

Benutzeranleitung

• **READY**



**Haftungsausschluss**

Alle Informationen in diesem Dokument sind urheberrechtlich geschützt von Kamstrup. Eine Lizenz wird dem Benutzer gewährt, wonach er frei die Informationen vollständig und unverändert verwenden und verbreiten darf, unter dem Vorbehalt dass der Zweck der Verwendung und Verbreitung ist, Kamstrups Produkte zu verwenden oder zu bewerten. Die Verbreitungsrechte umfassen nicht das Recht, die Informationen auf Internet-Webseiten öffentlich bekannt zu geben oder zu spiegeln. Lediglich ein Link zur Webseite von Kamstrup kann auf solchen öffentlichen Webseiten zur Verfügung gestellt werden.

Kamstrup übernimmt keinerlei Haftung gegenüber der jeweils anderen Vertragspartei für direkte, indirekte, besondere, allgemeine, zufällige oder Folgeschäden, die durch die Nutzung dieser Informationen oder abgeleitete Werke dieser entstehen. Die Informationen werden geliefert, wie Sie sie vorfinden, ohne jedwede ausdrückliche oder implizite Gewährleistung. Kamstrup gewährt Dritten keinerlei Rechte oder Lizenzen hinsichtlich eines Immaterialgüterrechts. Hierunter fallen insbesondere das Urheberrecht, Patente und eingetragene Warenzeichen. Dieser Haftungsausschluss umfasst, ist jedoch nicht darauf beschränkt, die implizite Gewährleistung der Marktfähigkeit, die Eignung zu einem bestimmten Zweck, und die Nicht-Verletzung.

Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden und sind nicht als Verbindlichkeit von Kamstrup auszulegen. Wenngleich die hierin enthaltenen Informationen als richtig geachtet werden, übernimmt Kamstrup keinerlei Verantwortung für Fehler und/oder Unterlassungen, die in diesem Dokument sein könnten.

**Urheberrechtsinformationen**

Copyright © Kamstrup A/S  
Industrivej 28  
Stilling  
DK-8660 Skanderborg, Dänemark

**Alle Rechte vorbehalten**

Die Grafiken und der Inhalt dieses Dokuments sind die urheberrechtlich geschützte Werke von Kamstrup und enthalten geschützte Marken- und Warenzeichen von Kamstrup.

**Dritte**

Dieses Dokument können Links zu Webseiten Dritter enthalten. Kamstrup bietet keine Gewährleistung oder Repräsentation für verknüpfte Webseiten oder darauf erscheinende Informationen. Solche Links bedeuten nicht, dass Kamstrup den Inhalt dieser Webseiten gutheißt und werden lediglich als Serviceleistung bereitgestellt. Kamstrup übernimmt für den angezeigten Inhalt oder angezeigte Links durch Dritte keine Verantwortung.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Was gibt es Neues?</b> .....	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Videoanleitungen</b> .....	<b>19</b>
<b>3</b>	<b>Was ist READY?</b> .....	<b>24</b>
3.1	Drive-by-Auslesung.....	24
3.2	Automatische Auslesung.....	26
3.2.1	Auslesung über ein festes Netzwerk.....	26
3.2.2	Punkt-zu-Punkt-Auslesung.....	28
3.2.3	Drahtgebundene Auslesung.....	30
<b>4</b>	<b>Installation und Einrichtung von READY</b> .....	<b>32</b>
4.1	READY Manager installieren.....	33
4.2	Zählerdaten (und Erfassungseinheitsdaten) importieren.....	38
4.2.1	Neue Zähler (und Erfassungseinheiten) automatisch importieren.....	39
4.2.2	Neue Zähler (und Erfassungseinheiten) manuell importieren.....	42
4.2.3	Neue Zähler (und Erfassungseinheiten) manuell importieren.....	49
4.2.4	Nicht-Kamstrup-Zähler importieren.....	50
4.2.4.1	Drahtgebundene M-Bus Zähler von anderen Anbietern als Kamstrup importieren.....	55
4.2.5	Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk importieren.....	55
4.2.5.1	Radio-Mesh-Zähler automatisch importieren.....	56
4.2.5.2	Manuell Radio-Mesh-Zähler importieren.....	57
4.3	Kundendaten hinzufügen.....	60
4.3.1	Kundendaten aus einem Kundeninformationssystem importieren.....	60
4.3.1.1	Kundendaten manuell importieren.....	60
4.3.1.2	Kundendaten automatisch importieren.....	63
4.3.1.3	Importformate erstellen und bearbeiten.....	67
4.3.1.3.1	Importformate mit fester Breite.....	67
4.3.1.3.2	Importformate teilen.....	67
4.3.1.4	Importformate löschen.....	76
4.3.2	Kundendaten manuell eingeben.....	78
4.4	Zähler in Auslesegruppen einrichten.....	80
4.4.1	Gruppen erstellen.....	81

4.4.2	Zähler zu Gruppen hinzufügen.....	82
4.4.3	Zähler aus Gruppen löschen.....	84
4.4.4	Gruppen umbenennen.....	86
4.4.5	Gruppen löschen.....	87
4.5	READYy App installieren.....	89
4.6	READYy App mit READYy Manager koppeln.....	90
4.7	READYy App mit READYy Converter koppeln.....	91
4.8	READYy Converter an Dachantenne anschließen.....	92
4.9	Erfassungseinheiten installieren.....	93
4.9.1	Mini-Konzentratoren.....	96
4.9.2	4G Bridges .....	97
4.10	Erfassungseinheiten einrichten.....	104
4.10.1	Adressen, Koordinaten oder Kommentare zu Erfassungseinheiten hinzufügen.....	105
4.10.2	Eine Frequenzlizenz an eine Erfassungseinheit zuweisen.....	107
4.10.3	Die Ausgangsleistung für eine Erfassungseinheit ändern.....	109
4.10.4	Frequenzlizenzdetails für eine Erfassungseinheit sehen.....	111
4.11	Erfassungseinheiten löschen.....	113
4.12	Die Verbindung zur Radio-Mesh-Auslesemaschine einrichten.....	114
4.13	Adresskoordinaten suchen und Adressen prüfen.....	115
<b>5</b>	<b>Zähler auslesen.....</b>	<b>119</b>
5.1	Drive-by-Zählerauslesung.....	119
5.1.1	Neueste Daten auf die mobile App übertragen.....	120
5.1.2	Auslesedaten aus einer Gruppe von Zählern erfassen.....	120
5.1.3	Auslesedaten aus einem einzigen Zähler erfassen.....	123
5.1.4	Protokollierte Daten aus einem Zähler erfassen.....	127
5.1.4.1	Protokollierte Daten aus Zählern über bidirektionale Kommunikation erfassen.....	131
5.1.5	Auslesedaten von der App auf den PC übertragen.....	136
5.2	Über ein festes Netzwerk auslesen.....	137
5.2.1	Zähler in drahtlosem M-Bus-Funknetzwerk auslesen.....	137
5.2.1.1	Automatische Erfassungseinheiten in Funknetzwerk überwachen.....	137
5.2.1.2	Zähler in einem linkIQ-Funknetzwerk auslesen.....	138
5.2.1.2.1	Die Auslesbarkeit der linkIQ-Zähler, die Sie installieren, prüfen .....	138

5.2.2	Funknetzwerk teilen.....	152
5.2.2.1	Ihr eigenes Funknetzwerk mit anderen teilen.....	153
5.2.2.2	Ein Funknetz anderer Eigentümer teilen.....	156
5.2.2.3	Das Teilen von einem Funknetzwerk beenden.....	159
5.2.2.4	Einen Kommentar zu einem Konzentrador hinzufügen.....	161
5.2.3	Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk auslesen.....	162
5.2.3.1	Automatische Auslesejobs einrichten.....	168
5.2.3.1.1	Automatische Auslesejobs bearbeiten.....	168
5.2.3.1.2	Automatische Auslesejobs löschen.....	168
5.2.3.2	Eine Gruppe von Zählern auf Abruf auslesen.....	174
5.2.3.3	Einen einzelnen Zähler auf Abruf auslesen.....	176
5.2.3.4	Messwerte enthalten in Auslesejobs.....	179
5.2.3.5	AMR Manager öffnen.....	183
5.2.3.6	Tage, an denen die abgeschlossenen Jobs aufbewahrt werden.....	187
5.3	Drahtgebundene Zählerauslesung.....	188
5.3.1	Gehostete READY-Lösung: Drahtgebundene Zählerauslesung.....	188
5.3.1.1	Einen M-Bus Master in einer gehosteten READY-Lösung einrichten.....	192
5.3.1.2	Ein Standardausleseintervall einstellen.....	192
5.3.1.3	Ein zählerspezifisches Ausleseintervall einstellen.....	194
5.3.2	Lokale READY-Installation: Drahtgebundene Zählerauslesung.....	195
5.3.2.1	Erfassungseinheiten in drahtgebundenem M-Bus-Netzwerk einrichten.....	199
5.3.2.2	Einen oder eine Auswahl von Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auslesen.....	201
5.4	Punkt-zu-Punkt-Zählerauslesung.....	203
5.5	Zähler manuell ablesen.....	205
5.5.1	Auslesungen manuell eingeben.....	205
5.5.2	Drive-by-Auslesung mit manuellen Auslesungen.....	210
5.5.3	Manuell eingegebene Auslesungen bearbeiten.....	214
5.5.4	Manuelle Auslesungen löschen.....	219
5.6	Zählerauslesungen importieren.....	223
5.6.1	Dateiformat für den Import von Zählerauslesungen.....	226
5.6.2	Zeitgrenze für importierte Auslesungen.....	227
<b>6</b>	<b>Jahresauslesung.....</b>	<b>228</b>

<b>7</b>	<b>Ausleseperformance.....</b>	<b>229</b>
7.1	Übersicht über die Zählerausleseperformance.....	231
7.2	Einen Bericht über Ausleseperformance exportieren.....	232
<b>8</b>	<b>Benachrichtigungen und Warnungen.....</b>	<b>236</b>
8.1	Automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse (Infocodes).....	236
8.1.1	Benachrichtigung über E-Mail.....	237
8.1.2	Benachrichtigung über SMS.....	239
8.1.3	Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse ändern.....	242
8.1.4	Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse vorübergehend unterbrechen.....	244
8.1.5	Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse endgültig unterbrechen.....	245
8.1.6	Beschreibung der Zählerereignisse (Infocodes).....	246
8.2	Verbrauchswarnungen.....	252
8.2.1	Eine Verbrauchswarnung für einen Zähler einrichten.....	256
8.2.2	Den Warnzeitraum erweitern (nur aktive Warnungen).....	258
8.2.3	Eine Verbrauchswarnung zurücksetzen.....	260
8.2.4	Eine Verbrauchswarnung, die Sie erstellt haben, löschen.....	261
8.2.5	Abgelaufene und künftige Warnungen ein- und ausblenden.....	262
8.3	Letzter Kontakt-Alarme für Erfassungseinheiten.....	264
<b>9</b>	<b>Auslesedaten analysieren.....</b>	<b>266</b>
9.1	Prioritätszähler.....	266
9.2	Wasserverlustanalyse.....	267
9.3	Datenvergleich.....	270
9.4	Verbrauchsberichte.....	272
9.5	Wärmeberichte.....	275
9.5.1	Kühlleistungsbericht.....	277
9.5.2	Vorlauftemperaturbericht.....	280
9.5.3	Rücklauftemperaturbericht.....	281
<b>10</b>	<b>Auslesedaten exportieren.....</b>	<b>283</b>
10.1	Auslesedaten manuell exportieren.....	283
10.1.1	Daten von einzelnen Zählern/Gruppen exportieren.....	286
10.2	Auslesedaten automatisch exportieren.....	289

10.2.1	Fehlgeschlagene automatische Exporten erneut versuchen .....	293
10.3	Vordefinierte Exportformate .....	294
10.4	Exportformate erstellen und bearbeiten .....	295
10.4.1	Exportformate mit fester Breite .....	298
10.4.2	XML-Exportformate .....	302
10.4.3	Mitbenutzung von Exportformaten .....	305
10.4.4	Eigene Überschriften in Exportformaten .....	306
10.5	Exportformate löschen .....	309
10.6	Protokollierte Daten aus einem einzigen Zähler exportieren .....	310
<b>11</b>	<b>Auslesedaten löschen.....</b>	<b>312</b>
11.1	Eine oder mehrere Auslesungen löschen .....	314
11.2	Den Status und das Protokoll der Löschungen der Auslesungen sehen .....	315
11.3	Zähler mit gelöschten Auslesungen finden .....	316
11.4	Benutzerrechte für die Löschung von Auslesungen .....	318
<b>12</b>	<b>Zähler aktualisieren.....</b>	<b>319</b>
12.1	Die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803 aktualisieren .....	319
12.1.1	Dateien zur Zähleraktualisierung hochladen .....	327
12.2	Die Konfigurationsinfo in Radio-Mesh-Zählern aktualisieren .....	329
<b>13</b>	<b>Zähler austauschen.....</b>	<b>330</b>
13.1	Zähler in READY Manager austauschen .....	332
13.2	Zähler über READY App austauschen.....	334
13.3	Zähler aus einer Kundenadresse entfernen .....	339
13.4	Zähler zu einer Kundenadresse hinzufügen .....	341
13.5	Zähler zur Liste der Zähler auf Lager hinzufügen .....	343
13.6	Einen Kundenbeleg für den Zähleraustausch erstellen.....	344
13.6.1	Einen Kundenbeleg für den Zähleraustausch erstellen .....	349
13.6.2	Ein Logo aus Kundenbelegen entfernen.....	351
13.7	Die Liste der Zähleraustausche exportieren.....	352
<b>14</b>	<b>Druckzähler und korrigierter Wert für Druck.....</b>	<b>354</b>
<b>15</b>	<b>Die Wasserversorgung ausschalten und wieder einschalten.....</b>	<b>357</b>
15.1	Ventile in Ihrem Netzwerk installieren.....	357
15.2	Den Status eines Ventils in Ihrem Netzwerk überprüfen .....	358

15.3	Die Wasserversorgung fernausschalten.....	364
15.4	Die Wasserversorgung wieder einschalten.....	367
15.5	Das Ventil mit neuen Funktionen aktualisieren.....	372
15.6	Ventile austauschen.....	375
<b>16</b>	<b>Die Wärmeversorgung ausschalten und wieder einschalten.....</b>	<b>376</b>
16.1	Den Ventiltyp einstellen.....	378
16.2	Die Wärmeversorgung ausschalten.....	379
16.3	Die Wärmeversorgung wieder einschalten.....	381
16.4	Prüfen, ob die Wärmeversorgung ein- oder ausgeschaltet ist.....	382
16.5	Anforderung nach einer Ein- oder Ausschaltung abrechnen.....	384
16.6	Die Höchstgrenze für Aus-/Einschaltanforderungen ändern.....	385
<b>17</b>	<b>Abonnementverwaltung.....</b>	<b>387</b>
17.1	Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten.....	389
<b>18</b>	<b>READY Manager aktualisieren.....</b>	<b>392</b>
<b>19</b>	<b>READY App aktualisieren.....</b>	<b>394</b>
<b>20</b>	<b>Überblick über das READY Manager-Hauptfenster.....</b>	<b>396</b>
20.1	Die Sprache ändern.....	397
20.2	Benutzerrechte in READY Manager.....	398
20.2.1	Benutzer- und Superuserberechtigungen ändern.....	400
20.3	Die Startseite.....	402
20.4	Die Ansicht Zähler.....	404
20.4.1	Die Liste der Zähler/Kunden sortieren.....	409
20.4.2	Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern.....	409
20.4.3	Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden.....	410
20.4.4	Nach Zählern/Kunden suchen.....	411
20.4.5	Einen neuen Zähler/Kunden erstellen.....	413
20.4.6	Zähler-/Kundendaten bearbeiten.....	416
20.4.7	Benutzerdefinierte Informationen zum Zähler/Kunden hinzufügen.....	417
20.4.8	Einen Zähler/Kunden löschen.....	417
20.4.9	Zähler auf Lager in die Zähler-Ansicht verschieben.....	418
20.4.10	Einzelheiten zur Zählerkonfiguration.....	421
20.4.11	Auslesungen für einen Zähler sehen.....	423

20.4.11.1	Auslesungen .....	426
20.4.11.1.1	Endauslesungen.....	426
20.4.11.2	Visualisierung.....	431
20.4.11.2.1	Verbrauchsdiagramme.....	431
20.4.11.2.2	Drucksensordiagramme.....	431
20.4.11.3	Protokolldaten .....	439
20.4.12	Kartenicons.....	443
20.5	Die Ansicht Analyse.....	445
20.6	Die Ansicht Betrieb.....	446
20.6.1	Infocodes .....	447
20.6.2	Gateways für Drittzähler überwachen.....	448
20.6.3	Auditprotokoll.....	450
20.7	Die Ansicht Konfiguration.....	451
20.7.1	Maßeinheiten .....	453
20.7.1.1	Globale Maßeinheiten .....	454
20.7.1.2	Lokale Maßeinheiten .....	455
20.7.1.3	Zähler mit lokalen Einheiten finden.....	456
20.7.1.4	Alle lokalen Einheiten zurücksetzen .....	458
20.7.1.5	Einheiten in Exportformaten mit fester Breite einstellen.....	459
20.7.2	Infocodes priorisieren.....	459
20.7.3	Benutzerdefinierte Informationen in READY .....	461
20.7.3.1	Ein neues benutzerdefiniertes Feld erstellen.....	463
20.7.3.2	Benutzerdefiniertes Feld zur Ansicht Zähler (und anderen Ansichten) in READY Manager hinzufügen.....	465
20.7.3.3	Informationen in ein benutzerdefiniertes Feld eingeben.....	466
20.7.3.4	Ein benutzerdefiniertes Feld aus der Ansicht Zähler und anderen Ansichten löschen.....	467
20.7.3.5	Ein benutzerdefiniertes Feld aus READY löschen .....	469
20.7.3.6	Ein benutzerdefiniertes Feld umbenennen .....	470
20.7.3.7	Benutzerdefinierte Informationen importieren.....	472
20.7.3.8	Benutzerdefinierte Informationen exportieren .....	472
20.7.4	API-Schlüssel.....	473
20.8	Aufgabenliste .....	474
<b>21</b>	<b>Fehlersuche .....</b>	<b>476</b>

21.1	Ich habe mein Mobilgerät verloren - was soll ich tun?.....	476
21.2	Die Verbindungsqualität zu Zählern prüfen .....	478
21.3	Was bedeuten die Warnungen in der Ansicht Infrastruktur?.....	479
21.4	Repeater zur Verbesserung der Verbindung zu Zählern verwenden.....	480
21.4.1	Die Verbindungsqualität zu Repeatern prüfen.....	482
21.4.2	Einen Repeater aktivieren.....	484
21.4.3	Einen Zähler zu einem Repeater hinzufügen.....	487
21.4.4	Einen Zähler aus einem Repeater entfernen.....	490
21.4.5	Einen Repeater deaktivieren.....	492
21.5	Automatischer Job schlägt fehl.....	495
21.5.1	Fehler beim automatischen Export zu Ordner auf PC.....	497
21.6	Wann startet die nächste automatische M-Bus-Auslesung?.....	500
21.7	Warum werde ich aufgefordert, bei der Anmeldung bei READY ein Zertifikat anzunehmen?.....	502
21.8	Fehler bei der automatischen Erkennung von Fernausschaltmodul.....	503
21.9	Wo finde ich Informationen zur akustischen Leckageerkennung?.....	504
21.10	Speicherauslastung prüfen.....	505
21.11	Die Firewall prüfen.....	506
21.12	Mehr Zähler als das Abonnement erlaubt.....	507
21.13	Kontaktaufnahme mit Kamstrup Support.....	509
<b>22</b>	<b>Weitere Informationen.....</b>	<b>510</b>
22.1	READY-Anleitungen.....	510
22.2	Begriffsverzeichnis .....	510
22.3	Zugang zur Online-Hilfe für READY.....	511
22.4	Online-Hilfe-Favoriten erstellen .....	511
22.5	READY-Newsupdate.....	512

# 1 Was gibt es Neues?

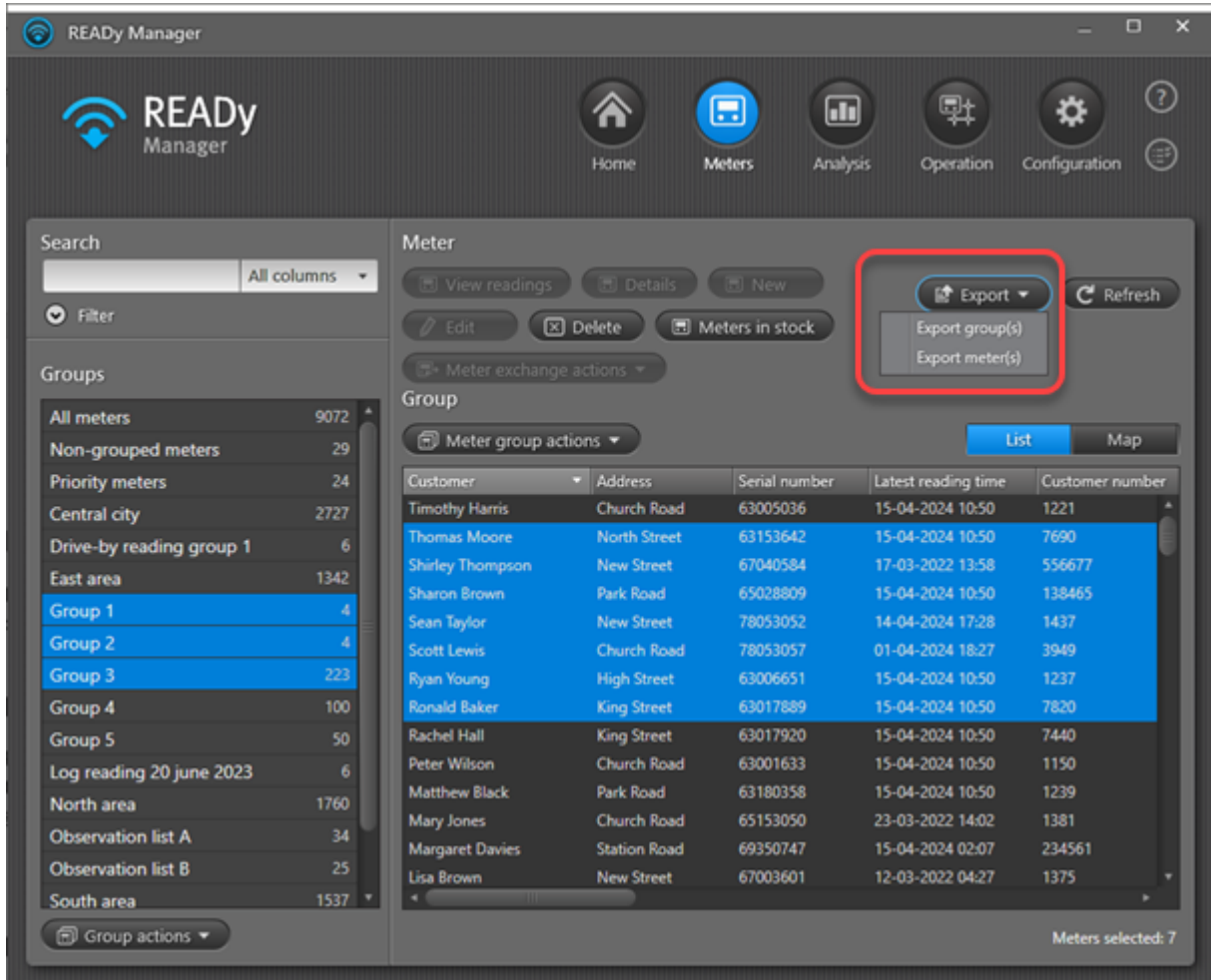
Die folgenden, neuen Funktionen werden mit READY 1.25 eingeführt:

- Sie können nun mehrere Zählergruppen auswählen und sie in der Liste oder auf der Karte in der Ansicht **Meters (Zähler)** anzeigen:

The screenshot shows the READY Manager interface. The 'Groups' list on the left is highlighted with a red box, and the 'Meters: 108' indicator at the bottom right is also highlighted with a red box.

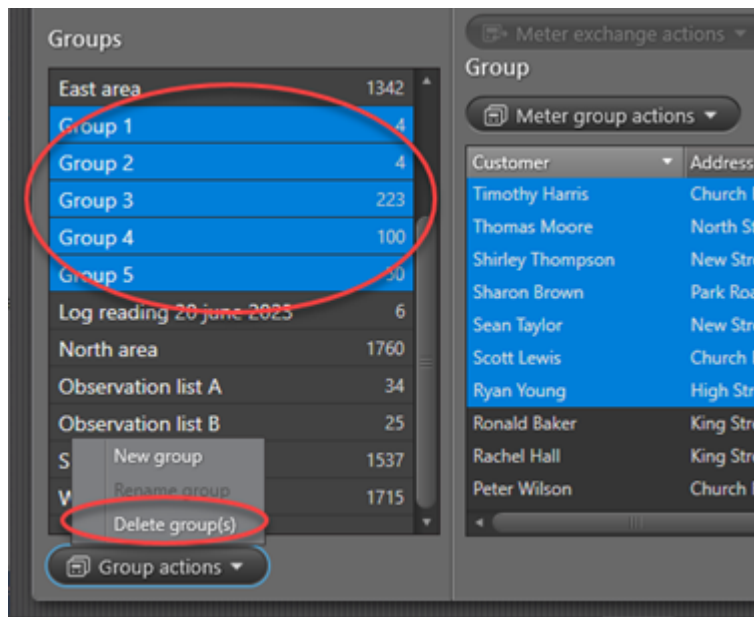
Customer	Address	Serial number	Latest reading time	Customer num
Timothy Harris	Church Road	63005036	29-04-2024 11:35	1221
Rachel Hall	King Street	63017920	29-04-2024 11:35	7440
Ronald Baker	King Street	63017889	29-04-2024 11:35	7820
Ben Taylor	King Street	63006799	29-04-2024 11:35	9840
Ryan Young	High Street	63006651	29-04-2024 11:35	1237
Anthony White	Church Road	65153048	23-03-2022 00:02	272727
Mary Jones	Church Road	65153050	23-03-2022 14:02	1381
Peter Wilson	Church Road	63001633	29-04-2024 09:32	1150
Jane Taylor	Church Road	63005087	29-04-2024 11:35	1224
Alice Johnson	Church Road	63001634	29-04-2024 11:35	1223

- Bisher ist es nur möglich gewesen, Daten aus einem einzigen Zähler oder einer einzigen Gruppe (einschließlich der Gruppe „Alle Zähler“) manuell zu exportieren. Mit READY 1.25 können Sie jetzt Daten aus ausgewählten Zählergruppen manuell exportieren.



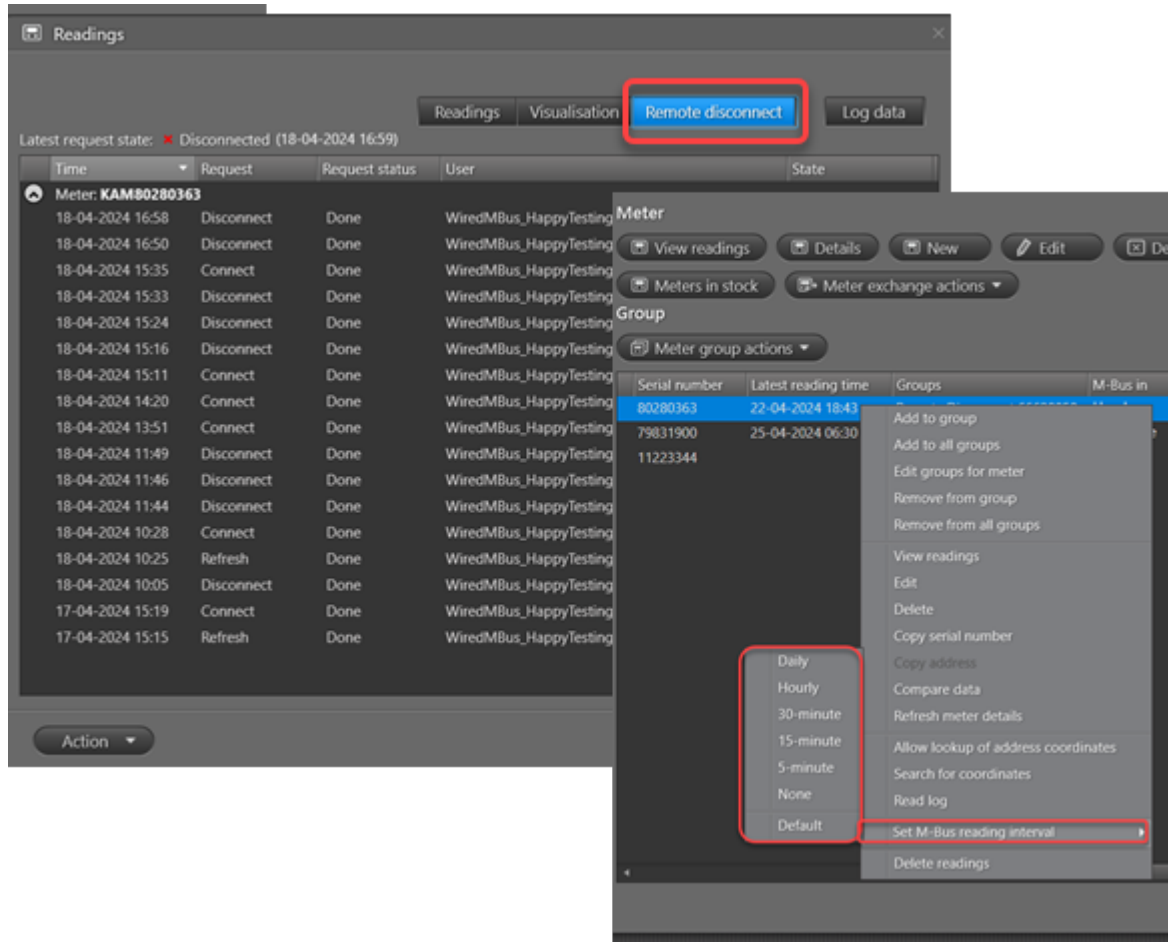
Für Einzelheiten, siehe [Auslesedaten manuell exportieren](#)<sup>[283]</sup>.

- Anstatt eine Zählergruppe nach der anderen zu löschen, können Sie nun alle Gruppen, die Sie löschen wollen, auswählen und auf einmal löschen:



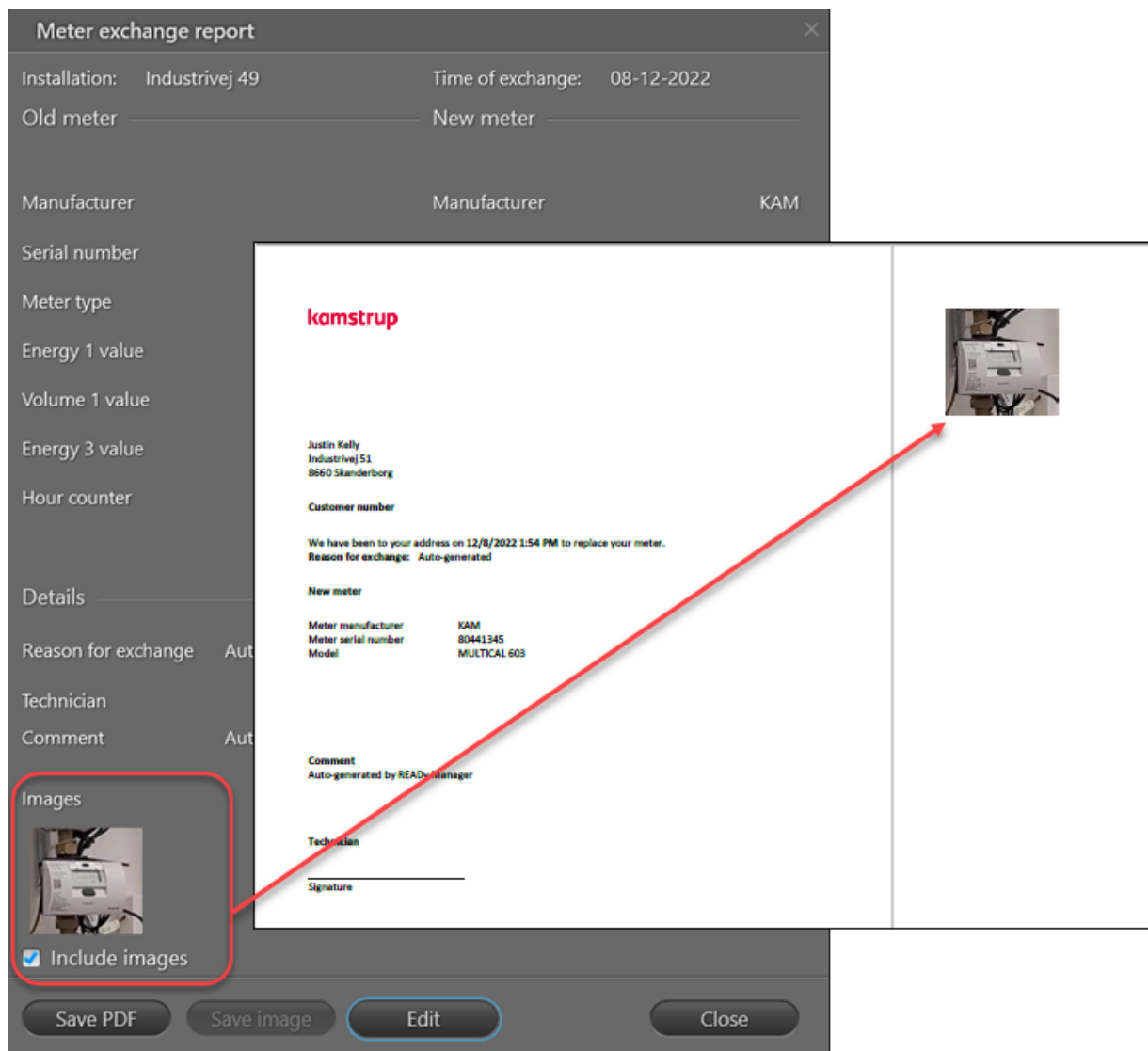
Für Einzelheiten, siehe [Gruppen löschen](#)<sup>87</sup>.

- Wenn Sie eine Hosting-Vereinbarung mit Kamstrup haben und Zähler in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auslesen, können Sie nun in READY Manager die Wärmeversorgung fernausschalten und eine begrenzte Anzahl von Zählern in Abständen von 30, 15 und 5 Minuten auslesen:



Für Einzelheiten, siehe [Ein zählerspezifisches Ausleseintervall einstellen](#)<sup>194</sup> und [Die Wärmeversorgung aus- und einschalten](#)<sup>376</sup>.

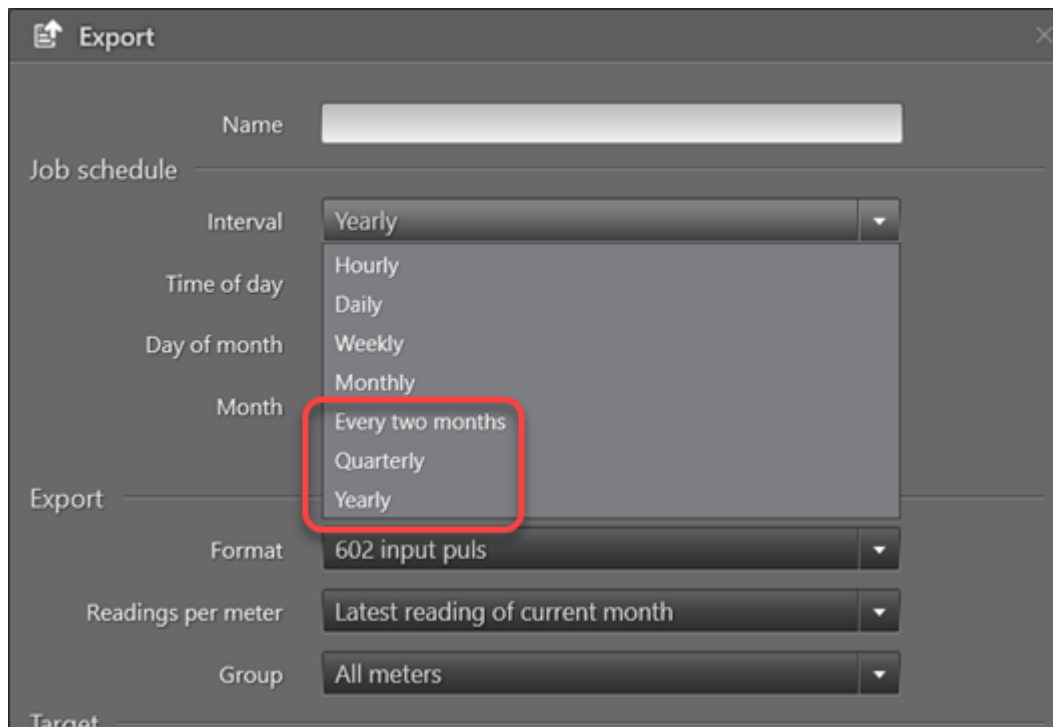
- Wenn Sie das Modul Meter Exchange für READY haben, können Installationsbilder jetzt im Beleg, den Sie für Ihre Kunden herunterladen, enthalten werden.



- Punkt-zu-Punkt-Zähler, z. B. NB-IoT-Zähler, mit KEM2-Dateien können jetzt manuell in READY importiert werden, indem Sie zu **Configuration (Konfiguration) > Import devices (Einheiten importieren) > Local KEM file (Lokale KEM-Dateien)** gehen und die .kem2-Datei wählen.

Für Einzelheiten zum Import einer lokalen KEM-Datei, siehe [Neue Einheiten manuell importieren](#) <sup>42</sup>.

- Der automatische Export alle 2, 3 oder 12 Monate ist jetzt möglich:



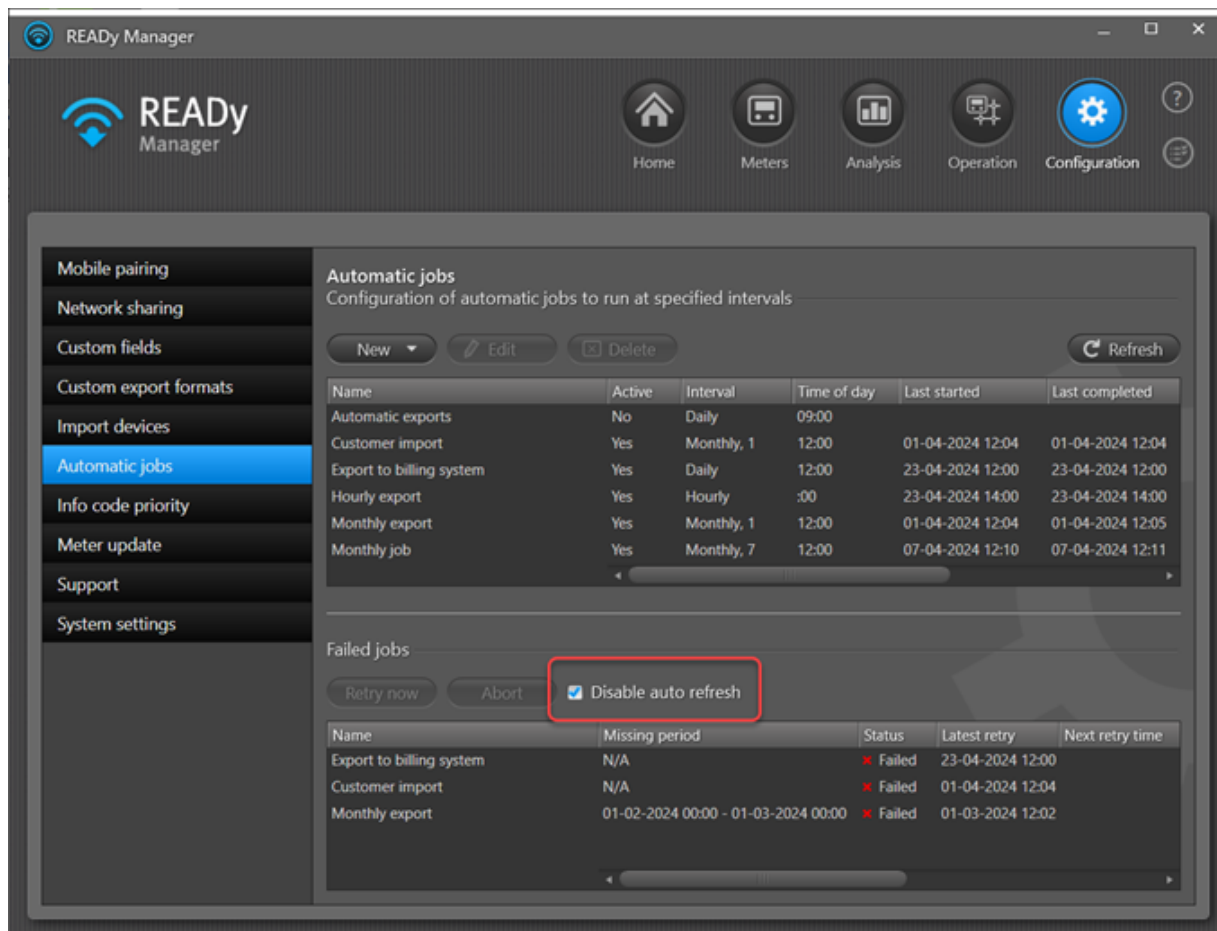
The screenshot shows the 'Export' dialog box with the following settings:

- Name: [Empty text field]
- Job schedule:
  - Interval: Yearly (selected)
  - Time of day: [Empty dropdown]
  - Day of month: [Empty dropdown]
  - Month: [Empty dropdown]
- Export:
  - Format: 602 input puls
  - Readings per meter: Latest reading of current month
  - Group: All meters
- Target: [Empty text field]

The 'Interval' dropdown menu is open, showing the following options: Hourly, Daily, Weekly, Monthly, Every two months, Quarterly, and Yearly. The 'Every two months' option is highlighted with a red box.

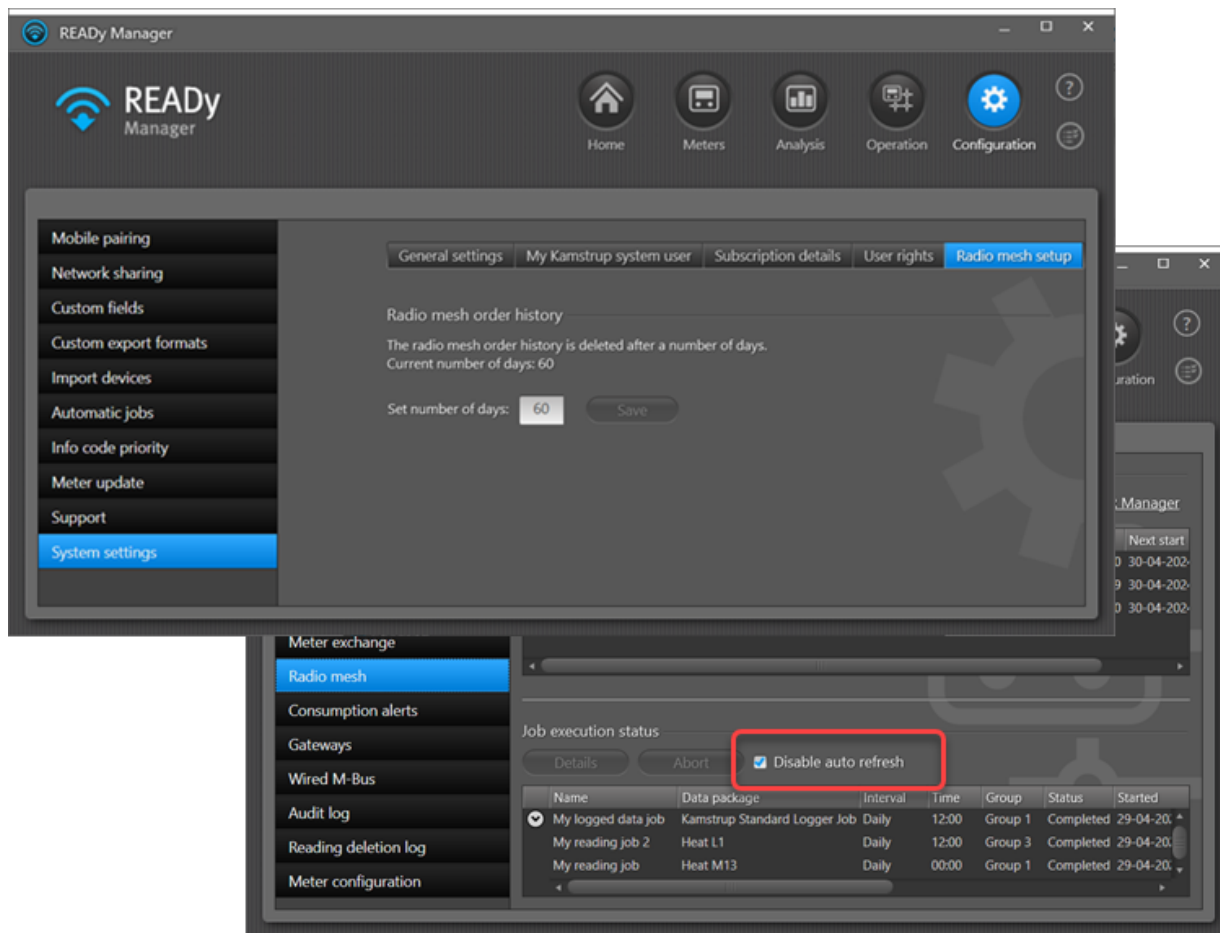
Hier erfahren Sie, wie Sie die neuen Optionen einrichten: [Auslesedaten automatisch exportieren](#)<sup>289</sup>.

- Wenn Sie fehlgeschlagene Jobs untersuchen oder sonst in der Ansicht Automatic jobs (Automatische Jobs) arbeiten, können Sie verhindern, dass die Ansicht ständig aktualisiert wird, wenn dies Ihre Arbeit stört. Markieren Sie dazu das neue Feld **Disable auto refresh (Automatische Aktualisierung deaktivieren)**:



Für Einzelheiten, siehe [Fehlgeschlagene automatische Exporte erneut versuchen](#)<sup>293</sup>.

- Wenn Sie Zähler in einem READY-Radio-Mesh-Netzwerk auslesen und die Performance der Ansicht Radio mesh reading jobs (Radio Mesh-Auslesejobs) verbessern wollen, können Sie nun die Anzahl der Tage begrenzen, an denen Sie die Jobs behalten wollen, und die automatische Aktualisierung der Liste deaktivieren:



Für Einzelheiten, siehe [Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk auslesen](#)<sup>162</sup> und [Tage, an denen die abgeschlossenen Jobs aufbewahrt werden](#)<sup>187</sup>.

- Wenn Sie eine lokale Installation von READY haben (d. h. keine Hosting-Vereinbarung), können Sie mit dem Werkzeug **Firewall check (Firewall-Kontrolle)** nun Verbindungen im Zusammenhang mit der Netzwerkteilung überprüfen.

Für Einzelheiten zum Werkzeug **Firewall check (Firewall-Kontrolle)**, siehe [Firewall-Verbindungsprobleme prüfen](#)<sup>506</sup>.

## 2 Videoanleitungen

---

Die folgenden Videoanleitungen sind auf Englisch verfügbar (um die vollständige Liste der READYy-Videoanleitungen zu öffnen, klicken Sie [hier](#)):

### Grundfunktionen

- [How to get an overview of READYy Manager](#) Dieses Video gibt Ihnen eine Übersicht über die vielen Funktionen in READYy Manager.
- [How to customise the Meters view](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Informationen in der **Meters (Zähler)**-Ansicht in READYy Manager neu ordnen. Sie lernen, wie Sie Informationen sortieren und ein- und ausblenden sowie die Reihenfolge der Informationen ändern.
- [How to use the map view](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Zähler und Erfassungseinheiten auf einer Karte in READYy Manager sehen, und wie die Kartenansicht funktioniert.
- [How to see the readings of a meter](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie alle Auslesungen für einen Zähler finden. Sie lernen, wie Sie Auslesungen für einen bestimmten Zeitraum sehen, wie Sie Auslesungswerte in Diagrammen darstellen, und wie Sie sowohl die aktuellen Auslesungen als auch protokollierte Auslesungen sehen.
- [How to delete meter readings](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zählerauslesungen in READYy Manager löschen.
- [How to edit meter and customer information](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zähler- und Kundendaten in READYy Manager bearbeiten.
- [How to start using meters in stock](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie anfangen, Zähler auf Lager in READYy Manager zu verwenden. Neue Zähler, die Sie in READYy Manager importieren, werden entweder als Zähler auf Lager oder als Zähler im Einsatz abhängig von Ihrer Importeinrichtung angesehen. In diesem Video lernen Sie, wo Sie Zähler auf Lager in READYy Manager finden, und Sie erhalten zwei unterschiedliche Verfahren dafür, wie Sie sie in die **Meters (Zähler)**-Ansicht verschieben, um sie zu verwenden.
- [How to add custom information](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Ihre eigenen Informationen zu Zählern, Kunden und Installationsadressen zu READYy Manager hinzufügen.
- [How to create meter groups](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zählergruppen in READYy Manager erstellen. Sie lernen außerdem, wie Sie Zählergruppen bearbeiten, umbenennen und löschen.
- [How to edit meter groups for a meter](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie sehen, zu welchen Gruppen ein Zähler gehört, und wie Sie dies schnell in READYy Manager ändern.
- [How to set up units of measurement](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Maßeinheiten für Zähler in READYy Manager einstellen.

[How to change user rights](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Benutzerrechte für Superuser und Benutzer in READY Manager ändern.

## Adresskoordinaten / Kartenstandort

[How to find address coordinates](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Adresskoordinaten für Ihre Zähler in READY Manager finden. Mit den Koordinaten können Sie Zähler auf der Karte in READY Manager und READY App anzeigen.

[How to move meters on the map](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zähler an die richtige Stelle auf der Karte verschieben.

[How to move collection units on the map](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Erfassungseinheit an die richtige Stelle auf der Karte verschieben.

## Verbrauch

[How to see the consumption of a customer](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie den Verbrauch für einen Verbraucher in READY Manager sehen können.

[How to set up a consumption alert](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie eine Verbrauchswarnung für einen Zähler in READY Manager einstellen.

## Zählerereignisse (Infocodes)

[How to receive notifications via email or SMS](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie eine SMS oder E-Mail erhalten, wenn wichtige Ereignisse von Ihren Zählern erkannt werden.

[How to prioritise info codes](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Ereignisse, die von Ihren Zählern erkannt worden sind, als Ereignisse mit hoher oder normaler Priorität kategorisieren.

## Netzwerkteilung

[How to share a reading network](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie ein Funknetzwerk zwischen zwei oder mehreren Unternehmen mit Zählern in nahe gelegenen geografischen Gebieten teilen.

## Import

[How to import encryption keys](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie die Verschlüsselungsschlüssel für Ihre Zähler und Erfassungseinheiten in READY Manager importieren.

[How to set up meter import destination](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie einrichten, ob neue Zähler in die Ansicht **Meters (Zähler)** (Zähler im Einsatz) oder in die Ansicht **Meters in stock (Zähler auf Lager)** importiert werden sollen.

[How to import non-Kamstrup meters](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zähler von anderen Anbietern als Kamstrup in READY Manager importieren.

- [How to create a format for importing customer data](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie ein Format für den Import von Kundendaten in READY Manager erstellen.
- [How to set up automatic import jobs](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie READY Manager darauf einstellen, Daten in regelmäßigen Abständen automatisch zu importieren. In diesem Beispiel werden die Daten aus einer lokalen Datei auf Ihrem PC importiert.
- [How to import meter readings](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zählerauslesungen aus Drittsystemen in READY Manager importieren.

## Export

- [How to create export formats](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie in READY Manager ein eigenes Exportformat erstellen.
- [How to set up automatic export jobs](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie READY Manager dafür einrichten, Daten in regelmäßigen Abständen automatisch zu exportieren. In diesem Beispiel werden die Daten an eine E-Mail-Adresse gesendet und in Microsoft Excel geöffnet.
- [How to export info codes](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zählerereignisse, z.B. eine Leckage oder einen Bruch, aus READY Manager im CSV-Format an den gewünschten Ort exportieren.
- [How to export fixed width data](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Daten in einem Format mit fester Breite aus READY Manager exportieren. Sie lernen, wie Sie ein Exportformat mit fester Breite erstellen und Daten in diesem Format exportieren.
- [How to export data in XML format](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Daten im XML-Format aus READY Manager exportieren. Sie lernen, wie Sie ein XML-Format erstellen und Daten in diesem Format exportieren.

## Mitteilungen und Alarme

- [How to receive meter event notifications via email or SMS](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie eine SMS oder E-Mail erhalten, wenn wichtige Ereignisse von Ihren Zählern erkannt werden.
- [How to set up a consumption alert](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie eine Verbrauchswarnung für einen Zähler in READY Manager einstellen.
- [How to monitor the connection to collection units](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Alarmmeldungen zum letzten Kontakt für Konzentratoren und andere Erfassungseinheiten in READY Manager erhalten und dämpfen.

## Zähleraustausch

- [How to exchange meters in READY Manager](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zähler in READY Manager austauschen, ohne die Auslesegeschichte zu verlieren.
- [How to exchange meters using READY App](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zähler mittels READY App austauschen, ohne die Auslesegeschichte zu verlieren.

[How to add your logo to meter exchange receipts](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Ihr Logo zu Kundenbelegen für Zähleraustauschen hinzufügen.

## Protokollauslesung

[How to read the log of a meter with an optical head](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie das Protokoll eines Zählers mittels READY App und eines optischen Lesekopfs auslesen.

## Manuelle Auslesungen

[How to enter manual readings in READY Manager](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zählerauslesungen in READY Manager manuell eingeben. Sie lernen außerdem, wie Sie Auslesungen manuell bearbeiten und löschen.

[How to enter manual readings in READY App](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zählerauslesungen manuell in READY App eingeben.

[How to use READY App for drive-by reading of manually read meters](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie READY App für die Drive-by-Auslesung von manuell abgelesenen Zählern verwenden.

## Radio Mesh-Auslesung

[How to create radio mesh reading jobs](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie einen automatischen Auslesejob für Radio-Mesh-Zähler in READY Manager erstellen.

[How to read a single radio mesh meter](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie einen einzigen Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk über READY Manager auslesen.

## Wired M-Bus-Auslesung

[How to read meters via wired M-Bus network](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Zähler in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk über READY Manager auslesen. Sie lernen, wie Sie einen M-Bus Master in READY Manager erstellen und wie Sie die damit verbundenen Zähler auslesen.

## Berichte

[How to create cooling performance reports](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Berichte über Kühlleistung in READY Manager erstellen und diese im CSV-Format an den gewünschten Ort exportieren.

[How to create inlet and outlet temperature reports](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Berichte über die Vorlauf- und Rücklauftemperaturen in READY Manager erstellen und diese im CSV-Format an den gewünschten Ort exportieren.

[How to create consumption reports](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Verbrauchsberichte in READY Manager erstellen und diese im CSV-Format an den gewünschten Ort exportieren.

## Ausleseperformance

[How to get an overview of reading performance](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie die Ausleseperformance der Zähler in READYy Manager sehen können.

[How to export a reading performance report](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Berichte über die Ausleseperformance aus READYy Manager exportieren.

## Drucksensoren

[How to see relative pressure values](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie den Druck-Offset finden und die relativen Druckwerte für Kamstrup PressureSensor in READYy Manager sehen.

## Abschalten der Wärme- oder Wasserversorgung

[How to remotely disconnect water supply](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie die Wasserversorgung über READYy App ab- und wieder einschalten. Dies erfolgt über das Ein- und Ausschalten der ferngesteuerten Ventile in Ihrem Netzwerk.

[How to remotely disconnect heat supply](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie die Wärmeversorgung in READYy Manager ausschalten.

## Encryption Key Service (um alle Encryption Key Service-Videos zu öffnen, klicken Sie [hier](#))

[How to get an overview of Encryption Key Service](#) Diese Video gibt Ihnen einen Überblick über Encryption Key Service – ein Programm für den Zugriff auf Verschlüsselungsschlüssel für Ihre Kamstrup-Einheiten.

[How to transfer ownership of devices to others](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie das Eigentum über Ihre Kamstrup-Einheiten auf andere übertragen.

[How to request ownership of devices from current owner](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie das Eigentum über eine oder mehrere Kamstrup-Einheiten vom aktuellen Eigentümer anfordern.

[How to grant others permission to read a device](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie anderen eine Genehmigung für die Auslesung eines oder mehrerer Ihrer Kamstrup-Zähler erteilen.

[How to download encryption keys](#) Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie eine Datei mit Verschlüsselungsschlüsseln für eine oder mehrere Kamstrup-Einheiten herunterladen.

## 3 Was ist READY?

---

READY ist ein System zur Auslesung von Wasser-, Wärme-, Kälte- und Stromzählern. Die Zähler können auf den folgenden Arten ausgelesen werden:

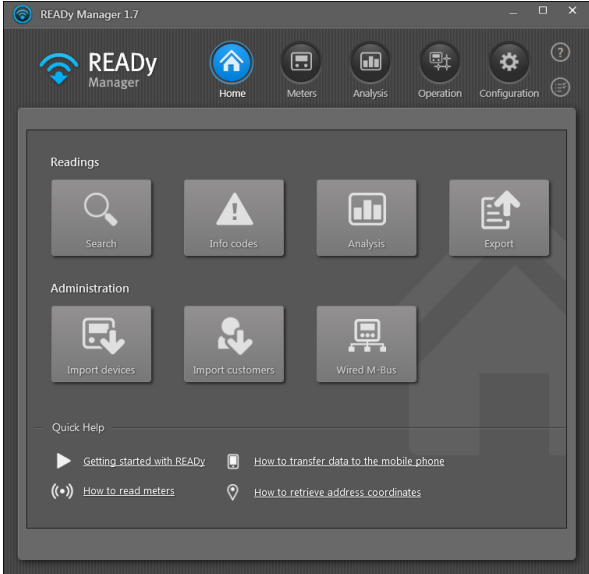
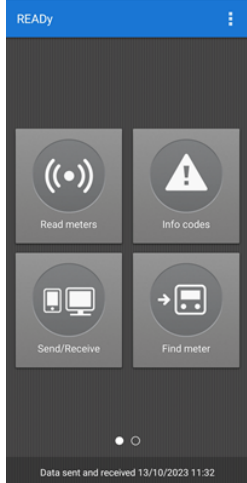

1. durch Vorbeifahren oder Vorbeigehen der Häuser, in welchen die Zähler installiert sind. Für Einzelheiten, siehe [Drive-by-Auslesung](#)<sup>[24]</sup>.
2. durch die Installation von Erfassungseinheiten im Versorgungsgebiet, die automatisch Auslesedaten erfassen. Für Einzelheiten, siehe [Über ein festes Netzwerk auslesen](#)<sup>[26]</sup>.
3. durch Verdrahtung der Zähler an einen M-Bus Master, der Auslesedaten erfasst. Für Einzelheiten, siehe [Drahtgebundene Auslesung](#)<sup>[30]</sup>.
4. Durch die Installation von Zählern mit Kommunikationsmodulen, die Daten direkt an das Versorgungsunternehmen senden. Für Einzelheiten, siehe [Punkt-zu-Punkt-Auslesung](#)<sup>[28]</sup>.
5. Indem Sie neben dem Zähler stehen und den Zähler manuell auslesen (und die Zählerdaten in READY App oder READY Manager manuell eingeben). Für Einzelheiten, siehe [Zähler manuell ablesen](#)<sup>[205]</sup>.

Es ist möglich, die Auslesearten zu kombinieren, sodass Sie die Drive-by-Lösung in einem Bereich des Versorgungsgebiets verwenden, die Fixed Netzwerk- und Punkt-zu-Punkt-Ausleselösungen in anderen Bereichen verwenden, und die mechanischen Zähler, die es noch in Ihrem Versorgungsgebiet gibt, manuell auslesen.

### 3.1 Drive-by-Auslesung

Bei Drive-By-Zählerauslesung fahren (oder gehen) Sie im Versorgungsgebiet mit einem Smartphone und einem Konverter (siehe Tabelle unten), die automatisch die Zählerauslesungen erfassen. Sie brauchen nicht, einer festen Route zu folgen oder den Überblick über die Reihenfolge zu behalten. Die Installationen Ihrer Verbraucher werden automatisch auf einer Karte auf Ihrem Smartphone angezeigt, und wenn Sie durch ein Wohngebiet fahren, zeigt Ihr Smartphone automatisch Zähler in der Nähe, Zähler, die ausgelesen werden, und Zähler, die noch nicht ausgelesen worden sind.

Die READY Drive-by-Zählerausleselösung besteht aus den folgenden Komponenten:

<p><u>READY Manager:</u></p> <p>Ein Programm, das auf Ihrem PC installiert ist, und das Ihnen ermöglicht, Kunden- und Auslesedaten zu speichern und diese Daten in andere Systeme zu exportieren, z. B. in ein Kundeninformationssystem.</p>	
<p><u>READY App:</u></p> <p>Ein App, die auf Ihrem mobilen Android-Gerät (Smartphone oder Tablet) installiert ist, und die Ihnen ermöglicht, die Übersicht über Ihre Zählerauslesungen zu behalten, während Sie zu Fuß oder vom Auto aus Auslesedaten erfassen.</p>	
<p><u>READY Converter:</u></p> <p>Eine Kommunikationseinheit, die Ihnen ermöglicht, Zählerauslesungen auf Ihrem Smartphone/Tablet zu erhalten. Sie bringen ihn einfach mit, wenn Sie zu Fuß oder vom Auto aus Auslesedaten erfassen.</p>	

## 3.2 Automatische Auslesung

Bei der automatischen Auslesung werden die Zählerauslesungen automatisch erfasst, ohne dass eine Person vor Ort ist, um sie zu erfassen.

Die automatische Erfassung von Daten kann über die folgenden fest installierten Erfassungseinheiten erfolgen:

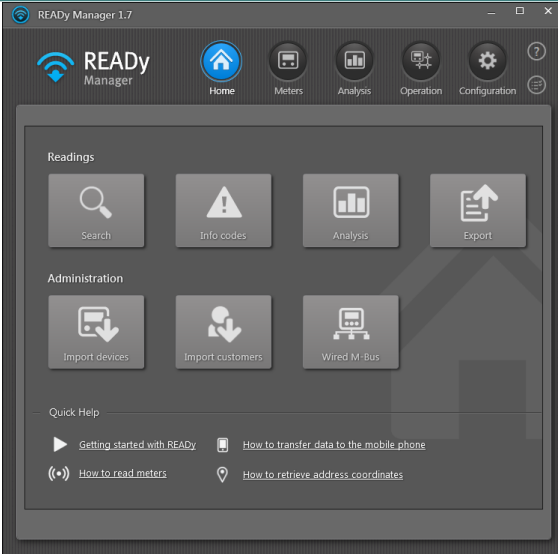
- Konzentratoren, die im Versorgungsgebiet installiert sind. Für Einzelheiten, siehe [Über ein festes Netzwerk auslesen](#)<sup>26</sup>
- Punkt-zu-Punkt-Kommunikationsmodul, das in den Zähler integriert ist. Für Einzelheiten, siehe [Punkt-zu-Punkt-Auslesung](#)<sup>28</sup>.
- M-Bus Master, der mit den Zählern verdrahtet ist. Für Einzelheiten, siehe [Drahtgebundene Auslesung](#)<sup>30</sup>.

### 3.2.1 Auslesung über ein festes Netzwerk

Bei der Fixed Network-Auslesung sind die Erfassungseinheiten (Konzentratoren) permanent im Versorgungsgebiet installiert, um automatisch Zählerauslesungen per Funk zu erfassen.

**Hinweis** Fixed Network-Auslesung ist ein Zusatzprodukt für READY und erfordert ein spezielles Abonnement.

Die Fixed Network-Ausleselösung besteht aus den folgenden Komponenten:

<p><b>READY Manager:</b></p> <p>Ein Programm, das auf Ihrem PC installiert ist, und das Ihnen ermöglicht, Kunden- und Auslesedaten zu speichern und diese Daten in andere Systeme zu exportieren, z. B. in ein Abrechnungssystem.</p>	
---	--

READY Concentrator:

Eine Erfassungseinheit, die zentral im Versorgungsgebiet installiert ist - vorzugsweise auf Schornsteinen, Türmen oder ähnlichen hohen Stellen.

Sie erfasst und speichert Auslesedaten aus den Zählern und leitet die Daten an READY Manager weiter.



READY Concentrator 1M:

Eine Erfassungseinheit, die aus einem Oberteil (READY Concentrator 1M) und einem Unterteil (READY PSU-4) besteht. Der Unterteil versorgt den Oberteil mit Strom und Netzwerk und wird in der Nähe des Bodens für einfachen Service installiert.

READY Concentrator 1M wird auf zentralen Lagen im Versorgungsgebiet installiert - vorzugsweise in Schornsteinen oder ähnlichen hochliegenden Standorten.



Repeater:

Eine Erfassungseinheit, die im Versorgungsgebiet installiert ist, um die Reichweite des Netzwerks zu erhöhen, was die Auslesung von Zählern bei sehr großen Entfernungen oder unter besonders schwierigen Bedingungen ermöglicht.

Sie leitet Auslesedaten aus Zählern an einen READY-Konzentrator weiter, ohne die Daten tatsächlich zu speichern.



<p><u>READY Mini Concentrator</u></p> <p>Eine Erfassungseinheit konzipiert für die Innenmontage.</p> <p>Er erfasst Auslesungen von bis zu 25 Zählern (oder Sensoren) und leitet die Daten an READY Manager weiter.</p>	
<p><u>READY 4G Bridge</u></p> <p>Eine batteriebetriebene Erfassungseinheit konzipiert für die Außenmontage.</p> <p>Er erfasst Auslesungen von bis zu 5 Zählern (oder Sensoren) und leitet die Daten an READY Manager weiter.</p>	

### 3.2.2 Punkt-zu-Punkt-Auslesung

Bei der Punkt-zu-Punkt-Auslesung sendet ein NB-IoT-, 2G/4G-, oder Ethernet-Kommunikationsmodul, das im Zähler integriert ist, Zählerauslesungen direkt an READY Manager.

**Hinweis** Die Lösung zur Punkt-zu-Punkt-Auslesung ist ein Zusatzprodukt für READY und erfordert ein spezielles Abonnement.

**Hinweis** Nur die Wärmezähler MULTICAL® 403, 603 und 803 sowie die Wasserzähler flowIQ 2200 und 3200 können über die Punkt-zu-Punkt-Kommunikation ausgelesen werden. MULTICAL® 403, flowIQ 2200 und flowIQ 3200 können nur über ein NB-IoT Punkt-zu-Punkt-Netzwerk ausgelesen werden.

Die Punkt-zu-Punkt-Lösung besteht aus den folgenden Komponenten:

**READY Manager:**

Ein Programm, das auf Ihrem PC installiert ist, und das Ihnen ermöglicht, Kunden- und Auslesedaten zu speichern und diese Daten in andere Systeme zu exportieren, z.B. in ein Kundeninformationssystem.

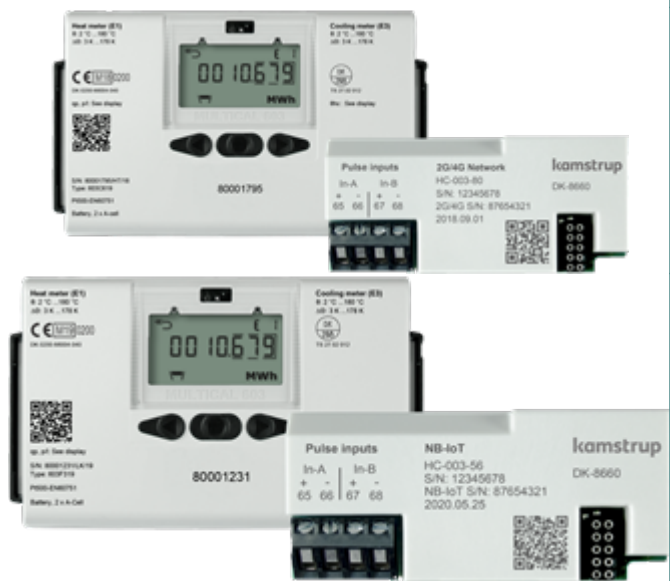


Ein oder mehrere der folgenden Zähler mit integriertem Punkt-zu-Punkt-Modul:

- MULTICAL® 603
- MULTICAL® 803
- MULTICAL® 403 (nur NB-IoT Punkt-zu-Punkt-Netzwerk)
- flowIQ® 2200 (nur NB-IoT Punkt-zu-Punkt-Netzwerk)
- flowIQ® 3200 (nur NB-IoT Punkt-zu-Punkt-Netzwerk)

Es gibt drei Typen von Punkt-zu-Punkt-Modulen:

- 2G/4G Network Module (kommuniziert über das drahtlose Mobilfunknetzwerk).
- NB-IoT Network Module (kommuniziert über das drahtlose NB-IoT-Netzwerk)



- READY Ethernet Module (kommuniziert über eine drahtgebundene Internetverbindung).



### 3.2.3 Drahtgebundene Auslesung

Bei der drahtgebundenen Auslesung werden die Zähler mit einer Erfassungseinheit (M-Bus Master) verdrahtet, die Zählerauslesungen erfasst. Die drahtgebundene Auslesung wird oft in mehrgeschossigen Gebäuden verwendet.

**Wichtig** Daten in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk in READY ist NICHT End-to-End-verschlüsselt. Die Daten sind zwischen dem M-Bus Master und READY verschlüsselt, aber nicht zwischen dem Zähler und dem M-Bus Master.

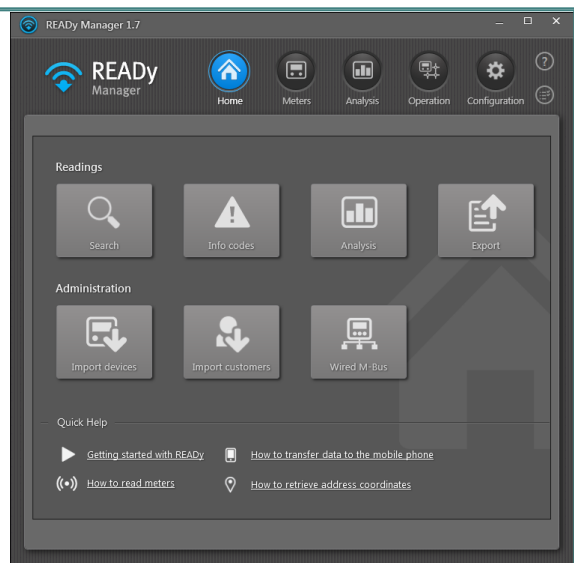
**Hinweis** Die drahtgebundene Netzwerkausleselösung ist ein Zusatzprodukt für READY und erfordert ein spezielles Abonnement.

**Hinweis** Stromzähler können nicht über ein drahtgebundenes Netzwerk ausgelesen werden..

Die drahtgebundene Ausleselösung besteht aus den folgenden Komponenten:

#### READY Manager:

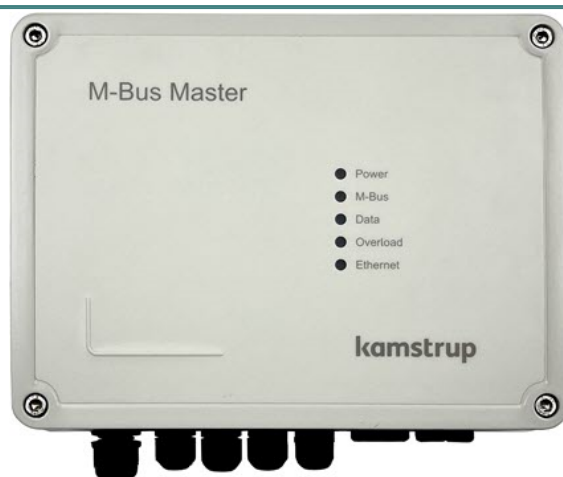
Ein Programm, das auf Ihrem PC installiert ist, und das Ihnen ermöglicht, Kunden- und Auslesedaten zu speichern und diese Daten in andere Systeme zu exportieren, z. B. in ein Abrechnungssystem.



### M-Bus Master:

Eine Erfassungseinheit, die typisch in mehrstöckigen Gebäuden installiert ist. Er ist mit den Zählern verdrahtet und entweder direkt an einen PC mit READY Manager über Kabel oder über ein lokales Netzwerk (über einen RS232-zu-TCP/IP-Konverter) verbunden.

Sie erfasst Auslesedaten aus Wärme-, Kälte- und Wasserzählern und leitet die Daten an READY Manager weiter.



## 4 Installation und Einrichtung von READY

---

Wenn Sie READY zum ersten Mal verwenden, gibt es einige wenigen anfänglichen Schritte, die ausgeführt werden sollen, bevor Sie den ersten Zähler auslesen können:

### Was möchten Sie tun?

- [READY für Drive-by installieren und einrichten](#)<sup>[32]</sup>
- [READY für die Auslesung über ein festes Netzwerk installieren und einrichten](#)<sup>[32]</sup>

Die ersten Schritte, die beschreiben, wie READY Manager installiert und eingerichtet werden, sind dieselben ohne Rücksicht auf die verwendete Ausleseart. Wenn Sie z. B. eine Kombination von der Drive-by-Auslesung und der Auslesung über ein festes Netzwerk verwenden, müssen Sie nur Schritt 1 einmal ausführen.

### Drive-by-Auslesung: So installieren und richten Sie READY ein

1. Installieren Sie READY Manager auf Ihrem PC, und richten Sie Zählerdaten, Kundendaten und Zählergruppen ein. Für Einzelheiten siehe:
  - [Installation von READY Manager](#)<sup>[33]</sup>
  - [Zählerdaten importieren](#)<sup>[42]</sup>
  - [Hinzufügen von Kundendaten](#)<sup>[60]</sup>
  - [Einrichtung von Zählern in Auslesegruppen](#)<sup>[80]</sup>
2. Installieren Sie READY App auf Ihrem Mobilgerät, und koppeln Sie sie mit READY Manager. Für Einzelheiten siehe:
  - [Installation von READY App](#)<sup>[89]</sup>

Wenn Sie READY App installiert haben, folgen Sie den Anweisungen in READY App, um sie mit READY Manager zu koppeln und Kundeninformationen aus dem PC auf das Mobilgerät zu übertragen.

3. Koppeln Sie READY Converter mit READY App, und schließen Sie ihn bei Bedarf an eine Dachantenne. Für Einzelheiten siehe:
  - [Koppeln von READY App mit READY Converter](#)<sup>[91]</sup>
  - [Anschluss von READY Converter an Dachantenne](#)<sup>[92]</sup>

### Auslesung über ein festes Netzwerk: So installieren und richten Sie READY ein

**Hinweis** Es ist möglich, Schritt 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge auszuführen, sodass Sie die Erfassungseinheiten erst installieren, und nachher READY Manager installieren.

1. Installieren Sie READY Manager auf Ihrem PC, und richten Sie Zählerdaten, Kundendaten und Zählergruppen ein. Für Einzelheiten siehe:
  - [READY Manager installieren](#)<sup>[33]</sup>
  - [Zählerdaten importieren](#)<sup>[42]</sup>
  - [Kundendaten hinzufügen](#)<sup>[60]</sup>

- [Zähler in Auslesegruppen einrichten](#) <sup>80</sup>

2. Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk installieren Für Einzelheiten siehe:

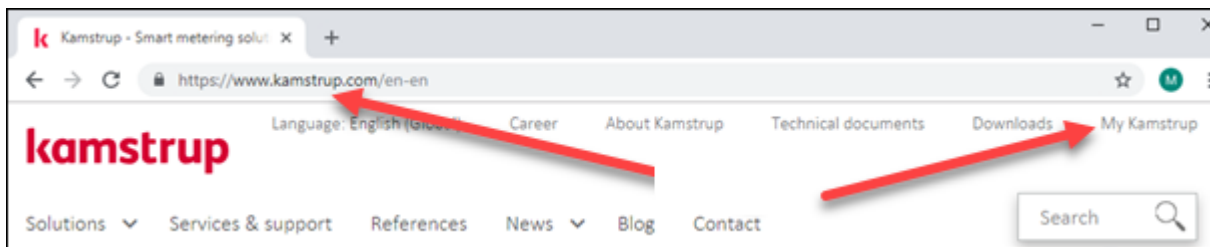
- [Erfassungseinheiten installieren](#) <sup>93</sup>

## 4.1 READY Manager installieren

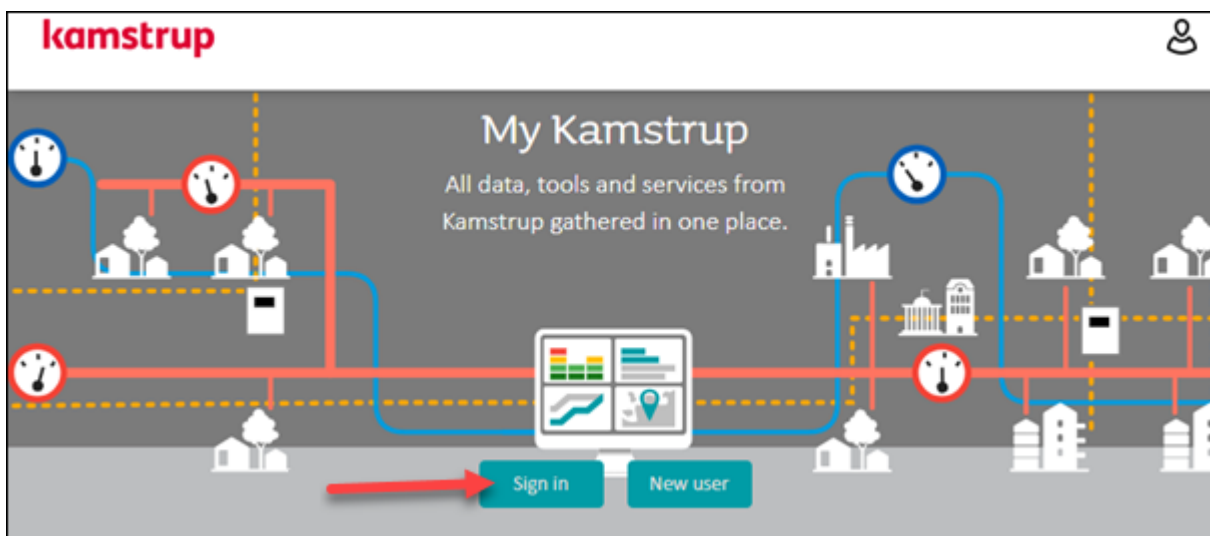
**Hinweis** Weitere Informationen zur Installation von READY Manager, Aktivierung von Ihrem READY-Abonnement usw. finden Sie im Dokument „Erste Schritte mit READY Manager“, Dokument-Nr. FILE100000160.

### Wie Sie READY Manager installieren

1. Gehen Sie zu [www.kamstrup.com](http://www.kamstrup.com) und klicken Sie auf **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** in der oberen rechten Ecke:



2. Klicken Sie auf **Sign in (Anmelden)**:



3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort für Mein Kamstrup ein. Klicken Sie dann auf **Sign in (Anmelden)**:

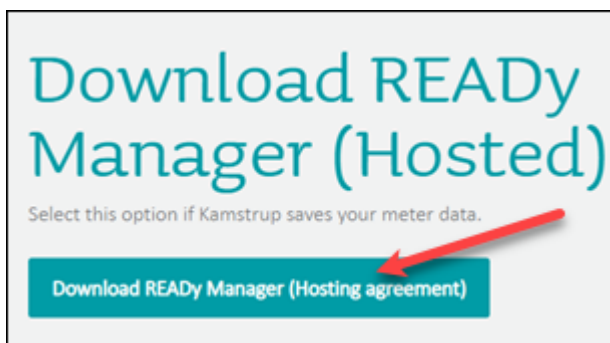
4. Wählen Sie **READY download (READY-Download)**:



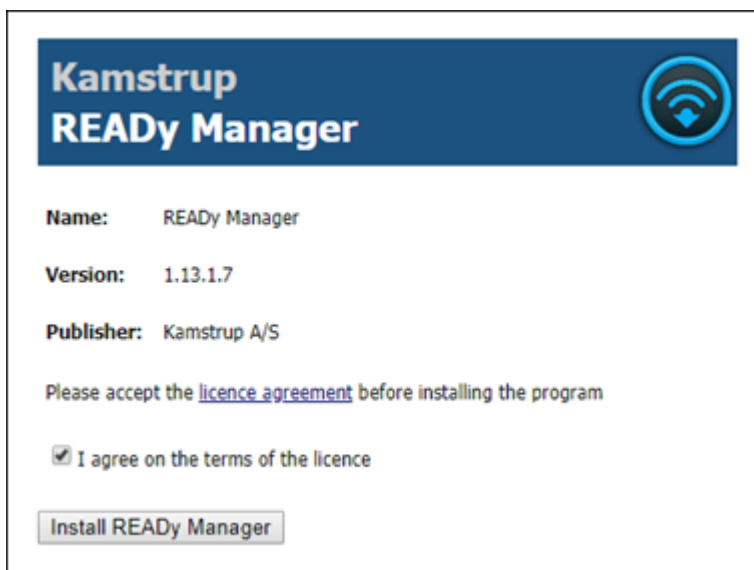
5. Folgen Sie Schritt a, wenn Sie READY Hosting gekauft haben, oder b, wenn Sie READY Support gekauft haben:

**Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die richtige Option wählen. Sonst wird READY nicht funktionieren. Im Zweifelsfall sehen Sie die Auftragsbestätigung von Kamstrup.

- a. READY Hosting: Klicken Sie auf **Download READY Manager (Hosting agreement) (READY Manager herunterladen (Hosting-Vereinbarung))**:

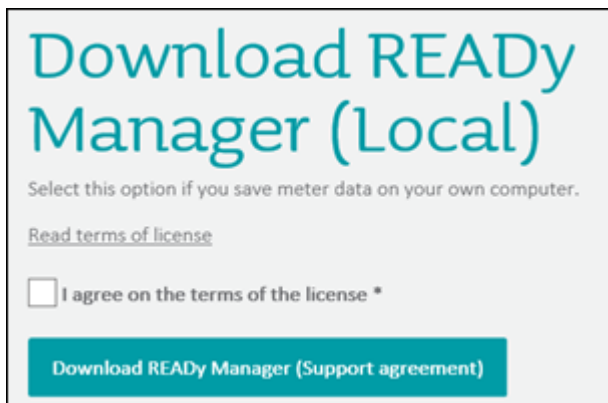


Wählen Sie dann **I agree on the terms of the license (Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu)**, und klicken Sie auf **Install READY Manager (READY Manager installieren)**:

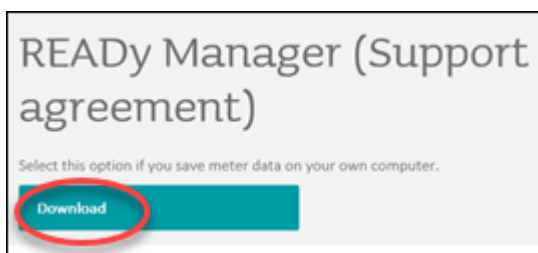


ODER

- b. READY Support: Wählen Sie **I agree on the terms of the license (Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu)**, und klicken Sie auf **Download READY Manager (Support Agreement) (READY Manager herunterladen (Support-Vereinbarung))**:




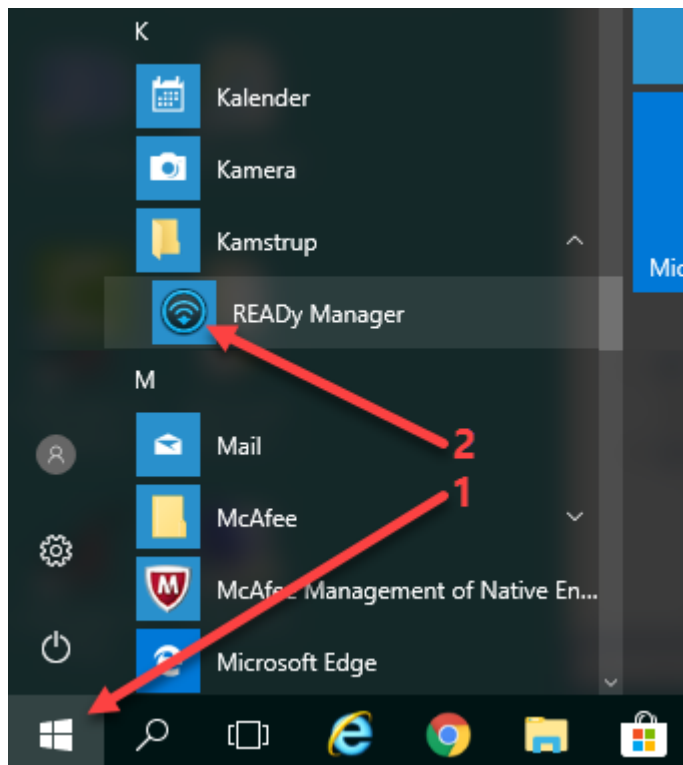
Im Fenster, das sich öffnet, klicken Sie auf **Download (Herunterladen)**.



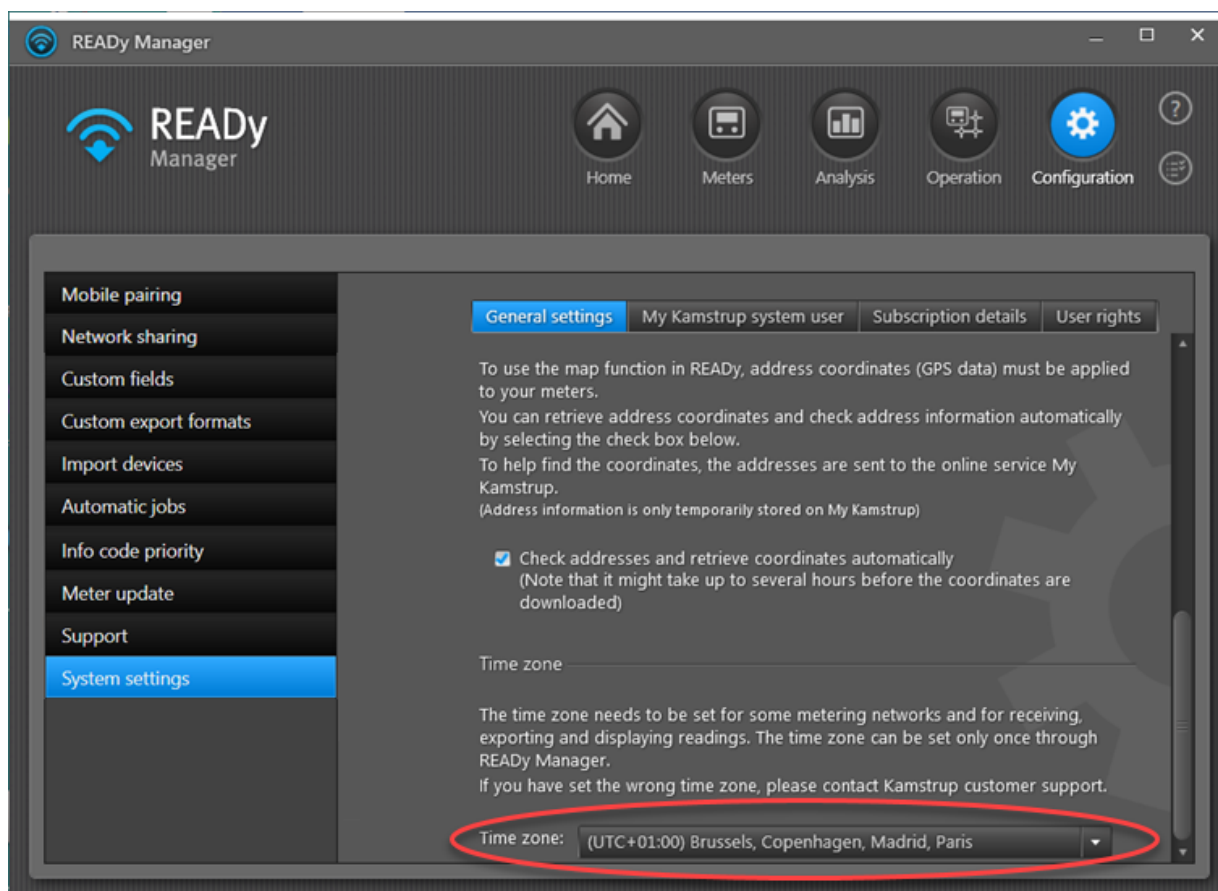
6. Wählen Sie **Run (Ausführen)**, wenn Sie zwischen „Ausführen“ und „Speichern“ während der Installation wählen können.

**Hinweis** Wenn Sie eine gehostete Version von READY haben, verwenden Sie Ihre Mein Kamstrup-Anmeldedaten für das Anmelden bei READY. Die lokale Version von READY erfordert keine Anmeldung.

Öffnen Sie READy Manager durch Klicken auf das READy Manager-Symbol  auf dem Desktop, oder folgen Sie dem folgenden Pfad: **Start > Kamstrup > READy Manager**.



7. Wenn Sie zum ersten Mal READY Manager öffnen, wählen Sie Ihre Zeitzone unter **Configuration (Konfiguration) > System settings (Systemeinstellungen) > General settings (Allgemeine Einstellungen)**:



## 4.2 Zählerdaten (und Erfassungseinheitsdaten) importieren

Zählerdaten werden in `.kem-` oder `.kem2-`Dateien gespeichert. Die Dateien enthalten die Verschlüsselungsschlüssel, die Sie brauchen, um mit den Zählern zu kommunizieren. Wenn Sie [Zähler über ein Netzwerk auslesen](#)<sup>[26]</sup>, werden Verschlüsselungsschlüssel für die Erfassungseinheiten (d. h. Konzentratoren und Bridges) in Ihrem Netzwerk auch in `.kem-` oder `.kem2`Dateien gespeichert.

Zähler- und Erfassungseinheitsdaten können auf verschiedene Weise importiert werden. Die einfachste Weise ist, READY Manager auf den automatischen Import von Zählerdaten aus Mein Kamstrup einzustellen. Jedoch können Sie auch den Import manuell starten.

**Hinweis** Wenn Sie Siemens MAG 8000-Zähler über READY Manager auslesen, müssen Informationen über diese Zähler manuell in READY Manager eingegeben werden. Für Einzelheiten zur manuellen Erstellung eines neuen Zählers, siehe [Einen neuen Zähler/Kunden erstellen](#)<sup>[413]</sup>. Um den MAG 8000-Zähler auszulesen, muss ein READY Gateway mit dem Zähler verbunden werden. Verschlüsselungsschlüssel für die Gateways werden in `.kem-`Dateien gespeichert und müssen in READY Manager in gleicher Weise wie die `.kem-`Dateien für Kamstrup-Zählern und -Konzentratoren importiert werden. Für Einzelheiten siehe unten:

## Was möchten Sie tun?

- [Zähler- und Erfassungseinheiten automatisch aus Mein Kamstrup importieren](#)<sup>[39]</sup> (gilt ab jetzt für alle neuen Zähler und Erfassungseinheiten)
- [Alle neuen Zähler/Erfassungseinheiten manuell importieren](#)<sup>[42]</sup> (gilt für alle neuen Zähler und Erfassungseinheiten seit dem letzten Import)
- [Vorhandene Zähler und Erfassungseinheiten importieren](#)<sup>[49]</sup> (gilt für alle vorhandenen Zähler und Erfassungseinheiten)

Sie können auch Zähler aus einem vorhandenen Radio-Mesh-Netzwerk importieren:

- [Kamstrup-Zähler aus einem vorhandenen Radio-Mesh-Netzwerk importieren](#)<sup>[55]</sup>

und [Zähler von anderen Anbietern als Kamstrup](#) (einschließlich Raumsensoren) importieren:

- [Informationen über Zähler von anderen Anbietern als Kamstrup manuell importieren](#)<sup>[50]</sup>


### 4.2.1 Neue Zähler (und Erfassungseinheiten) automatisch importieren

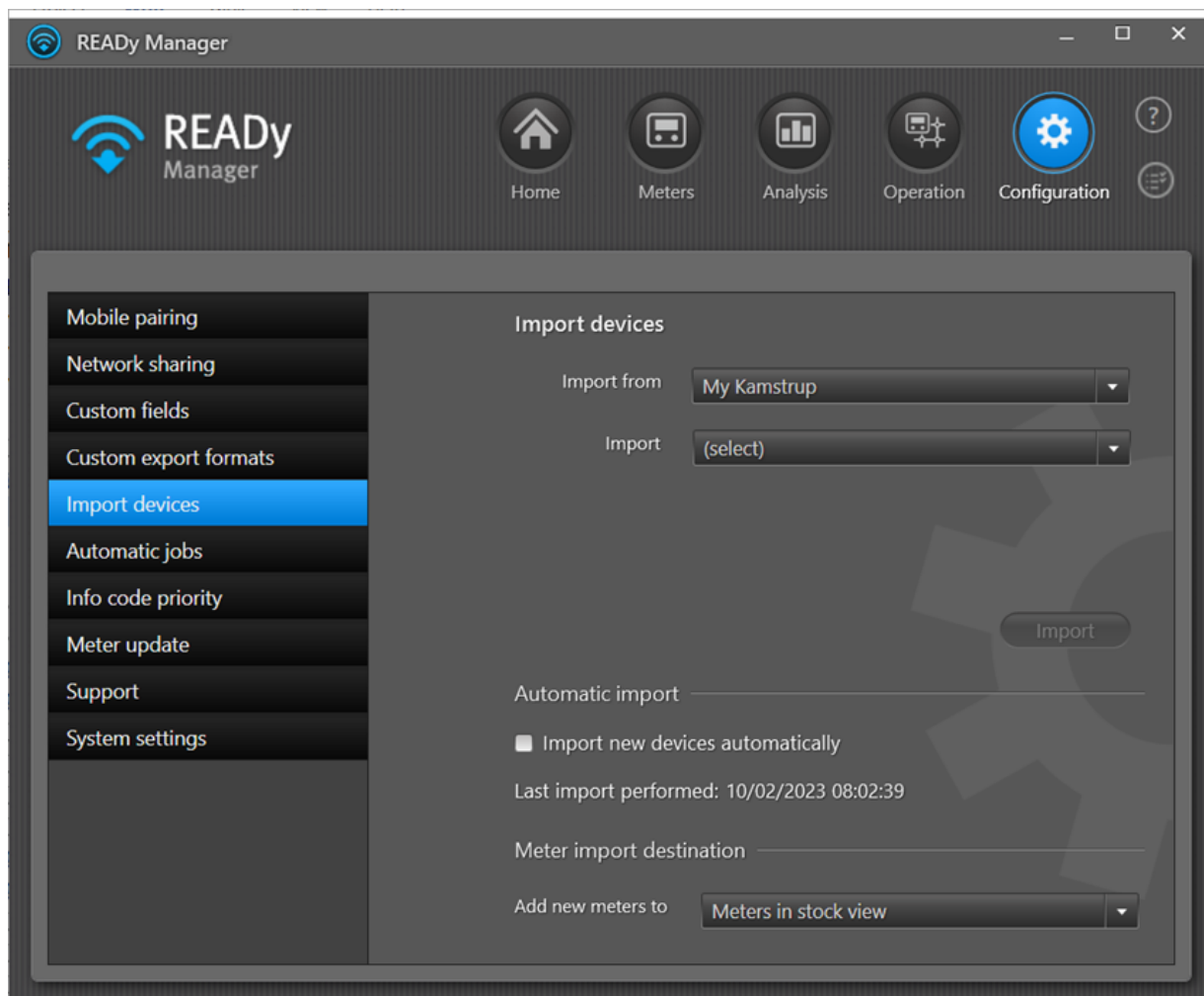
Sie können READY Manager auf den automatischen Import von neuen Zählern (und ihren Verschlüsselungsschlüsseln) einstellen, die Sie Ihrem Netzwerk ab jetzt hinzufügen.

Wenn Sie [Zähler über ein Netzwerk auslesen](#)<sup>[26]</sup>, werden Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk (und ihre Verschlüsselungsschlüssel) ebenfalls auf diese Weise importiert.

Das System sucht dann automatisch nach neuen Zählern/Erfassungseinheiten jeden Tag, wenn Sie READY Manager starten. Wenn es erforderlich ist, neue Zähler-/Erfassungseinheitsdaten zu importieren, können Sie den Import manuell starten. Für Einzelheiten, siehe [Zählerdaten für neue Einheiten manuell importieren](#)<sup>[42]</sup>.

## Wie Sie automatisch Zähler- und Erfassungseinheiten aus Mein Kamstrup importieren

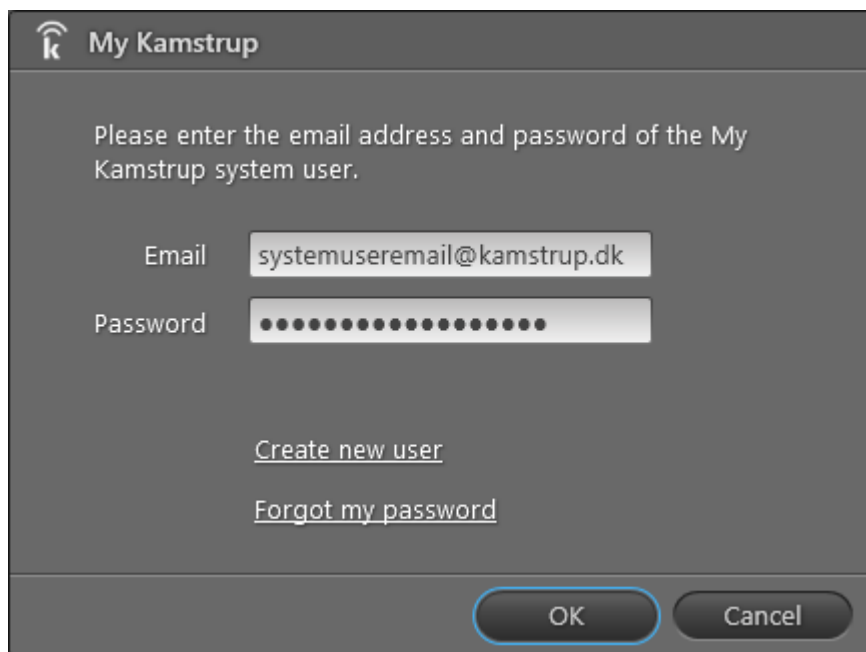
1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** links.



2. Sorgen Sie dafür, dass "Mein Kamstrup" im Feld **Import from (Importieren aus)** gewählt ist.
3. Klicken Sie auf **Import new devices automatically (Neue Einheiten automatisch importieren)**.

4. Im Fenster, das erscheint, geben Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup ein.

Für Einzelheiten, siehe [Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten](#)<sup>389</sup>.



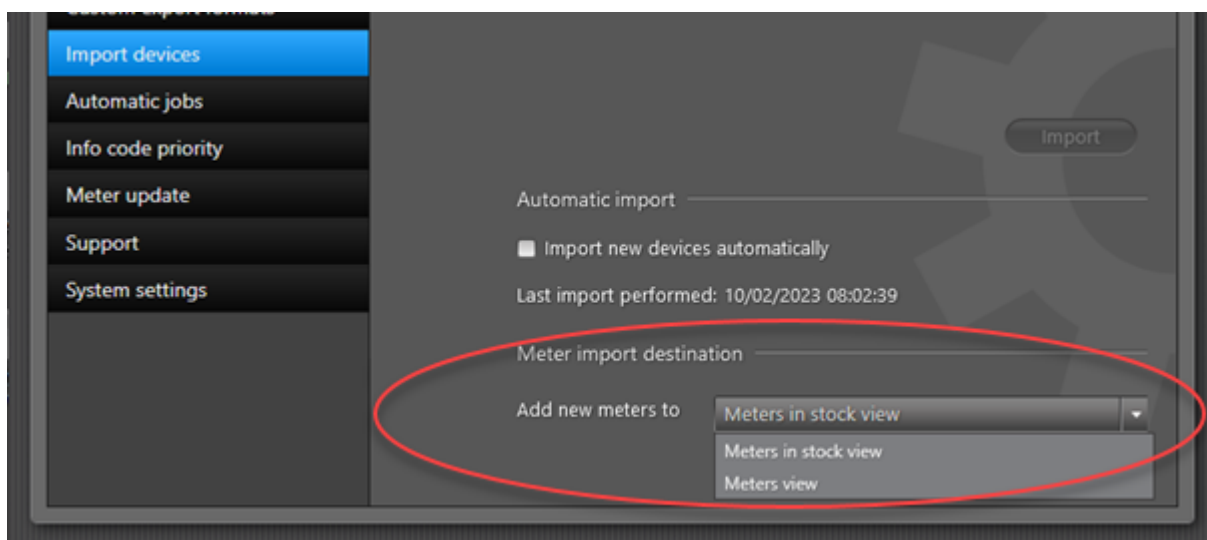
The screenshot shows a login window titled "My Kamstrup". It contains the following elements:

- Logo: A stylized 'k' inside a circle.
- Text: "Please enter the email address and password of the My Kamstrup system user."
- Form fields:
  - Email: A text box containing "systemuseremail@kamstrup.dk".
  - Password: A password box with 12 dots.
- Links: "Create new user" and "Forgot my password".
- Buttons: "OK" and "Cancel".

5. Klicken Sie auf **OK**.

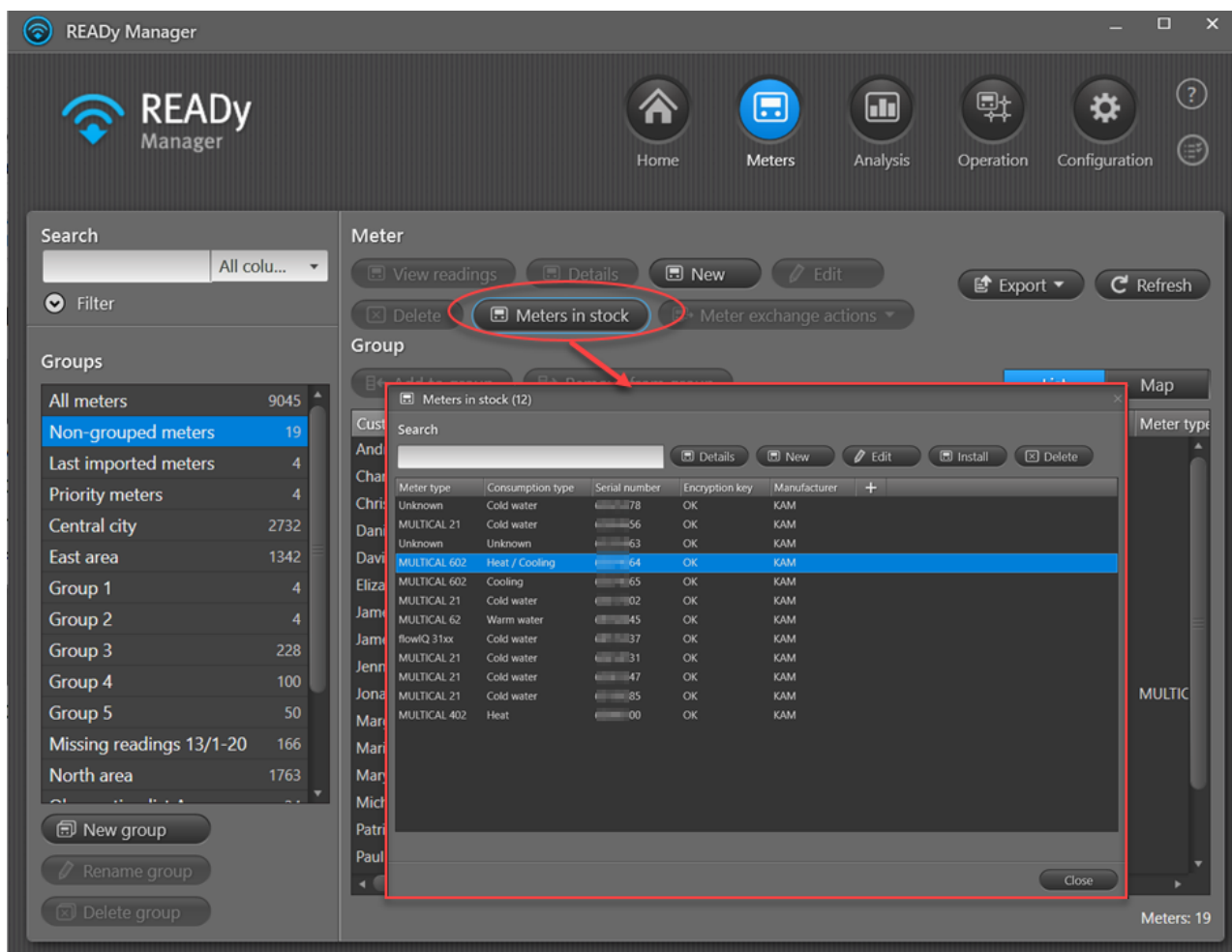
### Wo Sie Zähler finden, die Sie importieren

Zähler, die Sie importieren, werden automatisch entweder direkt zur Ansicht [Meters \(Zähler\)](#)<sup>404</sup> (d. h. Zähler im Einsatz) oder zur Ansicht [Meters in stock \(Zähler auf Lager\)](#)<sup>418</sup> hinzugefügt, abhängig von Ihren Einstellungen in **Configuration (Konfiguration) > Import devices (Einheiten importieren) > Meter import destination (Zählerimportzielort)**:



Zähler auf Lager werden nicht ausgelesen und gelten nicht als „Messpunkte im Abonnement“, was bedeutet, dass Sie nicht, die maximale Anzahl von Zählern in Ihrem Abonnement überschreiten, wenn Sie neue Zähler auf Lager haben. Sie können die Zähler auf Lager sehen, wenn Sie auf

**Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager und dann auf die Schaltfläche **Meters in stock (Zähler auf Lager)** klicken:



Die Zähler werden automatisch von der Liste der Zähler auf Lager auf die Ansicht **Meters (Zähler)** verschoben, wenn die Seriennummer des Zählers mit einer Installationsadresse verknüpft wird, indem Sie [eine KIS-Datei \(Kundeninformationssystem\) in READY importieren](#)<sup>[60]</sup>. Sie können auch [manuell Zähler auf Lager in die Zähler-Ansicht verschieben](#).<sup>[418]</sup>


#### 4.2.2 Neue Zähler (und Erfassungseinheiten) manuell importieren

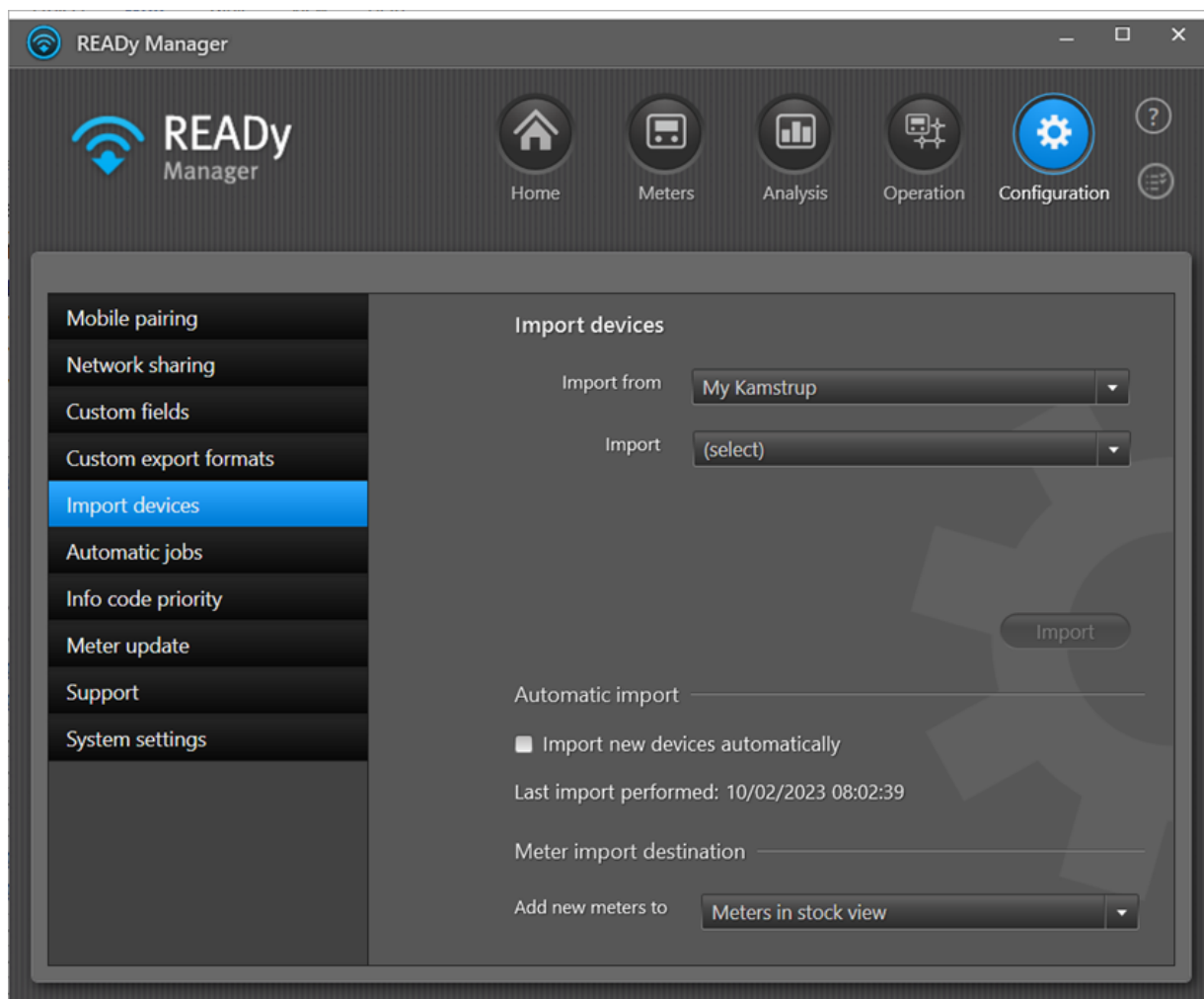
Zählerdaten werden in .kem- oder .kem2-Dateien gespeichert, die auf Mein Kamstrup verfügbar sind, wenn Sie Zähler kaufen. Die Dateien enthalten die Verschlüsselungsschlüssel, die Sie brauchen, um mit den Zählern zu kommunizieren.

Sie können entweder Zähler aus Mein Kamstrup importieren oder Zähler aus einer oder mehreren .kem-/.kem2-Dateien, die Sie von Mein Kamstrup auf Ihrem Computer (lokale KEM-Dateien) oder auf einem anderen Computer (online KEM-Dateien) herunterladen, importieren.

**Hinweis** Wenn Sie [Zähler über ein Netzwerk auslesen](#)<sup>26</sup>, werden Verschlüsselungsschlüssel für die Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk in gleicher Weise importiert.

### Wie Sie manuell Zähler/Erfassungseinheiten aus Mein Kamstrup importieren

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** links.



2. Im Feld **Import from (Importieren aus)** wählen Sie „Mein Kamstrup“.
3. Wählen Sie im Feld **Import** "Neue Einheiten".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Import (Importieren)**.

5. Im Fenster, das erscheint, geben Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup ein.


Für Einzelheiten, siehe [Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten](#)<sup>389</sup>.

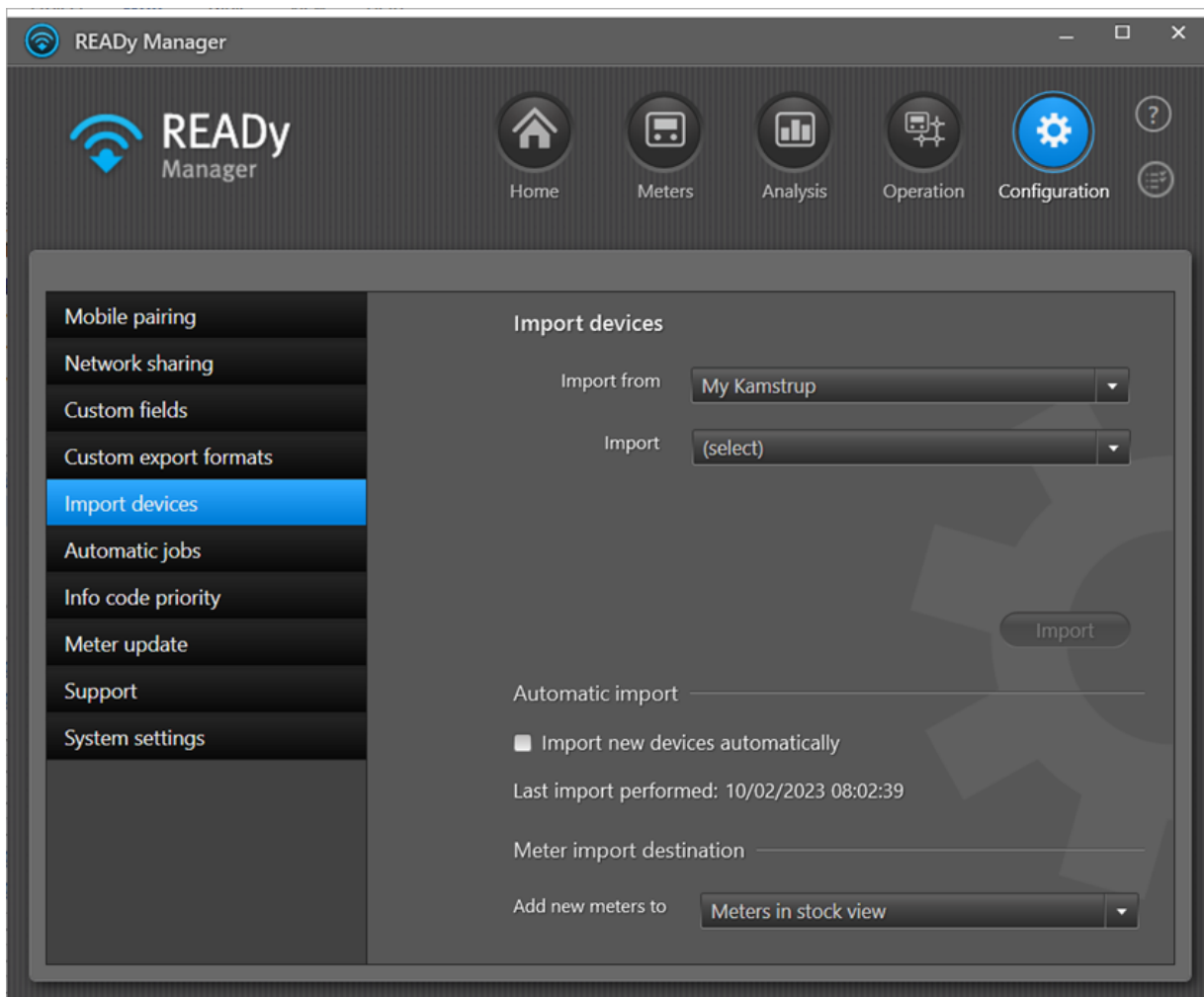
6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Fenster erscheint, wenn der Import ausgeführt ist:

7. Klicken Sie auf **OK**.

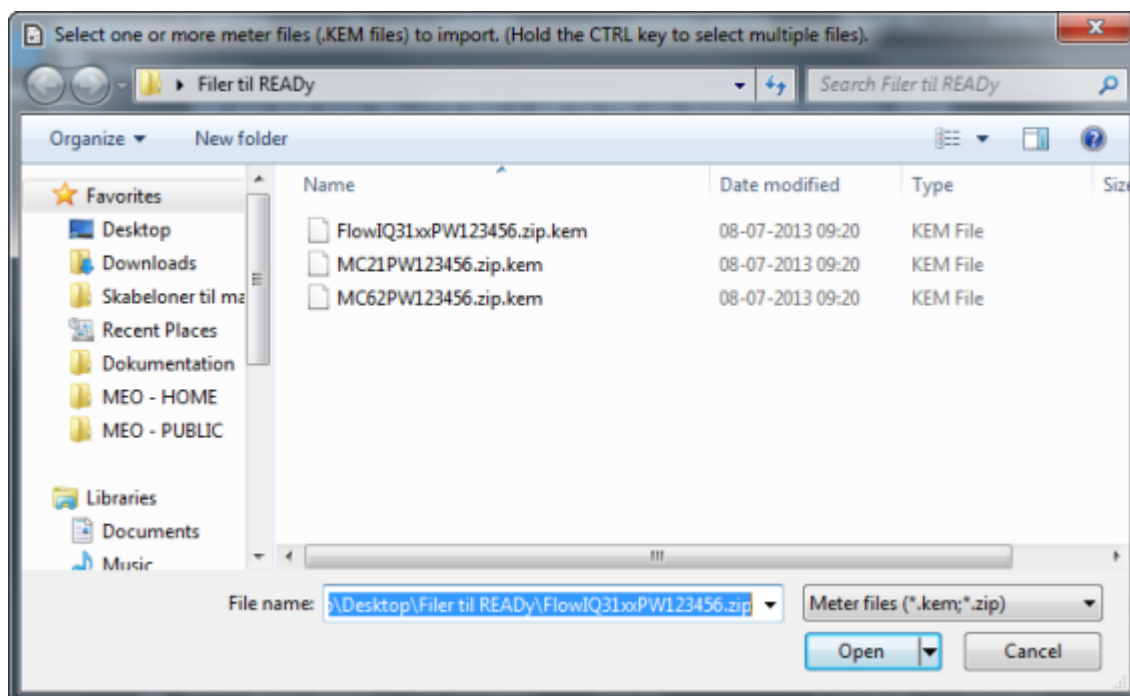
## Wie Sie manuell Zähler/Erfassungseinheitsdaten aus .kem-/.kem2-Dateien auf Ihrem PC importieren

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** links.



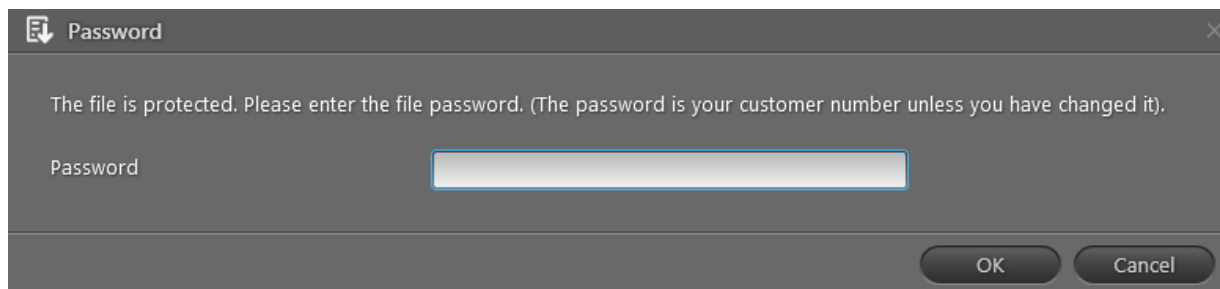
2. Im Feld **Import from (Importieren aus)** wählen Sie **Local KEM files (Lokale KEM-Dateien)**.

3. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um nach Dateien zu suchen, und wählen Sie die Zähler-/Erfassungseinheitsdatei(en), die Sie importieren wollen. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.



4. Geben Sie in das Feld **Password (Passwort)** das Passwort für die Datendatei(en) ein.

Das Passwort haben Sie selbst in Mein Kamstrup beim Herunterladen der KEM-Datei festgelegt.



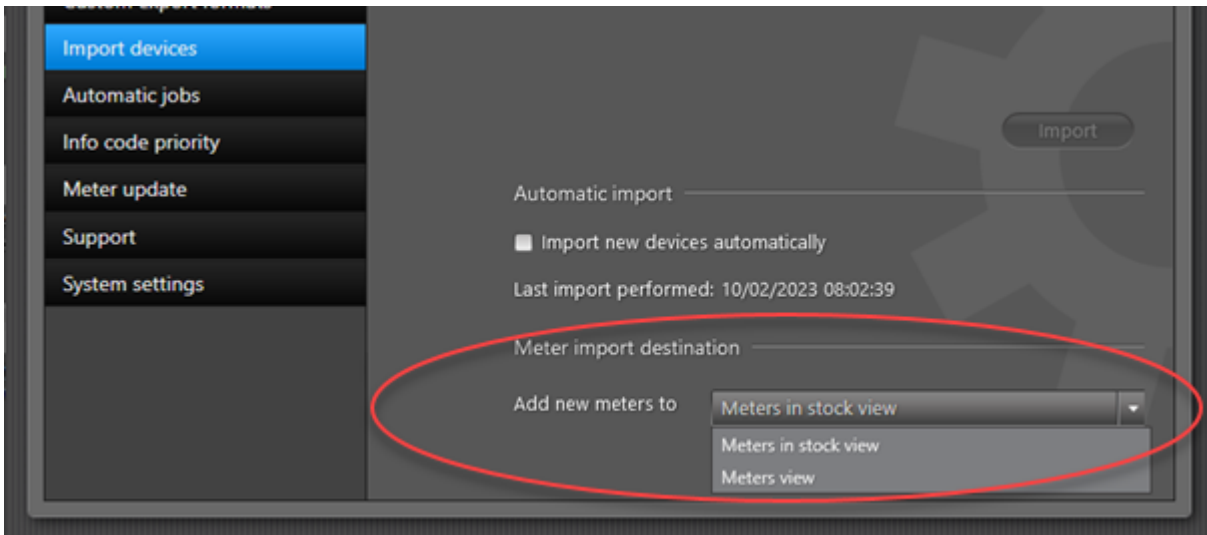
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Import zu Ihrer Aufgabenliste hinzuzufügen, und starten Sie den Import.

Gehen Sie zur Aufgabenliste, um das Ergebnis Ihres Imports zu sehen. Für Einzelheiten, siehe [Aufgabenliste](#)<sup>474</sup>.

6. Wenn das gleiche Passwort nicht für alle importierten Dateien gilt, klicken Sie auf **Retry with another password (Versuchen Sie es erneut mit einem anderen Passwort)**, und geben Sie ein anderes Passwort in das Feld **Password (Passwort)** ein, um Zähler-/Erfassungseinheitsdateien zu importieren, die beim ersten Import fehlgeschlagen sind.

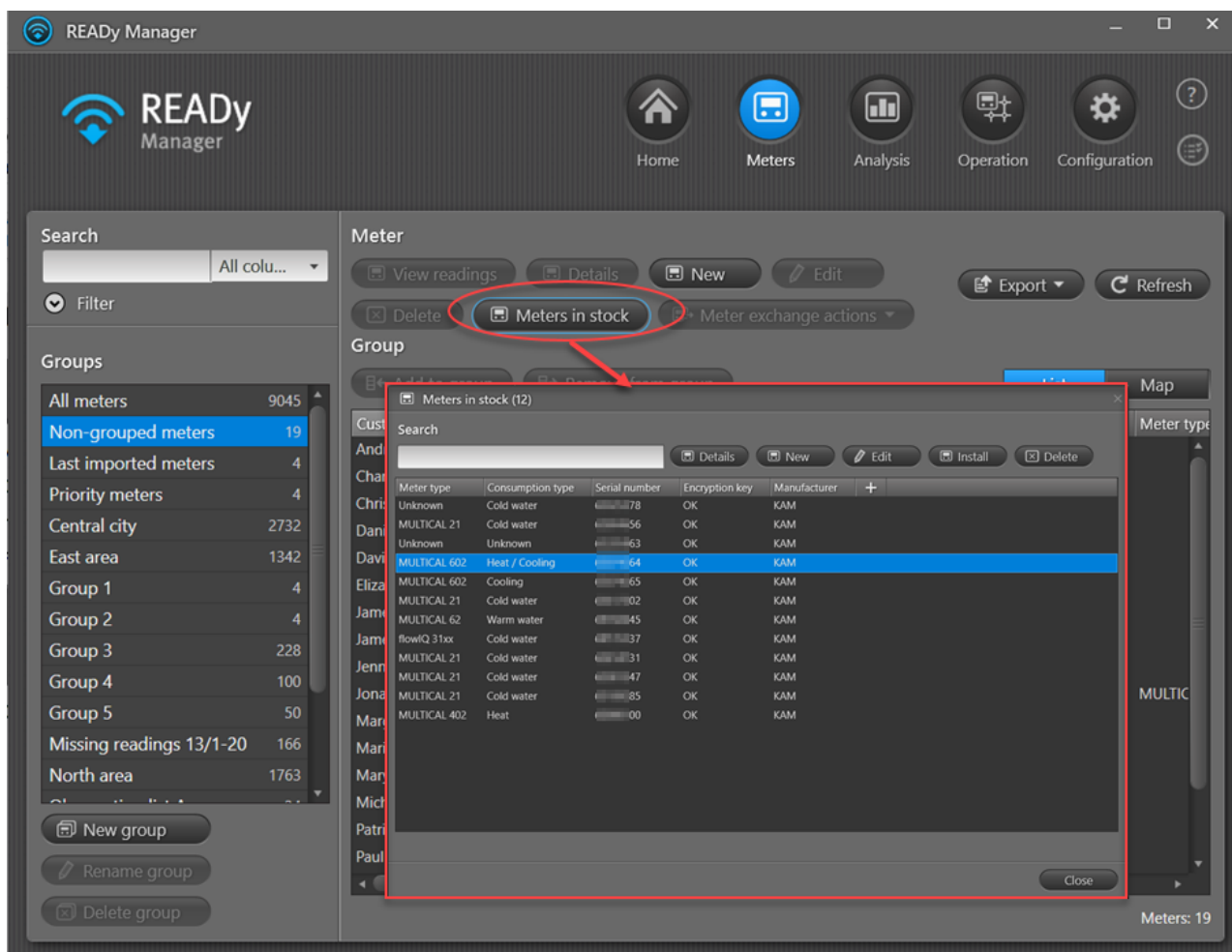
## Wo Sie Zähler finden, die Sie importieren

Zähler, die Sie importieren, werden automatisch entweder direkt zur Ansicht [Meters \(Zähler\)](#)<sup>404</sup> (d. h. Zähler im Einsatz) oder zur Ansicht [Meters in stock \(Zähler auf Lager\)](#)<sup>418</sup> hinzugefügt, abhängig von Ihren Einstellungen in **Configuration (Konfiguration) > Import devices (Einheiten importieren) > Meter import destination (Zählerimportzielort)**:



Zähler auf Lager werden nicht ausgelesen und gelten nicht als „Messpunkte im Abonnement“, was bedeutet, dass Sie nicht, die maximale Anzahl von Zählern in Ihrem Abonnement überschreiten, wenn Sie neue Zähler auf Lager haben. Sie können die Zähler auf Lager sehen, wenn Sie auf

**Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager und dann auf die Schaltfläche **Meters in stock (Zähler auf Lager)** klicken:




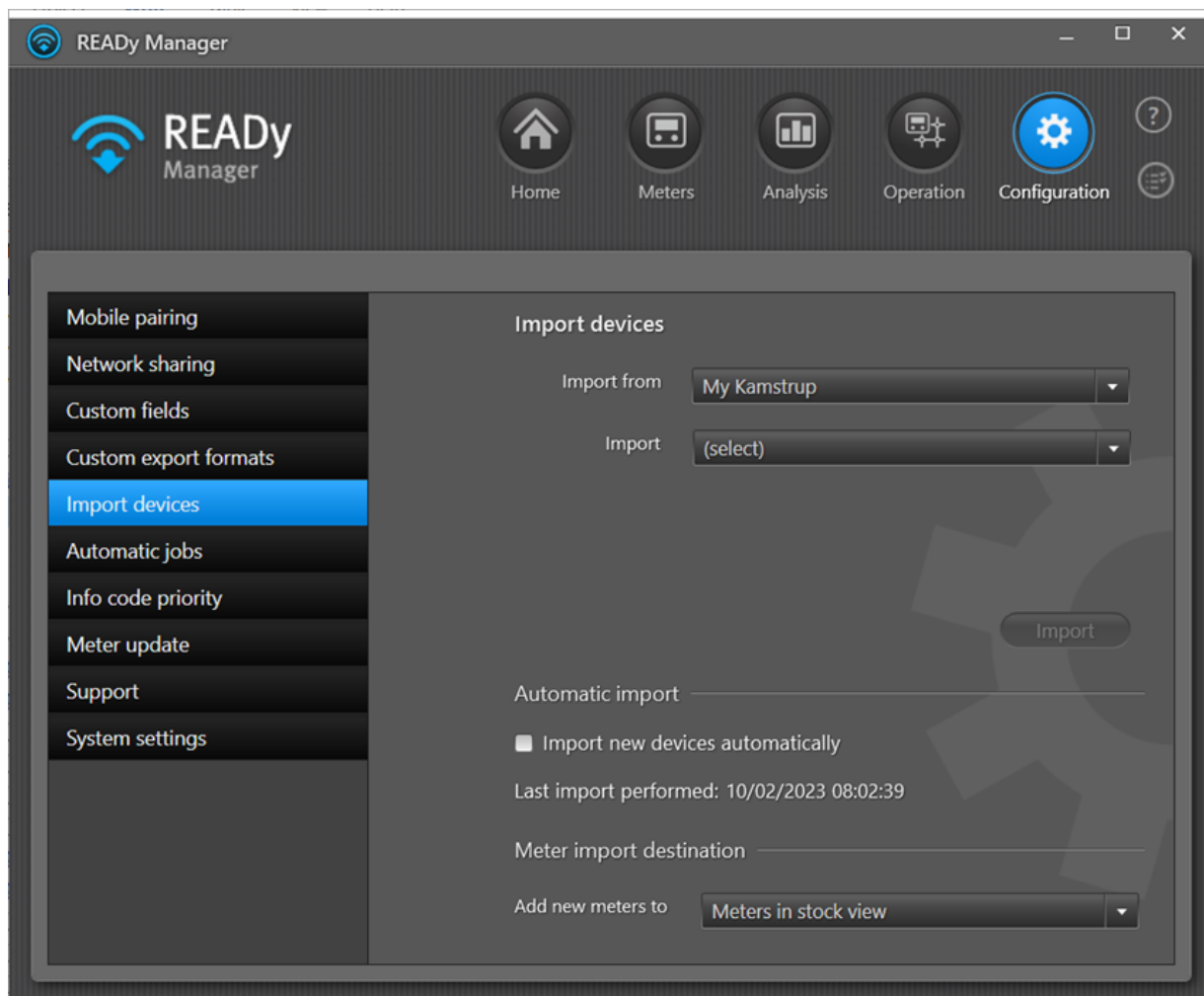
Die Zähler werden automatisch von der Liste der Zähler auf Lager auf die Ansicht **Meters (Zähler)** verschoben, wenn die Seriennummer des Zählers mit einer Installationsadresse verknüpft wird, indem Sie [eine KIS-Datei \(Kundeninformationssystem\) in READY importieren](#)<sup>[60]</sup>. Sie können auch [manuell Zähler auf Lager in die Meters \(Zähler\)-Ansicht verschieben.](#)<sup>[418]</sup>

### 4.2.3 Neue Zähler (und Erfassungseinheiten) manuell importieren

Sie können alle vorhandenen Zähler in Ihrem Netzwerk aus Mein Kamstrup wieder importieren. Wenn aus irgendeinem Grund die Verschlüsselungsschlüssel für einen oder mehrere vorhandenen Zähler fehlen, können Sie diese auf folgende Weise erneut importieren.

#### Wie Sie alle vorhandenen Zähler importieren

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** links.



2. Wählen Sie "Alle Einheiten" im Feld **Import**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Import (Importieren)**.
4. Im Fenster, das erscheint, geben Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup ein.

Für Einzelheiten, siehe [Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten](#)<sup>389</sup>.

**My Kamstrup**

Please enter the email address and password of the My Kamstrup system user.

Email

Password

[Create new user](#)

[Forgot my password](#)

**OK** **Cancel**

5. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Fenster erscheint, wenn der Import ausgeführt ist:

**My Kamstrup**

98 meters and 16 concentrators were successfully imported from My Kamstrup.

Do you want to import new devices automatically from now on?  
(your email and password will be saved)

Import new devices automatically

**OK**

Folgen Sie bei Bedarf Schritt 6.


6. Wenn Sie alle neuen Zähler in der Zukunft automatisch importieren möchten, klicken Sie auf **Import new devices automatically (Neue Einheiten automatisch importieren)**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

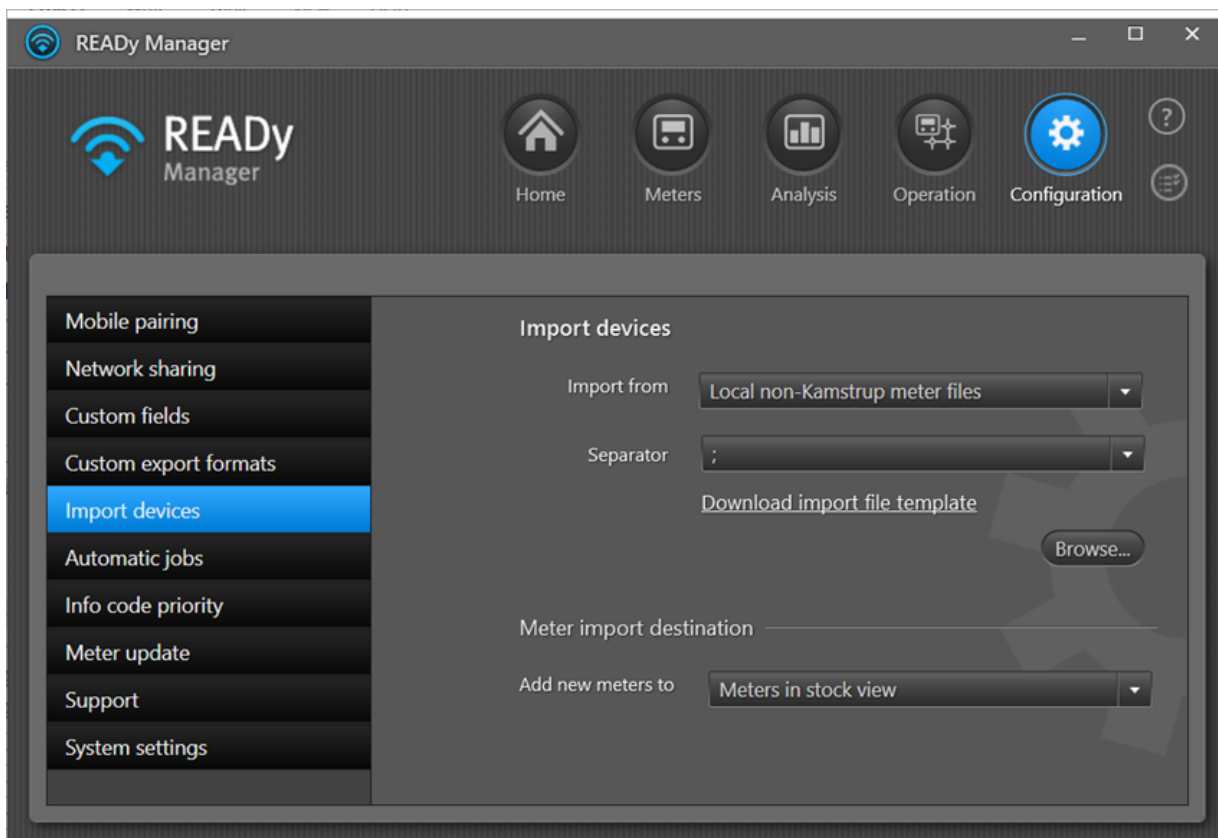
#### 4.2.4 Nicht-Kamstrup-Zähler importieren

Nicht-Kamstrup-Zähler, die den Kommunikationsstandard T1 OMS einhalten, können über READY App ausgelesen werden. Information über diese Zähler können in READY Manager durch die folgenden Schritte importiert werden:

**Hinweis** Raumfühler werden auch als Nicht-Kamstrup-Zähler importiert.

Für den Import von drahtgebundenen M-Bus-Zähler von anderen Anbietern als Kamstrup klicken Sie [hier](#)<sup>55</sup>.

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** links.



2. Wählen Sie **Local non-Kamstrup meter files (Lokale nicht-Kamstrup-Zählerdateien)** im Feld **Import from (Importieren aus)**.
3. Wählen Sie das Zeichen, das für die Trennung der Importwerte verwendet werden soll, im Feld **Separator (Trennzeichen)**.
4. Bei Bedarf laden Sie eine Dateivorlage für die Nicht-Kamstrup-Zählerdaten, die Sie importieren wollen, herunter, indem Sie auf **Download import file template (Importdateivorlage herunterladen)** klicken.

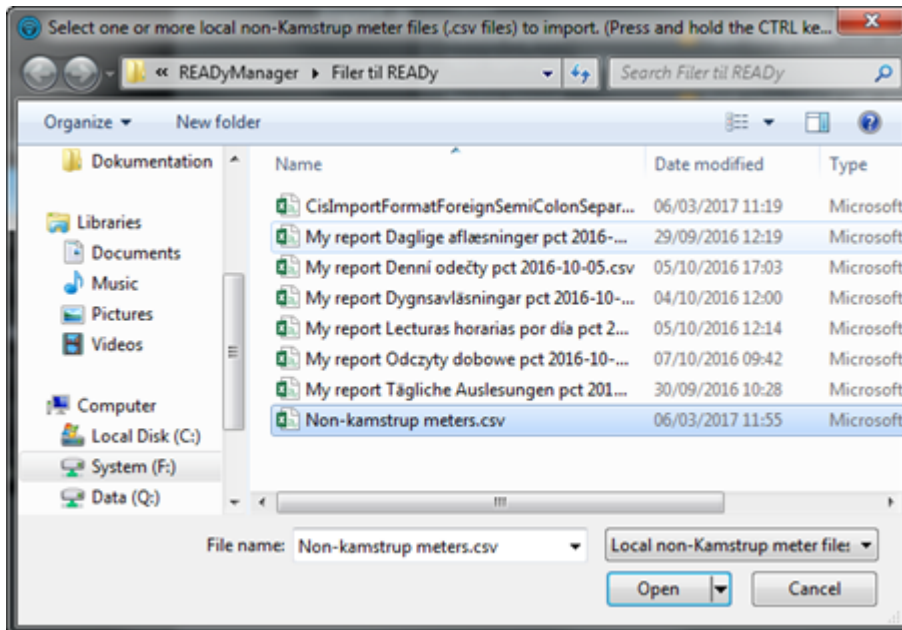
Die Datei muss im CSV-Format wie folgt strukturiert sein (wo „;“ das in Schritt 3 ausgewählte Trennzeichen ist):


Hersteller;Seriennummer;Verschlüsselungsschlüssel;Zählertyp

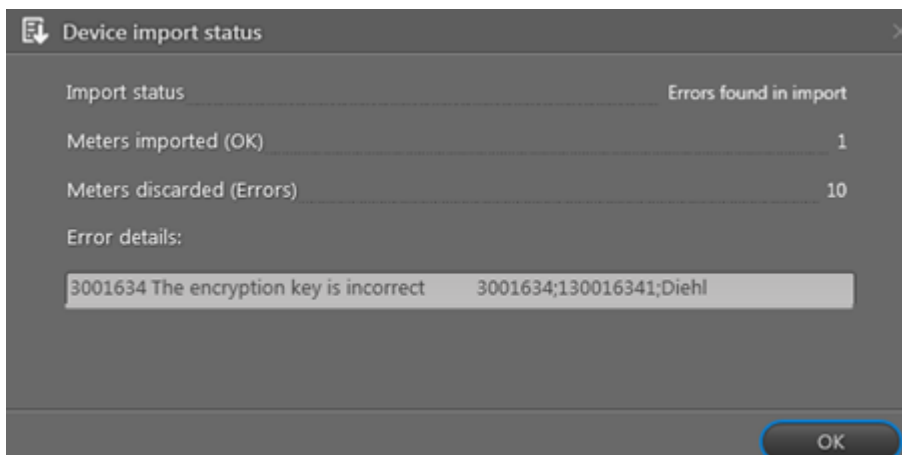
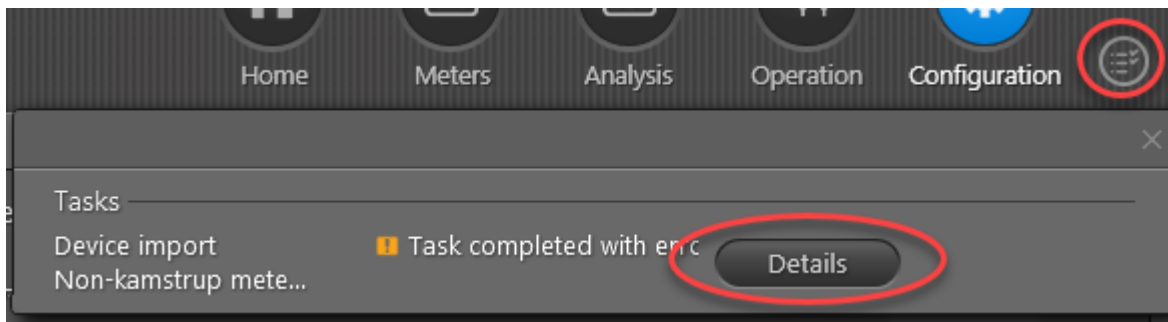
Zum Beispiel:

MEH;123457;ABCDEFGHIJKLMN;Water
WEH;123456;BCDEFGHIJKLMNO;Heat

5. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um nach den Dateien zu suchen, und wählen Sie die Zählerdatendatei(en), die Sie importieren wollen. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.

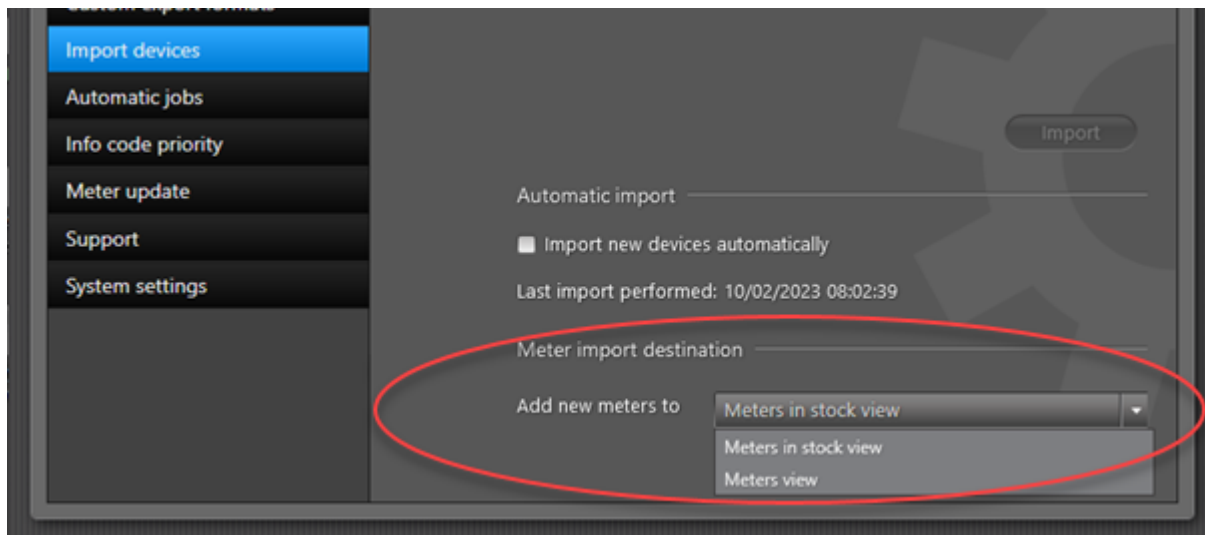


5. Um das Ergebnis Ihres Imports zu sehen, klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters, um die Aufgabenliste zu öffnen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Details** neben der Importaufgabe:



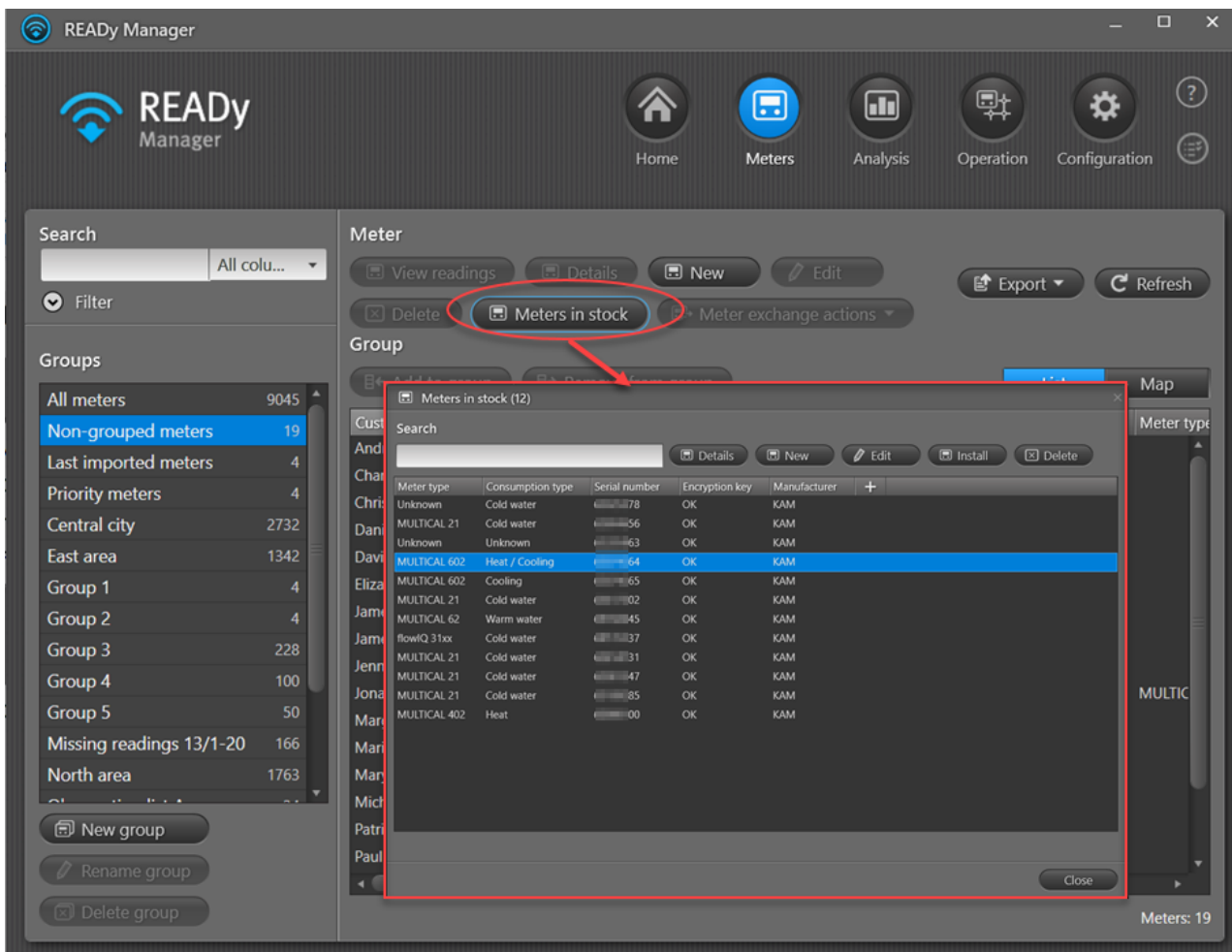
## Wo Sie Zähler finden, die Sie importieren

Zähler, die Sie importieren, werden automatisch entweder direkt zur Ansicht [Meters \(Zähler\)](#)<sup>404</sup> (d. h. Zähler im Einsatz) oder zur Ansicht [Meters in stock \(Zähler auf Lager\)](#)<sup>418</sup> hinzugefügt, abhängig von Ihren Einstellungen in **Configuration (Konfiguration) > Import devices (Einheiten importieren) > Meter import destination (Zählerimportzielort)**:



Zähler auf Lager werden nicht ausgelesen und gelten nicht als „Messpunkte im Abonnement“, was bedeutet, dass Sie nicht, die maximale Anzahl von Zählern in Ihrem Abonnement überschreiten, wenn Sie neue Zähler auf Lager haben. Sie können die Zähler auf Lager sehen, wenn Sie auf

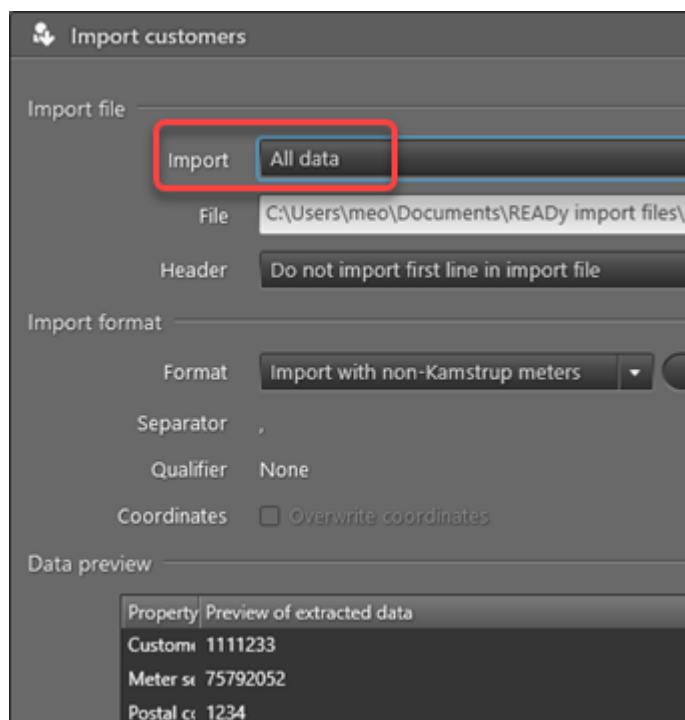
**Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager und dann auf die Schaltfläche **Meters in stock (Zähler auf Lager)** klicken:



Die Zähler werden automatisch von der Liste der Zähler auf Lager auf die Ansicht **Meters (Zähler)** verschoben, wenn die Seriennummer des Zählers mit einer Installationsadresse verknüpft wird, indem Sie [eine KIS-Datei \(Kundeninformationssystem\) in READY importieren](#)<sup>[60]</sup>. Sie können auch [manuell Zähler auf Lager in die Zähler-Ansicht verschieben](#).<sup>[418]</sup>

#### 4.2.4.1 Drahtgebundene M-Bus Zähler von anderen Anbietern als Kamstrup importieren

Wenn Ihre Nicht-Kamstrup-Zähler in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ausgelesen werden sollen (was bedeutet, dass sie keine Verschlüsselungsschlüssel haben), können Sie sie über die Funktion [Import von Kunden](#)<sup>[60]</sup> importieren (indem Sie ihre Seriennummern in der Importdatei einschließen und im Feld **Import** „Alle Daten“ wählen):



Alternativ können Sie sie manuell in READY erstellen. Für Einzelheiten, siehe [Einen neuen Zähler/Kunden erstellen](#)<sup>[413]</sup>.

#### 4.2.5 Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk importieren

**Wichtig** Zählerverschlüsselungsschlüssel werden über das AMR Manager-Programm verwaltet. Dies bedeutet, dass Sie beim Hinzufügen eines neuen Zählers zu einem Radio-Mesh-Netzwerk **den Verschlüsselungsschlüssel in AMR Manager importieren müssen**, bevor Sie den Zähler in READY Manager importieren können. Weitere Einzelheiten zum Öffnen von AMR Manager, siehe [AMR Manager öffnen](#)<sup>[183]</sup>.

Sie können READY Manager auf automatischen Import von allen neuen Radio-Mesh-Zählern einstellen, die Sie ab jetzt zu Ihrem Netzwerk hinzufügen.


Das System sucht dann automatisch nach neuen Radio-Mesh-Zählern jeden Tag, wenn Sie READY Manager starten. Wenn es erforderlich ist, einen neuen Zähler während des Tages zu importieren, können Sie den Import manuell starten.

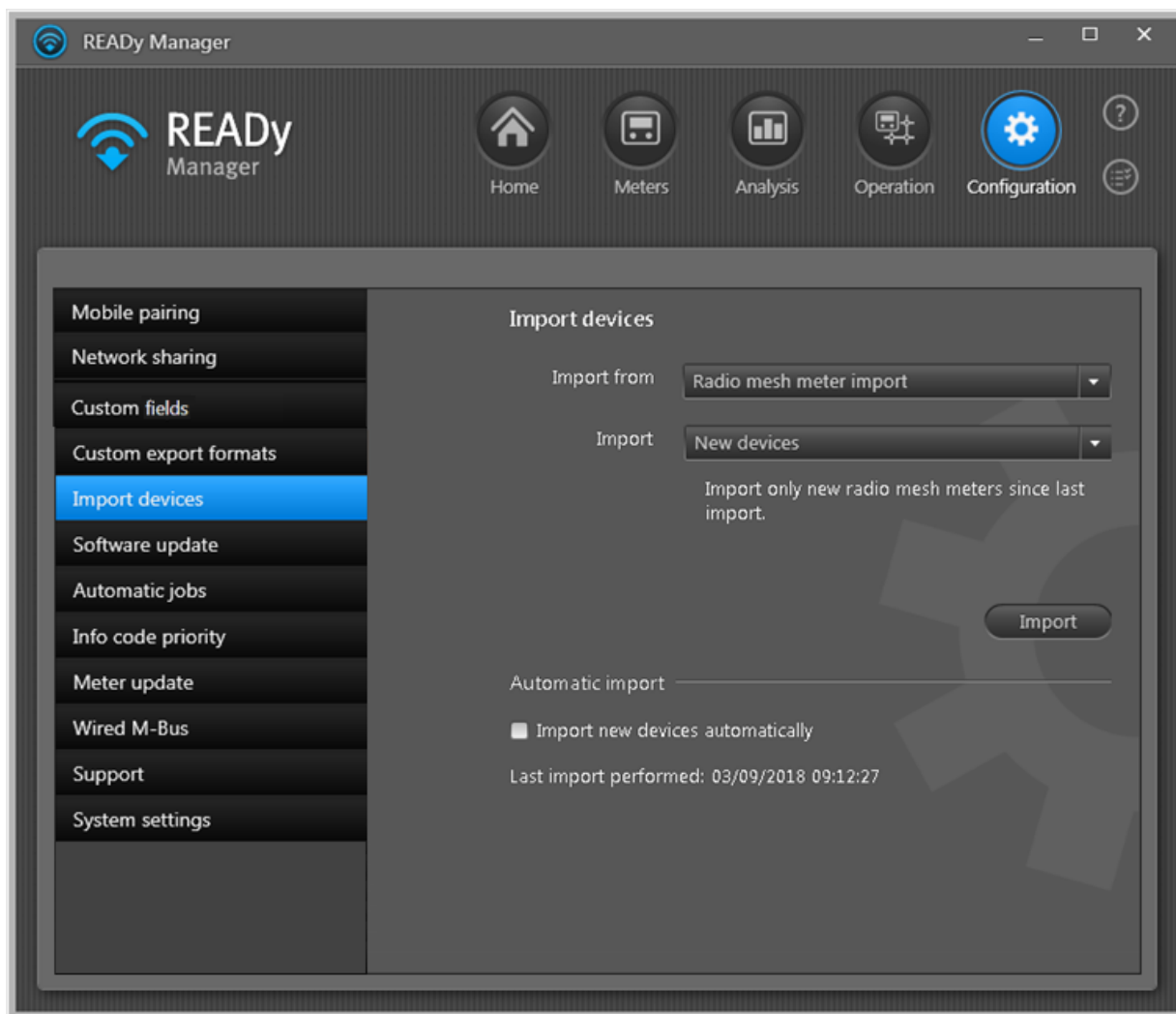
#### Was möchten Sie tun?

- [Den automatischen Import von neuen Radio-Mesh-Zählern von nun an einrichten](#)<sup>[56]</sup>
- [Neue oder alle vorhandenen Radio-Mesh-Zähler manuell importieren](#)<sup>[57]</sup>

#### 4.2.5.1 Radio-Mesh-Zähler automatisch importieren

Mit der folgenden Prozedur richten Sie den automatischen Import von Radio-Mesh-Zählern in READY Manager ein:


1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** links.

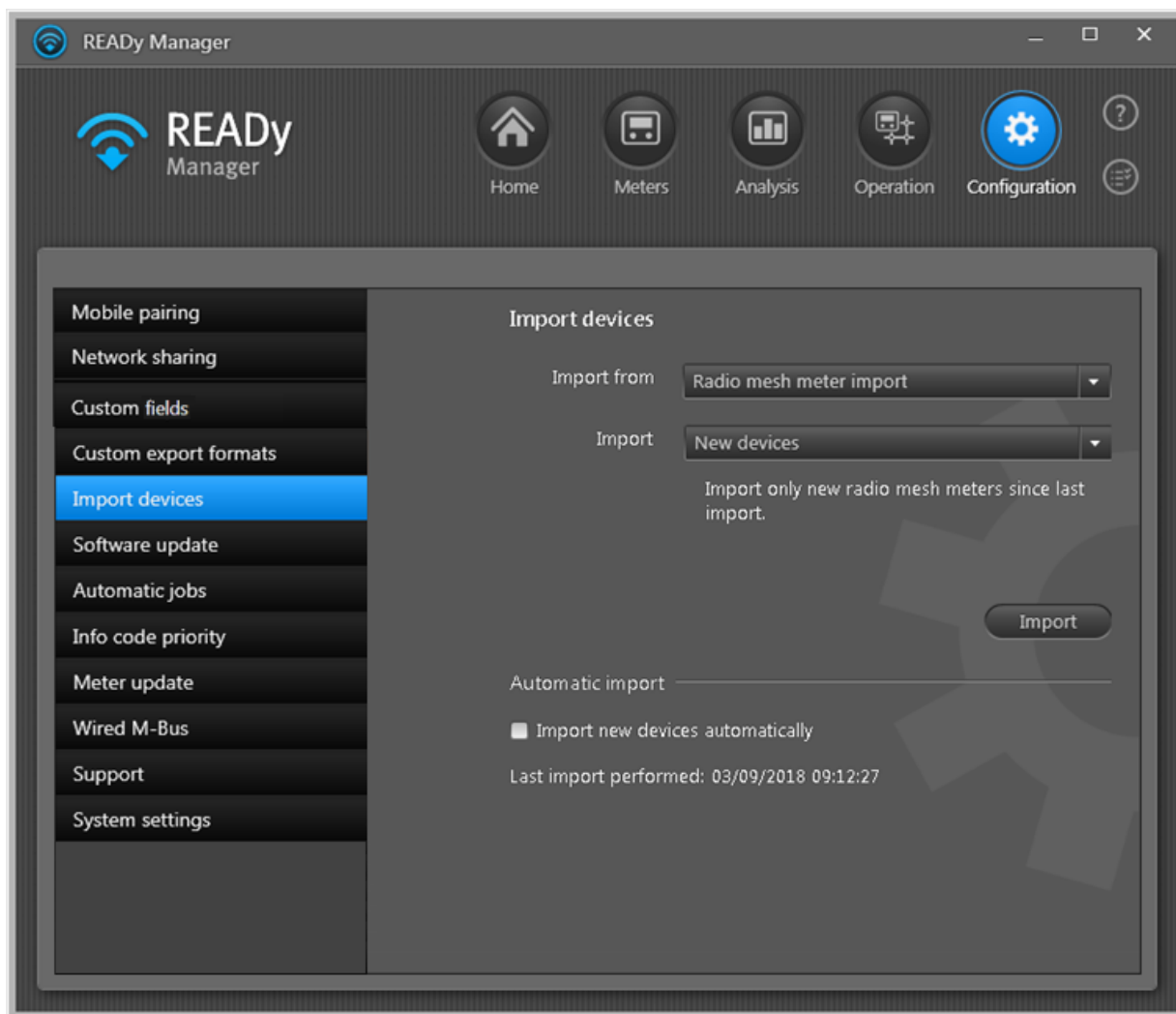


2. Im Feld **Import from (Importieren aus)** wählen Sie **Radio mesh meter import (Radio-Mesh-Zähler importieren)**.
3. Klicken Sie auf **Import new devices automatically (Neue Einheiten automatisch importieren)**.

#### 4.2.5.2 Manuell Radio-Mesh-Zähler importieren

Mit der folgenden Prozedur importieren Sie Radio-Mesh-Zähler in READY Manager:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** links.

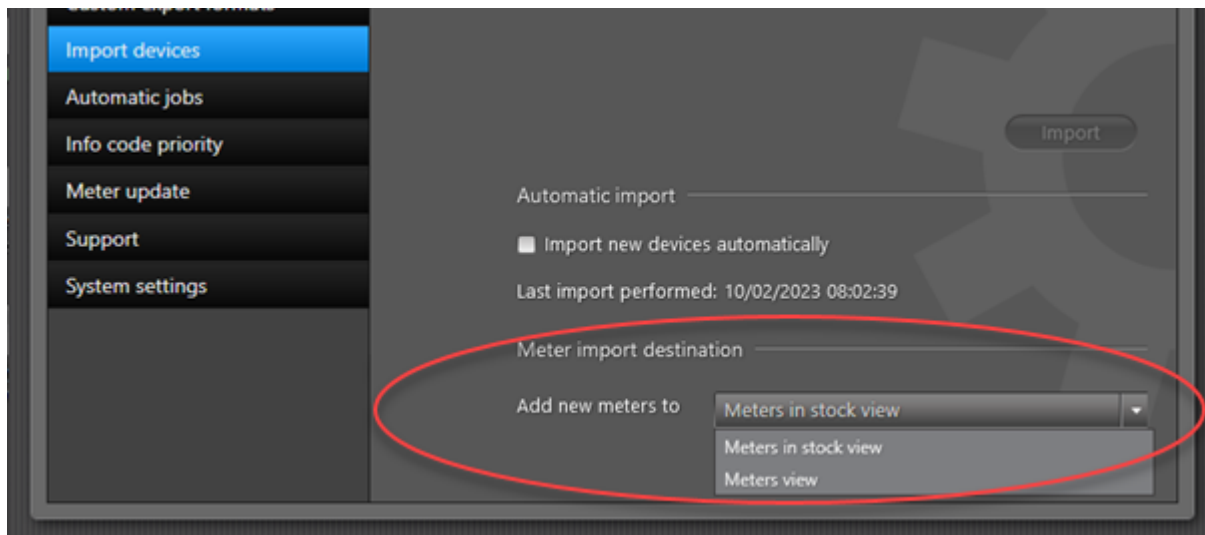


2. Im Feld **Import from (Importieren aus)** wählen Sie **Radio mesh meter import (Radio-Mesh-Zähler importieren)**.
3. Wählen Sie im Feld **Import** „Alle Einheiten“, um alle Radio-Mesh-Zähler zu importieren, oder „Neue Einheiten“, um neue Radio-Mesh-Zähler seit dem letzten Import zu importieren.
4. Klicken Sie auf **Import (Importieren)**, um die Importaufgabe zu Ihrer Aufgabenliste hinzuzufügen und den Import zu starten.

Um den Fortschritt und das Ergebnis Ihrer Imports zu sehen, klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters, um die [Aufgabenliste](#)<sup>[474]</sup> zu öffnen.

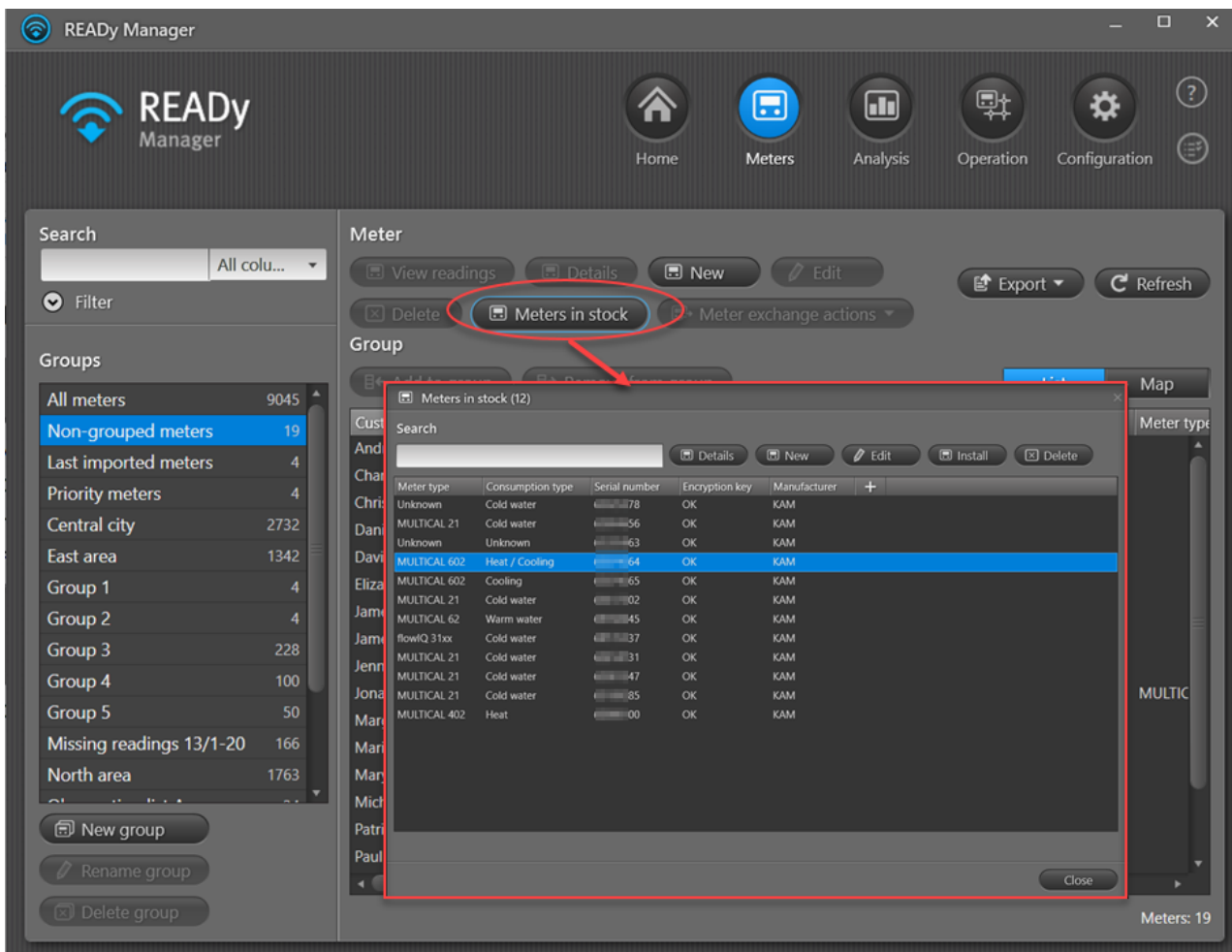
## Wo Sie Zähler finden, die Sie importieren

Zähler, die Sie importieren, werden automatisch entweder direkt zur Ansicht [Meters \(Zähler\)](#)<sup>404</sup> (d. h. Zähler im Einsatz) oder zur Ansicht [Meters in stock \(Zähler auf Lager\)](#)<sup>418</sup> hinzugefügt, abhängig von Ihren Einstellungen in **Configuration (Konfiguration) > Import devices (Einheiten importieren) > Meter import destination (Zählerimportzielort)**:



Zähler auf Lager werden nicht ausgelesen und gelten nicht als „Messpunkte im Abonnement“, was bedeutet, dass Sie nicht, die maximale Anzahl von Zählern in Ihrem Abonnement überschreiten, wenn Sie neue Zähler auf Lager haben. Sie können die Zähler auf Lager sehen, wenn Sie auf

**Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager und dann auf die Schaltfläche **Meters in stock (Zähler auf Lager)** klicken:



Die Zähler werden automatisch von der Liste der Zähler auf Lager auf die Ansicht **Meters (Zähler)** verschoben, wenn die Seriennummer des Zählers mit einer Installationsadresse verknüpft wird, indem Sie [eine KIS-Datei \(Kundeninformationssystem\) in READY importieren](#)<sup>[60]</sup>. Sie können auch [manuell Zähler auf Lager in die Meters \(Zähler\)-Ansicht verschieben.](#)<sup>[418]</sup>

### 4.3 Kundendaten hinzufügen

Wenn Sie ein Kundeninformationssystem (KIS) haben, werden Kundendaten üblicherweise in READY Manager über eine Datei aus diesem System importiert. Wenn dies jedoch nicht möglich ist, können Kundendaten auch direkt in READY Manager eingegeben werden.

**Hinweis** Sie sind für das Einhalten der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) in Bezug auf die Kundendaten, die Sie in READY eingeben oder importieren, verantwortlich.

#### Was möchten Sie tun?

- [Kundendaten aus einem Kundeninformationssystem importieren](#)<sup>[60]</sup>
- [Kundendaten manuell eingeben](#)<sup>[78]</sup>

#### 4.3.1 Kundendaten aus einem Kundeninformationssystem importieren

Kundendaten können in READY Manager über eine Datei aus einem Kundeninformationssystem importiert werden. Die Importdatei kann in einem der vordefinierten Formate sein, die von Kamstrup geliefert werden, oder Sie können Ihr eigenes Importformat definieren durch Mapping der Kundendaten in Ihrer Importdatei mit den Kundendaten in READY Manager.

Importformate, die Sie selbst definieren, können gespeichert werden und werden in der Liste der vordefinierten Formate enthalten sein.


Sie können entweder den Import jederzeit manuell starten, oder READY Manager darauf einstellen, Kundendaten in regelmäßigen Abständen automatisch zu importieren.

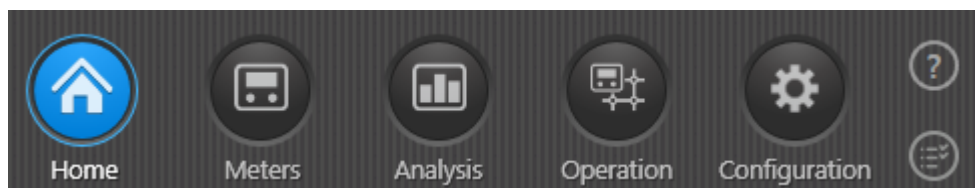
#### Was möchten Sie tun?

- [Kundendaten manuell importieren](#)<sup>[60]</sup>
- [Kundendaten automatisch importieren](#)<sup>[63]</sup>
- [Importformate erstellen oder bearbeiten](#)<sup>[67]</sup>
- [Importformate teilen](#)<sup>[75]</sup>
- [Importformate löschen](#)<sup>[76]</sup>

##### 4.3.1.1 Kundendaten manuell importieren

Mit der folgenden Prozedur importieren Sie Kundendaten in READY Manager mit einem der vordefinierten Formaten, die von Kamstrup geliefert wurden, oder einem Format, das Sie früher selbst in READY Manager definiert haben (siehe auch [Importformate erstellen und bearbeiten](#)<sup>[67]</sup>):

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Home (Startseite)** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf **Import customers (Kunden importieren)**.

**Import customers**

Import file

Import: All data

File: F:\HOME\MEO\READYManager\Filer til READY\CustomersWithC... **Browse...**

Header: Import first line in import file

Import format

Format: Kamstrup Water with coordinates (KIS) **New** **Edit** **Delete**

Separator: ;

Qualifier: None

Coordinates:  Overwrite coordinates

Data preview

Property	Preview of extracted data
Customer number	Customer NO.
Meter serial number	Meter serial no.
Postal code	Postal code
City	City
Address	Address
Customer name	Name
Meter group	Group name
Latitude	Latitude
Longitude	Longitude

**Download format** **Upload format** **Import** **Cancel**

3. Im Feld **Import** wählen Sie „Alle Daten“, um alle Kundendaten zu importieren, oder „Nur Daten für Zähler mit Verschlüsselungsschlüsseln“, um nur Kundendaten für Zähler zu importieren, dessen Verschlüsselungsschlüssel bereits importiert worden sind.

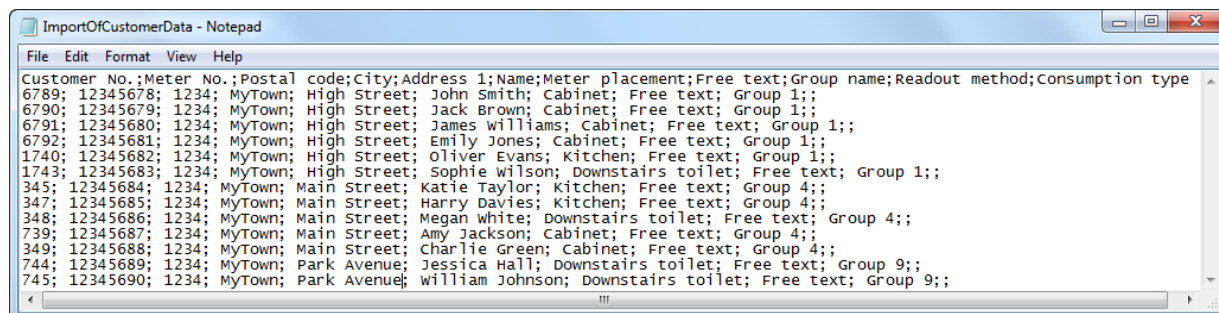
Für Einzelheiten über den Import von Verschlüsselungsschlüsseln siehe [Zählerdaten importieren](#)<sup>42</sup>.

4. Klicken Sie auf **Browse (Suchen)** neben dem Feld **File (Datei)**, um nach der Datei mit Ihren Kundendaten zu suchen und zu wählen. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
5. Im Feld **Header (Überschrift)** wählen Sie „Importieren Sie die erste Zeile der Importdatei“, wenn Ihre Datei keine Überschriftzeile enthält, oder „Importieren Sie nicht die erste Zeile der Importdatei“, wenn Ihre Datei eine Überschriftzeile enthält.

6. Im Feld **Format** wählen Sie das Format Ihrer Kundendatei.

Wenn Sie zum Beispiel „Kamstrup Wasser“ wählen, muss die Datei dieses Format haben:

Kundennr.;Zählerserienr.;Postleitzahl;Stadt;Adresse;Name;;;Gruppenname;;



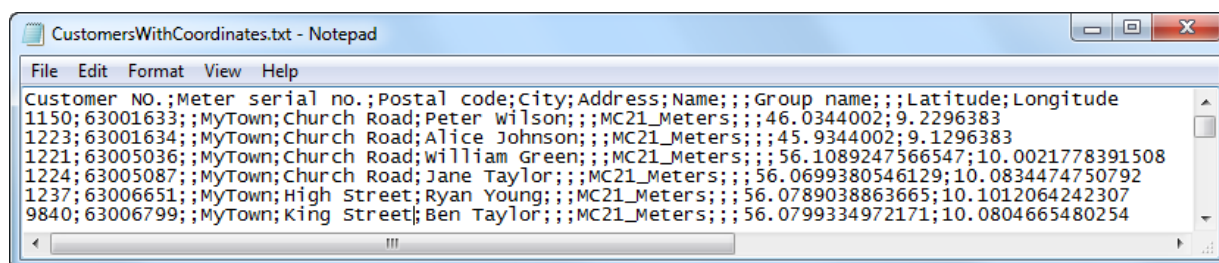
```

Customer No.;Meter No.;Postal code;City;Address 1;Name;Meter placement;Free text;Group name;Readout method;Consumption type
6789; 12345678; 1234; MyTown; High Street; John Smith; Cabinet; Free text; Group 1;;
6790; 12345679; 1234; MyTown; High Street; Jack Brown; Cabinet; Free text; Group 1;;
6791; 12345680; 1234; MyTown; High Street; James Williams; Cabinet; Free text; Group 1;;
6792; 12345681; 1234; MyTown; High Street; Emily Jones; Cabinet; Free text; Group 1;;
1740; 12345682; 1234; MyTown; High Street; Oliver Evans; Kitchen; Free text; Group 1;;
1743; 12345683; 1234; MyTown; High Street; Sophie Wilson; Downstairs toilet; Free text; Group 1;;
345; 12345684; 1234; MyTown; Main Street; Katie Taylor; Kitchen; Free text; Group 4;;
347; 12345685; 1234; MyTown; Main Street; Harry Davies; Kitchen; Free text; Group 4;;
348; 12345686; 1234; MyTown; Main Street; Megan White; Downstairs toilet; Free text; Group 4;;
739; 12345687; 1234; MyTown; Main Street; Amy Jackson; Cabinet; Free text; Group 4;;
349; 12345688; 1234; MyTown; Main Street; Charlie Green; Cabinet; Free text; Group 4;;
744; 12345689; 1234; MyTown; Park Avenue; Jessica Hall; Downstairs toilet; Free text; Group 9;;
745; 12345690; 1234; MyTown; Park Avenue; William Johnson; Downstairs toilet; Free text; Group 9;;

```

Wenn Sie "Kamstrup Wasser mit Koordinaten" wählen, muss die Datei dieses Format haben:

Kundennr.;Zählerserienr.;Postleitzahl;Stadt;Adresse;Name;;;Gruppenname;;;Breitengrad  
WGS84-Format;Längengrad WGS84-Format



```

Customer NO.;Meter serial no.;Postal code;City;Address;Name;;;Group name;;;Latitude;Longitude
1150; 63001633;; MyTown; Church Road; Peter Wilson;;; MC21_Meters;;; 46.0344002; 9.2296383
1223; 63001634;; MyTown; Church Road; Alice Johnson;;; MC21_Meters;;; 45.9344002; 9.1296383
1221; 63005036;; MyTown; Church Road; William Green;;; MC21_Meters;;; 56.1089247566547; 10.0021778391508
1224; 63005087;; MyTown; Church Road; Jane Taylor;;; MC21_Meters;;; 56.0699380546129; 10.0834474750792
1237; 63006651;; MyTown; High Street; Ryan Young;;; MC21_Meters;;; 56.0789038863665; 10.1012064242307
9840; 63006799;; MyTown; King Street; Ben Taylor;;; MC21_Meters;;; 56.0799334972171; 10.0804665480254

```

7. Wählen Sie die Wahl in **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)** aus oder ab, je nachdem, ob Sie die Kartenkoordinaten eines Kunden in READY Manager mit den Daten aus Ihrer Importdatei überschreiben möchten.

Dies bedeutet, dass die Kartenkoordinatenfelder des Kunden A in READY Manager nach dem Import leer sein werden, wenn Sie **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)** wählen und die Kartenkoordinaten des Kunden A in Ihrer Importdatei fehlen.


8. Klicken Sie auf **Download format (Format herunterladen)**, um das Importformat mit einem anderen Benutzer zu teilen, oder klicken Sie auf **Upload format (Format hochladen)**, um ein Format hochzuladen, das Sie zum Import von Kunden verwenden möchten.
9. Klicken Sie auf **Import (Importieren)**, um die Importaufgabe zu Ihrer Aufgabenliste hinzuzufügen.

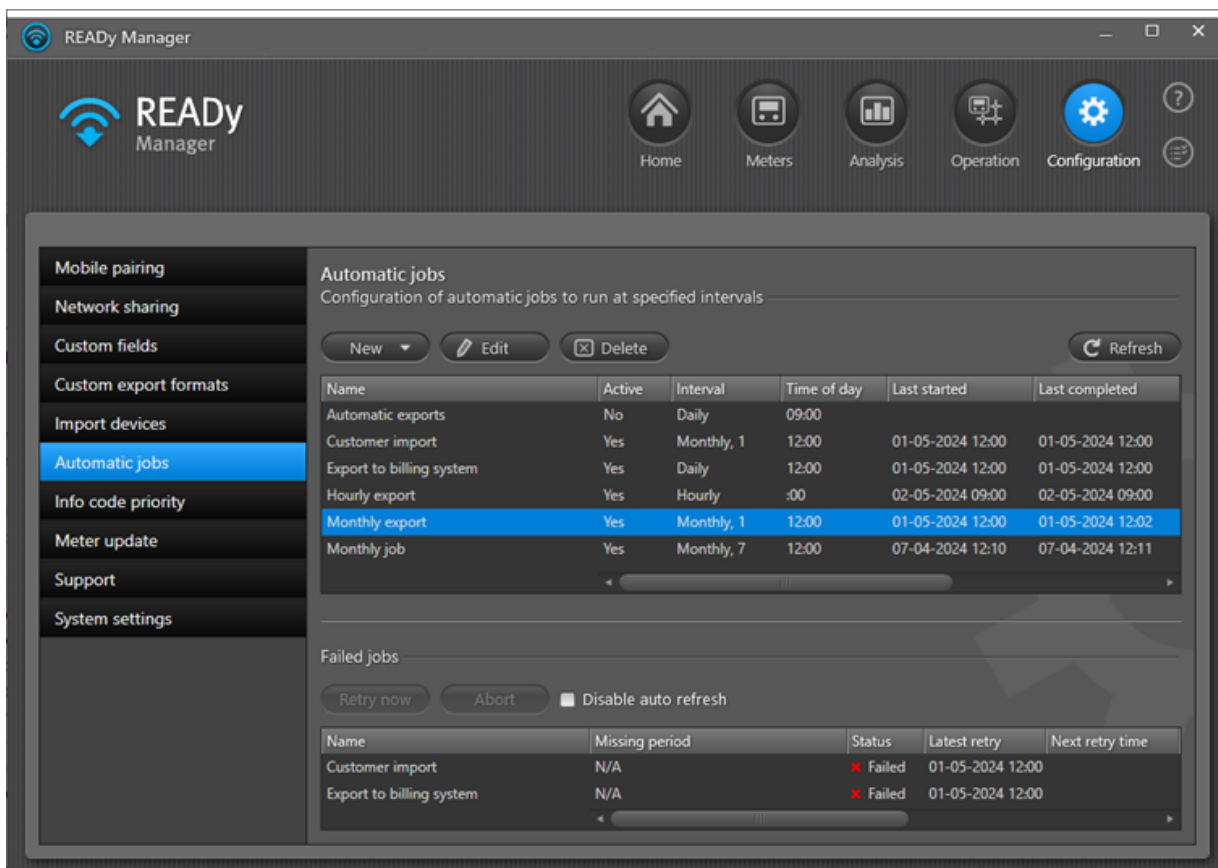
Gehen Sie zur Aufgabenliste, um das Ergebnis Ihres Imports zu sehen. Für Einzelheiten, siehe [Aufgabenliste](#)<sup>474</sup>.

**Meters discarded (Errors) (Nicht importierte Zähler (Fehler))** erscheint bei Formatierungsfehlern in einer oder mehreren Zeilen mit Daten in der Importdatei. **Ignorierte Zähler (kein Verschlüsselungsschlüssel)** erscheint, wenn "Nur Daten für Zähler mit Verschlüsselungsschlüsseln" unter Schritt 3 gewählt wurde, und eine oder mehrere Zeilen mit Kundendaten ignoriert worden sind, da Verschlüsselungsschlüssel für den Zähler noch nicht importiert wurden.

### 4.3.1.2 Kundendaten automatisch importieren

Mit der folgenden Prozedur importieren Sie automatisch Kundendaten in regelmäßigen Zeitabständen:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager. Klicken Sie auf **Automatic jobs (Automatische Jobs)**:



2. Klicken Sie auf **New (Neu) > Customer import (Kundenimport)**.

3. Geben Sie einen Namen für den automatischen Import in **Name** ein.

**Customer import**

Name

**Job schedule**

Interval

Time of day

Day of month

Active

**Import**

Format

Header

Import

Separator

Qualifier

Coordinates  Overwrite coordinates

**Source**

Location

Server

User name

Password

File options

File

Allow self-signed server certificate

Remove file after import

Run job now

4. Wählen Sie in **Interval (Intervall)** das Zeitintervall zwischen jedem Import (stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich).
  - Für den stündlichen Import wählen Sie den Zeitpunkt jeder Stunde, bei dem Sie Daten importieren wollen.

- Für den täglichen Import wählen Sie den Zeitpunkt am Tag, an welchem Sie Daten importieren wollen.
  - Für den wöchentlichen und monatlichen Import wählen Sie die Tageszeit und den Tag einer Woche/eines Monats, an denen Sie Daten importieren wollen.
5. Wählen Sie **Active (Aktiviert)**, um zu aktivieren, dass der Import zum angegebenen Zeitpunkt erfolgen soll.

Wenn das Feld leer ist, ist der Import deaktiviert und wird nicht starten.

6. Im Feld **Format** wählen Sie das Importformat, das Sie verwenden wollen.
7. Im Feld **Header (Überschrift)**, wählen Sie "Importieren Sie die erste Zeile der Importdatei", wenn Ihre Datei keine Überschriftzeile enthält, oder "Importieren Sie nicht die erste Zeile der Importdatei", wenn Ihre Datei eine Überschriftzeile enthält.
8. Im Feld **Import** wählen Sie „Alle Daten“, um alle Kundendaten zu importieren, oder „Nur Daten für Zähler mit Verschlüsselungsschlüsseln“, um nur Kundendaten für Zähler zu importieren, dessen Verschlüsselungsschlüssel bereits importiert worden sind.

Für Einzelheiten über den Import von Verschlüsselungsschlüsseln siehe [Zählerdaten importieren](#)<sup>38</sup>.

9. Wenn Ihr Importformat Kartenkoordinaten enthält, wählen Sie die Wahl in **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)** aus oder ab.

Wenn Sie **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)** wählen, und ein oder mehrere der Kunden in Ihrer Importdatei bereits in READY Manager vorhanden sind, werden die Kartenkoordinaten in READY Manager mit denjenigen in der Importdatei überschrieben (und wenn Koordinaten in der Importdatei fehlen, werden vorhandene Koordinaten immer noch überschrieben, d.h. sie werden aus READY Manager gelöscht).

10. Befolgen Sie Schritt a oder b, um den Speicherort der Importdatei zu wählen.

- a. Um Daten aus einem FTP server (FTP-Server) zu importieren

- Wählen Sie „FTPS-Server“ oder „SFTP-Server“ in **Location (Standort)**.
- Geben Sie unter **Server** den Namen des FTP-Servers ein.
- Geben Sie unter **User name (Benutzername)** den Benutzernamen des FTP-Servers ein.
- Geben Sie unter **Password (Passwort)** das Passwort für den FTP-Server ein.
- Wählen Sie die Datei, die Sie importieren wollen, in **File options (Dateioptionen)**:
  - Um eine bestimmte Datei zu importieren, wählen Sie „Bestimmte Datei“, und geben Sie den Pfad zur Datei in das Feld **File (Datei)**.
  - Um alle Dateien zu importieren, wählen Sie „Alle Dateien“. Wenn Sie etwas in **File prefix (Datei-Präfix)** eingeben, werden alle Dateien beginnend mit dem eingegebenen String importiert. Wenn Sie eine Dateierweiterung in **File suffix (Dateiendung)**, z. B. „.txt“, werden alle Dateien mit dieser Erweiterung importiert.
  - Um die zuletzt hinzugefügte/geänderte Datei zu importieren, wählen Sie „Neueste“. Wenn Sie etwas in **File prefix (Datei-Präfix)** eingeben, wird die

zuletzt hinzugefügte/geänderte Datei beginnend beginnend mit dem eingegebenen String importiert. Wenn Sie eine Dateierweiterung in **File suffix (Dateiendung)**, wird die zuletzt hinzugefügte/geänderte Datei mit dieser Erweiterung importiert.

- Wählen Sie **Allow self-signed server certificate (Selbstsignierte Serverzertifikate ermöglichen)**, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate zulassen wollen.
- b. Um Daten an einen Ordner auf Ihrem Computer zu importieren (nur lokale Installation von READY Manager)
- Wählen Sie „Ordner auf PC“ in **Location (Standort)**.
  - Wählen Sie die Datei, die Sie importieren wollen, in **File options (Dateioptionen)**:
    - Um eine bestimmte Datei zu importieren, wählen Sie „Bestimmte Datei“, und klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um den Ordner zu öffnen, und wählen Sie die Datei aus. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
    - Um alle Dateien im Ordner zu importieren, wählen Sie „Alle Dateien“. Wenn Sie etwas in **File prefix (Datei-Präfix)** eingeben, werden alle Dateien beginnend mit dem eingegebenen String importiert. Wenn Sie eine Dateierweiterung in **File suffix (Dateiendung)**, z. B. „.txt“, werden alle Dateien mit dieser Erweiterung importiert.
    - Um die zuletzt hinzugefügte/geänderte Datei im Ordner zu importieren, wählen Sie „Neueste“. Wenn Sie etwas in **File prefix (Datei-Präfix)** eingeben, wird die zuletzt hinzugefügte/geänderte Datei beginnend beginnend mit dem eingegebenen String importiert. Wenn Sie eine Dateierweiterung in **File suffix (Dateiendung)**, wird die zuletzt hinzugefügte/geänderte Datei mit dieser Erweiterung importiert.
11. Wählen Sie **Remove file after import (Datei nach dem Import entfernen)**, wenn Sie die Importdatei nach einem erfolgreichen Import löschen wollen.
12. Wählen Sie **Run job now (Job jetzt ausführen)**, wenn Sie Kundendaten sofort importieren wollen.

Wenn das Feld leer ist, erfolgt der erste Import zu dem Zeitpunkt, der unter Schritt 4 gewählt wurde.

13. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**, um den automatischen Import zu speichern.

Der Importjob erscheint jetzt in der Liste oben in der Ansicht **Automatic jobs (Automatische Jobs)**. Fehlgeschlagene Importjobs werden zur Liste der fehlgeschlagenen Jobs im unteren Fensterteil von **Automatic jobs (Automatische Jobs)** hinzugefügt. Wiederholungsversuche werden automatisch ausgeführt. Sie können jedoch auch einen fehlgeschlagenen Job in der Liste auswählen und die Schaltfläche **Retry now (Jetzt erneut versuchen)** über der Liste, um einen manuellen zu wiederholen. Wenn ein erneuter Versuch erfolgreich ist, wird der Job automatisch aus der Liste **Failed jobs (Fehlgeschlagene Jobs)** entfernt.


**Hinweis** Fehlgeschlagene Jobs werden nach 60 Tagen gelöscht.

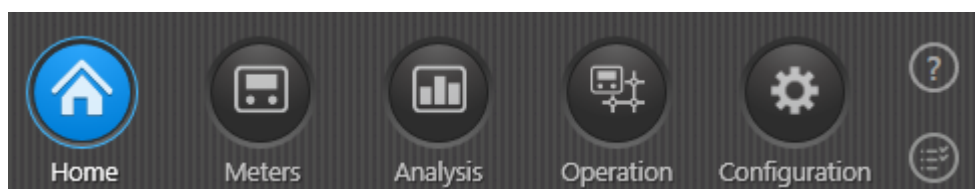
**Hinweis** Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste der automatischen Importe und Exporte sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup>.

### 4.3.1.3 Importformate erstellen und bearbeiten

Mit der folgenden Prozedur erstellen oder bearbeiten Sie Importformate:

**Hinweis** Wenn Sie ein Format mit fester Breite erstellen wollen, siehe [Importformate mit fester Breite](#)<sup>[71]</sup>.

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Home (Startseite)** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf **Import customers (Kunden importieren)**.

Import customers

Import file

Import All data

File C:\Users\meo\Documents\READY import files\Customers.txt Browse...

Header Import first line in import file

Import format

Format My import format New Edit Delete

Separator ;

Qualifier None

Coordinates  Overwrite coordinates

Data preview

The data preview cannot be generated. Please change the import format or select another file.

Download format Upload format Import Close

3. Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)** neben dem Feld **File (Datei)**, um nach der Datei mit den Kundendaten zu suchen und sie zu wählen, für welche Sie ein Importformat erstellen oder bearbeiten wollen. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)** neben dem Feld **Format**, um ein neues Format zu erstellen, oder auf **Edit (Bearbeiten)**, um ein vorhandenes Format zu ändern.

Das Fenster **New/Edit custom import format (Neues/Eigenes Importformat bearbeiten)** erscheint jetzt:

**New custom import format**

Import format

Format name: My customer import format

Separator: , Qualifier: None

Properties

Index	Property	Preview of extracted data
0	Customer number	11001
1	Meter serial number	3001601
2	Ignore	5
3	City	MyTown
4	Street name	New Road
5	Customer name	David Williams
6	Ignore	817

Create custom field

Save format Cancel

5. Geben Sie in das Feld **Formatname** den Namen ein, den Sie verwenden möchten, um dieses Importformat von anderen Importformaten zu unterscheiden.
6. Unter **Trennzeichen** wählen Sie den Zeichen, der für das Trennen der Importwerte verwendet wird.

Im Bereich **Eigenschaften** werden die Werte aus Ihrer Importdatei jetzt in der Spalte **Vorschau der extrahierten Daten** angezeigt.

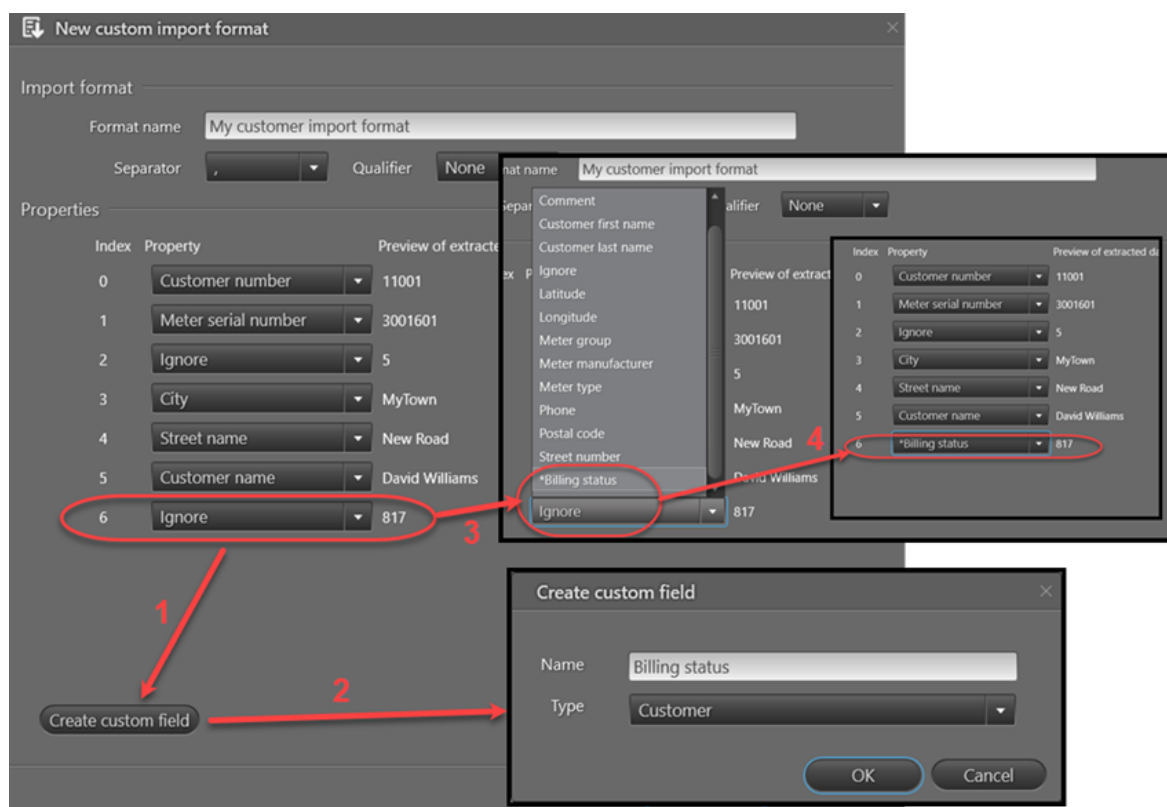
7. Wählen Sie Anführungszeichen („) oder Komma (,) in **Qualifier (Kennzeichner)**, wenn das Trennzeichen, das Sie in Schritt 6 auswählten, auch in den importierten Werten erscheint.

Beispiel: Wenn Sie Komma (,) als Trennzeichen in Schritt 6 wählen, und Sie wissen, dass Kommas auch in Kundenadressen oder Namen verwendet werden (z. B.: Mustermann, Max), müssen Sie einen Kennzeichner wählen, um zu vermeiden, dass Mustermann, Max als zwei separate Importwerte betrachtet wird. Das gewählte Zeichen des Kennzeichners wird alle Importwerte umgeben.

8. Unter **Eigenschaft** wählen Sie die Kundendaten, die den extrahierten Daten entsprechen, oder wählen Sie "Ignorieren", wenn sie nicht in der Liste aufgeführt sind.

Alternativ können Sie die Informationen, die nicht in der Liste sind, zu READY Manager durch die folgenden Schritte hinzufügen:

- Klicken Sie auf **Create custom field (Benutzerdefiniertes Feld erstellen)** (1).
- Geben Sie den Namen der Informationen ein und stufen sie diese als Zählerdaten, Kundendaten oder Installationsadressdaten im Feld **Type (Typ)** ein. Klicken Sie auf **OK**(2).
- Wählen Sie das neue benutzerdefinierte Feld anstatt „Ignorieren“ in **Property (Eigenschaft)** (3) und (4):



Wenn Ihr benutzerdefiniertes Feld in READY Manager sichtbar werden soll, wählen Sie **Configuration (Konfiguration) > Custom fields (Benutzerdefinierte Felder)**, und wählen Sie das Feld [Show in READY Manager \(In READY Manager zeigen\)](#)<sup>[465]</sup> für das benutzerdefinierte Feld, das Sie erstellt haben. Andernfalls können Sie einfach [das gleiche benutzerdefinierte Feld zu Ihrem Exportformat hinzufügen](#)<sup>[472]</sup>, und das benutzerdefinierte Feld wird in READY Manager importiert und aus READY Manager exportiert, ohne in READY Manager sichtbar zu sein.

9. Klicken Sie auf **Save format (Format Speichern)**.

Ihr Format wurde jetzt erstellt/bearbeitet.

10. Folgen Sie Schritt a oder b.

- a. Um NICHT die Kundendaten in der in Schritt 3 gewählten Datei zu importieren, klicken Sie auf **Close (Schließen)**.

ODER

b. Um die Kundendaten in der in Schritt 3 gewählten Datei zu importieren:

- Im Feld **Import** wählen Sie „Alle Daten“, um alle Kundendaten zu importieren, oder „Nur Daten für Zähler mit Verschlüsselungsschlüsseln“, um nur Kundendaten für Zähler zu importieren, dessen Verschlüsselungsschlüssel bereits importiert worden sind.

Für Einzelheiten über den Import von Verschlüsselungsschlüsseln siehe [Zählerdaten importieren](#)<sup>42</sup>.

- Wenn Ihr Importformat Kartenkoordinaten enthält, wählen Sie die Wahl in **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)** aus oder ab.


Wenn Sie **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)** wählen, und ein oder mehrere der Kunden in Ihrer Importdatei bereits in READY Manager vorhanden sind, werden die Kartenkoordinaten in READY Manager mit denjenigen in der Importdatei überschrieben (und wenn Koordinaten in der Importdatei fehlen, werden vorhandene Koordinaten immer noch überschrieben, d. h. sie werden aus READY Manager gelöscht).

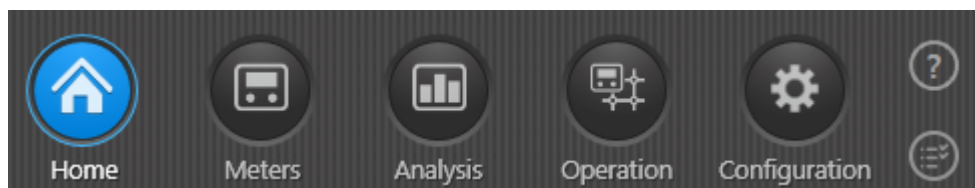
- Klicken Sie auf **Import (Importieren)** zuunterst im Fenster.

#### 4.3.1.3.1 Importformate mit fester Breite

Daten in einer Textdatei mit fester Breite sind in Zeilen (Datensätze) und Spalten (Eigenschaften) angeordnet, mit einem Eintrag pro Zeile. Jede Spalte (Eigenschaft) hat eine feste Breite, angegeben in Zeichen, die bestimmt, wie viele Daten die Spalte enthalten kann. Keine Trennzeichen werden verwendet, um die Felder in der Datei zu trennen.

Mit der folgenden Prozedur erstellen oder bearbeiten Sie Importformate mit fester Breite:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Home (Startseite)** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf **Import customers (Kunden importieren)**.

Import customers

Import file

Import All data

File C:\Users\meo\Documents\READY import files\Customers.txt Browse...

Header Import first line in import file

Import format

Format My import format New Edit Delete

Separator ;

Qualifier None

Coordinates  Overwrite coordinates

Data preview

The data preview cannot be generated. Please change the import format or select another file.

Download format Upload format Import Close

3. Klicken Sie auf **Browse (Suchen)** neben dem Feld **File (Datei)**, um nach der Datei mit Ihren Kundendaten zu suchen und zu wählen. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
4. Im Feld **Header (Überschrift)** wählen Sie „Importieren Sie die erste Zeile der Importdatei“, wenn Ihre Datei keine Überschriftzeile enthält, oder „Importieren Sie nicht die erste Zeile der Importdatei“, wenn Ihre Datei eine Überschriftzeile enthält.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)** neben dem Feld **Format**, um ein neues Format zu erstellen, oder auf **Edit (Bearbeiten)**, um ein vorhandenes Format zu ändern.

Das Fenster **New/Edit custom import format (Neues/Eigenes Importformat bearbeiten)** erscheint jetzt:

Property	Offset	Length	Alignment	Padding	Preview of extracted data
Delete Address	1	15	Left	Space	Customer NO.;Me
Delete Customer name	16	14	Left	Space	ter serial no.
Delete Customer number	30	16	Left	Space	;Postal code;Cit
Delete Meter serial number	46	10	Left	Space	y;Address;

6. Geben Sie in das Feld **Format name (Formatname)** den Namen ein, den Sie verwenden möchten, um dieses Importformat von anderen Importformaten zu unterscheiden.
7. Wählen Sie „Feste Breite“ in **Separator (Trennzeichen)**.
8. Im Bereich **Properties (Eigenschaften)** klicken Sie auf **Add field (Feld hinzufügen)**, um einen Wert zu Ihrem Importformat hinzuzufügen.
9. Wählen Sie unter **Property (Eigenschaft)** die Kundendaten in der ersten Spalte Ihrer Importdaten.
10. Geben Sie unter **Length (Länge)** die Anzahl von Zeichen ein, die Sie diesem Wert (Spaltenbreite) zuteilen möchten
11. Wählen Sie unter **Alignment (Ausrichtung)**, ob der Wert links- oder rechtsbündig ausgerichtet ist, was bedeutet, dass die Füllzeichen auf der gegenüberliegenden Seite des Werts auftreten können.
12. Wählen Sie unter **Padding (Auffüllung)**, ob der ungenutzte Platz mit Nullen (wählen Sie „Null“ in diesem Feld) oder mit Leerzeichen (wählen Sie „Leer“ in diesem Feld) aufgefüllt ist, wenn der Wert nicht die gesamte zugewiesene Länge (Anzahl der Zeichen) nutzt.
13. Wiederholen Sie Schritt 9 bis 13 für jede Kundeninformation, die Sie importieren möchten.
14. Bei Bedarf können Sie benutzerdefinierte Informationen zu ihrem Importformat hinzufügen, indem Sie auf **Create custom property (Eigene Feld erstellen)** klicken.

Wenn Sie in der Lage sein möchten, Ihr benutzerdefiniertes Feld in READY Manager sehen zu können, wählen Sie **Configuration (Konfiguration) > Custom fields (Benutzerdefinierte Felder)**, und wählen Sie dann das Feld [Show in READY Manager \(In READY Manager zeigen\)](#)<sup>465</sup> für das benutzerdefinierte Feld, das Sie erstellt haben. Andernfalls können Sie einfach [das gleiche benutzerdefinierte Feld zu Ihrem Exportformat hinzufügen](#)<sup>472</sup>, und das benutzerdefinierte Feld wird in READY Manager importiert und aus READY Manager exportiert, ohne READY Manager sichtbar zu sein.

15. Bei Bedarf können Sie einen oder mehrere Standardwerte zu Ihrem Importformat hinzufügen, indem Sie auf **Add default value (Standardwert hinzufügen)** klicken.

Wenn Ihre Importdaten zum Beispiel nicht die Postleitzahl enthält, können Sie einen Standardwert mit der Postleitzahl erstellen. Er wird dann zu allen Kundendaten hinzugefügt, die mit diesem Format importiert werden.

16. Wenn Sie die Nummerierungsfolge der Verschiebung bei 0 statt 1 beginnen möchten, wählen Sie das Feld **Start numbering at 0 (Nummerierung bei 0 beginnen)** unterhalb der Liste.
17. Wenn Ihr Importformat alle Daten in einer einzelnen Zeile importieren soll, d.h. alle Datensätze werden als eine lange Zeile mit Daten importiert, geben Sie eine feste Gesamtlänge für jeden Datensatz in Zeichen in das Feld **Record size (Datensatzgröße)** ein.
18. Klicken Sie auf **Save format (Format Speichern)**.

Ihr Format wurde jetzt erstellt/bearbeitet.

19. Folgen Sie Schritt a oder b.
- a. Um NICHT die Kundendaten in der in Schritt 3 gewählten Datei zu importieren, klicken Sie auf **Close (Schließen)**.

ODER

- b. Um die Kundendaten in der in Schritt 3 gewählten Datei zu importieren:

- Im Feld **Import** wählen Sie „Alle Daten“, um alle Kundendaten zu importieren, oder „Daten für Zähler mit Verschl.-Schlüsseln“, um nur Kundendaten für Zähler zu importieren, dessen Verschlüsselungsschlüssel bereits importiert worden sind.

Für Einzelheiten über den Import von Verschlüsselungsschlüsseln siehe [Zählerdaten importieren](#)<sup>42</sup>.

- Wenn Ihr Format Kartenkoordinaten enthält, aktivieren oder deaktivieren Sie das Feld **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)**.


Wenn Sie **Overwrite coordinates (Koordinaten überschreiben)** wählen, und ein oder mehrere der Kunden in Ihrer Importdatei bereits in READY Manager vorhanden sind, werden die Kartenkoordinaten in READY Manager mit den Daten in der Importdatei überschrieben (und wenn Koordinaten in der Importdatei fehlen, werden die vorhandenen Koordinaten immer noch überschrieben, d.h. sie werden in READY Manager gelöscht).

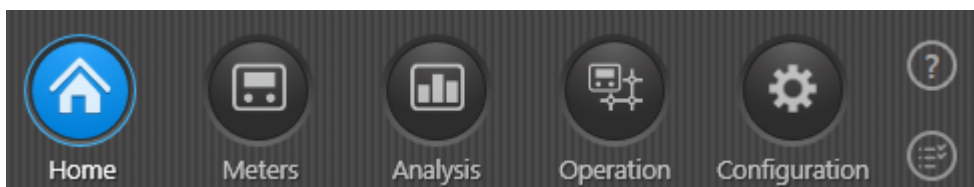
- Klicken Sie auf **Import (Importieren)** unten im Fenster.

### 4.3.1.3.2 Importformate teilen

Sie können ein Importformat, das Sie erstellt haben, mit anderen Benutzern teilen.

#### Wie Sie ein Importformat mit anderen Benutzern teilen

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Home (Startseite)** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf **Import customers (Kunden importieren)**.

Import customers

Import file

Import: All data

File: F:\HOME\MEO\READYmanager\Filer til READY\CustomersWithC Browse...

Header: Import first line in import file

Import format

Format: Kamstrup Water with coordinates (KIS) New Edit Delete

Separator: ;

Qualifier: None

Coordinates:  Overwrite coordinates

Data preview


Property	Preview of extracted data
Customer number	Customer NO.
Meter serial number	Meter serial no.
Postal code	Postal code
City	City
Address	Address
Customer name	Name
Meter group	Group name
Latitude	Latitude
Longitude	Longitude

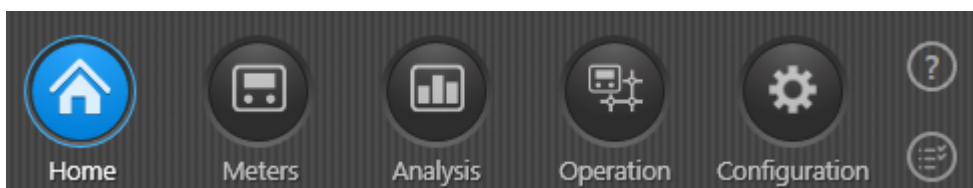
Download format Upload format Import Cancel

3. Im Feld **Format** wählen Sie das Format, das Sie teilen möchten.

4. Klicken Sie auf **Format herunterladen**.
5. Finden und wählen Sie den Ordner, in welchem Sie die Formatdatei speichern möchten. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
6. Geben Sie das Format an einen anderen Benutzer, z.B. über E-Mail.

### Wie Sie ein Importformat, das Ihnen jemand zur Verfügung gestellt hat, importieren

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Home (Startseite)** zu öffnen.

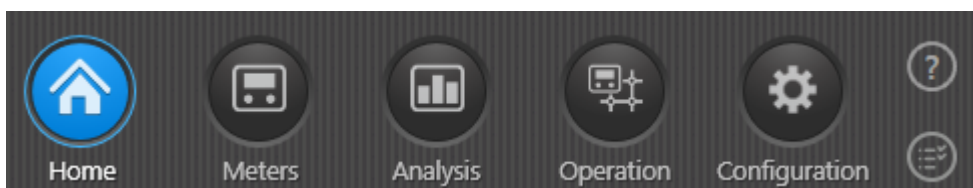


2. Klicken Sie auf **Import customers (Kunden importieren)**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload format (Format hochladen)**.
4. Suchen Sie nach und wählen Sie die Formatdatei, die Sie erhalten haben. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.

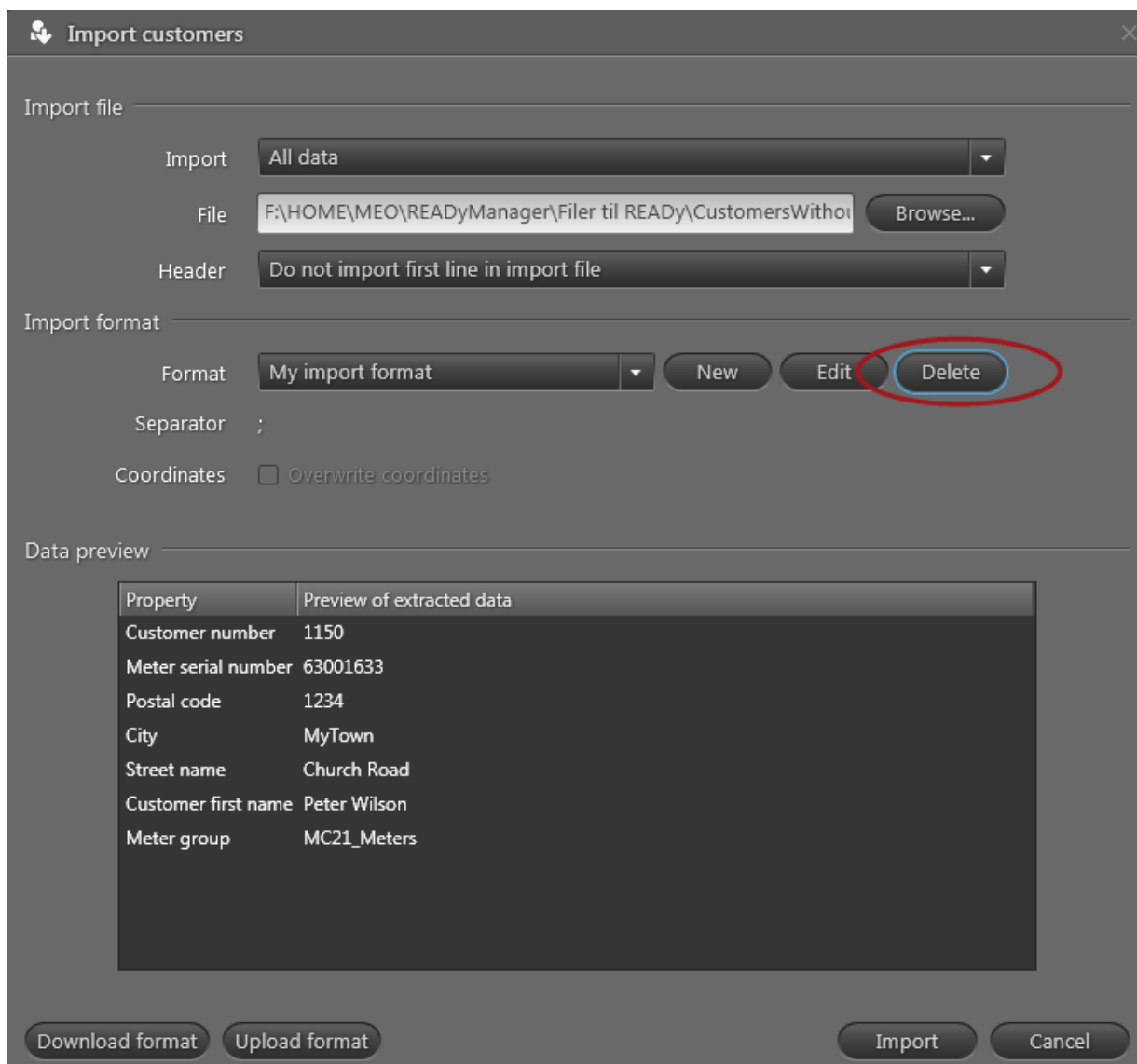
#### 4.3.1.4 Importformate löschen

Mit der folgenden Prozedur löschen Sie Kundenimportformate:

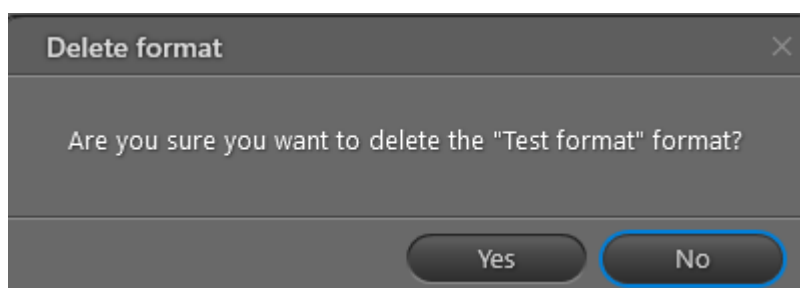
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Startseite** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf **Import customers (Kunden importieren)**.




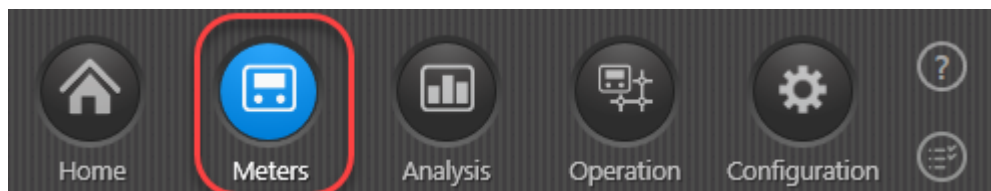
3. Im Feld **Format** wählen Sie das Format, das Sie löschen wollen.  
Sie können nicht vordefinierte Formate löschen, z. B. „Kamstrup Water“-Formate.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** neben dem Feld **Format**.
5. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen:



### 4.3.2 Kundendaten manuell eingeben

Mit der folgenden Prozedur geben Sie Kundendaten manuell in READy Manager ein:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READy Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Klicken Sie in der Zählerliste auf den Zähler, für welchen Sie Kundeninformationen eingeben möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Zählerliste.

**Edit meter**

Installation

Current Alternatives

Address: Green Lane

Postal code: 1234

City: MyCity

GPS longitude:

GPS latitude: Search for address

Comment:

Customer

Name: George Robinson

Customer number: 456789

Phone no.:

Meter

Meter type: MULTICAL 602

Consumption type: Heat

Manufacturer: KAM

Serial number: 65091046

Save Close

4. Füllen Sie die erforderlichen Details aus (Name, Adresse, Kundennummer, Telefonnummer, Zählertyp und Zählerseriennummer).

**Hinweis** Wenn Auslesedaten eines Zählers erhalten worden sind, kann die Seriennummer nicht mehr geändert werden. In gleicher Weise wird die Hersteller-ID automatisch eingefügt oder überschrieben und kann nicht mehr geändert werden.

5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

## 4.4 Zähler in Auslesegruppen einrichten

Zähler können in Gruppen eingerichtet werden. Typisch werden Zähler nach geographischen Bereichen gruppiert. Sie können beliebig viele Zählergruppen erstellen, und ein Zähler kann bei Bedarf Teil mehrerer Gruppen sein.

**Hinweis** Dieser Schritt ist optional. Sie brauchen nicht Zähler zu gruppieren.

### Was möchten Sie tun?

- [Ein neues Format erstellen](#)<sup>81</sup>
- [Zähler zu einer Gruppe hinzufügen](#)<sup>82</sup>
- [Zähler aus einer oder mehreren Gruppen entfernen](#)<sup>84</sup>
- [Eine Gruppe umbenennen](#)<sup>86</sup>
- [Eine Gruppe löschen](#)<sup>87</sup>


Wenn Sie die Spalten **Groups (Gruppen)** und **No. of groups (Anzahl von Gruppen)** zur Ansicht **Meters (Zähler)** hinzufügen, können Sie sehen:

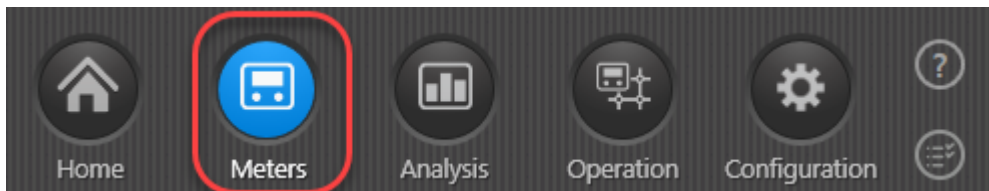
- Zu welchen Gruppen der Zähler gehört.
- Zu wie vielen Gruppen der Zähler gehört.

Reading time	Encryp	Coordinates	Manufacturer	Groups	No. of groups
21 00:02	OK	OK	KAM	Central city, Group 2, Group 3	5
21 00:02	OK	OK	KAM	Central city, Group 2, Group 3	5
21 00:02	OK	OK	KAM	Central city, Group 2, Group 3	5
21 02:02	OK	OK	KAM	Central city, Group 2, Group 3	5

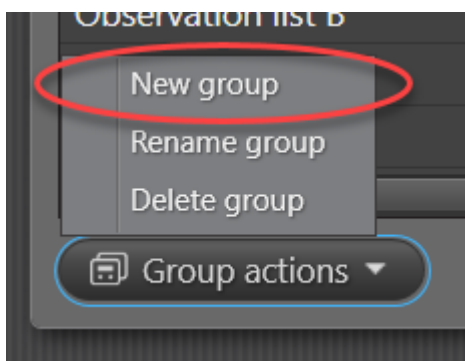
#### 4.4.1 Gruppen erstellen

Mit der folgenden Prozedur erstellen Sie eine neue Gruppe:

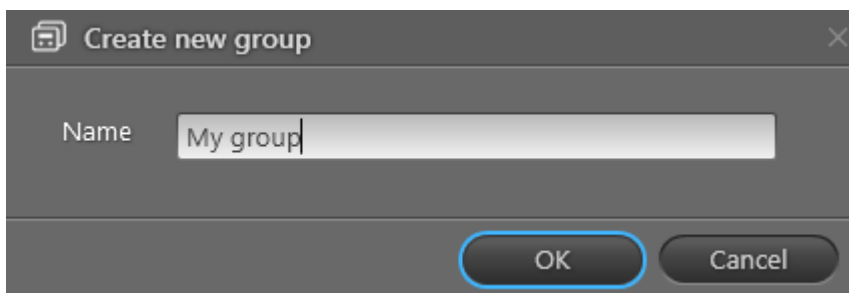
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Zähler** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Group actions (Gruppenhandlungen)** in der unteren linken Ecke des Fensters, und wählen Sie **New group (Neue Gruppe)**.

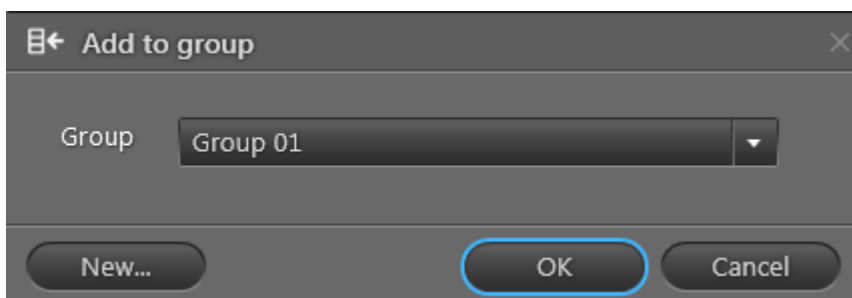


3. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein. Klicken Sie auf **OK**.



4. Wählen Sie in der Zählerliste die Zähler, die Sie einer Gruppe hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Add to group (Zur Gruppe hinzufügen)**.


- Wählen Sie im Fenster, das erscheint, den Gruppennamen, den Sie in Schritt 3 eingegeben haben.

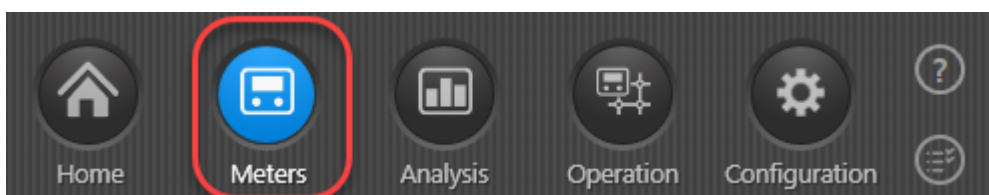


- Klicken Sie auf **OK**.

#### 4.4.2 Zähler zu Gruppen hinzufügen

Mit der folgenden Prozedur fügen Sie einen Zähler zu einer Gruppe hinzu:

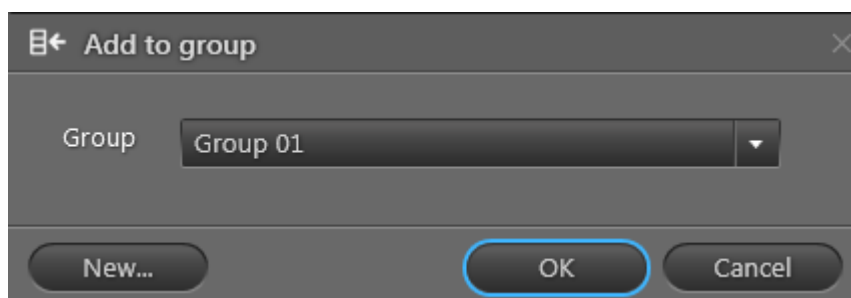
- Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



- Wählen Sie in der Zählerliste die Zähler, die Sie zu einer Gruppe hinzufügen wollen.
- Folgen Sie Schritt a, b oder C.
  - Zur einzigen Gruppe hinzufügen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Add to group (Zur Gruppe hinzufügen)**.
- Wählen Sie im Fenster, das erscheint, die Gruppe, zu welcher Sie den Zähler hinzufügen wollen.

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, können Sie eine neue Gruppe erstellen, und dieser Gruppe Zähler hinzufügen.

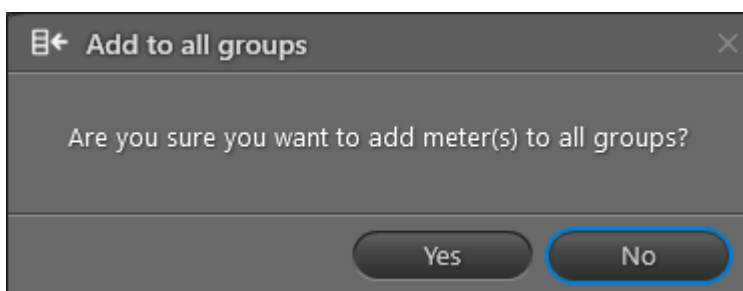


- Klicken Sie auf **OK**.

ODER

b. Zu allen Gruppen hinzufügen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Add to all groups (Zu allen Gruppen hinzufügen)**.
- Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen:

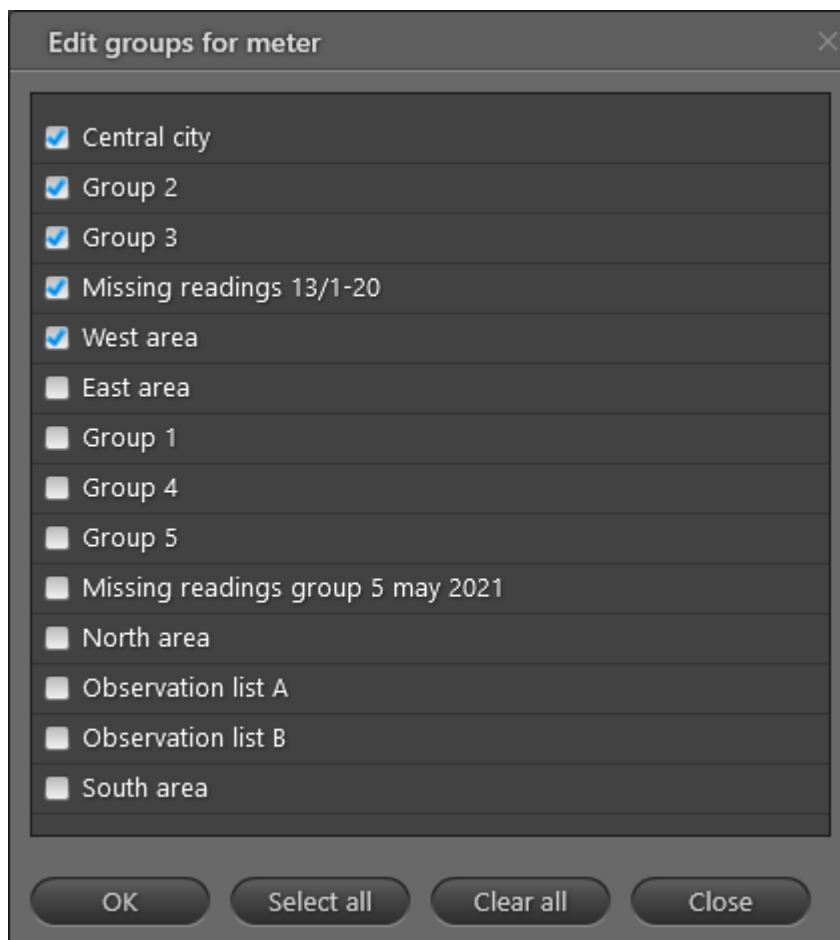


ODER

c. Zu einer oder mehreren Gruppen hinzufügen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Edit groups for meter (Gruppen für Zähler bearbeiten)**.


- Wählen Sie im Fenster, das sich öffnet, die Gruppe, zu welcher Sie den Zähler hinzufügen wollen.

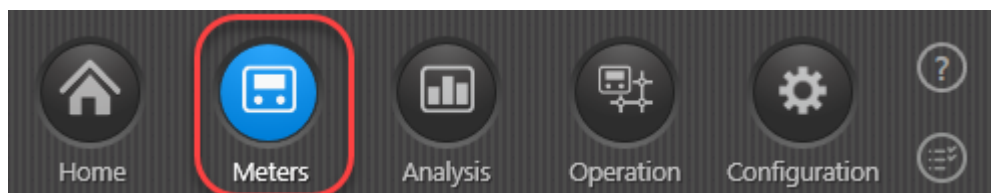


- Klicken Sie auf **OK**.

#### 4.4.3 Zähler aus Gruppen löschen

Mit der folgenden Prozedur entfernen Sie einen Zähler aus einer Gruppe:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

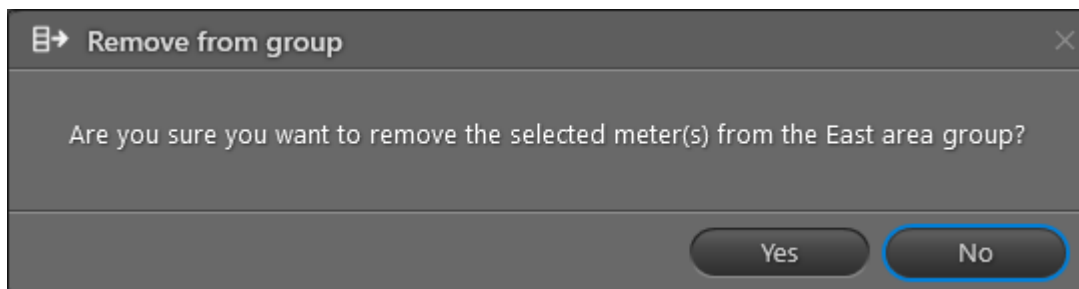


2. Wählen Sie in der Zählerliste die Zähler, die Sie aus einer oder mehreren Gruppen entfernen wollen.

3. Folgen Sie Schritt a, b oder C.

a. Zähler aus Gruppen löschen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Remove from group (Aus der Gruppe entfernen)**.



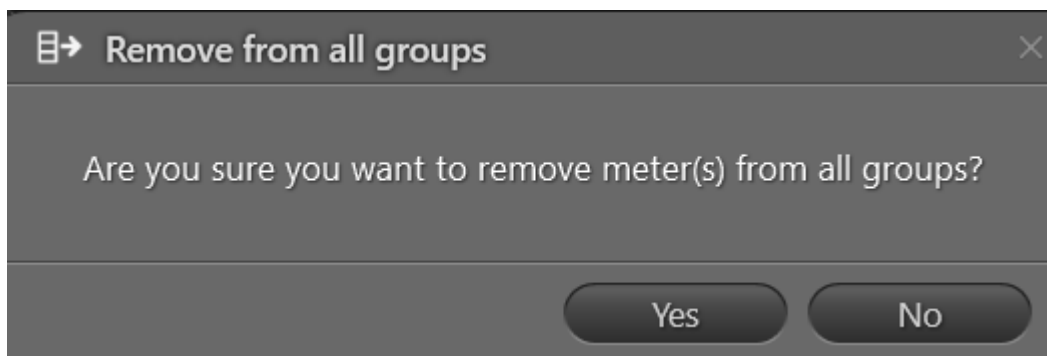
- Klicken Sie auf **Ja**.

ODER

b. Zähler aus allen Gruppen löschen

**Hinweis** Die Zähler werden aus allen Gruppen gelöscht und in die Gruppe **Non-grouped meters (Nicht-gruppierte Zähler)** verschoben.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Remove from all groups (Aus allen Gruppen entfernen)**.



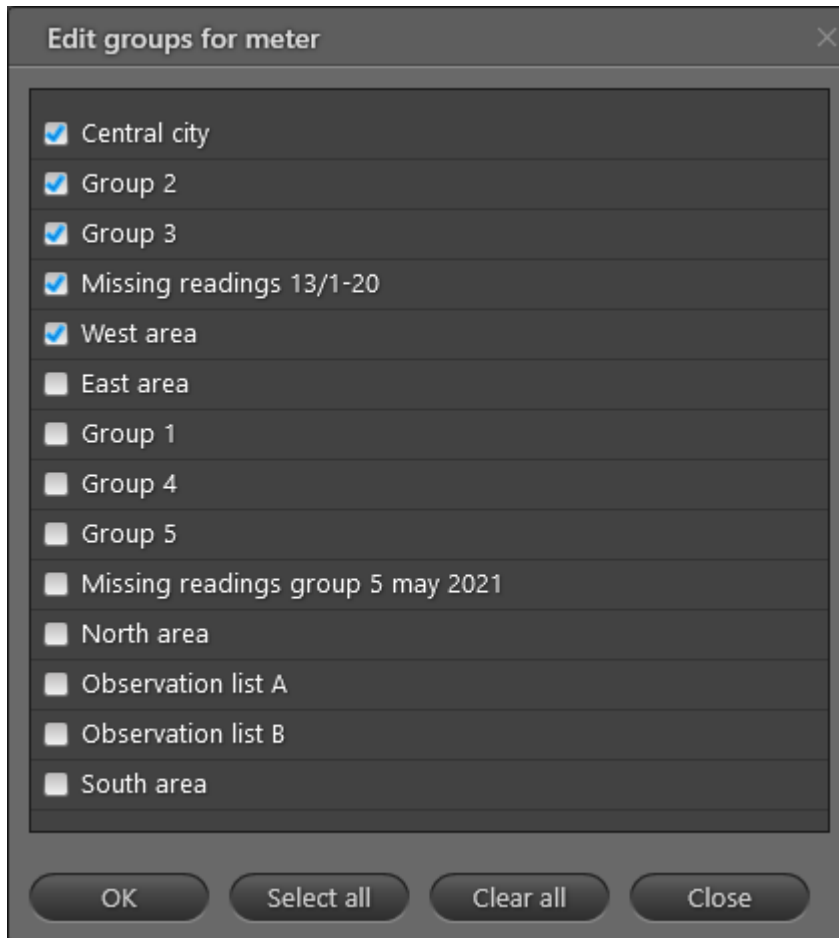
- Klicken Sie auf **Ja**.

ODER

c. Zähler aus einer oder mehreren Gruppen löschen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Edit groups for meter (Gruppen für Zähler bearbeiten)**.

- Deaktivieren Sie im Fenster, das sich öffnet, die Kontrollkästchen der Gruppen, aus welchen Sie Zähler löschen wollen.

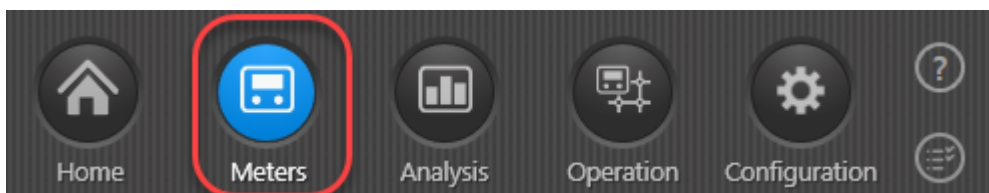


- Klicken Sie auf **OK**.

#### 4.4.4 Gruppen umbenennen

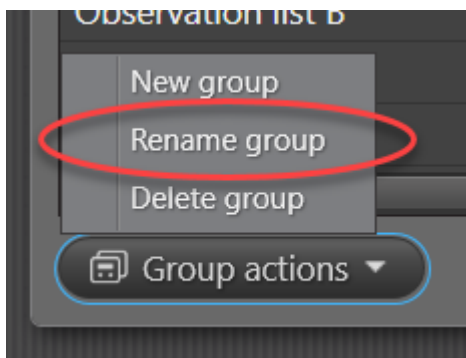
Mit der folgenden Prozedur benennen Sie eine Gruppe um:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

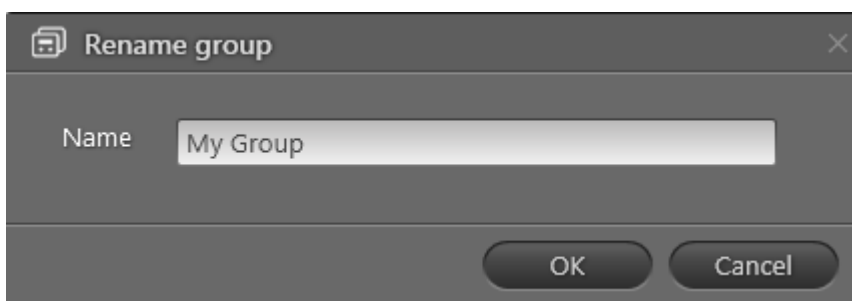


2. Im Bereich **Groups (Gruppen)** links wählen Sie die Gruppe, die Sie umbenennen wollen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Group actions (Gruppenhandlungen)** in der unteren linken Ecke des Fensters, und wählen Sie **Rename group (Gruppe umbenennen)**.



4. Geben Sie im Fenster, das sich öffnet, den neuen Namen der Gruppe ein.




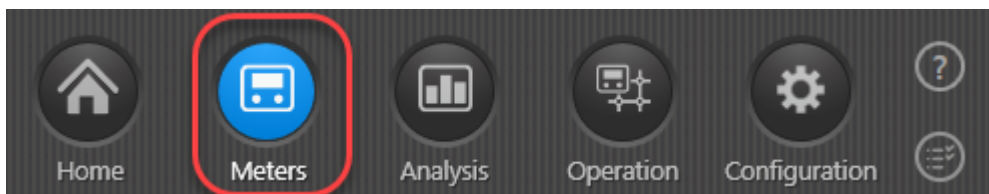
5. Klicken Sie auf **OK**.

#### 4.4.5 Gruppen löschen

Wenn Sie Zählergruppen löschen, wird nur die Gruppe selbst gelöscht. Die Zähler werden nicht gelöscht.

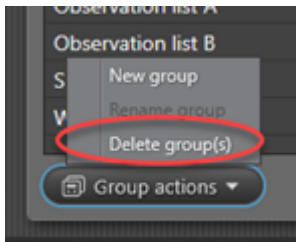
Mit der folgenden Prozedur löschen Sie eine oder mehrere Gruppen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen:

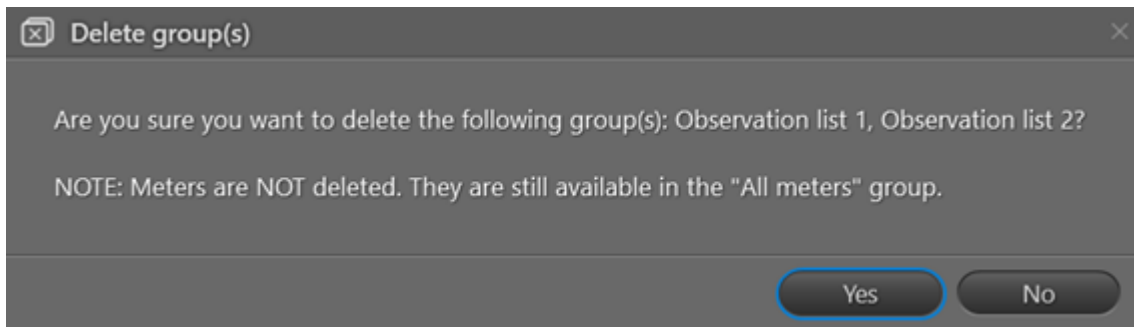


2. Im Bereich **Groups (Gruppen)** links wählen Sie die Gruppe(n), die Sie löschen wollen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Group actions (Gruppenhandlungen)** in der unteren linken Ecke des Fensters, und wählen Sie **Delete group(s) (Gruppe(n) löschen)**.




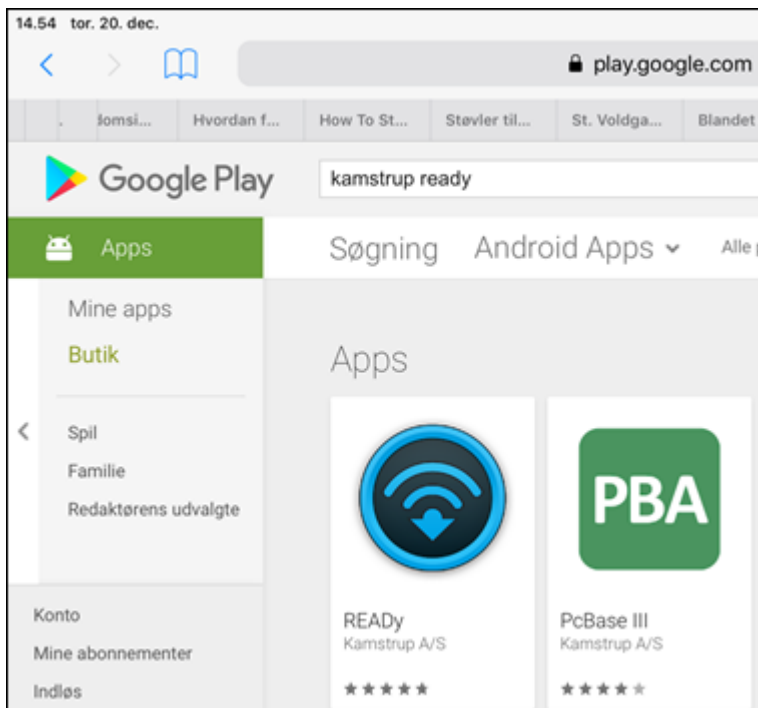
4. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um das Löschen dieser Gruppe(n) zu bestätigen.



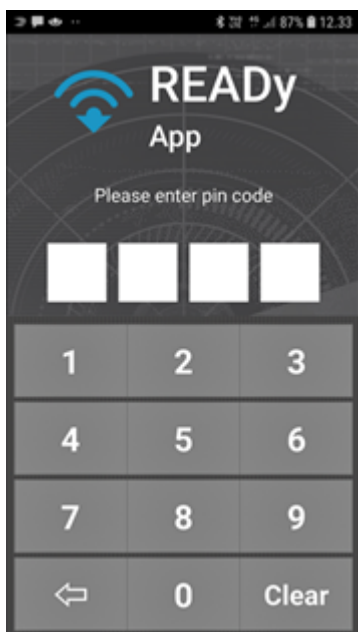
## 4.5 READY App installieren

Mit der folgenden Prozedur installieren Sie READY App auf Ihrem Smartphone oder Tablet:

1. Öffnen Sie die App Google Play Store  auf Ihrem Smartphone oder Tablet.
2. Suchen Sie nach Kamstrup oder READY, und laden Sie READY App herunter:



3. Öffnen Sie READY App, und erstellen Sie ein Passwort.




### Wichtig

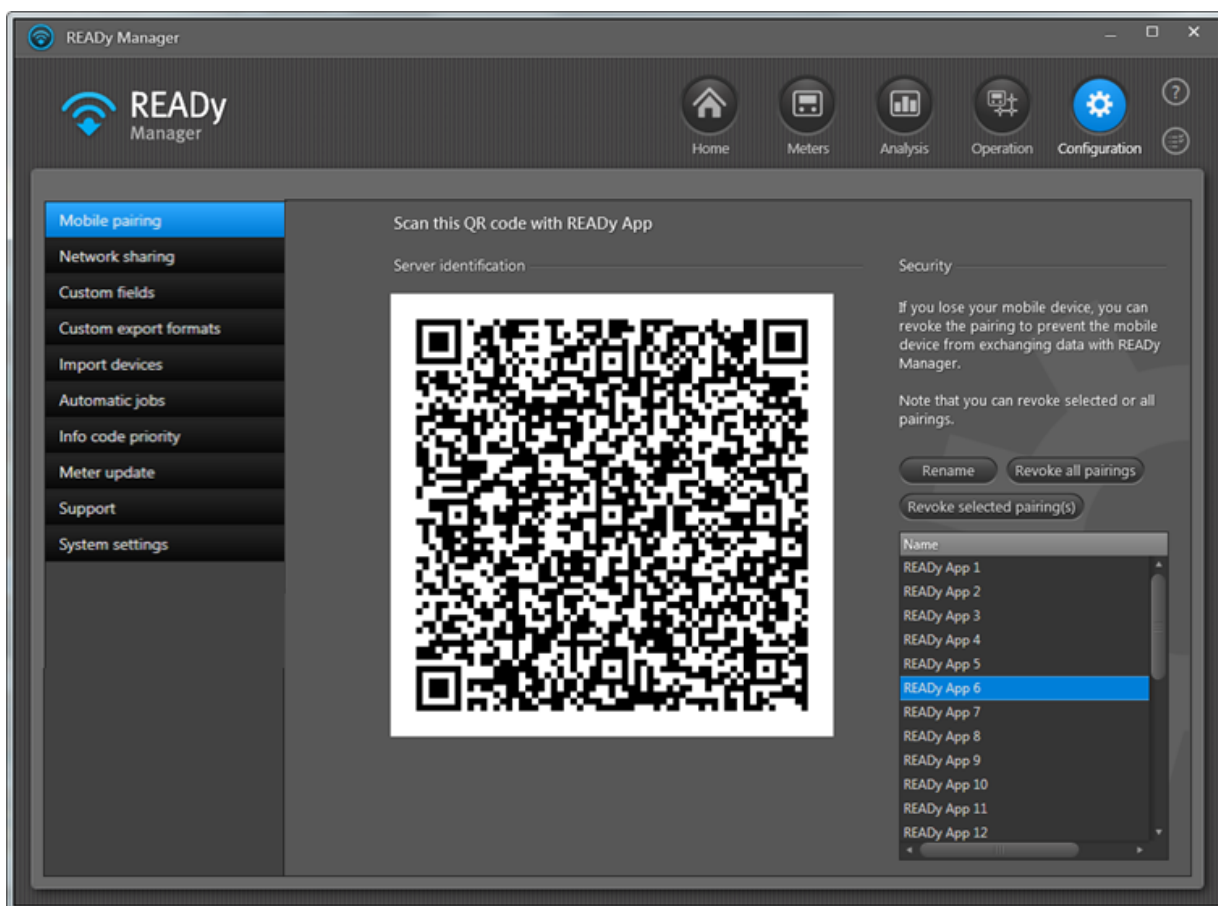
Vergessen Sie Ihr Passwort nicht! Wenn Sie es vergessen, können Sie keinen Zugang zu erfassten Auslesedaten auf Ihrem Smartphone/Tablet erhalten. Um


vorzubeugen, dass Unbefugte Zugang zu Auslesedaten erhalten, werden diese Daten auf dem Smartphone/Tablet gelöscht, wenn Sie mehr als viermal ein falsches Passwort eingeben.

## 4.6 READY App mit READY Manager koppeln

Mit der folgenden Prozedur stellen Sie eine Verbindung zwischen READY App auf Ihrem Smartphone/Tablet und READY Manager auf Ihrem PC her:

1. Auf Ihrem PC: Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Mobile pairing (Mobilkopplung)** links.



2. Auf Ihrem Smartphone/Tablet drücken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY App.
  3. Drücken Sie auf **with server (Mit Server koppeln)**.
  4. Drücken Sie auf **Scan from PC (Vom PC scannen)**.
  5. Scannen Sie den QR-Code, der in READY Manager angezeigt wird. Drücken Sie auf **OK**.
- Die Verbindungseinstellungen werden jetzt im Fenster angezeigt.

6. Drücken Sie auf  in der oberen linken Ecke, um zur Startseite zurückzukehren.

### Mobilgeräte benennen


Wenn Sie Ihr Mobilgerät mit READY Manager auf Ihrem PC gekoppelt haben, erscheint der Name Ihres Smartphones/Tablets unten in der Liste der Mobilgeräte in READY Manager.

Sie können das Mobilgerät neu benennen, indem Sie es in der Liste wählen und auf die Schaltfläche **Rename (Umbenennen)** klicken. Wenn Sie viele Zähler und Mobilgeräte haben, kann es von Vorteil sein, Ihre Geräte nach den Zählergruppen, die Sie über jedes Mobilgerät auslesen, nach dem Namen der Person, die das Gerät verwendet, oder nach der Aufgabe (z. B. Zählerauslesung, Zählerkonfiguration) zu benennen.

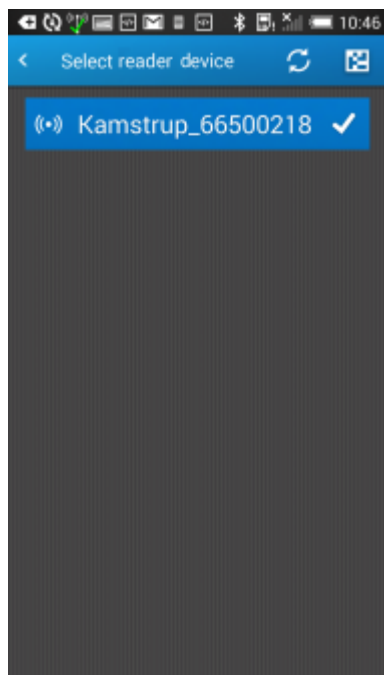
### 4.7 READY App mit READY Converter koppeln

Mit der folgenden Prozedur stellen Sie eine Verbindung zwischen READY App  und READY

Converter  her:

1. Schalten Sie READY Converter ein.
2. Auf Ihrem Smartphone/Tablet tippen Sie auf  im oberen rechten Ecke von READY App.
3. Drücken Sie auf **Pair with reader device (Mit Auslesungsgerät koppeln)**.
4. Drücken Sie in der Liste der Konverter, die erscheint, auf den Konverter, mit welchem gekoppelt werden soll.

Wenn der Konverter, den Sie in der Liste gewählt haben, blau erscheint und mit einem Häkchen versehen ist, sind READY App und READY Converter gekoppelt.



Wenn Sie eine Dachantenne verwenden, schließen Sie jetzt READY Converter an diese (für Einzelheiten siehe [Anschluss von READY Converter an Dachantenne](#)<sup>[92]</sup>). Sonst können Sie jetzt Zähler auslesen.

#### 4.8 READY Converter an Dachantenne anschließen

Mit der folgenden Prozedur schließen Sie READY Converter an eine Dachantenne an:

1. Entfernen Sie die kleine Antenne von READY Converter.
2. Schließen Sie das Kabel für die Dachantenne an READY Converter an.
3. Platzieren Sie die Antenne auf dem Dach des Autos.

Die Antenne ist mit einem Magnet versehen und haftet an das Dach.

Sie können jetzt Zähler auslesen.

## 4.9 Erfassungseinheiten installieren

Eine Erfassungseinheit ist ein Netzwerkeinheit für die automatische Erfassung von Daten aus Ihren Zählern und die Übertragung der erfassten Daten auf READY Manager.

In READY gibt es die folgende Erfassungseinheiten: Konzentratoren, Mini-Konzentratoren und 4G Bridges. Die Installationsprozedur für Konzentratoren finden Sie unten. Siehe [Mini-Konzentratoren](#)<sup>[96]</sup> und [4G Bridges](#)<sup>[97]</sup> für spezifische Informationen über Mini-Konzentratoren und 4G Bridges.

### Wie Sie Konzentratoren in Ihrem Netzwerk installieren

1. Im Büro: Planen Sie die Standorte für die Konzentratoren in Ihrem Versorgungsgebiet.

Konzentratoren müssen zentral im Versorgungsgebiet installiert werden - vorzugsweise auf Schornsteinen, Türmen oder ähnlichen hohen Stellen.

2. Am Installationsort: Installieren Sie Konzentratoren am geplanten Standort in Ihrem Versorgungsgebiet.

Für Einzelheiten, siehe die Anweisungen, die mit Ihrem Konzentrator geliefert wurden.

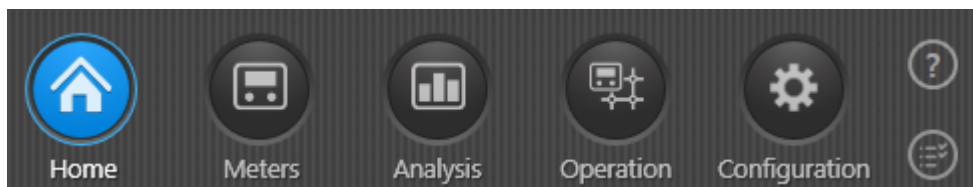
Wenn Sie Zähler bei sehr großen Entfernungen oder unter besonders schwierigen Bedingungen auslesen müssen, können Sie Repeater installieren, die Zählerdaten an Konzentratoren weiterleiten.

3. Neben dem Konzentrator, den Sie eben installiert haben: Überprüfen Sie die Installation vor Ort, um sicherzustellen, dass die Verbindung zum Konzentrator hergestellt worden ist:
  - Für READY Concentrator: Stellen Sie sicher, dass die LED-Leuchten zwei und drei grün werden.
  - Für READY Concentrator 1M: Siehe den Status im LSR-Werkzeug.

Für Einzelheiten, siehe die Anweisungen, die mit Ihrem Konzentrator geliefert wurden.

4. Zurück im Büro: Importieren Sie die Konzentratorliste in READY Manager:

- Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Home (Startseite)** zu öffnen.



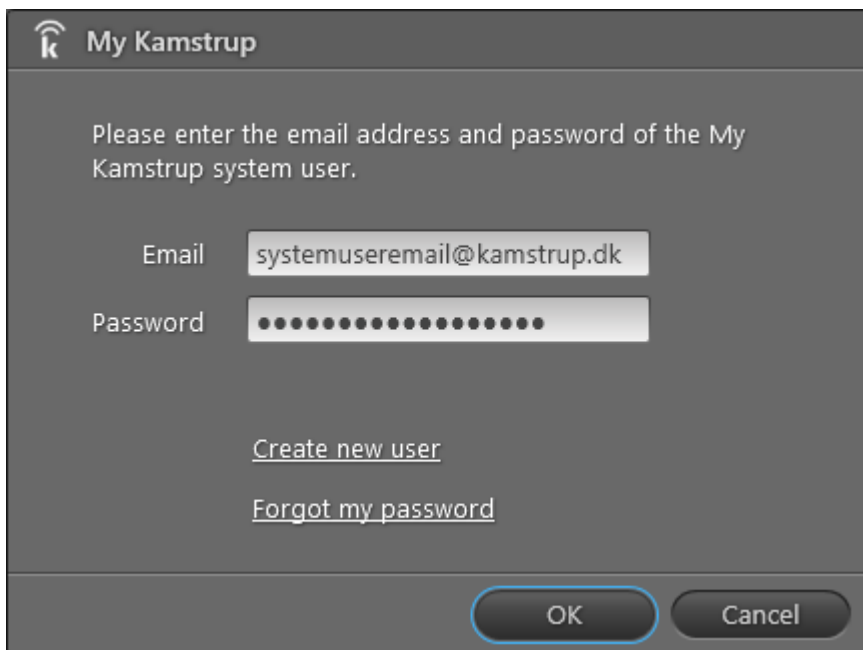
- Klicken Sie auf **Einheiten importieren**.

- Wählen Sie in das Feld **Importieren aus** "Mein Kamstrup".



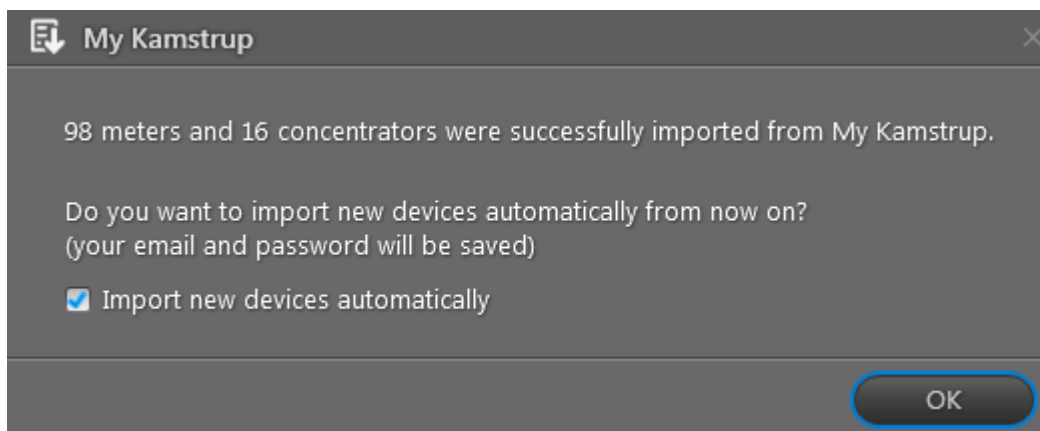
- Wählen Sie im Feld **Import** "Neue Einheiten".
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Import (Importieren)**.
- Im Fenster, das erscheint, geben Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup ein.


Für Einzelheiten, siehe [Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten](#)<sup>389</sup>.




- Klicken Sie auf **OK**.

Ein Fenster erscheint, wenn der Import ausgeführt ist:



Um die Liste der installierten Konzentratoren in READY Manager zu sehen, klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links. Nach Bedarf können Sie einen Kommentar zu jeder Erfassungseinheit hinzufügen, z. B. einen Kommentar über den Standort der Installation. Für Einzelheiten, siehe [Adressen, Koordinaten oder Kommentare zu Erfassungseinheiten hinzufügen](#) <sup>105</sup>.

Wenn Sie sich in den Vereinigten Staaten befinden, folgen Sie den Schritten 5 bis 8.

5. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Konzentratoren in der Liste, und wählen Sie **Edit (Bearbeiten)** in dem Menü, das erscheint.
7. Wählen Sie im Bereich **Licence (Lizenz)** den Frequenzlizenzbereich, der für den Standort des Konzentrators gilt.

Die maximale Signalstärke, mit welcher der Konzentrator im gewählten Lizenzbereich senden darf, wird automatisch in das Feld **Max output power (Max. Ausgangsleistung)** eingefügt.

8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für jeden Ihrer Konzentratoren.

#### 4.9.1 Mini-Konzentratoren

Der Mini-Konzentrator ist eine Erfassungseinheit, die dafür konzipiert ist, Auslesungen von bis zu 25 Zählern/Sensoren zu erfassen und die Daten an READY Manager über Ethernet, Wi-Fi oder GSM weiterzuleiten. Sie ist für die Innenmontage konzipiert.

**Hinweis** Mini-Konzentratoren müssen in Mein Kamstrup manuell eingetragen werden. Siehe Schritt 1 unten für Einzelheiten.

#### Wie Sie READY Mini Concentrator eintragen und installieren

1. Auf der Mein Kamstrup-Webseite: Folgen Sie die Schritte unten, um den Mini-Konzentrator einzutragen:

- Gehen Sie zu [www.kamstrup.com](http://www.kamstrup.com), und klicken Sie auf **My Kamstrup (Mein Kamstrup)** in der oberen rechten Ecke:
- Klicken Sie auf **Log in (Anmelden)**, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort für Mein Kamstrup ein.
- Wählen Sie die Registerkarte **Encryption Key Service**, und klicken Sie auf **Add devices (Geräte hinzufügen)**.
- Wählen Sie **Manage devices (Geräte verwalten) > Register device (Gerät registrieren)**.
- Geben Sie die Seriennummer und Geräte-Code (die beiden Zeichen nach dem „/“ auf dem Label vom Mini-Konzentrator) ein:

- Klicken Sie auf **Register device(s) (Gerät(e) registrieren)**.

2. Am Installationsstandort: Installieren Sie den Mini-Konzentrator mit Stromversorgung und Internetzugang.

Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung, die mit Ihrem READY Mini Concentrator geliefert wurde.

3. In READY Manager: Öffnen Sie READY Manager, und importieren Sie den Mini-Konzentrator auf gleicher Weise wie Sie Zähler und andere Erfassungseinheiten importieren. Für Einzelheiten, siehe [Zählerdaten \(und Erfassungseinheitsdaten\) importieren](#)<sup>38</sup>.

Sie können jetzt den Mini-Konzentrator in READY Manager sehen, und die Zähler, die in der Reichweite vom Mini-Konzentrator sind, werden automatisch ausgelesen.

Mini-Konzentratoren werden zur Liste **Infrastructure (Infrastruktur)** in READY Manager hinzugefügt, aus der das [Überwachen](#)<sup>137)</sup> der Verbindung zu Konzentratoren erfolgen kann.

#### 4.9.2 4G Bridges

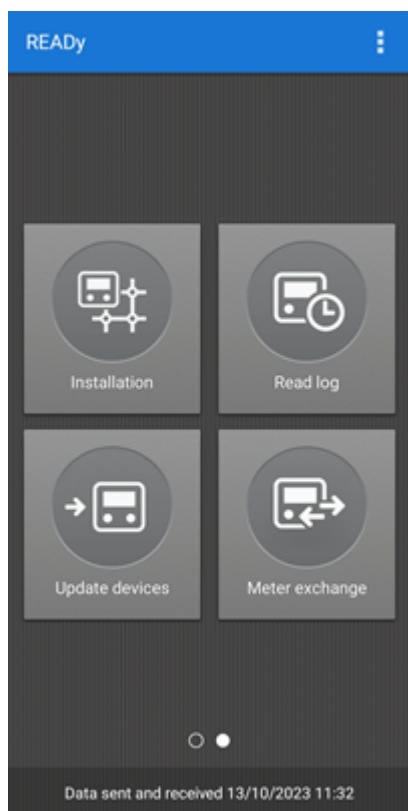
READY 4G Bridge ist eine batteriebetriebene Erfassungseinheit, die drahtlose M-Bus-Daten von bis zu 5 Zählern empfängt und die Daten an READY Manager über GSM sendet.

Mit der folgenden Prozedur können Sie eine 4G Bridge einrichten: Wenn READY 4G Bridge installiert und eingerichtet ist, können Sie den [Import](#)<sup>38)</sup> von READY 4G Bridge in READY Manager in der gleichen Weise durchführen, wie Sie Zähler und Konzentratoren importieren. 4G Bridges werden zur Liste **Infrastructure (Infrastruktur)** in READY Manager hinzugefügt, aus der das [Überwachen](#)<sup>137)</sup> der Verbindung zu Bridges erfolgen kann.

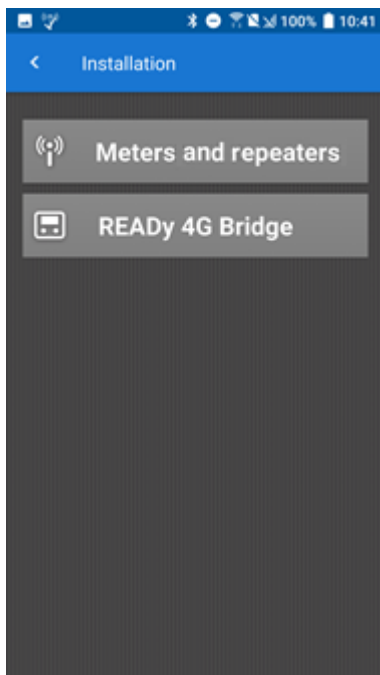
#### Wie Sie eine 4G Bridge einrichten

Sobald Sie READY 4G Bridge installiert haben, müssen Sie sie in READY App konfigurieren (Einzelheiten über die eigentliche Installation finden Sie in der Dokumentation, die Sie mit READY4G Bridge erhalten haben).

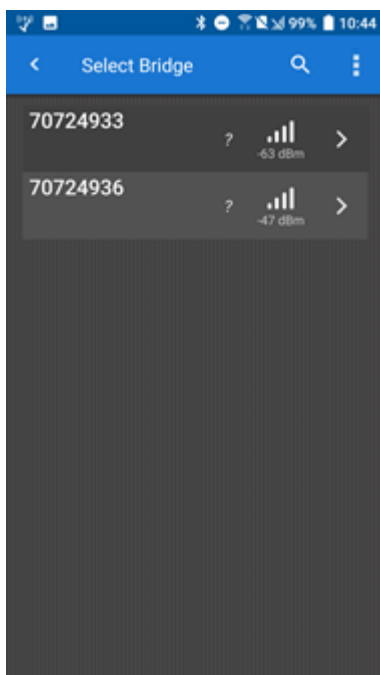
1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READY App zu kommen, und tippen Sie auf **Installation**:



2. Tippen Sie auf REAdy 4G Bridge:

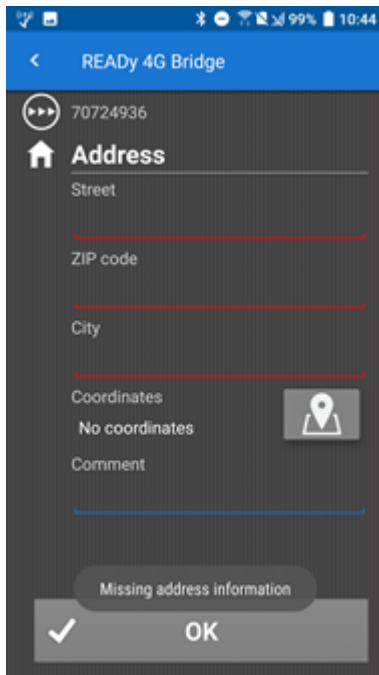


3. Drücken Sie in der Liste der 4G Bridges, die erscheint, auf die 4G Bridge, die Sie einrichten möchten.

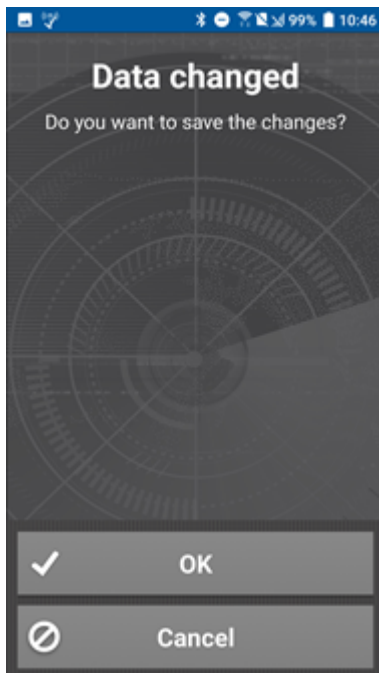


Die 4G Bridges sind nach Seriennummer aufgelistet. Im Zweifelsfall können Sie die Seriennummer auf der 4G Bridge finden.

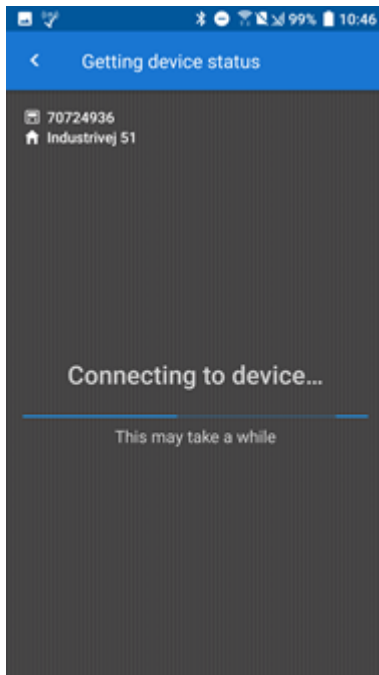
4. Geben Sie die Adressinformation der 4G Brücke ein, und tippen Sie auf **OK**:



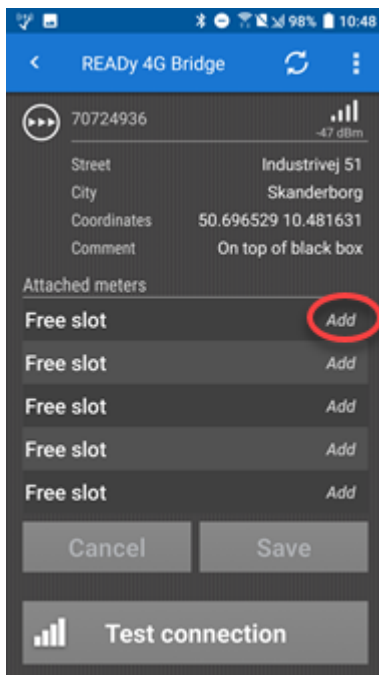
5. Tippen Sie auf **OK**, um die Adressinformationen zu speichern:



Warten Sie, bis die Verbindung zur Bridge hergestellt wird und die Änderungen gespeichert werden:



6. Tippen Sie auf **Add (Hinzufügen)**, um einen Meter zur 4G Bridge hinzuzufügen:

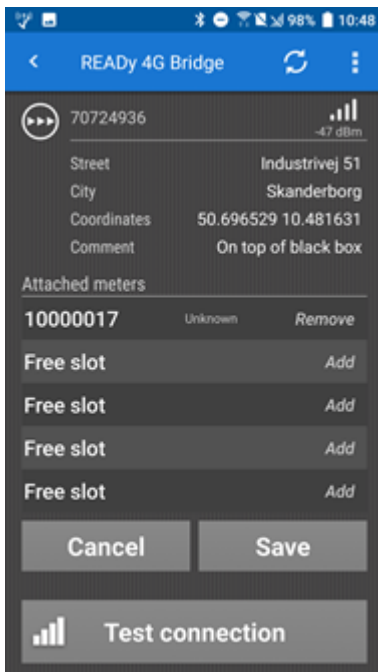


7. Wählen Sie den Zähler, den Sie hinzufügen möchten:

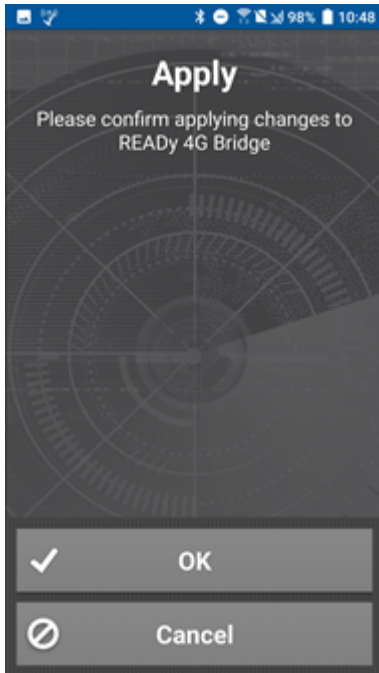


8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für jeden Zähler, den Sie über die 4G Bridge auslesen möchten.

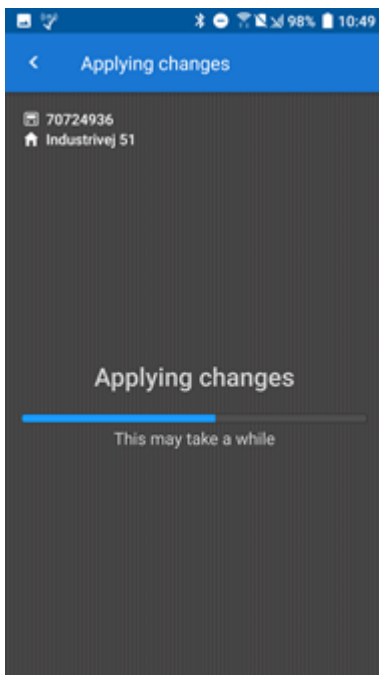
9. Tippen Sie auf **Save (Speichern)**:



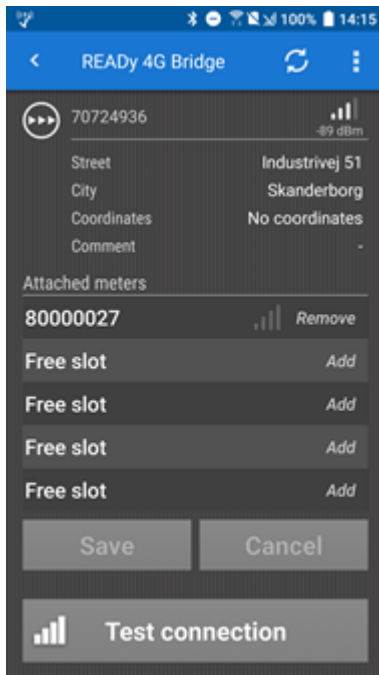
10. Tippen Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern:



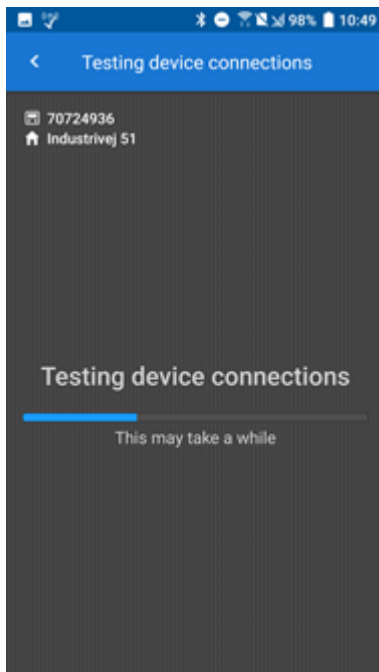
Warten Sie, bis die Verbindung zur Bridge hergestellt wird und die Änderungen gespeichert werden:



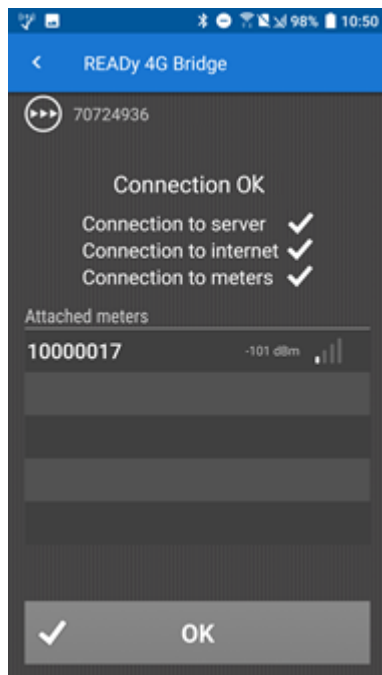
11. Drücken Sie auf **Test connection (Verbindung überprüfen)**:



Warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist:



Das Ergebnis des Verbindungstest wird angezeigt:



12. Tippen Sie auf **OK**, um die Einrichtung zu beenden.

## 4.10 Erfassungseinheiten einrichten

Bei Bedarf können Sie einen Kommentar, eine Adresse und Kartenkoordinaten zu einer Erfassungseinheit hinzufügen.

Für Erfassungseinheiten, die sich in den USA befinden, können Sie auch eine Frequenzlizenz an die Erfassungseinheit zuweisen, die Ausgangsleistung einstellen und zusätzliche Einzelheiten zur Frequenzlizenz sehen.

### Was möchten Sie tun?

Für alle Erfassungseinheiten:

- [Adressinformationen, Kartenkoordinaten oder einen Kommentar zu einer Erfassungseinheit hinzufügen](#)<sup>105</sup>


Für Erfassungseinheiten in den USA:

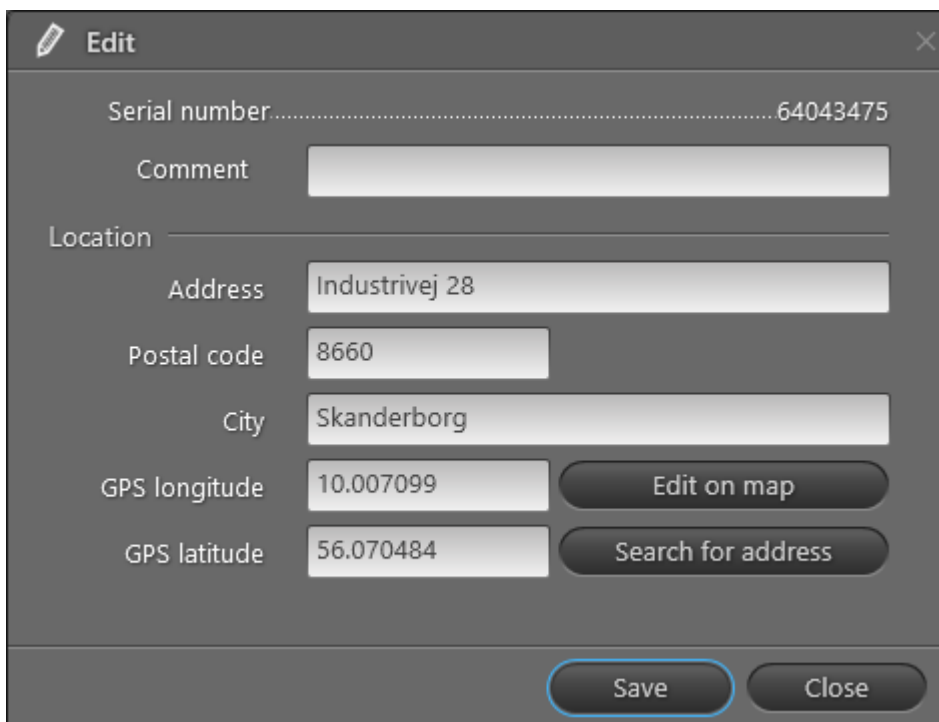
- [Eine Frequenzlizenz an eine Erfassungseinheit zuweisen](#)<sup>107</sup>
- [Die Ausgangsleistung für eine Erfassungseinheit ändern](#)<sup>109</sup>
- [Die Einzelheiten zu einer Frequenzlizenz für eine Erfassungseinheit sehen](#)<sup>111</sup>

#### 4.10.1 Adressen, Koordinaten oder Kommentare zu Erfassungseinheiten hinzufügen

Mit der folgenden Prozedur können Sie die Adresse, Kartenkoordinaten oder einen Kommentar zu einer Erfassungseinheit in einem Funknetzwerk eingeben oder ändern.



##### Wie Sie eine Adresse, Koordinaten oder einen Kommentar zu einer Erfassungseinheit eingeben

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.
2. Wählen Sie eine Erfassungseinheit in der Liste, und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.

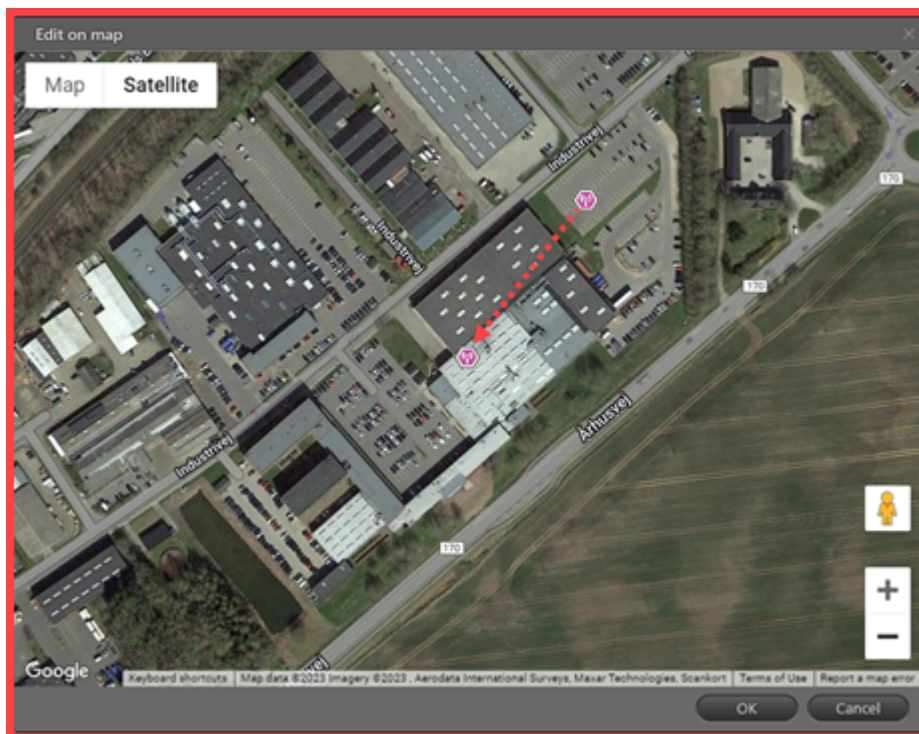


3. Geben Sie die gewünschten Adressinformationen in die Adressfelder und/oder einen Kommentar in das Feld **Comment (Kommentar)** ein.
4. Um automatisch nach Kartenkoordinaten anhand von den Adressinformationen zu suchen, klicken Sie auf **Search for address (Nach Adresse suchen)**.

Um nach den Adressinformationen zu suchen und automatisch die Kartenkoordinaten zu finden, müssen Sie:

- die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup eingeben, für Einzelheiten siehe [Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten](#) .
- sicherstellen, dass Sie **Configuration (Konfiguration)**  > **System settings (Systemeinstellungen)** > **General settings (Allgemeine Einstellungen)** > **Check addresses and retrieve coordinates automatically (Überprüfen Sie Adressen und rufen Sie automatisch Koordinaten ab)** gewählt haben.

5. Bei Bedarf führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob der Konzentrator genau an der richtigen Stelle angebracht ist.
  - a. Klicken Sie auf **Edit on map (Auf der Karte bearbeiten)**, um eine Kartenansicht mit dem Konzentrator zu öffnen:



- b. Bei Bedarf ziehen Sie den Konzentrator in die richtige Position. Klicken Sie dann auf **OK**.  
Die Kartenkoordinaten werden jetzt auf die neue Position aktualisiert.
6. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

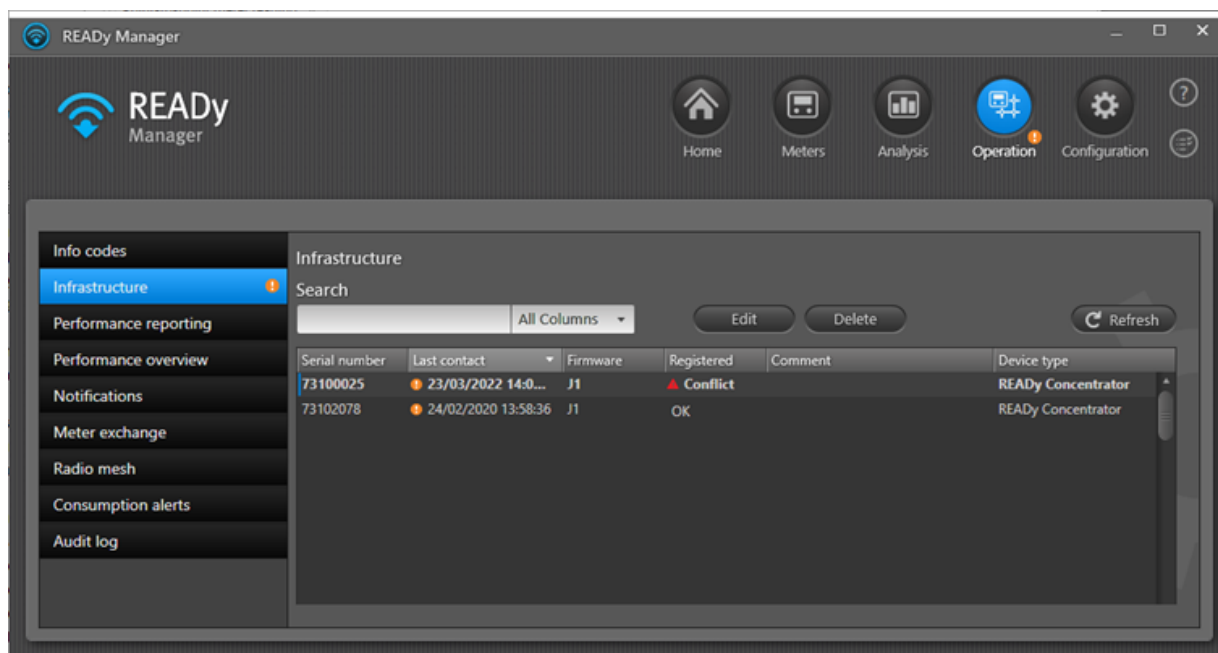
#### 4.10.2 Eine Frequenzlizenz an eine Erfassungseinheit zuweisen

**Hinweis** Diese Prozedur gilt für Erfassungseinheiten in den USA.

Mit der folgenden Prozedur können Sie eine Frequenzlizenz an eine Erfassungseinheit in einem Funknetzwerk zuweisen:

#### Wie Sie eine Frequenzlizenz an eine Erfassungseinheit in Ihrem Netzwerk zuweisen

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.



2. Wählen Sie eine Erfassungseinheit in der Liste, und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.

**Edit**

Serial number.....70001337

Licence area **TEST DK**

Output power **40.000** dBm (10 W)

Comment

**Location**

Address line 1 **Industrivej 28**

Postal code **8660**

City **Skanderborg**

GPS longitude **10.007122** **Edit on map**

GPS latitude **56.071034** **Search for address**

**Licence details**

Station class.....FXO

Licence status.....Active

Uplink frequency.....458875000 Hz

Downlink frequency.....468875000 Hz

Transmitter address.....Stilling

Coordinates.....35-50-07.2 N, 086-48-03.0 W

Area radius.....15 km

Max output power.....40 dBm

**OK** **Cancel**

3. Wählen Sie im **Lizenzbereich** die Frequenzlizenz für diese Erfassungseinheit.  
Wenn Sie einen Lizenzbereich wählen, wird die maximale Ausgangsleistung für diese Frequenzlizenz automatisch im Feld **Output power (Ausgangsleistung)** angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu bestätigen und das Fenster zu schließen.

### 4.10.3 Die Ausgangsleistung für eine Erfassungseinheit ändern

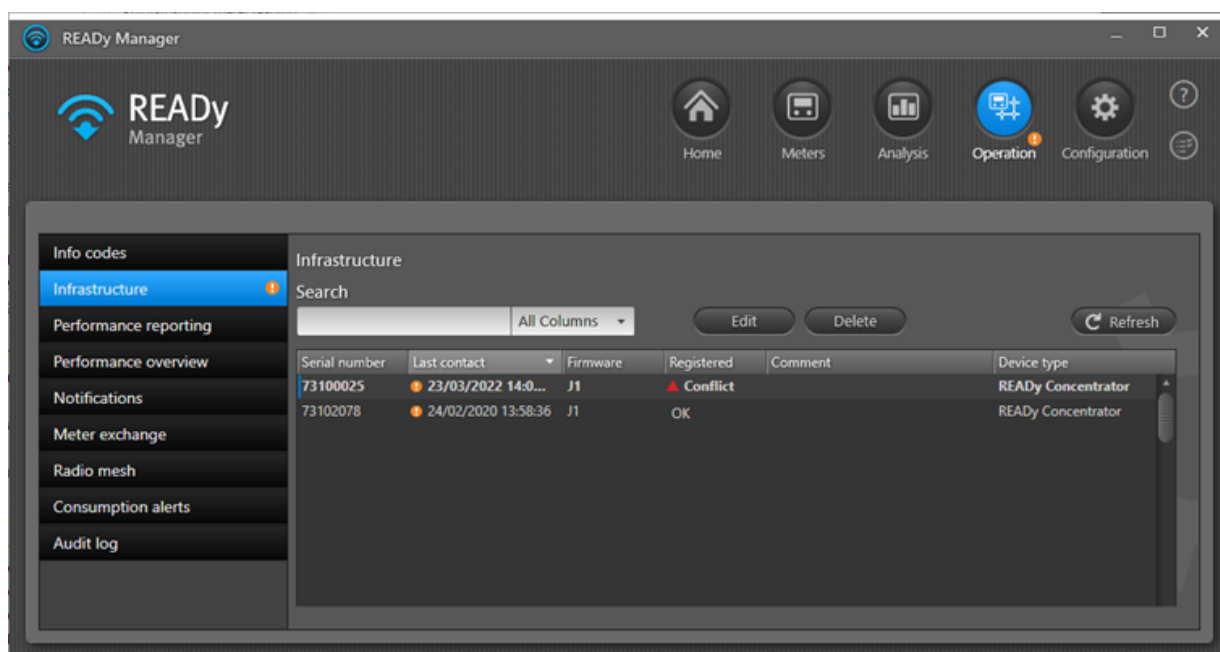
**Hinweis** Diese Prozedur gilt für Erfassungseinheiten in den USA.

Sie können die Ausgangsleistung einer Erfassungseinheit in einem Funknetzwerk ändern. Wenn die Erfassungseinheit beispielsweise zu viel Lärm macht, können Sie die Ausgangsleistung der Erfassungseinheit reduzieren.

Mit der folgenden Prozedur können Sie die Ausgangsleistung einer Erfassungseinheit in einem Funknetzwerk ändern:

#### Wie Sie die Ausgangsleistung einer Erfassungseinheit in einem Funknetzwerk ändern

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.



2. Wählen Sie eine Erfassungseinheit in der Liste, und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.

**Edit**

Serial number.....70001337

Licence area TEST DK

Output power 40.000 dBm (10 W)

Comment

Location

Address line 1 Industrivej 28

Postal code 8660

City Skanderborg

GPS longitude 10.007122 Edit on map

GPS latitude 56.071034 Search for address

Licence details

Station class.....FXO

Licence status.....Active

Uplink frequency.....458875000 Hz

Downlink frequency.....468875000 Hz

Transmitter address.....Stilling

Coordinates.....35-50-07.2 N, 086-48-03.0 W

Area radius.....15 km

Max output power.....40 dBm

OK Cancel

3. Geben Sie in **Output power (Ausgangsleistung)** die gewünschte Leistung in dBm für diese Erfassungseinheit ein.

Die maximale Ausgangsleistung, die in dieser Lizenz erlaubt ist, wird am unteren Rand des Fensters angezeigt. Sie können die Leistung nach Bedarf reduzieren, aber Sie dürfen nicht die maximale Ausgangsleistung überschreiten.


4. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu bestätigen und das Fenster zu schließen.

#### 4.10.4 Frequenzlizenzdetaiis für eine Erfassungseinheit sehen

**Hinweis** Diese Prozedur gilt für Erfassungseinheiten in den USA.

Mit der folgenden Prozedur können Sie Frequenzlizenzdetaiis für eine Erfassungseinheit in einem Funknetzwerk sehen.

#### Wie Sie Frequenzlizenzdetaiis für eine Erfassungseinheit sehen

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Erfassungseinheit in der Liste, für welche Sie Frequenzlizenzdetaiis sehen möchten, und wählen Sie **Edit (Bearbeiten)** im Menü, das angezeigt wird.

Die Frequenzlizenzdetails erscheinen im unteren Fensterteil:

**Edit**

Serial number.....70001337

Licence area **TEST DK**

Output power **40.000** dBm (10 W)

Comment

Location

Address line 1 **Industrivej 28**

Postal code **8660**

City **Skanderborg**

GPS longitude **10.007122** **Edit on map**

GPS latitude **56.071034** **Search for address**

Licence details

Station class.....FXO

Licence status.....Active

Uplink frequency.....458875000 Hz

Downlink frequency.....468875000 Hz

Transmitter address.....Stilling

Coordinates.....35-50-07.2 N, 086-48-03.0 W

Area radius.....15 km

Max output power.....40 dBm

**OK** **Cancel**

**Stationsklasse** zeigt, welche Art von Lizenz Sie für die Erfassungseinheit haben. Wenn die Stationsklasse beispielsweise FXO ist, hat die Erfassungseinheit einen festen Standort und kann nicht verlegt werden. Wenn die Stationsklasse MO ist, kann die Erfassungseinheit an einen anderen Ort innerhalb des Lizenzbereichs verlegt werden.

**Lizenzstatus** zeigt an, ob die Lizenz aktiv oder inaktiv ist. Wenn die Lizenz inaktiv ist, müssen Sie eine aktive Lizenz wählen.

**Uplink-Frequenz** zeigt die Frequenz, die die Erfassungseinheit für die Übertragung der Funksignale verwenden darf.

**Downlink-Frequenz** zeigt die Frequenz, die die Erfassungseinheit für den Empfang von Funksignalen verwenden darf.

**Senderadresse** zeigt die Adresse des Lizenzbereichs an (entspricht den Koordinaten unten).

**Koordinaten** zeigt die Kartenkoordinaten des Mittelpunkts des Lizenzbereichs.

**Flächenradius** zeigt den Umfang des Lizenzbereichs gemessen von den Mittelpunktskoordinaten.

**Max. Ausgangsleistung** zeigt die maximale Signalstärke, mit der die Erfassungseinheit ihre Funksignale übertragen darf.


3. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

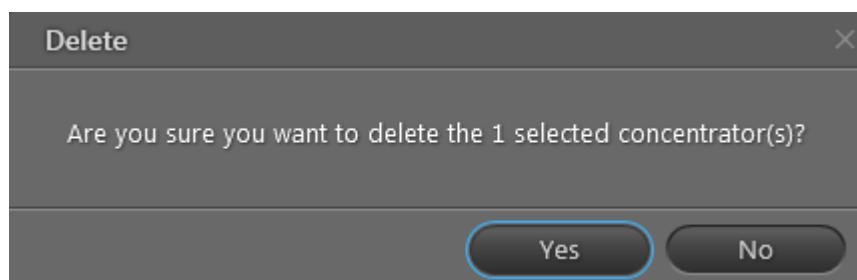
#### 4.11 Erfassungseinheiten löschen

Bei Bedarf können Sie Erfassungseinheiten aus READY Manager löschen, wenn sie nicht mehr gebraucht werden.

Mit der folgenden Prozedur können Sie eine Erfassungseinheit in einem Funknetzwerk löschen.

##### Wie Sie eine Erfassungseinheit aus READY Manager löschen

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.
2. Wählen Sie die Erfassungseinheit in der Liste, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**.
3. Klicken Sie auf **Yes (Ja)** in der Meldung, die erscheint, um das Löschen zu bestätigen:

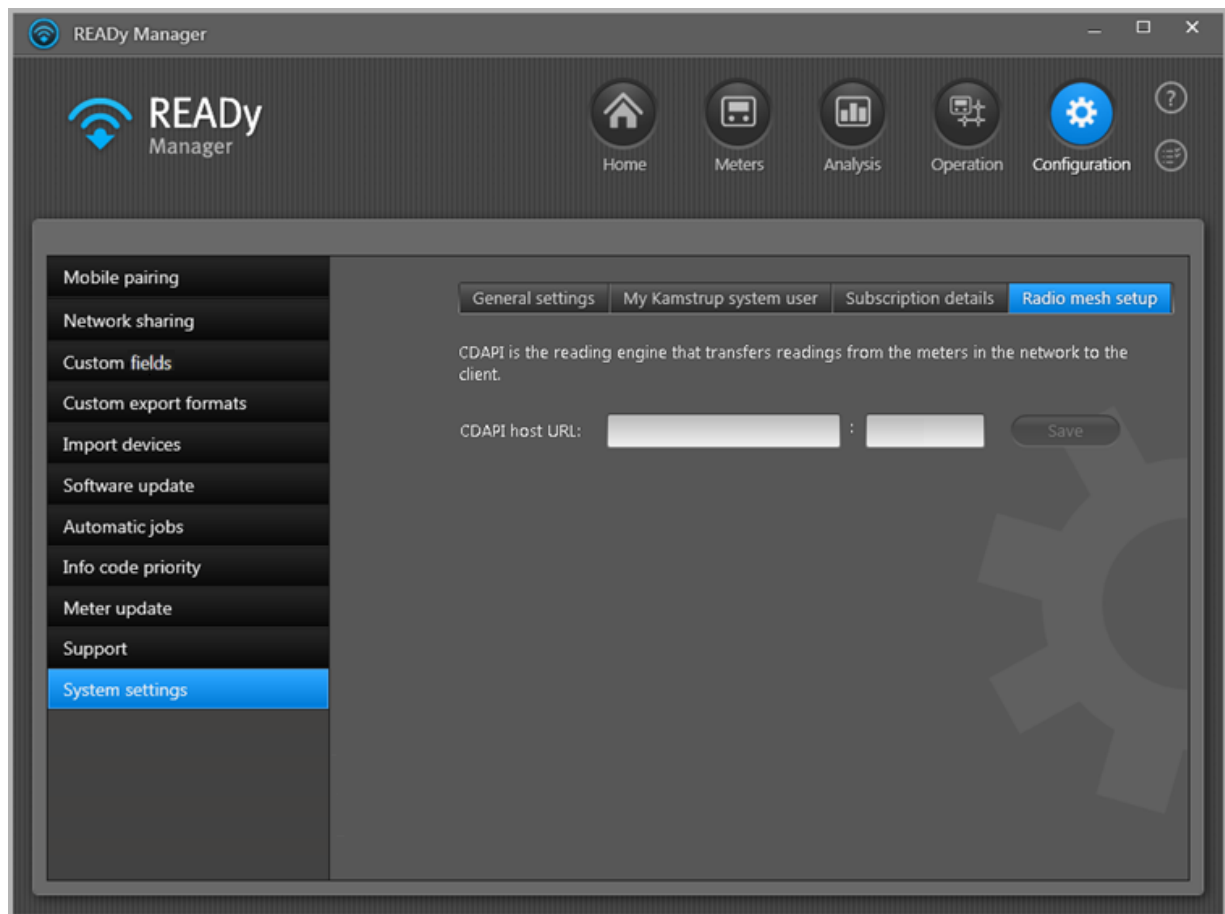


## 4.12 Die Verbindung zur Radio-Mesh-Auslesemaschine einrichten

Wenn Sie Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk auslesen möchten, müssen Sie die Verbindung zur Auslesemaschine einrichten, die die Zählerauslesungen vom Netzwerk auf READY Manager überträgt.

### Wie Sie die Verbindung zur Radio-Mesh-Auslesemaschine (CDAPI) einrichten

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration) > System settings (Systemeinstellungen) > Radio mesh setup (Radio-Mesh-Einrichtung)**:




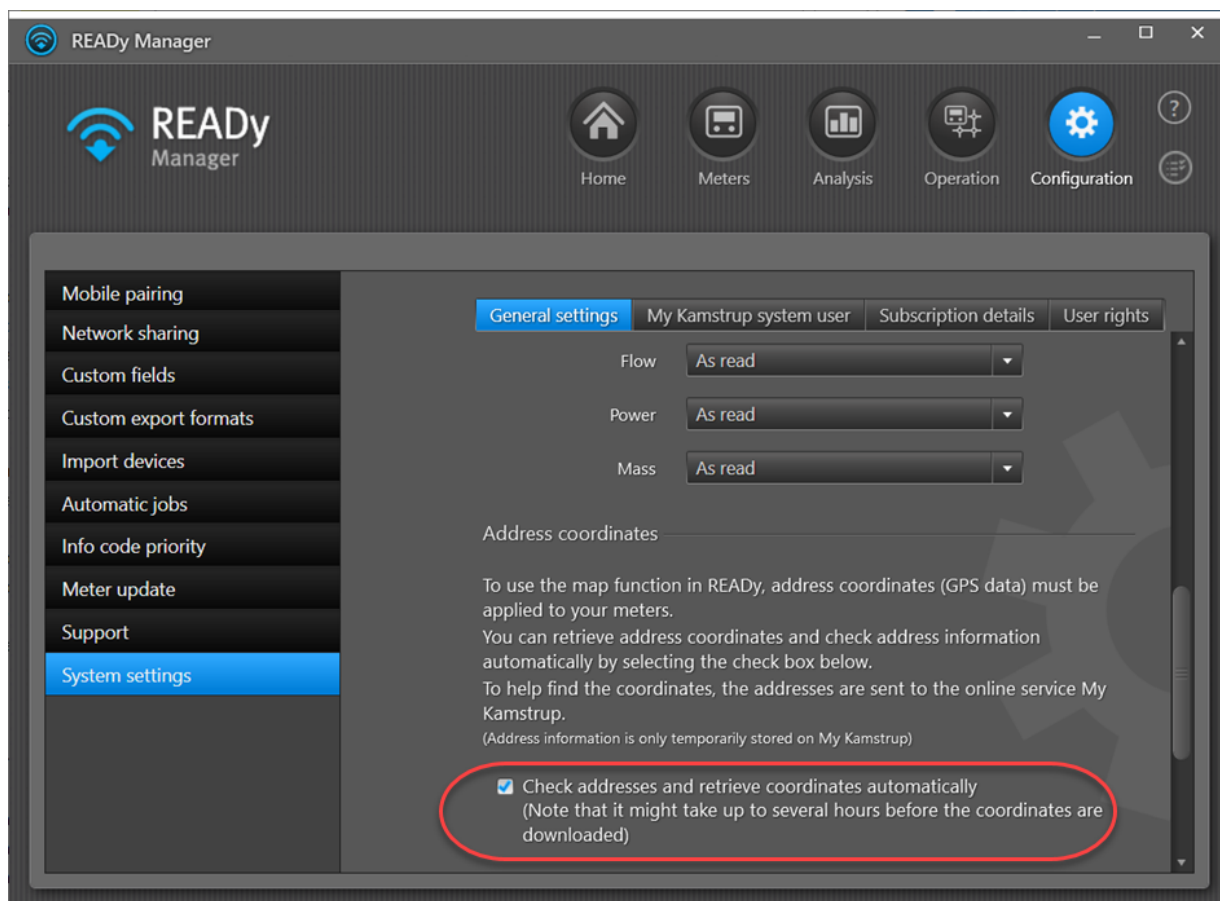
2. Geben Sie die Host-URL und die Portnummer für den CDAPI-Dienst ein (d.h. die Radio-Mesh-Auslesemaschine).
3. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

## 4.13 Adresskoordinaten suchen und Adressen prüfen

Um Zähler auf einer Karte in READY Manager und READY App anzuzeigen (siehe [Die Ansicht Zähler](#)<sup>[404]</sup>), müssen die Kartenkoordinaten für Zähleradressen verfügbar sein.

READY Manager kann nach Kartenkoordinaten suchen und Adressinformationen in READY Manager prüfen. Die Suche erfolgt über Mein Kamstrup. Um zu funktionieren, müssen Sie die Anmeldeinformationen des Systembenutzers für Mein Kamstrup angegeben haben (für Einzelheiten, siehe [Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten](#)<sup>[389]</sup>). Darüber hinaus müssen Sie zulassen, dass das System die Adressen prüfen und nach Adresskoordinaten suchen kann, indem Sie die folgende Prozedur befolgen:

1. Wählen Sie **Configuration (Konfiguration)**  > **System settings (Systemeinstellungen)** > **General settings (Allgemeine Einstellungen)** > **Check addresses and retrieve coordinates automatically (Überprüfen Sie Adressen und rufen Sie automatisch Koordinaten ab)**:



2. Geben Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup ein:

**My Kamstrup**

Please enter the email address and password of the My Kamstrup system user.

Email

Password

[Create new user](#)

[Forgot my password](#)

READYy fängt jetzt an, Adressen zu prüfen und nach Kartenkoordinaten zu suchen. Die Suche kann bis zu mehreren Stunden dauern.

Wenn die automatische Adressprüfung und der Abruf von Adresskoordinaten aktiviert wurden, können Sie auch manuell eine Suche nach der Adresse für einen einzigen Zähler starten über die Fenster [New meter \(Neuer Zähler\) und Edit meter \(Zähler bearbeiten\)](#)<sup>[413]</sup> in der Ansicht **Meters (Zähler)**.

Das Suchergebnis wird in der Spalte **Coordinates (Koordinaten)** in der Ansicht **Meters (Zähler)** angezeigt:

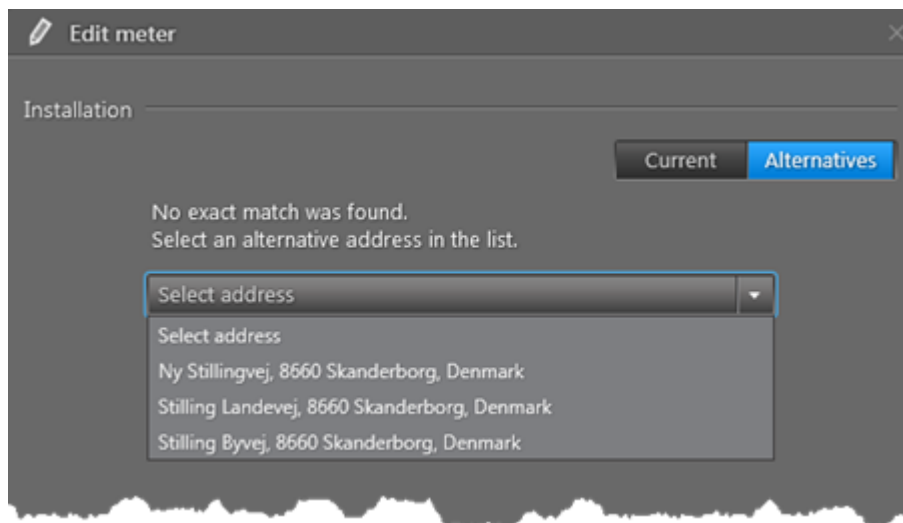
The screenshot shows the READY Manager 1.8 interface. The main window displays a table of meters with the following columns: Customer, Custome, Meter type, Serial number, Latest reading time, Encryption key, and Coordinates. The 'Coordinates' column is highlighted with a red box. The table contains 18 rows of data, with various status values in the 'Coordinates' column such as 'OK', 'Not Found', and 'Alternative addresses found'.

Customer	Custome	Meter type	Serial number	Latest reading time	Encryption key	Coordinates
Ryan Young	1237	MULTICAL 21	63006651	23/10/2014 15:35	OK	OK
Ben Taylor	9840	MULTICAL 21	63006799	23/10/2014 15:35	OK	OK
Oliver White	7820	MULTICAL 21	63017889	23/10/2014 15:35	OK	Not Found
Rachel Hall	7440	MULTICAL 21	63017920	23/10/2014 15:35	OK	Not Found
Robert Jones	345675443				-	Not Found
Amy Jones	1172	MULTICAL 21	63025579	23/10/2014 15:35	OK	OK
Ben White	8750	MULTICAL 21	63040252	23/10/2014 15:35	OK	OK
Megan Edwards	1181	MULTICAL 21	63144228	23/10/2014 15:35	OK	OK
John Smith	1168	MULTICAL 602	65074266	06/10/2016 13:55	OK	Not Found
Owen Turner	1137	MULTICAL 21	63149131	23/10/2014 15:35	OK	OK
Jack Anderson	8740	MULTICAL 21	63149132	03/11/2014 11:19	OK	OK
Alex Roberts	9410	MULTICAL 21	63149133	23/10/2014 15:35	OK	OK
Thomas Moore	7690	MULTICAL 21	63153642	23/10/2014 15:35	OK	OK
John White	123456	Unknown	63899454	23/10/2014 10:29	OK	Not Found
John Brown	1145	MULTICAL 21	63153643	23/10/2014 15:35	OK	Alternative addresses found
Jake Wood	1103	MULTICAL 21	63153644	23/10/2014 15:35	OK	Alternative addresses found
James White	9876543	Kamstrup Pressure	65011993		OK	OK
Sharon Brown	138465	MULTICAL 62	65028809	23/10/2014 10:20	OK	OK

Das Suchergebnis ist eines der folgenden:

- **OK** bedeutet, dass die Adresssuche erfolgreich war.
- **Nicht gefunden** bedeutet, dass die Adresse nicht gefunden wurde.
- **-** bedeutet, dass die Suche fehlgeschlagen ist, da weder die Postleitzahl noch die Stadt angegeben worden sind.
- **Alternative Adressen gefunden** bedeutet, dass mehr als eine Adresse gefunden wurde.

Um die richtige Adresse zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Ansicht **Meters (Zähler)**, und wählen Sie **Edit (Bearbeiten)** im erscheinenden Menü. Wählen Sie dann die richtige Adresse in der Liste der alternativen Adressen oben im Fenster:



## 5 Zähler auslesen

---

Zähler können auf den folgenden Arten ausgelesen werden:

1. Über Smartphone oder Tablet durch Vorbeifahren oder Vorbeigehen der Häuser, in welchen die Zähler installiert sind. Für Einzelheiten, siehe [Drive-by-Zählerauslesung](#)<sup>[119]</sup>.
2. Automatisch über Erfassungseinheiten, die im Versorgungsgebiet installiert sind. Für Einzelheiten, siehe [Zählerauslesung über ein Fixed Network](#)<sup>[137]</sup>.
3. Automatisch über eine drahtgebundene Verbindung mit M-Bus Master. Für Einzelheiten, siehe [Drahtgebundene Zählerauslesung](#)<sup>[195]</sup>.
4. Automatisch über ein Punkt-zu-Punkt-Modul im Zähler. Für Einzelheiten, siehe [Punkt-zu-Punkt-Zählerauslesung](#)<sup>[28]</sup>.
5. Manuell, indem Sie neben dem Zähler stehen, das Zählerdisplay ablesen, und die Werte in READY App oder READY Manager eingeben. Für Einzelheiten, siehe [Zähler manuell ablesen](#)<sup>[205]</sup>.

Diese letzte Möglichkeit wird typisch verwendet, wenn Sie noch eine Reihe von mechanischen Zähler in Ihrem Netzwerk haben, die nicht fernausgelesen werden können.

### 5.1 Drive-by-Zählerauslesung

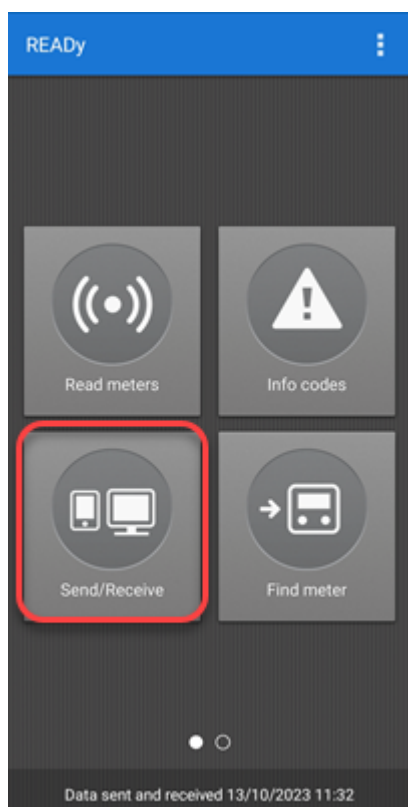
Eine Drive-by Zählerauslesung enthält die folgenden Hauptschritte:

1. Übertragen Sie die neuesten Daten auf READY App auf Ihrem Smartphone/Tablet, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Daten verfügbar und aktualisiert sind.  
Für Einzelheiten, siehe [Neueste Daten auf die mobile App übertragen](#)<sup>[120]</sup>.
2. Folgen Sie Schritt 2a oder 2b:
  - a. Unterwegs: Lesen Sie Wasser-/Wärme-/Kälte-/Stromzähler mit READY App und READY Converter aus.  
Für Einzelheiten, siehe [Auslesedaten aus einer Gruppe von Zählern erfassen](#)<sup>[120]</sup> oder [Auslesedaten aus einem einzigen Zähler erfassen](#)<sup>[123]</sup>.ODER
  - b. Im Haus des Verbrauchers neben dem Zähler: Erfassen Sie protokollierte Daten über einen optischen Lesekopf.  
Für Einzelheiten, siehe [Protokollierte Daten aus einem einzigen Zähler erfassen](#)<sup>[127]</sup>.
3. Übertragen Sie die Auslesedaten von READY App auf READY Manager auf dem PC.  
Für Einzelheiten, siehe [Auslesedaten vom Mobilgerät auf den PC übertragen](#)<sup>[136]</sup>.

### 5.1.1 Neueste Daten auf die mobile App übertragen

Bevor Sie eine Auslesung starten, müssen Sie immer erst die neuesten Daten auf READYy App auf Ihrem Smartphone/Tablet übertragen, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Daten verfügbar und aktualisiert sind.

1. Öffnen Sie READYy Manager auf Ihrem PC und READYy App auf Ihrem Smartphone/Tablet.
2. Auf dem Smartphone/Tablet: Drücken Sie auf **Send/Receive (Senden/Erhalten)** in READYy App, und warten Sie, bis die Daten übertragen worden sind.



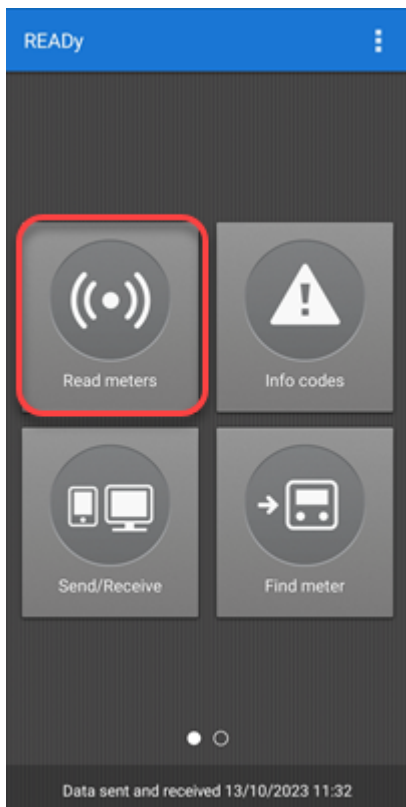
**Hinweis** Es kann jeweils nicht mehr als 30000 Zähler in READYy App verfügbar sein. Wenn Sie mehr als 30000 Zähler in READYy Manager haben, öffnet sich ein Fenster in READYy App, in welchem Sie aufgefordert werden, die Gruppe(n) von Zählern auszuwählen, die Sie derzeit zur Verfügung haben wollen.

### 5.1.2 Auslesedaten aus einer Gruppe von Zählern erfassen

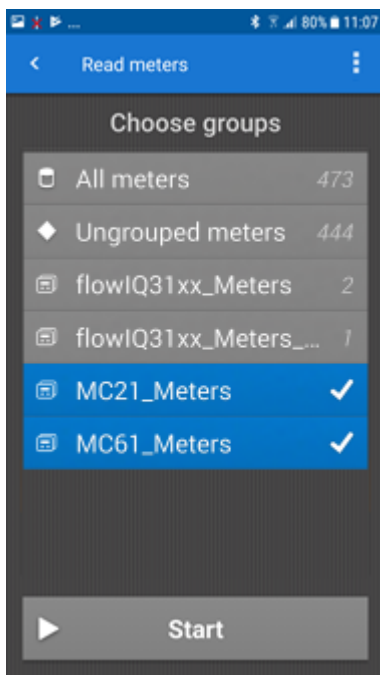
Mit der folgenden Prozedur erfassen Sie Auslesedaten:

1. Stellen Sie sicher, dass READYy Converter eingeschaltet ist.
2. Wenn Sie eine Dachantenne verwenden, die nicht permanent im Auto installiert ist, platzieren Sie die Antenne auf dem Dach.


3. Auf dem Smartphone/Tablet tippen Sie auf **Read meters (Zähler Auslesen)** in READy App.




4. Drücken Sie in der Gruppenliste, die erscheint, auf die Zählergruppe(n), die Sie auslesen möchten. Drücken Sie dann auf **Start (Starten)**:

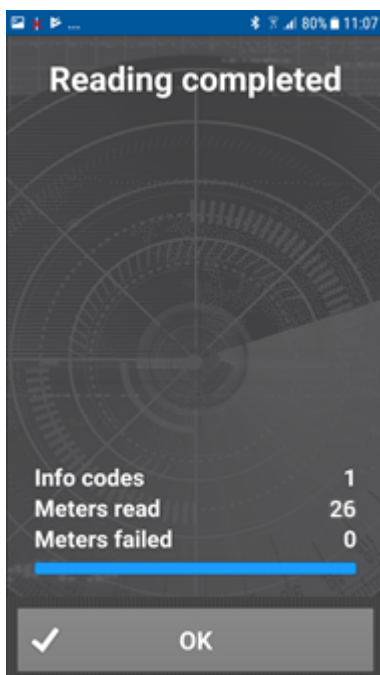


5. Gehen oder fahren Sie an den Zählern vorbei, die Sie auslesen möchten.


Sie können auf Kartenansicht umschalten durch Klicken auf  in der oberen rechten Ecke des Fensters. Die Zähler verschwinden von der Liste/Karte, wenn sie ausgelesen worden sind.

**Hinweis** Zähler mit [Infocodes mit hoher Priorität](#)<sup>459</sup> bleiben auf der Karte/Liste mit einem roten Warndreieck (wenn Sie das Feld **Keep info codes when reading (Infocodes bei der Auslesung behalten)** gewählt haben), das Sie hier finden können: READYy App-Startseite >  > **Settings (Einstellungen)**).

Wenn alle Zähler ausgelesen worden sind, erscheint eine Meldung:



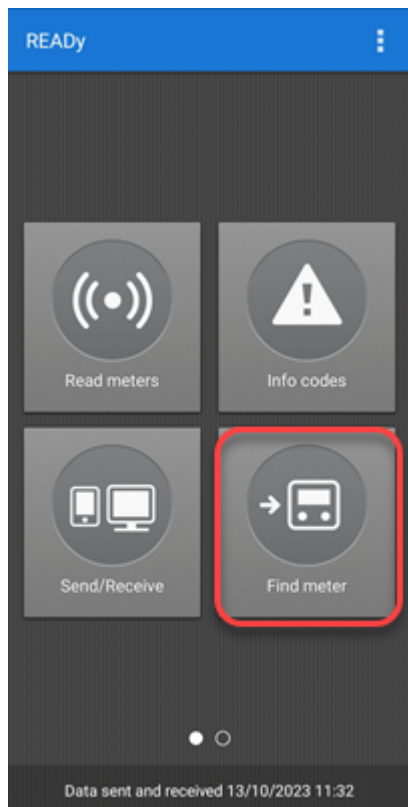
6. Drücken Sie auf **OK**.

Es ist möglich, die Auslesung anzuhalten oder zu beenden, bevor alle Zähler ausgelesen worden sind, indem Sie auf den Zurück-Pfeil  in der oberen linken Ecke drücken.

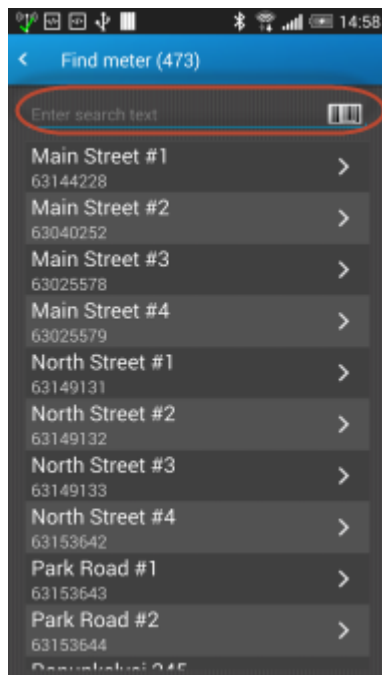
### 5.1.3 Auslesedaten aus einem einzigen Zähler erfassen

Mit der folgenden Prozedur erfassen Sie Auslesedaten aus einem einzigen Zähler:

1. Stellen Sie sicher, dass READY Converter eingeschaltet ist.
2. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READY App.



3. Folgen Sie Schritt 3a oder 3b, um den Zähler zu finden, den Sie auslesen möchten:

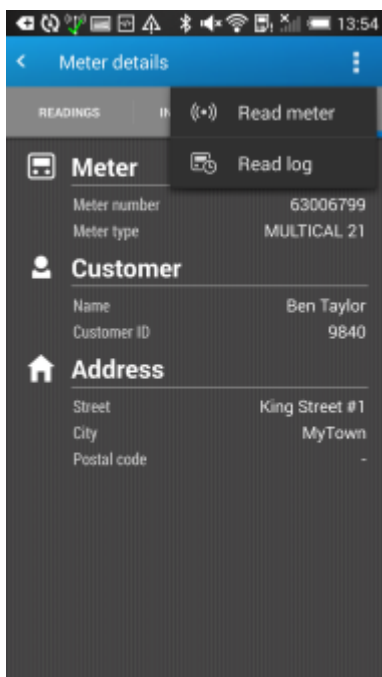


- a. In der Liste der Zähler, die erscheint, wählen Sie den Zähler, den Sie auslesen möchten (nutzen Sie das Suchfeld, um ihn bei Bedarf schnell zu lokalisieren).

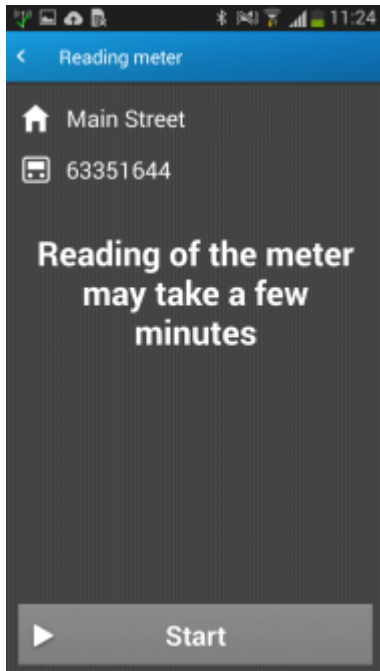
#### **ODER**

- b. Wenn Sie in unmittelbarer Nähe zum Zähler sind, den Sie auslesen möchten, tippen Sie auf das Barcodeicon ganz rechts im Suchfeld, und scannen Sie den Barcode des Zählers, den Sie auslesen möchten.

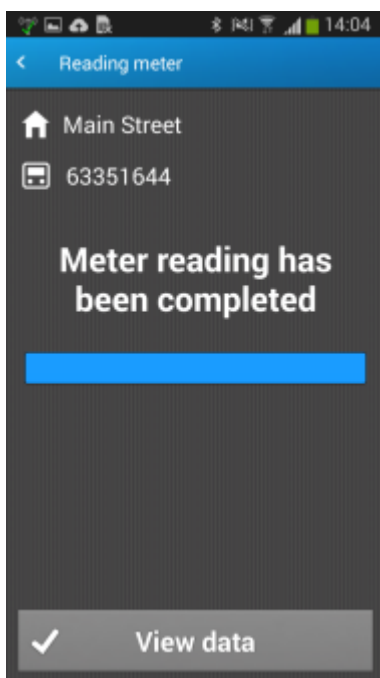
4. Auf dem Bildschirm **Meter details (Zählerinformationen)** tippen Sie auf das Detailmenü  im oberen rechten Ecke. Tippen Sie auf **Read meter (Zähler auslesen)**:



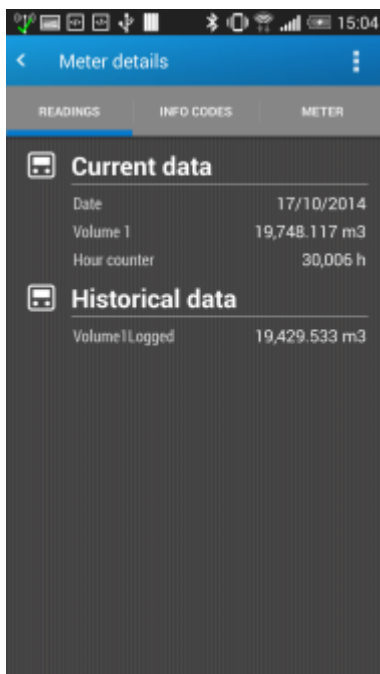
5. Tippen Sie auf **Start (Starten)** unten am Bildschirm:



6. Wenn die Auslesung abgeschlossen ist, tippen Sie auf **View data (Daten anzeigen)** unten im Bildschirm:



Auslesedaten werden jetzt auf dem Bildschirm **Meter details (Zählerinformationen)** angezeigt:



### 5.1.4 Protokolierte Daten aus einem Zähler erfassen



Sie erfassen protokollierte Daten aus einem Zähler über einen optischen Lesekopf dem Zähler zusammen. mit


Jedoch können Zähler des Typs;

- MULTICAL® 403
- MULTICAL® 603
- MULTICAL® 803

auch von der Straße aus fernausgelesen werden. Für Einzelheiten, siehe [Protokolierte Daten aus Zählern mit bidirektionaler Kommunikation erfassen](#)<sup>131</sup>.

**Hinweis** In READY App können Sie protokollierte Daten für 460 Tage zurück in der Zeit sehen - ungeachtet, ob der Zähler während dieser Zeit an verschiedenen Installationsadressen installiert war. Wenn Daten jedoch auf READY Manager übertragen wurden, werden nur die protokollierten Daten der aktuellen Installationsadresse in READY Manager angezeigt, um zu verhindern, dass die Verbrauchsdaten mehrerer Kunden vermischt werden und um die Einhaltung der DSGVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung) sicherzustellen.

#### Wie Sie protokollierte Zählerdaten über einen optischen Lesekopf auslesen

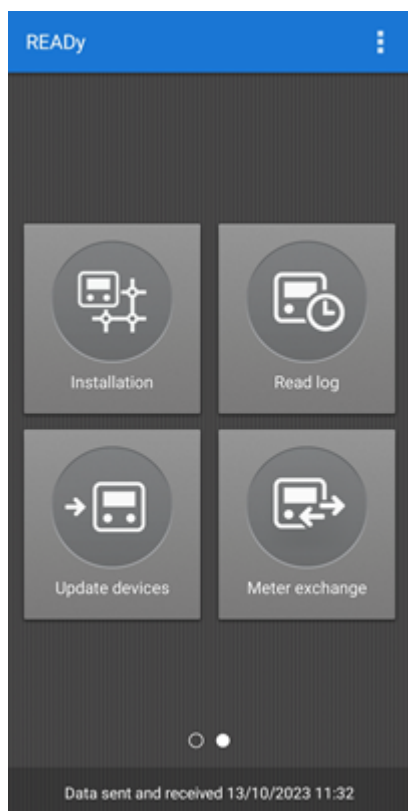
1. Schalten Sie den optischen Lesekopf ein.
2. Auf Ihrem Smartphone/Tablet tippen Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY App.
3. Tippen Sie auf **Pair with reader device (Mit Auslesungsgerät koppeln)**.
4. In der Liste der optischen Leseköpfe, die erscheint, drücken Sie auf den Lesekopf, den Sie mit der App koppeln wollen (siehe die Nummer auf dem optischen Lesekopf, um den richtigen zu identifizieren).

READY App und der optische Lesekopf sind gekoppelt, wenn das Licht auf dem optischen Lesekopf blau leuchtet, und wenn der optische Lesekopf, den Sie in der Liste in READY App wählten, blau wird und mit einem Häkchen versehen ist.

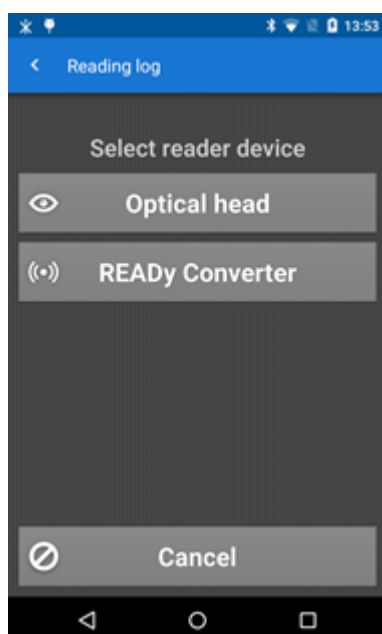
5. Platzieren Sie das optische Auge auf den Zähler, dessen Log Sie auslesen möchten.



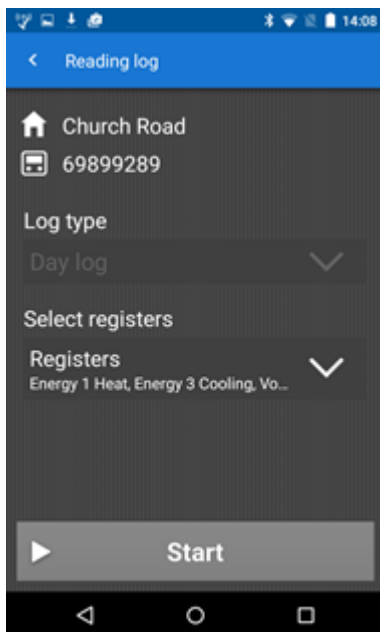
6. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Read log (Protokoll auslesen)**:



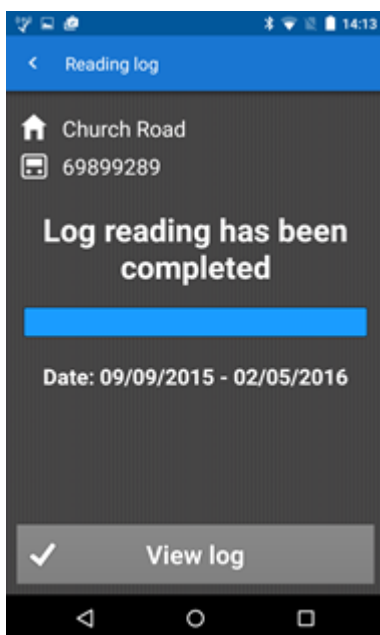
7. Im Fenster **Reading log (Auslesungsprotokoll)**, das sich öffnet, wählen Sie **Optical head (Optischer Lesekopf)**.



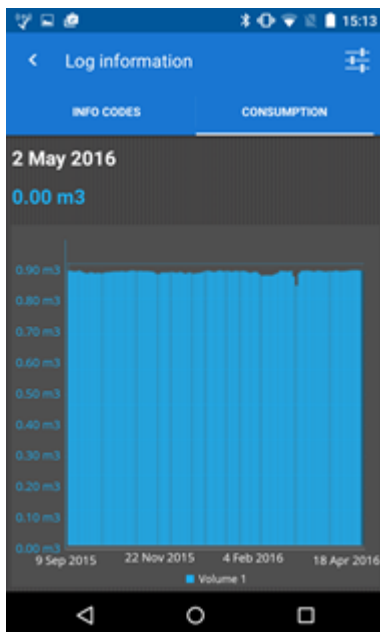
8. Wenn der Zähler auf dem Schirm erscheint, tippen Sie auf **Start (Starten)**:




Wenn die Protokollauslesung abgeschlossen ist, kann der optische Lesekopf vom Zähler entfernt und ausgeschaltet werden. Darüber hinaus können Sie auf **View log (Protokoll sehen)** unten im Bildschirm klicken, um die erfassten Daten zu sehen:



Wenn Sie auf **CONSUMPTION (VERBRAUCH)** oben im Bildschirm, das erscheint, tippen, können Sie ein Balkendiagramm mit den erfassten Verbrauchsdaten sehen:



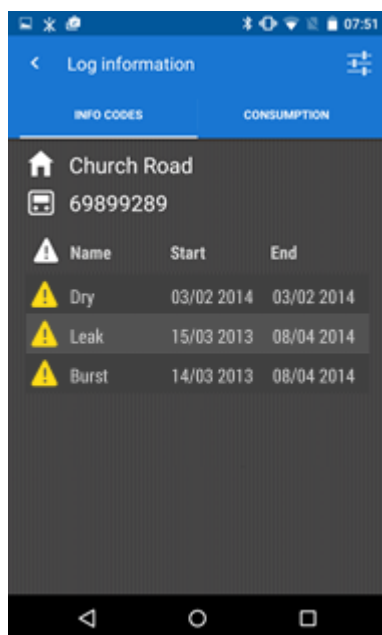
Tippen Sie auf  in der oberen rechten Ecke des Schirms, um das Protokoll, die Register und den Zeitraum zu wählen, für welchen Sie den Verbrauch sehen wollen, und tippen Sie auf **Update (Aktualisieren)**:

The screenshot shows the 'Log graph config' screen. It has a blue header with a back arrow and the title 'Log graph config'. The screen contains the following configuration options:

- Start:** 09/09/2015 (with a calendar icon)
- End:** 04/05/2016 (with a calendar icon)
- Log type:** DayLogger (with a dropdown arrow)
- Select registers for graph:** Registers (with a dropdown arrow)
- Registers:** Volume 1, Energy 1 Heat

At the bottom of the screen, there is a large grey button with a refresh icon and the text 'Update'.

Wenn Sie auf **INFO CODES (INFOCODES)** oben im Bildschirm **Logger information (Protokollinformationen)** tippen, können Sie eine Liste aller Zählerinfocodes sehen, z. B. über Leckagen und Brüche, die im Zähler geloggt worden sind:

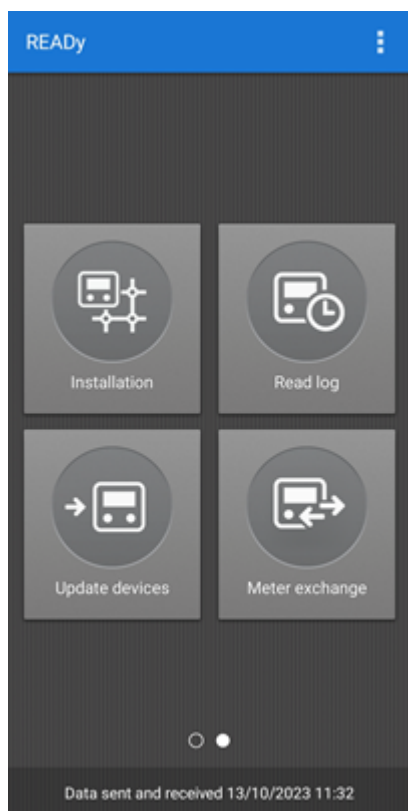


#### 5.1.4.1 Protokolierte Daten aus Zählern über bidirektionale Kommunikation erfassen

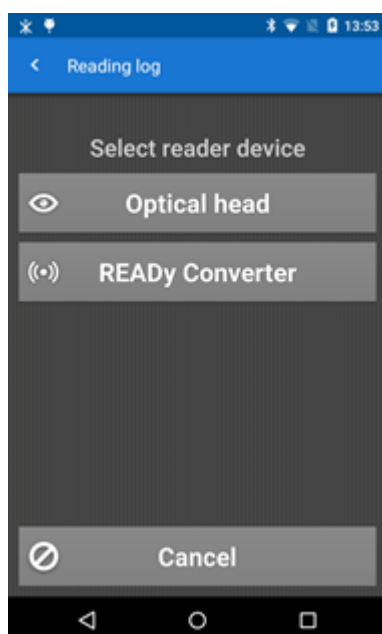
Mit der folgenden Prozedur erfassen Sie protokolierte Daten aus dem ZählerMULTICAL® 403, MULTICAL® 603 oder MULTICAL® 803.

**Hinweis** Zähler dieses Typs können von der Straße aus fernausgelesen werden, ohne einen optischen Lesekopf zusammen mit dem Zähler zu verwenden.

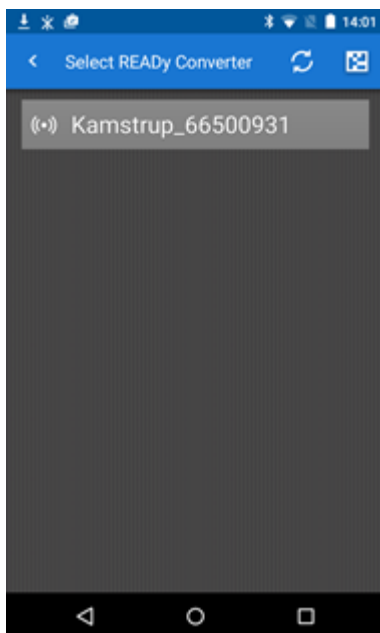
1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Read log (Protokoll auslesen)**:



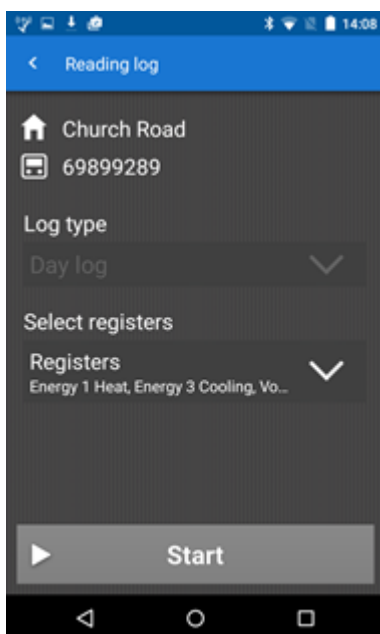
2. Auf dem Schirm **Reading log (Auslesungsprotokoll)**, das erscheint, tippen Sie auf **READy Converter**:



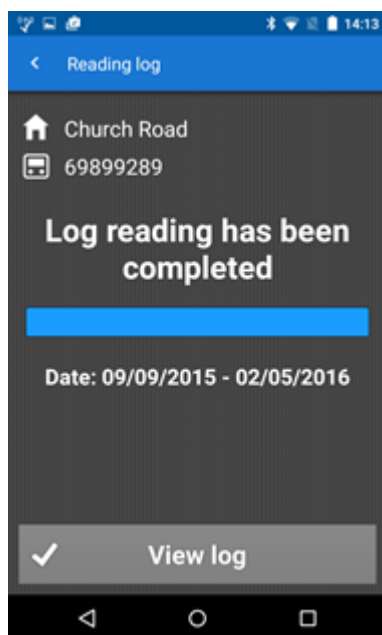
3. Auf dem Schirm **Select READY Converter (READY Converter wählen)**, das sich öffnet, tippen Sie auf den Konverter, den Sie mit der App koppeln wollen (siehe die Nummer auf der Rückseite von READY Converter, um den richtigen zu identifizieren):



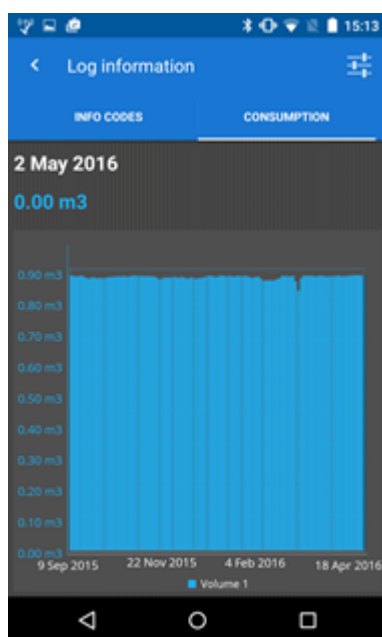
4. Auf dem Schirm, das erscheint, tippen Sie auf den Typ des Logs, das Sie auslesen wollen (wenn der Zähler mehr als eines hat) und die Register innerhalb dieses Logs, die Sie auslesen wollen. Tippen Sie auf **Starten**:




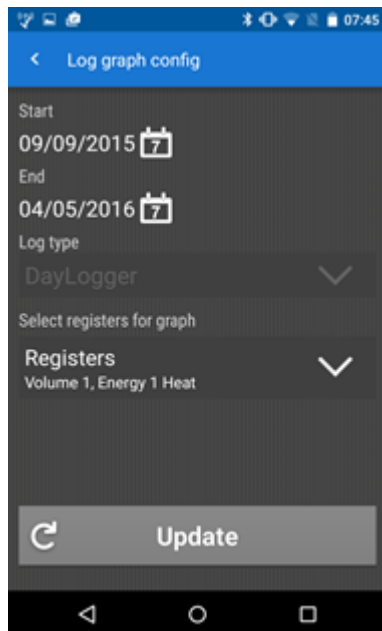
Wenn die Logauslesung ausgeführt wurde, können Sie auf **View log (Protokoll sehen)** unten im Bildschirm tippen, um die erfassten Daten zu sehen:



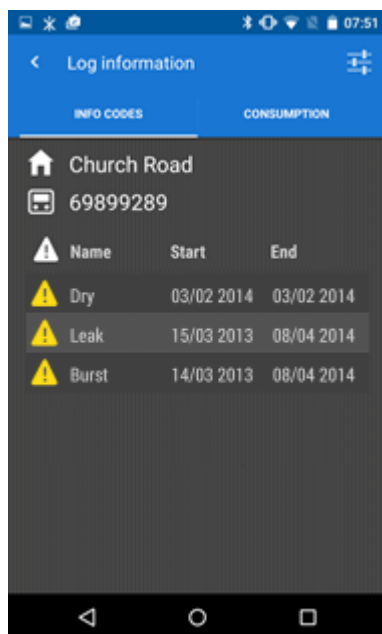
Wenn Sie auf **CONSUMPTION (VERBRAUCH)** oben im Bildschirm, das erscheint, tippen, können Sie ein Balkendiagramm mit den erfassten Verbrauchsdaten sehen:



Tippen Sie auf  in der oberen rechten Ecke des Schirms, um das Protokoll, die Register und den Zeitraum zu wählen, für welchen Sie den Verbrauch sehen wollen, und tippen Sie auf **Update (Aktualisieren)**:



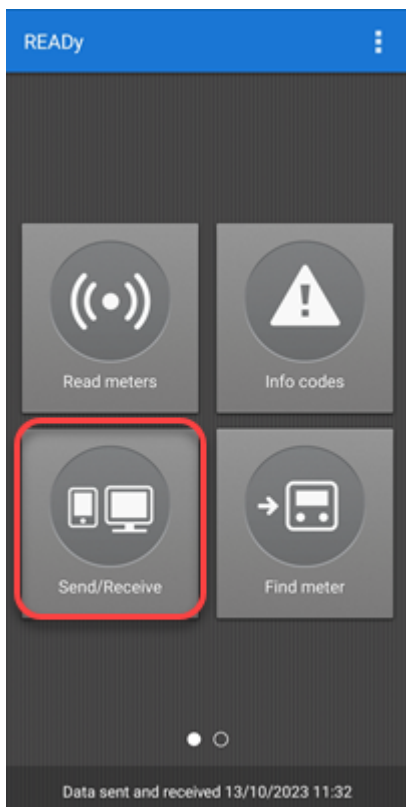
Wenn Sie auf **INFO CODES (INFOCODES)** oben im Bildschirm **Logger information (Protokollinformationen)** tippen, können Sie eine Liste aller Zählerinfocodes sehen, z. B. über Leckagen und Brüche, die im Zähler geloggt worden sind:



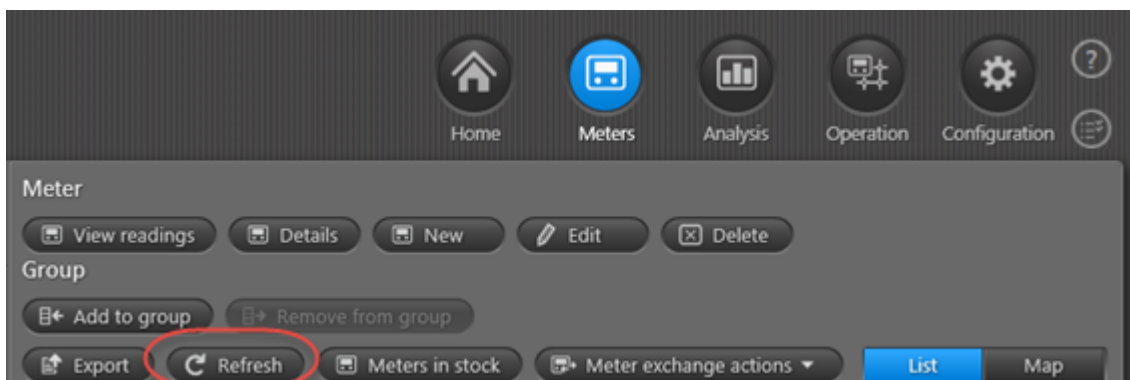
### 5.1.5 Auslesedaten von der App auf den PC übertragen

Mit der folgenden Prozedur übertragen Sie Zählerdaten von READYy App auf READY Manager:

1. Sorgen Sie dafür, dass der PC mit READY Manager eingeschaltet ist.
2. Auf dem Smartphone/Tablet: Drücken Sie auf **Send/Receive (Senden/Erhalten)** in READYy App, und warten Sie, bis die Daten übertragen worden sind.



3. Auf dem PC: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Refresh (Aktualisieren)** oben in READY Manager, um die Zählerliste mit den neuen Auslesungen zu aktualisieren.



## 5.2 Über ein festes Netzwerk auslesen

Wenn Sie eine Fixed Network-Lösung haben:



- basierend auf drahtloser M-Bus-Auslesung, sind Stunden- oder Tagesauslesedaten automatisch in READY Manager verfügbar.
- basierend auf linkIQ®-Auslesung, sind Stunden- oder Tagesauslesedaten automatisch in READY Manager verfügbar.
- basierend auf Radio-Mesh-Auslesung sind Stunden-, Tages-, Wochen- oder Monatsauslesedaten automatisch in READY Manager verfügbar, wenn Sie automatische Auslesejobs eingerichtet haben. Für Einzelheiten, siehe [Automatische Auslesejobs einrichten](#)<sup>[168]</sup>.

**Hinweis** Einander naheliegende Versorgungsunternehmen können ein drahtloses M-Bus- oder LinkIQ-Netzwerk teilen. Für Einzelheiten, siehe [Funknetzwerk teilen](#)<sup>[152]</sup>.

### 5.2.1 Zähler in drahtlosem M-Bus-Funknetzwerk auslesen

Um Zähler in einem drahtlosen M-Bus-Funknetzwerk auszulesen, müssen Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk installiert werden. Für Einzelheiten, siehe [Erfassungseinheiten installieren](#)<sup>[93]</sup>.

Nachdem die Erfassungseinheiten ordnungsgemäß installiert worden sind, startet die automatische Zählererfassung. Überwachen Sie die Verbindung zu Ihren Erfassungseinheiten in

**Operation (Betrieb)**  > **Infrastructure (Infrastruktur)**. Das Warnsymbol  erscheint, wenn kein Kontakt zu einer Erfassungseinheit in den letzten 5 Stunden hergestellt wurde. Für Einzelheiten, siehe [Automatische Erfassungseinheiten in Funknetzwerk überwachen](#)<sup>[137]</sup>.

#### Fallback-Auslesung von Zählern in einem drahtlosen M-Bus-Netzwerk

Alle Zähler in einem M-Bus-Netzwerk können auch über READY App (Drive-by-Auslesung) ausgelesen werden.

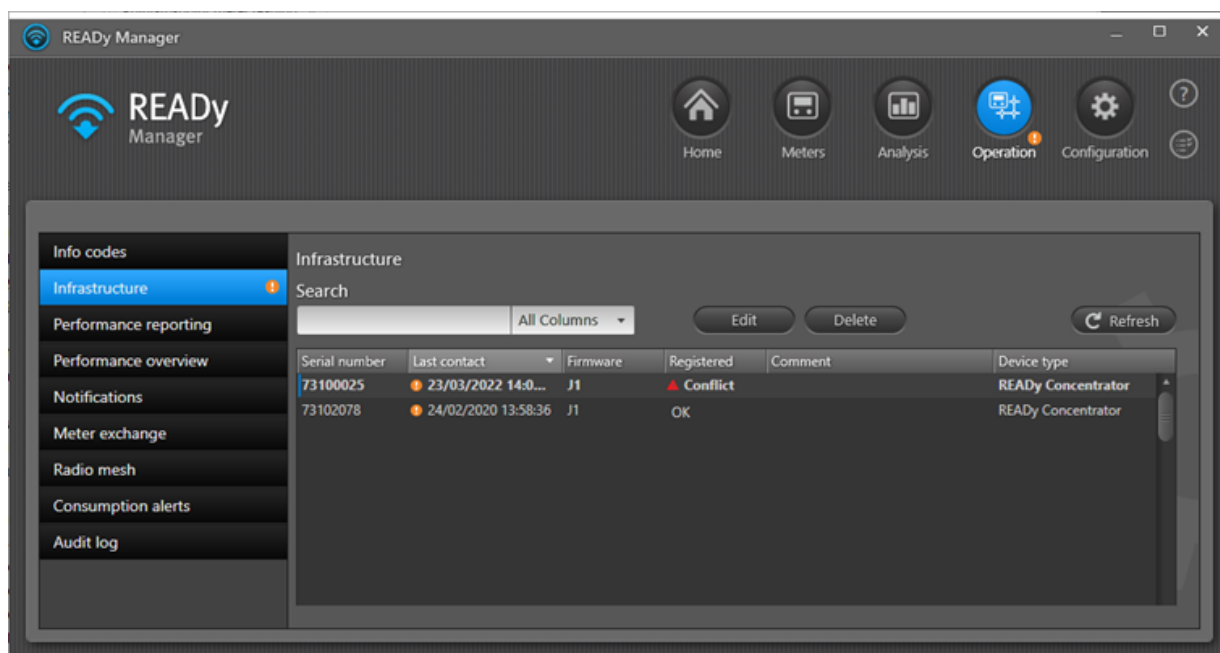
##### 5.2.1.1 Automatische Erfassungseinheiten in Funknetzwerk überwachen

Wenn Sie Zähler automatisch über ein [festes Netzwerk](#)<sup>[26]</sup> auslesen, überwacht READY kontinuierlich die Verbindung zu Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk, und ein Alarm wird ausgelöst, wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts einen bestimmten Zeitraum überschreitet. Für Einzelheiten, siehe [Letzter Kontakt-Alarme für Erfassungseinheiten](#)<sup>[264]</sup>.

Sie können auch die Verbindung zu einer bestimmten Erfassungseinheit in Ihrem Funknetzwerk überprüfen, indem Sie die folgende Prozedur befolgen:

#### Wie Sie die Verbindung zu Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk prüfen

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.



2. Bei Bedarf verwenden Sie das Feld **Search (Suchen)**, um die Erfassungseinheit(en) zu finden, die Sie prüfen wollen.
3. Prüfen Sie das Feld **Last contact (Letzter Kontakt)**, um den Zeitpunkt des letzten Kontakts mit der Erfassungseinheit zu sehen.

Bei READY Concentrator 1M, der Zähler in sowohl einem linkIQ®-Netzwerk als auch in einem drahtlosen M-Bus-Netzwerk auslesen kann, kann der Verbindungsstatus für beide Netzwerke unterschiedlich sein. Wenn dies der Fall ist, wird der Verbindungsstatus beider Netzwerke angezeigt:

Last contact	Firmware	Registered	Comment	Device type
10/10/2019 13.20.03	A32	linkIQ: Failed, wM-Bus: OK		READY Concentrator 1M

### 5.2.1.2 Zähler in einem linkIQ-Funknetzwerk auslesen

**Hinweis** Sie können nur Zähler in einem linkIQ®-Netzwerk auslesen, wenn Sie eine gehostete Version von READY haben (Hostingvereinbarung mit Kamstrup).

Um Zähler in einem linkIQ®-Funknetzwerk auszulesen, müssen Erfassungseinheiten vom Typ READY Concentrator 1M in Ihrem Netzwerk installiert werden. Für Einzelheiten, siehe [Erfassungseinheiten installieren](#)<sup>93</sup>.

Nachdem die Erfassungseinheiten ordnungsgemäß installiert worden sind, startet die automatische Zählererfassung. Überwachen Sie die Verbindung zu den Erfassungseinheiten über READY Manager. Für Einzelheiten, siehe [Die Verbindung zu Erfassungseinheiten prüfen](#)<sup>137</sup>.

### Lieferung von Auslesedaten

Um eine Datenlieferung von hoher Qualität sicherzustellen, werden die wichtigsten Daten stündlich geliefert, während der Rest täglich geliefert wird. Außerdem werden stündliche Auslesedaten in

zwei Paketen geliefert. Jedes Mal Daten gesendet werden, schließt der Konzentrator Daten aus den letzten 9 Stunden ein. Dies bedeutet, dass Lücken von Auslesewerten, die noch nicht erhalten worden sind, zu einer gegebenen Zeit in der Ansicht Readings (Auslesungen) erscheinen könnten, und dass fehlende Daten während eines Zeitraums von neun Stunden ausgefüllt werden könnten:

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Consumption (E1)	Reading details
Meter: KAM333333				
10/10/2019 12.00.10		5548,40 m3		
10/10/2019 11.00.10		5546,94 m3		
10/10/2019 10.00.10	363,816 MWh	5545,46 m3	0,096 MWh	
10/10/2019 09.00.10	363,720 MWh	5543,99 m3	0,096 MWh	
10/10/2019 08.00.10	363,624 MWh	5542,52 m3	0,097 MWh	
10/10/2019 07.00.10	363,527 MWh	5541,05 m3	0,098 MWh	
10/10/2019 06.00.10	363,429 MWh	5539,56 m3	0,095 MWh	
10/10/2019 05.00.10	363,334 MWh	5538,11 m3	0,097 MWh	
10/10/2019 04.00.10	363,237 MWh	5536,63 m3	0,096 MWh	
10/10/2019 03.00.10	363,141 MWh		0,098 MWh	
10/10/2019 02.00.10	363,043 MWh		0,095 MWh	
10/10/2019 01.00.10	362,948 MWh		0,097 MWh	
10/10/2019 00.00.10	362,851 MWh		0,097 MWh	
09/10/2019 23.00.10	362,754 MWh		0,097 MWh	
09/10/2019 22.00.10	362,657 MWh		0,097 MWh	

### Sofortige Benachrichtigung über Zählerereignisse (Infocodes)

Ein linkIQ®-Netzwerk verfügt über die sofortige Benachrichtigung von Infocodes (Leckage, Bruch, Stromfehler usw.), was bedeutet, dass sie sofort an READY Manager und unabhängig von Zählerauslesungen gesendet werden. In der Ansicht **Meters (Zähler)** erscheint ein Warndreieck in der Spalte **Current info code (Aktueller Infocode)**, sobald der Infocode festgestellt wird. Wenn Sie **View readings (Auslesungen sehen)** für den Zähler mit einem Infocode wählen und das Fenster **Readings (Auslesungen)** öffnen, sehen Sie die derzeit aktiven Infocodes in der rechten Spalte unterhalb der Liste der Auslesungen:

READYy Manager 1.15 readytest - MEO kamstrup test kunde - meo@kamstrup.com

Home Meters Analysis Operation Configuration

Search: All columns

Filter

Groups: All meters (9044), Non-grouped meters (18), Last imported meters (18), Priority meters (4), Central city (2732), East area (1342), Group 1 (4)

Meter: View readings, Details, New, Edit, Delete, Meters in stock, Meter exchange actions

Group: Add to group, Remove from group

Customer	Address	Postal code	Customer number	Current info code
Anthony White	Church Road	1234	272727	⚠
George Robinson	Green Lane	1234	456789	⚠
Ryan Young	High Street	1234	1237	⚠
Ben Taylor	King Street	1234	9840	⚠
Oliver White	King Street	1234	7820	⚠

Readings: Anthony White, Church Road

Period: Custom Start date: 10/09/2019 End date: 11/10/2019

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temperature 1
24/09/2019 00:01:57	7202258.333 kWh	48932.68 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00
23/09/2019 00:02:06	7188866.667 kWh	48875.68 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00
22/09/2019 00:01:52	7175472.222 kWh	48818.67 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00
21/09/2019 00:02:11	7162075.000 kWh	48761.65 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00
20/09/2019 00:02:19	7148675.000 kWh	48704.62 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00
19/09/2019 00:02:14	7135272.222 kWh	48647.58 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00
18/09/2019 00:02:04	7121869.444 kWh	48590.53 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00

Historical data (31/08/2019)

Energy 1 Heat energy 7202258.333 kWh  
 Volume 1 48932.68 m3  
 Flow 1 2.376 m3/h  
 Input A 0.00 m3  
 Input B 0.00 m3  
 Temperature 1 200.00 C  
 Temperature 2 0.00 C  
 Energy 8 9786536 m3xC  
 Energy 9 10984 m3xC  
 Tariff 2 17511152.778 kWh  
 Tariff 3 17468883.333 kWh  
 Max power 1 559.9 kW  
 Date 23/09/2019  
 Hour counter 62644 h

Logged energy 1 Heat energy 68942 kWh  
 Logged volume 1 48931.43 m3  
 Logged input A 0.00 m3  
 Logged input B 0.00 m3

Info codes active at reading time

Historical info codes

Currently active info codes

- Temperature sensor t1 outside measuring range (24/09/2019 12:02:12)
- Temperature sensor t2 outside measuring range (24/09/2019 12:02:12)
- Flow meter V1 communication error, signal too weak or wrong flow direction (24/09/2019)


Meters selected: 1

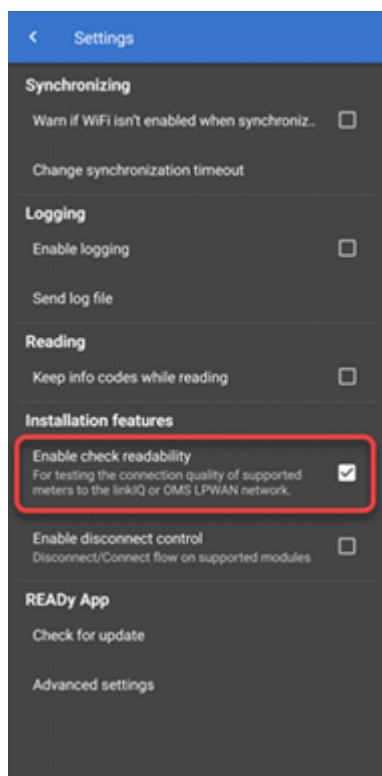
### 5.2.1.2.1 Die Auslesbarkeit der linkIQ-Zähler, die Sie installieren, prüfen


Für linkIQ®-Zähler (MULTICAL® 403/603/803 und flowIQ® 2200/3100), die Sie in einem linkIQ®-Netzwerk installieren, können Sie prüfen, welche READY Concentrator 1M-Einheiten den Zähler auslesen können.

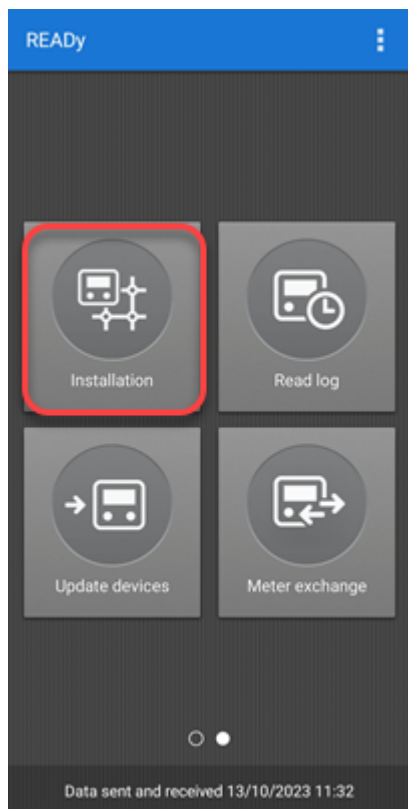
Voraussetzung: Um die Auslesbarkeitsprüfung auszuführen, muss der Zähler in READY Manager importiert sein, und READY Manager und READY App müssen synchronisiert sein (tippen Sie auf **Send/Receive (Senden/Erhalten)** in READY App, wenn Sie sie synchronisieren müssen).

#### Wie Sie die Auslesbarkeit eines linkIQ®-Zählers, die Sie installieren, prüfen

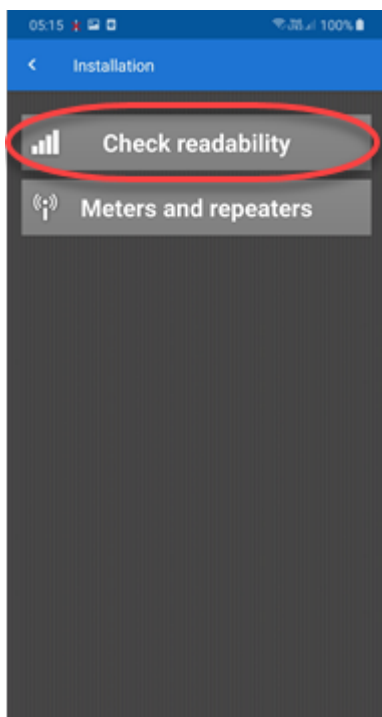
1. Am linkIQ®-Zähler, den Sie eben installiert haben, öffnen Sie READY App auf Ihrem Smartphone/Tablet.
2. Tippen Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY App, und tippen Sie dann auf **Settings (Einstellungen)**. Markieren Sie **Enable check readability (Auslesbarkeit prüfen aktivieren)**:



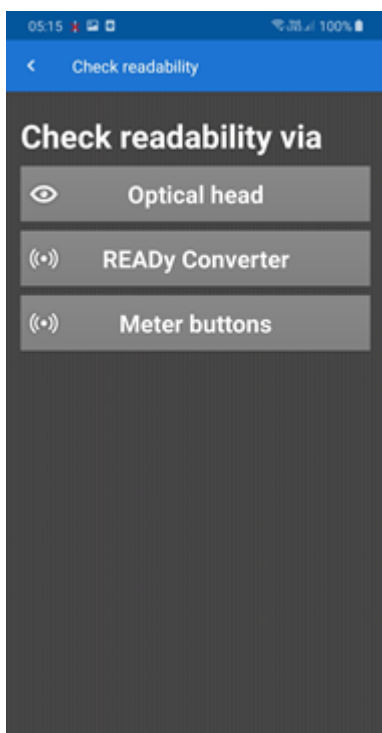
3. Tippen Sie auf , um auf die Startseite zurückzukehren. Streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite zu kommen, und tippen Sie auf Installation:



4. Auf dem Schirm **Installation**, das erscheint, tippen Sie auf **Check readability (Lesbarkeit prüfen)**:



5. Für Wasserzähler wählen Sie **Optical head (Optischer Lesekopf)**, und befolgen Sie Schritt a unten. Für Wärmezähler wählen Sie **Optical head (Optischer Lesekopf)**, **READy Converter** oder **Meter buttons (Zähler-Tasten)**, und befolgen Sie Schritt a, b oder c unten.

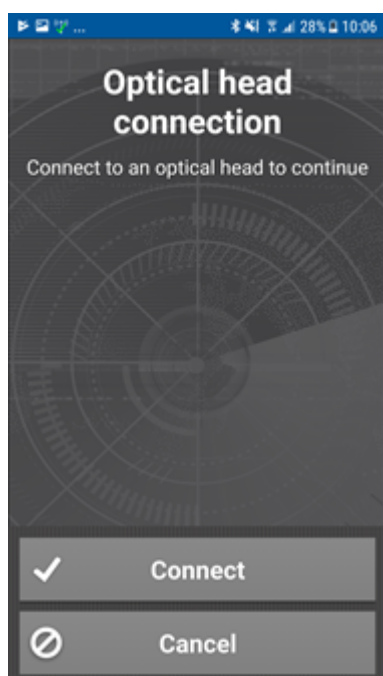


a. Optischer Lesekopf:

- Platzieren Sie den optischen Lesekopf auf dem Zähler, und schalten Sie ihn ein:

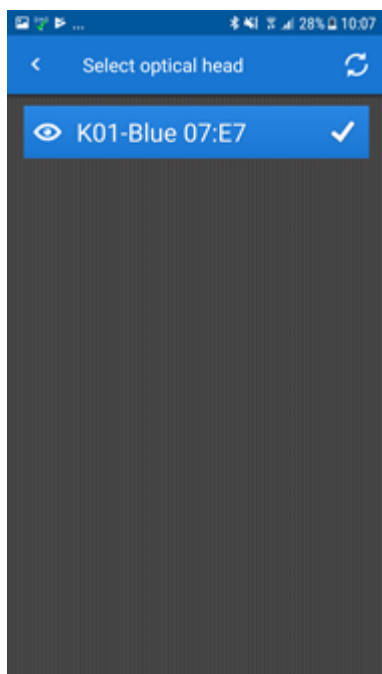


- Tippen Sie auf **Connect (Verbinden)**:

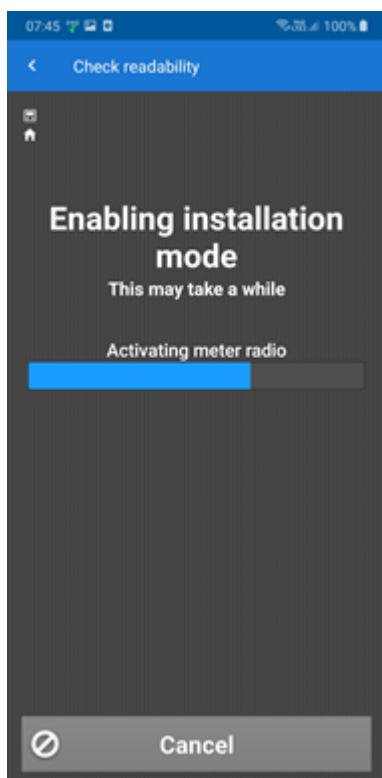


- Wählen Sie den optischen Lesekopf in der Liste.

Wenn der optische Lesekopf, den Sie in der Liste gewählt haben, blau erscheint und mit einem Häkchen versehen ist, sind READYy App und der optische Lesekopf gekoppelt:



Warten Sie, bis READYy App den Zählerfunk aktiviert hat:



ODER

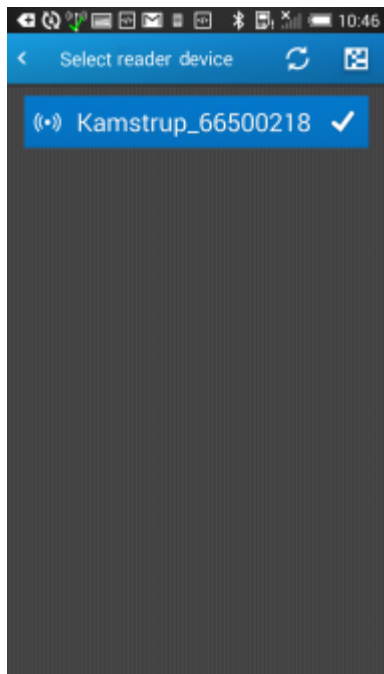
b. READY Converter:

- Schalten Sie READY Converter ein:

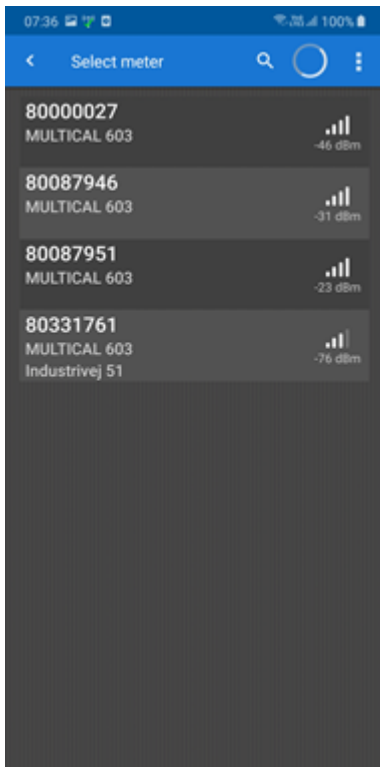


- Tippen Sie in der Liste der Konverter, die erscheint, auf den Konverter, mit welchem gekoppelt werden soll.

Wenn der Konverter, den Sie in der Liste gewählt haben, blau erscheint und mit einem Häkchen versehen ist, sind READY App und READY Converter gekoppelt:



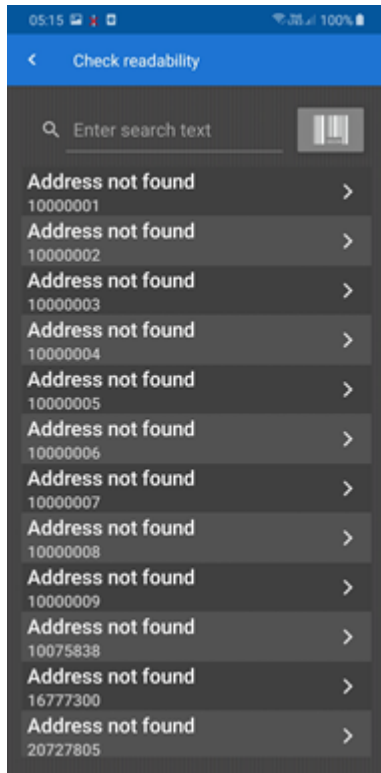
- Tippen Sie in der Liste der Zähler, die erscheint, auf den Zähler, für welchen Sie die Auslesbarkeit prüfen wollen.



ODER

c. Zähler-Tasten:

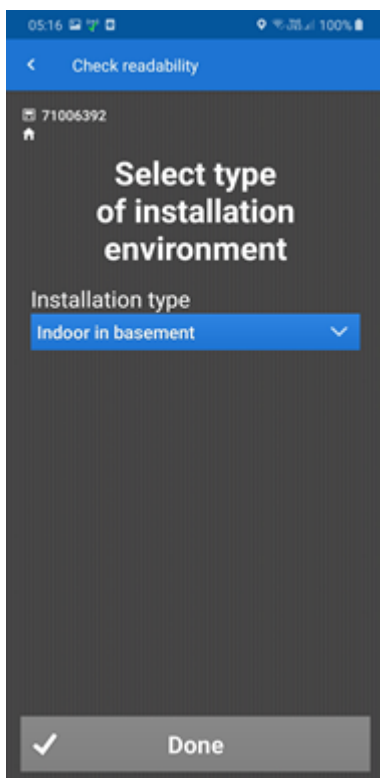
- In der Liste der Zähler, die erscheint, wählen Sie denjenigen, für welchen Sie die Auslesbarkeit prüfen wollen (oder tippen Sie auf den Barcode ganz rechts im Suchfeld, und scannen Sie den Barcode des Zählers, den Sie eben installiert haben):



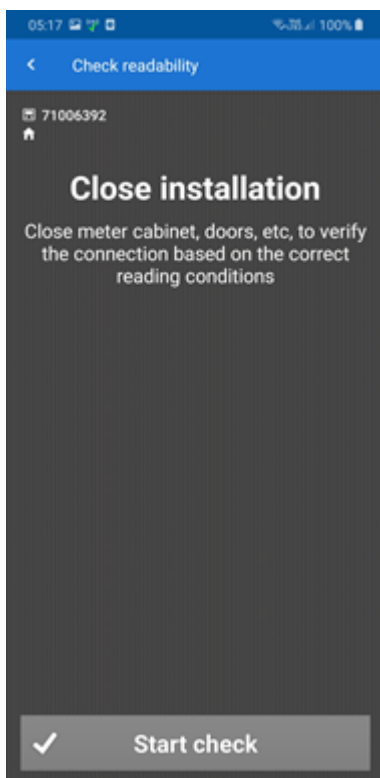
- Drücken und halten Sie die beiden Pfeiltasten auf der Vorderseite des Zählers, den Sie eben installiert haben, gedrückt, bis „CALL“ im Display erscheint. Tippen Sie dann auf **Done (Abgeschlossen)** in READy App:



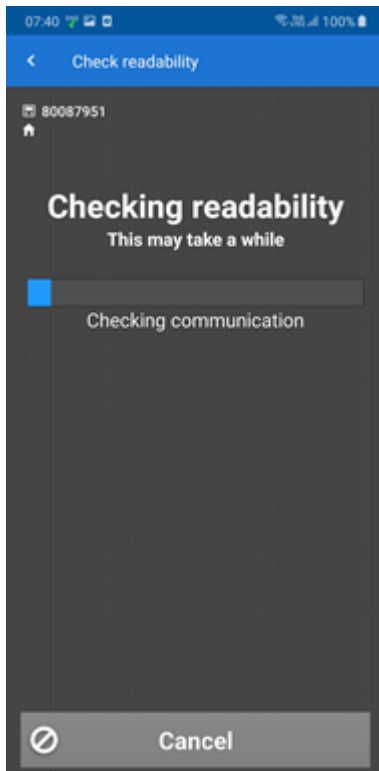
- Wählen Sie die Umgebung, in welcher der Zähler installiert wurde, und tippen Sie auf **Done (Abgeschlossen)**:



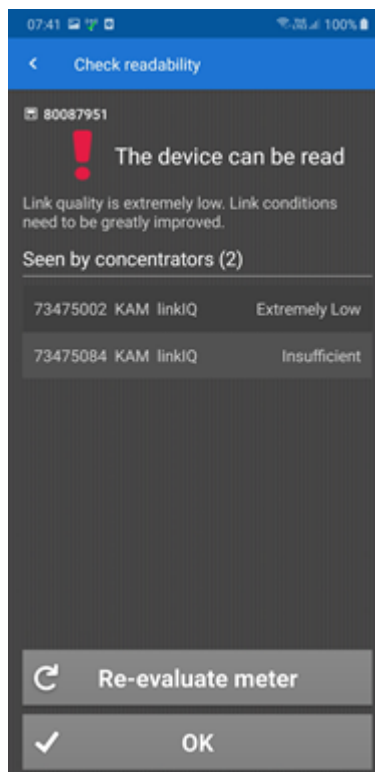
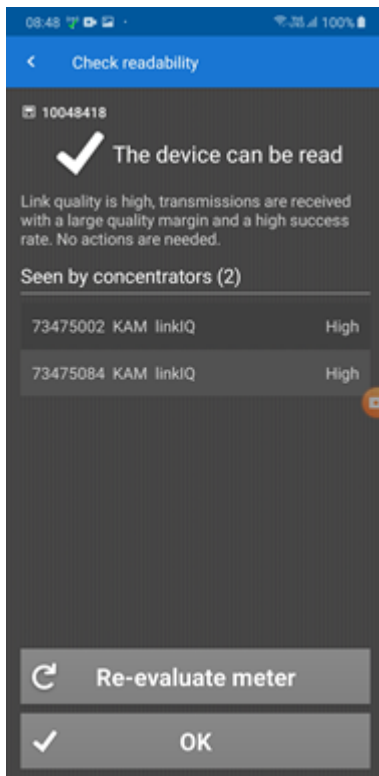
- Schließen Sie den Schrank, Türe usw., um die Auslesbarkeit des Zählers unter normalen Auslesebedingungen zu prüfen. Tippen Sie dann auf **Start check (Prüfung starten)**:



Warten Sie, bis die Prüfung der Auslesbarkeit abgeschlossen ist:



Wenn die Prüfung der Auslesbarkeit abgeschlossen ist, zeigt READY App, welche Konzentratoren mit den Zähler eine Verbindung herstellen können, und die Verbindungsqualität:



8. Tippen Sie auf **OK**, um die Prüfung der Auslesbarkeit abzuschließen.

Wenn die Verbindungsqualität in Ordnung ist, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Wenn die Verbindungsqualität nicht in Ordnung ist, installieren Sie die erforderliche Ausrüstung, um die Signalstärke des Zählers zu verbessern, z. B. eine Zusatzantenne, und prüfen Sie die Auslesbarkeit erneut.

### 5.2.2 Funknetzwerk teilen

Mehrere Versorgungsunternehmen können ein Funknetz teilen, z.B. ein Fernwärmeunternehmen und ein Wasserversorgungsunternehmen mit Zählern in den gleichen geographischen Bereichen.

**Hinweis** Beide Teilnehmer an einer Netzwerkteilung (der Eigentümer des Netzwerks und der Benutzer des Netzwerks) müssen eine Fixed Network-Lizenz für READY haben.

Sowohl drahtlose M-Bus- als auch linkIQ®-Funknetzwerke können geteilt werden.

Jedes Unternehmen erhält nur Auslesedaten aus ihren eigenen Zählern, d. h. die Zähler, für die es Verschlüsselungsschlüssel hat. Die Datenerfassungsintervalle können für die einzelnen Unternehmen unterschiedlich sein. Wenn der Eigentümer des Netzwerks jedoch die „Fixed Network - daily“-Lizenz hat, können Benutzer des Netzwerks keine Stundenwerte abrufen, obwohl sie die „Fixed Network - hourly“-Lizenz haben.


Ein Eigentümer eines Netzwerks kann sein Netzwerk mit bis zu 15 anderen Benutzern teilen.

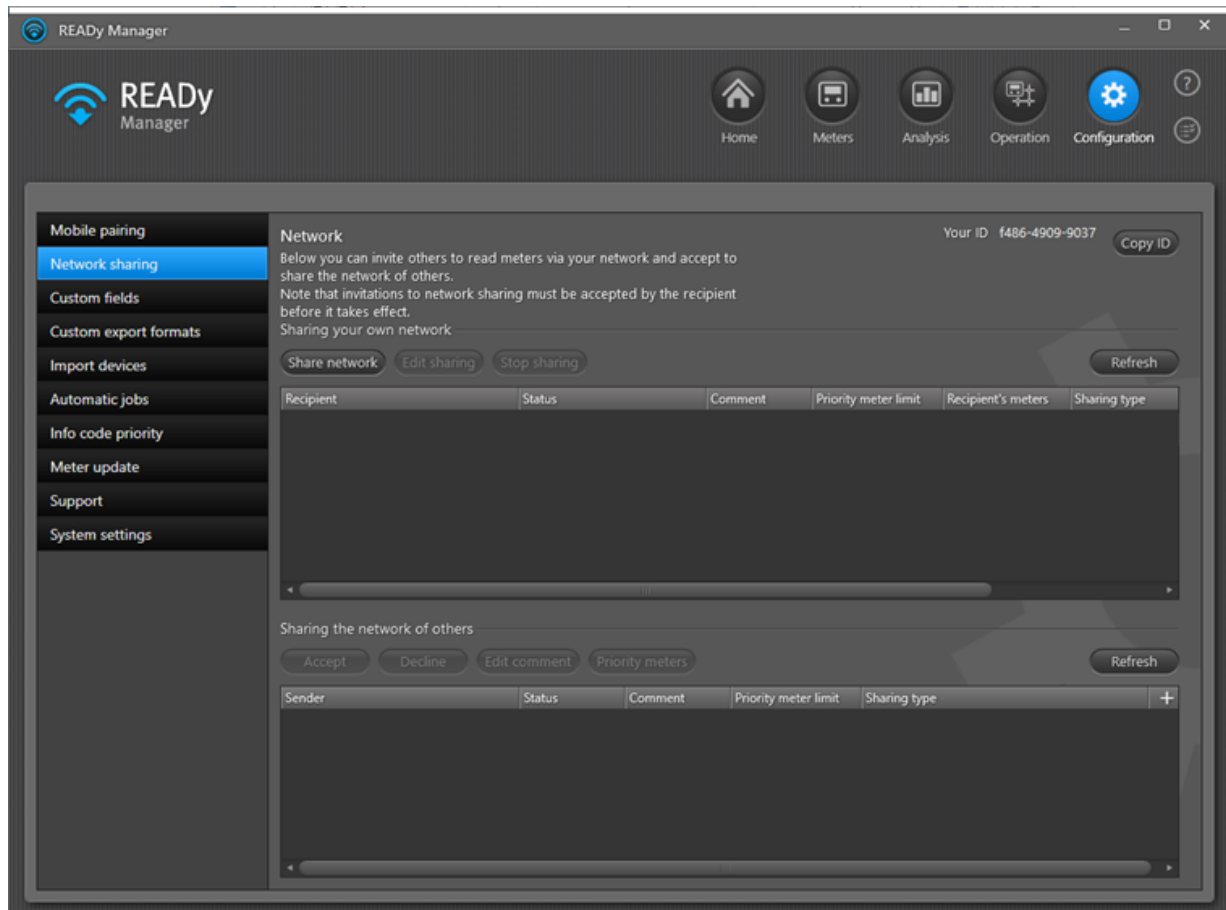
### Was möchten Sie tun?

- [Ihr eigenes Funknetzwerk mit anderen teilen](#)<sup>153</sup>
- [Ein Funknetz anderer Eigentümer teilen](#)<sup>156</sup>
- [Das Teilen von einem Funknetzwerk beenden](#)<sup>159</sup>
- [Einen Kommentar zu einer Netzwerkteilung hinzufügen](#)<sup>161</sup>

### 5.2.2.1 Ihr eigenes Funknetzwerk mit anderen teilen

Mit der folgenden Prozedur teilen Sie Ihr Funknetzwerk mit anderen:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Network sharing (Netzwerkteilung)** links.



2. Klicken Sie auf **Share network (Netzwerk teilen)**.

3. Im Fenster, das angezeigt wird, geben Sie die ID ein, die Sie vom neuen Benutzer Ihres Netzwerks erhalten haben.

Wenn Sie die ID noch nicht erhalten haben, bitten Sie den neuen Benutzer, auf **Copy ID (ID kopieren)** in der oberen rechten Ecke des Fensters **Network sharing (Netzwerkteilung)** zu klicken und diese ID in eine E-Mail einzufügen und an Sie zu senden.

The screenshot shows a 'Share network' dialog box with the following elements:

- Recipient ID:** An empty text input field.
- Sharing type:** A dropdown menu currently showing 'Readings, infrastructure data and priority meters'.
- Priority meter limit:** A numeric input field set to '0'. To its right, it says 'Number of priority meters left : 21'.
- Comment:** An empty text input field.
- Buttons:** 'Share' and 'Close' buttons at the bottom right.

4. Wählen Sie in **Sharing type (Art der Teilung)**, was Sie mit dem neuen Benutzer Ihres Netzwerks teilen wollen:
  - Auslesungen (Auslesedaten aus ihren Zählern)
  - Infrastrukturdaten (Verbindungsstatus Ihres Konzentrators als schreibgeschützte Information in ihrer Ansicht Infrastructure (Infrastruktur))
  - Prioritätszähler (Prioritätsauslesung einer oder mehrerer Zähler).
5. Wenn Sie einige der Prioritätszähler in Ihrer READY-Lizenz mit dem neuen Benutzer Ihres Netzwerks teilen wollen, geben Sie die höchste Anzahl, die Sie teilen wollen, in **Priority meter limit (Grenzwert für Prioritätszähler)** ein.

**Hinweis** Um Prioritätszähler zu teilen, müssen sowohl der Eigentümer des Netzwerks als auch der Benutzer des Netzwerks das Add-on Prioritätszähler für READY haben.

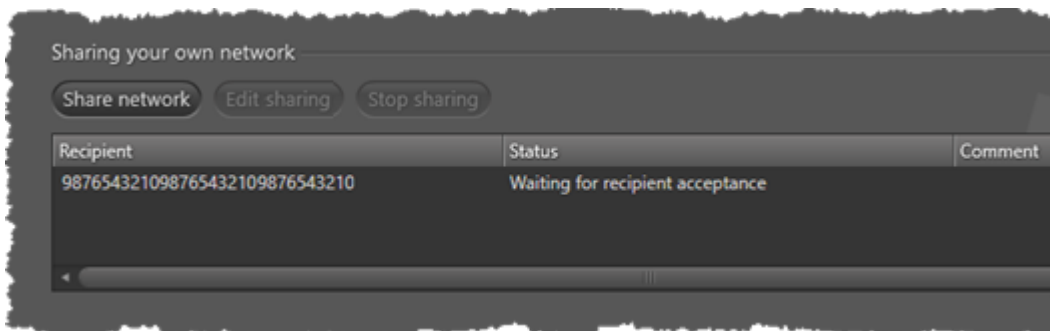
6. Bei Bedarf geben Sie einen Kommentar zu Ihrer Netzwerkteilung ein.
7. Klicken Sie auf **Share (Teilen)**.
8. In der Meldung, die sich öffnet, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um die Teilung Ihres Netzwerks zu bestätigen:

The screenshot shows a 'Confirm' dialog box with the following elements:

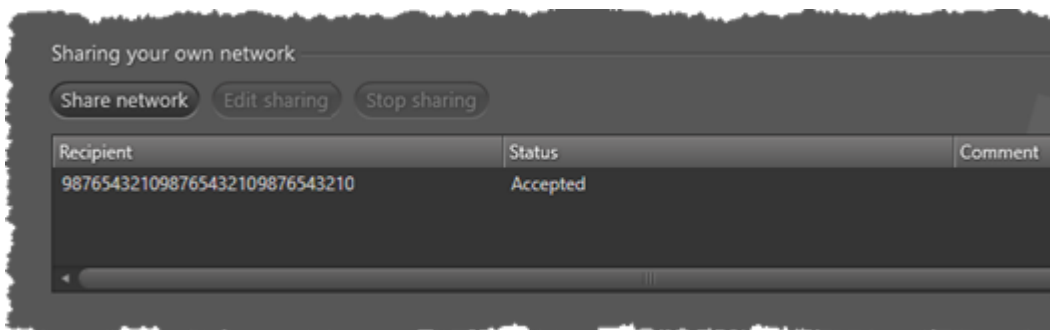
- Title:** 'Confirm' with a close button (X) in the top right corner.
- Text:** 'Are you sure you want to share your network?' centered in the dialog.
- Buttons:** 'Yes' and 'No' buttons at the bottom.

9. Klicken Sie auf **Refresh (Aktualisieren)**.

Die Einladung zur Teilung erscheint nun in der Liste **Sharing your own network (Teilung Ihres eigenen Netzwerks)** mit dem Status „Wartet auf die Empfängerakzeptanz“:




Sobald der neue Benutzer Ihres Netzwerks die Einladung angenommen hat (siehe Prozedur unten), ändert sich der Status zu „Angenommen“ und die Netzwerkteilung wird wirksam:

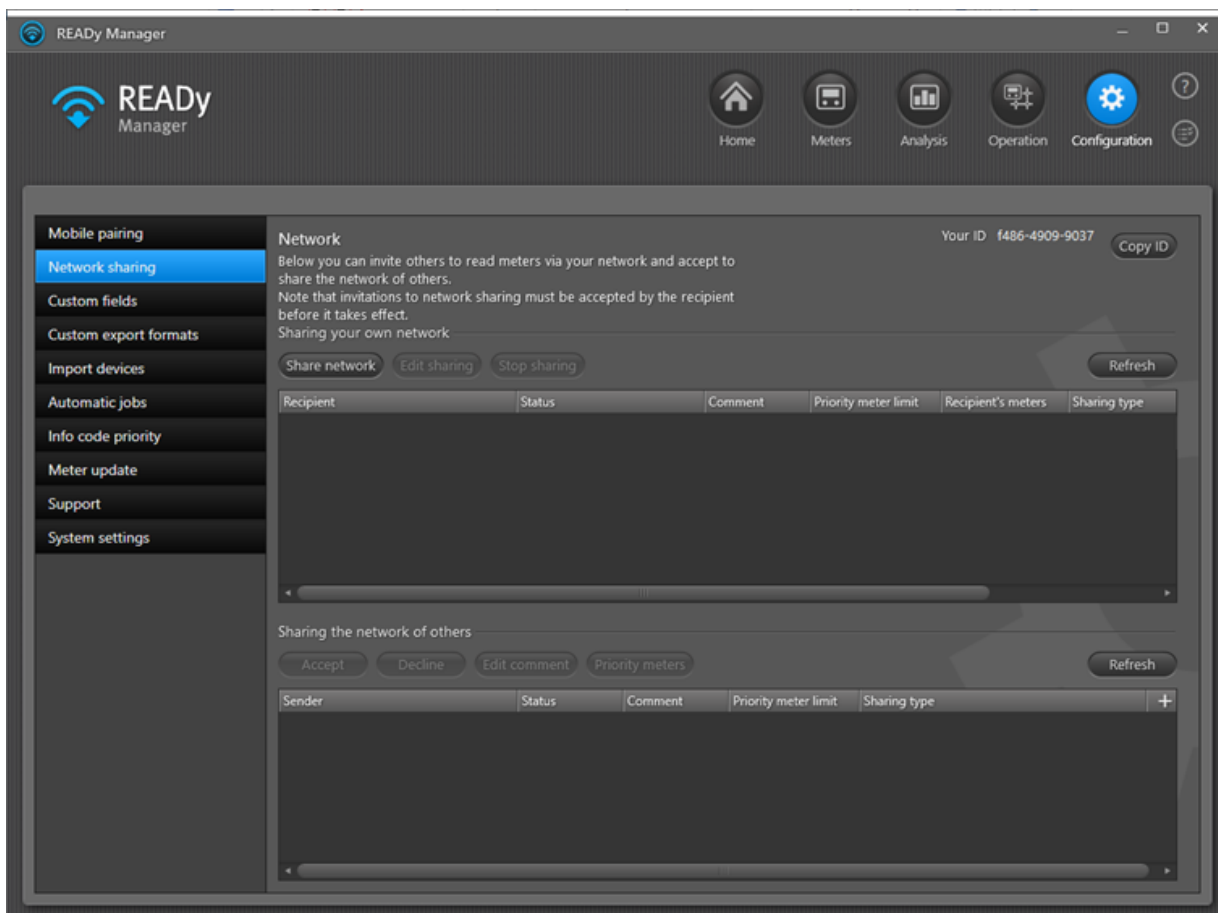


**Hinweis** Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis der neue Benutzer Ihres Netzwerks die ersten Auslesungen erhält. In der Spalte **Recipient's meters (Zähler des Empfängers)** können Sie die Anzahl der Zähler, die dem Empfänger gehören, sehen, die von Ihrem Konzentrator ausgelesen werden.

### 5.2.2.2 Ein Funknetz anderer Eigentümer teilen

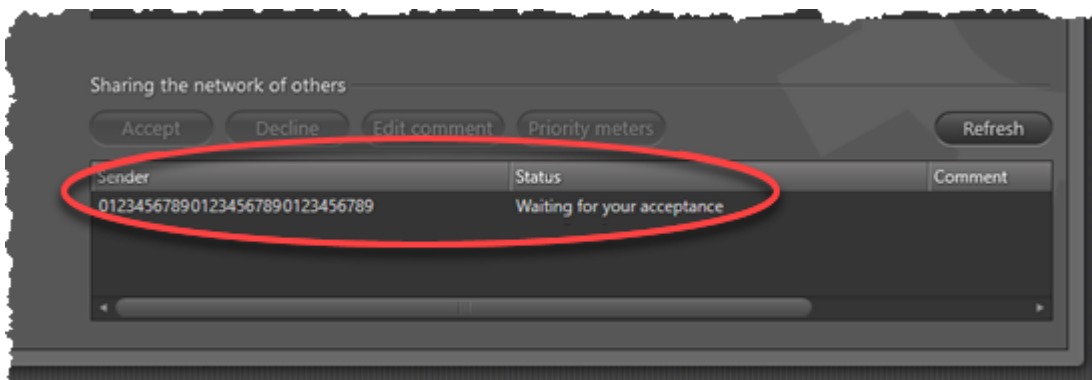
Mit der folgenden Prozedur teilen Sie ein Funknetzwerk anderer Eigentümer:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Network sharing (Netzwerkteilung)** links.

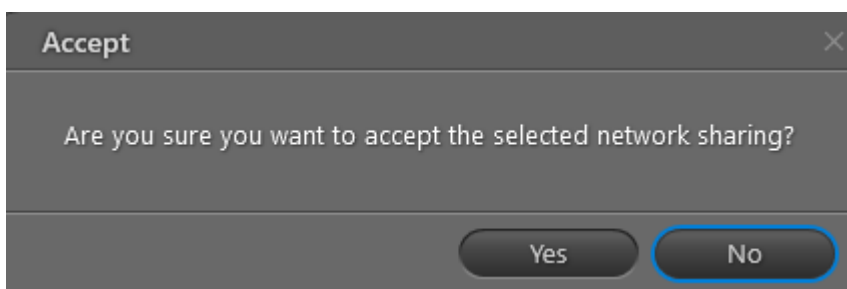


2. Klicken Sie auf **Copy ID (ID kopieren)** in der rechten oberen Ecke des Fensters, und senden Sie diese ID, z. B. über E-Mail, an den Eigentümer des Netzwerks, das Sie teilen wollen.

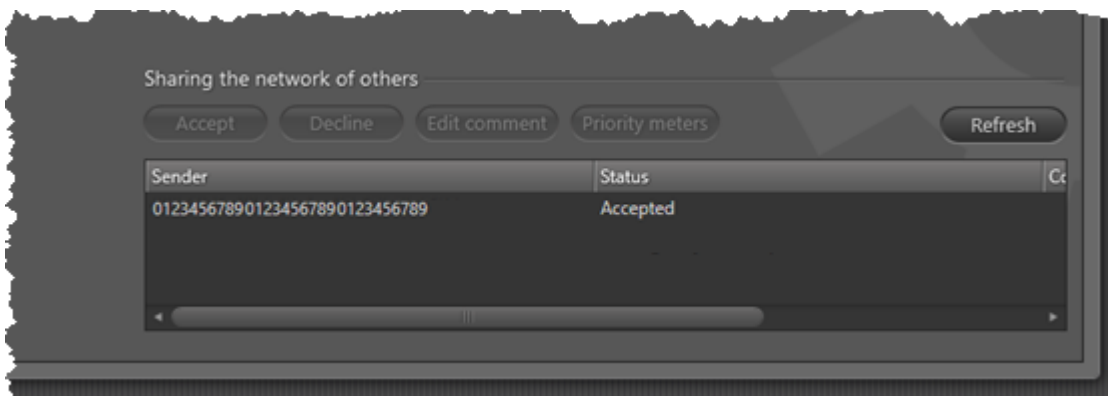
Der Eigentümer des Netzwerks sendet Ihnen eine Einladung zum Teilen seines Netzwerks anhand von der ID, die Sie an ihn gesendet haben. Die Einladung erscheint jetzt in der Liste unten im Fenster:



3. Wählen Sie die Einladung zur Netzwerkteilung in der Liste **Sharing the network of others (Das Netzwerk von anderen wird geteilt)** unten, und klicken Sie auf **Accept (Annehmen)**.
4. Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen.



Der Status der Einladung zur Netzwerkteilung ändert sich jetzt von „Wartet auf Ihre Akzeptanz“ zu „Angenommen“, und Sie beginnen jetzt, Zählerauslesungen in READYy zu erhalten:

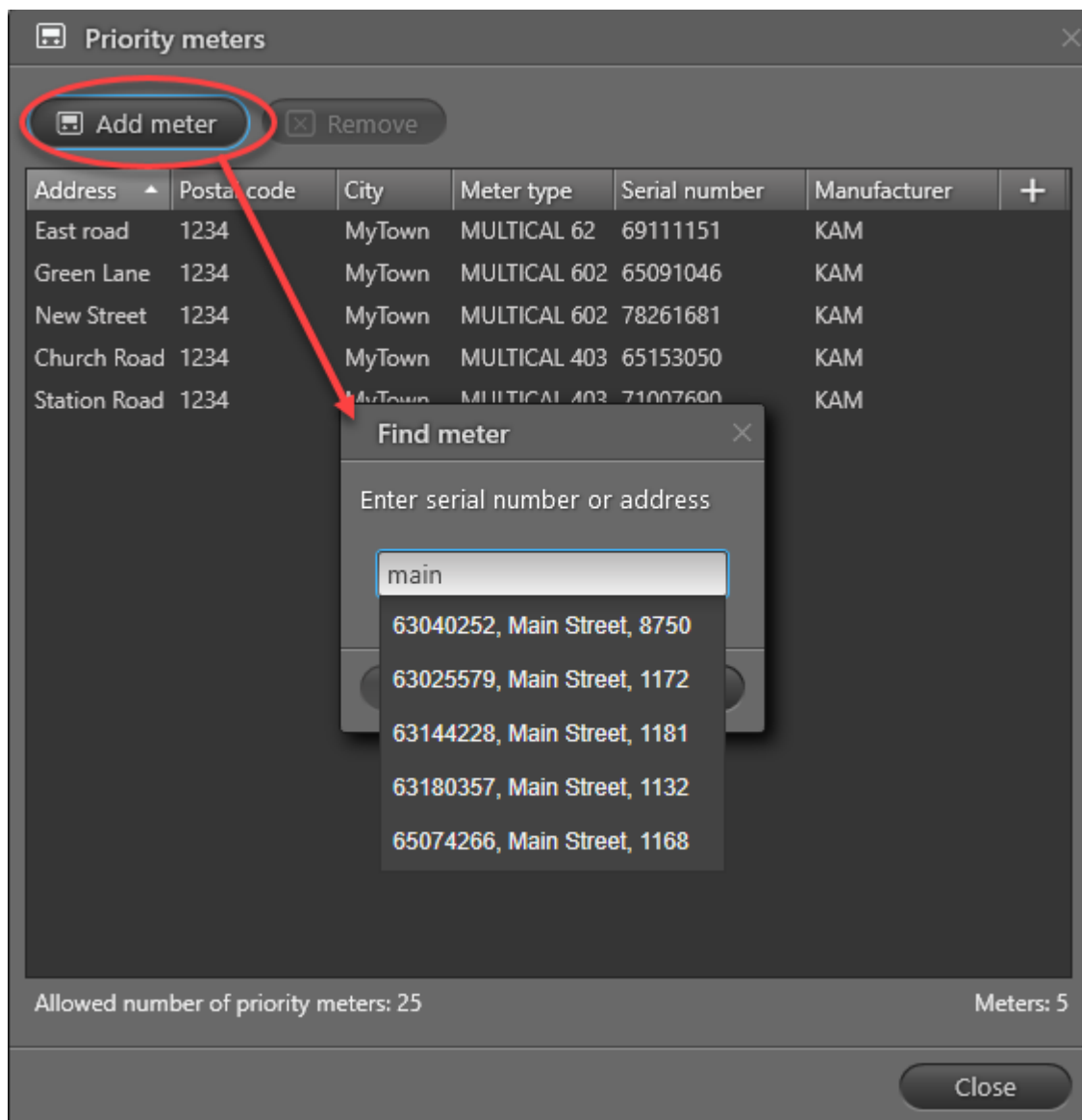


Geben Sie bis zu 24 Stunden für die erste Auslesung nach der Einrichtung einer Netzwerkteilung.

Wenn der Eigentümer des Netzwerks sich bereit erklärt hat, einen oder mehrere Prioritätszähler zu teilen, folgen Sie den nachstehenden Schritten:

5. Klicken Sie auf **Priority meters (Prioritätszähler)**.

6. Klicken Sie auf **Add meter (Zähler hinzufügen)**:




7. Fangen Sie an, die Adresse, Seriennummer oder Kundennummer des Zählers, den Sie als einen Prioritätszähler auslesen wollen, einzugeben.
8. Wählen Sie den Zähler, und klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.
9. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um weitere Prioritätszähler zu wählen.

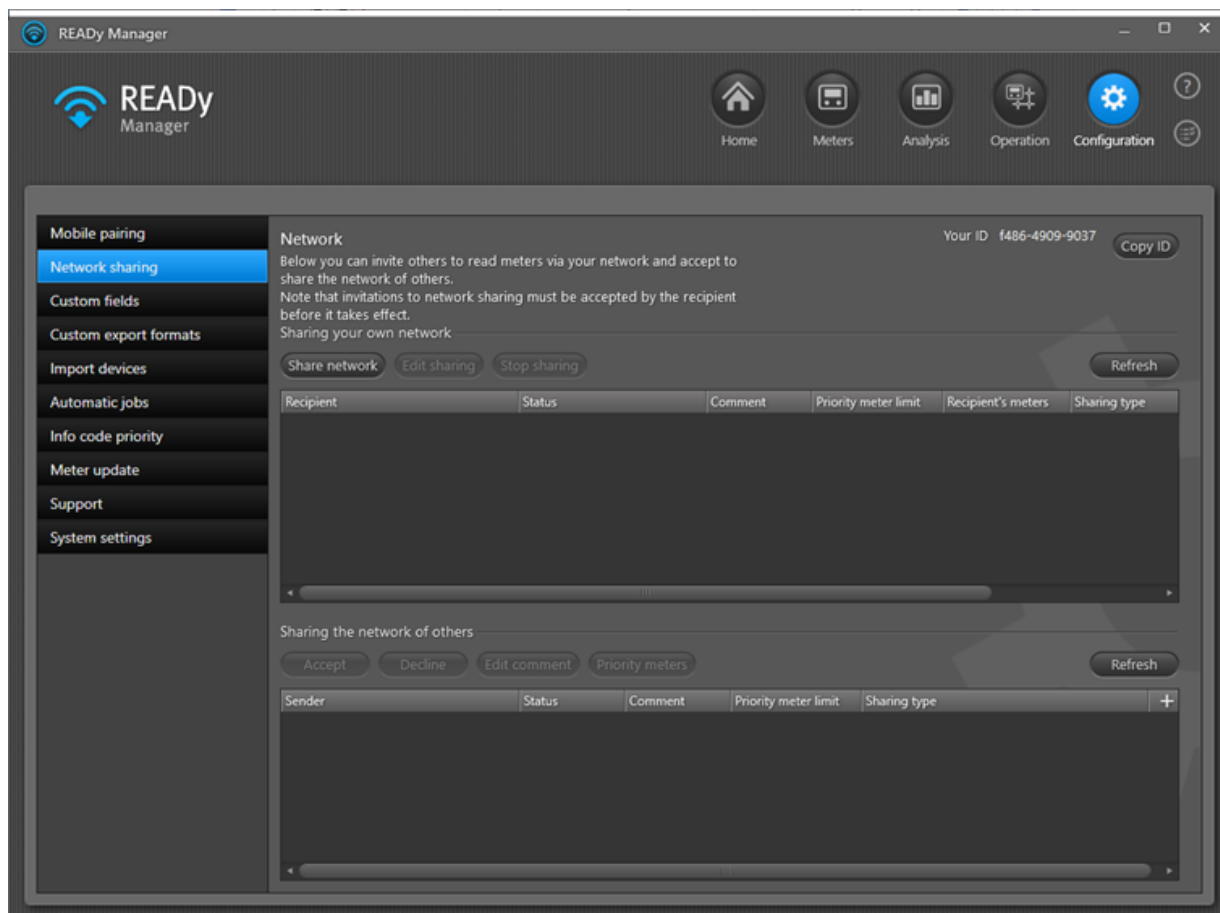
Im unteren Teil des Fensters **Priority meters (Prioritätszähler)** können Sie die höchste Anzahl der Prioritätszähler sehen, die vom Eigentümer des Netzwerks geteilt werden.

**Hinweis** Sowohl Sie als auch der Eigentümer des Netzwerks müssen das Add-on Prioritätszähler für READY haben, damit die gemeinsame Nutzung von Prioritätszählern funktioniert. Der Grund dafür ist, dass Ihr READY-Programm keine Auslesungen von Prioritätszählern erhalten kann, wenn Sie nicht das Add-on Prioritätszähler haben.

### 5.2.2.3 Das Teilen von einem Funknetzwerk beenden

Mit der folgenden Prozedur beenden Sie das Teilen eines Funknetzwerks:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Network sharing (Netzwerkteilung)** links.

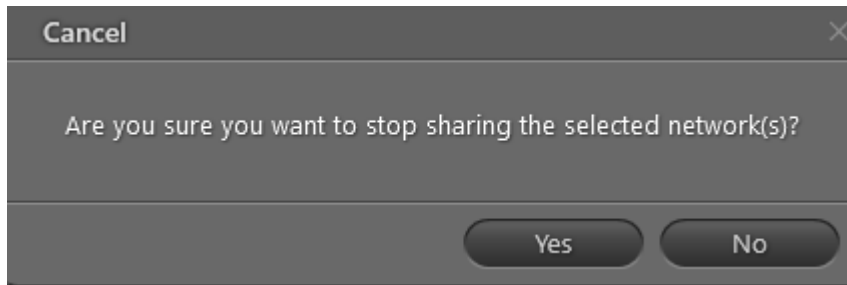


2. Folgen Sie Schritt a oder b:

- a. Wenn Sie der Eigentümer des Netzwerks sind:

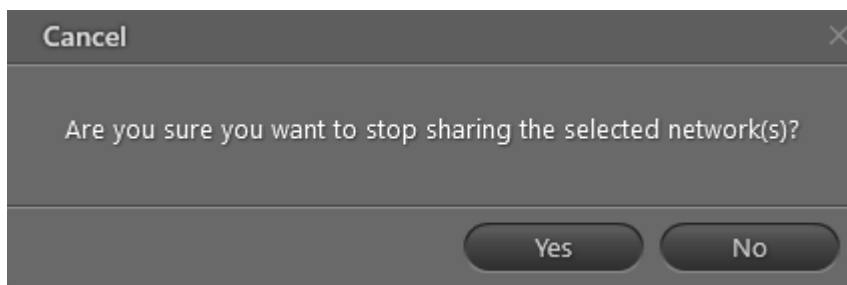
- Wählen Sie die Netzwerkteilung, die Sie beenden möchten, in der Liste **Sharing your own network (Teilung Ihres eigenen Netzwerks)**.
- Klicken Sie auf **Stop sharing (Teilung beenden)**.

- Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen.




- b. Wenn Sie *nicht* der Eigentümer des Netzwerks sind:

- Wählen Sie die Netzwerkteilung, die Sie beenden möchten, in der Liste **Sharing your own network (Teilung Ihres eigenen Netzwerks)**.
- Klicken Sie auf **Decline (Ablehnen)**.
- Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen.

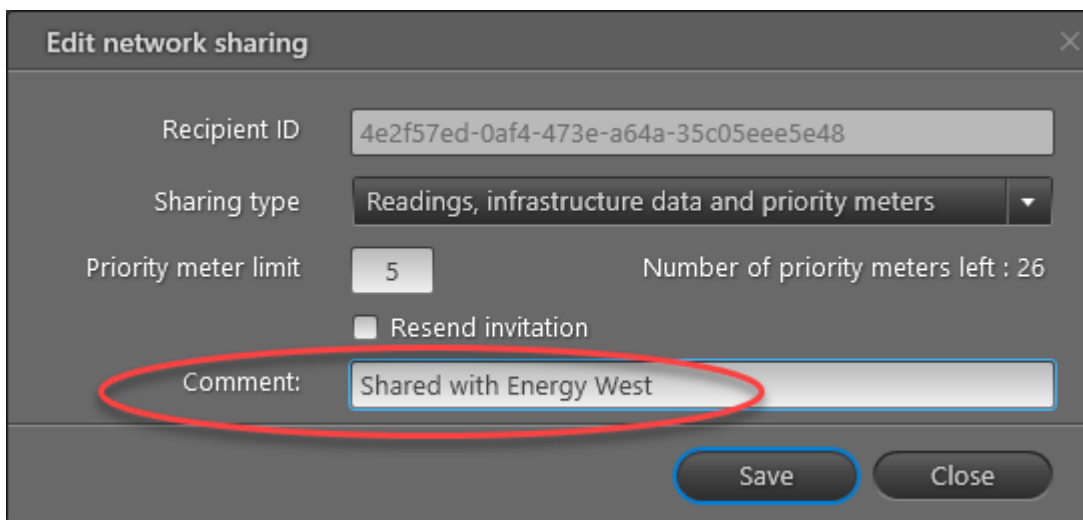


### 5.2.2.4 Einen Kommentar zu einem Konzentrator hinzufügen

Mit der folgenden Prozedur fügen Sie einen Kommentar zu einer Netzwerkteilung hinzu:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Network sharing (Netzwerkteilung)** links.
2. Wählen Sie die Netzwerkteilung, zu welcher Sie einen Kommentar hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Edit sharing (Teilung bearbeiten)** oberhalb der Netzwerkteilungsliste.
3. Geben Sie den gewünschten Kommentar in das Feld **Comment (Kommentar)** ein.

Sie können z.B. den Namen des Versorgungsunternehmens eingeben, mit dem Sie das Netzwerk teilen.



**Edit network sharing** [X]

Recipient ID: 4e2f57ed-0af4-473e-a64a-35c05eee5e48

Sharing type: Readings, infrastructure data and priority meters

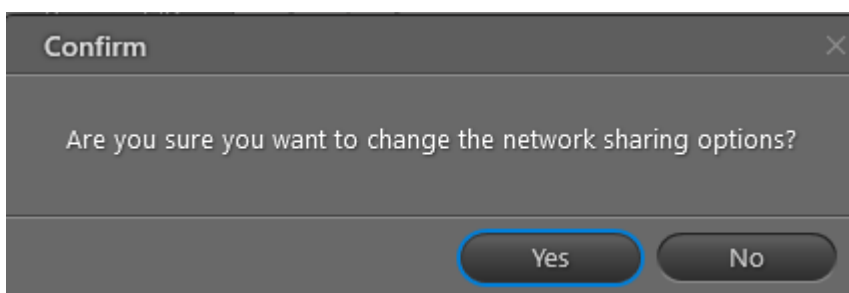
Priority meter limit: 5 (Number of priority meters left : 26)

Resend invitation

Comment: Shared with Energy West

[Save] [Close]

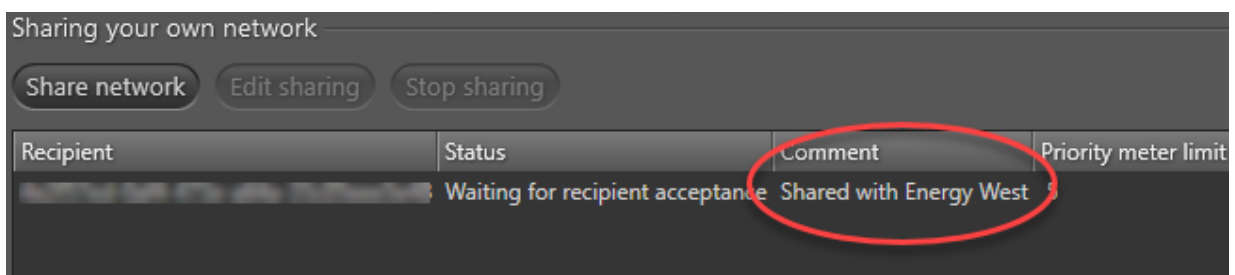
4. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
5. Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen:



**Confirm** [X]

Are you sure you want to change the network sharing options?

[Yes] [No]



Sharing your own network

[Share network] [Edit sharing] [Stop sharing]

Recipient	Status	Comment	Priority meter limit
[Recipient ID]	Waiting for recipient acceptance	Shared with Energy West	[Limit]

### 5.2.3 Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk auslesen

In einem Radio-Mesh-Netzwerk verbindet sich die Erfassungseinheit (Konzentrator) nicht direkt mit jedem Zähler, sondern stellt in der Regel eine Verbindung zu einem Zähler durch andere Zähler her.

Konzentratoren und Zählerverschlüsselungsschlüssel werden über das AMR Manager-Programm verwaltet. Dies bedeutet, dass Sie beim Hinzufügen eines neuen Zählers zu einem Radio-Mesh-Netzwerk den Verschlüsselungsschlüssel in AMR Manager importieren müssen, bevor Sie den Zähler in READY Manager importieren können.

**Tipp** Die Zählereigenschaften des neuen Zählers in AMR Manager geben die Auskunft, ob der Verschlüsselungsschlüssel importiert wurde:

The screenshot shows the 'Properties' tab of a meter configuration window. The meter is identified as 'Meter: 80119721'. The following fields are visible:


Meter number:	80119721
Type:	MULTICAL 603
Type ID (hex):	E51B
Firmware:	22
Comment:	
Status:	6/19/2018 11:05:32
Performance:	0% (0 out of 0)
Last reading:	No statistics

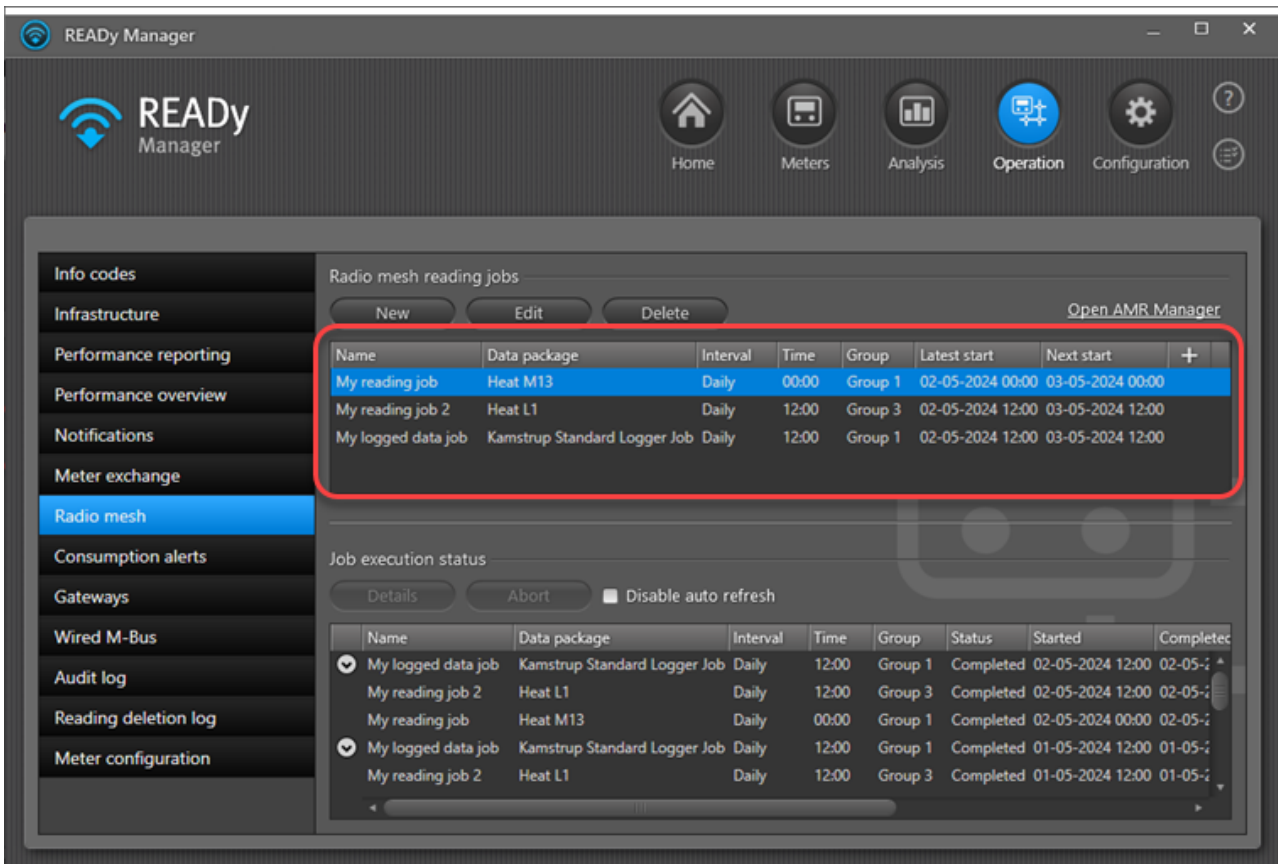
The 'Encryption key' field is highlighted with a red circle and contains the value 'True'.

Weitere Informationen über das Importieren von Verschlüsselungsschlüsseln in AMR Manager finden Sie in der Online-Hilfe für AMR-Manager. Um AMR zu öffnen, siehe [AMR Manager öffnen](#)<sup>[183]</sup>.

In READY Manager gibt es mehrere Möglichkeiten, Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk auszulesen. Sie können:

- Zähler automatisch auslesen, indem Sie automatische Auslesejobs erstellen. Für Einzelheiten, siehe [Automatische Auslesejobs einrichten](#)<sup>[168]</sup>.
- manuell eine Auslesung von einem oder mehreren Zählern starten. Für Einzelheiten, siehe [Einen einzelnen Zähler auf Abruf auslesen](#)<sup>[176]</sup> und [Eine Gruppe von Zählern auf Abruf auslesen](#)<sup>[174]</sup>.

Automatische Auslesejobs, die Sie einrichten, werden in der obersten Liste im Fenster **Operation (Betrieb)**  > **Radio mesh (Radio Mesh)** angezeigt:



The screenshot shows the READY Manager interface with the 'Radio mesh' section selected in the left sidebar. The main content area displays 'Radio mesh reading jobs' and 'Job execution status'.

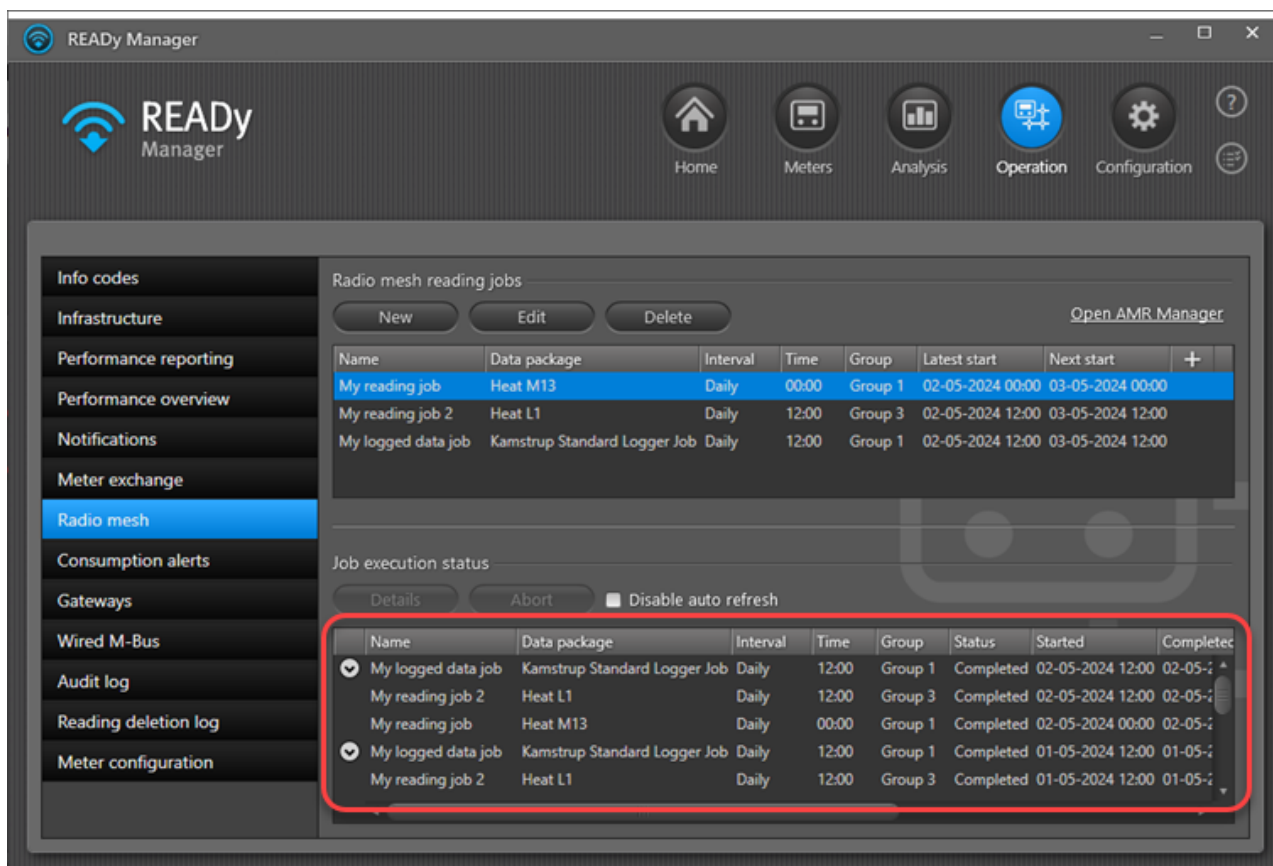
**Radio mesh reading jobs**

Name	Data package	Interval	Time	Group	Latest start	Next start	+
My reading job	Heat M13	Daily	00:00	Group 1	02-05-2024 00:00	03-05-2024 00:00	
My reading job 2	Heat L1	Daily	12:00	Group 3	02-05-2024 12:00	03-05-2024 12:00	
My logged data job	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00	Group 1	02-05-2024 12:00	03-05-2024 12:00	

**Job execution status**

Name	Data package	Interval	Time	Group	Status	Started	Completed
My logged data job	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00	Group 1	Completed	02-05-2024 12:00	02-05-2024 12:00
My reading job 2	Heat L1	Daily	12:00	Group 3	Completed	02-05-2024 12:00	02-05-2024 12:00
My reading job	Heat M13	Daily	00:00	Group 1	Completed	02-05-2024 00:00	02-05-2024 00:00
My logged data job	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00	Group 1	Completed	01-05-2024 12:00	01-05-2024 12:00
My reading job 2	Heat L1	Daily	12:00	Group 3	Completed	01-05-2024 12:00	01-05-2024 12:00

Wenn die aktuelle Auslesung beginnt, wird der Auslesejob in der Liste **Job execution status (Status der Jobausführung)** im unteren Teil des Fensters angezeigt:



Die Liste **Job execution status (Status der Jobausführung)** enthält die 50 neuesten Jobausführungen. Sie können die Anzahl der Tage begrenzen, die Sie die Jobs in der Liste behalten wollen. Für Einzelheiten, siehe [Tage, an denen die abgeschlossenen Jobs aufbewahrt werden](#)<sup>187</sup>. Die Liste wird laufend aktualisiert, um den Status der Jobausführung aktuell zu halten. Bei Bedarf können Sie die automatische Aktualisierung deaktivieren, indem Sie das Feld **Disable auto refresh (Automatische Aktualisierung deaktivieren)** wählen.

**Hinweis** Jobs auf Abruf werden sofort ausgeführt und werden nur in der untersten Liste angezeigt.

**Hinweis** Es ist möglich, einen Job, der noch nicht abgeschlossen ist, abubrechen, indem Sie ihn in der Liste **Job execution status (Status der Jobausführung)** wählen und auf die Schaltfläche **Abort (Abbrechen)** oberhalb der Liste klicken.

**Hinweis** Für protokollierte Datenjobs können Sie einstellen, dass Jobs erneut versuchen werden sollen, um fehlende Daten in der ersten Jobausführung abzurufen. In diesem Fall werden der „Hauptjob“ und der/die zugehörige(n) Wiederholungsjob(s) in der Liste gruppiert und können nach Belieben ein- und ausgeblendet werden:

Name	Data package	Interval	Time	Group	Status	Started
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00 PM	All meters	Completed	9/10/2020 12:00 PM
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Auto-retry			Completed	9/10/2020 12:07 PM
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Auto-retry			Completed	9/10/2020 12:13 PM
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00 PM	All meters	Completed	9/9/2020 12:00 PM
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Auto-retry			Completed	9/9/2020 12:08 PM
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Auto-retry			Completed	9/9/2020 12:16 PM
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00 PM	All meters	Completed	9/8/2020 12:00 PM
jjj999	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00 PM	All meters	Completed	9/7/2020 12:00 PM

Die Liste **Job execution status (Status der Jobausführung)** enthält die folgenden Informationen über jeden Auslesejob:

Informationen	Beschreibung
Name	Der Name des Auslesejobs.
Datenpaket	Der Satz von im Auslesejob enthaltenen Messwerten.
Intervall	Das Intervall zwischen den einzelnen Auslesungen, entweder stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich. „Auf Abruf“ erscheint für Auslesejobs, die nur einmal ausgeführt werden.
Zeit	Die Uhrzeit (oder Zeitpunkt der Stunde für stündliche Auslesungen) dafür, wann der Job ausgeführt wird.
Gruppe	Die Gruppe der Zähler, die im Auslesejob enthalten sind.
Status	Der Jobstatus Einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anhängig</b> (bedeutet, dass der Job noch nicht gestartet ist).</li> <li>• <b>Gestartet</b> (bedeutet, dass der Job gerade im Gange ist).</li> <li>• <b>Abgeschlossen</b> (bedeutet, dass der Job beendet wurde - selbst wenn er ausgefallen ist oder abgebrochen wurde. Siehe die Spalte <b>Result (Ergebnis)</b> für Einzelheiten).</li> </ul>
Gestartet	Der Zeitpunkt, an dem der Auslesejob gestartet wurde.
Abgeschlossen	Der Zeitpunkt, an dem der Auslesejob abgeschlossen wurde.
Auslesezeitraum	Der Auslesezeitraum der erfassten Daten.
Fortschritt	Der Fortschritt des Auslesejobs während der Ausführung.
Ergebnis	Das Ergebnis der Auslesung, z.B. die Anzahl der Zähler im Job, für welche die Auslesung gelungen ist und für welche die Auslesung fehlgeschlagen ist.

**Tipp** Sie können Informationen in der Liste sortieren und ein- und ausblenden sowie die Reihenfolge ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>409</sup>, [Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden](#)<sup>410</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>409</sup>.

Sie können Einzelheiten zu einer Jobausführung sehen, indem Sie ihn wählen und auf die Schaltfläche **Details** klicken:

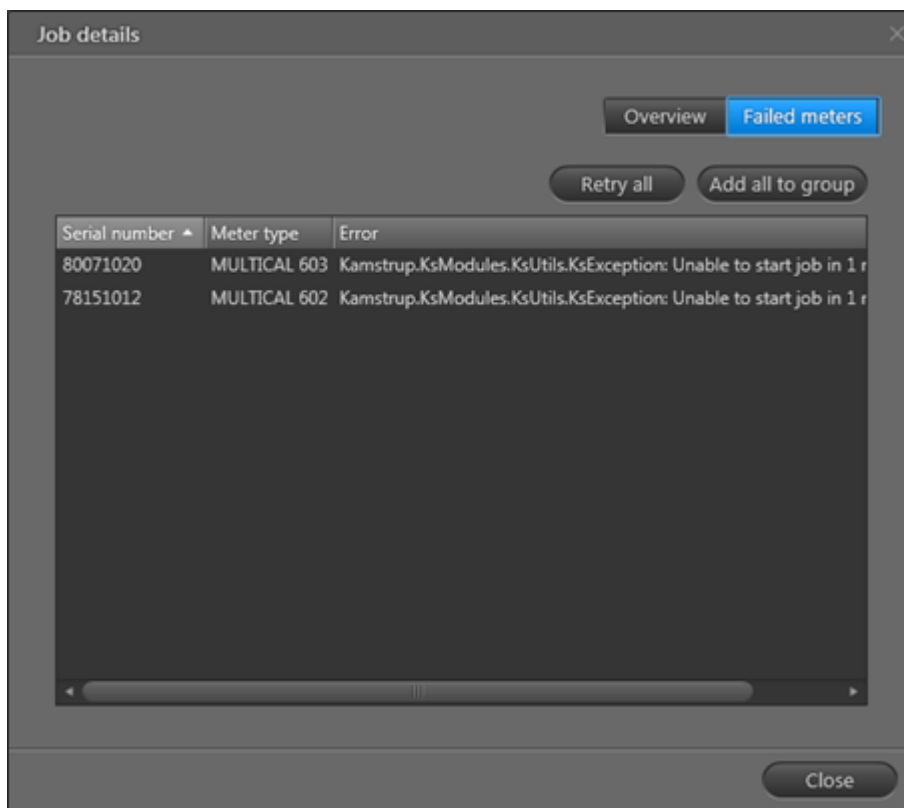
Job details
✕

Overview
Failed meters

Name .....	80071020
Group .....	
Data package .....	Kamstrup Standard Logger Job
Interval .....	On-demand
Started .....	24/09/2018 15:45
Completed .....	24/09/2018 16:30
Total number of meters .....	1
Meters not read .....	1
Cancelled meters .....	0
Pending meters .....	0
Meters read .....	0

Close

Zähler, die eventuell noch nicht ausgelesen wurden, werden angezeigt, wenn Sie **Failed meters (Fehlgeschlagene Zähler)** oben im Fenster wählen:



Klicken Sie auf **Retry all (Alle wiederholen)**, um einen neuen Auslesejob mit allen fehlgeschlagenen Zählern zu erstellen, und versuchen Sie, diese Zähler erneut auszulesen.

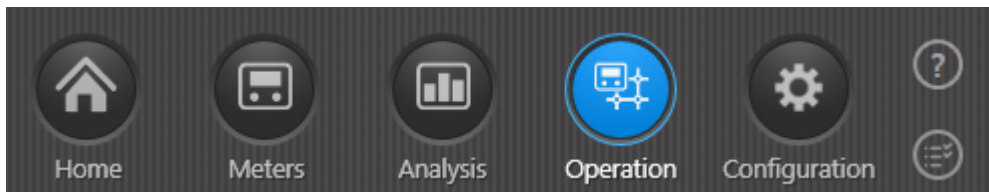
Klicken Sie auf **Add all to group (Alle der Gruppe hinzufügen)**, um eine neue Zählergruppe mit allen fehlgeschlagenen Zählern für die weitere Untersuchung zu erstellen.

### 5.2.3.1 Automatische Auslesejobs einrichten

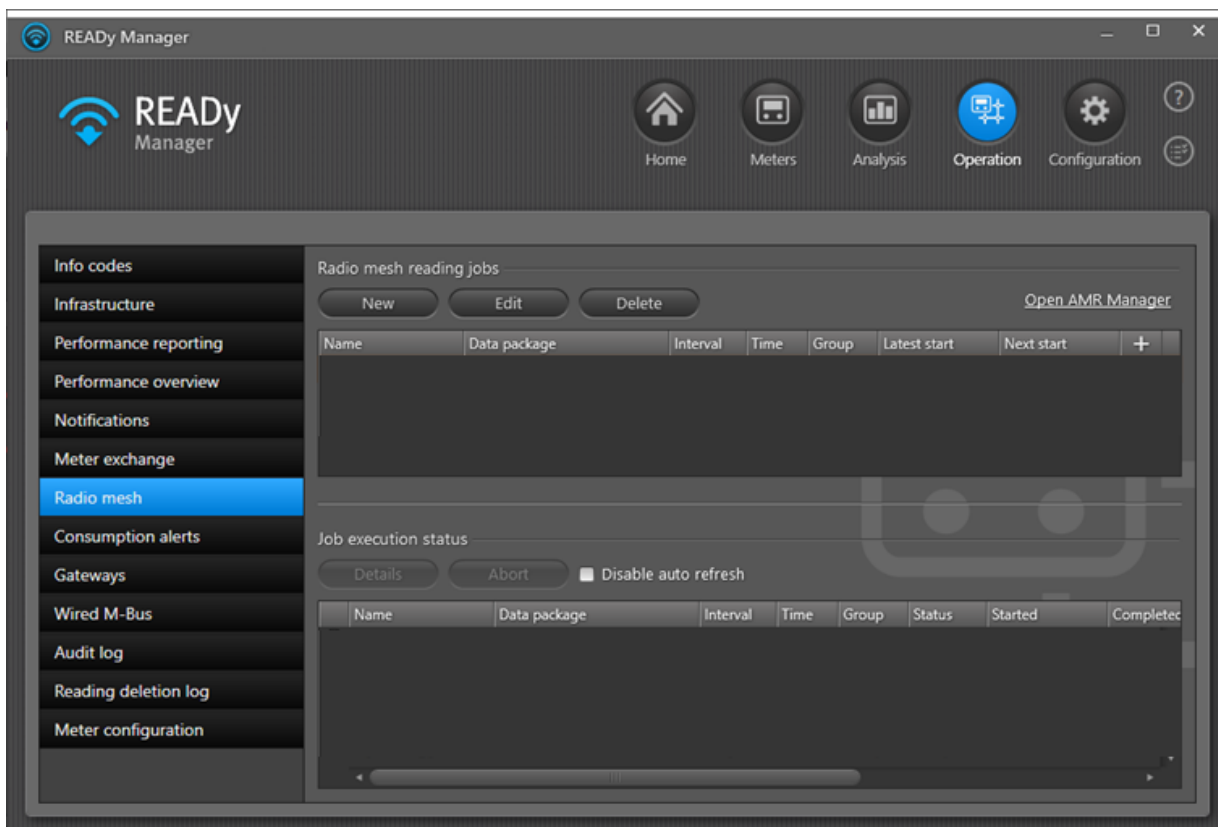
Automatische Auslesejobs sind Jobs, die Sie darauf einstellen, Zähler in regelmäßigen Abständen automatisch auszulesen, z. B. einmal pro Tag.

#### Wie Sie einen automatischen Auslesejob erstellen

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Radio mesh (Radio-Mesh)** im Menü links:



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)** oberhalb der Liste.

Radio mesh reading

Current readings job  
 Logged data job

Job name: My logger data job

Group: All meters

Time interval

Interval: Daily

Time of day: 00 : 00

Max duration in hours: Do not interrupt

Period: From midnight to midnight

Retry

Retry missing data

Number of days: 1

Reading data

Data package: Kamstrup Standard Logger Job

Data included in package

Cold water	Volume 1, Volume 2
Cooling	Energy 3 Cooling energy, Energy 8, Energy 9, Volume 1
Heat	Energy 1 Heat energy, Energy 8, Energy 9, Volume 1
Heat / Cooling	Energy 1 Heat energy, Energy 3 Cooling energy, Energy 8, Volume 1
Warm water	Volume 1, Volume 2

Run job now    Save    Cancel

4. Wählen Sie, ob Ihr Auslesejob protokollierte Daten (**Logged data job (Job mit protokollierten Daten)**) oder die aktuelle Auslesung im Zähler (**Current readings job (Job mit aktuellen Auslesungen)**) erfassen soll.
5. Geben Sie in **Job name (Jobname)** einen Namen für den automatischen Auslesejob ein.
6. Wählen Sie in **Group (Gruppe)** die Gruppe von Zählern, die Sie auslesen wollen.
7. Folgen Sie Schritt a oder b, um ein Ausleseintervall zu wählen.
  - a. Current readings job (Job mit aktuellen Auslesungen): Wählen Sie in **Interval (Intervall)** den Zeitraum zwischen jeder Auslesung (stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich).
    - Für stündliche Auslesungen wählen Sie den Zeitpunkt jeder Stunde, bei dem Sie Daten auslesen wollen.
    - Für tägliche Auslesungen wählen Sie den Zeitpunkt am Tag, an welchem Sie Daten auslesen wollen.

- Für wöchentliche und monatliche Auslesungen wählen Sie die Tageszeit und den Tag einer Woche/eines Monats, an denen Sie die Daten auslesen wollen.
- Wählen Sie in **Max duration in minutes/hours (Maximale Dauer in Minuten/Stunden)** die maximale Anzahl der Minuten/Stunden, die dieser Job laufen darf, bevor er automatisch beendet wird, oder wählen Sie „Unterbrechen Sie nicht“, um ihn immer laufen zu lassen, bis er abgeschlossen ist.

ODER

b. Logged data job (Job mit protokollierten Daten): Wählen Sie „Täglich“ in **Interval (Intervall)**.

- Wählen Sie die Tageszeit, an der Sie Daten auslesen wollen.
- Wählen Sie in **Max duration in hours (Maximale Dauer in Stunden)** die maximale Anzahl der Stunden, die dieser Job laufen darf, bevor er automatisch beendet wird, oder wählen Sie „Unterbrechen Sie nicht“, um ihn immer laufen zu lassen, bis er abgeschlossen ist.
- Wählen Sie in **Period (Zeitraum)** „Ab Mitternacht bis Mitternacht“, um die gestrigen protokollierten Daten zu erfassen, oder „24 Stunden vom Auslesezeitpunkt“, um protokollierte Daten 24 Stunden vor dem Auslesezeitpunkt zu erfassen.
- Wenn der Job nicht alle Daten erfasst, und Sie automatisch einen neuen Job starten wollen, um zu versuchen, die fehlenden Daten zu erfassen, wählen Sie **Retry missing data (Fehlende Daten erneut versuchen)**.
- Wählen Sie die Anzahl Tage, für die Sie fehlende Daten erneut abrufen wollen.

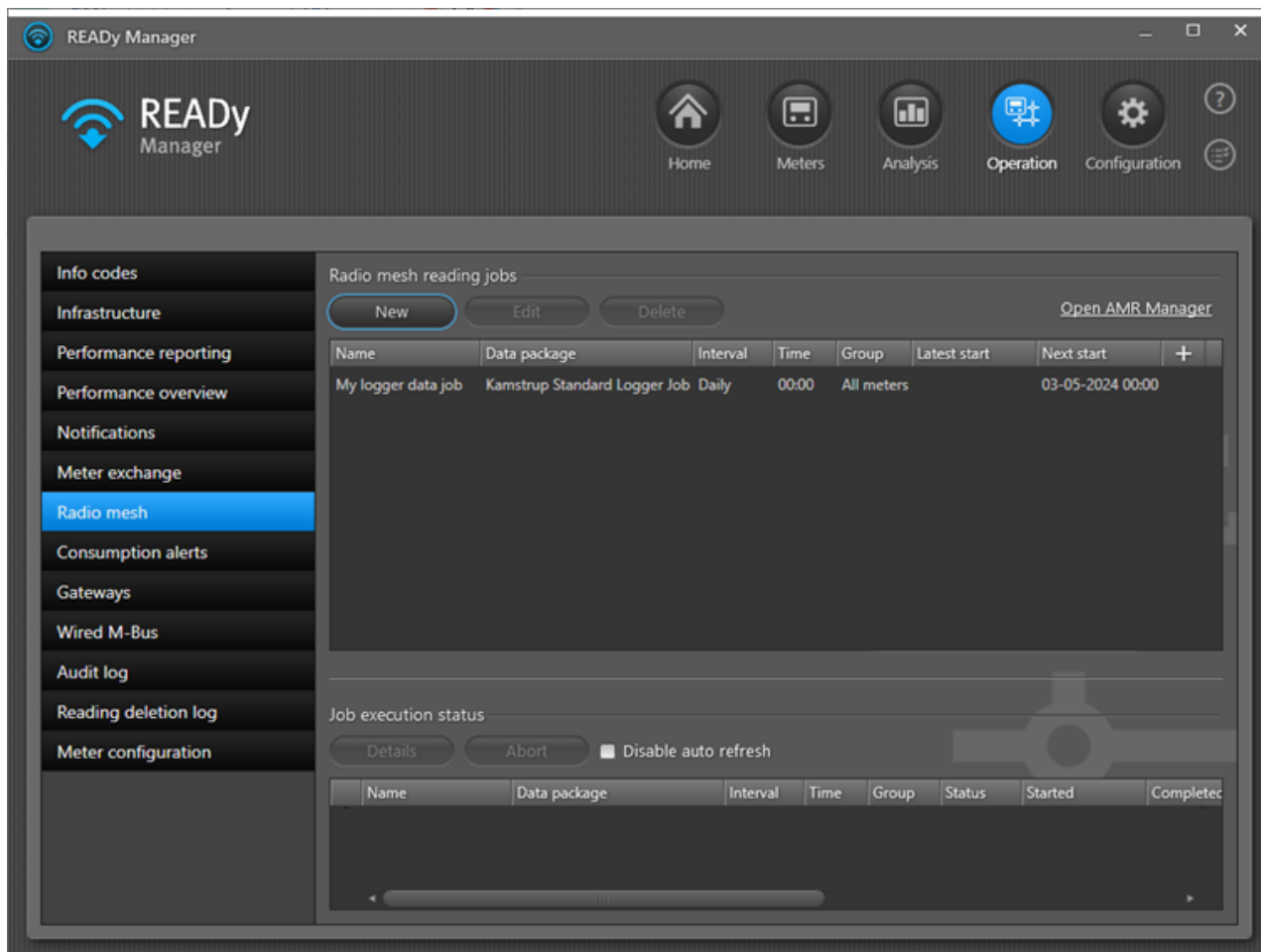
8. Wählen Sie in **Data package (Datenpaket)** den Satz von Zählerwerten, die Sie auslesen wollen.

In **Data included in package (Daten, die im Paket enthalten sind)** können Sie genau sehen, welche Typen von Zählerwerten, die mit dem aktuell ausgewählten Datenpaket ausgelesen werden.

9. Wählen Sie **Run job now (Job jetzt ausführen)**, wenn Sie Ihren neuen automatischen Auslesejob jetzt testen wollen und nicht darauf warten wollen, dass das ausgewählte Ausleseintervall eintritt.

10. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Der automatische Auslesejob erscheint jetzt in der Liste oben im Fenster:




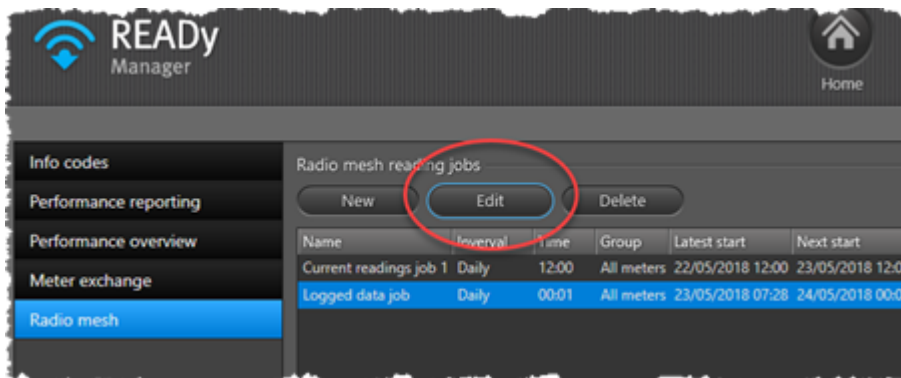
Die Liste enthält die folgenden Informationen über jeden Auslesejob:

Informationen	Beschreibung
Name	Der Name des Auslesejobs.
Datenpaket	Der Satz von im Auslesejob enthaltenen Messwerten.
Intervall	Das Intervall zwischen den einzelnen Auslesungen, entweder stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich. Für wöchentliche und monatliche Auslesungen wird der Tag der Woche/des Monats ebenfalls angezeigt.
Zeit	Die Uhrzeit (oder Zeitpunkt der Stunde für stündliche Auslesungen) dafür, wann der Job ausgeführt wird.
Gruppe	Die Gruppe der Zähler, die im Auslesejob enthalten sind.
Neuester Start	Das letzte Mal der Auslesejob gestartet wurde.
Nächster Start	Das nächste Mal der Auslesejob gestartet wird.

### 5.2.3.1.1 Automatische Auslesejobs bearbeiten

Mit der folgenden Prozedur können Sie automatische Auslesejobs bearbeiten:

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Radio mesh (Radio Mesh)** links.
2. Wählen Sie in der obersten Liste den automatischen Auslesejob, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Liste:




4. Im Fenster **Radio mesh reading (Radio Mesh-Auslesung)**, das erscheint, können Sie den Job wie gewünscht bearbeiten.

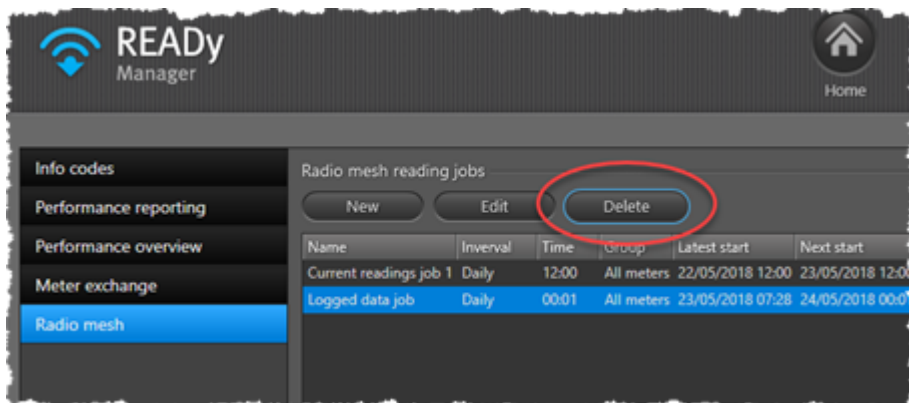
Weitere Informationen über jede Jobeinstellung finden Sie in [Automatische Auslesejobs einrichten](#) <sup>168</sup>.

5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**, um Ihre Änderungen zu bestätigen.

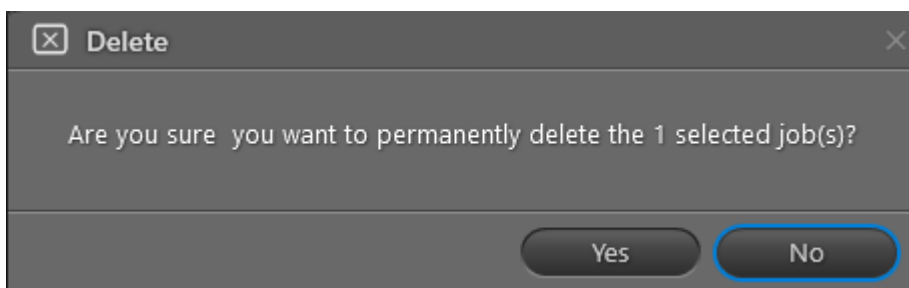
### 5.2.3.1.2 Automatische Auslesejobs löschen

Mit der folgenden Prozedur löschen Sie automatische Auslesejobs:

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Radio mesh (Radio Mesh)** links.
2. Wählen Sie in der obersten Liste den automatischen Auslesejob, den Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)** oberhalb der Liste:



4. Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen:



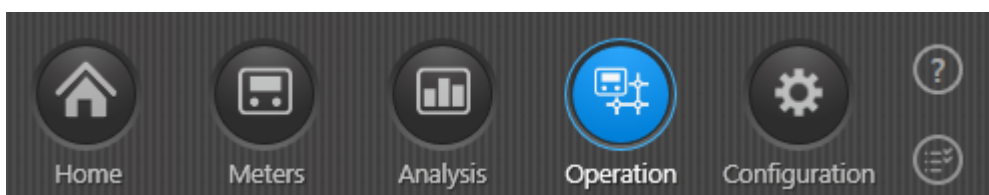
### 5.2.3.2 Eine Gruppe von Zählern auf Abruf auslesen

Auslesungen auf Abruf sind Auslesungen, die Sie manuell starten, und die sofort und nur einmal erfolgen.

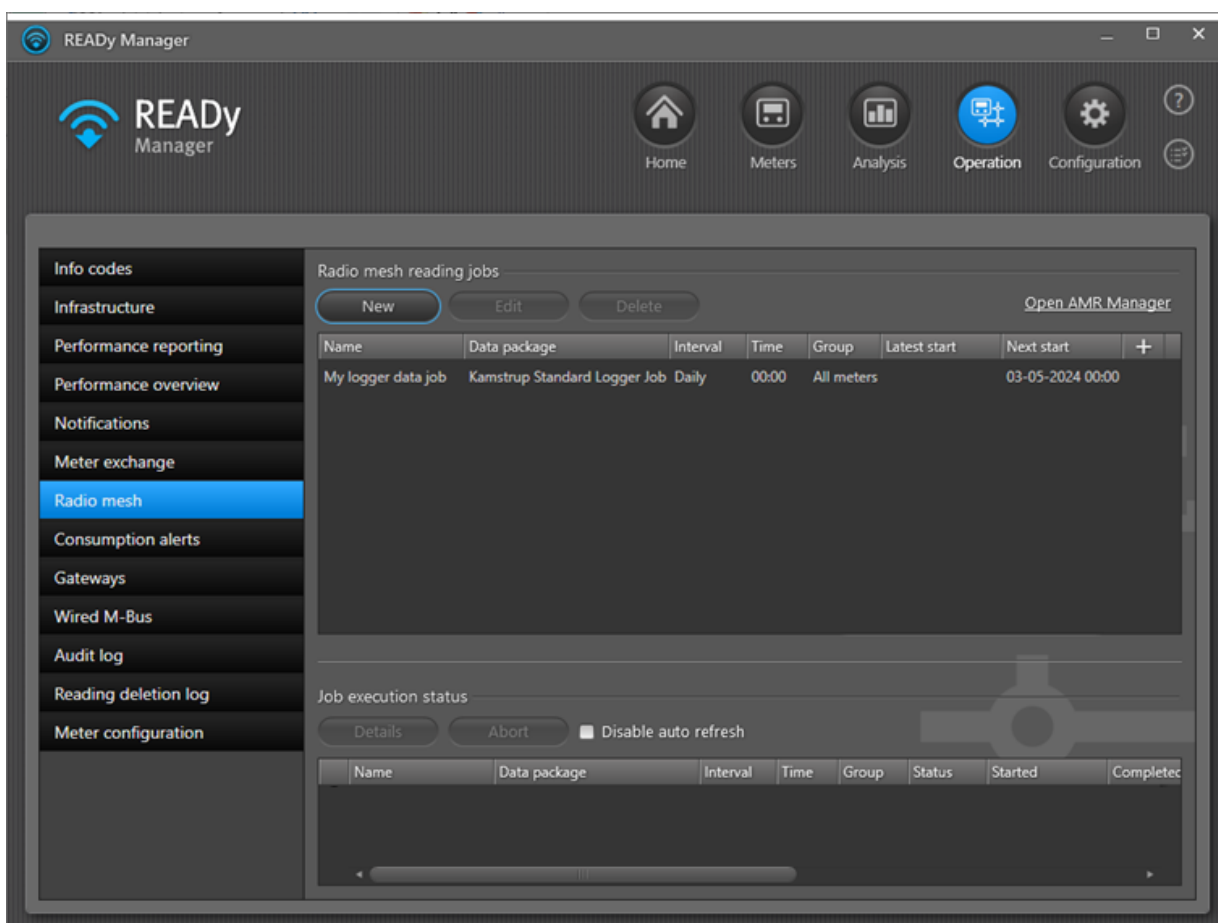
Weitere Informationen zum Erstellen von wiederkehrenden Auslesejobs, die in geplanten, regelmäßigen Abständen ausgeführt werden sollen, finden Sie in [Automatische Auslesejobs einrichten](#) <sup>168</sup>.

Mit der folgenden Prozedur können Sie eine Gruppe von Zählern in einem Radio-Mesh-Netzwerk auf Abruf auslesen:

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Radio mesh (Radio-Mesh)** im Menü links:



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)** oberhalb der Liste.

3. Wählen Sie, ob Ihr Job zur Auslesung auf Abruf protokollierte Daten (**Logged data job (Job mit protokollierten Daten)**) oder die aktuellen Auslesungen im Zähler (**Current readings job (Job mit aktuellen Auslesungen)**) erfassen soll.
4. Geben Sie unter **Job name (Jobname)** einen Namen für den Job zur Auslesung auf Abruf ein.
5. Wählen Sie unter **Group (Gruppe)** die Gruppe von Zählern, die Sie auslesen möchten.
6. Wählen Sie in **Interval (Intervall)** „Auf Abruf“ und, für die protokollierten Datenjobs, wählen Sie den Zeitraum in **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)** aus, in welchem Sie protokollierte Daten erfassen möchten.
7. Wählen Sie in **Data package (Datenpaket)** den Satz von Zählerwerten, die Sie auslesen möchten.

In **Data included in package (Daten, die im Paket enthalten sind)** können Sie genau sehen, welche Typen von Zählerwerten, die mit dem aktuell ausgewählten Datenpaket ausgelesen werden.


8. Klicken Sie auf **Speichern**.

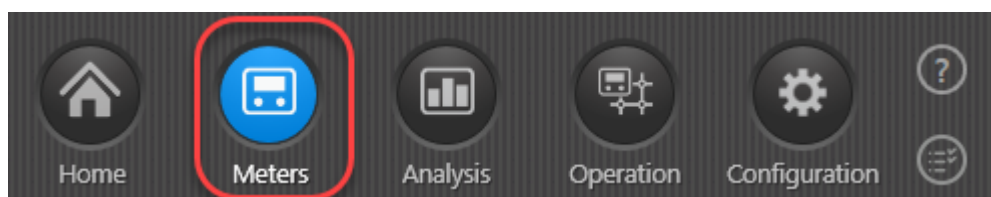
### 5.2.3.3 Einen einzelnen Zähler auf Abruf auslesen

Auslesungen auf Abruf sind Auslesungen, die Sie manuell starten, und die sofort und nur einmal erfolgen.

Weitere Informationen über wiederkehrende Auslesungen von Zählern in regelmäßigen Abständen, siehe [Einrichten der automatischen Auslesejobs](#)<sup>168</sup>.

Mit der folgenden Prozedur können Sie einen einzigen Zähler in einem Radio-Mesh-Netzwerk auf Abruf auslesen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in der Zählerliste auf den Zähler, den Sie auslesen möchten.

3. In der linken unteren Ecke klicken Sie auf **Radio mesh reading (Radio Mesh-Auslesung)**:

Readings

John Smith, Church Road

Start date: 10/06/2018 End date: 20/06/2018

Visualisation Readings Log data

Reading time	Energy 1 Heat energy	Energy 3 Cooling energy	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temp
Meter: KAM80119721							
20/06/2018 00:00:40	0.000		0.00 m3		0.00 m3	0.00 m3	
19/06/2018 16:33:45	0.000		0.00 m3		0.00 m3	0.00 m3	
19/06/2018 16:19:54	0.000	0.000	0.00 m3	0 l/h	0.00 m3	0.00 m3	

Data for current reading      Historical data      Info codes active at reading time

Energy 1 Heat energy.....0.000  
 Volume 1.....0.00 m3  
 Input A.....0.00 m3  
 Input B.....0.00 m3  
 Energy 8.....0 m3xC  
 Energy 9.....0 m3xC  
 Tariff 2.....0.000  
 Tariff 3.....0.000  
 Hour counter error.....0 h  
 Hour counter.....959 h

Mark as final reading

- ▲ Flow meter V1, wrong flow direction
- ▲ Temperature sensor t1 above range or disconnected
- ▲ Temperature sensor t1 below range or short-circuited
- ▲ Temperature sensor t2 below range or short-circuited
- ▲ Temperature difference has wrong polarity
- ▲ Air is detected in the flow sensor (only indicated as long as the error exists)

Historical info codes

Radio mesh reading      Close

4. Wählen Sie im Fenster, das erscheint, ob Sie protokollierte Daten (**Logged data job (Job mit protokollierten Daten)**) oder die aktuellen Auslesungen im Zähler (**Current readings job (Job mit aktuellen Auslesungen)**) erfassen möchten:

Radio mesh reading

Current readings job  
 Logged data job

Data package: Kamstrup Standard Logger Job

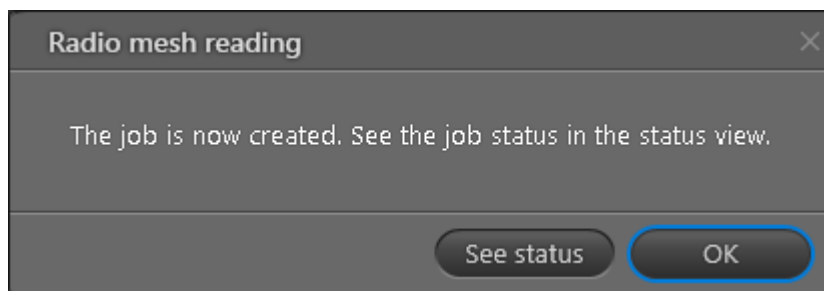
Start date: 17/06/2018  
 End date: 18/06/2018

OK      Cancel

5. Wählen Sie das Datenpaket, das Sie auslesen möchten, und, für Jobs mit protokollierten Daten, wählen Sie den Zeitraum, in welchem Sie Daten erfassen möchten. Klicken Sie dann auf **OK**.

Um zu sehen, welche Messwerte in den verschiedenen Datenpaketen enthalten sind, siehe [Messwerte enthalten in Auslesejobs](#)<sup>179</sup>.

6. In der Meldung, die angezeigt wird, klicken Sie auf **See status (Status sehen)**, um zur Radio-Mesh-Jobliste zu gehen und den Status der Zählerauslesung zu prüfen, oder klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen:



Wenn Sie auf **See status (Status sehen)** klicken, öffnet sich jetzt das Fenster **Radio mesh reading jobs (Radio Mesh-Auslesejobs)**, und der neue Job wird oben in der Liste **Job execution status (Status der Jobausführung)** angezeigt:

Name	Data package	Interval	Time	Group	Status	Started	Completed
80119721	Kamstrup Standard Logger Job	On-demand			Running	20/06/2018 09:13	
80119721	Heat S7	On-demand			Running	20/06/2018 09:10	
Test	Heat M7	Daily	00:00	All meters	Completed	20/06/2018 00:00	20/06/2018 00:00
80071020	Heat S7	On-demand			Completed	19/06/2018 16:39	19/06/2018 16:39
80119721	Heat M4	On-demand			Completed	19/06/2018 16:33	19/06/2018 16:33
80119721	Heat L7	On-demand			Completed	19/06/2018 16:19	19/06/2018 16:19
65053671	Heat L7	On-demand			Completed	19/06/2018 16:07	19/06/2018 16:07
65053671	Heat L7	On-demand			Completed	19/06/2018 15:52	19/06/2018 15:52

### 5.2.3.4 Messwerte enthalten in Auslesejobs

Unten sehen Sie die Messwerte, die in den Datenpaketen für aktuelle Auslesejobs und Jobs mit protokollierten Daten enthalten sind.

**Hinweis** Wenden Sie sich bitte an den Kamstrup Support, wenn Sie andere Messwerte (Register) in einem Auslesejob in einem Radio-Mesh-Netzwerk benötigen.

#### Aktuelle Auslesejobs

Wärmezähler:

Jobname	Ausgelesene Messwerte (Register)
Heat L1	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Leistung 1, Durchfluss 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Monatliche Höchstleistung 1, Eingang A, Eingang B, Tarif 2, Tarifgrenze 2, Tarif 3, Tarifgrenze 3, Datum, Infocodes, Fehlerstundenzähler, Analoger Eingang 1, Analoger Eingang 2
Heat L2	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Leistung 1, Durchfluss 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Monatliche Höchstleistung 1, Eingang A, Eingang B, Energie 8, Energie 9, Energie 3 Kälteenergie, Tarif 2, Tarif 3, Datum, Infocodes, Fehlerstundenzähler
Heat L3	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Leistung 1, Durchfluss 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Monatliche Höchstleistung 1, Eingang A, Eingang B, Tarif 2, Tarif 3, Datum, Infocodes, Fehlerstundenzähler
Heat L4	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Leistung 1, Durchfluss 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Monatliche Höchstleistung 1, Eingang A, Eingang B, Energie 8, Energie 9, Energie 3 Kälteenergie, Tarif 2, Tarif 3, Datum, Infocodes, Jährliche durchschnittliche Temp 1, Jährliche durchschnittliche Temp 2.
Heat L5	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Leistung 1, Durchfluss 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Monatliche Höchstleistung 1, Eingang A, Eingang B, Energie 8, Energie 9, Energie 3 Kälteenergie, Tarif 2, Tarif 3, Datum, Infocodes, Monatliche durchschnittliche Temp 1, Monatliche durchschnittliche Temp 2, Fehlerstundenzähler
Heat L6	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Eingang A, Eingang B, Tarif 2, Tarif 3, Energie 8, Energie 9, Infocodes, Jährliche durchschnittliche Temp 1, Jährliche durchschnittliche Temp 2, Fehlerstundenzähler, Durchfluss 1, Temperatur 1, Temperatur 2.
Heat L7	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 3 Kälteenergie, Tarif 2, Tarif 3, Volumen 1, Durchfluss 1, Leistung 1, Eingang A, Eingang B, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Energie 8, Energie 9, Protokollierter Tarif 2, Protokollierter Tarif 3, Protokollierte Höchstleistung 1, Fehlerstundenzähler, Tarif 4, Wärme (A-) mit Ermäßigung, Wärme (A+) mit Aufpreis, Temperatur 5 Rücklaufreferenz, Leistungszahl CP, Eingang B Leistung, Datum, Betriebsstundenzähler, Protokolliertes Auslesedatum, Protokollierte Energie 1 Wärmeenergie, Protokollierte Energie 3 Kälteenergie, Protokollierte Energie 8, Protokollierte Energie 9, Protokolliertes Volumen 1, Protokollierter Eingang A, Protokollierter Eingang B, Höchstdurchfluss 1,

Jobname	Ausgelesene Messwerte (Register)
	Höchstdurchfluss 1 Datum, Höchstleistung 1, Höchstleistung 1 Datum, Protokollierter Tarif 4, Protokollierte Leistungszahl
Heat M1	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Leistung 1, Durchfluss 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Monatliche Höchstleistung 1, Infocodes, Jährlicher Höchstdurchfluss 1
Heat M2	Protokolliertes Volumen (#3), Protokollierter Tarif 2, Protokollierter Tarif 3, Protokollierter Eingang A3, Protokollierter Eingang B3, Protokollierte Höchstleistung 1, Spitzenleistung 3, Spitzenleistung/Durchfluss 3, Fehlerstundenzähler, Protokolliertes Auslesedatum
Heat M3	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Infocodes, Betriebsstundenzähler, Fehlerstundenzähler
Heat M4	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Eingang A, Eingang B, Infocodes, Betriebsstundenzähler, Fehlerstundenzähler
Heat M5	Energie 1 Wärmeenergie, Tarif 2, Tarif 3, Volumen 1, Eingang A, Eingang B, Infocodes, Betriebsstundenzähler, Fehlerstundenzähler
Heat M6	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 3 Kälteenergie, Volumen 1, Eingang A, Eingang B, Infocodes, Betriebsstundenzähler, Fehlerstundenzähler
Heat M7	Energie 1 Wärmeenergie, Tarif 2, Tarif 3, Volumen 1, Eingang A, Eingang B, Energie 8, Infocodes, Energie 9, Betriebsstundenzähler, Fehlerstundenzähler
Heat M8	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Volumen 2, Masse 1, Masse 2, Durchfluss 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperatur 3, Energie 8, Energie 9, Datum, Fehlerstundenzähler
Heat M9	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Durchfluss 1, Leistung 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Infocodes, Betriebsstundenzähler, Monatliche Höchstleistung 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Fehlerstundenzähler
Heat M10	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Eingang A, Eingang B, Tarif 2, Tarif 3, Energie 8, Energie 9, Infocodes, Monatliche durchschnittliche Temp 1, Monatliche durchschnittliche Temp 2, Fehlerstundenzähler
Heat M11	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Eingang A, Eingang B, Tarif 2, Tarif 3, Energie 8, Energie 9, Infocodes, Jährliche durchschnittliche Temp 1, Jährliche durchschnittliche Temp 2, Fehlerstundenzähler
Heat M12	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Volumen 2, Masse 1, Masse 2, Durchfluss 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperatur 3, Energie 8, Energie 9, Fehlerstundenzähler, Datum, Betriebsstundenzähler, Infocodes
Heat M13	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Durchfluss 1, Leistung 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Energie 8, Infocodes, Energie 9, Betriebsstundenzähler
Heat S1	Volumen 1, Volumen 2, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperatur 3
Heat S2	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Infocodes, Betriebsstundenzähler, Fehlerstundenzähler, Energie 8, Energie 9
Heat S3	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Eingang A, Eingang B, Infocodes, Betriebsstundenzähler
Heat S4	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Energie 8, Infocodes, Energie 9, Betriebsstundenzähler

Jobname	Ausgelesene Messwerte (Register)
Heat S5	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Temperatur 1, Temperatur 2, Infocodes
Heat S6	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 3 Kälteenergie, Volumen 1, Infocodes, Betriebsstundenzähler
Heat S7	Durchfluss 1, Leistung 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Analoger Eingang 1, Analoger Eingang 2
Heat S8	Energie 1 Wärmeenergie, Temperatur 1, Temperatur 2, Volumen 1, Energie 4, Infocodes
Heat S9	Energie 3 Kälteenergie, Durchfluss 1, Leistung 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Infocodes
Heat wM-Bus	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 3 Kälteenergie, Tarif 2, Tarif 3, Volumen 1, Durchfluss 1, Leistung 1, Eingang A, Eingang B, Temperatur 1, Temperatur 2, Infocodes, Energie 8, Energie 9, Protokolierte Höchstleistung 1, Tarif 4, Wärme (A-) mit Ermäßigung, Wärme (A+) mit Aufpreis, Datum, Betriebsstundenzähler, Protokolliertes Auslesedatum, Protokolierte Energie 1 Wärmeenergie, Protokolierte Energie 3 Kälteenergie, Protokolliertes Volumen 1, Protokollierter Eingang A, Protokollierter Eingang B, Protokolierte Energie 8, Protokolierte Energie 9, Höchstleistung 1

Wasserzähler:

Jobname	Ausgelesene Messwerte (Register)
Water L1	Datum, Infocodes, Betriebsstundenzähler, Volumen 1, Volumen 1 mit falscher Durchflussrichtung, Durchfluss 1, Täglicher Höchstdurchfluss 1, Täglicher Mindestdurchfluss 1
Water M1	Volumen 1, Durchfluss 1, Eingang A, Eingang B, Infocodes, Jährlicher Höchstdurchfluss 1, Betriebsstundenzähler, Monatlicher Höchstdurchfluss 1, Fehlerstundenzähler
Water S1	Volumen 1, Betriebsstundenzähler, Durchfluss 1, Monatliche Spitzenleistung 1, Monatliche Höchstleistung 1, Infocodes, Jährlicher Höchstdurchfluss 1
Water S2	Protokolliertes Volumen 1 (#3), Protokollierter Eingang A3, Protokollierter Eingang B3, Protokolierte Höchstleistung 1, Spitzendurchfluss 3, Spitzenleistung/Durchfluss 3
Water S3	Volumen 1, Infocodes, Fehlerstundenzähler
Water S4	Infocodes, Betriebsstundenzähler, Volumen 1, Volumen 1 mit falscher Durchflussrichtung, Durchfluss 1
Water wM-Bus	Volumen 1, Durchfluss 1, Eingang A, Eingang B, Temperatur 1, Infocodes, Monatlicher Höchstdurchfluss 1, Täglicher Höchstdurchfluss 1, Monatliche Mindestwassertemp., Monatliche durchschnittliche Wassertemp., Tägliche Mindestwassertemp., Tägliche durchschnittliche Wassertemp., Monatliche Mindestumgebungstemp., Monatliche Höchstumgebungstemperatur, Tägliche durchschnittliche Umgebungstemp., Datum, Betriebsstundenzähler, Protokolliertes Auslesedatum, Protokolliertes Volumen 1, Protokollierter Eingang A, Protokollierter Eingang B

Stromzähler:

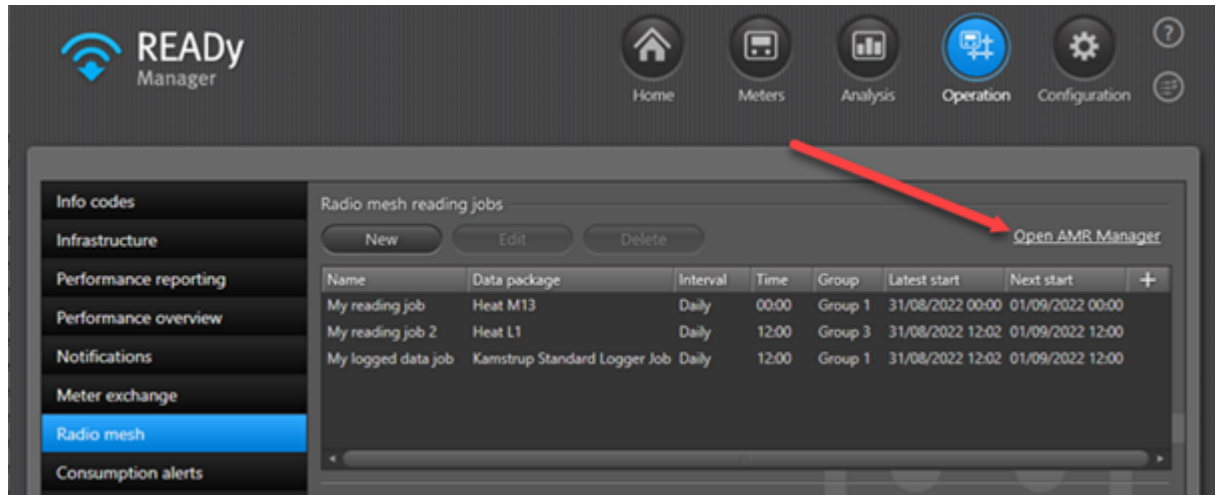
Jobname	Ausgelesene Messwerte (Register)
Strom	Wirkenergie A+, Wirkenergie A-, Momentanleistung P+, Momentanleistung P-, Betriebsstundenzähler

**Jobs mit protokollierten Daten**

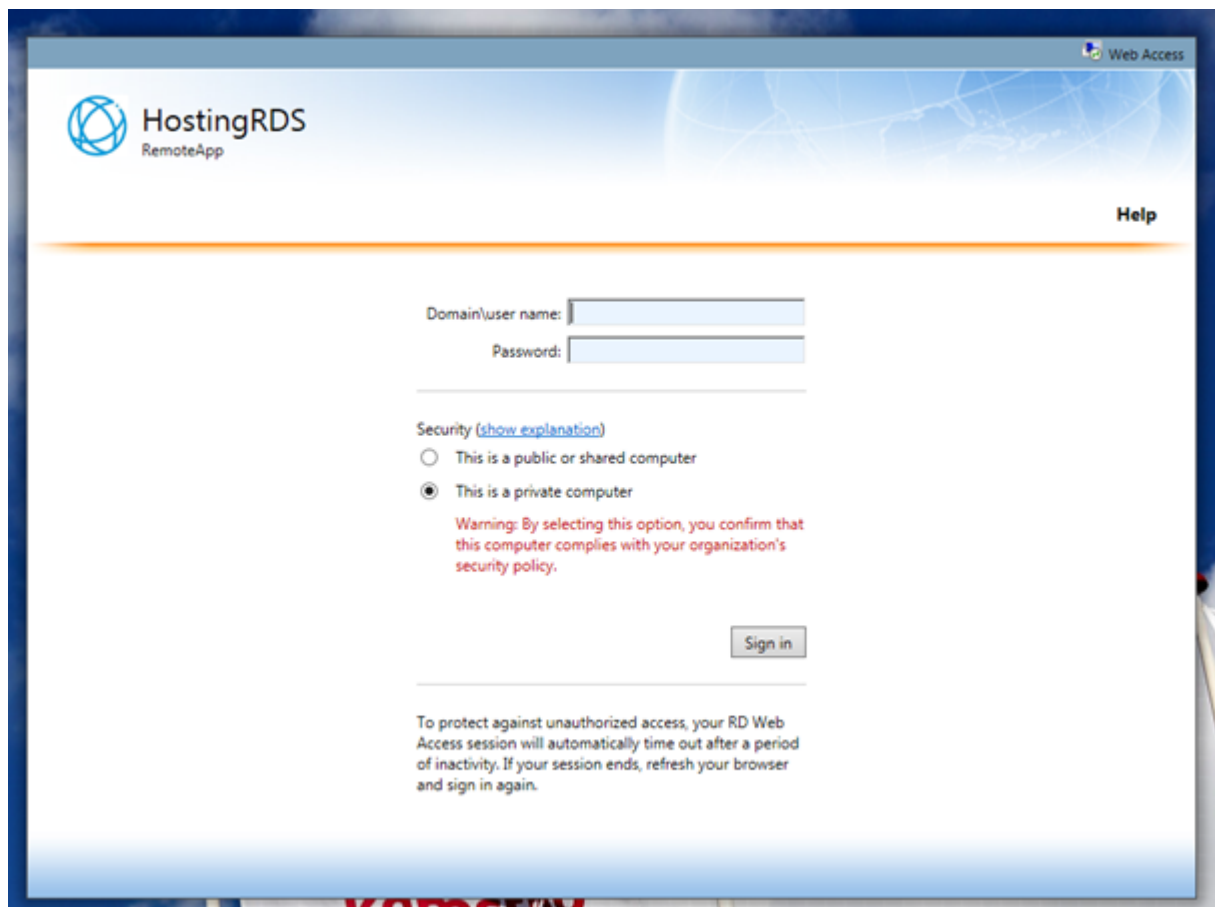
Jobname	Verbrauchsart	Ausgelesene Messwerte (Register)
Kamstrup Standard Logger Job	Wärme	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 8, Energie 9, Volumen 1
	Kälte	Energie 3 Kälteenergie, Energie 8, Energie 9, Volumen 1
	Wärme/Kälte	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 3 Kälteenergie, Energie 8, Volumen 1
	Warmwasser	Volumen 1, Volumen 2
	Kaltwasser	Volumen 1, Volumen 2
Kamstrup Pressure Logger Job	Wärme	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 8, Energie 9, Volumen 1, Analoger Eingang 1, Analoger Eingang 2
	Kälte	Energie 3 Kälteenergie, Energie 8, Energie 9, Volumen 1, Analoger Eingang 1, Analoger Eingang 2
	Wärme/Kälte	Energie 1 Wärmeenergie, Energie 3 Kälteenergie, Energie 8, Volumen 1, Analoger Eingang 1, Analoger Eingang 2
	Warmwasser	Volumen 1, Volumen 2, Analoger Eingang 1, Analoger Eingang 2
	Kaltwasser	Volumen 1, Volumen 2, Analoger Eingang 1, Analoger Eingang 2
RF M-Bus Converter-Loggerjob	Wärme	Energie 1 Wärmeenergie, Volumen 1, Temperatur 1, Temperatur 2, Temperaturdifferenz 1, Leistung 1, Durchfluss 1

### 5.2.3.5 AMR Manager öffnen

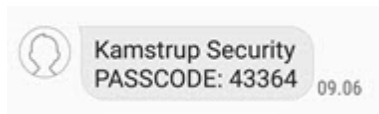
1. Wählen Sie in READY Manager **Operation (Betrieb) > Radio mesh (Radio Mesh)**, und klicken Sie auf **Open AMR Manager (AMR Manager öffnen)**:



2. Geben Sie die Anmeldedaten ein, die Sie von Kamstrup per E-Mail erhalten haben:



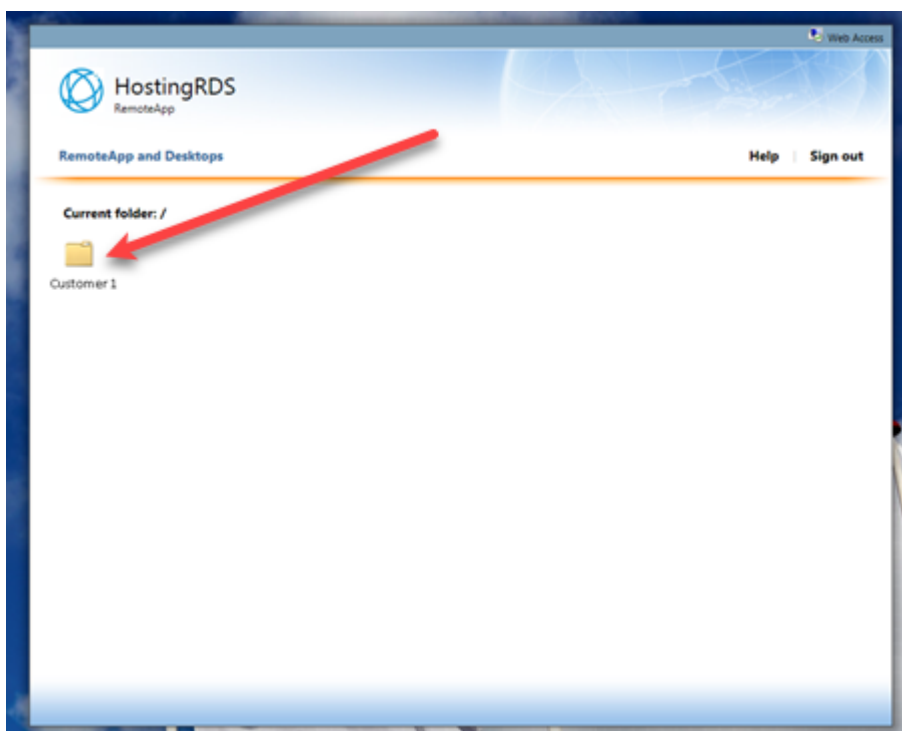
Sie erhalten jetzt einen Passwort per SMS oder E-Mail. Das Meldung sieht wie folgt aus:



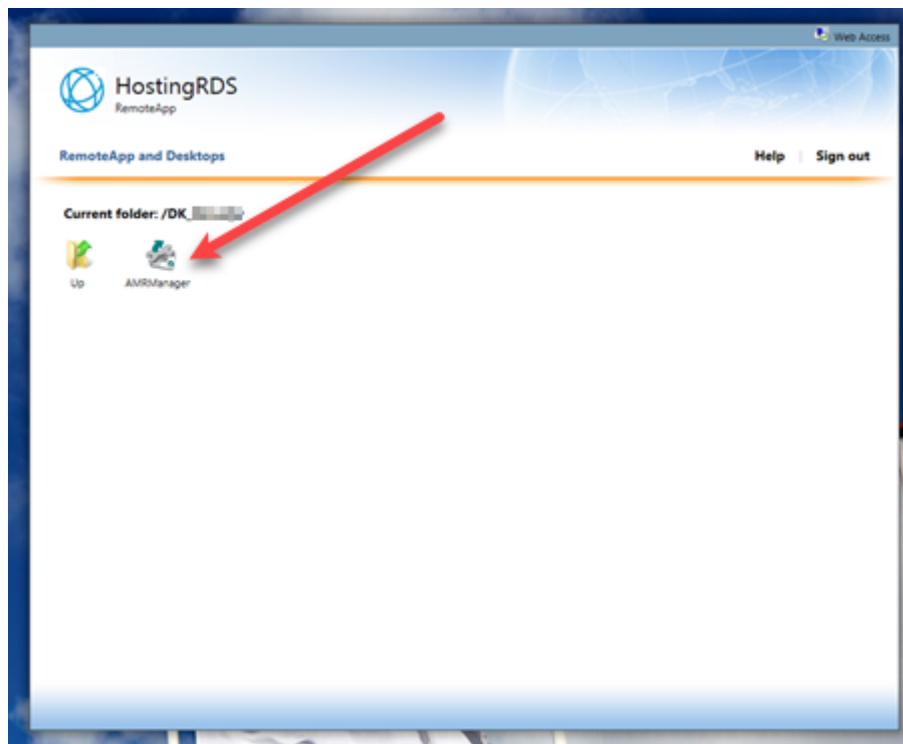
3. Geben Sie das Passwort ein:



4. Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf den Ordner, um es zu öffnen.



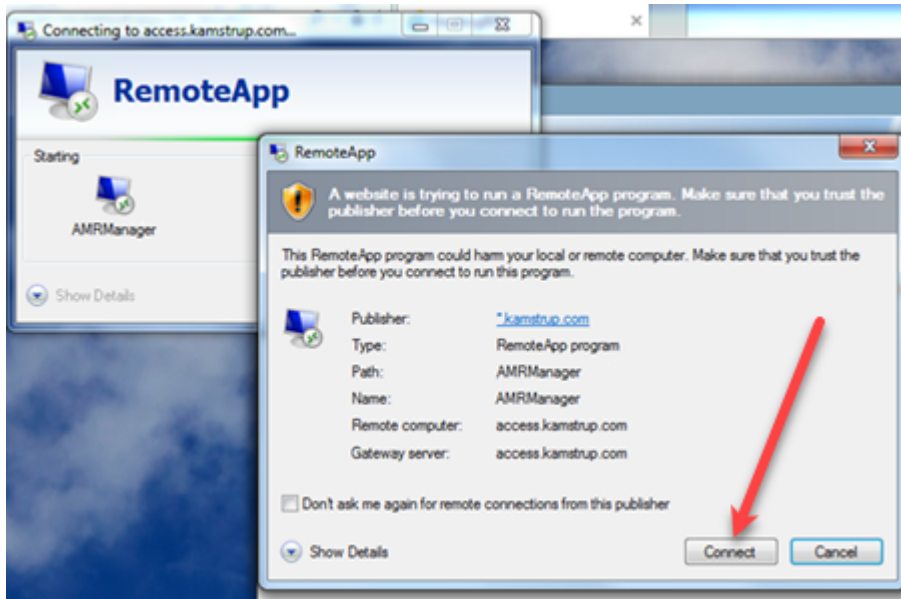
5. Klicken Sie auf AMR Manager, um es zu öffnen:



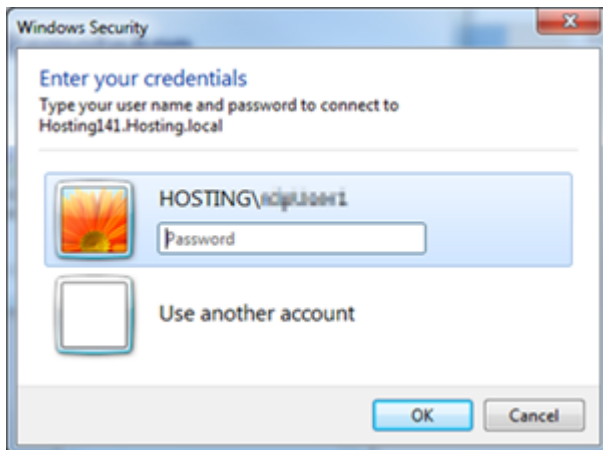
**Hinweis** Eine „.rdp“-Datei wird heruntergeladen, wenn Sie versuchen, AMR Manager von einem Chrome-Browser zu öffnen. Öffnen Sie die heruntergeladene Datei. Sie können die Datei auf Ihrem Desktop platzieren, um das nächste Mal direkt auf AMR Manager zugreifen zu können.



Beim Öffnen von AMR Manager wird eine Fernverbindung eingeleitet:

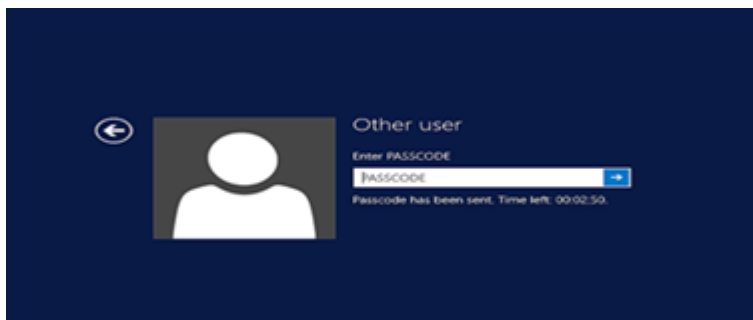


6. Klicken Sie auf **Connect (Verbinden)**.
7. Geben Sie die Anmeldeinformationen erneut ein (siehe Schritt 2):



Sie erhalten jetzt noch ein anderes Passwort per SMS oder E-Mail.

8. Geben Sie das Passwort ein:



Sie haben jetzt Zugang zu AMR Manager.

- Geben Sie Ihre übliche Anmeldeinformationen für AMR Manager ein, um das Programm zu öffnen:

### 5.2.3.6 Tage, an denen die abgeschlossenen Jobs aufbewahrt werden

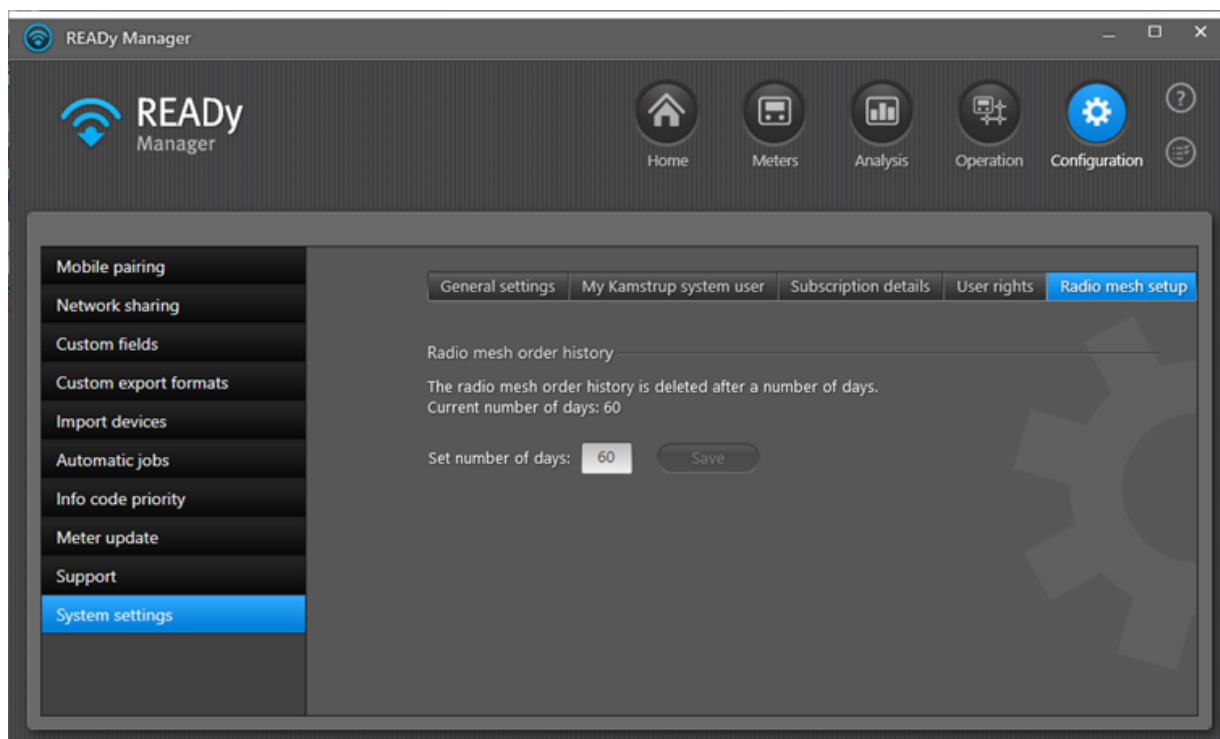
Um die Performance der Ansicht **Radio mesh reading jobs (Radio Mesh-Auslesejobs)** zu verbessern, können Sie die Anzahl der Tage begrenzen, die die Jobs in der Liste **Job execution status (Status der Jobausführung)** bleiben sollen:

Name	Data package	Interval	Time	Group	Status	Started	Completed
My logged data job	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00	Group 1	Completed	02-05-2024 12:00	02-05-2024 12:00
My reading job 2	Heat L1	Daily	12:00	Group 3	Completed	02-05-2024 12:00	02-05-2024 12:00
My reading job	Heat M13	Daily	00:00	Group 1	Completed	02-05-2024 00:00	02-05-2024 00:00
My logged data job	Kamstrup Standard Logger Job	Daily	12:00	Group 1	Completed	01-05-2024 12:00	01-05-2024 12:00
My reading job 2	Heat L1	Daily	12:00	Group 3	Completed	01-05-2024 12:00	01-05-2024 12:00

### Wie Sie die Anzahl der Tage für die Ausführung von Radio-Mesh-Jobs festlegen

- Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.

- Wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** im Menü links. Wählen Sie dann die Registerkarte **Radio mesh setup (Radio-Mesh-Einrichtung)**:



- Geben Sie die gewünschte Anzahl von Tagen (bis zu 60) im Feld **Set number of days (Anzahl Tage einstellen)** ein.
- Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 5.3 Drahtgebundene Zählerauslesung

Wie die Zählerauslesung in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk funktioniert, hängt davon ab, ob Sie eine Hosting-Vereinbarung mit Kamstrup haben.

Wählen Sie unten Ihre Lösung:

[Drahtgebundene Zählerauslesung in einer lokalen READY-Installation](#) <sup>195</sup>

[Drahtgebundene Zählerauslesung in einer gehosteten READY-Lösung](#) <sup>188</sup>

#### 5.3.1 Gehostete READY-Lösung: Drahtgebundene Zählerauslesung


**Wichtig** Daten in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk in READY ist NICHT End-to-End-verschlüsselt. Die Daten sind zwischen dem M-Bus Master und READY verschlüsselt, aber nicht zwischen dem Zähler und dem M-Bus Master.

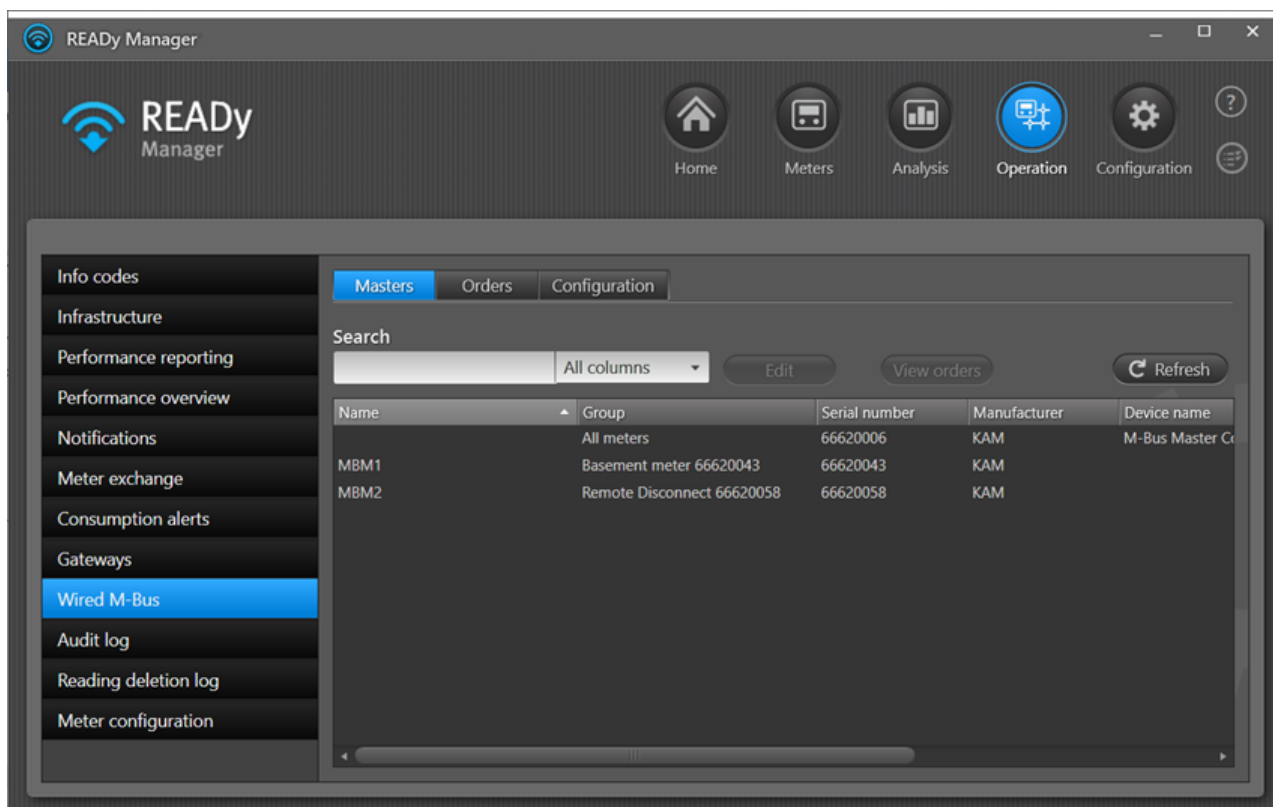
Um Zähler in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auszulesen, müssen Sie:

- Erfassungseinheiten (M-Bus Master) in Ready Manager importieren. Für Einzelheiten, siehe [Zähler \(und Erfassungseinheiten\) importieren](#) <sup>38</sup>.

2. Den M-Bus Master einrichten. Für Einzelheiten, siehe [Einen M-Bus Master in einer gehosteten READYy-Lösung einrichten](#)<sup>[192]</sup>.

Zähler werden automatisch ausgelesen nach dem [Standardausleseintervall, das Sie eingestellt haben](#)<sup>[192]</sup>. Sie können auch ein Ausleseintervall für einzelne Zähler einstellen. Für Einzelheiten, siehe [Ein zählerspezifisches Ausleseintervall einstellen](#)<sup>[194]</sup>.

Finden Sie Ihre importierten M-Bus Master durch Klicken auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READYy Manager und Auswählen des Menüs **Wired M-Bus** links:



Die Liste **Masters (Master)** enthält die folgenden Informationen über jeden Master:

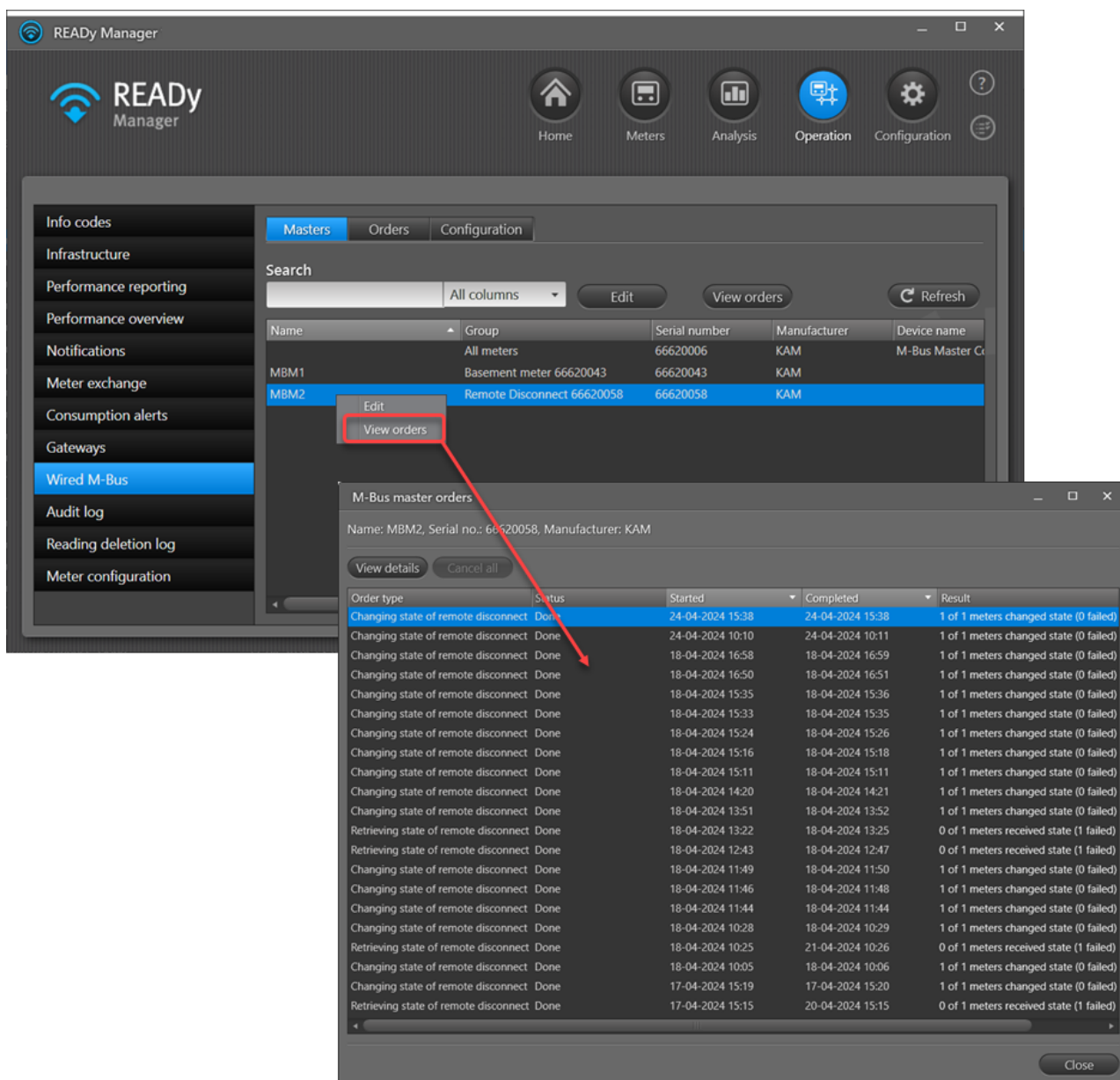
Informationen	Beschreibung
Name	Der Name des M-Bus Masters.
Gruppe	Die Gruppe von Zählern, die mit dem M-Bus Master verbunden ist.
Seriennummer	Die Seriennummer des M-Bus Masters.
Hersteller	Der Hersteller-ID des M-Bus Masters.
Einheitsname	Der Typ des M-Bus Masters.
Auslesezeitpunkt	Der Auslesezeitpunkt jeden Tag/jede Stunde, der für diesen M-Bus Master eingestellt ist.
Einrichtungstatus	Der Status der Einrichtung des M-Bus Masters. Entweder Unvollständig oder Abgeschlossen. Bei Unvollständig folgen Sie dieser Anleitung: <a href="#">Einen M-Bus Master in einer gehosteten READYy-Lösung einrichten</a> <sup>[192]</sup> .

Um die Bestellungen für alle M-Bus Master zu sehen, wählen Sie den Reiter **Orders** (**Bestellungen**):

The screenshot shows the READY Manager application window. The top navigation bar includes icons for Home, Meters, Analysis, Operation, and Configuration. The left sidebar contains a menu with categories like Info codes, Infrastructure, Performance reporting, Notifications, Meter exchange, Consumption alerts, Gateways, and Wired M-Bus (which is highlighted). The main content area is divided into three tabs: Masters, Orders (selected), and Configuration. Below the tabs are buttons for 'View details' and 'Cancel all'. A table displays a list of orders with columns for Name, Order type, Status, Started, and Completed.

Name	Order type	Status	Started	Completed
MBM2	Retrieving state of remote disconnect	Done	25-04-2024 07:28	25-04-2024 07:30
MBM2	Read log	Pending	25-04-2024 07:22	
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	24-04-2024 15:38	24-04-2024 15:38
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	24-04-2024 10:10	24-04-2024 10:11
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 16:58	18-04-2024 16:59
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 16:50	18-04-2024 16:51
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 15:35	18-04-2024 15:36
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 15:33	18-04-2024 15:35
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 15:24	18-04-2024 15:26
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 15:16	18-04-2024 15:18
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 15:11	18-04-2024 15:11
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 14:20	18-04-2024 14:21
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 13:51	18-04-2024 13:52
MBM2	Retrieving state of remote disconnect	Done	18-04-2024 13:22	18-04-2024 13:25
MBM2	Retrieving state of remote disconnect	Done	18-04-2024 12:43	18-04-2024 12:47
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 11:49	18-04-2024 11:50
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 11:46	18-04-2024 11:48
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 11:44	18-04-2024 11:44
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 10:28	18-04-2024 10:29
MBM2	Retrieving state of remote disconnect	Done	18-04-2024 10:25	21-04-2024 10:26
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	18-04-2024 10:05	18-04-2024 10:06
MBM2	Changing state of remote disconnect	Done	17-04-2024 15:19	17-04-2024 15:20

Um Bestellungen für einen bestimmten M-Bus-Master zu sehen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **View orders (Bestellungen sehen)**:




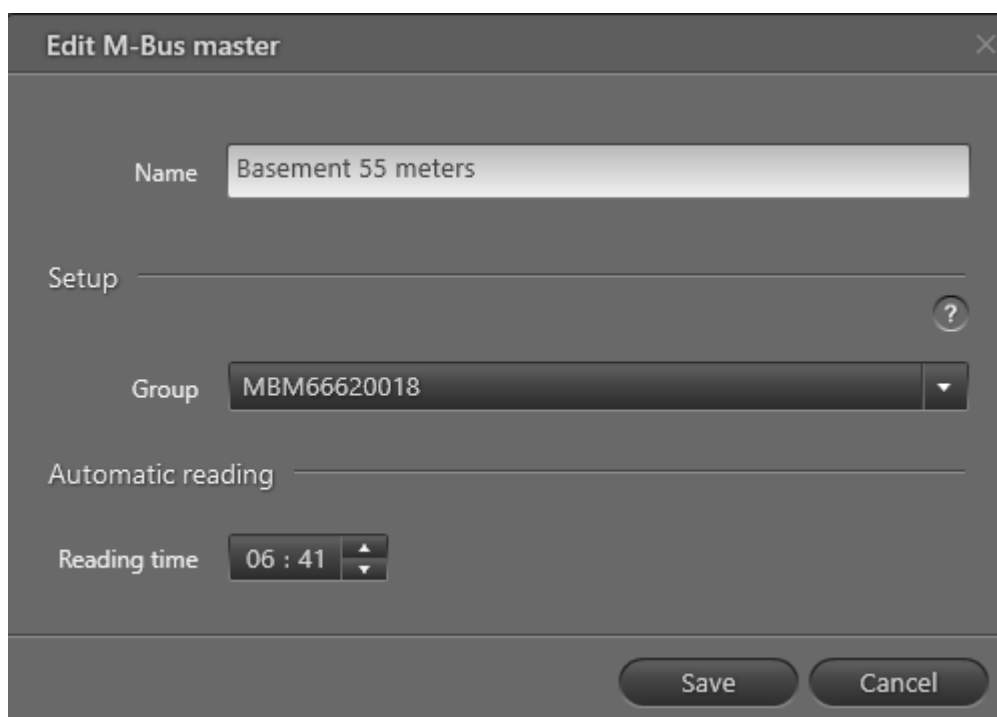
Sie können die Verbindung mit Ihren M-Bus-Mastern in der Ansicht **Infrastructure (Infrastruktur)** überprüfen. Für Einzelheiten, siehe [Letzter Kontakt-Alarme für Erfassungseinheiten](#)<sup>264</sup>.

**Tip** Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>409</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>409</sup>.

### 5.3.1.1 Einen M-Bus Master in einer gehosteten READY-Lösung einrichten

Mit der folgenden Prozedur richten Sie einen M-Bus Master in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ein:

1. Erstellen Sie eine Gruppe mit den Zählern, die mit dem M-Bus Master, den Sie errichten wollen, verdrahtet sind. Für Einzelheiten, siehe [Gruppen erstellen](#)<sup>81</sup>.
2. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Wired M-Bus** links.
3. Wählen Sie den M-Bus Master in der Liste, und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.



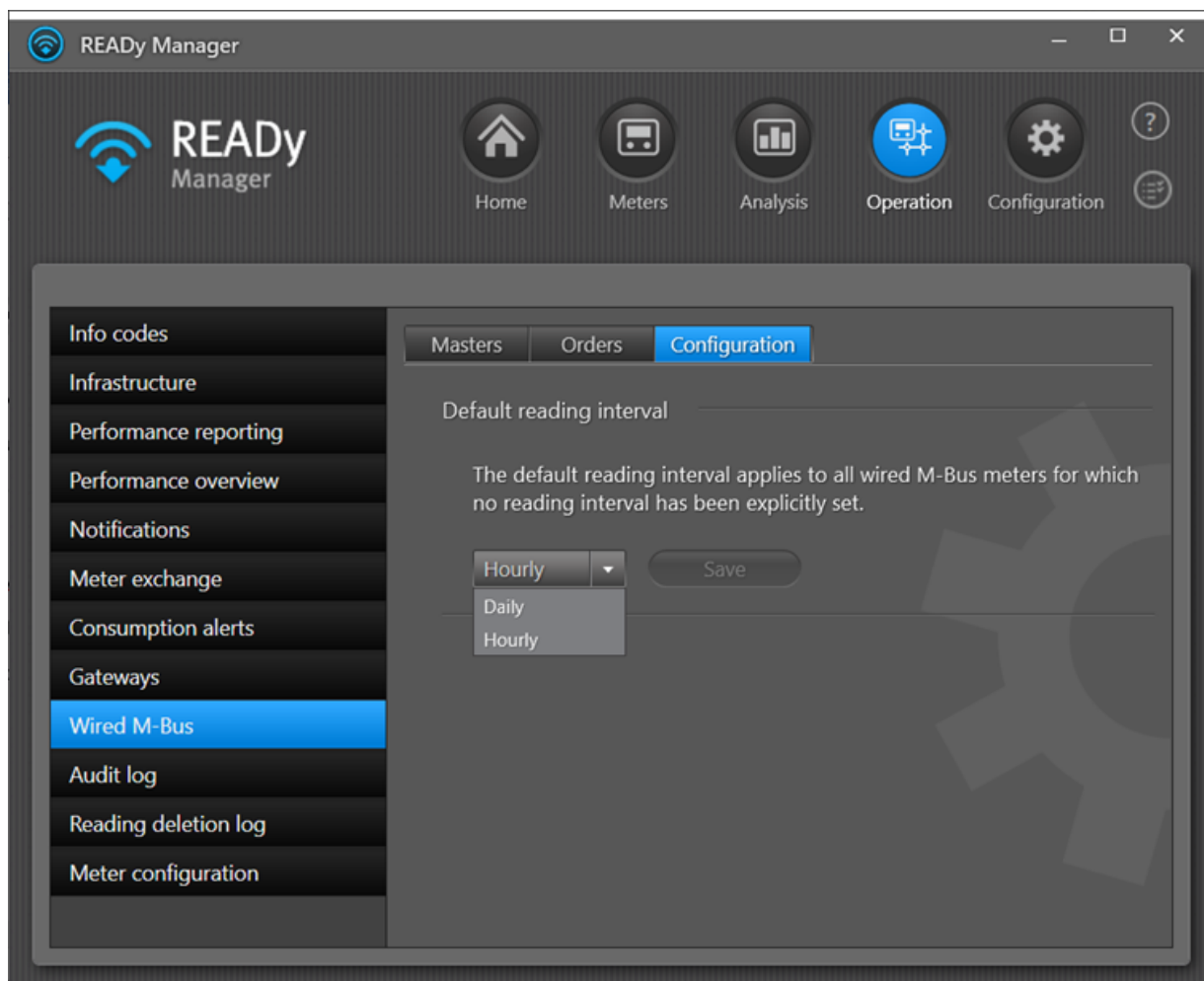
4. Geben Sie einen Namen in **Name** ein, der es ermöglicht, Ihren M-Bus Master zu identifizieren.
5. Wählen Sie in **Group (Gruppe)** die Zählergruppe aus, die Sie in Schritt 1 erstellt haben.
6. In **Reading time (Auslesezeitpunkt)** wählen Sie die Tageszeit (tägliche Auslesung) oder die Uhrzeit der Stunde (Stundenauslesungen), zu der Sie die Zähler, die mit dem Master verbunden sind, auslesen wollen.
7. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 5.3.1.2 Ein Standardausleseintervall einstellen

Mit der folgenden Prozedur stellen Sie ein Standardausleseintervall in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ein:

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Wired M-Bus** links.

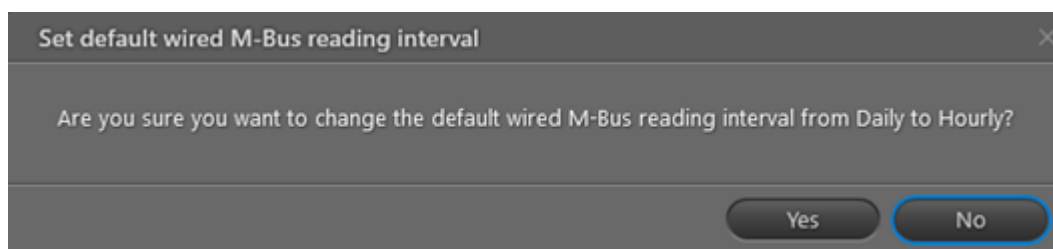
2. Klicken Sie den Reiter **Configuration (Konfiguration)**:



3. Im Drop-down-Menü wählen Sie das Standardausleseintervall für alle Zähler, die in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ausgelesen werden.


Das Standardausleseintervall gilt für alle drahtgebundenen M-Bus-Zähler, für die kein bestimmtes Ausleseintervall eingestellt wurde. Für Einzelheiten, siehe [Ein zählerspezifisches Ausleseintervall einstellen](#)<sup>194</sup>.

4. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
5. In der Meldung, die erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen:

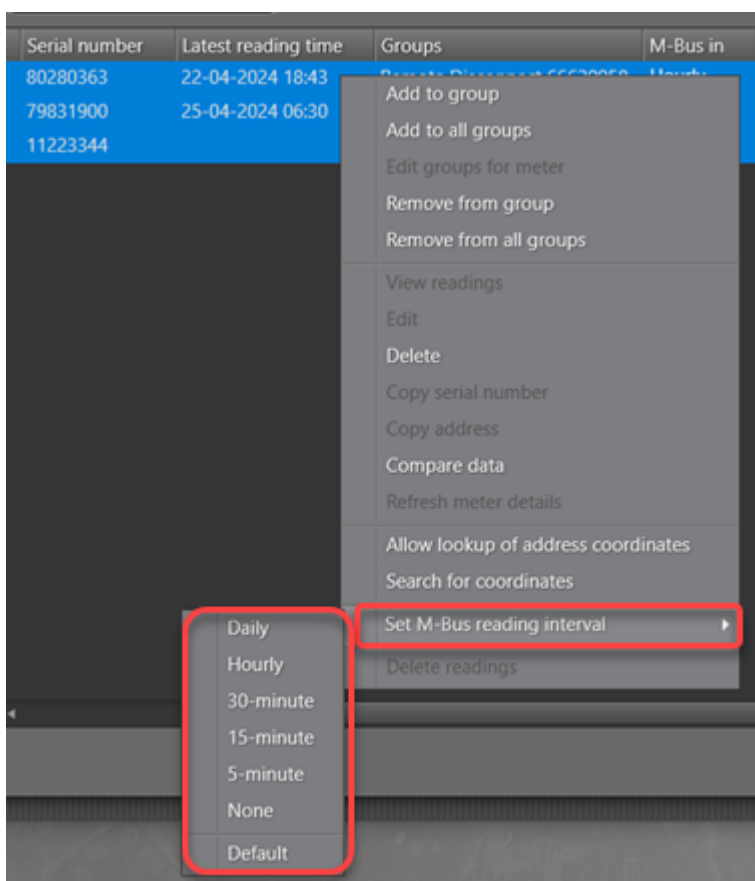


### 5.3.1.3 Ein zählerspezifisches Ausleseintervall einstellen

Mit der folgenden Prozedur stellen Sie ein spezifisches Ausleseintervall für einen einzigen Zähler oder eine Auswahl von Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ein:

1. Klicken Sie auf **Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.
2. Wählen Sie den oder die Zähler in Ihrem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk, für welche Sie das Ausleseintervall einstellen wollen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Zähler, und wählen Sie **Set M-Bus reading interval (Ausleseintervall für drahtgebundenen M-Bus einstellen)** und dann **Daily (Täglich)**, um täglich auszulesen, **Hourly (Stündlich)**, um stündlich auszulesen, **None (Kein)**, um die Auslesung zu stoppen, und **Default (Standard)**, um das Ausleseintervall auf das Standardintervall zurückzusetzen.

Abhängig von Ihrem Abonnement können Sie auch Intervalle von 30, 15 und 5 Minuten für eine begrenzte Anzahl von Zählern wählen.



### 5.3.2 Lokale READY-Installation: Drahtgebundene Zählerauslesung

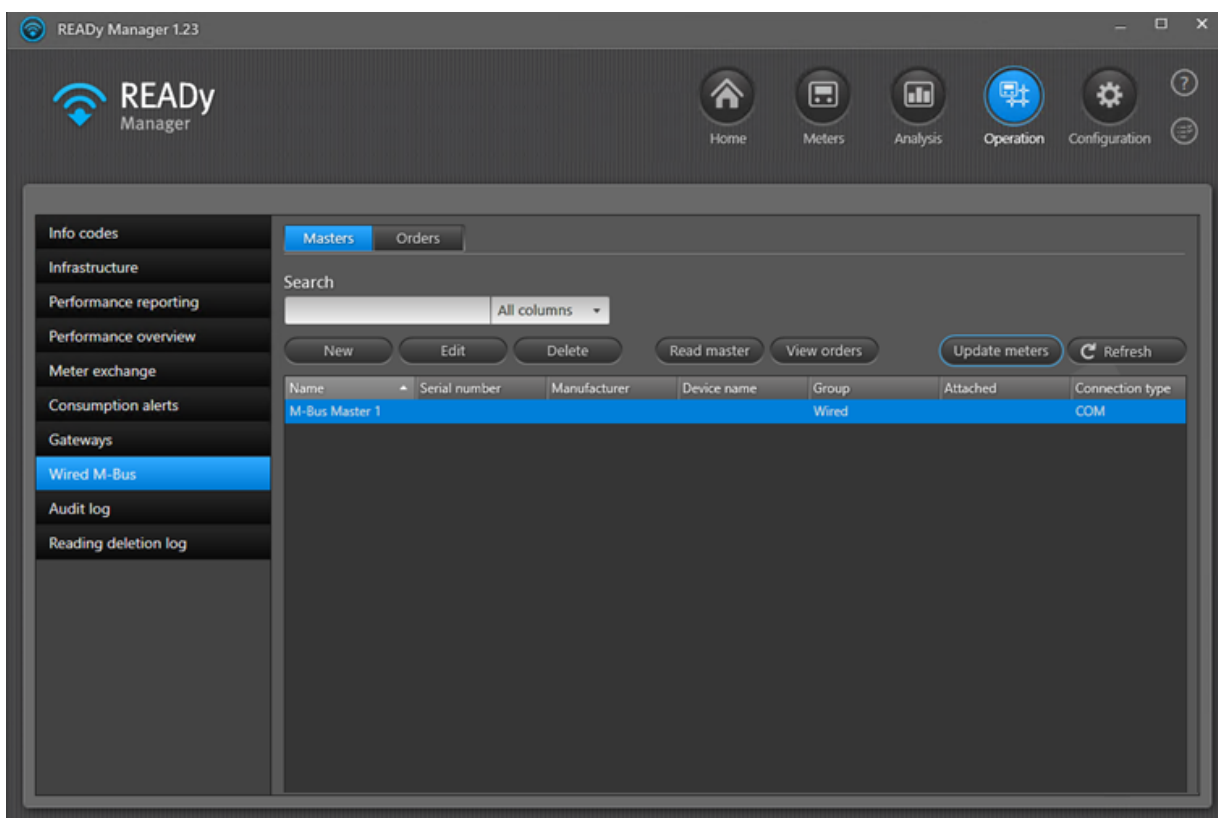
**Wichtig** Daten in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk in READY ist NICHT End-to-End-verschlüsselt. Die Daten sind zwischen dem M-Bus Master und READY verschlüsselt, aber nicht zwischen dem Zähler und dem M-Bus Master.

Um Zähler in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auszulesen, müssen die Erfassungseinheiten (M-Bus Master) in Ready Manager eingerichtet werden. Für Einzelheiten, siehe [Erfassungseinheiten in drahtgebundenem M-Bus-Netzwerk einrichten](#)<sup>199</sup>.

Wenn der M-Bus Master eingerichtet worden ist, werden die Zähler automatisch ausgelesen, wenn Sie ein Abonnement mit dem Zusatzprodukt Scheduler haben. Wenn Sie ein READY Wired-Abonnement ohne Scheduler haben, können Sie eine Zählerauslesung in READY Manager starten, wenn Sie die Zähler auslesen wollen.

#### Wie Sie Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auslesen

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Wired M-Bus** links.



- Wählen Sie auf dem Reiter **Masters (Master)** den M-Bus Master, deren Zähler Sie auslesen wollen, und klicken Sie auf **Read selected (Gewählter auslesen)**.

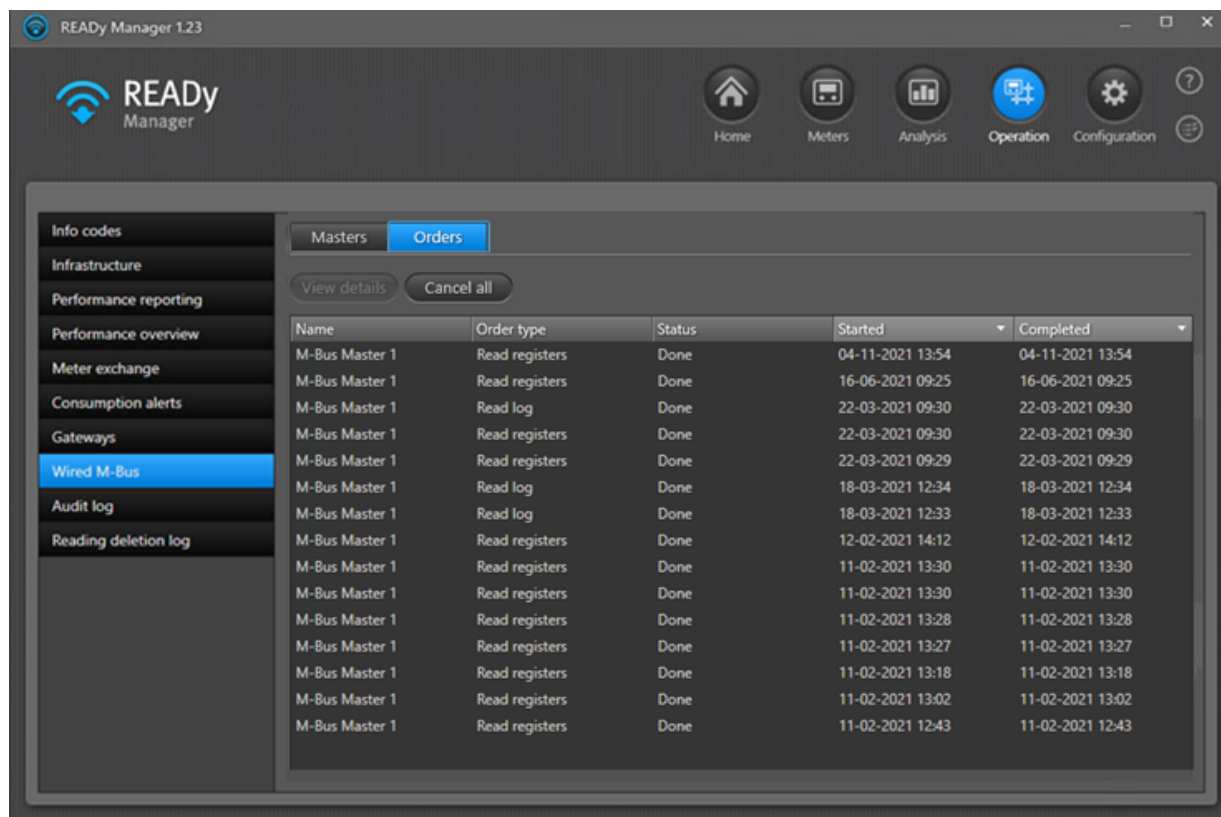
Der Zählerauslesungsjob erscheint jetzt in der Liste **Orders (Jobs)**, die erscheint, wenn Sie auf die Schaltfläche **View orders (Bestellungen sehen)** klicken:

The screenshot shows a window titled "M-Bus master orders" with a connection name of "M-Bus Master 1, Connection port: COM1". It features three buttons: "Read master", "View details", and "Cancel activity". Below these is a table with the following data:

Order type	Status	Started	Completed	Result
Read registers	Done	04-11-2021 13:54	04-11-2021 13:54	0 of 1 meters read (1 failed) COM port error
Read registers	Done	16-06-2021 09:25	16-06-2021 09:25	0 of 1 meters read (1 failed) COM port error
Read log	Done	22-03-2021 09:30	22-03-2021 09:30	0 of 1 meters read (1 failed) COM port error
Read registers	Done	22-03-2021 09:30	22-03-2021 09:30	0 of 1 meters read (1 failed) COM port error
Read registers	Done	22-03-2021 09:29	22-03-2021 09:29	0 of 1 meters read (1 failed) COM port error
Read log	Done	18-03-2021 12:34	18-03-2021 12:34	0 of 1 meters read (1 failed) COM port error
Read log	Done	18-03-2021 12:33	18-03-2021 12:33	0 of 1 meters read (1 failed) COM port error
Read registers	Done	12-02-2021 14:12	12-02-2021 14:12	1 of 1 meters read (0 failed)
Read registers	Done	11-02-2021 13:30	11-02-2021 13:30	1 of 1 meters read (0 failed)
Read registers	Done	11-02-2021 13:30	11-02-2021 13:30	1 of 1 meters read (0 failed)
Read registers	Done	11-02-2021 13:28	11-02-2021 13:28	1 of 1 meters read (0 failed)
Read registers	Done	11-02-2021 13:27	11-02-2021 13:27	1 of 1 meters read (0 failed)
Read registers	Done	11-02-2021 13:18	11-02-2021 13:18	0 of 1 meters read (1 failed)
Read registers	Done	11-02-2021 13:02	11-02-2021 13:02	0 of 1 meters read (1 failed)
Read registers	Done	11-02-2021 12:43	11-02-2021 12:43	0 of 1 meters read (1 failed)

The window also includes a "Close" button at the bottom right.

Um die Bestellungen für alle M-Bus Master zu sehen, wählen Sie den Reiter **Orders (Bestellungen)**:



Die Jobliste enthält die folgenden Informationen über jeden Job:

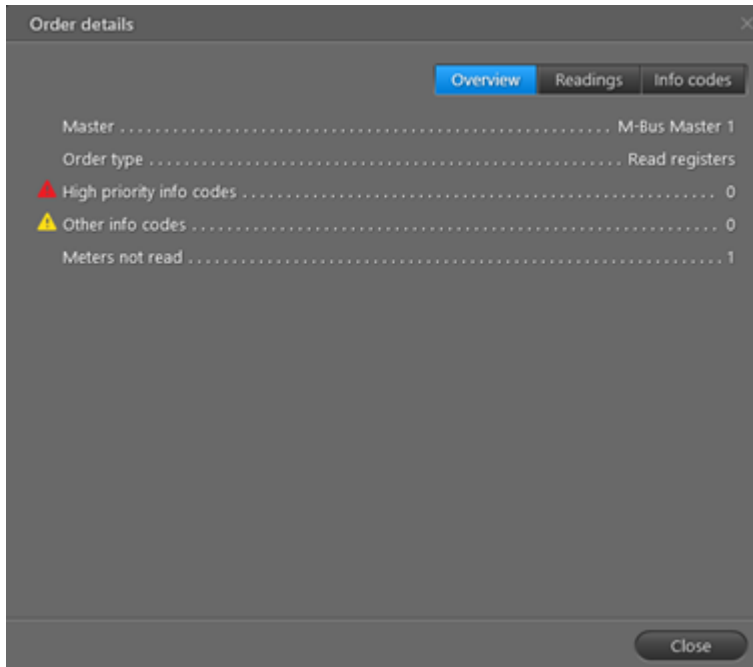
Name	Order type	Status	Started	Completed	Result
M-Bus Master 1	Read registers	Done	12-02-2021 14:12	12-02-2021 14:12	1 of 1 meters read (0 failed)
M-Bus Master 1	Read registers	Done	11-02-2021 13:30	11-02-2021 13:30	1 of 1 meters read (0 failed)

Informationen	Beschreibung
Name	Der Name des M-Bus Masters.
Jobtyp	Entweder <b>Read registers (Register auslesen)</b> (Zählerauslesung), <b>Read log (Protokoll auslesen)</b> (Protokollauslesung von MULTICAL® 403, 603 und 803-Zählern) oder <b>Update meter (Zähler aktualisieren)</b> (Aktualisierung von MULTICAL® 403, 603 803-Zählern).
Status	Der Status des Jobs. Entweder <b>Anhängig</b> , <b>Gestartet</b> oder <b>Fertig</b> .
Gestartet	Der Zeitpunkt, an dem der Job gestartet wurde.
Abgeschlossen	Der Zeitpunkt, an dem der Job abgeschlossen wurde.
Ergebnis	Das Ergebnis des Jobs, z.B. die Anzahl der Zähler im Job, für welche der Job gelungen ist und für welche der Job fehlgeschlagen ist.

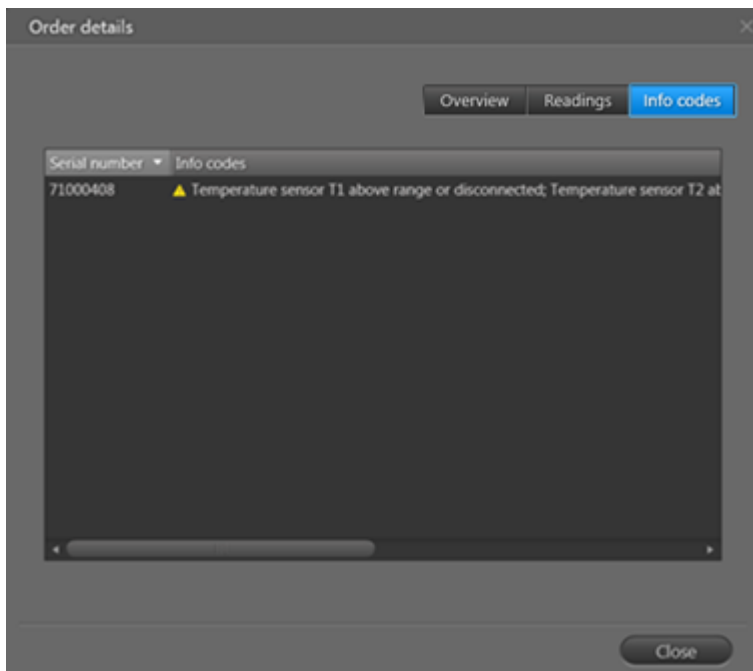
**Tipp** Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der

Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup>.

Sie können Einzelheiten zu einer Bestellung sehen, indem Sie sie wählen und auf die Schaltfläche **View details (Details anzeigen)** klicken:




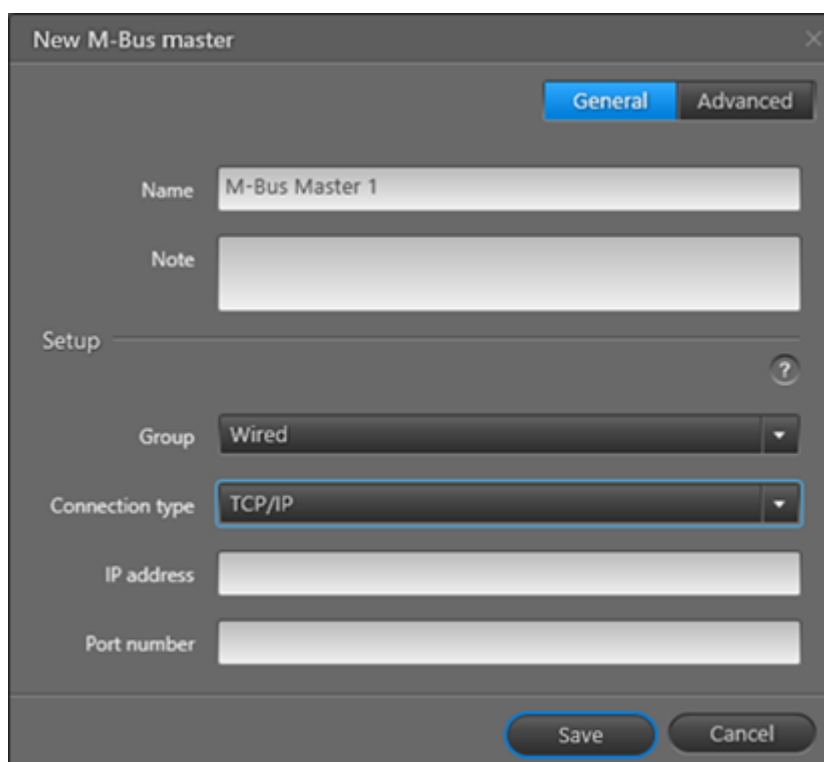
Der Status der Auslesung der einzelnen Zähler wird auf dem Reiter **Readings (Auslesungen)** angezeigt. Zählerbenachrichtigungen werden angezeigt, wenn Sie den Reiter **Info codes (Infocodes)** wählen:



### 5.3.2.1 Erfassungseinheiten in drahtgebundenem M-Bus-Netzwerk einrichten

Mit der folgenden Prozedur richten Sie einer Erfassungseinheit (M-Bus Master) in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ein:

1. Erstellen Sie eine Gruppe mit den Zählern, die mit dem M-Bus Master, den Sie errichten wollen, verdrahtet sind. Für Einzelheiten, siehe [Gruppen erstellen](#)<sup>81</sup>.
2. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Wired M-Bus** links.
3. Klicken Sie auf **New (Neu)**.



The screenshot shows a dialog box titled "New M-Bus master" with a close button (X) in the top right corner. It features two tabs: "General" (active) and "Advanced". The "General" tab contains the following fields and controls:

- Name:** A text input field containing "M-Bus Master 1".
- Note:** A larger text input field for additional information.
- Setup:** A section header with a help icon (?) to its right.
- Group:** A dropdown menu currently set to "Wired".
- Connection type:** A dropdown menu currently set to "TCP/IP".
- IP address:** A text input field.
- Port number:** A text input field.

At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Save" (highlighted with a blue border) and "Cancel".

4. Geben Sie in **Name** den gewünschten Namen Ihres M-Bus Masters ein.
5. Bei Bedarf fügen Sie Informationen über Ihren M-Bus Master zum Feld **Note (Hinweis)** hinzu.
6. Wählen Sie in **Group (Gruppe)** die Gruppe von Zählern, die mit diesem M-Bus Master verbunden sind (siehe Schritt 1).
7. In **Connection type (Verbindungstyp)** wählen Sie **COM**, wenn Ihr M-Bus Master mit einem COM-Port auf dem PC verbunden ist, oder **TCP/IP**, wenn Ihr M-Bus Master mit READY Manager über ein lokales Netzwerk verbunden werden soll.

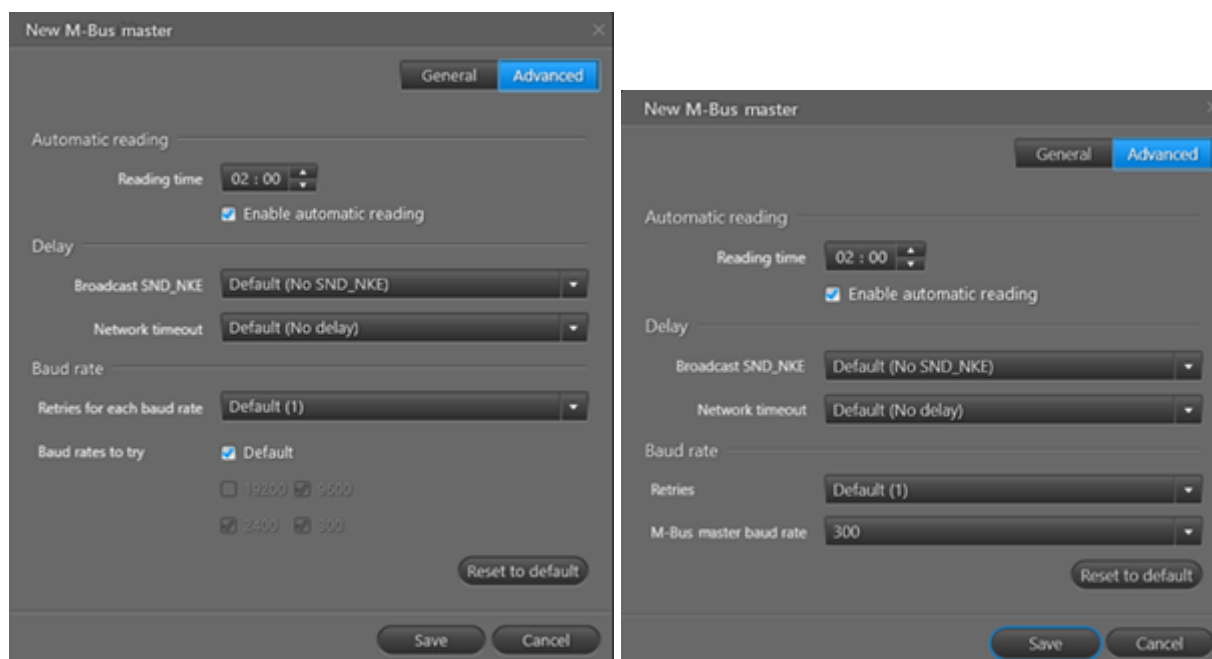
**Wichtig**      **Wir empfehlen, dass die Kommunikation nicht im Internet veröffentlicht wird. Wir empfehlen immer, eine Firewall zu verwenden. Wenn Sie diese Empfehlung nicht beachten, erfolgt die Kommunikation auf Ihr eigenes Risiko.**

8. Folgen Sie Schritt a oder b:
- COM-Verbindung:** Wählen Sie in **Port** den Port auf Ihrem PC, an welchen Sie den M-Bus Master angeschlossen haben.
 

**Hinweis** Wenn Sie **Only show installed serial ports (Nur installierte, serielle Anschlüsse anzeigen)** wählen, enthält die Liste der Ports nur die aktiven seriellen Ports, was es leichter macht, den richtigen zu finden. Wenn Sie noch nicht den M-Bus Master an Ihren PC angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass die Auswahl in **Only show installed serial ports (Nur installierte, serielle Anschlüsse anzeigen)** abgewählt ist.
  - TCP/IP-Verbindung:** Geben Sie die **IP-Adresse** und die **Portnummer** des M-Bus Masters ein.
9. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

## Erweiterte Einstellungen

Es können weitere Einstellungen für Ihre M-Bus Master-Verbindung gemacht werden, wenn Sie auf den Reiter **Advanced (Erweitert)** im Fenster **New M-Bus Master (Neue M-Bus Master)** klicken (im Zweifelsfall behalten Sie die erweiterten Standardeinstellungen):




Erweiterte Einstellungen für die COM-Portverbindung (Abb. links) und die TCP/IP-Verbindung (Abb. rechts)

- Wenn Sie ein Abonnement mit dem Zusatzprodukt Scheduler haben, stellen Sie sicher, dass **Enable automatic reading (Aktivieren Sie die automatische Auslesung)** aktiviert ist, und wählen Sie die gewünschte Auslesungszeit.
- Wählen Sie in **Broadcast SND\_NKE (Übertragung SND\_NKE)**, ob Sie einen SND\_NKE-Befehl vor der Zählerauslesung übertragen wollen, und, wenn ja, die Dauer der Quarantänezeit.

- Wählen Sie in **Network timeout (Netzwerkzeitüberschreitung)** die mögliche zusätzliche Reaktionszeit, die Sie den Zählern gewähren wollen, bevor Sie aufgeben, mit ihnen zu verbinden.
- **Baudrate:**
  - COM-Verbindung: Wählen Sie unter **Retries for each baud rate (Wiederholungen für jede Baudrate)**, wie viele Male, Sie einen unbeantworteten Befehl erneut senden möchten (beginnend mit der höchsten Baudrate gewählt in **Baud rates to try (Baudraten zu versuchen)** und fortgeführt mit der zweithöchsten Baudrate usw.).
  - TCP/IP-Verbindung: Wählen Sie in **Retries (Erneute Versuche)**, wie viele Male Sie einen unbeantworteten Befehl erneut senden wollen. Wählen Sie in **M-Bus Master baud rate (M-Bus Master-Baudrate)** die Baudrate, die in Ihrem M-Bus Master eingestellt wurde.

### 5.3.2.2 Einen oder eine Auswahl von Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auslesen

Mit der folgenden Prozedur lesen Sie aktuelle oder protokollierte Daten in einem einzigen Zähler oder in einer Auswahl von Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk aus:

1. Klicken Sie auf **Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.
2. Wählen Sie die Zähler in Ihrem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk, die Sie auslesen wollen (durch Auswahl der Gruppe, die die Zähler enthalten, und dann durch Klicken mit der linken Maustaste in der Liste).
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewählten Zähler, und wählen Sie **Read meter (Zähler auslesen)**, um aktuelle Daten auszulesen, oder **Read log (Protokoll auslesen)**, um protokollierte Daten auszulesen:

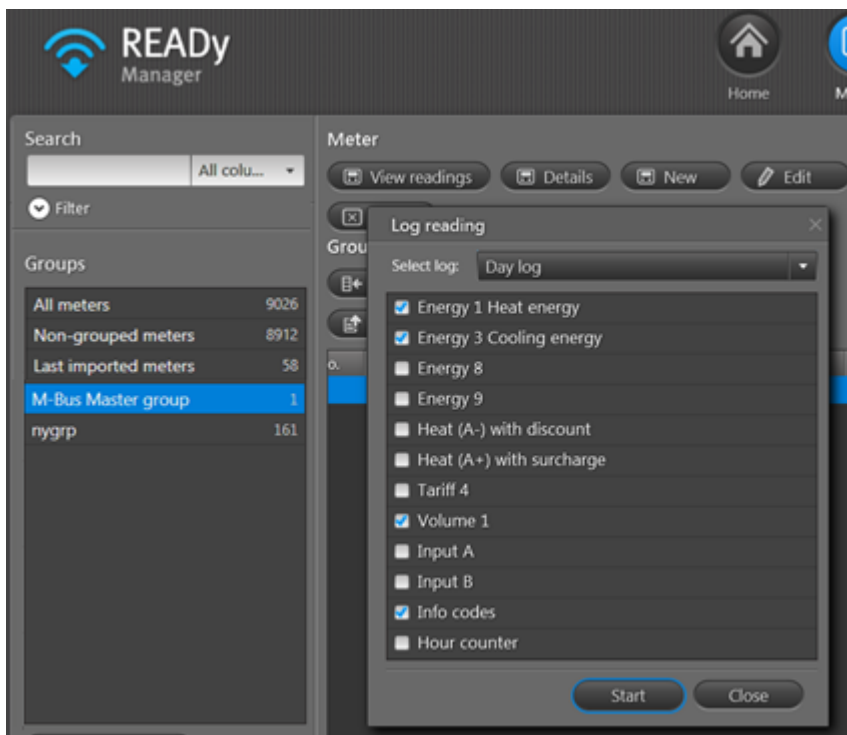
City	Customer	Customer number	Phone no.	Co
MyTown	Alice Johnson	1233		
MyTown	Peter Wilson	11		
MyTown	Peter Johnson	12		
MyTown	William Green	12		
MyTown	Jane Taylor	12		
MyTown	Ryan Young	12		
MyTown	Ben Taylor	98		
MyTown	Oliver White	78		
MyTown	Ben Taylor	34		
MyTown	Rachel Hall	74		
MyTown	John Smith	11		
MyTown	Ben White	87		
MyTown	Amy Jones	1172		
MyTown	Megan Edwards	1181		
MyTown	Owen Turner	1137		

- Add to group
- Remove from group
- View readings
- Edit
- New
- Delete
- Copy serial number
- Allow lookup of address coord
- Read meter
- Read log

Der Befehl **Read log (Protokoll auslesen)** ist nur für die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803 verfügbar.

Wenn Sie **Read log (Protokoll auslesen)** gewählt haben, folgen Schritt 4.

4. Wählen Sie das Protokoll und die Register in diesem Protokoll, die Sie auslesen wollen, und klicken Sie auf **Start (Starten)**:



Die Auslesung ist gestartet worden. Wenn Sie den Status einer Auslesung sehen wollen, wählen Sie die Ansicht **Operation (Betrieb) > Wired M-Bus**, und prüfen Sie die Spalten **Status** und **Result (Ergebnis)** für Ihren Auslesejob, um zu sehen, ob die Auslesung immer noch läuft (Status = Gestartet), oder ob die Auslesung abgeschlossen ist (Status = Abgeschlossen):

Name	Order type	Status	Started	Completed	Result
Moxabox_1	Read log	Running	31-03-2023 09:51		Executing...
Moxabox_1	Read registers	Done	29-03-2023 14:53	29-03-2023 14:53	5 of 5 meters read (0 failed)
Moxabox_1	Read registers	Done	29-03-2023 14:52	29-03-2023 14:52	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_1	Read registers	Done	29-03-2023 14:15	29-03-2023 14:15	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_1	Read registers	Done	20-03-2023 16:02	20-03-2023 16:02	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_1	Read registers	Done	20-03-2023 15:58	20-03-2023 15:58	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_2	Read registers	Done	20-03-2023 12:55	20-03-2023 12:55	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_1	Read registers	Done	20-03-2023 12:54	20-03-2023 12:54	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_1	Read registers	Done	20-03-2023 11:57	20-03-2023 11:57	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_2	Read registers	Done	20-03-2023 11:48	20-03-2023 11:48	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_2	Read registers	Done	20-03-2023 11:47	20-03-2023 11:47	1 of 1 meters read (0 failed)
Moxabox_2	Read registers	Done	20-03-2023 11:46	20-03-2023 11:46	1 of 1 meters read (0 failed)

Wenn eine Zählerauslesung abgeschlossen worden ist, werden die Informationen in **Latest reading time (Letzte Auslesung)** in der Ansicht **Meters (Zähler)** aktualisiert:

Meter type	Consumption type	Serial number	Latest reading time
MULTICAL 403	Heat / Cooling	71000408	02/05/2016 11:25

## 5.4 Punkt-zu-Punkt-Zählerauslesung

Punkt-zu-Punkt-Zählerauslesung erfolgt automatisch, und stündliche oder tägliche Auslesedaten werden automatisch in READY Manager verfügbar, wenn die Punkt-zu-Punkt-Zähler ordnungsgemäß installiert wurden (und die Zähler in READY Manager importiert wurden).

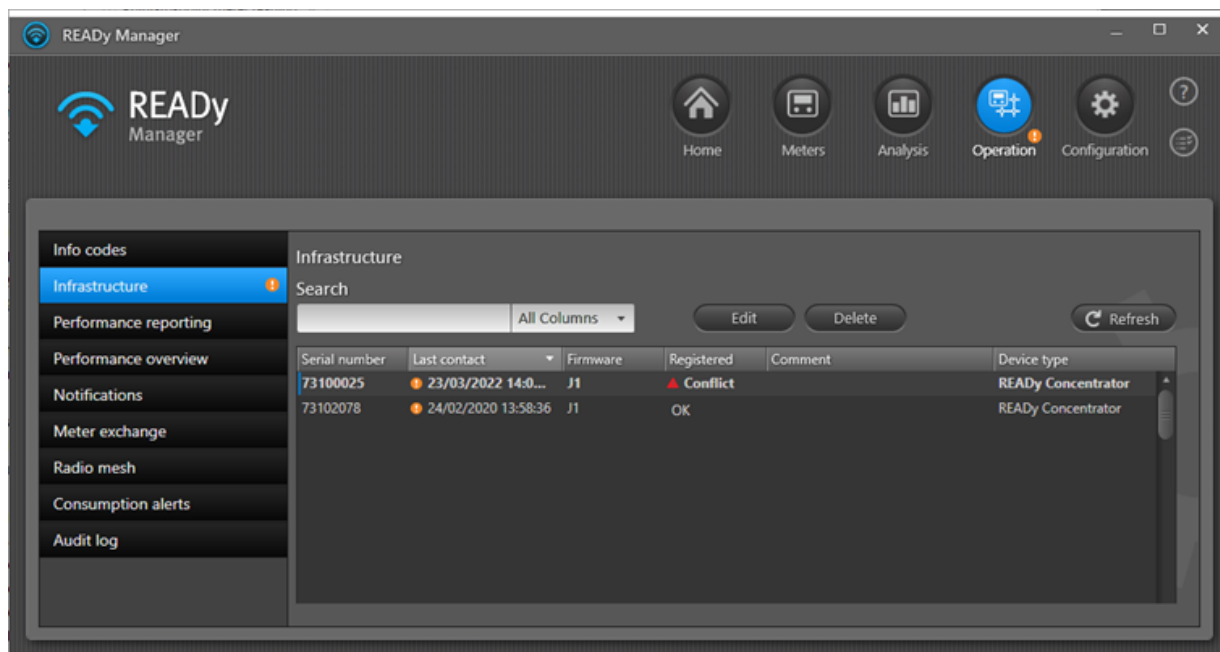
Folgende Zähler sind über die Punkt-zu-Punkt-Kommunikation auslesbar.

- MULTICAL® 603
- MULTICAL® 803
- MULTICAL® 403 (nur NB-IoT Punkt-zu-Punkt-Netzwerk)
- flowIQ® 2200 (nur NB-IoT Punkt-zu-Punkt-Netzwerk)
- flowIQ® 3200 (nur NB-IoT Punkt-zu-Punkt-Netzwerk)

Überwachen Sie die Verbindung zu den Punkt-zu-Punkt-Zählern über READY Manager.

## Wie Sie die Verbindung zu Punkt-zu-Punkt-Zählern in Ihrem Netzwerk prüfen


1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Infrastructure (Infrastruktur)** links.



Punkt-zu-Punkt-Zähler sind Zähler mit der **Device typ (Einheitstyp)** „2G/4G Network Module“, „NB-IoT Network Module“ oder „READY Ethernet Module“ (die Art der Kommunikationsmodul, das im Zähler integriert ist). Die Seriennummer des Punkt-zu-Punkt-Zählers geht aus der Spalte **Meter serial number (Zählerseriennummer)** hervor.

**Tipp** Klicken Sie mit der linken Maustaste auf der Spaltenüberschrift **Meter serial number (Zählerseriennummer)**, um die Infrastrukturliste zu sortieren und schnell die Zähler in Frage zu finden.

2. Überprüfen Sie das Feld **Last contact (Letzter Kontakt)**, um den Zeitpunkt des letzten Kontakts mit dem Zähler zu sehen.

Die Verbindung wird standardmäßig jede Stunde geprüft, und ein Warnsymbol  erscheint, wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts 5 Stunden zurück in der Zeit liegt.

**Hinweis** Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup>.

## 5.5 Zähler manuell ablesen

Zusätzlich zur Fernauslesung von Zählern über Mobilgeräte oder Erfassungseinheiten können Sie auch Zählerauslesungen manuell in READY App oder READY Manager eingeben, indem Sie am Zähler stehen und die Werte auf der Anzeige des Zählers ablesen und notieren.

Die manuelle Ablesung wird typisch verwendet, wenn Sie noch eine Reihe von mechanischen Zähler in Ihrem Netz haben, die nicht fernausgelesen werden können.

**Hinweis** Sie können *nicht* Auslesungen für einen Zähler, der bereits fernausgelesen wurde oder deren Verschlüsselungsschlüssel im System verfügbar sind, manuell eingeben.

### Was möchten Sie tun?

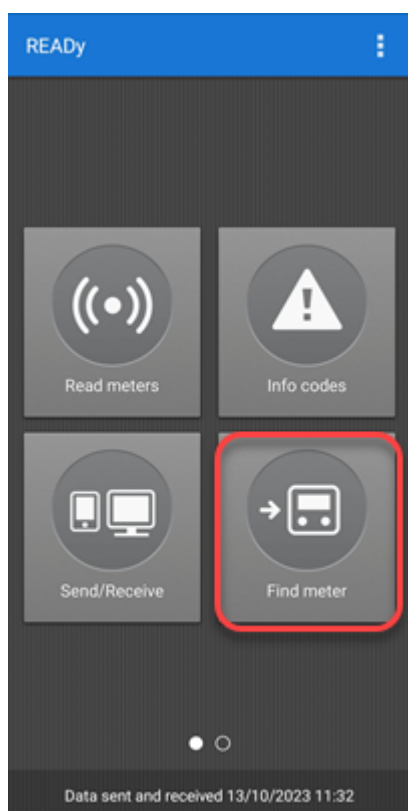
- [Eine Auslesung in READY App manuell eingeben](#)<sup>[205]</sup>
- [Eine Auslesung in READY Manager manuell eingeben](#)<sup>[205]</sup>
- [Manuelle Auslesungen in einer Drive-by-Auslesung einschließen](#)<sup>[210]</sup>
- [Manuell eingegebene Auslesungen löschen](#)<sup>[219]</sup>

#### 5.5.1 Auslesungen manuell eingeben

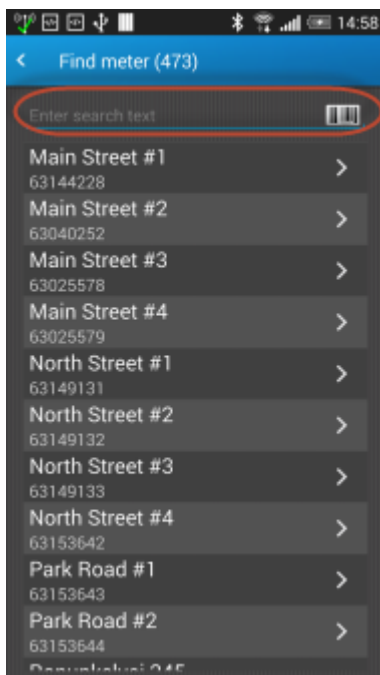
Mit der folgenden Prozedur geben Sie manuell Auslesungen in READY App und READY Manager ein:

#### Wie Sie die manuell abgelesenen Zahlen vom Zählerdisplay in READY App eingeben

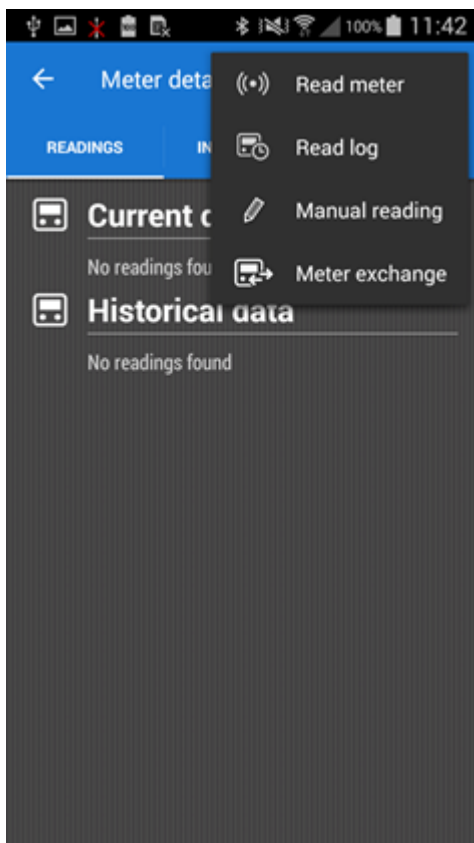
1. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READY App.



- Geben Sie in das Suchfeld die Nummer des Zählers ein, für welchen Sie Auslesungen eingeben möchten:

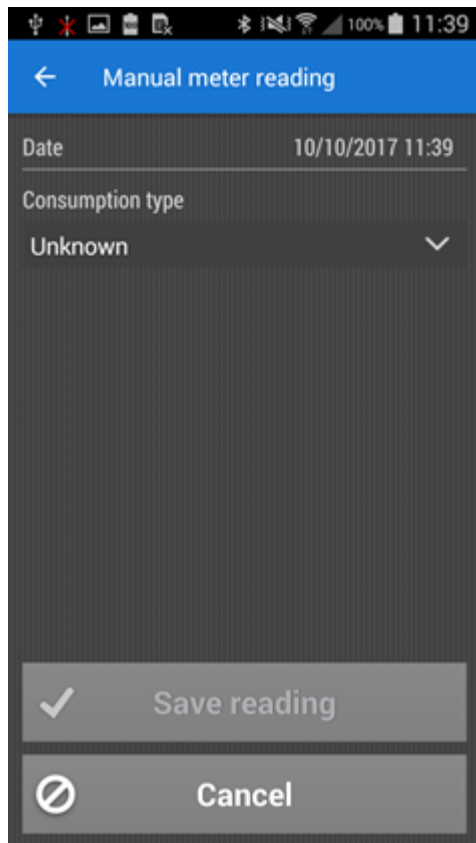


- Auf dem Bildschirm **Meter details (Zählerinformationen)** tippen Sie auf das Detailmenü  im oberen rechten Ecke. Tippen Sie auf **Manual reading (Manuelle Auslesung)**:

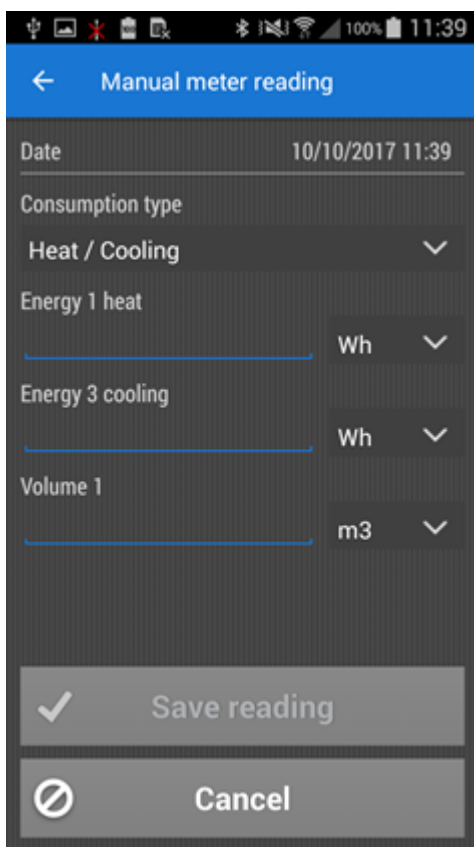


Folgen Sie Schritt 4, wenn Sie sich noch nicht eine Verbrauchsart für diesen Zähler registriert haben. Ansonsten folgen Sie Schritt 5.

4. Wählen Sie die Verbrauchsart des Zählers, für welchen Sie Auslesungen eingeben möchten:




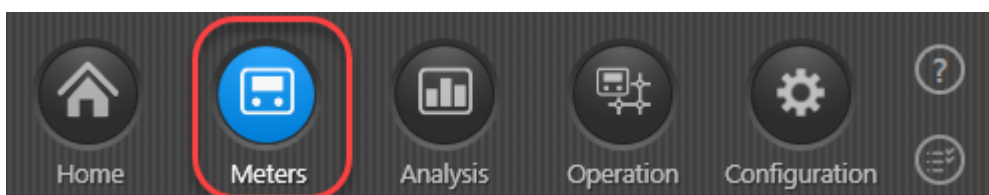
- Geben Sie die Ablesungen vom Zählerdisplay ein, und wählen Sie die Messeinheit:



- Tippen Sie auf **Save reading (Auslesung speichern)**:

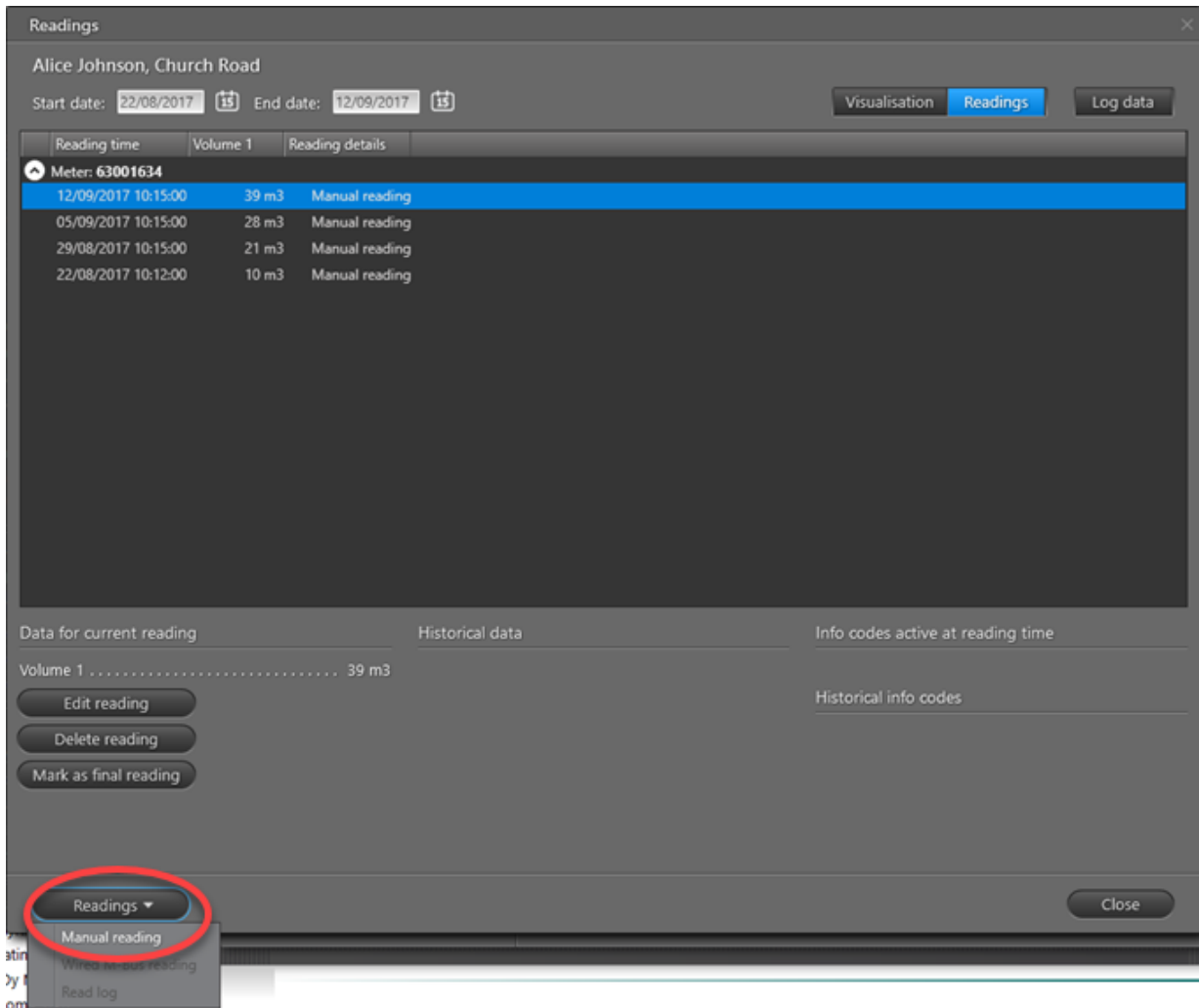
### Wie Sie die manuell abgelesenen Zahlen vom Zählerdisplay in READY Manager eingeben

- Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



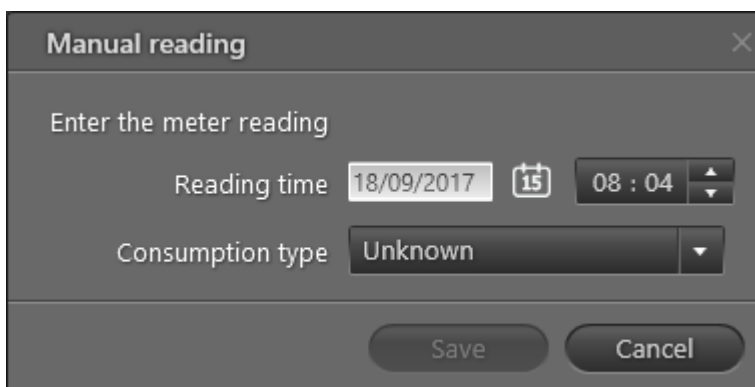
- Doppelklicken Sie in der Liste auf den Zähler, für welchen Sie Auslesedaten manuell eingeben möchten.

- In der unteren linken Ecke klicken Sie auf die Schaltfläche **Readings (Auslesungen)**, und wählen Sie **Manuel reading (Manuelle Auslesung)** im Menü, das erscheint:



Folgen Sie Schritt 4, wenn Sie sich noch nicht eine Verbrauchsart für diesen Zähler registriert haben. Ansonsten folgen Sie Schritt 5.

- Wählen Sie die Verbrauchsart des Zählers:



- Wählen Sie die Daten und den Zeitpunkt der manuellen Auslesung, und geben Sie die Auslesedaten in die gewünschte Messeinheit ein:

Die Verbrauchsart des Zählers bestimmt, welche Art von Zählerdaten Sie eingeben können. Sie müssen nur auf eine Art von Zählerdaten eingeben, obwohl mehr verfügbar sind.

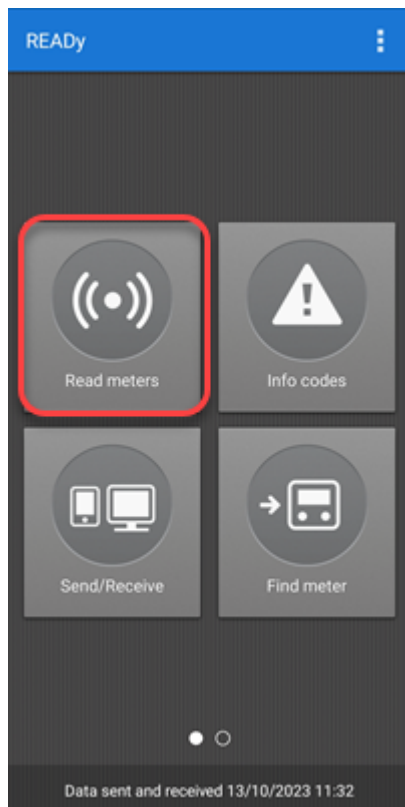
- Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
- Klicken Sie auf **Close (Schließen)**, um das Fenster **Readings (Auslesungen)** zu schließen.

### 5.5.2 Drive-by-Auslesung mit manuellen Auslesungen

Sie können manuell abgelesenen Zähler in einem Drive-by-Zählerauslesejob einschließen - oder eine Drive-by-Zählerauslesung, die nur manuell abgelesene Zähler enthält, starten.


Wenn Ihr Auslesejob nur manuell abgelesenen Zähler enthält, benötigen Sie nicht READY Converter. Wenn Ihr Auslesejob jedoch mindestens einen fernausgelesenen Zähler enthält, müssen Sie sicherstellen, dass READY Converter eingeschaltet ist, wenn Sie die Drive-by-Auslesung starten.

1. Auf dem Smartphone/Tablet tippen Sie auf **Read meters (Zähler Auslesen)** in READy App.



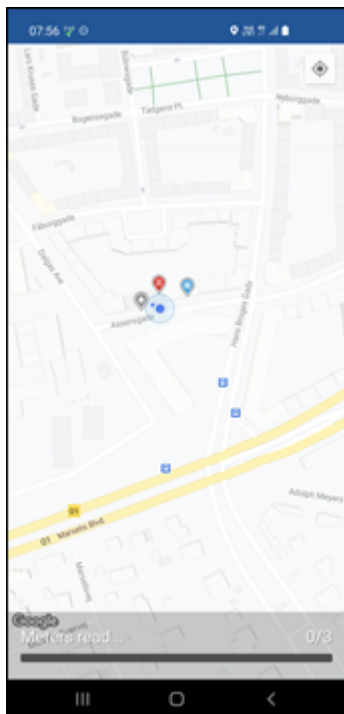
2. Drücken Sie in der Gruppenliste, die erscheint, auf die Zählergruppe(n) mit Ihren manuell abgelesenen Zählern. Drücken Sie dann auf **Start (Starten)**:



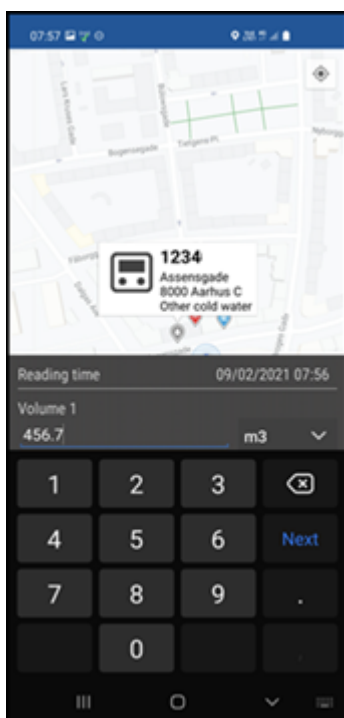
Sie können zur Kartenansicht wechseln, indem Sie auf das Icon  tippen.

3. Tippen Sie auf den Zähler in der Liste oder in der Karte, für welchen Sie eine manuelle Auslesung eingeben wollen.

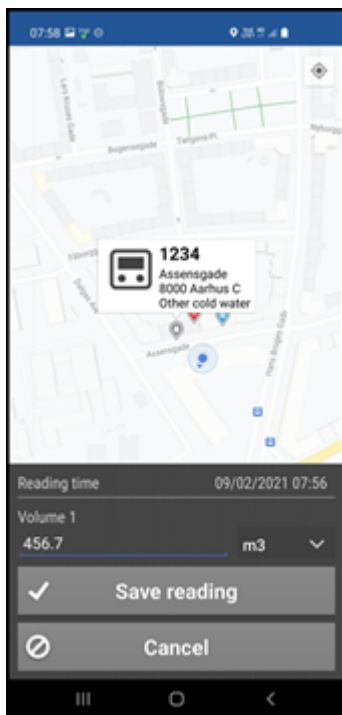
Manuell abgelesene Zähler werden in der Karte durch ein graues Icon angezeigt:



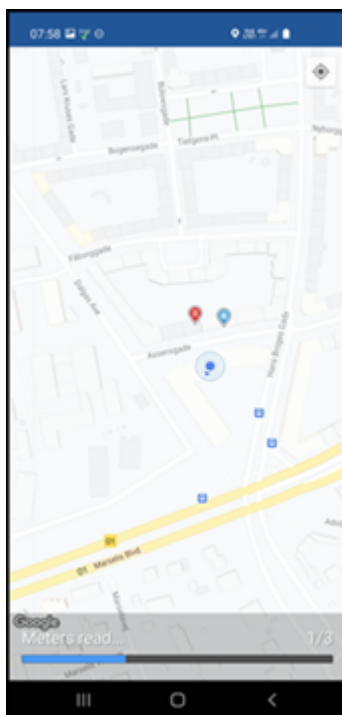
4. Geben Sie den manuell abgelesenen Wert ein, und tippen Sie auf **Next (Weiter)**:



5. Tippen Sie auf **Save reading (Auslesung speichern)**:

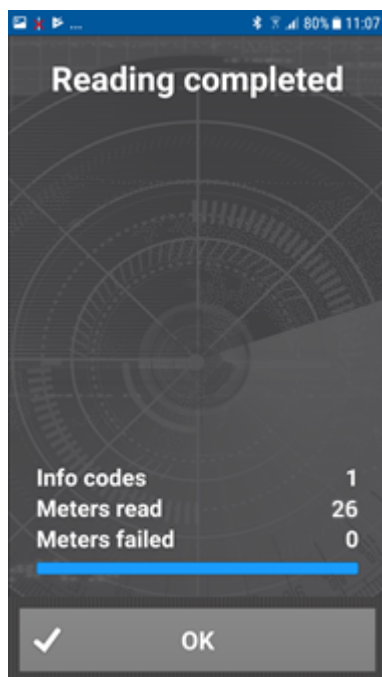


Der manuell abgelesene Zähler verschwindet aus der Liste/Karte, wenn Sie die Auslesung gespeichert haben:




6. Fahren Sie mit Ihrer Drive-by-Auslesung fort.

Wenn alle Zähler ausgelesen worden sind, erscheint eine Meldung:



7. Drücken Sie auf **OK**.

Es ist möglich, die Auslesung anzuhalten oder zu beenden, bevor alle Zähler ausgelesen worden sind, indem Sie auf den Zurück-Pfeil  in der oberen linken Ecke drücken.

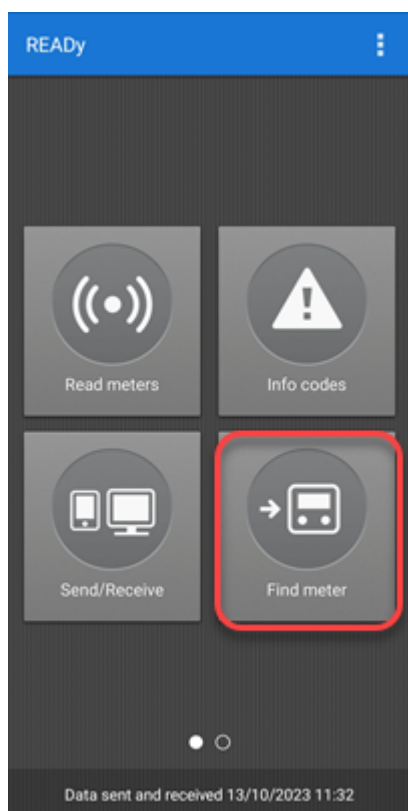
### 5.5.3 Manuell eingegebene Auslesungen bearbeiten

Mit der folgenden Prozedur bearbeiten Sie Auslesungen, die Sie manuell in READYy App oder in READYy Manager eingegeben haben.

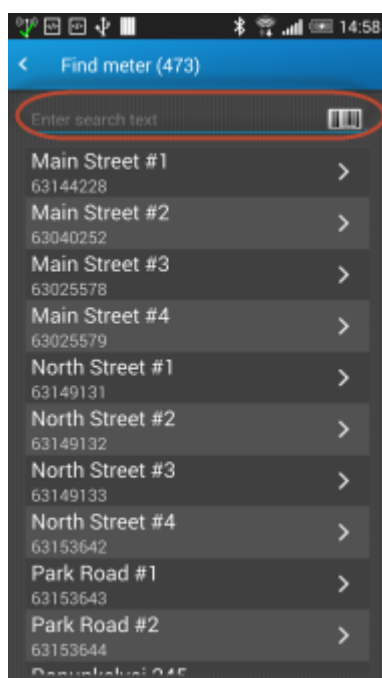
**Hinweis** In READYy App können Sie manuell eingegebene Auslesungen bearbeiten, bis sie auf READYy Manager übertragen worden sind. Nach der Übertragung können Sie manuell eingegebene Auslesungen in READYy Manager bearbeiten.

## Wie Sie eine manuell eingegebene Auslesung in READYy App bearbeiten

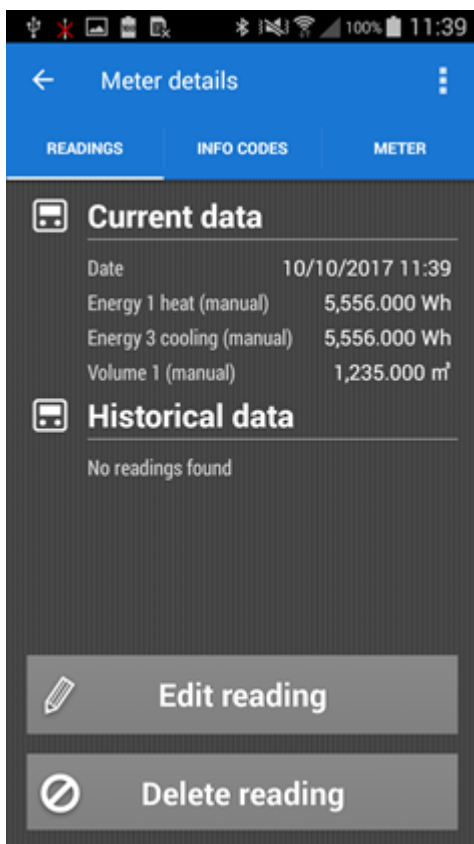
1. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READYy App.



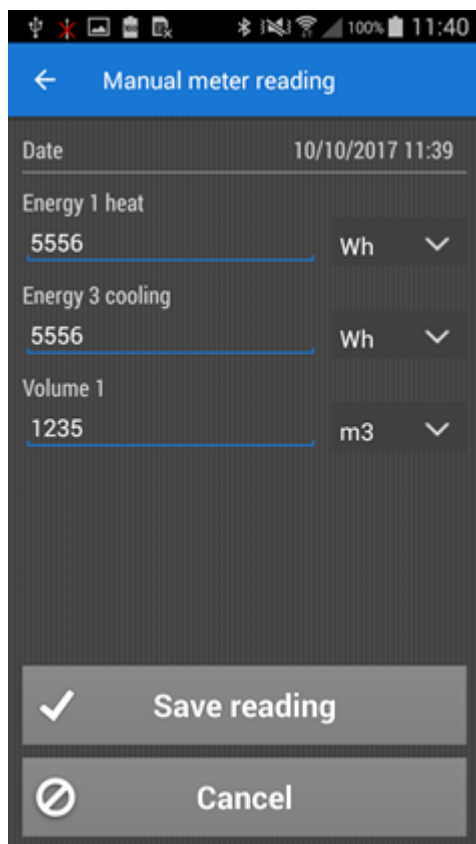
2. Geben Sie in das Suchfeld die Nummer des Zählers ein, für welchen Sie eine manuell eingegebene Auslesung bearbeiten möchten:




3. Auf dem Bildschirm **Meter details (Zählerinformationen)** tippen Sie auf **Edit reading (Auslesung bearbeiten)**:

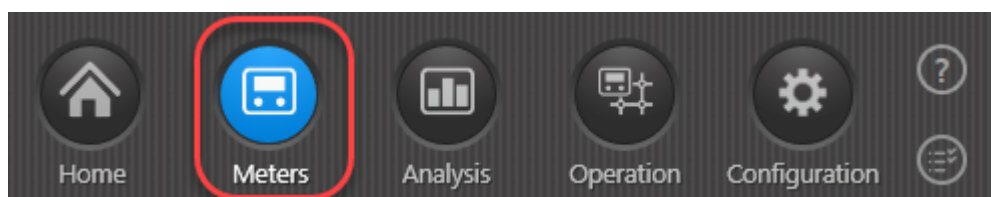


4. Bearbeiten Sie die Werte wie gewünscht, und tippen Sie auf **Save reading (Auslesung speichern)**:



### Wie Sie eine manuell eingegebene Auslesung in READY Manager bearbeiten

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in das Suchfeld auf den Zähler, für welchen Sie eine manuell eingegebene Auslesung bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Readings (Auslesungen)** in der rechten oberen Ecke.
4. In der Liste der Auslesungen, die erscheint, wählen Sie die Auslesung, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit reading (Auslesung bearbeiten)** unterhalb der Liste:

**Hinweis** Sie können nur *manuell* eingegebene Auslesungen bearbeiten. In der Spalte **Reading details (Auslesungsdetails)** können Sie sehen, ob eine Auslesung manuell eingegeben wurde oder nicht. Wenn eine manuell eingegebene

Auslesung als „Endauslesung“ gekennzeichnet wird, können Sie sie nicht bearbeiten, es sei denn, Sie entfernen erst den Status als Endauslesung. Für Einzelheiten, siehe [Endauslesungen](#) <sup>427</sup>.

Readings

Alice Johnson, Church Road

Start date: 22/08/2017 End date: 12/09/2017

Visualisation Readings Log data

Reading time	Volume 1	Reading details
Meter: 63001634		
12/09/2017 10:15:00	39 m3	Manual reading
05/09/2017 10:15:00	28 m3	Manual reading
29/08/2017 10:15:00	21 m3	Manual reading
22/08/2017 10:12:00	10 m3	Manual reading

Data for current reading Historical data Info codes active at reading time

Volume 1 ..... 39 m3

Edit reading

Delete reading

Mark as final reading

Readings

Close

5. Bearbeiten Sie die Auslesung wie gewünscht, und klicken Sie auf **Save (Speichern)**:

Manual reading

Enter the meter reading

Reading time 18/09/2017 08 : 32

Volume 1 39 m3

Save Cancel

6. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**, um das Fenster **Readings (Auslesungen)** zu schließen.

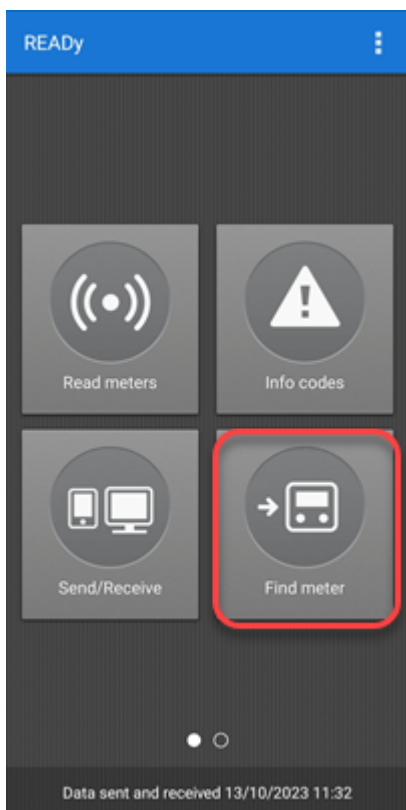
### 5.5.4 Manuelle Auslesungen löschen

Mit der folgenden Prozedur löschen Sie Auslesungen, die Sie manuell in READy App oder in READy Manager eingegeben haben.

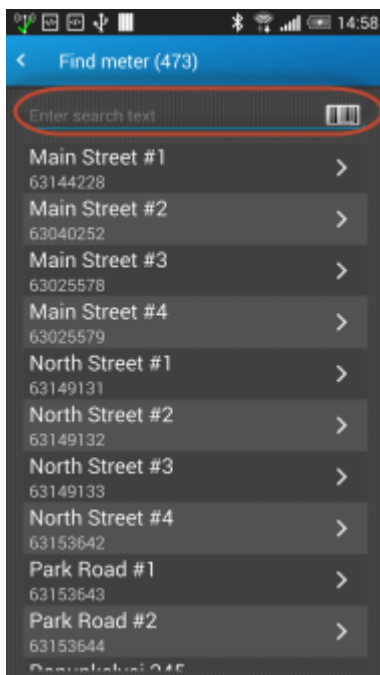
**Hinweis** In READy App können Sie manuell eingegebene Auslesungen löschen, bis sie auf READy Manager übertragen worden sind. Nach der Übertragung können Sie manuell eingegebene Auslesungen in READy Manager löschen.

#### Wie Sie eine manuell eingegebene Auslesung in READy App löschen

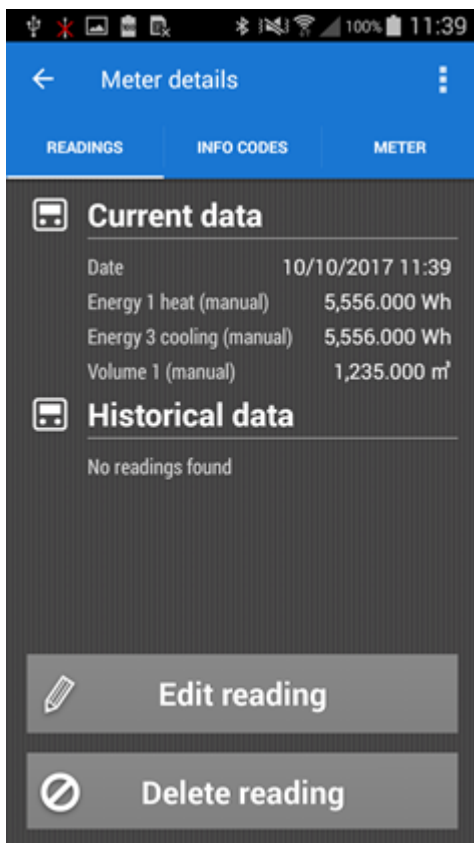
1. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READy App.



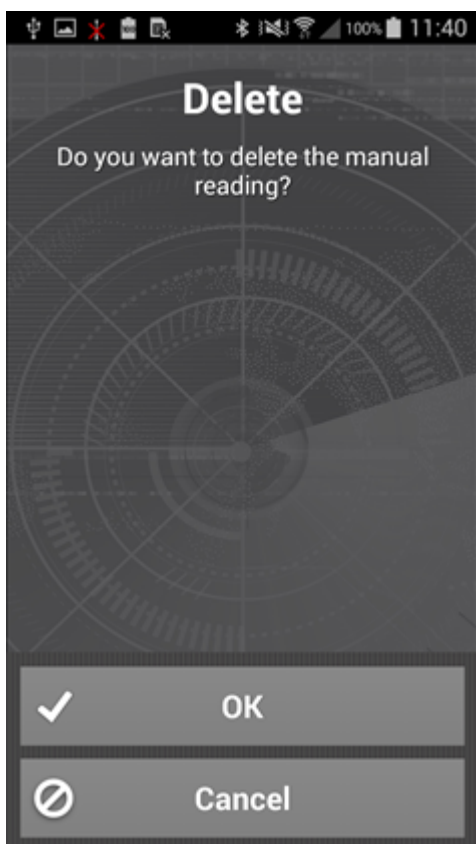
2. Geben Sie in das Suchfeld die Nummer des Zählers ein, für welchen Sie eine manuell eingegebene Auslesung löschen möchten:




3. Auf dem Bildschirm **Meter details (Zählerinformationen)** tippen Sie auf **Delete reading (Auslesung löschen)**:

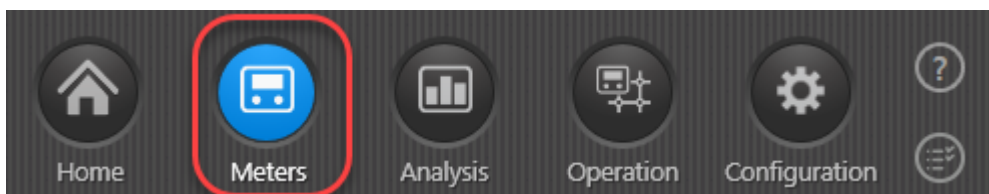


4. Auf dem Bildschirm, der erscheint, tippen Sie auf **OK**, um das Löschen der manuell eingegebenen Auslesung zu bestätigen.



### Wie Sie eine manuell eingegebene Auslesung in READY Manager löschen

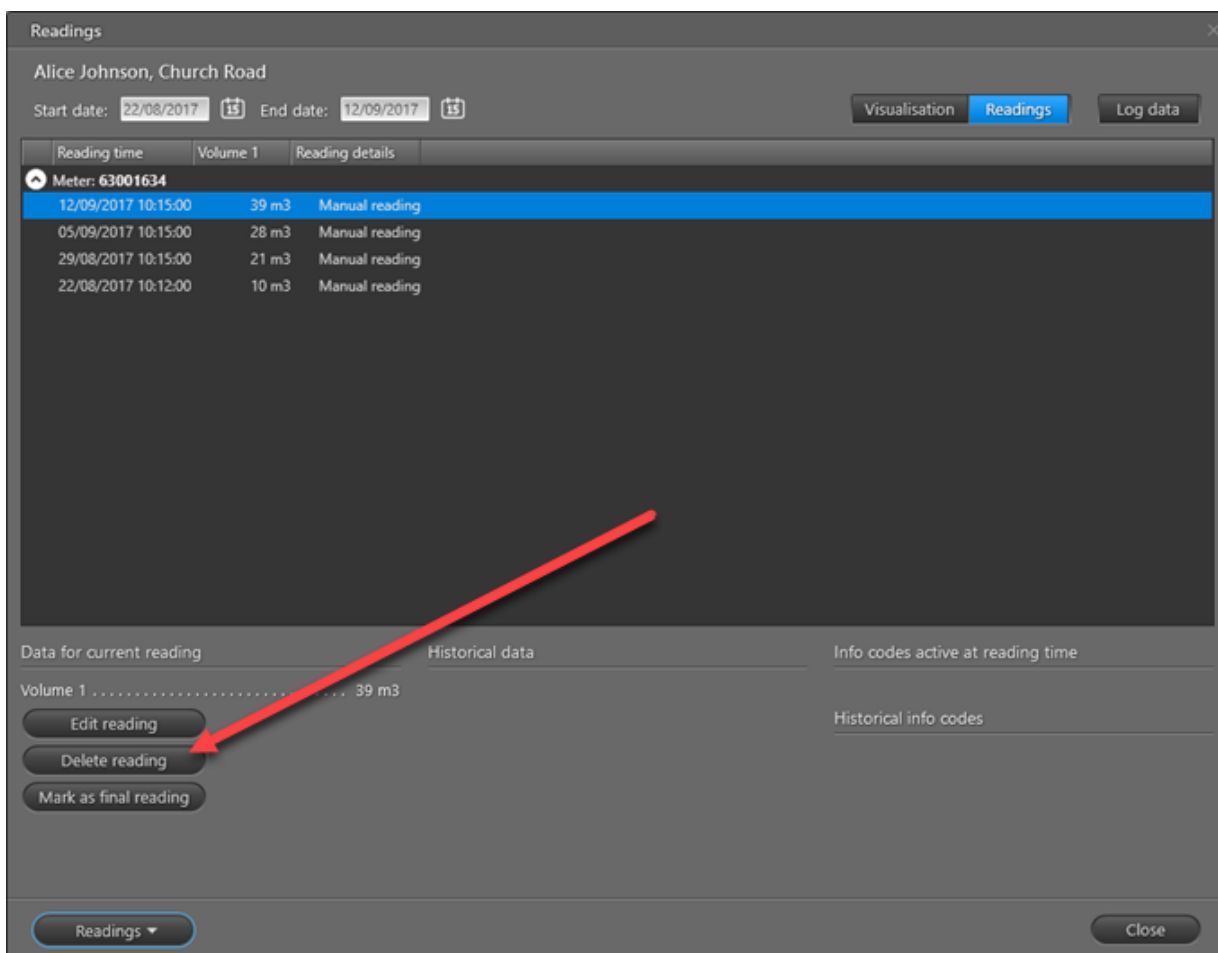
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



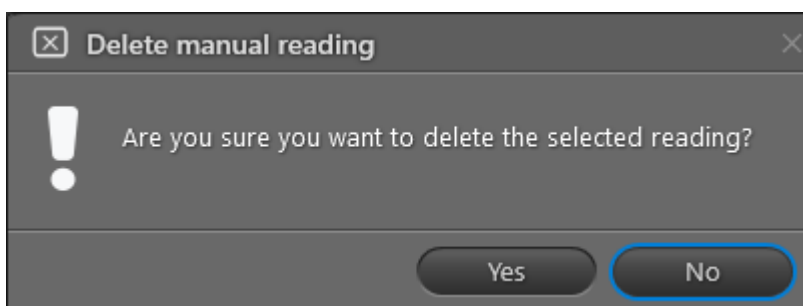
2. Doppelklicken Sie in das Suchfeld auf den Zähler, für welchen Sie eine manuell eingegebene Auslesung löschen möchten.
3. Wählen **Readings (Auslesungen)** in der oberen rechten Ecke.
4. In der Liste der Auslesungen, die erscheint, wählen Sie die Auslesung, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete reading (Auslesung löschen)** unterhalb der Liste:

**Hinweis** Sie können nur *manuell* eingegebene Auslesungen löschen. In der Spalte **Reading details (Auslesungsdetails)** können Sie sehen, ob eine Auslesung manuell eingegeben wurde oder nicht. Wenn eine manuell eingegebene

Auslesung als „Endauslesung“ gekennzeichnet wird, können Sie sie nicht löschen, es sei denn, Sie entfernen erst den Status als Endauslesung. Für Einzelheiten, siehe [Endauslesungen](#)<sup>427</sup>.



5. Klicken Sie im Fenster, das erscheint, auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen:



6. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**, um das Fenster **Readings (Auslesungen)** zu schließen.

## 5.6 Zählerauslesungen importieren

Wenn Ihre Wärme- oder Wasserzähler über einen Kamstrup-Stromzähler im OMNIA®-System von Kamstrup ausgelesen werden, können Sie diese Zählerauslesungen in READY importieren.

**Hinweis** Es ist nur möglich, Zählerauslesungen aus OMNIA® zu importieren. *NICHT* aus Systemen von Drittanbietern.

**Hinweis** Das Importieren von Zählerauslesungen ist ein Zusatzprodukt für READY und erfordert ein spezielles Abonnement.

**Wichtig** Es wird dringend empfohlen, keine Zählerauslesungen aus Zählern zu importieren, die bereits in READY über eine feste Netzwerkausleselösung ausgelesen worden sind. Der Grund ist, dass die Zeitstempel möglicherweise nicht kompatibel sind.

Für Einzelheiten zum Dateiformat, siehe [Dateiformat für den Import von Zählerauslesungen](#)<sup>226</sup>.

### Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten für den Import von Zählerauslesungen:

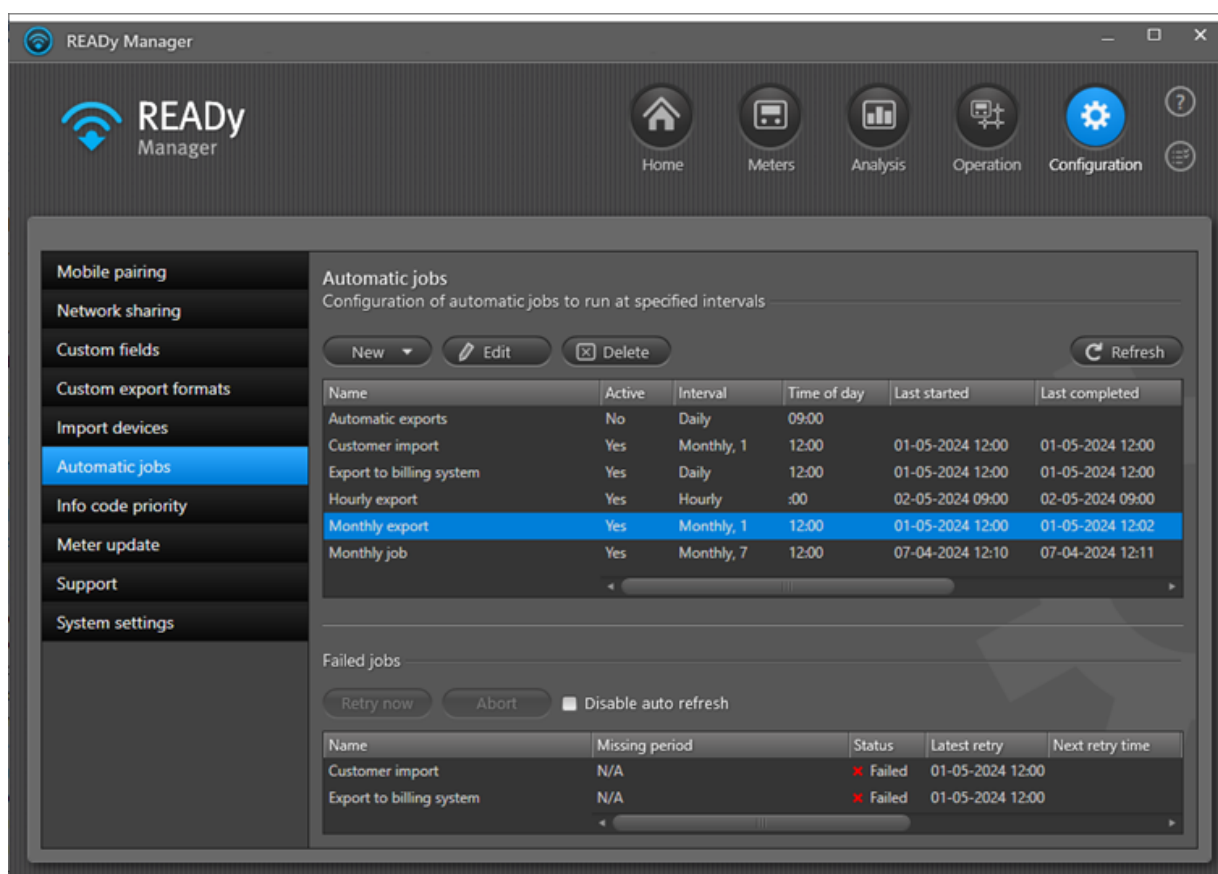
- Nur ein Job für den Import von Auslesungen kann erstellt werden.
- Die maximale Dateigröße beträgt 50 MB.
- Standardmäßig dürfen Zählerauslesungen, die älter als 72 Stunden sind, nicht importiert werden. Für Einzelheiten siehe [Auslesezeitgrenze](#)<sup>227</sup>.

## Wie Sie einen automatischen job für den Import von Auslesungen erstellen

Voraussetzung: Bevor sie den Importjob erstellen, müssen Sie sicherstellen, dass alle Zähler zur Liste [Meters \(Zähler\)](#) hinzugefügt wurden.

Voraussetzungen für den FTP-Import: Zwei separate Ordner müssen auf dem FTP-Server erstellt werden, bevor Sie den automatischen Importjob in READY erstellen. Ein Eingabeordner für Auslesungsdateien und ein Ordner für den fehlgeschlagenen Import von Auslesungen.

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)** in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Automatic jobs (Automatische Jobs)** links:



2. Klicken Sie auf **New (Neu) > Reading import (Import von Auslesungen)**.

3. Geben Sie einen Namen für den automatischen Import von Auslesungen in **Name** ein.
4. Wählen Sie „Stündlich“ in **Interval (Intervall)**.
5. Wählen Sie in **Time of day (Tageszeit)** den Zeitpunkt, an dem Sie Daten importieren wollen.
6. Wählen Sie **Active (Aktiviert)**, um zu aktivieren, dass der Import zum angegebenen Zeitpunkt erfolgen soll.

Wenn das Feld leer ist, ist der Import deaktiviert und wird nicht starten, bevor Sie ihn aktivieren.

7. In **Format** wählen Sie „Omnia 103 V2“, wenn Sie aus einem OMNIA 6.x-System exportieren oder „Omnia 103“, wenn Sie aus einem OMNIA 5.x-System exportieren.
8. Wählen Sie „SFTP-Server“ in **Location (Standort)**.
9. Geben Sie in **File location (Dateispeicherort)** den Ordner ein, in welchem Sie die Datei mit den Auslesedaten, die Sie importieren wollen, speichern möchten.
10. Geben Sie in **Failed file location (Fehlgeschlagener Speicherort)** den Ordner ein, in welchem Sie die Dateien, die beim Import fehlgeschlagen sind, speichern wollen.

Eine separate Statusdatei wird in diesem Ordner zusammen mit der fehlgeschlagenen Datei gespeichert.

11. Geben Sie den Benutzernamen des SFTP-Servers in **User name (Benutzername)** ein.
12. Geben Sie in **Password (Passwort)** das Passwort für den SFTP-Server ein.

13. Wählen Sie **Run job now (Job jetzt ausführen)**, wenn Sie die Auslesung sofort importieren wollen.

Der Importjob wird in 5 Minuten starten.

14. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**, um den automatischen Import zu speichern.

### 5.6.1 Dateiformat für den Import von Zählerauslesungen

Zählerauslesungen müssen über eine Semikolon-getrennte CSV-Datei mit dem folgenden Format importiert werden:

Seriennummer;OBIS-Code;Zeitstempel;Wert;Einheit

Wertart	Beispiel	Beschreibung
Seriennummer	11122233	Eindeutige ID des Zählers.
OBIS-Code	6.1.1.0.0.255	Der OBIS-Code des Auslesewerts. Für eine Liste der unterstützten OBIS-Codes, siehe die Schritt-für-Schritt-Anleitung „Meter reading import in READY“ (Dokument Nr. 5512-2696). Die erste Ziffer des OBIS-Codes legt die Verbrauchsart fest: 0 = Gemeinsam 5 = Kälte 6 = Wärme 8 = Kaltwasser 9 = Heißwasser
Zeitstempel	23-08-2020 00:00	Die Auslesezeit. Verwenden Sie dieses Datumsformat: dd-MM-yyyy hh:mm
Wert	1225,41	Der tatsächliche Auslesewert. Das Trennzeichen muss ein Punkt sein (.)
Einheit	Wh	Die Messeinheit für den Auslesewert. Kann auch leer sein. Für eine Liste der Einheiten, siehe die Schritt-für-Schritt-Anleitung „Meter reading import in READY“ (Dokument Nr. 5512-2696).

Ein Beispiel für eine Importdatei wird unten angezeigt. Die Datei hat eine Überschrift, und jede Zeile stellt einen Auslesewert und einen Zeitstempel dar. Ein Zähler besteht aus mehreren Zeilen mit der gleichen Auslesezeit - eine Zeile für jeden Auslesewert, der im Import enthalten ist:

```
Serial number;OBIS code;Time stamp;Value;Unit
11122233;6.1.1.0.0.255;22-08-2020 23:00;38452.000;Wh
11122233;6.1.4.0.0.255;22-08-2020 23:00;1225.41;m3
11122233;0.1.96.8.0.255;23-08-2020 00:00;38156;hour
11122233;6.1.1.0.0.255;23-08-2020 00:00;38453.000;Wh
11122233;6.1.141.0.0.255;23-08-2020 00:00;74720;cubic_metre_degree_celsius
11122233;6.1.143.0.0.255;23-08-2020 00:00;40984;cubic_metre_degree_celsius
11122233;6.1.4.0.0.255;23-08-2020 00:00;1225.45;m3
11122233;6.1.97.97.0.128;23-08-2020 00:00;0;No unit
```

### 5.6.2 Zeitgrenze für importierte Auslesungen

Beim Import von Zählerauslesungen in READY aus anderen Systemen, werden Auslesungen, die älter als 72 Stunden sind, standardmäßig nicht importiert.

Die Anzahl der Stunden kann direkt in der Datenbank geändert werden. Dies wird jedoch *nicht* empfohlen, da es die Performance beeinträchtigen kann.

Das folgende SQL-Script aktualisiert die Anzahl der Stunden zurück in der Zeit, die für den Import von Zählerauslesungen in eine lokale READY-Datenbank angenommen wird:

```
USE [READYManagerDB]
GO

UPDATE [dbo].[JobProperty]
    SET [Value] = 72
    WHERE Name = 'ReadTimeMaxHoursBackInTime'
GO
```

## 6 Jahresauslesung

---

Wenn Sie Ihre Zähler nur einmal im Jahr auslesen, befolgen Sie die nachfolgende Checkliste, um sicherzustellen, dass alles auf dem neuesten Stand ist:

**Hinweis** Kamstrup empfiehlt Ihnen, diese Checkliste einige Tage vor der jährlichen Auslesung zu durchsehen.

**Tip** Speichern Sie diese Checkliste als Favorit-Hilfeabschnitt, um es einfach zu machen, sie im Bedarfsfall wieder zu finden. Für Einzelheiten, siehe [Favorit-Hilfeabschnitte erstellen](#)<sup>511</sup>

1. READY Manager auf die neueste Version aktualisieren.  
Für Einzelheiten, siehe [READY Manager aktualisieren](#)<sup>392</sup>.
2. READY App auf die neueste Version aktualisieren.  
Für Einzelheiten, siehe [READY App aktualisieren](#)<sup>394</sup>.
3. Stellen Sie sicher, dass READY Manager Verschlüsselungsschlüssel für Zähler hat.  
Für Einzelheiten, siehe [Zählerdaten für vorhandene Einheiten importieren](#)<sup>49</sup>.
4. READY Manager mit den neuesten Kundendaten aktualisieren.  
Für Einzelheiten, siehe [Kundendaten aus einem Kundeninformationssystem importieren](#)<sup>60</sup>.
5. Stellen Sie sicher, dass READY App und READY Manager gekoppelt sind.  
Für Einzelheiten, siehe [READY App mit READY Manager koppeln](#)<sup>90</sup>.
6. Stellen Sie sicher, dass READY App mit den neuesten Kundendaten aktualisiert ist.  
Für Einzelheiten, siehe [Die neuesten Kundendaten auf die App übertragen](#)<sup>120</sup>.
7. Stellen Sie sicher, dass READY App und READY Converter gekoppelt sind.  
Für Einzelheiten, siehe [READY App mit READY Converter koppeln](#)<sup>91</sup>.
8. Lesen Sie Ihre Zähler aus.  
Für Einzelheiten, siehe [Auslesedaten aus einer Gruppe von Zählern erfassen](#)<sup>120</sup>.
9. Übertragen Sie die Auslesedaten von READY App auf READY Manager.  
Für Einzelheiten, siehe [Auslesedaten von der App auf den PC übertragen](#)<sup>136</sup>.
10. Exportieren Sie Auslesedaten in Ihre Abrechnungssystem.  
Für Einzelheiten, siehe [Auslesedaten manuell exportieren](#)<sup>283</sup> oder [Auslesedaten automatisch exportieren](#)<sup>289</sup>.

## 7 Ausleseperformance

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb der Zähler und die korrekte Abrechnung der Verbraucher sicherzustellen, können Sie die Ausleseperformance der Zähler in Ihrem Netzwerk prüfen.

**Hinweis** Die Funktion Ausleseperformance ist nicht anwendbar auf linkIQ- und NB-IoT-Zähler. Wenn Sie Kamstrup Network Monitor haben, können Sie diese Anwendung verwenden, um die Performance der Zähler zu prüfen.

READY Manager ermöglicht Ihnen, die Ausleseperformance entweder als einen Durchschnitt pro Zähler (wählen Sie den Reiter **Meter performance (Zählerperformance)**) oder als einen Durchschnitt pro Tag (wählen Sie den Reiter **Daily performance (Tagesperformance)**) zu sehen.

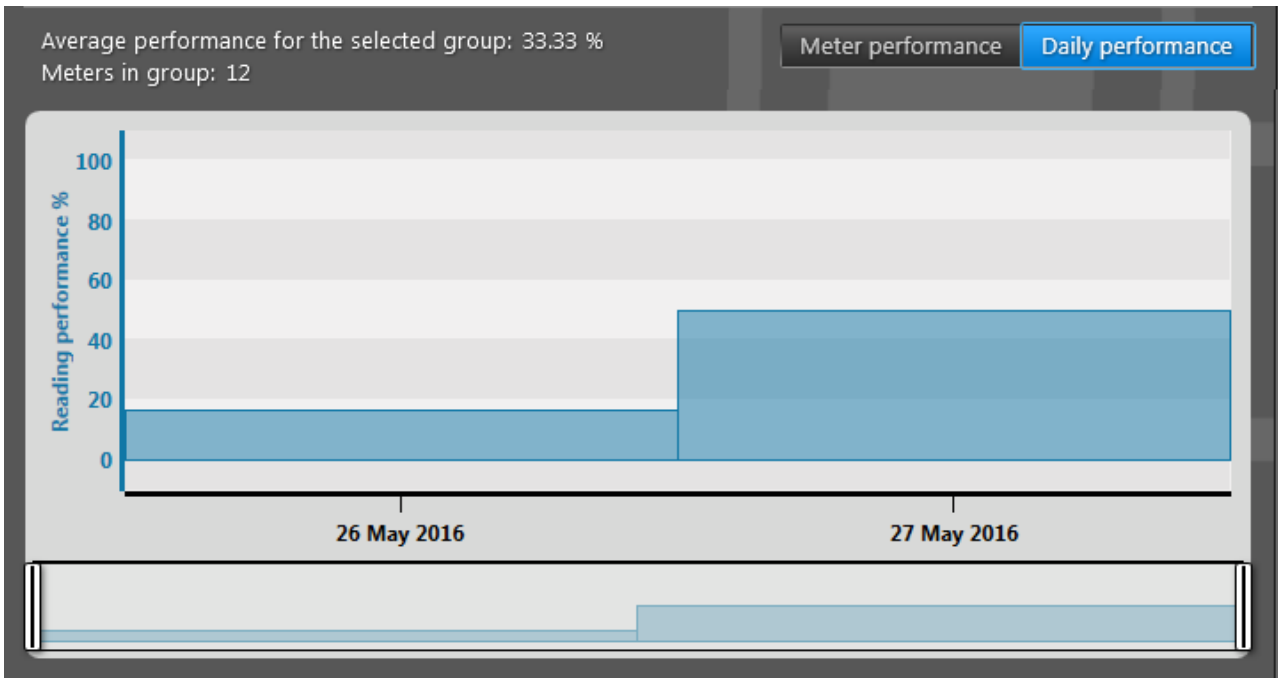
The screenshot shows the READY Manager interface. The 'Performance overview' section is active, displaying performance criteria, meter group, start date, and end date. The 'Meter performance' tab is selected and highlighted with a red circle. The interface shows the average performance for the selected group (98.03%), the number of meters in the group (228), and the number of meters with missing readings (8). A table lists meters with columns for Address, Postal code, City, Serial number, Last missing reading in period, and Average performance.

Address	Postal code	City	Serial number	Last missing reading in period	Average performance
Station Road	1234	MyTown	69350747		100.00%
South Street	1234	MyTown	7221324		100.00%
Park Road	1234	MyTown	65028809		100.00%
Park Road	1234	MyTown	63351644		100.00%
Park Road	1234	MyTown	63180358		100.00%
Park Road	1234	MyTown	63153644		100.00%
Park Road	1234	MyTown	63153643		100.00%
North Street	1234	MyTown	78361867		100.00%
North Street	1234	MyTown	63153642		100.00%
Main Street	1234	MyTown	63180357		100.00%
Main Street	1234	MyTown	63025579		100.00%
Main Street	1234	MyTown	65074266		100.00%
Main Street	1234	MyTown	63040257		100.00%

Für die beiden Ansichten **Zählerperformance** und **Tagesperformance** werden die folgenden allgemeinen Performanceinformationen angezeigt:

- **Durchschnittliche Performance für die gewählte Gruppe:** Die durchschnittliche Performance für alle Zähler im gewählten Zeitraum.
- **Zähler in Gruppe:** Die in der Performanceberechnung enthaltene Gesamtzahl der Zähler.

### Tagesperformance-Ansicht



Die Performance wird als ein Balkendiagramm mit der Gesamtpformance für jeden Tag im gewählten Zeitraum angezeigt.

Wenn Sie den Mauszeiger über einem Balken halten, erscheint ein Tooltip mit der genauen durchschnittlichen Performance an diesem Tag. Durch Links-Ziehen oder Rechts-Ziehen können Sie an einem Punkt heranzoomen, oder verwenden Sie den Schieberegler unterhalb des Diagramms zum Heran- oder Herauszoomen. Drücken Sie die Taste HOME, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

### Zählerperformance-Ansicht

Average performance for the selected group: 33.33 %  
Meters in group: 12  
Meters with missing readings: 6

Meter performance | **Daily performance**

Only show meters with a performance below  %

Address	Postal code	City	Serial number	Last missing reading in period	Average performance
Church Road		MyTown	63001634	27/05/2016	0.00 %
Church Road	1234	MyTown	69899289	27/05/2016	0.00 %
Church Road	1234	MyTown	71000109	27/05/2016	0.00 %
Church Road	1234	MyTown	71000407	27/05/2016	0.00 %
King Street		MyTown	63017889	27/05/2016	0.00 %
King Street		MyTown	63017920	27/05/2016	0.00 %

Die Performance wird als eine Liste der jeweiligen Zähler, die in der Berechnung der Performance enthalten sind, angezeigt.

Die Anzahl von Zählern, für welche eine oder mehrere Auslesungen im gewählten Zeitraum fehlen, werden oberhalb der Liste angezeigt (**Meters with missing readings (Zähler mit fehlenden Auslesungen)**).

Wenn Sie einen Prozentsatz für die Performance in das Feld **Only show meters with a performance below (Nur Zähler anzeigen mit einer Performance unter)** eingeben, zeigt die Liste nur die Zähler mit einer Performance niedriger als dem angegebenen Prozentsatz, und **Meters with missing readings (Zähler mit fehlenden Auslesungen)** zeigt jetzt die Anzahl von Zählern mit einer Performance niedriger als dem angegebenen Prozentsatz.

Um eine Gruppe mit performanceschwachen Zählern zu erstellen, klicken Sie auf **Add selected to group (Auswahl zur Gruppe hinzufügen)** (nur gewählte Zähler in der Liste werden enthalten) oder **Add all to group (Alle der Gruppe hinzufügen)** (alle aufgeführten Zähler werden enthalten).

Die folgenden Informationen werden für jeden Zähler in der Liste angezeigt:

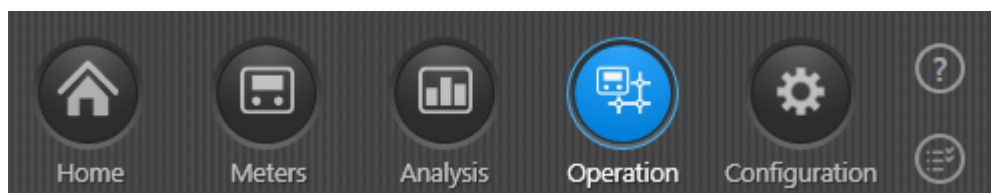
Zählerdaten	Was sie bedeutet
Adresse	Die Adresse, auf welcher der Zähler installiert ist.
Postleitzahl	Die Postleitzahl der Stadt, in welchem der Zähler installiert ist.
Stadt	Die Stadt, in welcher der Zähler installiert ist.
Seriennummer	Die Seriennummer des Zählers.
Letzte fehlende Auslesung im Zeitraum	Das letzte Datum im gewählten Zeitraum, an welchem eine oder mehrere Auslesungen für den gewählten Zähler fehlten.
Durchschnittliche Performance	Die durchschnittliche Performance für den Zähler im gewählten Zeitraum.

Sie können die Reihenfolge sortieren und ändern und die Informationen in der Liste einblenden/ausblenden. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup>, [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup> und [Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden](#)<sup>[410]</sup>.

## 7.1 Übersicht über die Zählerausleseperformance

Mit der folgenden Prozedur sehen Sie die Ausleseperformance eines oder mehrerer Zähler:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Performance overview (Performanceübersicht)** im Menü links:
3. Wählen Sie in **Meter group (Zählergruppe)** die Gruppe von Zählern, für welche Sie die Ausleseperformance sehen wollen.

Für Einzelheiten zur Erstellung von einer Gruppe, siehe [Gruppen erstellen](#)<sup>81</sup>.

4. Wählen Sie in **Performance criteria (Performancekriterien)** eine der folgenden Möglichkeiten:
  - a. **Hourly readings per day (Stundenauslesungen pro Tag)**: die Performance reduziert sich schrittweise bei jeder fehlenden Auslesung.
  - b. **24 hourly readings per day (24 Stundenauslesungen pro Tag)**: mindestens eine Auslesung pro Tag muss vorhanden sein. Wenn ja, ist die Ausleseperformance 100 % für diesen Tag. Wenn nein, ist die Ausleseperformance 0% für diesen Tag.
  - c. **Daily readings (Tägliche Auslesungen)**: mindestens eine Auslesung pro Tag muss vorhanden sein, um eine Ausleseperformance von 100 % zu erzielen.
5. Wählen Sie den Zeitraum, für welchen Sie die Ausleseperformance sehen wollen, in den Feldern **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)**.

**Hinweis** Sie können keinen Zeitraum von mehr als 6 Monaten wählen. Beachten Sie auch, dass Sie nicht das heutige Datum wählen können.

6. Klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)**.

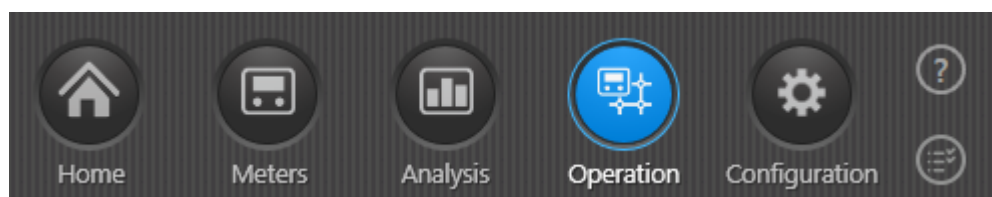
Sie können jetzt die Ausleseperformance entweder als einen Durchschnitt pro Zähler (wählen Sie den Reiter **Meter performance (Zählerperformance)** rechts) oder als einen Durchschnitt pro Tag (wählen Sie den Reiter **Daily performance (Tagesperformance)** rechts) sehen.

Für Einzelheiten zu den Anzeigen **Meter performance (Zählerperformance)** und **Daily performance (Tagesperformance)**, siehe [Ausleseperformance](#)<sup>229</sup>.

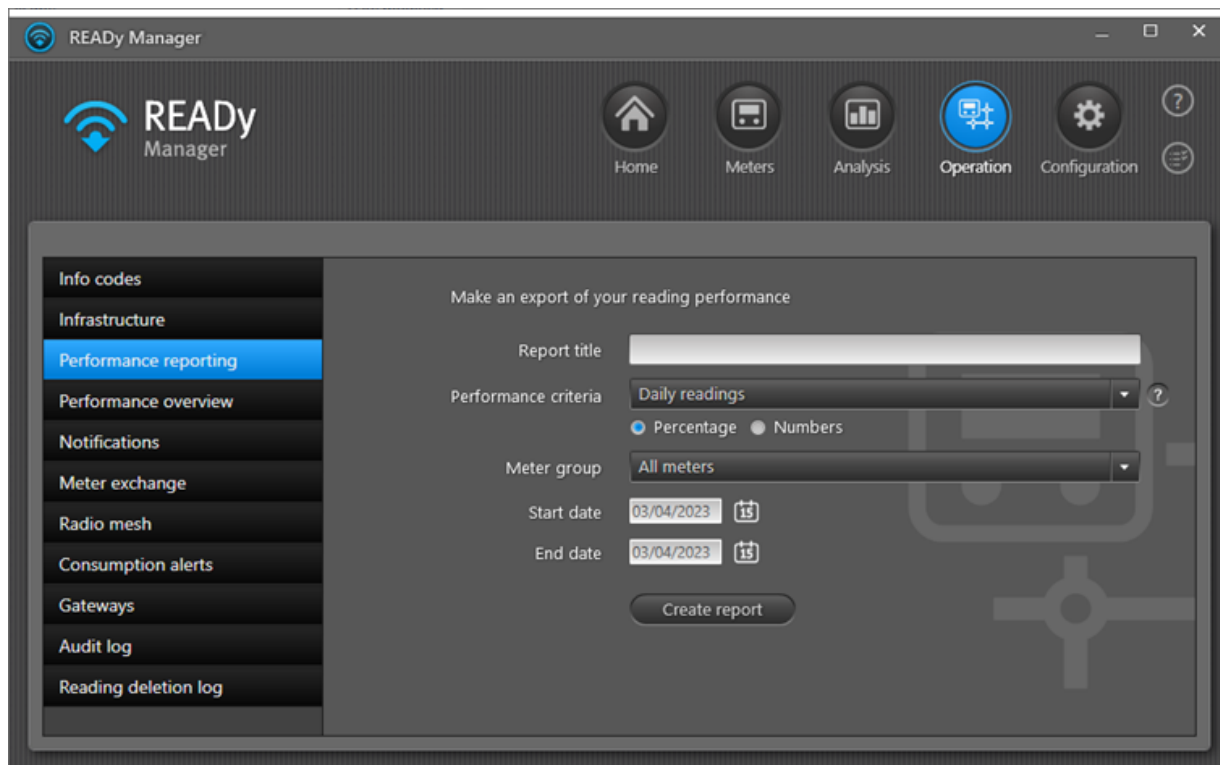
## 7.2 Einen Bericht über Ausleseperformance exportieren

Mit der folgenden Prozedur exportieren Sie einen Bericht über die Ausleseperformance in TXT- oder CSV-Format:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



- Wählen Sie **Performance reporting (Performance-Bericht)** im Menü links:



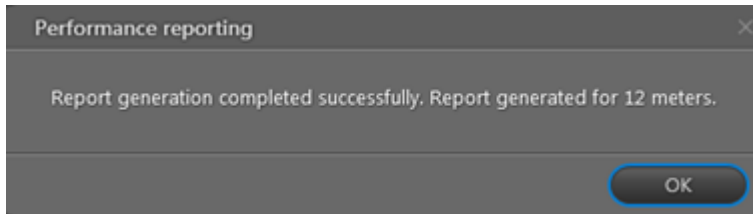
- Geben Sie in **Report title (Titel des Berichts)** den Namen Ihres Berichts ein.
- Wählen Sie in **Performance criteria (Performancekriterien)** eine der folgenden Möglichkeiten:
  - Hourly readings per day (Stundenauslesungen pro Tag):** die Performance reduziert sich schrittweise bei jeder fehlenden Auslesung.
  - 24 hourly readings per day (24 Stundenauslesungen pro Tag):** mindestens eine Auslesung pro Tag muss vorhanden sein. Wenn ja, ist die Ausleseperformance 100 % für diesen Tag. Wenn nein, ist die Ausleseperformance 0% für diesen Tag.
  - Tägliche Auslesungen:** mindestens eine Auslesung pro Tag muss vorhanden sein, um eine Ausleseperformance von 100 % zu erzielen.
- Wählen Sie die Anzahl von Auslesungen pro Zähler pro Tag als einen Prozentsatz oder eine Zahl aus.
- Wählen Sie in **Meter group (Zählergruppe)** die Gruppe von Zählern, für welche Sie einen Bericht über die Ausleseperformance generieren wollen.

**Hinweis** Sie können keine Gruppe mit mehr als 5.000 Zählern wählen. Für Einzelheiten zur Erstellung von einer Gruppe, siehe [Gruppen erstellen](#)<sup>81</sup>.

- Wählen Sie den Zeitraum, für welchen Sie die Ausleseperformance sehen wollen, in den Feldern **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)**.

**Hinweis** Es kann einen Zeitraum von maximal 6 Monaten gewählt werden. Beachten Sie auch, dass Sie nicht das heutige Datum wählen können.

8. Klicken Sie auf **Create report (Bericht erstellen)**.
9. Wählen Sie im Fenster, das erscheint, einen Speicherort und einen Dateinamen für Ihren Bericht.
10. Klicken Sie auf **OK** in der Meldung, die erscheint:



Ein Beispiel für einen Bericht in CSV-Format:

	A	B	C	D	E	F
1	Daily readings					
2	Title:	My daily readings report				
3	Report generated:	14/06/2016 12:03				
4	Start date:	26/05/2016				
5	End date:	27/05/2016				
6	Average performance:	33.33%				
7	Group:	My Group				
8	Number of meters:	12				
9	Number of meters with missing readings:	10				
10						
11		Address	Note	Average per meter	26/05/2016	27/05/2016
12	Average per day				16.67%	50.00%
13	Meter number					
14	63001634	Church Road, MyTown		0.00%	0.00%	0.00%
15	63017889	King Street, MyTown		0.00%	0.00%	0.00%
16	63017920	King Street, MyTown		0.00%	0.00%	0.00%
17	69899289	Church Road, 1234 MyTown		0.00%	0.00%	0.00%
18	71000109	Church Road, 1234 MyTown		0.00%	0.00%	0.00%
19	71000407			0.00%	0.00%	0.00%
20	63001633	Church Road, MyTown		50.00%	0.00%	100.00%
21	63005036	Church Road, MyTown		50.00%	0.00%	100.00%
22	63006651	High Street, MyTown		50.00%	0.00%	100.00%
23	63006799	King Street, MyTown		50.00%	0.00%	100.00%
24						
25	63005087	Church Road, MyTown		100.00%	100.00%	100.00%
26	69111151	King Street, MyTown		100.00%	100.00%	100.00%
27						
28						

Ein Beispiel für einen Bericht in TXT-Format:

```

24 hourly readings per day no 2016-06-14.txt - Notepad
File Edit Format View Help
sep=;
24 hourly readings per day
Title;;
Report generated;;14/06/2016 16:40
Start date;;26/05/2016
End date;;27/05/2016
Average performance;;0.00%
Group;;My Group
Number of meters;;12
Number of meters with missing readings;;12

;Address;Note;Average per meter;26/05/2016;27/05/2016
Average per day;;;0.00%;0.00%
Meter number
63001633;Church Road, MyTown;;0.00%;0;0
63001634;Church Road, MyTown;;0.00%;0;0
63005036;Church Road, MyTown;;0.00%;0;0
63005087;Church Road, MyTown;;0.00%;0;0
63006651;High Street, MyTown;;0.00%;0;0
63006799;King Street, MyTown;;0.00%;0;0
63017889;King Street, MyTown;;0.00%;0;0
63017920;King Street, MyTown;;0.00%;0;0
69111151;King Street, MyTown;;0.00%;0;0
69899289;Church Road, 1234 MyTown;;0.00%;0;0
71000109;Church Road, 1234 MyTown;;0.00%;0;0
71000407;church Road, 1234 MyTown;;0.00%;0;0
    
```

## 8 Benachrichtigungen und Warnungen

---

Sie können

- über wichtige Zählerereignisse in Ihrem Versorgungsnetz informiert werden. Für Einzelheiten, siehe [Automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse \(Infocodes\)](#)<sup>[236]</sup>.
- einen Alarm auslösen, wenn der Verbrauch eines Zählers eine angegebene Grenze überschreitet. Für Einzelheiten, siehe [Verbrauchswarnungen](#)<sup>[252]</sup>.
- Meldungen über Verbindungsprobleme mit Konzentratoren und anderen Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk erhalten. Für Einzelheiten, siehe [Letzter Kontakt-Alarme für Erfassungseinheiten](#)<sup>[264]</sup>.

### 8.1 Automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse (Infocodes)

**Hinweis** Notifications ist ein Zusatzprodukt für READY und erfordert ein spezielles Abonnement. Das Zusatzprodukt Notifications ist nur auf gehosteten Versionen von READY Manager verfügbar.

Sie können automatisch über wichtige Zählerereignisse, die in Ihrem Verteilungsnetz entstehen, informiert werden, sobald sie erkannt werden oder regelmäßig. Die Benachrichtigungen werden über E-Mail oder SMS gesendet.

Es gibt drei Kategorien von Zählerereignissen:

- Ereignisse von hoher Priorität
- Ereignisse von normaler Priorität
- Ereignisse, über welche Sie keine Benachrichtigung erhalten möchten

Dies ermöglicht den Empfang von Zählerereignissen mit hoher Priorität, sobald sie erkannt werden, und Zählerereignissen mit normaler Priorität in regelmäßigen Intervallen, z. B. einmal pro Woche oder einmal im Monat.

Für Einzelheiten dazu, wie Sie definieren, welche Zählerereignisse von hoher Priorität und welche von normaler Priorität sind, siehe [Infocodes priorisieren](#)<sup>[459]</sup>.

#### Was möchten Sie tun?

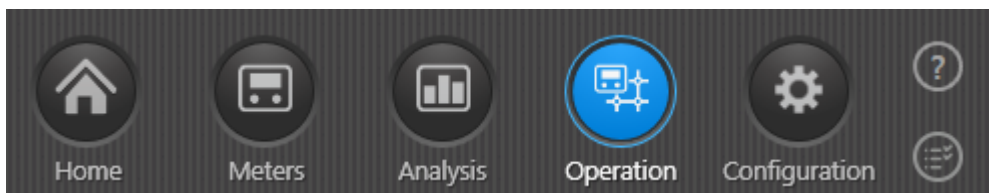
- [Über E-Mail benachrichtigt werden](#)<sup>[237]</sup>
- [Über SMS benachrichtigt werden](#)<sup>[239]</sup>
- [Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse ändern](#)<sup>[242]</sup>
- [Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse vorübergehend unterbrechen](#)<sup>[244]</sup>
- [Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse endgültig unterbrechen](#)<sup>[245]</sup>

### 8.1.1 Benachrichtigung über E-Mail

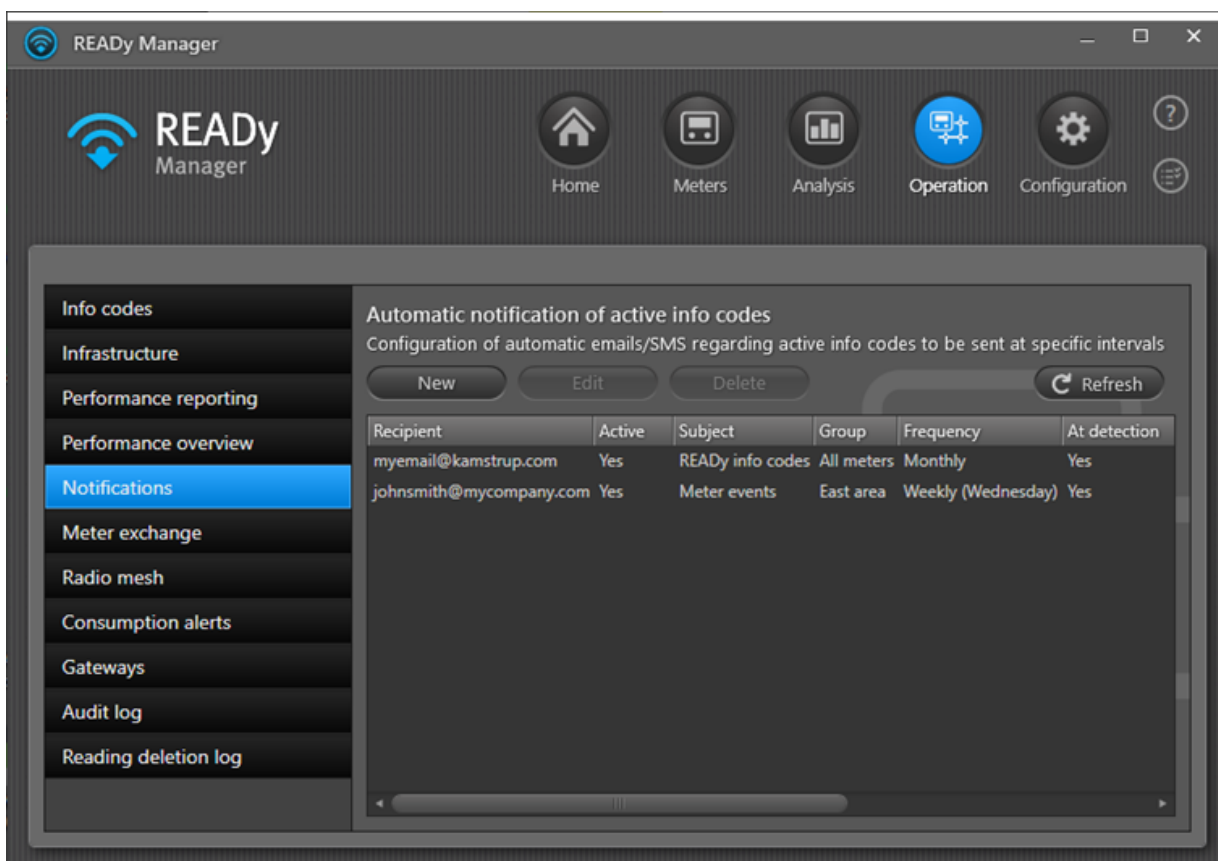
**Hinweis** Sie können bis zu 50 Benachrichtigungen in READY Manager erstellen.

Mit der folgenden Prozedur können Sie automatisch über Zählerereignisse über E-Mail informiert werden:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Notifications (Benachrichtigungen)** im Menü links.



3. Klicken Sie auf **New (Neu)**:

4. Wählen Sie **Active (Aktiv)**, wenn Sie sofort Benachrichtigungen senden wollen, oder wählen Sie **Active (Aktiv)** ab, wenn Sie warten wollen und später Benachrichtigungen aktivieren wollen.
5. Wählen Sie „E-Mail“ in **Send as (Senden als)**.
6. Geben Sie in **Email address (E-Mail-Adresse)** die E-Mail-Adresse ein, an welche Sie die Benachrichtigungen senden wollen.
7. Geben Sie in **Subject (Betreff)** den Text ein, der im Betreff-Feld der E-Mail erscheinen soll.
8. Wählen Sie in **Meter group (Zählergruppe)** die Gruppe(n) von Zählern, für welche Sie Benachrichtigungen empfangen wollen.

9. Wählen Sie, wann Sie die automatische Benachrichtigung empfangen wollen:

- a. Um Benachrichtigungen regelmäßig zu empfangen: Wählen Sie „Täglich“, „Wöchentlich“ oder „Monatlich“ im Feld **Frequency (Häufigkeit)**, und wählen Sie den genauen Zeitpunkt des Tages, der Woche oder des Monats. Wählen Sie dann, ob Sie **High priority info codes (Infocodes mit hoher Priorität)** und/oder **Normal priority info codes (Infocodes mit normaler Priorität)** erhalten wollen.

Zum angegebenen Zeitpunkt erhalten Sie eine E-Mail mit allen Zählerereignissen, die zu diesem Zeitpunkt aktiv sind.

- b. Um sofort eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Ereignis erkannt wird, wählen Sie die Felder **High priority info codes (Infocodes mit hoher Priorität)** und/oder **Normal priority info codes (Infocodes mit normaler Priorität)** unten im Fenster.

Sie erhalten eine E-Mail, sobald ein Zählerereignis erkannt wird. Beachten Sie jedoch, dass nur Ereignisse, die automatisch über einen Konzentrator erfasst sind, eine sofortige Benachrichtigung auslösen. Wenn Sie die Ereignisse selbst über READYy App auf Ihr Mobiltelefon erfassen, werden keine sofortigen Benachrichtigung ausgelöst.

10. Wählen Sie **Send test notification (Testbenachrichtigung senden)**, wenn Sie prüfen wollen, ob Benachrichtigungen wie gewünscht empfangen werden.

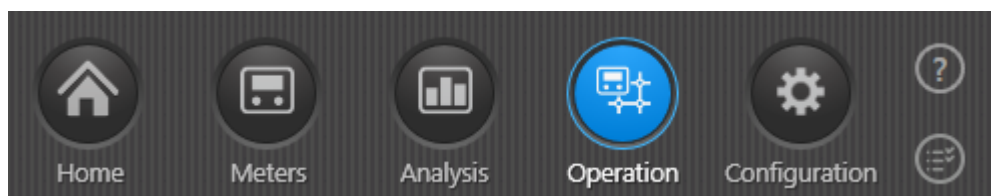
11. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 8.1.2 Benachrichtigung über SMS

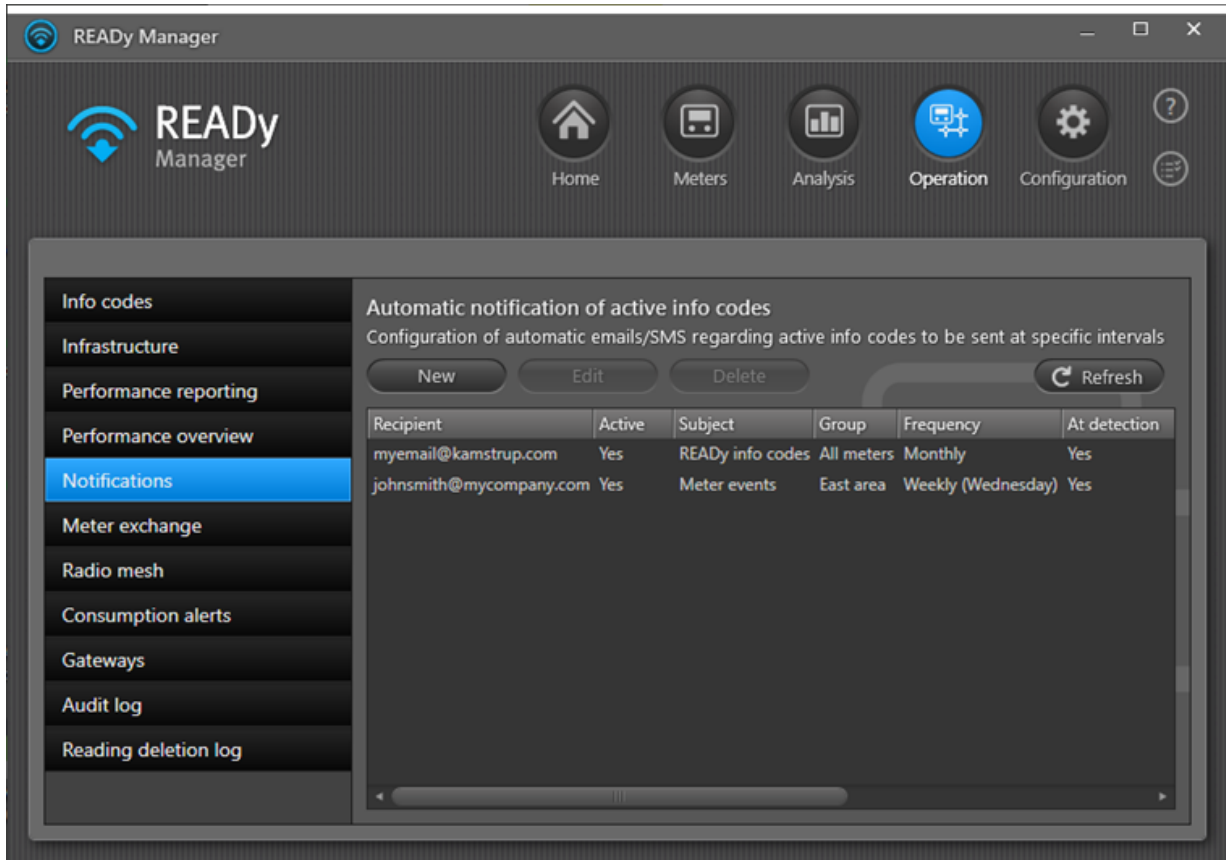
**Hinweis** Sie können bis zu 50 Benachrichtigungen in READYy Manager erstellen.

Mit der folgenden Prozedur können Sie automatisch über Zählerereignisse über SMS informiert werden:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READYy Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Notifications (Benachrichtigungen)** im Menü links.



3. Klicken Sie auf **New (Neu)**:

4. Wählen Sie **Active (Aktiv)**, wenn Sie sofort Benachrichtigungen senden wollen, oder wählen Sie **Active (Aktiv)** ab, wenn Sie warten wollen und später Benachrichtigungen aktivieren wollen.
5. Wählen Sie **SMS** in **Send as (Senden als)**.
6. Geben Sie in **Mobile phone number (Handynummer)** die Handynummer ein, an welche Sie Benachrichtigungen senden möchten (das Feld ganz recht), und die Vorwahl der Handynummer in das Feld ganz links ein (z. B. +49 für Deutschland).
7. Wählen Sie in **Meter group (Zählergruppe)** die Gruppe(n) von Zählern, für welche Sie Benachrichtigungen empfangen wollen.
8. Folgen Sie Schritt 8a und/oder 8b:
  - a. Ereignisse mit hoher Priorität: Um sofort eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Zählerereignis mit hoher Priorität erkannt wird: wählen Sie das Feld **High priority info codes (Infocodes mit hoher Priorität)**.
  - b. Ereignisse mit normaler Priorität: Um sofort eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Zählerereignis mit normaler Priorität erkannt wird: wählen Sie das Feld **Normal priority info codes (Infocodes mit normaler Priorität)**.

**Hinweis** Nur Ereignisse, die automatisch über einen Konzentrator erfasst sind, lösen eine sofortige Benachrichtigung aus. Wenn Sie die Ereignisse selbst über READY App auf Ihr Mobiltelefon erfassen, werden keine sofortigen Benachrichtigung ausgelöst.


9. Wählen Sie **Send test notification (Testbenachrichtigung senden)**, wenn Sie prüfen wollen, ob Benachrichtigungen wie gewünscht empfangen werden.
10. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

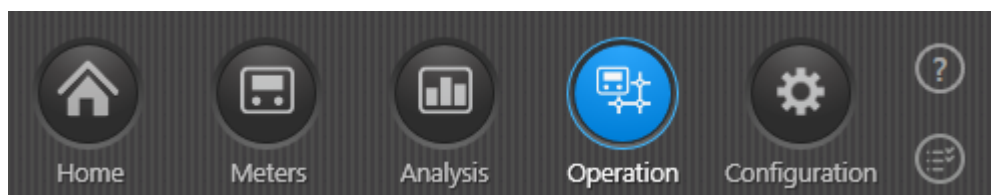
### 8.1.3 Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse ändern

Mit der folgenden Prozedur können Sie ändern, wer, wann und wie sowie über welche Kategorie von Zählerereignissen benachrichtigt werden soll:

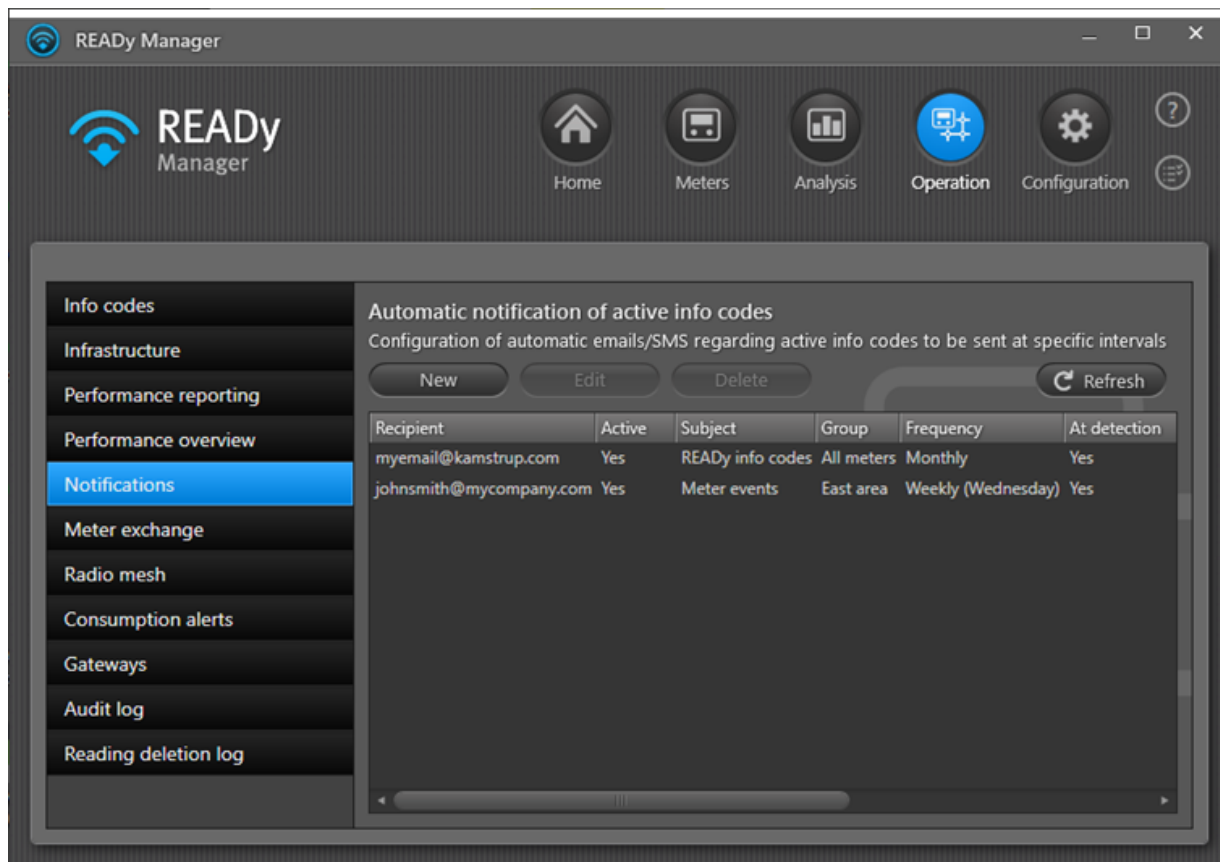
**Hinweis** Wenn Sie ändern möchten, genau welche Zählerereignisse den Kategorien "hohe Priorität", "normale Priorität" und "kein Interesse" zugeordnet sind, siehe [Infocodes priorisieren](#)<sup>459</sup>.

### Wie Sie die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse ändern

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Notifications (Benachrichtigungen)** im Menü links.



3. Wählen Sie in der Liste der Benachrichtigungen diejenige, die Sie ändern möchten, und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.

4. Führen Sie die erforderlichen Änderungen durch.

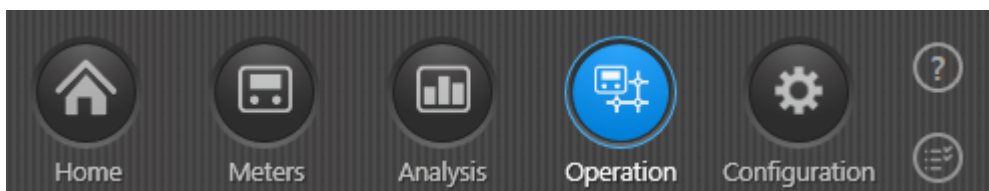
Für Einzelheiten zu den verschiedenen Möglichkeiten, siehe [Benachrichtigung über E-Mail](#)<sup>[237]</sup> und [Benachrichtigung über SMS](#)<sup>[239]</sup>.

5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

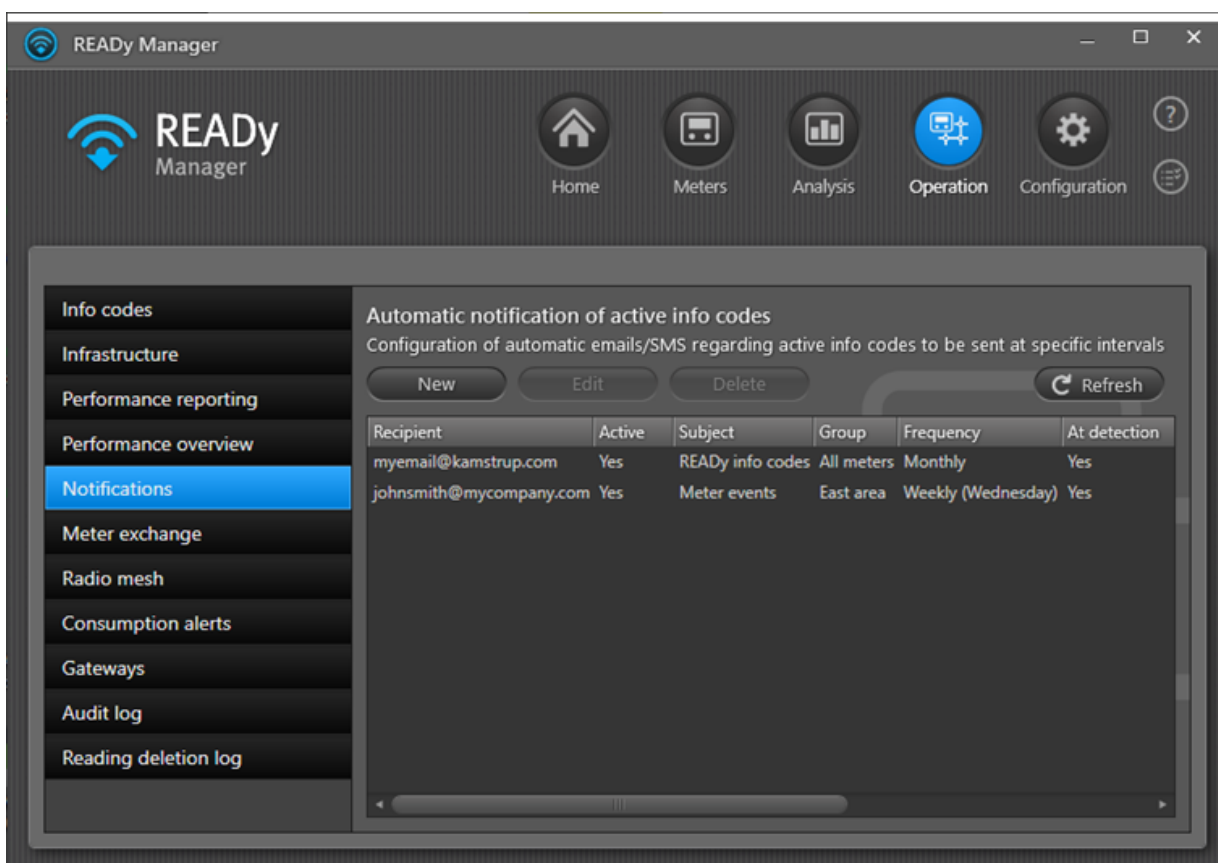
### 8.1.4 Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse vorübergehend unterbrechen

Mit der folgenden Prozedur unterbrechen Sie vorübergehend die automatische Benachrichtigung von Zählerereignissen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Notifications (Benachrichtigungen)** im Menü links.

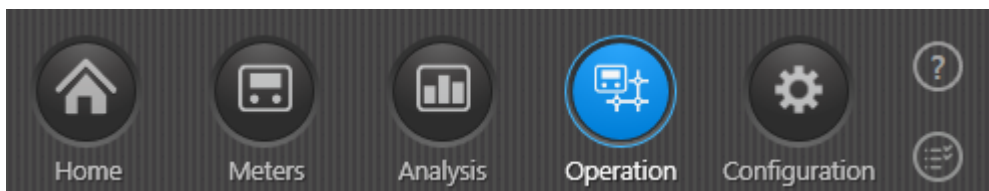


3. Wählen Sie in der Liste der Benachrichtigungen diejenige, die Sie vorübergehend unterbrechen möchten, und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.
4. Wählen Sie die Wahl in **Active (Aktiv)** ab, um die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse zu deaktivieren.
5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

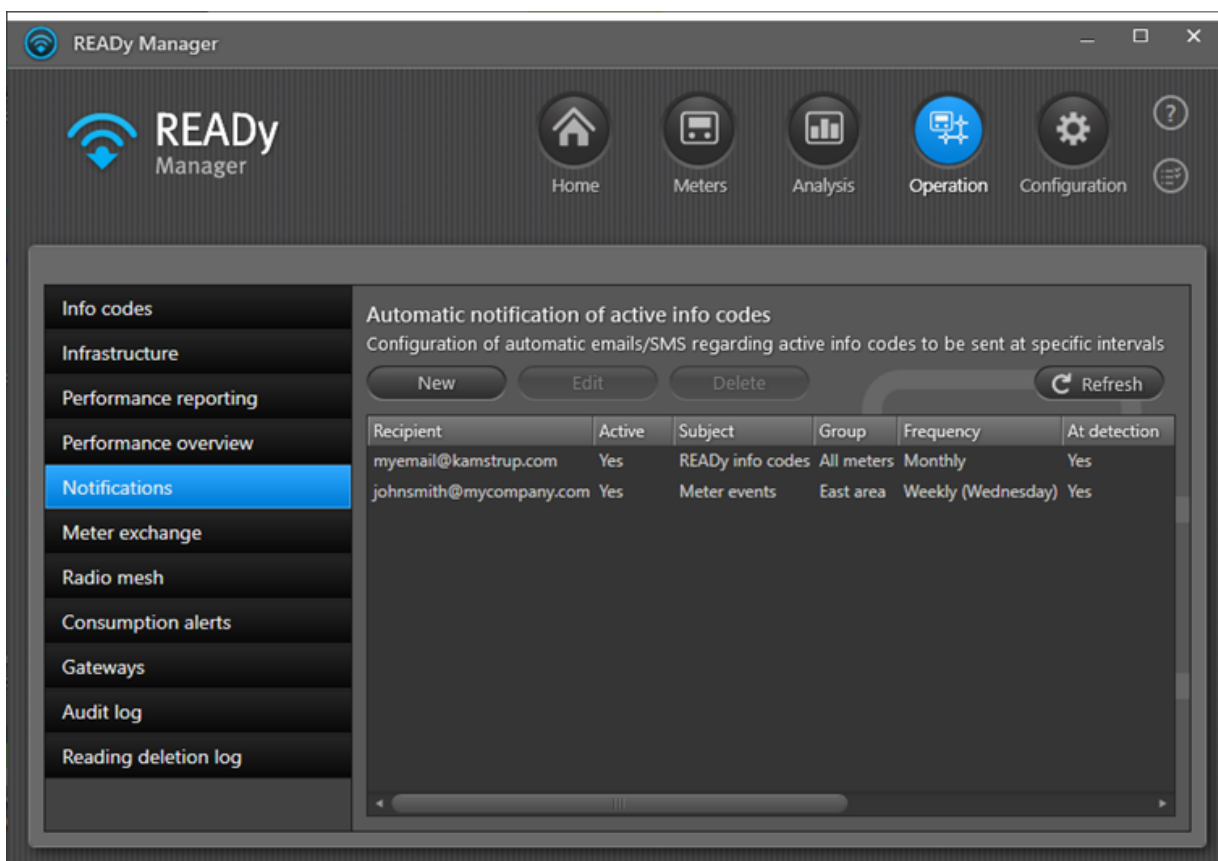
### 8.1.5 Die automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse endgültig unterbrechen

Mit der folgenden Prozedur unterbrechen Sie endgültig die automatische Benachrichtigung von Zählerereignissen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.

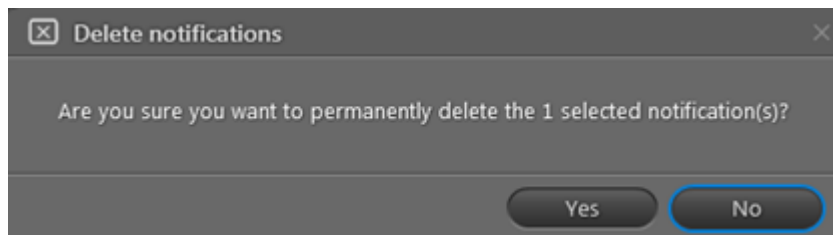


2. Wählen Sie **Notifications (Benachrichtigungen)** im Menü links.



3. Wählen Sie in der Liste der Benachrichtigungen diejenige, die Sie endgültig unterbrechen möchten, und klicken Sie auf **Delete (Löschen)**.

4. Klicken Sie im Fenster, das erscheint, auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen:



### 8.1.6 Beschreibung der Zählerereignisse (Infocodes)

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung aller Zählerereignisse (Infocodes) in READY.

**Tipp** Zusätzliche Informationen über einen Infocode finden Sie in der technischen Beschreibung für jeden Zählertyp.

Zählerereignis (Infocode)	Zählertyp	Beschreibung
Es wurde Luft im Durchflusssensor 2 festgestellt (wird nur solange angezeigt, wie der Fehler besteht)	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn Luft im Durchflusssensor festgestellt wird. Der Code ist nur sichtbar, solange der Fehler besteht.
Es wurde Luft im Durchflusssensor festgestellt (wird nur angezeigt, solange der Fehler vorhanden ist)	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn Luft im Durchflusssensor festgestellt wurde. Der Code ist nur sichtbar, solange der Fehler besteht.
Alarm aus einer externen Einheit	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Alarm auf einem externen Gerät, z. B. einem Sensor, ausgelöst wurde.
Alarm ist aktiv gewesen	MAG 8000	Diese Informationen erscheinen auf dem Display oder im Log von MAG 8000, wenn ein Alarm aktiv gewesen ist.
Batterie schwach	Alle Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Batterie des Zählers erschöpft ist.
Bruch	Alle Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Durchfluss einen bestimmten Wert für einen ununterbrochenen Zeitraum von 30 Minuten überschreitet. Dies kann ein Zeichen für einen Rohrbruch sein, der ein rasches Eingreifen erfordert. Die Größe des 30-minütigen Durchflusses (der den Infocode BRUCH veranlaßt) kann bei der Bestellung des Zählers und später über METERTOOL bestimmt werden.
Bruch im Wärmesystem		Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Bruch im Wärmesystem entsteht.
Spulenstromfehler	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Spulenstrom innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht abgewickelt

Zählerereignis (Infocode)	Zählertyp	Beschreibung
		wurde. Ein Kurzschluss in der Spule kann NICHT erkannt werden.
Verbrauchsintervall	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das kumulierte Volumen auf Totalisator 1 während des Datenlogzeitraums die „zu niedrige“ oder „zu hohe“ Verbrauchsmenge überschritten hat
Controller neu gestartet		Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Controller neu gestartet wurde
Datenbank-Prüfsumme	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn beschädigte Daten im EEPROM von der Prüfsummenprüfung während des Einschaltens erkannt werden.
Datum-Zeitpunkt geändert	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn Sie das Datum und die Uhrzeit des Zählers verändert haben.
Trocken	Alle Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn Luft im Durchflusssensor entsteht. Das Ultraschallmessprinzip bedeutet, dass der Zähler mit Wasser gefüllt sein muss; der Zähler misst keine Luft. Wenn Luft im Zähler auftritt, wird nichts gemessen. Um Fehlalarme wegen kurzfristiger Luftansammlungen im Zähler zu vermeiden, wird der Infocode TROCKEN nicht zu den relevanten Registern hinzugefügt, bevor er kontinuierlich für 30 Minuten aktiv gewesen ist.
Rohrleitung leer	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die gemessene Impedanz der Elektrode die Leerrohr-Nachweisgrenze überschritten hat (Parameter 540, 541 und 334)
Fehlerprotokoll wurde zurückgesetzt	MAG 8000	Diese Informationen erscheinen auf dem Display oder im Log von MAG 8000, wenn das Fehlerlog zurückgesetzt wurde. Dies bedeutet, dass Sie nicht die früheren Fehler sehen können.
Externer Alarm an Eingang A	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Alarm auf Eingang A durch einen extern angeschlossenen Gerät, z. B. einen Sensor, ausgelöst wurde.
Externer Alarm an Eingang B	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Alarm auf Eingang B durch einen extern angeschlossenen Gerät, z. B. einen Sensor, ausgelöst wurde.
Durchfluss über Q4	Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Wasserdurchfluss durch den Zähler den oberen Durchflussgrenzwert (Q4/Höchstdurchfluss) für den Betrieb innerhalb der maximalen Fehlerspanne überschritten hat.
Durchflussgrenzwert	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Vorlaufdurchfluss größer als der Alarmgrenzwert für einen hohen Durchfluss ist.
Durchflusszähler V1 Kommunikationsfehler,	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Kommunikationsfehler zwischen dem Rechenwerk und

Zählerereignis (Infocode)	Zählertyp	Beschreibung
Signal zu schwach oder falsche Durchflussrichtung		dem Durchflusssensor entstanden ist.
Durchflusszähler V1, Signal zu schwach (Luft)	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Signal aus dem Durchflusssensor zu schwach ist.
Durchflusszähler V1, falsche Durchflussrichtung	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Wasser in die falsche Richtung fließt (Pfeile auf den Durchflusssensor zeigen die Durchflussrichtung).
Durchflusszähler V1, falsche Impulszahl	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Durchflusssensorimpulszahl nicht mit der Konfiguration des Rechenwerks übereinstimmt.
Durchflusszähler V2, Kommunikationsfehler, Signal zu schwach oder falsche Durchflussrichtung	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Kommunikationsfehler zwischen dem Rechenwerk und dem Durchflusssensor entstanden ist.
Durchflusszähler V2, Signal zu schwach (Luft)	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Signal aus dem Durchflusssensor zu schwach ist.
Durchflusszähler V2, falsche Durchflussrichtung	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Wasser in die falsche Richtung fließt (Pfeile auf den Durchflusssensor zeigen die Durchflussrichtung).
Durchflusszähler V2, falsche Impulszahl	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Durchflusssensorimpulszahl nicht mit der Konfiguration des Rechenwerks übereinstimmt.
Zu hoher Durchfluss	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Durchfluss 125 % der Q3 überschritten hat.
Durchflusssensor mit schwachem Signal oder Luft	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Signal aus dem Durchflusssensor zu schwach ist.
Durchflusszähler mit falscher Durchflussrichtung	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Wasser in die falsche Richtung fließt (Pfeile auf den Durchflusssensor zeigen die Durchflussrichtung).
Durchfluss V1 überschreitet die angegebene Grenze	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Durchfluss, der am Eingang V1 erkannt wird, höher als erlaubt ist.
Durchfluss V2 überschreitet die angegebene Grenze	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Durchfluss, der am Eingang V2 erkannt wird, höher als erlaubt ist.
Hardware Schlüssel wurde aktiviert	MAG 8000	Diese Informationen erscheinen im Protokoll von MAG 8000, wenn ein Hardware Schlüssel aktiviert wurde.
Hohe Umgebungstemp.	Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Umgebungstemperatur eine bestimmte Grenze, die in der Zählerkonfiguration angegeben ist, überschreitet. Der Infocode gibt an, dass es ein erhöhtes Risiko für

Zählerereignis (Infocode)	Zählertyp	Beschreibung
		unerwünschtes organisches Wachstum im Wasser gibt, oder dass die Wasserqualität andernfalls negativ beeinflusst ist.
Hochdruck	Kamstrup PressureSensor	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn sich der aktuelle mittlere Druck bis zu einer konfigurierbaren Grenze erhöht. Die Standardeinstellung ist 15 bar.
Isolierungsfehler	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn „Übersprechen“ zwischen Spulenschaltung und Elektroden auftritt. Ein Isolierungsfehler wird einen Verschiebungsfehler in der Durchflussmessung verursachen.
Leckage	Alle Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Wasser im Zähler nie still steht. Mögliche undichte Verbindungen, Toilettenspülungen, undichte Sicherheitsventile in Warmwasserspeichern oder andere Leckagen werden ergeben, dass der Zähler den Wasserdurchfluss 24 Stunden am Tag erfasst.
Leck im Kaltwassersystem		Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im Kaltwassersystem entsteht.
Leck im Wärmesystem		Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im Wärmesystem entsteht.
Leckage im Wassersystem am Eingang A	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im Wassersystem auf Eingang A entsteht.
Leckage im Wassersystem am Eingang A2	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im Wassersystem auf Eingang A2 entsteht..
Leckage im Wassersystem am Eingang B	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im Wassersystem auf Eingang B entsteht.
Leckage im Wassersystem am Eingang B2	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im Wassersystem auf Eingang B2 entsteht..
Leckage	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der niedrigste Durchfluss oder Volumen während des Leckagezeitraums die Erkennungseinstellungen überschritten hat.
Niedrige Umgebungstemp.	Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Umgebungstemperatur eine bestimmte Grenze, die in der Zählerkonfiguration angegeben ist, unterschreitet. Der Infocode gibt ein erhöhtes Risiko für einen Bruch in einem eingefrorenes Rohr an, besonders in Bereichen, wo das Wasser während eines Teiles des Jahres stillstehend ist, wie z. B. in Sommerhäusern.
Niedrige Leitfähigkeit	MAG 8000	Diese Informationen erscheinen auf dem Display von MAG 8000, wenn die Leitfähigkeit niedrig ist.

Zählerereignis (Infocode)	Zählertyp	Beschreibung
Niedrige Spannung	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Batteriekapazität unter dem angegebenen Grenzwert ist (der Standardwert ist 10 %).
Niederdruck	Kamstrup PressureSensor	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der aktuelle mittlere Druck auf eine konfigurierbare Grenze sinkt. Die Standardeinstellung ist 1,5 bar.
Kein Verbrauch	Wasserzähler	Dieser Infocode gibt an, dass es keinen oder einen sehr kleinen Durchfluss (unterhalb der Leckage-Erkennungsgrenze) im Rohrsystem während der letzten 30 Tage gegeben hat.
Keine Spannungsversorgung	Alle Wärmesensoren	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn es keine Spannungsversorgung gibt.
Vorverstärker überlastet	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Eingangssignal außerhalb des erwarteten Bereichs ist. Die Eingangsverstärkerschaltung kann nicht eine stabile Messung geben. Ein Kurzschluss zwischen den beiden Elektroden oder ähnliches kann NICHT erkannt werden.
Druckabfall	Kamstrup PressureSensor	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Druck im Vergleich zum aktuellen mittleren Druck unerwartet gesunken ist.
Druckschlag	Kamstrup PressureSensor	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Druck im Vergleich zum aktuellen mittleren Druck unerwartet gestiegen ist.
Drucktransiente	Kamstrup PressureSensor	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Druck sich über kurze Zeiträume rasch ändert.
Überlauf Impuls A	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Einschaltdauer von Ausgang A ein Maximum von 50 überschritten hat.
Überlauf Impuls B	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Einschaltdauer von Ausgang B ein Maximum von 50 überschritten hat.
Umgekehrte Richtung	Alle Wasserzähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Wasser von der Installation des Verbrauchers zurück in das Verteilungsnetz fließt. Zweck dieses Infocodes ist es, die Wasserqualität in Ihrem Netz sicherzustellen.
Rückwärtsdurchfluss	MAG 8000	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Rückwärtsdurchfluss unter dem angegebenen Grenzwert ist.
Kommunikationsfehler des Sensors	Kamstrup PressureSensor	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Drucksensor nicht kommunizieren kann. Dies kann entweder durch einen Fehler in der Kommunikation mit dem Funkteil oder einen Messfehler verursacht werden. Alle Auslesedaten basieren auf häufigem Abtasten.
Die Versorgungsspannung ist		Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Spannungsversorgung zum Zähler unterbrochen

Zählerereignis (Infocode)	Zählertyp	Beschreibung
abgebrochen worden		gewesen ist.
Versorgungsspannung zu niedrig	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein niedriger Batterieladestand erkannt wurde.
Manipulation		Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Zähler dem Zugriff unbefugter Dritter ausgesetzt worden ist, d.h. ein Betrugsversuch. Dies bedeutet, dass der Zähler nicht mehr für Abrechnungszwecke verwendet werden darf.
Tarifregister geändert oder zurückgesetzt		Dieser Infocode wird aktiviert, wenn das Tarifregister geändert oder zurückgesetzt wurde.
Temperaturdifferenz hat falsche Polarität	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine ungültige Temperaturdifferenz erkannt wurde.
Temperaturfühler t1 über den Messbereich oder ausgeschaltet	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler über das Messbereich ist.
Temperaturfühler t1 unterhalb des Messbereiches oder kurzgeschlossen	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler unter dem Messbereich ist.
Temperaturfühler t1 außerhalb des Messbereiches	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler außerhalb des Messbereichs ist.
Temperaturfühler t2 über den Messbereich oder ausgeschaltet	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler über das Messbereich ist.
Temperaturfühler t2 unterhalb des Messbereiches oder kurzgeschlossen	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler unter dem Messbereich ist.
Temperaturfühler t2 außerhalb des Messbereiches	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler außerhalb des Messbereichs ist.
Temperaturfühler t3 über den Messbereich oder ausgeschaltet	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler über das Messbereich ist.
Temperaturfühler t3 unterhalb des Messbereiches oder kurzgeschlossen	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler unter dem Messbereich ist.
Temperaturfühler t3 außerhalb des Messbereiches	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn der Temperaturfühler außerhalb des Messbereichs ist.
Der Zähler wurde eingeschaltet	MAG 8000	Diese Informationen erscheinen auf dem Display oder im Log von MAG8000, wenn die Stromversorgung zum Zähler unterbrochen und jetzt wieder hergestellt wurde.


Zählerereignis (Infocode)	Zählertyp	Beschreibung
Die Tarifeinstellung wurde geändert oder zurückgesetzt	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn die Tarifeinstellung geändert oder zurückgesetzt wurde.
Totalisator 1 oder 2 geändert oder zurückgesetzt	MAG 8000	Diese Informationen erscheinen auf dem Display oder im Protokoll von MAG 8000, wenn der Totalisator 1 oder 2 geändert oder zurückgesetzt wurde.
V1V2 Bruch, Wasser läuft in das System	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Bruch im System von den Durchflusssensoren, die an die Eingänge V1 und V2 angeschlossen sind, erkannt wird.
V1V2 Bruch, Wasser fließt aus dem System	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn ein Bruch im System von den Durchflusssensoren, die an die Eingänge V1 und V2 angeschlossen sind, erkannt wird.
V1V2 Leckage, Wasser läuft in das System	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im System von den Durchflusssensoren, die an die Eingänge V1 und V2 angeschlossen sind, erkannt wird.
V1V2 Leckage, Wasser fließt aus dem System	Wärmezähler	Dieser Infocode wird aktiviert, wenn eine Leckage im System von den Durchflusssensoren, die an die Eingänge V1 und V2 angeschlossen sind, erkannt wird.

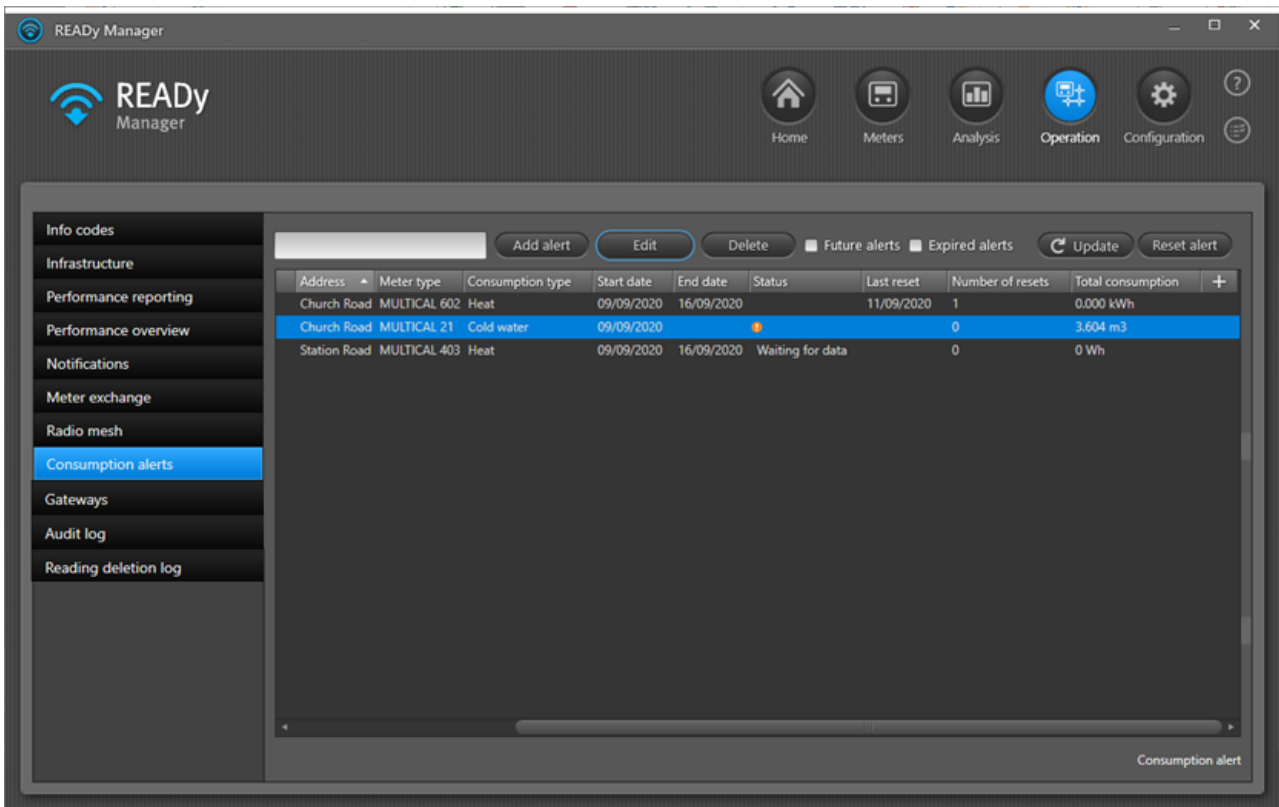
## 8.2 Verbrauchswarnungen

Sie können eine Verbrauchsgrenze für einen Zähler einstellen und eine Warnung in READY Manager ausgeben, wenn die angegebene Grenze überschritten wird.


Die Überwachung der Verbrauchsgrenze kann für einen angegebenen Zeitraum aktiv sein oder ohne ein Enddatum eingestellt werden, und Sie können den Verbrauch von bis zu jeweils 5000 Zählern überwachen.

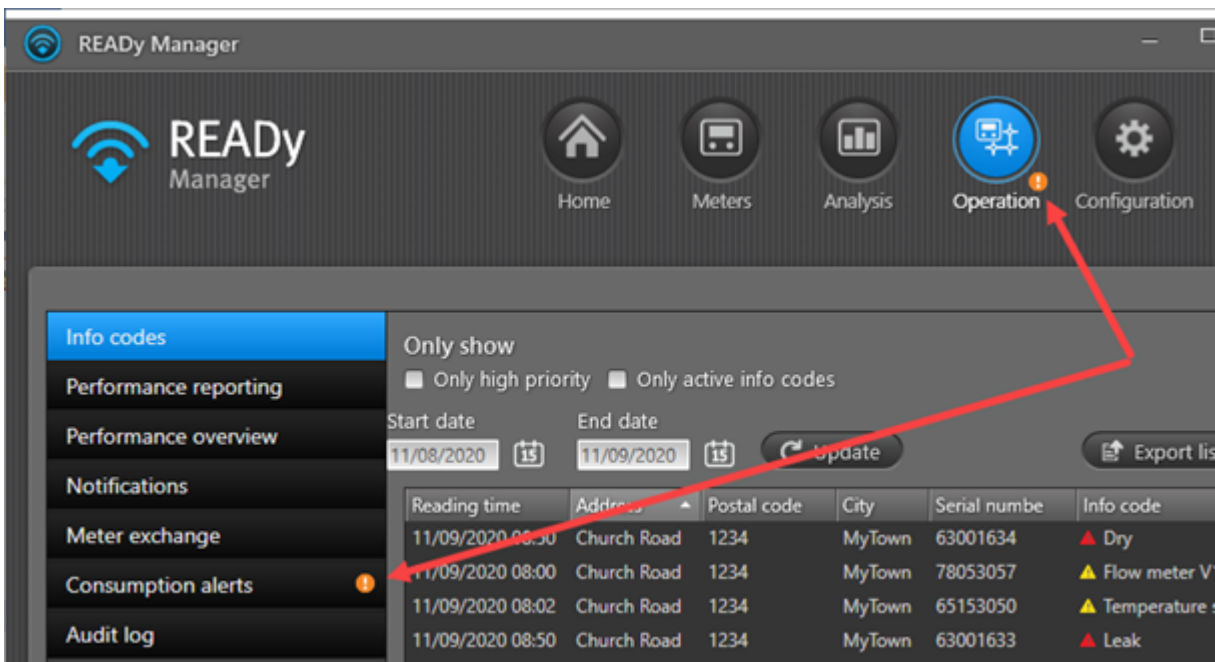
Verbrauchswarnungen, die abgelaufen sind oder für ein künftiges Startdatum eingestellt sind, können bei Bedarf in der Liste der Verbrauchswarnungen ein- oder ausgeblendet werden.

Um Verbrauchswarnungen einzustellen und zu sehen, wählen Sie **Operation (Betrieb)**  **> Consumption alerts (Verbrauchswarnungen):**

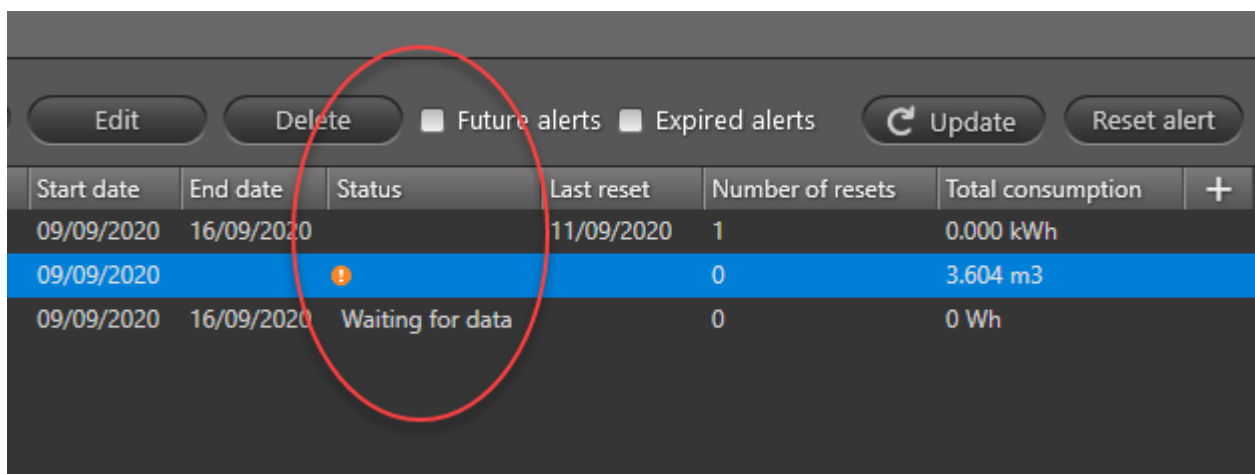


**Hinweis** Doppelklicken Sie auf einen Zähler in der Liste, um Auslesungen für den ausgewählten Zähler zu sehen.


Wenn eine Verbrauchswarnung ausgelöst wird, erscheint ein Warnsymbol  auf der Ansichtensymbol **Operation (Betrieb)** und auf dem Menüpunkt **Consumption alerts (Verbrauchswarnungen)**:



Darüber hinaus erscheint ein Warnsymbol in der Spalte **Status** in der Ansicht **Consumption alerts (Verbrauchswarnungen)**. Es verschwindet, wenn Sie auf die Schaltfläche **Reset alert (Warnung zurücksetzen)** klicken:



Die folgenden Informationen werden für jeden Zähler, den Sie überwachen, in der Liste angezeigt:

Warneigenschaft	Was sie bedeuten
Seriennummer	Die Seriennummer des Zählers.
Kunde	Der Name des Kunden.
Kundennummer	Die eindeutige Identifikation des Kunden.
Adresse	Die Adresse, auf welcher der Zähler installiert ist.
Zählertyp	Kamstrup-Zählertyp, z.B. MULTICAL® 603.
Verbrauchsart	Die Verbrauchsart des Zählers, z.B. Wärme oder Kaltwasser
Startdatum	Das Startdatum für die Überwachung des Verbrauchs.
Enddatum	Das Enddatum für die Überwachung des Verbrauchs.
Status	Der aktuelle Status der Überwachung des Verbrauchs. Einer der folgenden: <b>Wartet auf Daten:</b> Es wird auf die erste Auslesung nach einem gestarteten Warnzeitraum gewartet. <b>(Feld ist leer):</b> Wenn die erste Auslesung erhalten worden ist. Keine Warnung. <b>Fehlende Daten:</b> Für mehr als 24 Stunden wurde keine Auslesung registriert.  : Die Verbrauchsgrenze wurde überschritten.
Letzte Zurücksetzung	Der letzte Zeitpunkt, an dem die Verbrauchswarnung für diesen Zähler während des Warnzeitraums zurückgesetzt wurde.
Anzahl der Zurücksetzungen	Die Male die Verbrauchswarnung für diesen Zähler während des Warnzeitraums zurückgesetzt wurde.
Gesamtverbrauch	Der Gesamtverbrauch im Warnzeitraum bis jetzt.

## Was möchten Sie tun?

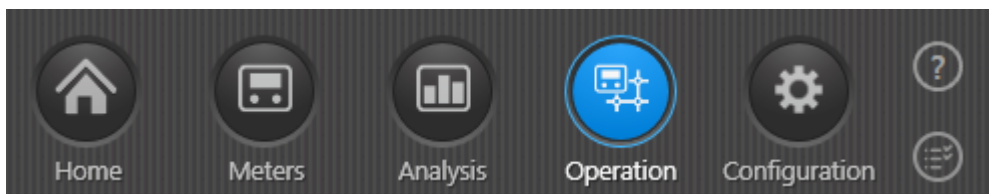
- [Eine Verbrauchswarnung für einen Zähler einstellen](#)<sup>[256]</sup>
- [Den Warnzeitraum erweitern \(nur aktive Warnungen\)](#)<sup>[258]</sup>
- [Eine Verbrauchswarnung zurücksetzen](#)<sup>[260]</sup>
- [Eine Verbrauchswarnung, die Sie erstellt haben, löschen](#)<sup>[261]</sup>
- [Abgelaufene und künftige Verbrauchswarnungen ein-/ausblenden](#)<sup>[262]</sup>

Sie können die Reihenfolge sortieren und ändern und die Informationen in der Liste einblenden/ausblenden. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup>, [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup> und [Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden](#)<sup>[410]</sup>.

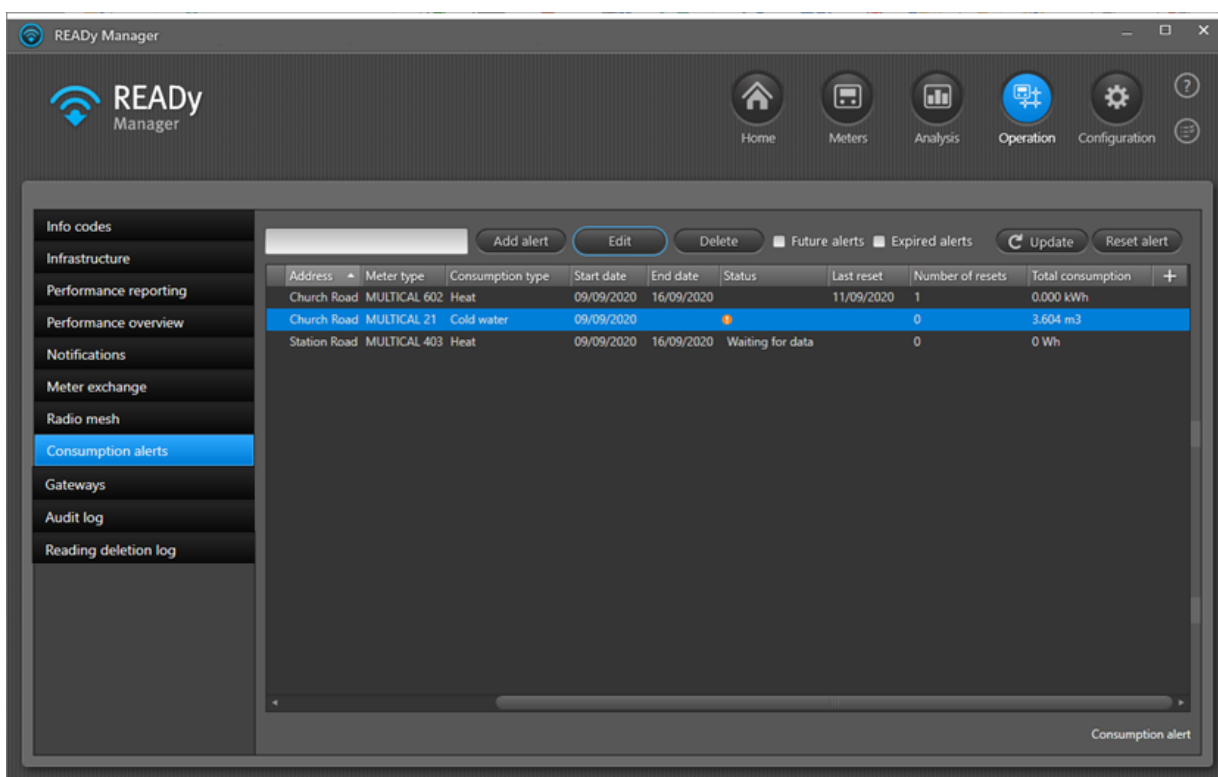
### 8.2.1 Eine Verbrauchswarnung für einen Zähler einrichten

Mit der folgenden Prozedur erstellen Sie eine Verbrauchswarnung für einen Zähler:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Consumption alerts (Verbrauchswarnungen)** im Menü links.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add alert (Warnung hinzufügen)**.

Das folgende Fenster erscheint:

4. Geben Sie in **Meter (Zähler)** die Seriennummer des Zählers ein, zu welchem Sie eine Verbrauchswarnung hinzufügen wollen.

Sie können auch die Adresse oder die Kundennummer eingeben, um nach dem Zähler zu suchen.

5. Wählen Sie in **Start date (Startdatum)** das Datum, an dem Sie den Warnzeitraum starten wollen.
6. Wählen Sie in **End date (Enddatum)** das Datum, an dem der Warnzeitraum aufhören soll, oder wählen Sie **No end date (Kein Enddatum)**.
7. Wählen Sie in **Register** den Verbrauchswert, für welchen Sie eine Warnung erstellen wollen.  
Die Wahlen hängen von der Verbrauchsart des Zählers ab (zum Beispiel Volumen 1 und Energie 1 für Wärmezähler und Volumen 1 für Wasserzähler).
8. Geben Sie in **Consumption limit (Verbrauchsgrenze)** den maximalen Verbrauch ein, der zwischen zwei Auslesungen erlaubt ist, und wählen Sie die Messeinheit für die Verbrauchsgrenze.

Die Warnung wird ausgelöst, wenn diese Grenze überschritten wird.

9. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

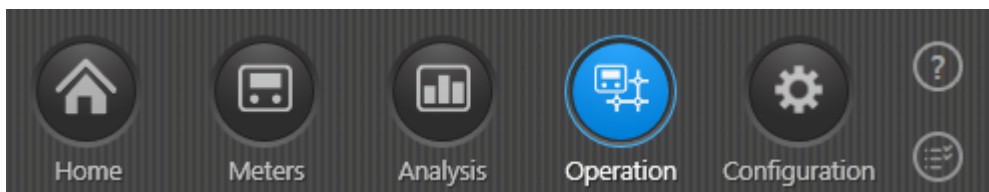
Die Verbrauchswarnung wurde jetzt zu Ihrer Liste der Warnungen hinzugefügt. Wenn Ihr Startdatum ein zukünftiges Datum ist, ist Ihre neue Warnung nur sichtbar, wenn Sie das Feld **Future alerts (Künftige Warnungen)** wählen.

## 8.2.2 Den Warnzeitraum erweitern (nur aktive Warnungen)

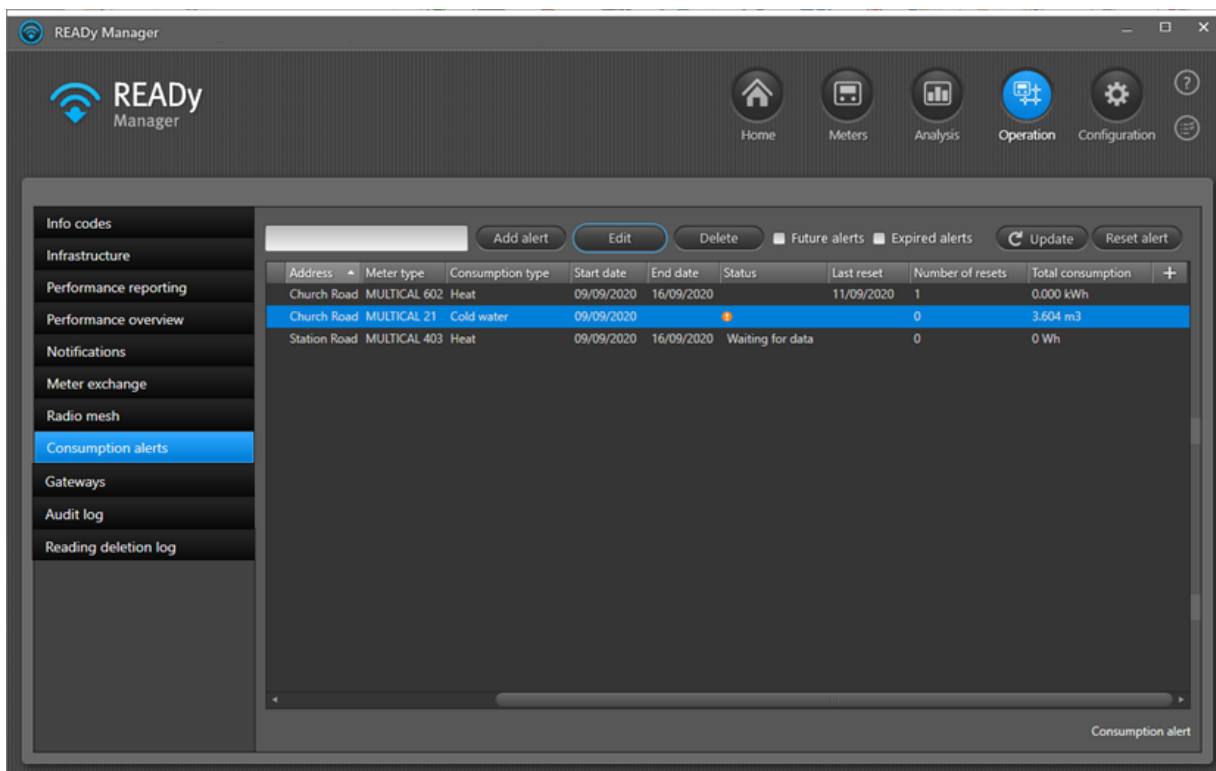
Mit der folgenden Prozedur erweitern Sie den Warnzeitraum einer Verbrauchswarnung.

Voraussetzung: Um den Warnzeitraum zu erweitern, muss die Warnung immer noch aktiv sein. Wenn sie abgelaufen ist, müssen Sie eine neue Warnung erstellen (für Einzelheiten, siehe [Eine Verbrauchswarnung für einen Zähler einrichten](#)<sup>[256]</sup>).

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Consumption alerts (Verbrauchswarnungen)** im Menü links.



3. Wählen Sie in der Liste die Warnung, die Sie erweitern wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)**.

Das folgende Fenster erscheint:

**Consumption alerts**

Search by meter or customer

Meter 71007690, Station Road, 1111222

Alert period

Start date 09/09/2020

End date 16/09/2020

No end date

Alert criterion

Register Energy 1 Heat energy

Consumption limit 0 Wh

Save Cancel

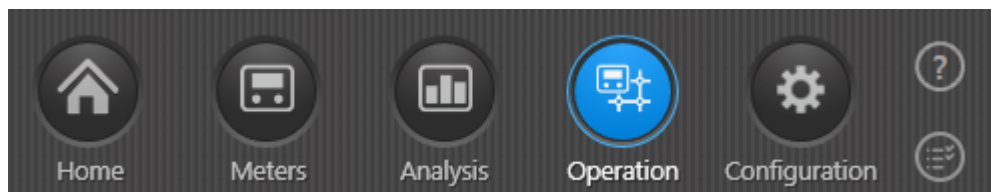
5. Wählen Sie in **End date (Enddatum)** das neue Datum, an dem der Warnzeitraum aufhören soll, oder wählen Sie **No end date (Kein Enddatum)**.
6. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 8.2.3 Eine Verbrauchswarnung zurücksetzen

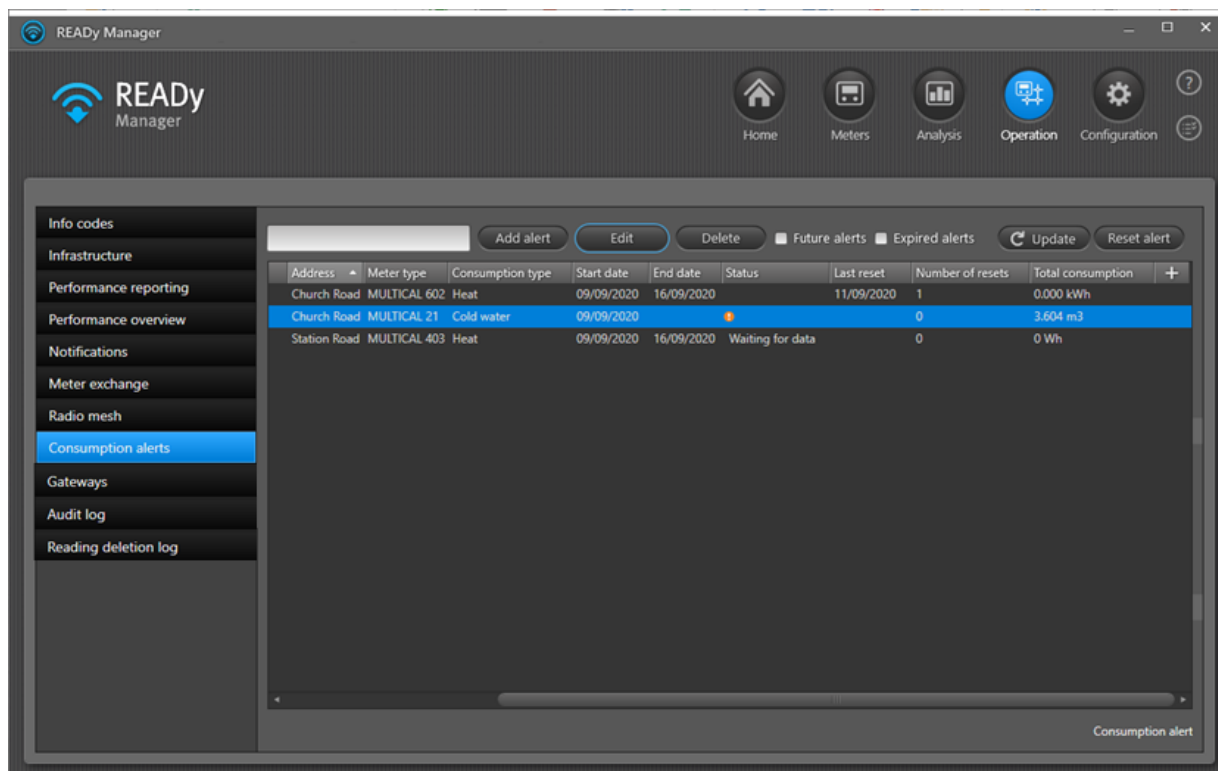
Durch das Zurücksetzen einer Verbrauchswarnung bestätigen Sie, dass Sie die Warnung registriert haben, und eine neue Warnung wird ausgelöst, wenn die Verbrauchsgrenze wieder überschritten wird.

Mit der folgenden Prozedur setzen Sie eine Verbrauchswarnung zurück:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.

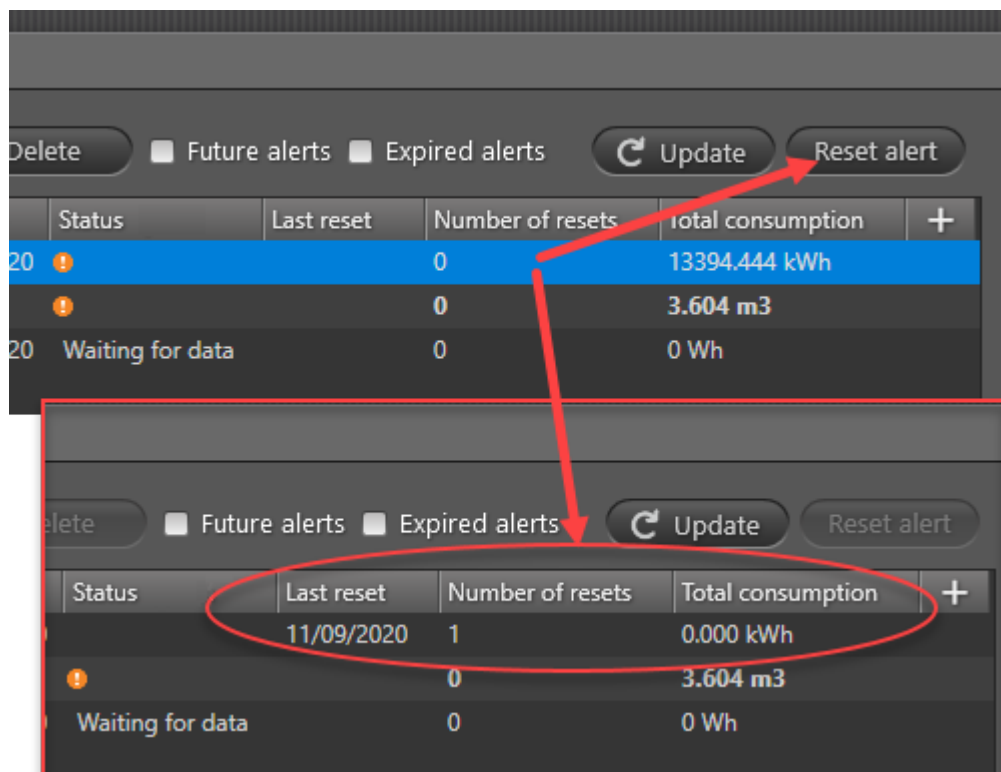


2. Wählen Sie **Consumption alerts (Verbrauchswarnungen)** im Menü links.



3. Wählen Sie in der Liste die Warnung, die Sie zurücksetzen wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reset alert (Warnung zurücksetzen)** oberhalb der Liste.

Die Zeit, an der Sie die Warnung zurücksetzen wollen, wird zur Spalte **Last reset (Letzte Zurücksetzung)** hinzugefügt, und die Spalte **Number of resets (Anzahl der Zurücksetzungen)** wird um 1 erhöht. Gleichzeitig wird die Spalte **Total consumption (Gesamtverbrauch)** auf Null zurückgesetzt.

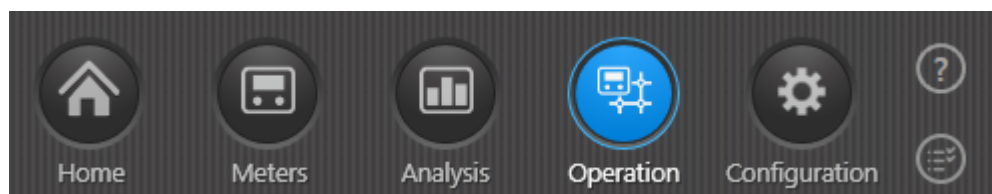


### 8.2.4 Eine Verbrauchswarnung, die Sie erstellt haben, löschen

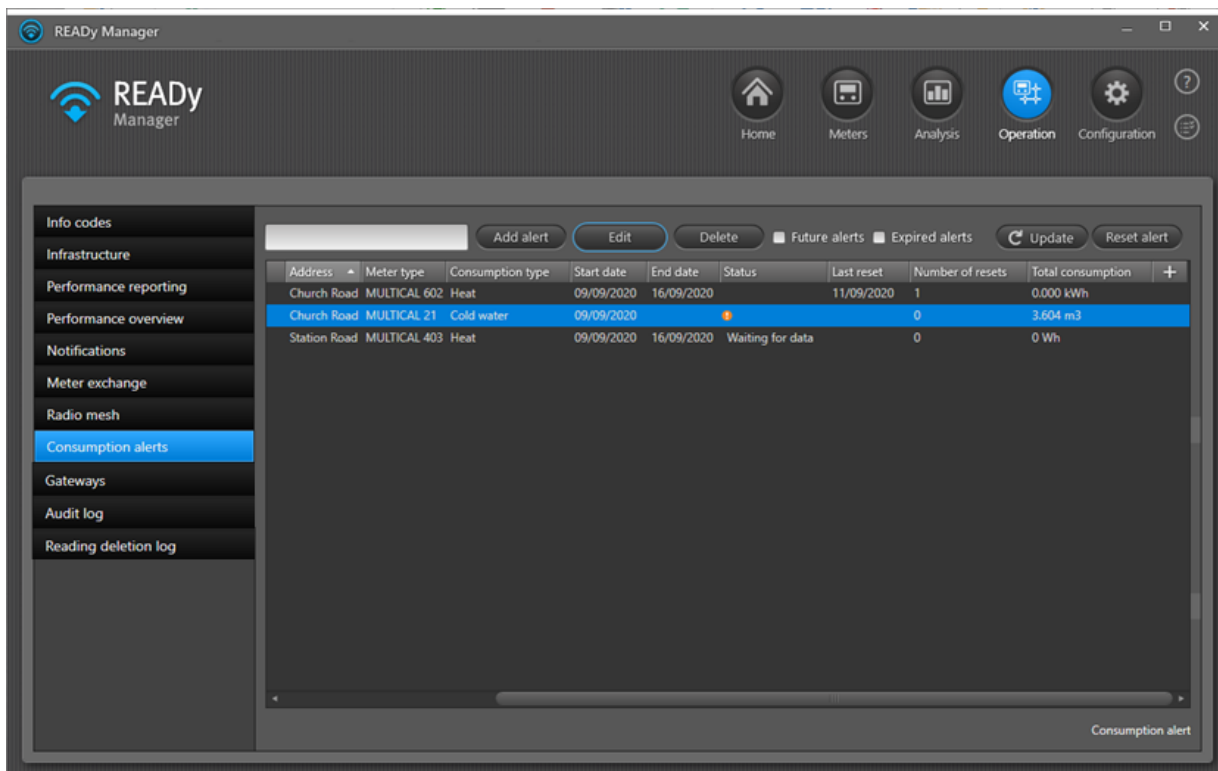
**Hinweis** Mit Löschen wird gemeint, dass Sie eine Verbrauchswarnung, die Sie für einen Zähler erstellt haben, löschen. Wenn Sie nur den Status einer Warnung zurücksetzen wollen, siehe [Eine Verbrauchswarnung zurücksetzen](#)<sup>260</sup>.

Mit der folgenden Prozedur löschen Sie eine Verbrauchswarnung:

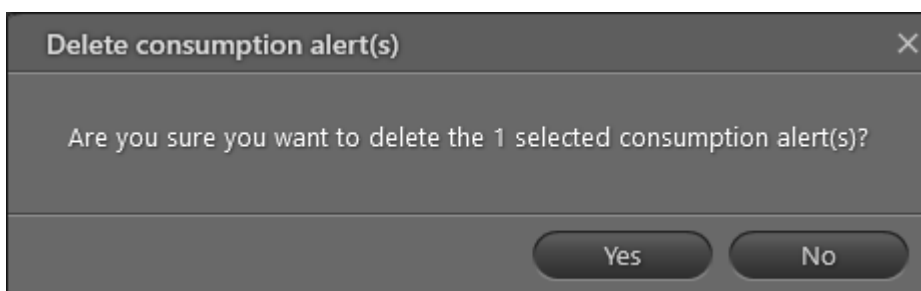
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



- Wählen Sie **Consumption alerts (Verbrauchswarnungen)** im Menü links.



- Wählen Sie in der Liste die Verbrauchswarnung, die Sie aus READY Manager löschen wollen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)** oberhalb der Liste.
- In der erscheinenden Meldung klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen.

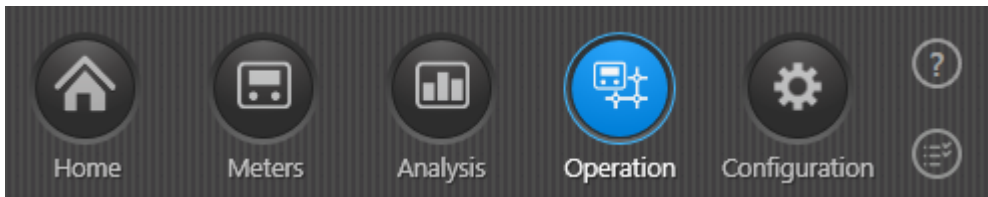


### 8.2.5 Abgelaufene und künftige Warnungen ein- und ausblenden

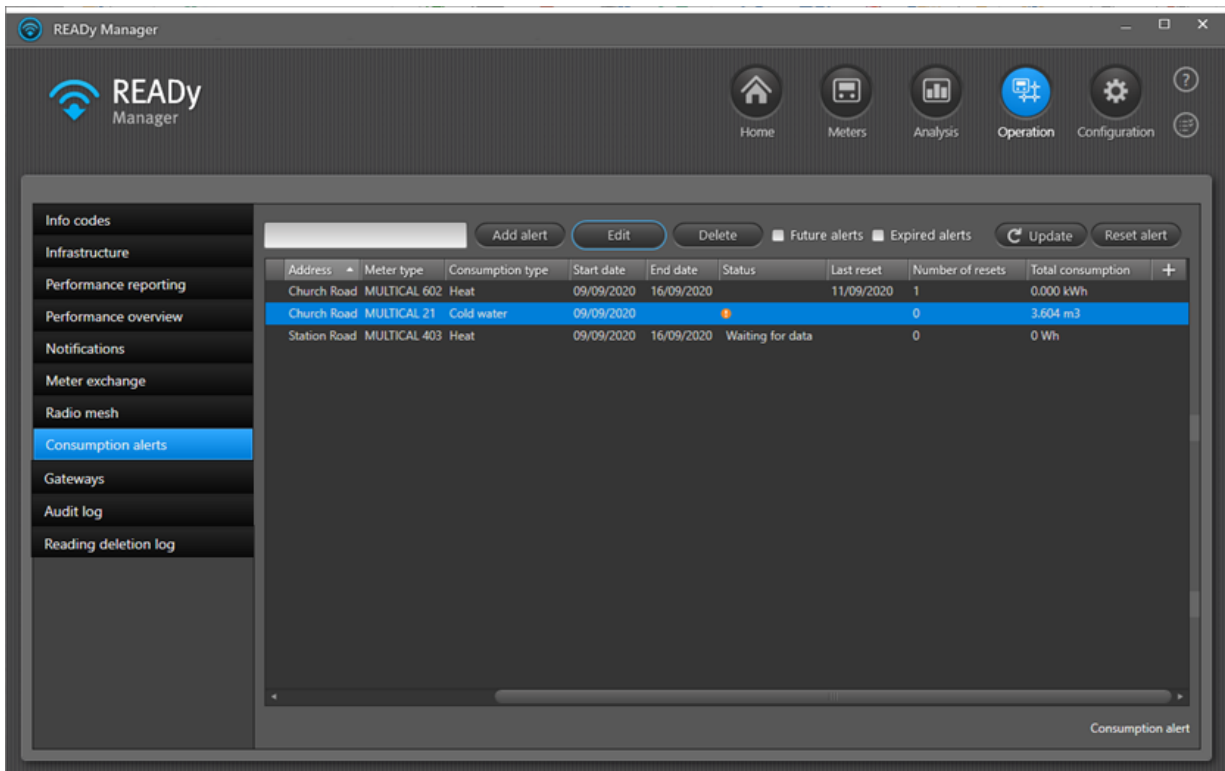
Verbrauchswarnungen, die derzeit aktiv sind, werden immer in der Liste der Warnungen angezeigt. Inaktive Warnungen, d.h. diejenigen, die in der Zukunft starten oder abgelaufen sind, können bei Bedarf ein- oder ausgeblendet werden.

Mit der folgenden Prozedur blenden Sie inaktive Warnungen ein oder aus:

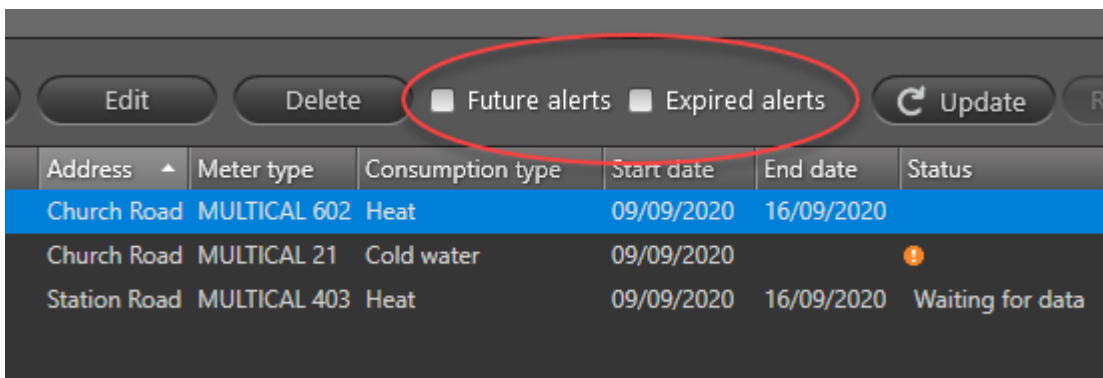
- Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Consumption alerts (Verbrauchswarnungen)** im Menü links.







3. Wählen Sie bei Bedarf die Felder **Future alerts (Künftige Warnungen)** und **Expired alerts (Abgelaufene Warnungen)**:

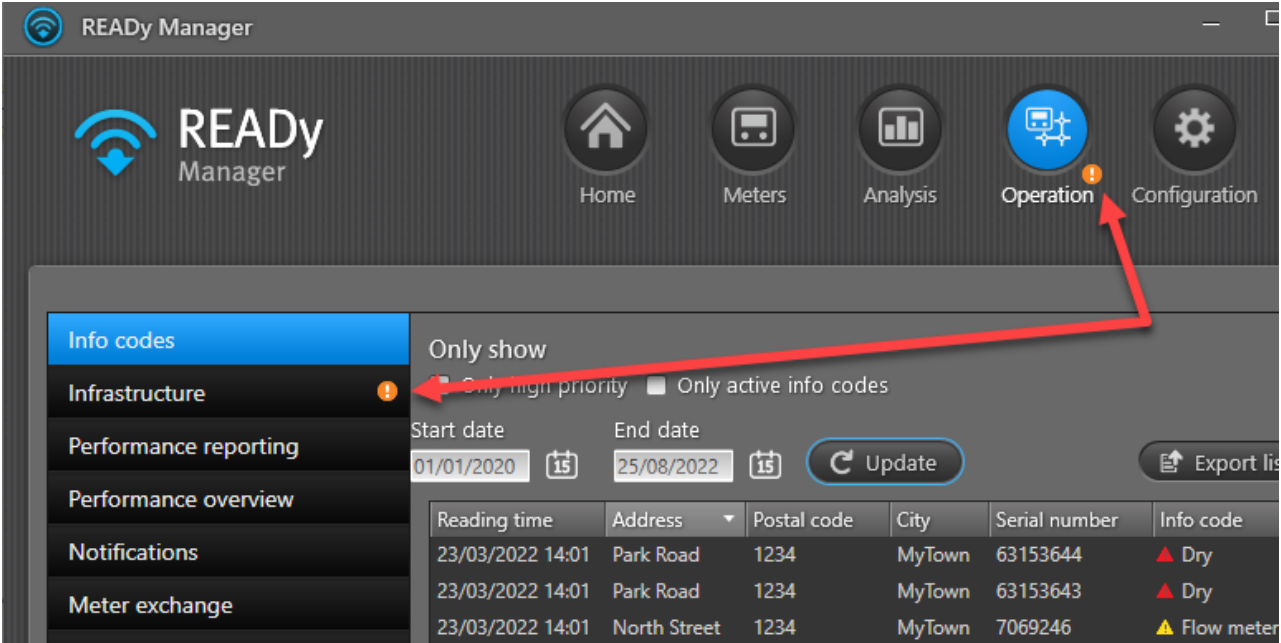


### 8.3 Letzter Kontakt-Alarme für Erfassungseinheiten

Die Verbindung mit Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk wird automatisch regelmäßig überprüft, und ein Alarm wird ausgelöst, wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts einen bestimmten Zeitraum überschreitet:

- Bei Konzentratoren wird die Verbindung alle 20 Minuten geprüft, und das Warnsymbol  erscheint, wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts 5 Stunden zurück in der Zeit liegt.
- Bei 4G Bridges wird die Verbindung alle 4 Stunden (Prioritätsauslesung) oder jeden Tag (normale Auslesung) geprüft, und das Warnsymbol  erscheint, wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts 48 Stunden zurück in der Zeit liegt.
- Bei anderen Einheiten erscheint das Warnsymbol , wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts 5 Stunden zurück in der Zeit liegt.

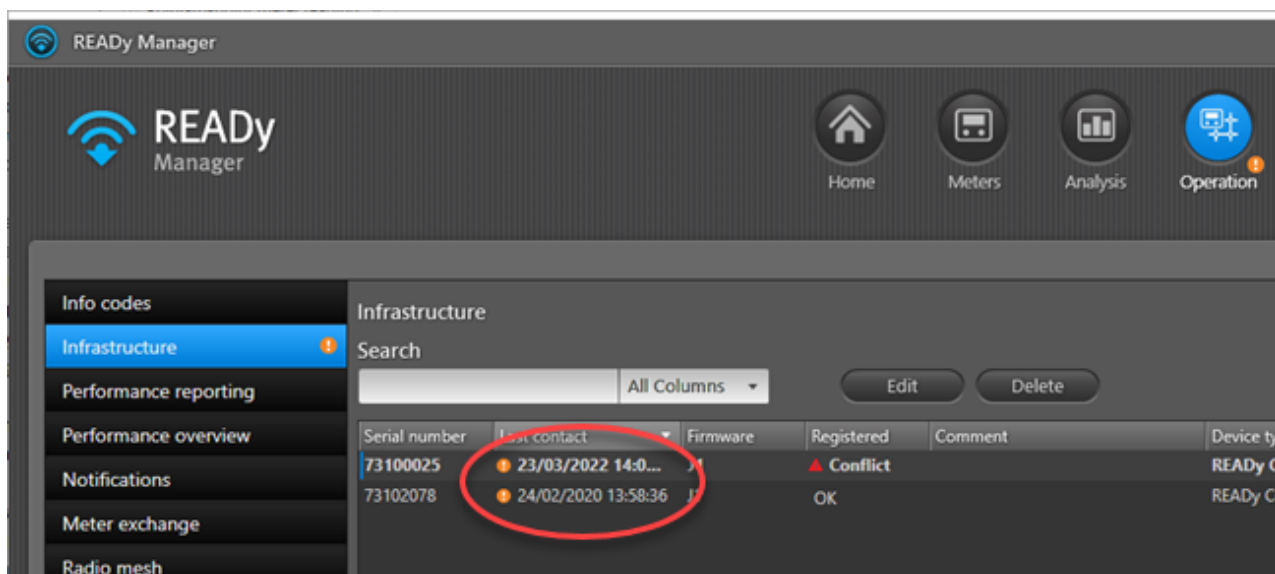
Wenn ein Alarm ausgelöst wird, erscheint das Warnsymbol  auf dem Ansichtssymbol **Operation (Betrieb)** und auf dem Menüpunkt **Infrastruktur (Infrastruktur)**:



The screenshot shows the READY Manager interface. The top navigation bar includes icons for Home, Meters, Analysis, Operation, and Configuration. The 'Operation' icon has a warning symbol (exclamation mark in a triangle) next to it. Below the navigation bar, there is a sidebar menu with items: Info codes, Infrastructure, Performance reporting, Performance overview, Notifications, and Meter exchange. The 'Infrastructure' item also has a warning symbol next to it. A red arrow points from the warning symbol on the 'Operation' icon to the 'Infrastructure' menu item. The main content area shows a table with columns: Reading time, Address, Postal code, City, Serial number, and Info code. The table contains three rows of data, with the first two rows showing a red triangle warning icon and the text 'Dry', and the third row showing a yellow triangle warning icon and the text 'Flow meter'.

Reading time	Address	Postal code	City	Serial number	Info code
23/03/2022 14:01	Park Road	1234	MyTown	63153644	▲ Dry
23/03/2022 14:01	Park Road	1234	MyTown	63153643	▲ Dry
23/03/2022 14:01	North Street	1234	MyTown	7069246	▲ Flow meter

In der Ansicht **Infrastructure (Infrastruktur)** erscheint ein Alarmsymbol neben dem Zeitstempel **Last contact (Letzter Kontakt)** für jede Erfassungseinheit mit Verbindungsproblemen:



Wenn Sie eine Erfassungseinheit mit Verbindungsproblemen wählen, dämpfen Sie den Alarm bis Mitternacht. Dies bedeutet, dass Sie das Alarmsymbol vom Ansichtssymbol **Operation (Betrieb)** und auf dem Menüpunkt **Infrastructure (Infrastruktur)** bis Mitternacht entfernen, wenn Sie alle Erfassungseinheiten mit einem Alarmsymbol wählen. Um Mitternacht wird der Alarm erneut ausgelöst, wenn das Verbindungsproblem weiterhin besteht.

**Hinweis** Wenn Sie „🚩 **Konflikt**“ im Feld **Registered (Registriert)** sehen, bedeutet dies, dass mehrere READYy-Installationen versuchen, die gleiche Erfassungseinheit zu registrieren. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an den [Kamstrup Support](#)<sup>509</sup>.

## 9 Auslesedaten analysieren

---

READY Manager bietet verschiedene Funktionen, die Ihnen bei der Datenanalyse und der Fehlerbehebung Ihres Netzwerks helfen:

- Die Ansicht Visualisation (Visualisierung), die den Verbrauch (und andere Auslesedaten) der einzelnen Zähler in einem Balkendiagramm über einen bestimmten Zeitraum anzeigt. Infocodes (d.h. Mitteilungen über z.B. Leckagen, Brüche usw.) können dem Balkendiagramm hinzugefügt werden, um mögliche Verbindungen zwischen dem Verbrauch und einer bestimmten Zählermitteilung anzuzeigen. Für Einzelheiten zur Ansicht Visualisation (Visualisierung), siehe [Visualisierung](#)<sup>[431]</sup>.
- Mit einem Werkzeug für Prioritätszähler können Sie bis zu 50 wahlfreie Zähler als Prioritätszähler zuordnen, die im Intervall von 5 Minuten ausgelesen werden. Das kurze Ausleseintervall bietet ausführlichere Informationen bei der Fehlersuche oder möglichen Optimierungen an. Für Einzelheiten, siehe [Prioritätszähler](#)<sup>[266]</sup>.
- Mit einem Werkzeug zur Analyse des Wasserverlusts für Kaltwasserzähler können Sie den Wasserverlust im ganzen Netzwerk oder in ausgewählten Bereichen berechnen. Für Einzelheiten, siehe [Wasserverlustanalyse](#)<sup>[267]</sup>.
- Mit einem Werkzeug zum Vergleich von Daten können Sie Auslesedaten für bis zu 3 Zähler vergleichen. Für Einzelheiten, siehe [Datenvergleich](#)<sup>[270]</sup>.
- Ein Berichtswerkzeug, das den Gesamtverbrauch für einzelne Wärme- und Wasserzähler sowie für alle ausgewählten Zähler im gewünschten Zeitintervall berechnet. Für Einzelheiten, siehe [Verbrauchsberichte](#)<sup>[272]</sup>.
- Berichte über Kühlleistung, Vorlauftemperatur und Rücklauftemperatur für Wärmezähler. Für Einzelheiten siehe [Wärmeberichte](#)<sup>[275]</sup>.

### 9.1 Prioritätszähler

Das Werkzeug Prioritätszähler ist eine Zusatzfunktion für READY Manager, mit welchem Sie bis zu 50 Zähler im Intervall von 5 Minuten auslesen können.

Voraussetzung: Eine [Auslesung über ein festes Netzwerk](#)<sup>[119]</sup> erforderlich ist, um diese Zusatzfunktion zu verwenden. Darüber hinaus müssen die Zähler drahtlose M-Bus-Zähler sein (und nicht linkQ-Zähler).


**Hinweis** Wenn Sie Ihr Auslesungsnetzwerk mit anderen Versorgungsunternehmen teilen (für Einzelheiten, siehe [Funknetzwerk teilen](#)<sup>[152]</sup>), ist es nun möglich, insgesamt 50 Prioritätszähler zu haben, was bedeutet, dass Sie nicht jeweils 50 Prioritätszähler haben können.

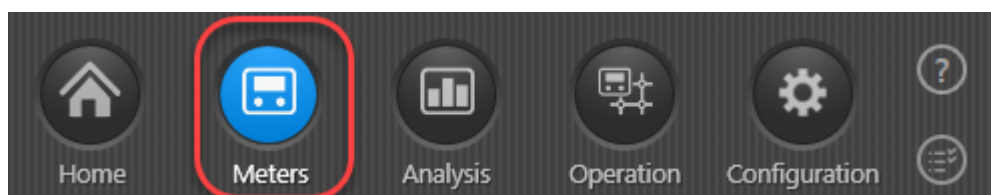
Die Prioritätszähler können entweder Haushaltszähler, Distriktzähler oder Druckzähler sein, abhängig von den gewünschten Informationen. Sie können je nach analytischen Anforderungen jederzeit ändern, welche Zähler als Prioritätszähler zugeordnet werden sollen.

Sie können zum Beispiel Distriktzähler zur Gruppe von Prioritätszähler hinzufügen, um den Verbrauch zu sehen und den Durchfluss nachts abzubilden.

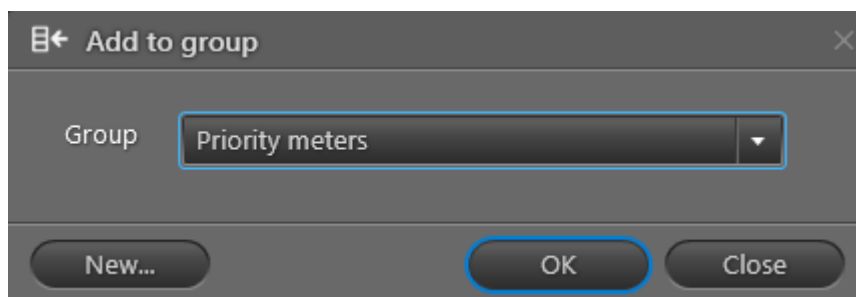
Sie können auch Druckzähler (d.h. Zähler des Typs Kamstrup PressureSensor) der Gruppe von Prioritätszähler hinzufügen, um den Druck im Verteilnetz zu überwachen und die Druckschwankungen abzubilden, die aus dem Durchfluss resultieren. Auf Basis dieser Erkenntnisse können Sie den Druck optimieren, um die Energiekosten für den Zufuhr von Wasser zu reduzieren und die Bruchgefahr zu minimieren.

### Wie Sie Zähler in 5-Minuten-Intervallen auslesen

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Wählen Sie in der Zählerliste die Zähler, die Sie in 5-Minuten-Intervall auslesen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add to group (Der Gruppe Zähler hinzufügen)** oberhalb der Zählerliste.
4. Im erscheinenden Fenster wählen Sie die Gruppe „Prioritätszähler“, und klicken Sie auf **OK**.



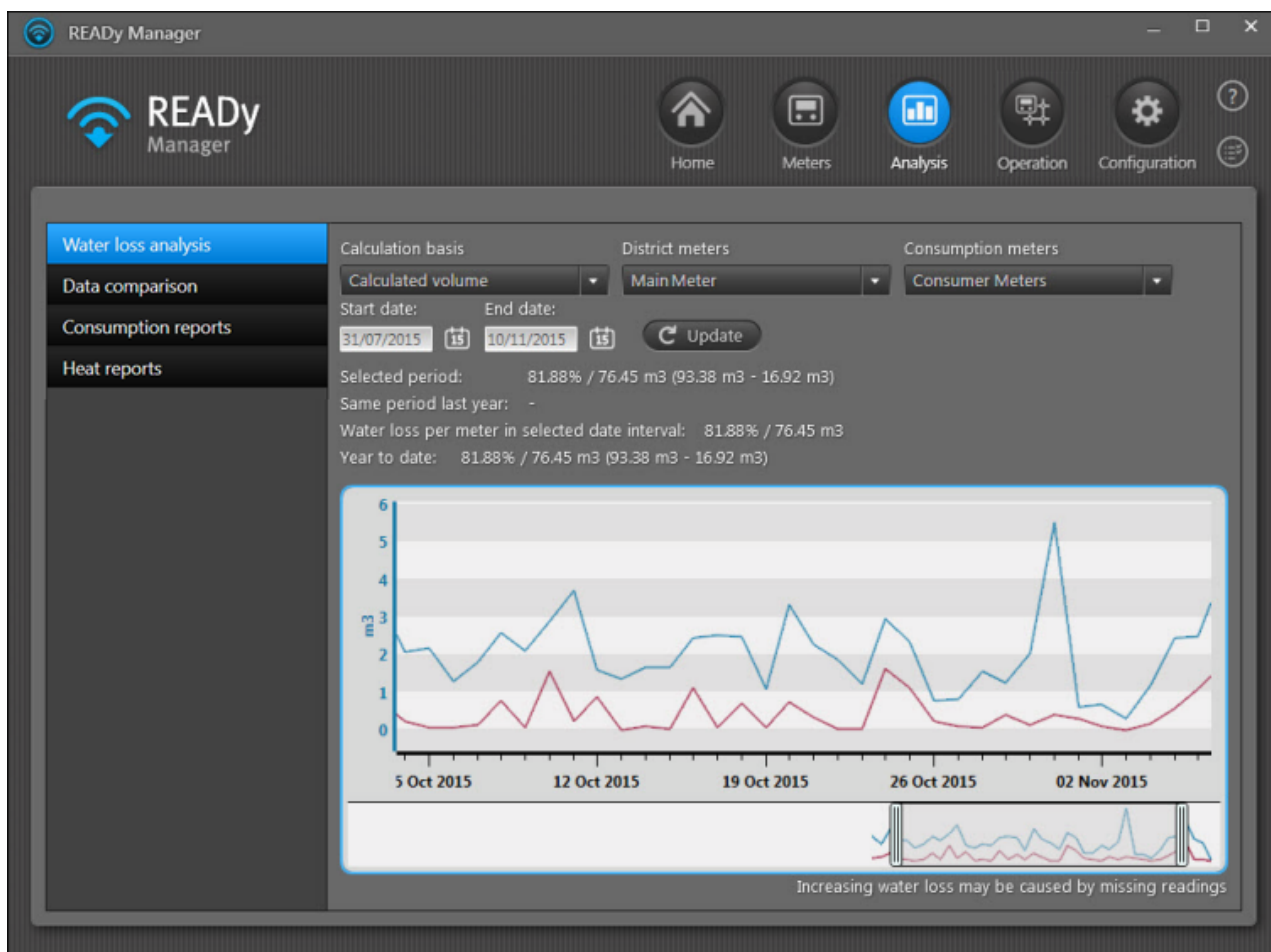
## 9.2 Wasserverlustanalyse

### Anforderungen für die Verwendung von Wasserverlustanalysen

- Die Wasserverlustanalyse ist nur für Kaltwasserzähler verfügbar.
- Um ausreichende Daten für die Berechnungen sicherzustellen, ist die [Auslesung über ein festes Netzwerk](#)<sup>[119]</sup> erforderlich, um diese Funktion zu verwenden.

Die Wasserverlustanalyse bietet Ihnen einen Überblick über den Wasserverlust in Ihrem gesamten Netzwerk oder in Teilen Ihres Netzwerks. Um die Funktion Wasserverlustanalyse zu öffnen,

wählen Sie **Analysis (Analyse)**  > **Water loss analysis (Wasserverlustanalyse)**:




Kamstrup kann Zähler in allen Größen von  $\frac{3}{4}$ " bis DN1200 liefern. Dies bedeutet, dass Sie Distrikt- und Hauptzähler über das gleiche System wie die Verbrauchszähler auslesen können. Wenn die Distrikt-/Hauptzähler jedoch nicht fernausgelesen werden, können Sie das zugeführte Volumen manuell eingeben. Wenn Sie das gelieferte Volumen manuell eingeben, wird nur das Feld **Year to date (Jahr-bis-heute)** und NICHT die Diagrammansicht aktualisiert.

## Wie Sie den Wasserverlust berechnen

### Voraussetzungen:

- Die Wasserverlustanalyse basiert auf Zählergruppen. Um den Wasserverlust zu berechnen, müssen Sie eine Zählergruppe von Ihrem Haupt- und/oder Distriktzähler und eine andere Gruppe von den Verbrauchszählern, die von den Haupt-/Distriktzählern versorgt werden, erstellen. Für Einzelheiten zur Erstellung von Zählergruppen, siehe [Gruppen erstellen](#)<sup>81</sup>.
- Die Wasserverlustanalyse basiert sich auf den Vergleich von täglichen Auslesungen, und deshalb ist eine Auslesung von diesem Tag plus eine Auslesung vom Tag zuvor erforderlich, um den Wasserverlust für einen beliebigen Tag zu berechnen.
- Stellen Sie sicher, dass die neuesten Zählerauslesungen in den ausgewählten Gruppen vergleichbare Zeitstempel haben. Sonst kann die Menge des verteilten Wassers nicht mit der Menge des verbrauchten Wassers verglichen werden.

1. Klicken Sie auf **Analysis (Analyse)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Water loss analysis (Wasserverlustanalyse)** links.
2. Folgen Sie Schritt a oder b.
  - a. Wenn Ihre Haupt-/Distriktzähler fernausgelesen werden:
    - Wählen Sie „Berechnetes Volumen“ in **Calculation basis (Berechnungsgrundlage)**.
    - Wählen Sie in **District meters (Distriktzähler)** die Zählergruppe, die Ihre Haupt-/Distriktzähler enthält.  
  
Wählen Sie die Hauptzähler, wenn Sie den Wasserverlust im gesamten Netzwerk berechnen möchten, oder wählen Sie einen oder mehrere Distriktzähler, wenn Sie den Wasserverlust in einem Bereich des Netzwerks berechnen möchten.
    - Wählen Sie in **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)** den Zeitraum, für welchen Sie den Wasserverlust sehen wollen.

#### ODER

- b. Wenn Ihre Haupt-/Distriktzähler nicht fernausgelesen werden:
  - Wählen Sie „Manuell eingegebenes Volumen“ in **Calculation basis (Berechnungsgrundlage)**.
  - Geben Sie in **Volume pumped out this year (Abgepumptes Volumen in diesem Jahr) m<sup>3</sup>** die Menge des Wasserzuzufuhrs zum Netzwerk/Bereich bis heute dieses Jahres ein.

**Hinweis** Wenn Sie das gelieferte Volumen manuell eingeben, wird nur das Feld **Year to date (Jahr-bis-heute)** und NICHT die Diagrammansicht aktualisiert.

3. Wählen Sie im Feld **Consumption meters (Verbrauchszähler)** die Gruppe von Verbrauchszählern, den ausgewählten Haupt-/Distriktzählern versorgt werden.
4. Klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)**.


Wenn Ihre Haupt-/Distriktzähler fernausgelesen werden: Der Wasserverlust des gewählten Zeitraums wird angezeigt (sowohl als Prozentsatz als auch in tatsächlichen Zahlen). Wenn Daten verfügbar sind, wird der Wasserverlust im gleichen Zeitraum des Vorjahres auch angezeigt zusammen mit dem Wasserverlust pro Zähler und dem Wasserverlust bis heute dieses Jahr.

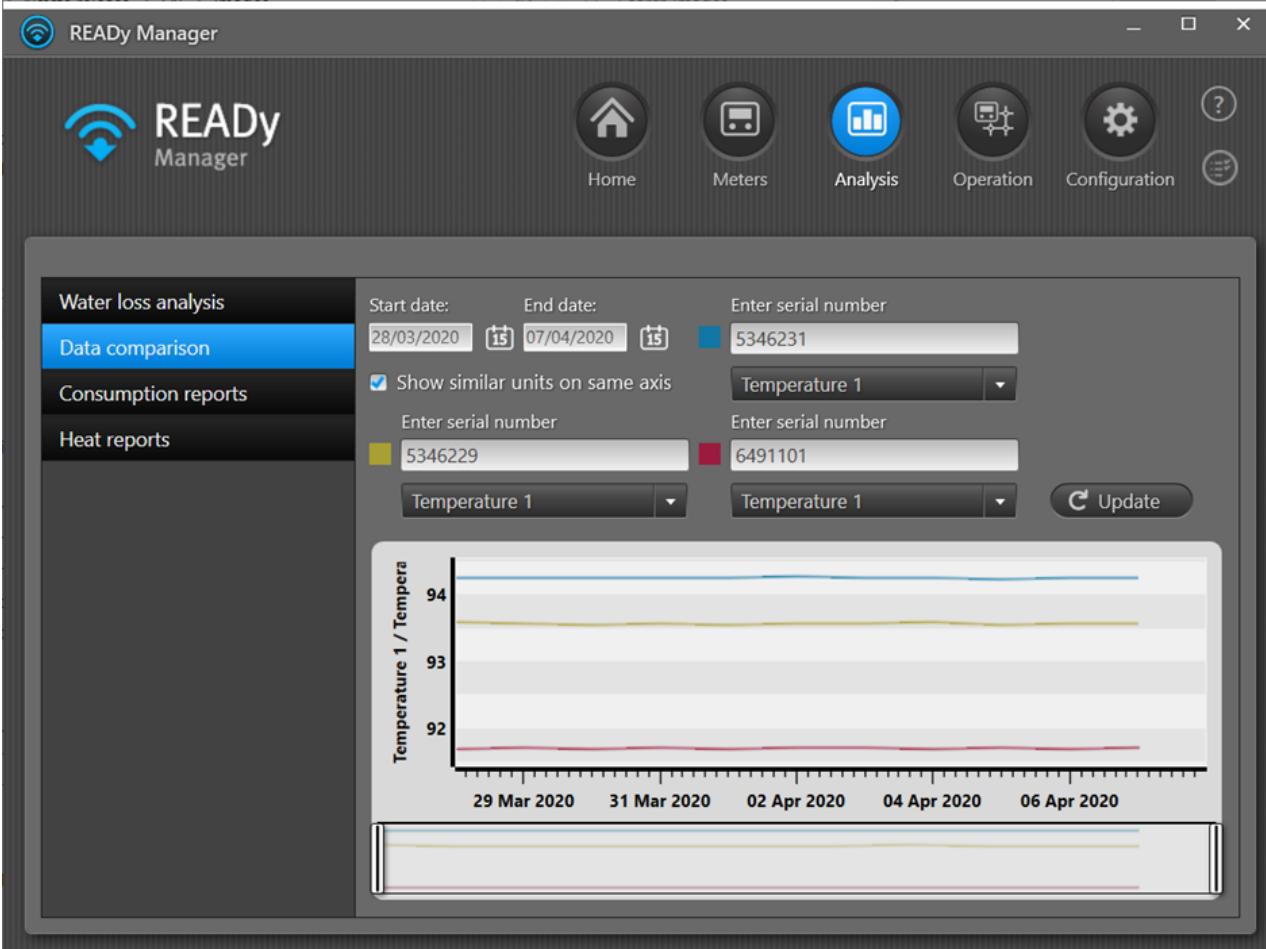
Darüber hinaus wird auch ein Diagramm mit einer blauen Kurve für die Haupt-/Distriktzähler und einer roten Kurve für die Verbrauchszähler angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger über einem Punkt im Diagramm halten, erscheint ein Tooltip mit den genauen X- und Y-Achsenwerten für diesen Punkt auf dem Diagramm. Durch Links-Ziehen oder Rechts-Ziehen können Sie an einem Punkt heranzoomen, oder verwenden Sie den Schieberegler unterhalb des Diagramms zum Heran- oder Herauszoomen. Drücken Sie die Taste HOME, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

Wenn Ihre Haupt-/Distriktzähler nicht fernausgelesen werden: Der Wasserverlust bis heute dieses Jahr wird angezeigt (sowohl als Prozentsatz als auch in tatsächlichen Zahlen). Die Diagrammansicht ist nicht verfügbar.


## 9.3 Datenvergleich

Um ausreichende Daten für die Berechnungen sicherzustellen, ist die [Auslesung über ein festes Netzwerk](#)<sup>119)</sup> erforderlich, um diese Funktion zu verwenden.

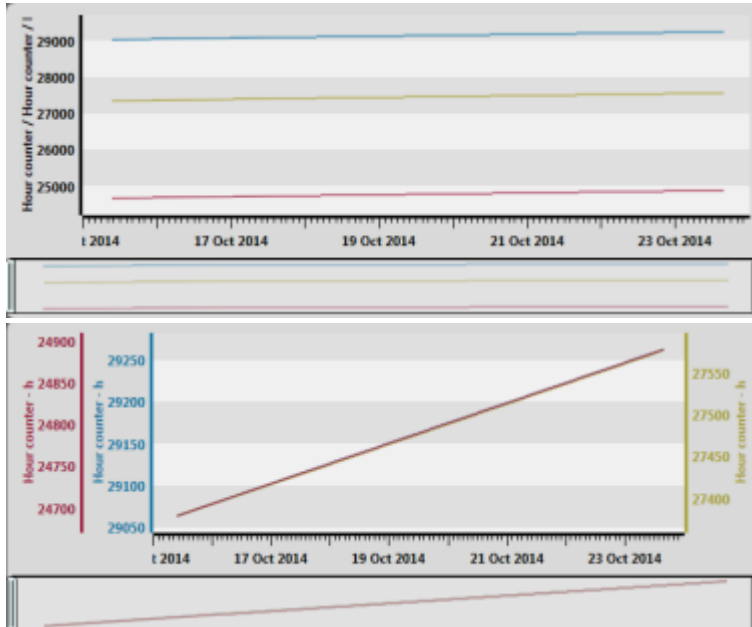
Mit Datenvergleich können Sie Auslesedaten für bis zu 3 Zähler vergleichen. Um das Werkzeug Datenvergleich zu öffnen, wählen Sie **Analysis (Analyse)**  > **Data comparison (Datenvergleich)**:



### Wie Sie Auslesedaten vergleichen

1. Klicken Sie auf **Zähler**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.
2. Klicken Sie in der Zählerliste auf 2 oder 3 Zähler, für welche Sie Auslesedaten vergleichen möchten.
3. Rechtsklicken Sie auf Ihre Auswahl, und wählen Sie **Compare data (Daten vergleichen)**.  
Das Werkzeug Datenvergleich erscheint jetzt mit den Seriennummern der gewählten Zähler.
4. Wählen Sie in den Feldern **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)** den Zeitraum, für welchen Sie Auslesedaten vergleichen möchten.

5. In jedem Zählerfeld wählen Sie den Auslesewert, den Sie vergleichen möchten.
6. Wählen Sie **Show similar units on same axis (Vergleichbare Einheiten auf derselben Achse anzeigen)**, wenn Sie vergleichbare Einheiten auf der gleichen Y-Achse sehen möchten (linkes Bild unten), oder löschen Sie die Auswahl in diesem Feld, um eine getrennte Y-Achse für jeden Zähler zu haben (rechtes Bild unten):



7. Klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)**.

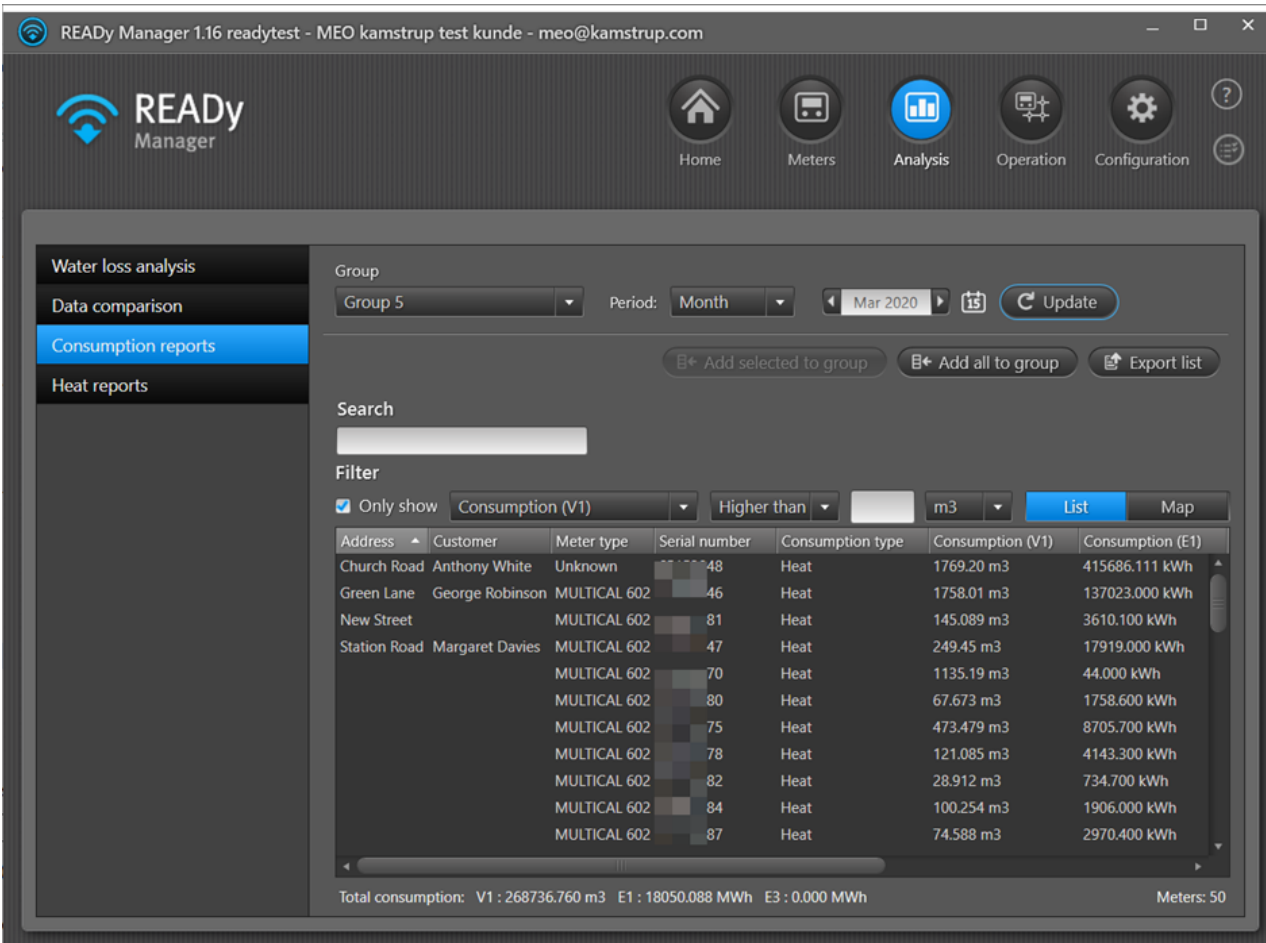
Ein Diagramm mit einer Kurve für jeden Zähler erscheint jetzt. Wenn Sie den Mauszeiger über einem Punkt im Diagramm halten, erscheint ein Tooltip mit den genauen X- und Y-Achsenwerten für diesen Punkt auf dem Diagramm. Durch Links-Ziehen oder Rechts-Ziehen können Sie an einem Punkt heranzoomen, oder verwenden Sie den Schieberegler unterhalb des Diagramms zum Heran- oder Herauszoomen. Drücken Sie die Taste HOME, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

## 9.4 Verbrauchsberichte

Das Verbrauchsberichtwerkzeug berechnet den Gesamtverbrauch Ihrer Wärme- und Wasserzähler im gewünschten Zeitintervall. Sowohl der Gesamtverbrauch der einzelnen Zähler und aller ausgewählten Zähler wird gezeigt.

Darüber hinaus können Sie eine Verbrauchsgrenze festlegen und nur die Zähler in Ihrem Bericht einbeziehen, die die angegebene Grenze über- oder unterschreiten. Sie können beispielsweise Anlagen mit einem ungewöhnlich hohen oder keinem Verbrauch identifizieren wollen. Sie können sie bei Bedarf zu einer Gruppe für weitere Untersuchungen hinzufügen oder den Bericht exportieren, um die Informationen außerhalb von READY Manager zu verwenden.

Um das Berichtwerkzeug zu öffnen, wählen Sie **Analysis (Analyse)**  > **Consumption reports (Verbrauchsberichte)**:



READY Manager 1.16 readytest - MEO kamstrup test kunde - meo@kamstrup.com

Home Meters Analysis Operation Configuration

Water loss analysis  
Data comparison  
**Consumption reports**  
Heat reports

Group: Group 5 Period: Month Mar 2020 Update

B+ Add selected to group B+ Add all to group Export list

Search

Filter

Only show Consumption (V1) Higher than m3 List Map

Address	Customer	Meter type	Serial number	Consumption type	Consumption (V1)	Consumption (E1)
Church Road	Anthony White	Unknown	48	Heat	1769.20 m3	415686.111 kWh
Green Lane	George Robinson	MULTICAL 602	46	Heat	1758.01 m3	137023.000 kWh
New Street		MULTICAL 602	81	Heat	145.089 m3	3610.100 kWh
Station Road	Margaret Davies	MULTICAL 602	47	Heat	249.45 m3	17919.000 kWh
		MULTICAL 602	70	Heat	1135.19 m3	44.000 kWh
		MULTICAL 602	80	Heat	67.673 m3	1758.600 kWh
		MULTICAL 602	75	Heat	473.479 m3	8705.700 kWh
		MULTICAL 602	78	Heat	121.085 m3	4143.300 kWh
		MULTICAL 602	82	Heat	28.912 m3	734.700 kWh
		MULTICAL 602	84	Heat	100.254 m3	1906.000 kWh
		MULTICAL 602	87	Heat	74.588 m3	2970.400 kWh

Total consumption: V1 : 268736.760 m3 E1 : 18050.088 MWh E3 : 0.000 MWh Meters: 50

**Hinweis** Doppelklicken Sie auf einen Zähler im Berichtsfenster, um alle Auslesungen für den ausgewählten Zähler im ausgewählten Zeitraum zu sehen, einschließlich der [Verbrauchsdiagramme](#)<sup>272</sup>.

Die Messeinheiten, die in der Liste verwendet werden, sind die gleichen wie diejenigen, die Sie in den Systemeinstellungen gewählt haben. Für Einzelheiten, siehe [Messeinheiten](#)<sup>453</sup>.

## Wie Sie einen Bericht erstellen

1. Wählen Sie in **Group (Gruppe)** die Gruppe von Zählern, für welche Sie einen Bericht erstellen wollen, oder wählen Sie „Alle Zähler“.
2. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ im Feld **Period (Zeitraum)** und dann die gewünschten Start- und Enddaten. Oder wählen Sie „Tag“, „Monat“ oder „Jahr“ und dann das Datum/den Monat/das Jahr, für welches Sie einen Bericht erstellen wollen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update (Aktualisieren)**.  
Folgen Sie Schritt 4 und/oder 5, um die Liste der Zähler zu filtern.
4. Um nur bestimmte Zähler in Ihren Bericht einzubeziehen, geben Sie den Text/die Nummern, die diese Zähler identifizieren, in das Feld **Search (Suchen)** ein.
5. Um nur Zähler, die eine festgelegte Verbrauchsgrenze über- oder unterschreiten, einzubeziehen, wählen Sie das Feld **Only show (Nur anzeigen)** und dann die gewünschte Verbrauchsart und die Grenze.

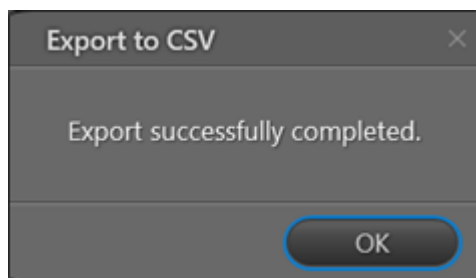
Der Gesamtverbrauch der jeweiligen Zähler wird in der Liste angezeigt. Der Gesamtverbrauch aller Zähler wird unterhalb der Liste angezeigt.

Um die Zähler auf einer Karte zu sehen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Map (Karte)** oberhalb der Liste ganz rechts.

## Wie Sie einen Bericht exportieren

Befolgen Sie die Prozedur unten, um die Berichtsinformationen, die aktuell im Fenster **Consumption reports (Verbrauchsberichte)** angezeigt werden, zu exportieren:

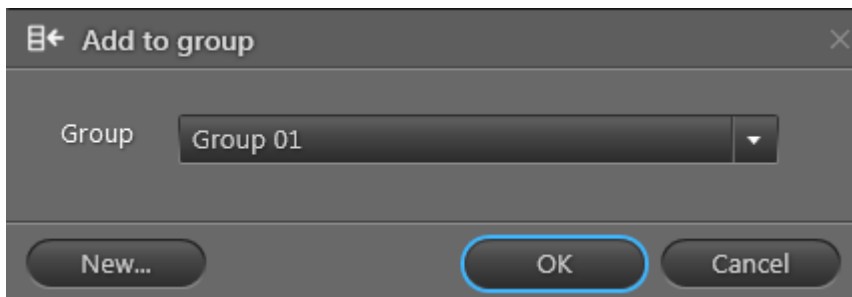
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export list (Liste exportieren)**.
2. Wählen Sie einen Speicherort und einen Namen für Ihre Exportdatei im Fenster, das sich öffnet. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
3. Klicken Sie auf **OK** in der Meldung, die erscheint, wenn der Export abgeschlossen ist:



Die exportierten Informationen sind im CSV-Format und können beispielsweise in Microsoft Excel geöffnet werden.

## Wie Sie ausgewählte oder alle Zähler zu einer Gruppe hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Add selected to group (Auswahl zur Gruppe hinzufügen)** (nur ausgewählte Zähler in der Liste werden zur Gruppe hinzugefügt) oder **Add all to group (Alle der Gruppe hinzufügen)** (alle aufgelisteten Zähler werden zur Gruppe hinzugefügt).
2. Wählen Sie im Fenster, das sich öffnet, die Gruppe, zu welcher Sie die Zähler hinzufügen wollen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)**, um eine neue Gruppe zu erstellen und die Zähler zu dieser Gruppe hinzuzufügen.



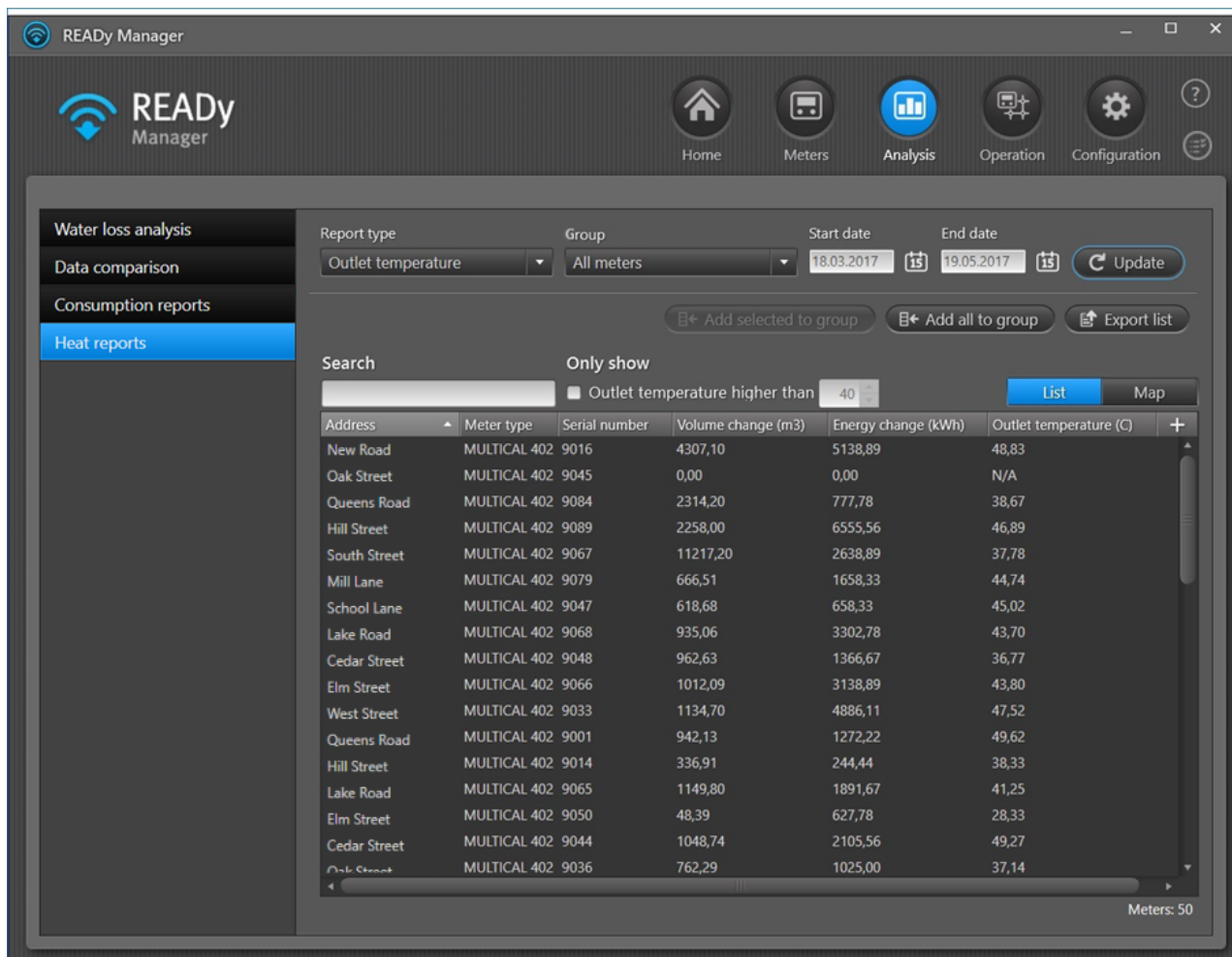
3. Klicken Sie auf **OK**.

## 9.5 Wärmeberichte

**Hinweis** Um Wärmeberichte zu erstellen, müssen die Register Volumen 1, Energie 8, Energie 9 und Energie 1 gleichzeitig im ausgewählten Zeitintervall ausgelesen werden (was bedeutet, dass sie zeitnahe Zeitstempel haben müssen), um die Werte der verschiedenen Register zu vergleichen.

Sie können Berichte über Kühlleistung, Vorlauftemperatur und Rücklauftemperatur für Ihre Wärmezähler in READY Manager generieren. Um das Werkzeug zur Erstellung von

Wärmeberichten zu öffnen, wählen Sie **Analysis (Analyse)**  > **Data comparison (Datenvergleich)**:



The screenshot shows the 'Data comparison' report generation screen in the READY Manager interface. The 'Report type' is set to 'Outlet temperature', the 'Group' is 'All meters', and the 'Start date' is '18.03.2017' and the 'End date' is '19.05.2017'. The 'Only show' filter is set to 'Outlet temperature higher than 40'. The table below shows the resulting data for 20 meters.

Address	Meter type	Serial number	Volume change (m3)	Energy change (kWh)	Outlet temperature (C)
New Road	MULTICAL 402	9016	4307,10	5138,89	48,83
Oak Street	MULTICAL 402	9045	0,00	0,00	N/A
Queens Road	MULTICAL 402	9084	2314,20	777,78	38,67
Hill Street	MULTICAL 402	9089	2258,00	6555,56	46,89
South Street	MULTICAL 402	9067	11217,20	2638,89	37,78
Mill Lane	MULTICAL 402	9079	666,51	1658,33	44,74
School Lane	MULTICAL 402	9047	618,68	658,33	45,02
Lake Road	MULTICAL 402	9068	935,06	3302,78	43,70
Cedar Street	MULTICAL 402	9048	962,63	1366,67	36,77
Elm Street	MULTICAL 402	9066	1012,09	3138,89	43,80
West Street	MULTICAL 402	9033	1134,70	4886,11	47,52
Queens Road	MULTICAL 402	9001	942,13	1272,22	49,62
Hill Street	MULTICAL 402	9014	336,91	244,44	38,33
Lake Road	MULTICAL 402	9065	1149,80	1891,67	41,25
Elm Street	MULTICAL 402	9050	48,39	627,78	28,33
Cedar Street	MULTICAL 402	9044	1048,74	2105,56	49,27
Oak Street	MULTICAL 402	9036	762,29	1025,00	37,14

### Wie Sie einen Bericht erstellen

1. Unter **Berichtstyp** wählen Sie den Berichtstyp, den Sie erstellen möchten.

Sie können zwischen den folgenden Berichtstypen wählen (für Details hier klicken):

[Kühlleistungsbericht](#)<sup>277</sup>

[Vorlauftemperaturbericht](#)<sup>280</sup>

[Rücklauftemperaturbericht](#)<sup>281</sup>

2. Wählen Sie in **Group (Gruppe)** die Gruppe von Zählern, für welche Sie einen Bericht generieren wollen, oder wählen Sie „Alle Zähler“.
3. Wählen Sie das Intervall, für welches Sie einen Bericht erstellen wollen, in den Feldern **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update (Aktualisieren)**.

Die einzelnen Zähler sind im unteren Fensterteil aufgelistet. Verwenden Sie das Suchfeld, um die Liste zu filtern.

Um die ausgewählten Zähler auf einer Karte zu sehen, z. B. um zu sehen, ob es Probleme mit einem bestimmten Gebiet gibt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Map (Karte)** oberhalb der Liste ganz rechts.

### Wie Sie einen Bericht exportieren

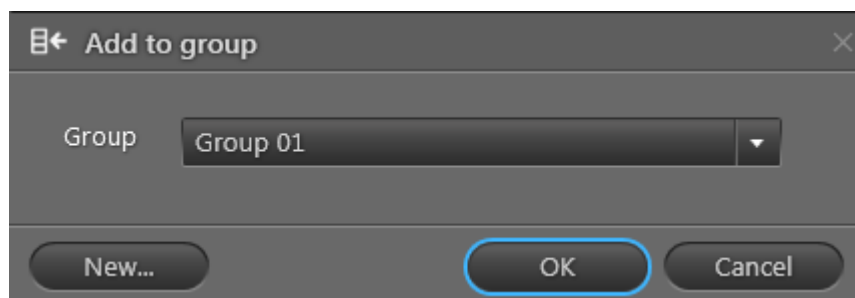
Folgen Sie der Prozedur unten, um die Berichtsinformationen, die derzeit im Fenster Heat reports (Wärmeberichte) angezeigt werden, zu exportieren:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export list (Liste exportieren)**.
2. Wählen Sie im Fenster, das sich öffnet, einen Speicherort und einen Dateinamen für Ihre Exportdatei. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Die exportierten Informationen sind im CSV-Format und können zum Beispiel in Microsoft Excel geöffnet werden.

### Wie Sie ausgewählte oder alle Zähler zu einer Gruppe hinzufügen

1. Klicken Sie auf **Add selected to group (Auswahl zur Gruppe hinzufügen)** (nur ausgewählte Zähler in der Liste werden in der Gruppe enthalten) oder **Add all to group (Alle zur Gruppe hinzufügen)** (alle gelisteten Zähler werden in der Gruppe enthalten).
2. Im Fenster, das sich öffnet, wählen Sie die Gruppe, zu welcher Sie die Zähler hinzufügen wollen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)**, um eine neue Gruppe zu erstellen, und die Zähler zu dieser Gruppe hinzuzufügen.

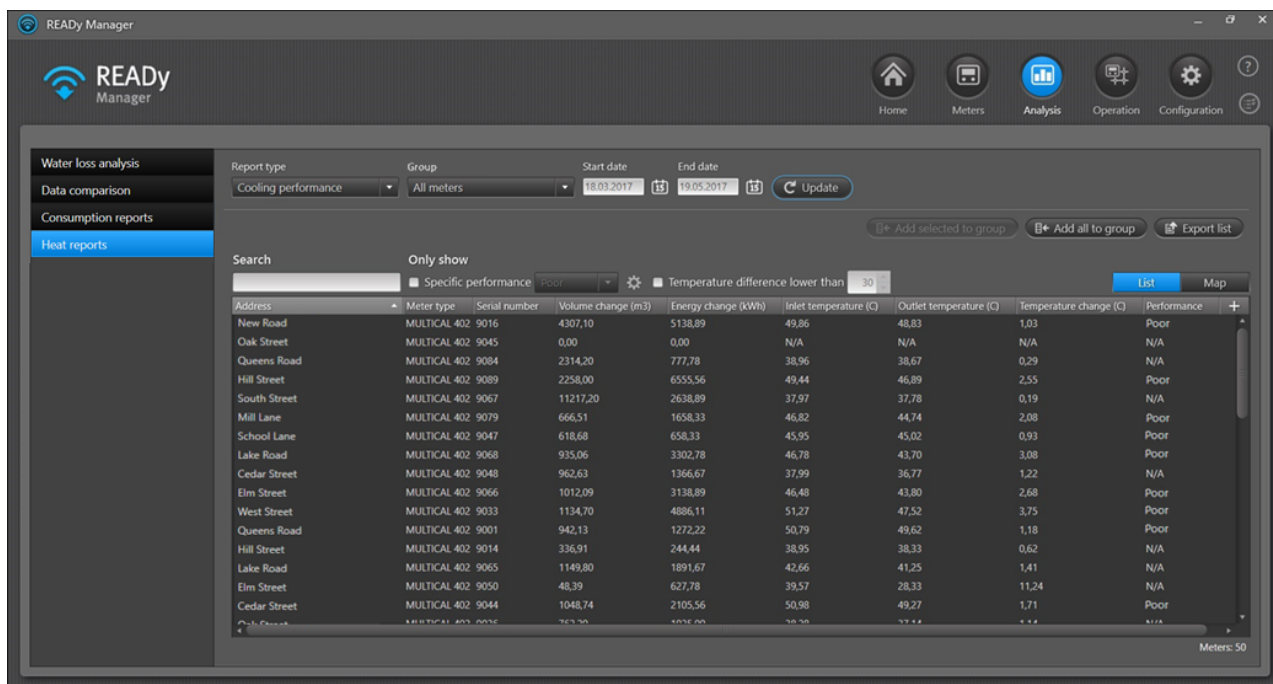


3. Klicken Sie auf **OK**.

### 9.5.1 Kühlleistungsbericht

Der Kühlleistungsbericht zeigt alle Zähler der gewählten Gruppe an, für welche die Register Volumen 1, Energie 8, Energie 9 und Energie 1 innerhalb des gewählten Zeitintervalls ausgelesen wurden.

Beim Register Volumen 1 wird ein Mindestdurchfluss von 1 m<sup>3</sup> im ausgewählten Zeitraum erfordert.



Die folgenden Informationen werden für jeden Zähler angezeigt:

Informationen	Beschreibung
Adresse, Postleitzahl und Stadt	Zeigt die Adresse an, auf welcher der Zähler installiert ist.
Zählertyp	Zeigt den Zählertyp an, z.B. MULTICAL® 602.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Zählers an.
Volumenänderung (m3)	Zeigt die Volumenänderung von der ersten bis zur letzten Auslesung im gewählten Zeitraum an.
Energieänderung (kWh)	Zeigt die Energieänderung von der ersten bis zur letzten Auslesung im gewählten Zeitraum an. „N/A“ bedeutet, dass der Zähler keine Energieänderungen hat.
Vorlauftemperatur (C)	Zeigt die durchschnittliche Vorlauftemperatur für den gewählten Zeitraum an.
Rücklauftemperatur (C)	Zeigt die durchschnittliche Rücklauftemperatur für den gewählten Zeitraum an.

Informationen	Beschreibung
Temperaturänderung (C)	Zeigt den Unterschied zwischen der Vorlauf- und der Rücklauftemperatur an.
Performance	Zeigt an, ob die Performance gut oder schlecht ist.

### Filtermöglichkeiten

Wenn Sie nur Zähler mit einem niedrigen Temperaturdifferenz sehen wollen, klicken Sie auf **Temperature difference lower than (Nur Zähler mit niedrigen Temperaturdifferenzen anzeigen)**, und wählen Sie die Temperaturdifferenz, die Sie als niedrig betrachten, rechts neben dem Feld.

Wenn Sie nur Zähler mit einer spezifischen Performance sehen wollen, klicken Sie auf **Specific performance (Spezifische Leistung)**, und wählen Sie die Performance, die Sie interessieren, rechts neben dem Feld.

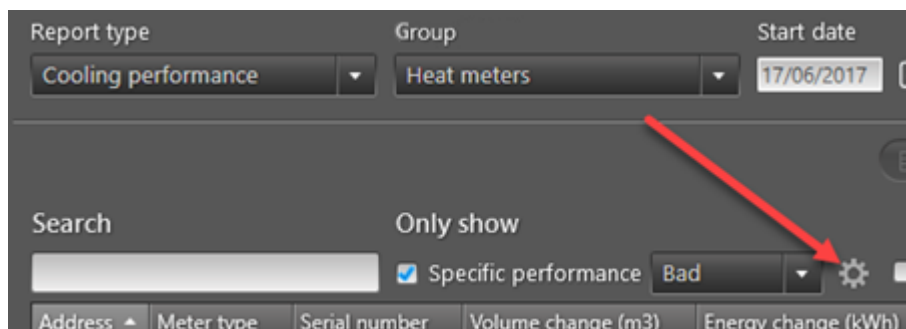
### Definition von guter und schlechter Performance

Standardmäßig ist eine gute Kühlleistung auf eine Rücklauftemperatur von bis zu 35 Grad eingestellt, wenn die Vorlauftemperatur 65 Grad oder mehr beträgt. Liegt die Vorlauftemperatur unter 65 Grad, ist eine Rücklauftemperatur von bis zu 42 Grad zulässig (je nachdem, wie weit die Vorlauftemperatur unter 65 Grad liegt).

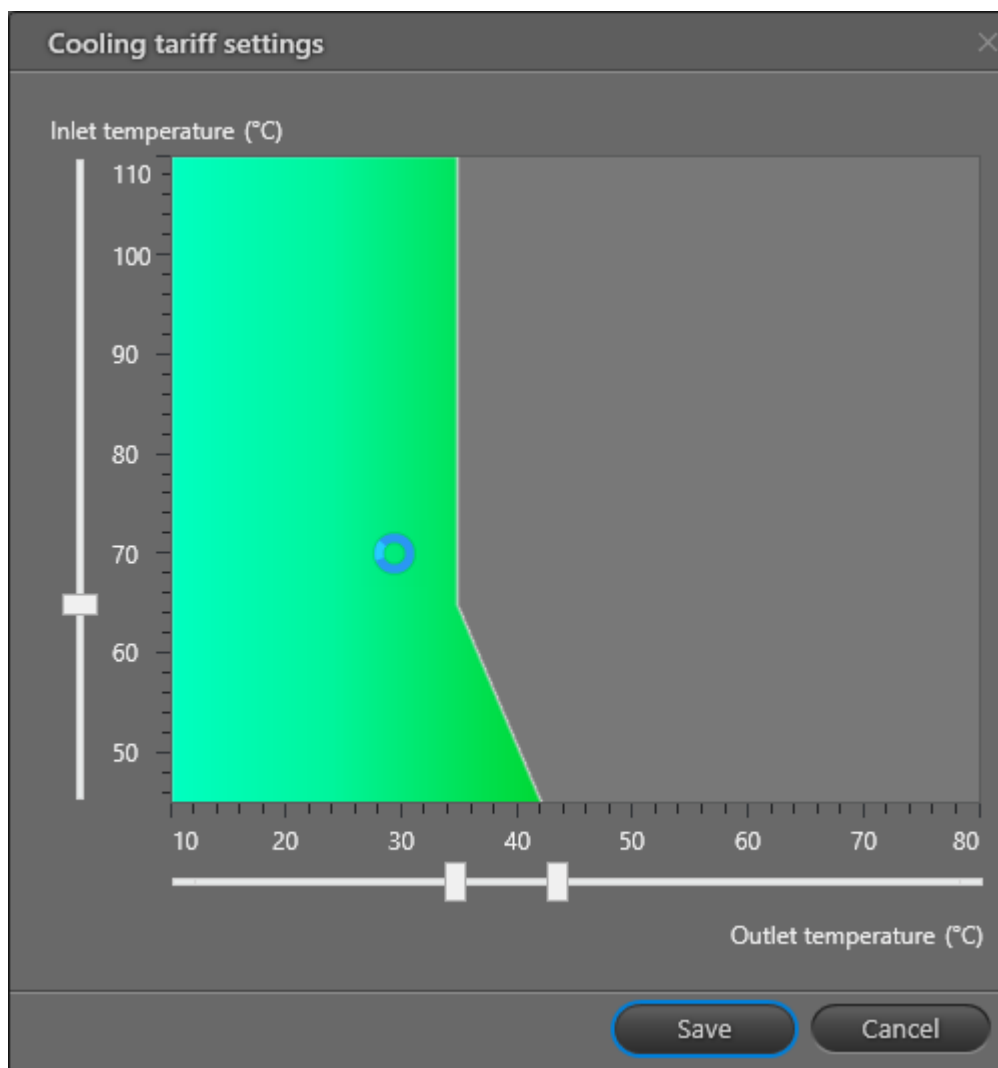
Wenn Sie die Definition von guter und schlechter Performance ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

### Wie Sie die Definition von guter und schlechter Kühlleistung ändern

1. Im Fenster **Analysis (Analyse)**  > **Heat reports (Wärmeberichte)** stellen Sie sicher, dass „Kühlleistung“ im Feld **Report type (Berichtstyp)** ausgewählt ist.
2. Klicken Sie auf das Symbol für die Einstellungen  neben dem Feld **Specific performance (Spezifische Leistung)**:



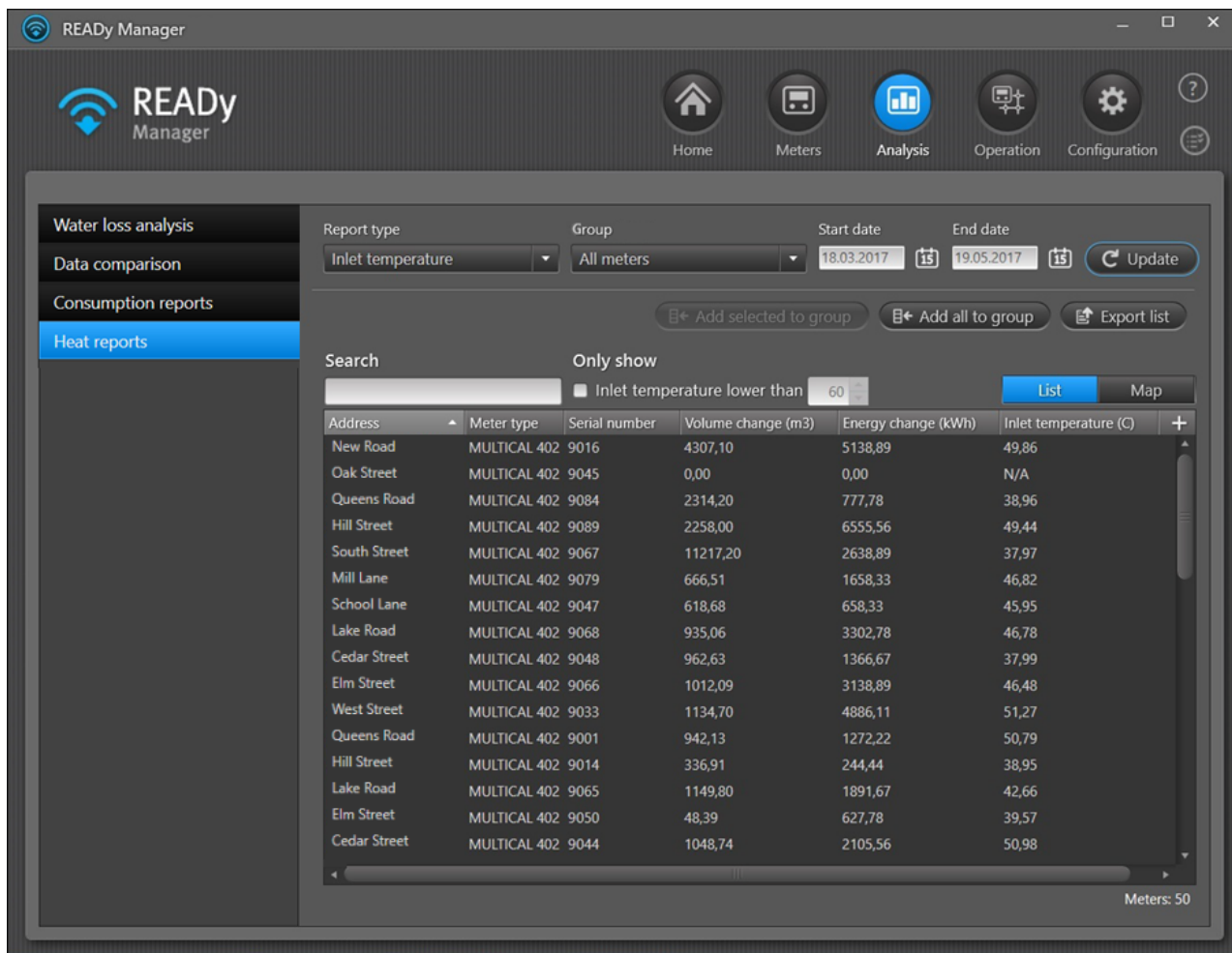
- Um die Referenzvorlauftemperatur einzustellen, ziehen Sie den Schieberegler auf der y-Achse (vertikal) auf die gewünschte Position:



- Um die maximale Rücklauftemperatur für die Referenzvorlauftemperatur (und darüber) einzustellen, ziehen Sie den Schieberegler ganz links auf der x-Achse auf die gewünschte Position.
- Um eine maximale Rücklauftemperatur für die Referenzvorlauftemperatur (und darunter) einzustellen, Ziehen Sie den Schieberegler ganz rechts auf der X-Achse auf die gewünschte Position.

### 9.5.2 Vorlauftemperaturbericht

Der Vorlauftemperaturbericht zeigt alle Zähler der gewählten Gruppe an, für welche die Register Volumen 1 und Energie 8 innerhalb des gewählten Zeitintervalls ausgelesen wurden.



Die folgenden Informationen werden für jeden Zähler angezeigt:

Angaben	Beschreibung
Adress, Postleitzahl und Stadt	Zeigt die Adresse an, auf welcher der Zähler installiert ist.
Zählertyp	Zeigt den Zählertyp an, z. B. MULTICAL 602.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Zählers.
Volumenänderung (m3)	Zeigt die Veränderung des Volumens von der ersten bis zur letzten Auslesung an.
Energieänderung (kwh)	Zeigt die Änderung der Energie für das Register Energie 1 von der ersten bis zur letzten Auslesung an. „N/A“ bedeutet, dass der Zähler keine Energieänderungen hat.
Vorlauftemperatur (C)	Zeigt die durchschnittliche Vorlauftemperatur im Zeitraum an.

Wenn Sie nur Zähler mit einer Vorlauftemperatur unter einer bestimmten Grenze sehen möchten, klicken Sie auf **Inlet temperature lower than (Vorlauftemperatur niedriger als)**, und wählen Sie die gewünschte Vorlauftemperaturgrenze im Feld rechts neben dem Kontrollkästchen:



### 9.5.3 Rücklauftemperaturbericht

Der Rücklauftemperaturbericht zeigt alle Zähler der gewählten Gruppe an, für welche die Register Volumen 1 und Energie 9 innerhalb des gewählten Zeitintervalls ausgelesen wurden.

READY Manager

Home Meters Analysis Operation Configuration

Water loss analysis  
Data comparison  
Consumption reports  
Heat reports

Report type: Outlet temperature Group: All meters Start date: 18.03.2017 End date: 19.05.2017 Update

Search Only show:  Outlet temperature higher than 40 List Map

Address	Meter type	Serial number	Volume change (m3)	Energy change (kWh)	Outlet temperature (C)
New Road	MULTICAL 402	9016	4307,10	5138,89	48,83
Oak Street	MULTICAL 402	9045	0,00	0,00	N/A
Queens Road	MULTICAL 402	9084	2314,20	777,78	38,67
Hill Street	MULTICAL 402	9089	2258,00	6555,56	46,89
South Street	MULTICAL 402	9067	11217,20	2638,89	37,78
Mill Lane	MULTICAL 402	9079	666,51	1658,33	44,74
School Lane	MULTICAL 402	9047	618,68	658,33	45,02
Lake Road	MULTICAL 402	9068	935,06	3302,78	43,70
Cedar Street	MULTICAL 402	9048	962,63	1366,67	36,77
Elm Street	MULTICAL 402	9066	1012,09	3138,89	43,80
West Street	MULTICAL 402	9033	1134,70	4886,11	47,52
Queens Road	MULTICAL 402	9001	942,13	1272,22	49,62
Hill Street	MULTICAL 402	9014	336,91	244,44	38,33
Lake Road	MULTICAL 402	9065	1149,80	1891,67	41,25
Elm Street	MULTICAL 402	9050	48,39	627,78	28,33
Cedar Street	MULTICAL 402	9044	1048,74	2105,56	49,27
Oak Street	MULTICAL 402	9036	762,29	1025,00	37,14

Meters: 50

Die folgenden Informationen werden für jeden Zähler angezeigt:

Angaben	Beschreibung
Adresse, Postleitzahl und Stadt	Zeigt die Adresse an, auf welcher der Zähler installiert ist.
Zählertyp	Zeigt den Zählertyp an, z. B. MULTICAL 602.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Zählers.
Volumenänderung (m3)	Zeigt die Veränderung des Volumens von der ersten bis zur letzten Auslesung an.
Energieänderung (kWh)	Zeigt die Änderung der Energie für Register E1 von der ersten bis zur letzten Auslesung an. „N/A“ bedeutet, dass der Zähler keine Energieänderungen hat.
Rücklauftemperatur (C)	Zeigt die durchschnittliche Rücklauftemperatur im Zeitraum an.

Wenn Sie nur Zähler mit einer Rücklauftemperatur über einer bestimmten Grenze sehen möchten, klicken Sie auf **Outlet temperature higher than (Rücklauftemperatur höher als)**, und wählen Sie die gewünschte Rücklauftemperaturgrenze im Feld rechts neben dem Kontrollkästchen:



## 10 Auslesedaten exportieren

---

Sie können Zählerauslesungen und geloggte Daten aus READY Manager exportieren.

Zählerauslesungen können entweder manuell oder automatisch exportiert werden. Darüber hinaus können Sie entweder die vordefinierten Formate von Kamstrup verwenden oder Ihr eigenes Exportformat erstellen.


### Was möchten Sie tun?

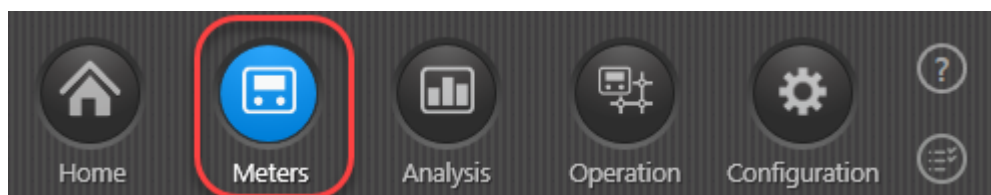
- [Auslesedaten manuell exportieren](#) <sup>283</sup>
- [Auslesedaten automatisch exportieren](#) <sup>289</sup>
- [Exportformate erstellen oder bearbeiten](#) <sup>295</sup>
- [Exportformaten löschen](#) <sup>309</sup>
- [Informationen zu vordefinierten Exportformaten sehen](#) <sup>294</sup>
- [Geloggte Daten aus einem einzigen Zähler exportieren](#) <sup>310</sup>

### 10.1 Auslesedaten manuell exportieren

**Hinweis** Um Zählerauslesungen von einem einzelnen Zähler oder einer einzelnen Zählergruppe aus der Ansicht **Home (Startseite)** zu exportieren, siehe [Daten von einzelnen Zählern oder Gruppen exportieren](#) <sup>286</sup>.

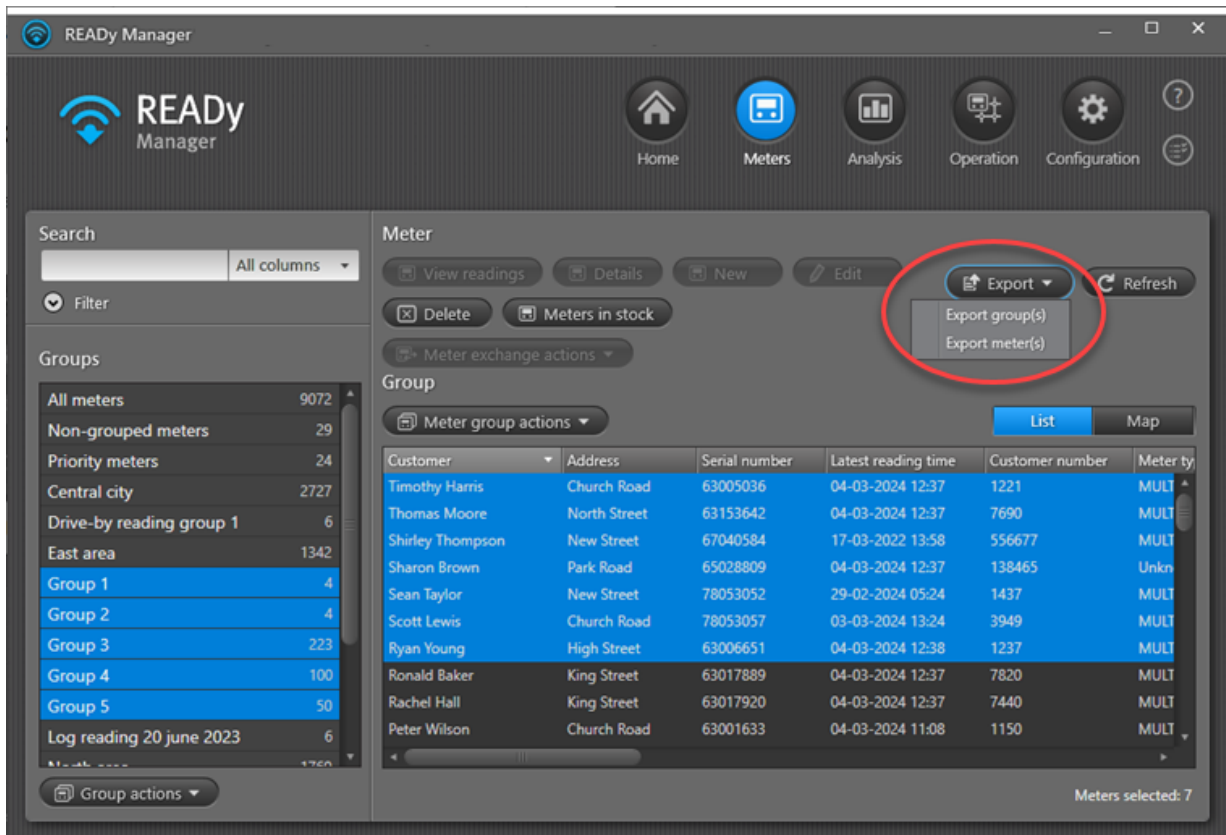
Mit den folgenden Schritte exportieren Sie Daten von ausgewählten Zählern oder Zählergruppen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

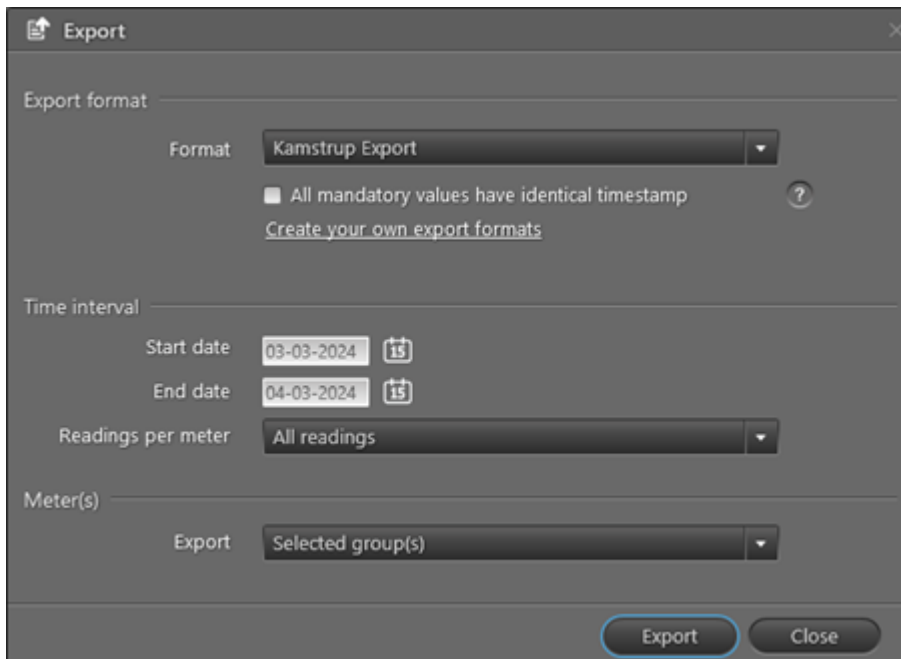


2. Wählen Sie die Zähler oder Zählergruppen, für die Sie Daten exportieren wollen.

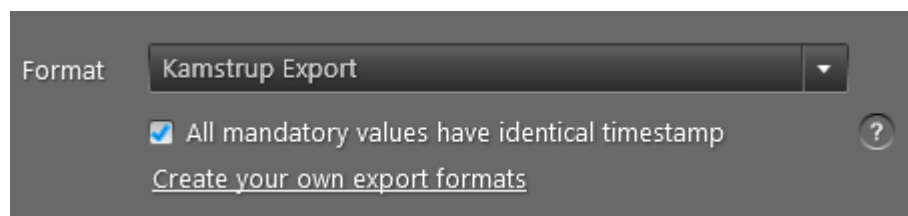
3. Wählen Sie **Export > Export group(s) (Gruppe(n) exportieren)** oder **Export meter(s) (Zähler exportieren)**:



4. Im Feld **Format** wählen Sie das Exportformat, das Sie verwenden wollen.



**Hinweis** Wenn Sie ein Exportformat mit [obligatorischen Werten](#)<sup>295</sup> wählen, UND Sie „Alle Auslesungen“ im Feld **Readings per meter (Auslesungen pro Zähler)** wählen, erscheint das Feld **All mandatory values have identical timestamp (Alle obligatorischen Werte haben den gleichen Zeitstempel)**. Wenn Sie dieses Feld wählen, stellen Sie sicher, dass nur Auslesungen mit allen obligatorischen Werten exportiert werden und vermeiden somit Zeilen ohne fehlende Werte in Ihrer Exportdatei:



5. Wählen Sie in **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)** den Zeitraum, für welchen Sie Daten exportieren wollen.
6. Wählen Sie in **Readings per meter (Auslesungen pro Zähler)** die Auslesungen, die Sie für jeden Zähler exportieren wollen.

Sie können wählen, alle Auslesungen im gewählten Zeitintervall, nur die erste oder die letzte Auslesung, oder Auslesungen, die Sie als [Endauslesungen](#)<sup>427</sup> gekennzeichnet haben (falls vorhanden), zu exportieren.

Wenn Sie ein Radio-Mesh-Abonnement haben und das Generis-Format verwenden, können Sie auch wählen, nur die aktuellen Auslesungen oder nur protokollierte Auslesungen zu exportieren.


Wenn Sie das Exportformat „KMD EXPORT FU66502Q - Periodisk“ verwenden, können Sie auch wählen, Zeitstempel immer in Normalzeit zu exportieren (und nicht zwischen Normalzeit und Sommerzeit zu wechseln).

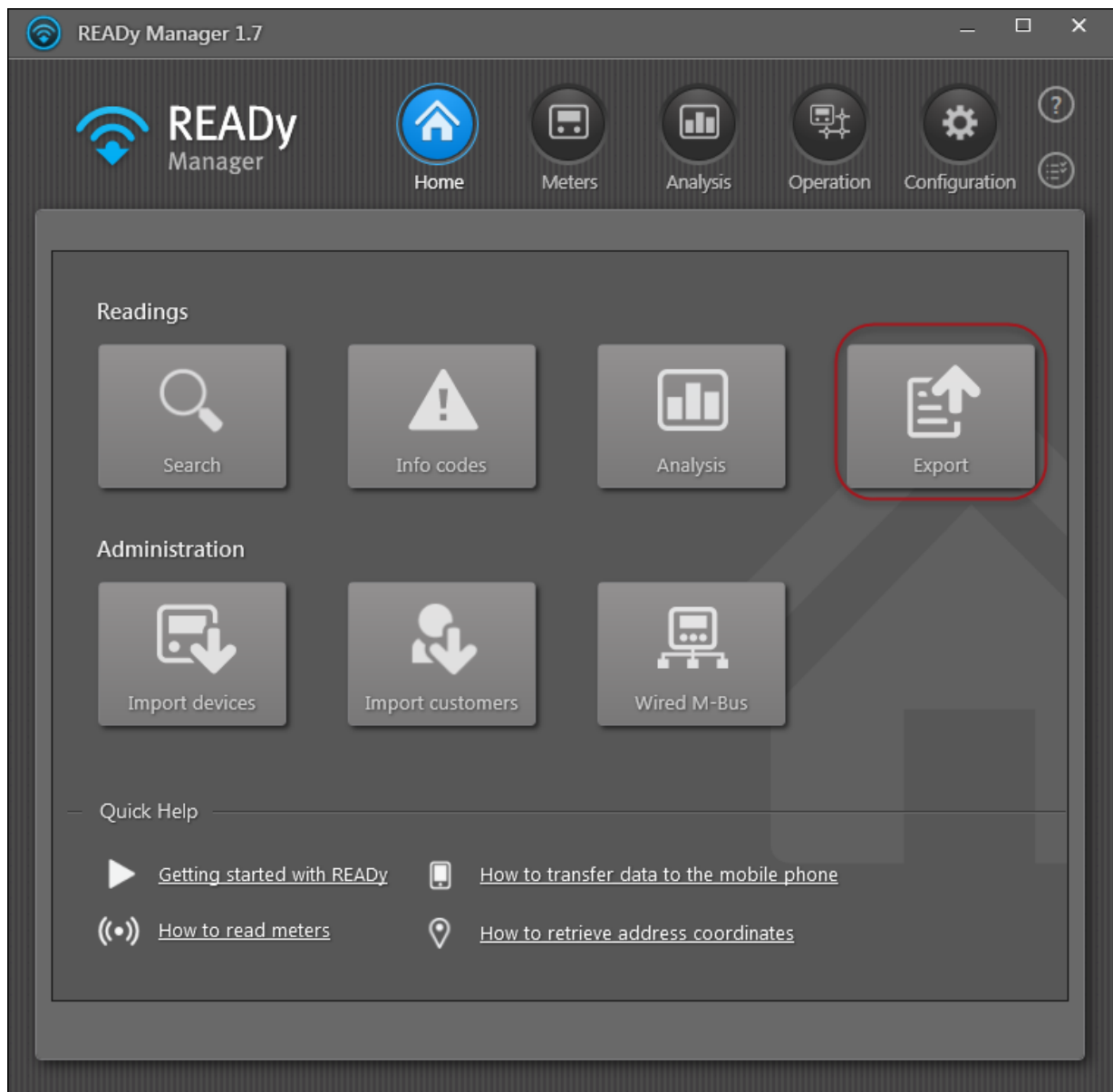
7. Wählen Sie in **Export**, ob Sie Daten von den aktuell ausgewählten Zählern oder der aktuell ausgewählten Gruppen in der Ansicht **Meters (Zähler)** exportieren wollen.
8. Klicken Sie auf **Export (Exportieren)**.
9. Geben Sie einen Speicherort, einen Dateityp und einen Namen für Ihre Exportdatei ein. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Die Exportaufgabe wird jetzt zur Aufgabenliste hinzugefügt. Gehen Sie zur Aufgabenliste, um das Ergebnis Ihres Exports zu sehen. Für Einzelheiten, siehe [Aufgabenliste](#)<sup>474</sup>.

### 10.1.1 Daten von einzelnen Zählern/Gruppen exportieren

Mit der folgenden Prozedur exportieren Sie Auslesedaten von einem einzelnen Zähler oder einer einzelnen Gruppe:

1. Klicken Sie auf **Home (Startseite)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager. Klicken Sie auf **Export (Exportieren)**.



- Im Feld **Format** wählen Sie das Exportformat, das Sie verwenden wollen.

**Hinweis** Wenn Sie ein Exportformat mit [obligatorischen Werten](#)<sup>295</sup> wählen, UND Sie „Alle Auslesungen“ im Feld **Readings per meter (Auslesungen pro Zähler)** wählen, erscheint das Feld **All mandatory values have identical timestamp (Alle obligatorischen Werte haben den gleichen Zeitstempel)**. Wenn Sie dieses Feld wählen, stellen Sie sicher, dass nur Auslesungen mit allen obligatorischen Werten exportiert werden und vermeiden somit Zeilen ohne fehlende Werte in Ihrer Exportdatei:

- Wählen Sie in **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)** den Zeitraum, für welchen Sie Daten exportieren wollen.
- Wählen Sie in **Readings per meter (Auslesungen pro Zähler)** die Auslesungen, die Sie für jeden Zähler exportieren wollen.

Sie können wählen, alle Auslesungen im gewählten Zeitintervall, nur die erste oder die letzte Auslesung, oder Auslesungen, die Sie als [Endauslesungen](#)<sup>[427]</sup> gekennzeichnet haben (falls vorhanden), zu exportieren.

Wenn Sie ein Radio-Mesh-Abonnement haben und das Generis-Format verwenden, können Sie auch wählen, nur die aktuellen Auslesungen oder nur protokollierte Auslesungen zu exportieren.

Wenn Sie das Exportformat „KMD EXPORT FU66502Q - Periodisk“ verwenden, können Sie auch wählen, Zeitstempel immer in Normalzeit zu exportieren (und nicht zwischen Normalzeit und Sommerzeit zu wechseln).

5. Wählen Sie in **Export**, ob Sie Daten für Daten für eine Zählergruppe oder einen einzigen Zähler exportieren wollen.
6. Folgen Sie Schritt a oder b:
  - a. Wählen Sie in **Group (Gruppe)** die Gruppe von Zählern, für welche Sie Daten exportieren wollen.


ODER

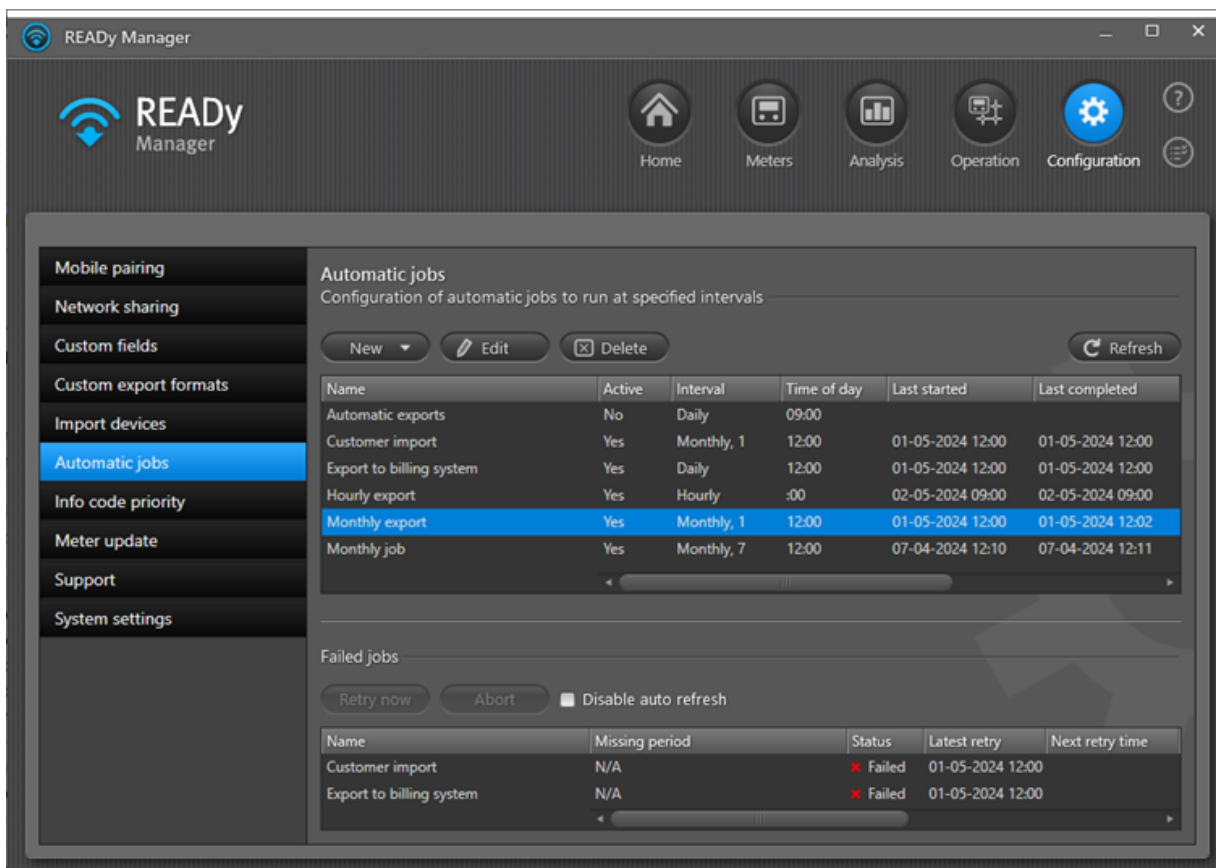
- b. Geben Sie in **Meter (Zähler)** die Adresse, die Seriennummer oder die Kundennummer des Zählers ein, für welchen Sie Daten exportieren wollen.
7. Klicken Sie auf **Export (Exportieren)**.
8. Geben Sie einen Speicherort, einen Dateityp und einen Namen für Ihre Exportdatei ein. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Die Exportaufgabe wird jetzt zur Aufgabenliste hinzugefügt. Gehen Sie zur [Aufgabenliste](#)<sup>[474]</sup>, um das Ergebnis Ihres Exports zu sehen. Für Einzelheiten, siehe [Aufgabenliste](#)<sup>[474]</sup>.

## 10.2 Auslesedaten automatisch exportieren

Mit der folgenden Prozedur exportieren Sie Auslesedaten automatisch in regelmäßigen Zeitabständen:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager. Klicken Sie auf **Automatic jobs (Automatische Jobs)**:



2. Klicken Sie auf **New (Neu) > Export**.
3. Geben Sie unter **Name** einen Namen für den automatischen Export ein.
4. Wählen Sie in **Interval (Intervall)** das Zeitintervall zwischen jedem Export (stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich, alle 2 Monate, vierteljährlich oder jährlich).
  - Für den stündlichen Export wählen Sie den Zeitpunkt jeder Stunde, bei dem Sie Daten exportieren wollen.
  - Für den täglichen Export wählen Sie den Zeitpunkt am Tag, an welchem Sie Daten exportieren wollen.
  - Für den wöchentlichen und und monatlichen Export wählen Sie die Tageszeit und den Tag einer Woche/eines Monats, an denen Sie die Daten exportieren wollen.
  - Für den Export alle 2 Monate wählen Sie die Tageszeit und den Tag eines Monats, an denen Sie die Daten exportieren wollen. Wählen Sie dann, ob Sie Daten in ungeraden Monaten (wählen Sie „Januar“) oder geraden Monaten (wählen Sie „Februar“) exportieren wollen.

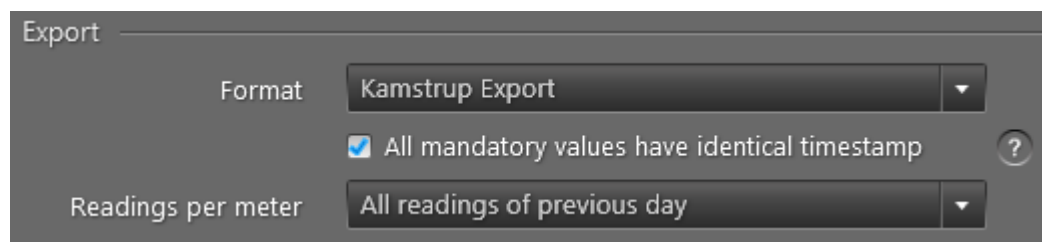
- Für den vierteljährlichen Export wählen Sie die Tageszeit und den Tag eines Monats, an denen Sie die Daten exportieren wollen. Wählen Sie dann „Januar“, um Daten in Januar, April, Juli und Oktober zu exportieren, „Februar“, um Daten in Februar, Mai, August und November zu exportieren, oder „März“, um Daten in März, Juni, September und Dezember zu exportieren.
- Für den jährlichen Export wählen Sie die Tageszeit und den Tag eines Monats, an denen Sie die Daten exportieren wollen.

5. Wählen Sie **Active (Aktiviert)**, um zu aktivieren, dass der Export zum angegebenen Zeitpunkt erfolgen soll.

Wenn das Feld leer ist, ist der Export deaktiviert und wird nicht starten.

6. Im Feld **Format** wählen Sie das Exportformat, das Sie verwenden wollen.

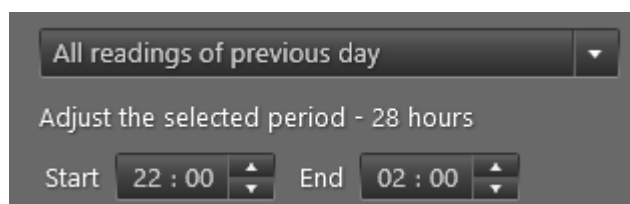
**Hinweis** Wenn Sie ein Exportformat mit [obligatorischen Werten](#) wählen, UND Sie „Alle Auslesungen des/der“ im Feld **Readings per meter (Auslesungen pro Zähler)** wählen, erscheint das Feld **All mandatory values have identical timestamp (Alle obligatorischen Werte haben den gleichen Zeitstempel)**. Wenn Sie dieses Feld wählen, stellen Sie sicher, dass nur Auslesungen mit allen obligatorischen Werten exportiert werden und vermeiden somit Zeilen ohne fehlende Werte in Ihrer Exportdatei:



7. Wählen Sie in **Readings per meter (Auslesungen pro Zähler)**, welche Auslesungen Sie für jeden Zähler exportieren wollen: alle Auslesungen, die erste Auslesung, die neueste Auslesung, Endauslesungen (falls vorhanden) oder alle Auslesungen seit dem letzten Export.

Beim stündlichen Export exportieren Sie die Auslesungen der letzten Stunde. Wenn Sie das Feld **Include the last 24 hours (Die letzten 24 Stunden einschließen)** wählen, enthält das System die letzten 24 Stunden, wenn Sie nach Auslesungen suchen, die exportiert werden sollen.

Beim täglichen Export können Sie die erste oder letzte Auslesung des *aktuellen* Tages exportieren. Sonst exportieren Sie die Auslesungen des letzten Tages (d. h. ab Mitternacht bis Mitternacht). Wenn Sie „Alle Auslesungen des vorherigen Tags“ wählen, können Sie eine Startzeit zwischen 22.00 und 02.00 Uhr und eine Endzeit zwischen 22.00 und 02.00 Uhr wählen, was bedeutet, dass Sie ein Zeitintervall von 20 bis 28 Stunden haben können:



Beim wöchentlichen Export exportieren Sie die Auslesungen der letzten Woche (d.h. ab Montag bis Sonntag, es sei denn Sie haben einen anderen ersten Tag der Woche im Feld

**First day of week (Erster Tag der Woche)** gewählt). Sie können auch die letzte Auslesung der *aktuellen* Woche exportieren.

Beim monatlichen Export exportieren Sie die Auslesungen des letzten Monats (d.h. vom 1. bis zum 1., es sei denn Sie haben einen anderen Tag als den ersten Tag des Monats im Feld **Day of month (Tag des Monats)**) oder die Auslesungen des aktuellen Monats (d.h. vom 1. bis zum Datum, das Sie im Feld **Day of month (Tag des Monats)** gewählt haben).

Beim Export alle 2 Monate exportieren Sie die neuesten Auslesungen der letzten zwei Kalendermonate oder die neueste Auslesung des aktuellen Monats (d. h. vom 1. bis zu dem Datum, das Sie im Feld **Day of month (Tag des Monats)** ausgewählt haben).

Beim vierteljährlichen Export exportieren Sie die neuesten Auslesungen der letzten drei Kalendermonate oder die neueste Auslesung des aktuellen Monats (d. h. vom 1. bis zu dem Datum, das Sie im Feld **Day of month (Tag des Monats)** ausgewählt haben).

Beim jährlichen Export exportieren Sie die neuesten Auslesungen der letzten 12 Kalendermonate, oder die neueste Auslesung des aktuellen Monats (d. h. vom 1. bis zu dem Datum, das Sie im Feld **Day of month (Tag des Monats)** ausgewählt haben).

Wenn Sie ein Radio-Mesh-Abonnement haben und das Generis-Format verwenden, können Sie auch wählen, nur die aktuellen Auslesungen oder nur protokollierte Auslesungen zu exportieren.

Wenn Sie das Exportformat „KMD EXPORT FU66502Q - Periodisk“ verwenden, können Sie wählen, Zeitstempel immer in Normalzeit zu exportieren (und nicht zwischen Normalzeit und Sommerzeit zu wechseln).

8. Wählen Sie in **Group (Gruppe)** die Gruppe von Zählern, für welche Sie Daten exportieren wollen.
9. Folgen Sie Schritt a, b oder c, um den Speicherort für die exportierten Daten zu wählen.
  - a. Um Daten an einen FTP-Server zu exportieren
    - Wählen Sie „FTPS-Server“ oder „SFTP-Server“ in **Destination**.
    - Geben Sie den Namen des FTPS- oder des SFTP-Servers in **Server** ein.
    - Geben Sie einen Namen für die exportierte Datei in **File name (Dateiname)** ein.
    - Geben Sie den Benutzernamen des FTPS/SFTP-Servers in **User name (Benutzername)** ein.
    - Geben Sie das Passwort für den FTPS/SFTP-Server in **Password (Passwort)** ein.
    - Wählen Sie **Allow self-signed server certificate (Selbstsignierte Serverzertifikate ermöglichen)**, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate zulassen wollen.
  - b. Um Daten an eine E-Mail-Adresse zu exportieren (nur die gehostete Version von READY Manager)
    - Wählen Sie „E-Mail“ in **Destination**.
    - Geben Sie in **Email (E-Mail)** die E-Mail-Adresse ein, an welche Sie die Auslesedaten senden wollen.
    - Geben Sie in **Subject (Betreff)** den Text ein, der im Betreff-Feld der E-Mail erscheinen soll.

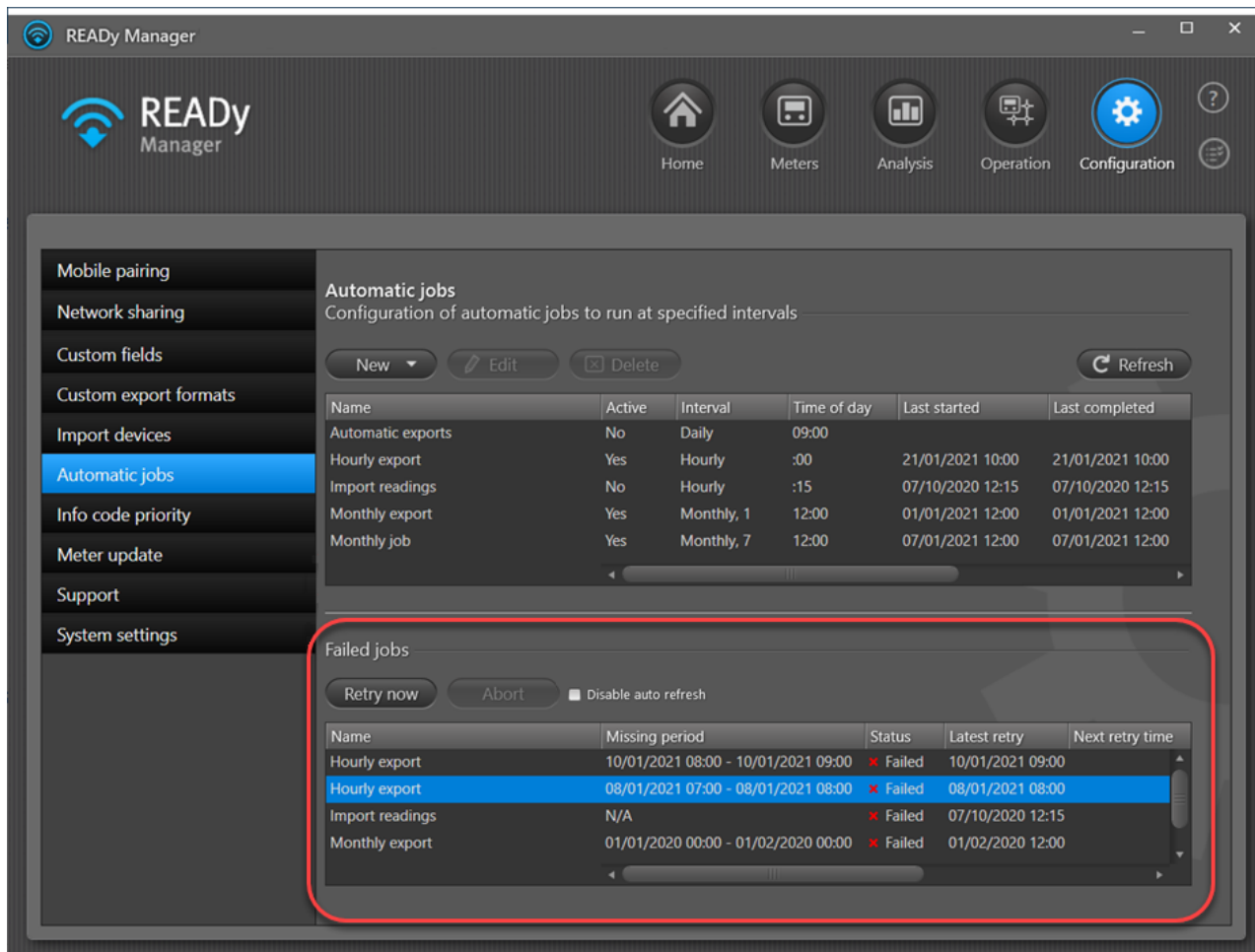
- Geben Sie in **File name (Dateiname)** einen Namen für die exportierte Datei ein.
- c. Um Daten an einen Ordner auf Ihrem Computer zu exportieren (nur lokale Installation von READY Manager)
- Wählen Sie „Ordner auf PC“ in **Destination**.
  - Geben Sie einen Namen für die exportierte Datei in **File name (Dateiname)** ein.
  - Klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**, um den Ordner zu finden, in welchem Sie die exportierte Datei speichern wollen. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
10. Wählen Sie in **Add date and time to export file name (Dem Exportdateinamen das Datum und die Zeit hinzufügen)**, ob Datum und Zeitpunkt zum Namen der exportierten Datei hinzugefügt werden sollen.
11. Wählen Sie **Run job now (Job jetzt ausführen)**, wenn Sie Auslesedaten sofort exportieren wollen.
- Wenn das Feld leer ist, erfolgt der erste Export zu dem Zeitpunkt, der unter Schritt 4 gewählt wurde.
12. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**, um den automatischen Export zu speichern.

**Hinweis** Fehlgeschlagene Jobs werden nach 60 Tagen gelöscht.


**Hinweis** Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste der automatischen Exporten sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup>.

### 10.2.1 Fehlgeschlagene automatische Exporten erneut versuchen

Wenn ein automatischer Exportjob fehlschlägt, erscheint er in der Liste der fehlgeschlagenen Jobs im unteren Teil des Fensters **Automatic jobs (Automatische Jobs)**:



Mit der folgenden Prozedur führen Sie einen automatischen Job erneut aus:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager. Klicken Sie auf **Automatic jobs (Automatische Jobs)**.
2. Bei Bedarf markieren Sie das Feld **Disable auto refresh (Automatische Aktualisierung deaktivieren)**, um zu verhindern, dass die ständige Aktualisierung der Ansicht **Automatic jobs (Automatische Jobs)** Ihre Arbeit stört.
3. Wählen Sie in der Liste **Failed jobs (Fehlgeschlagene Jobs)** im unteren Fensterteil den fehlgeschlagenen Job, den Sie erneut ausführen wollen.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Retry now (Jetzt erneut versuchen)** oberhalb der Liste.

Wenn ein erneuter Versuch erfolgreich ist, wird der Job automatisch aus der Liste **Failed jobs (Fehlgeschlagene Jobs)** gelöscht.

### 10.3 Vordefinierte Exportformate

Die folgenden vordefinierten Exportformate sind in READY Manager verfügbar:


- Debatt
- DFF
- EDP Heat
- EDP Water
- EVITA
- Generis
- Kamstrup Export
- Kamstrup Pressure Export
- Kamstrup Vand
- KMD Export
- KMD FAS
- Permanente Betriebsüberwachung (PDO)
- SVEFMR
- WebDeb
- WinSam

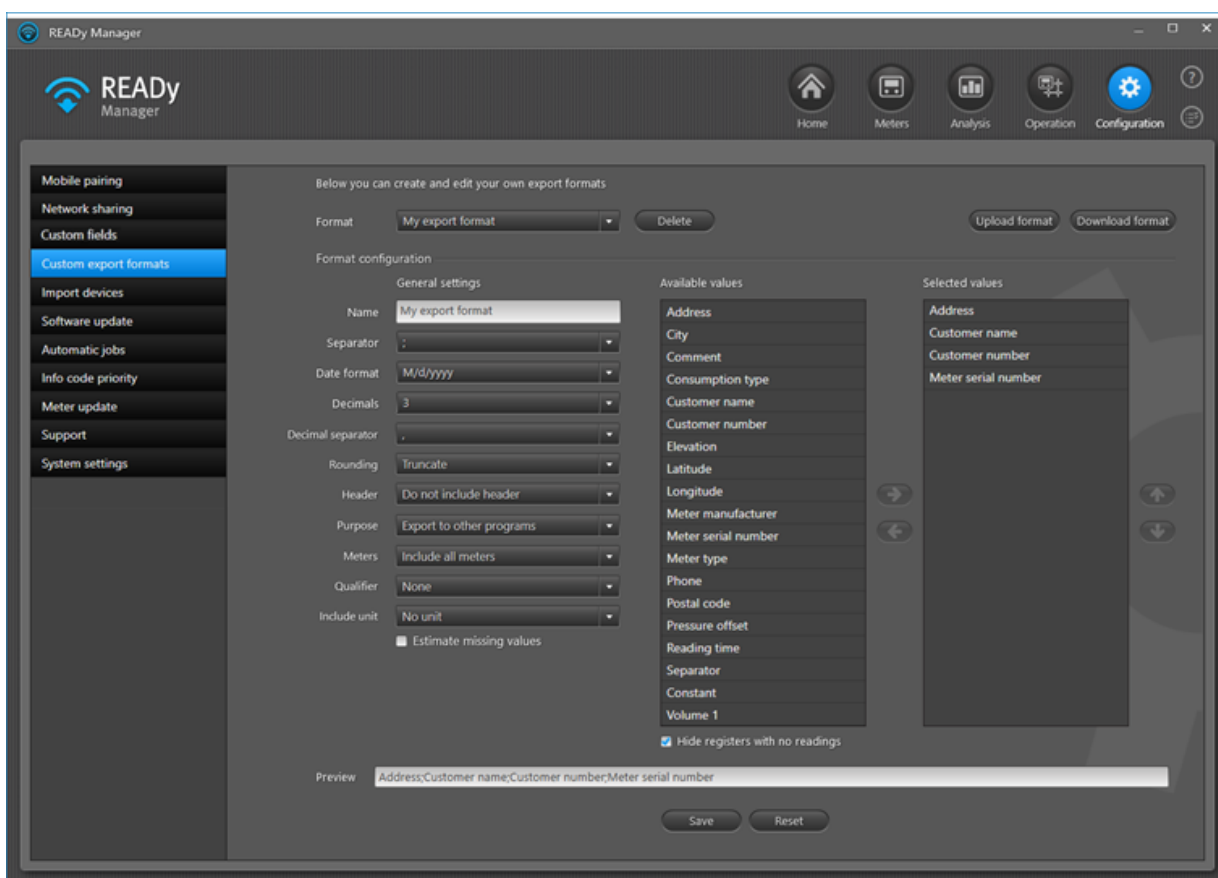
Für Einzelheiten zu jedem Format, siehe die betreffende Exportformatspezifikation, die Sie von Kamstrup Support anfordern können.

## 10.4 Exportformate erstellen und bearbeiten

Mit der folgenden Prozedur erstellen oder bearbeiten Sie Exportformate:

**Hinweis** Wenn Sie ein Format mit fester Breite erstellen wollen, siehe [Exportformate mit fester Breite](#)<sup>[298]</sup>. Wenn Sie ein XML-Format mit fester Breite erstellen wollen, siehe [XML-Exportformate](#)<sup>[302]</sup>.

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Benutzerdefinierte Exportformate)** links.



2. Wählen Sie in **Format** das Format, das Sie bearbeiten wollen, oder wählen Sie "Neues, eigenes Format", um ein neues Exportformat zu erstellen.
3. Geben Sie in **Name** den Namen ein, den Sie verwenden wollen, um dieses Exportformat von anderen Exportformaten zu unterscheiden.
4. Wählen Sie in **Separator (Trennzeichen)** das Zeichen, das Sie zwischen allen Exportwerten einfügen wollen.

Wenn Sie den „Trennzeichen“-Wert aus der **Available values (Verfügbare Werte)**-Liste (siehe Schritt 12) hinzufügen, wird ein zusätzliches Trennzeichen an dieser Stelle eingefügt.

5. Wählen Sie in **Date format (Datumformat)** das Format, in welchem das Datum angezeigt werden soll.

6. In **Decimals (Dezimalzahlen)** wählen Sie die Anzahl von Dezimalen, welche die exportierten Werte anzeigen sollen, oder wählen Sie „Wie ausgelesen“, um die Dezimalzahlen anzuzeigen, die während der Auslesung des Zählers erfasst wurden, oder wählen Sie „Selbstdefiniert“, um unterschiedliche Anzahlen von Dezimalzahlen für verschiedene Werte zu wählen.
7. Wählen Sie in **Decimal separator (Dezimaltrennzeichen)**, ob Sie Komma, Punkt oder das Trennzeichen der Systemsprache als Dezimaltrennzeichen verwenden wollen.
8. Wählen Sie „Aufrunden/Abrunden“ in **Rounding (Abrundung)**, wenn Sie Dezimalzahlen auf- oder abrunden wollen, oder wählen Sie „Trunkieren“, wenn Sie einfach Dezimalzahlen ohne das Runden verwenden wollen.

Beispiel: Ausgangswert: 200,1238 MWh, trunziert auf 3 Dezimalstellen: 200,123 MWh oder aufgerundet: 200,124 MWh.

9. In **Header (Überschrift)** wählen Sie, ob Ihr Exportdokument eine Kopfzeile enthalten soll, oder wählen Sie „Selbstdefiniert“, um Ihre eigene Kopfzeile bzw. Fußzeile festzulegen.

Wenn Sie „Überschrift beinhalten“ wählen, wird das Exportdokument eine Kopfzeile mit den Namen der enthaltenen Werte enthalten wie im Feld **Preview (Seitenansicht)** angezeigt. Wenn Sie „Selbstdefiniert“ wählen, erscheinen die Felder für die Kopf- und Fußzeilen, in dem Sie die gewünschte Kopf- und Fußzeile eingeben können.

10. Wählen Sie in **Purpose (Zweck)**, ob das Exportformat für den Export nach anderen Programmen oder für die Darstellung von lesbaren Daten verwendet werden soll.

Beispielsweise werden exportierte Infocodes als Text statt als Nummerncodes angezeigt, wenn Sie „Exportieren, um die Lesbarkeit zu verbessern“ wählen.

Wenn Sie die Option "Export mit Multiplikator" wählen, können Sie eine positive Zahl in das Feld **V1 multiplier (V1-Multiplikator)** eingeben, um den Volumenwert (V1-Register im Zähler) mit der angegebenen Zahl zu multiplizieren. Dies wird vor allem beim Exportieren von Daten auf bestimmte Abrechnungssysteme in den USA verwendet, um den Wasserverbrauch in der rechten Volumeneinheit in Rechnung zu stellen.

11. Wählen Sie in **Meters (Zähler)**, ob alle Zähler oder nur Zähler mit Auslesungen einbezogen werden sollen.
12. Wählen Sie Anführungszeichen („) oder Komma (,) in **Qualifier (Kennzeichner)**, wenn das Trennzeichen, das Sie in Schritt 4 auswählten, auch in exportierten Werten erscheint.

Beispiel: Wenn Sie Komma (,) als Trennzeichen in Schritt 4 wählen, und Sie wissen, dass Kommas auch in Kundenadressen oder Namen verwendet werden (z. B.: Mustermann, Max), müssen Sie einen Kennzeichner wählen, um zu vermeiden, dass *Mustermann, Max* als zwei separate Exportwerte betrachtet wird. Das gewählte Zeichen des Kennzeichners wird alle exportierten Werte umgeben.

13. Wählen Sie in **Include unit (Einheit einschließen)**, ob Sie Einheiten zu Ihren Exportwerten hinzufügen wollen, und gegebenenfalls ob Einheiten mit oder ohne das Trennzeichen, das in Schritt 4 gewählt wurde, eingefügt werden sollen.
14. Wählen Sie **Estimate missing values (Fehlende Werte berechnen)**, wenn Sie eine Lösung zur Netzwerkauslesung haben und fehlende Werte anhand von erweiterten Algorithmen eintragen wollen.

Bis zu 5 fehlende Auslesungen in Folge können berechnet werden. Die letzte Auslesung ist jedoch immer eine reale und somit keine berechnete Auslesung.

15. Wählen Sie **Use mandatory values (Obligatorische Werte verwenden)**, wenn Sie einen oder mehrere Werte in Ihrem Exportformat obligatorisch machen wollen, um dadurch Zeilen in Ihrer Exportdatei mit fehlenden Werten zu vermeiden.

Obligatorische Werte werden NUR verwendet, wenn Ihr Export, der auf diesem Format basiert, so eingestellt ist, dass „alle Auslesungen“ exportiert werden, UND Sie **All mandatory values have identical timestamp (Alle obligatorischen Werte haben den gleichen Zeitstempel)** für den Export wählen. Sonst werden obligatorische Werte ignoriert.

**Hinweis** Das Feld **Use mandatory values (Obligatorische Werte verwenden)** ist nur sichtbar, wenn Sie **Only include meters with readings (Nur Zähler mit Auslesungen einschließen)** im Feld **Meters (Zähler)** gewählt haben (Schritt 11).

Führen Sie nach Bedarf die Schritte 16, 17 und 18 aus:

16. Um einen Wert zu Ihrem Exportformat hinzuzufügen, wählen Sie den Wert in **Available values (Verfügbare Werte)**, und klicken Sie auf die Pfeil-rechts-Taste neben der Liste.

**Tipp** Wählen Sie **Hide registers with no readings (Register ohne Auslesungen ausblenden)**, um die Liste der verfügbaren Werte zu filtern, sodass nur die verwendeten Werte angezeigt werden. Dies ist typisch eine gute Idee, wenn Sie READY Manager nur für Wasserzähler verwenden und alle Register, die für Wärmezähler gelten, nicht sehen wollen.

**Hinweis** Wenn Sie einen Datenwert wählen, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, ein Datenformat zu wählen.

**Hinweis** Wenn Sie **Constant (Konstante)** wählen, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Konstante mit einem Namen versehen soll. Die Konstante wird für alle Zeilen mit Daten in Ihrer Exportdatei gleich sein. Zum Beispiel können Sie Konstanten einfügen, wenn Sie nach Ihrem Abrechnungssystem exportieren, z. B. einen internen Wert wie z. B. „45“, der in Ihrem Abrechnungssystem "Wasserzähler" bedeutet.

17. Um einen Wert aus Ihrem Exportformat zu entfernen, wählen Sie den Wert in **Selected values (Gewählte Werte)**, und klicken Sie auf die linke Pfeiltaste.

18. Um die Reihenfolge der exportierten Werte zu ändern, verwenden Sie die Pfeile nach oben und nach unten rechts von der **Selected values (Gewählte Werte)**-Liste.

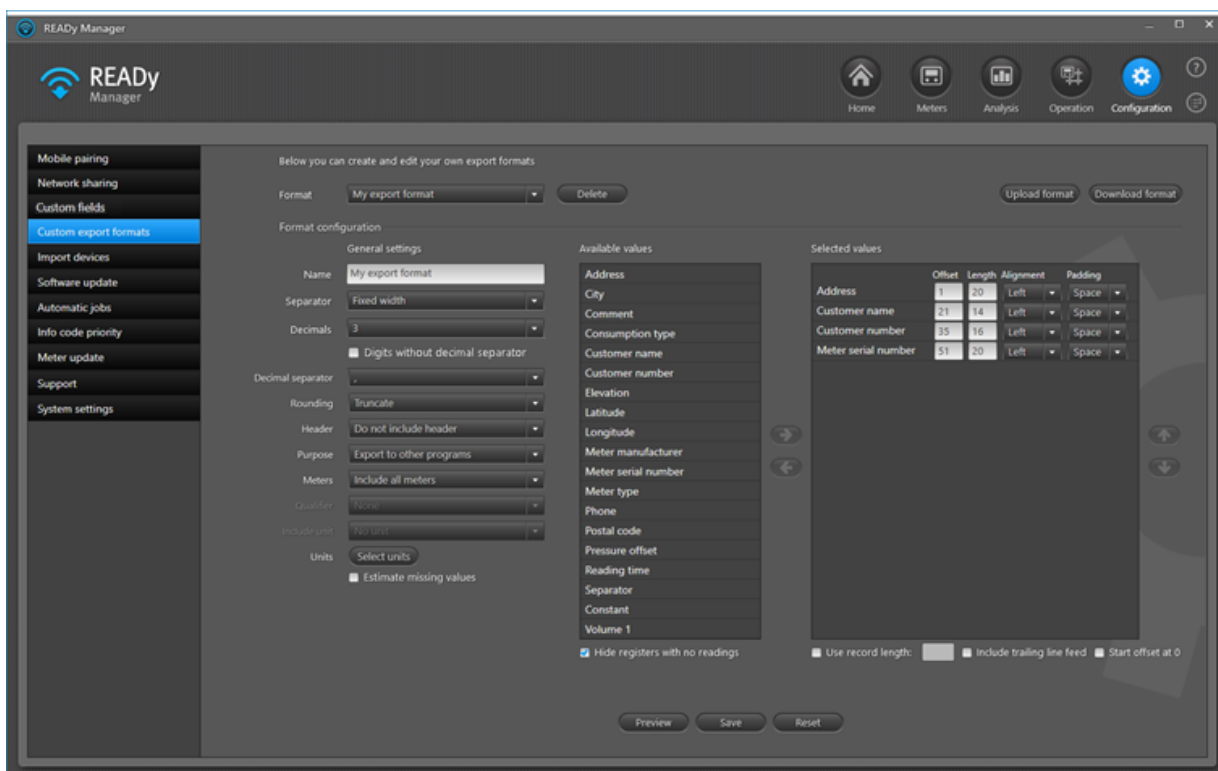
19. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 10.4.1 Exportformate mit fester Breite

Daten in einer Textdatei mit fester Breite sind in Zeilen (Datensätze) und Spalten (Eigenschaften) angeordnet, mit einem Eintrag pro Zeile. Jede Spalte (Eigenschaft) hat eine feste Breite, angegeben in Zeichen, die bestimmt, wie viele Daten die Spalte enthalten kann. Keine Trennzeichen werden verwendet, um die Felder in der Datei zu trennen.

Mit der folgenden Prozedur erstellen oder bearbeiten Sie Exportformate mit fester Breite:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Benutzerdefinierte Exportformate)** links.



2. Wählen Sie in **Format** das Format, das Sie bearbeiten wollen, oder wählen Sie "Neues, eigenes Format", um ein neues Exportformat zu erstellen.
3. Geben Sie in **Name** den Namen ein, den Sie verwenden wollen, um dieses Exportformat von anderen Exportformaten zu unterscheiden.
4. Wählen Sie „Feste Breite“ in **Separator (Trennzeichen)**.

Wenn Sie den „Trennzeichen“-Wert aus der **Available values (Verfügbare Werte)**-Liste (siehe Schritt 11) hinzufügen, wird ein zusätzliches Trennzeichen an dieser Stelle eingefügt.

5. In **Decimals (Dezimalzahlen)** wählen Sie die Anzahl von Dezimalen, welche die exportierten Werte anzeigen sollen, oder wählen Sie „Wie ausgelesen“, um die Dezimalzahlen anzuzeigen, die während der Auslesung des Zählers erfasst wurden, oder wählen Sie „Selbstdefiniert“, um unterschiedliche Anzahlen von Dezimalzahlen für verschiedene Werte zu wählen.

Wenn Sie 1 bis 4 Dezimalstellen wählen, können Sie wählen, Exportwerte *ohne* ein Dezimaltrennzeichen zu exportieren, indem Sie **Digits without decimal separator (Ziffern ohne Trennzeichen)** wählen.

6. Wählen Sie in **Decimal separator (Dezimaltrennzeichen)**, ob Sie Komma, Punkt oder das Trennzeichen der Systemsprache als Dezimaltrennzeichen verwenden wollen.
7. Wählen Sie „Aufrunden/Abrunden“ in **Rounding (Abrundung)**, wenn Sie Dezimalzahlen auf- oder abrunden wollen, oder wählen Sie „Trunkieren“, wenn Sie einfach Dezimalzahlen ohne das Runden verwenden wollen.

Beispiel: Ausgangswert: 200,1238 MWh, trunkiert auf 3 Dezimalstellen: 200,123 MWh oder aufgerundet: 200,124 MWh.

8. In **Header (Überschrift)** wählen Sie, ob Ihr Exportdokument eine Kopfzeile enthalten soll. Die Kopfzeile wird die Namen der Werte auflisten, die im Exportdokument enthalten sind, oder wählen Sie „Selbstdefiniert“, um Ihre eigenen Kopf- und Fußzeilen festzulegen.
9. Wählen Sie in **Purpose (Zweck)**, ob das Exportformat für den Export nach anderen Programmen oder für die Darstellung von lesbaren Daten verwendet werden soll.

Wenn Sie die Option "Export mit Multiplikator" wählen, können Sie eine positive Zahl in das Feld **V1 multiplier (V1-Multiplikator)** eingeben, um den Volumenwert (V1-Register im Zähler) mit der angegebenen Zahl zu multiplizieren. Dies wird vor allem beim Exportieren von Daten auf bestimmte Abrechnungssysteme in den USA verwendet, um den Wasserverbrauch in der rechten Volumeneinheit in Rechnung zu stellen.

10. Wählen Sie in **Meters (Zähler)**, ob alle Zähler oder nur Zähler mit Auslesungen einbezogen werden sollen.
11. Klicken Sie in **Unit (Einheit)** auf **Select units (Einheiten wählen)**, um zu wählen, welche Messeinheiten für Energie, Volumen, Druck, Temperatur, Durchfluss, Leistung und Masse verwendet werden sollen.
12. Wählen Sie **Estimate missing values (Fehlende Werte berechnen)**, wenn Sie eine Lösung zur Netzwerkauslesung haben und fehlende Werte anhand von erweiterten Algorithmen eintragen wollen.

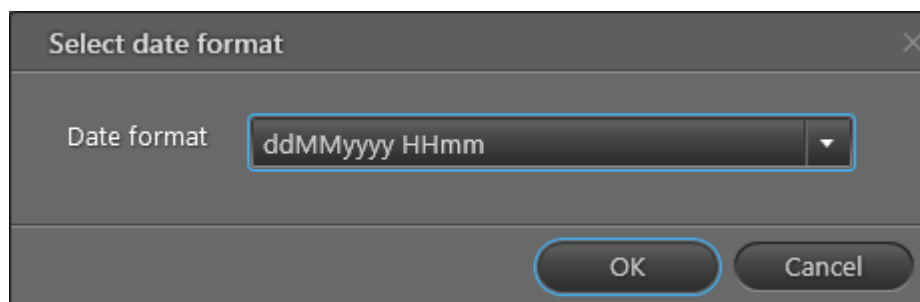
Bis zu 5 fehlende Auslesungen in Folge können berechnet werden. Die letzte Auslesung ist jedoch immer eine reale und somit keine berechnete Auslesung.

Führen Sie nach Bedarf die Schritte 13, 14, 15 und 16 aus:

13. Um Ihrem Exportformat einen Wert hinzuzufügen, wählen Sie den Wert in **Available values (Verfügbare Werte)**, und klicken Sie auf die rechte Pfeiltaste neben der Liste.

**Tipp** Wählen Sie **Hide registers with no readings (Register ohne Auslesungen ausblenden)**, um die Liste der verfügbaren Werte zu filtern, sodass nur die verwendeten Werte angezeigt werden. Dies ist typisch eine gute Idee, wenn Sie READY Manager nur für Wasserzähler verwenden und alle Register, die für Wärmezähler gelten, nicht sehen wollen.

**Hinweis** Wenn Sie einen Datenwert wählen, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, ein Datenformat zu wählen.



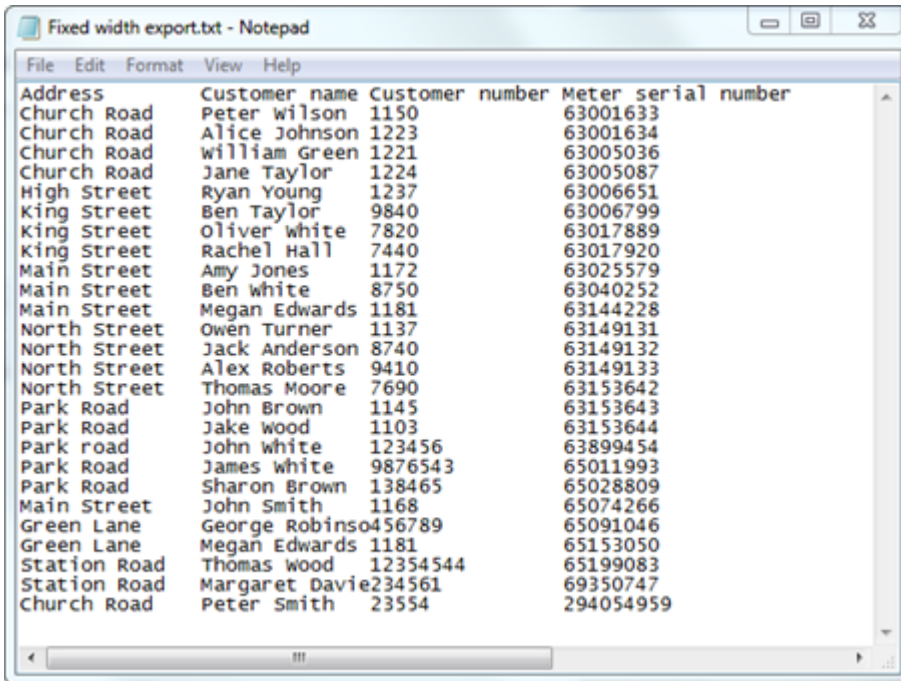
**Hinweis** Wenn Sie **Constant (Konstante)** wählen, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Konstante mit einem Namen versehen soll. Die Konstante wird für alle Zeilen mit Daten in Ihrer Exportdatei gleich sein. Zum Beispiel können Sie Konstanten einfügen, wenn Sie nach Ihrem Abrechnungssystem exportieren, z. B. einen internen Wert wie z. B. „45“, der in Ihrem Abrechnungssystem "Wasserzähler" bedeutet.

14. Geben Sie für jeden Wert in der Liste **Selected values (Gewählte Werte)** die folgenden Informationen an:
  - a. Geben Sie in **Offset (Verschiebung)** die Zeichenposition ein, an der der Wert starten soll.  
 Der Verschiebungswert ist immer der Verschiebungswert + die Länge des bisherigen Werts. Die Verschiebung des ersten Werts ist typisch 1. Wenn Sie die Nummerierungsfolge der Verschiebung bei 0 beginnen wollen, wählen Sie das Feld **Start numbering at 0 (Nummerierung bei 0 beginnen)** unterhalb der Liste.
  - b. Geben Sie in **Length (Länge)** die Anzahl von Zeichen ein, die Sie diesem Wert (Spaltenbreite) zuteilen wollen.
  - c. Wählen Sie in **Alignment (Ausrichtung)**, ob der Wert links- oder rechtsbündig ausgerichtet sein soll, was bedeutet, dass die Füllzeichen auf beiden Seiten des Werts auftreten können.
  - d. In **Padding (Auffüllung)** kann der ungenutzte Platz mit Nullen (wählen Sie „Null“ in diesem Feld) oder mit Leerzeichen (wählen Sie „Leer“ in diesem Feld) aufgefüllt werden, wenn der Wert nicht die gesamte zugeteilte Länge (Anzahl der Zeichen) nutzt.
15. Wenn Ihr Exportformat alle Daten in einer einzelnen Zeile exportieren soll, d.h. alle Datensätze werden als eine lange Zeile mit Daten exportiert, geben Sie die Gesamtlänge für jeden Datensatz in Zeichen in das Feld **Use record length (Datensatzlänge verwenden)** ein.
16. Wenn Sie eine leere Zeile am Ende Ihrer Exportdatei hinzufügen wollen, um das Ende der Exportdaten anzuzeigen, wählen Sie das Feld **Include trailing line feed (Nachfolgenden Zeilenvorschub einfügen)**.
17. Um einen Wert aus Ihrem Exportformat zu entfernen, wählen Sie den Wert in **Selected values (Gewählte Werte)**, und klicken Sie auf die linke Pfeiltaste.
18. Um die Reihenfolge der exportierten Werte zu ändern, verwenden Sie die Pfeile nach oben und nach unten rechts von der **Selected values (Gewählte Werte)**-Liste.

Denken Sie daran, die Werte der Verschiebung zu ändern, wenn Sie die Folge ändern.

19. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

**Beispiel für Datei mit fester Breite**



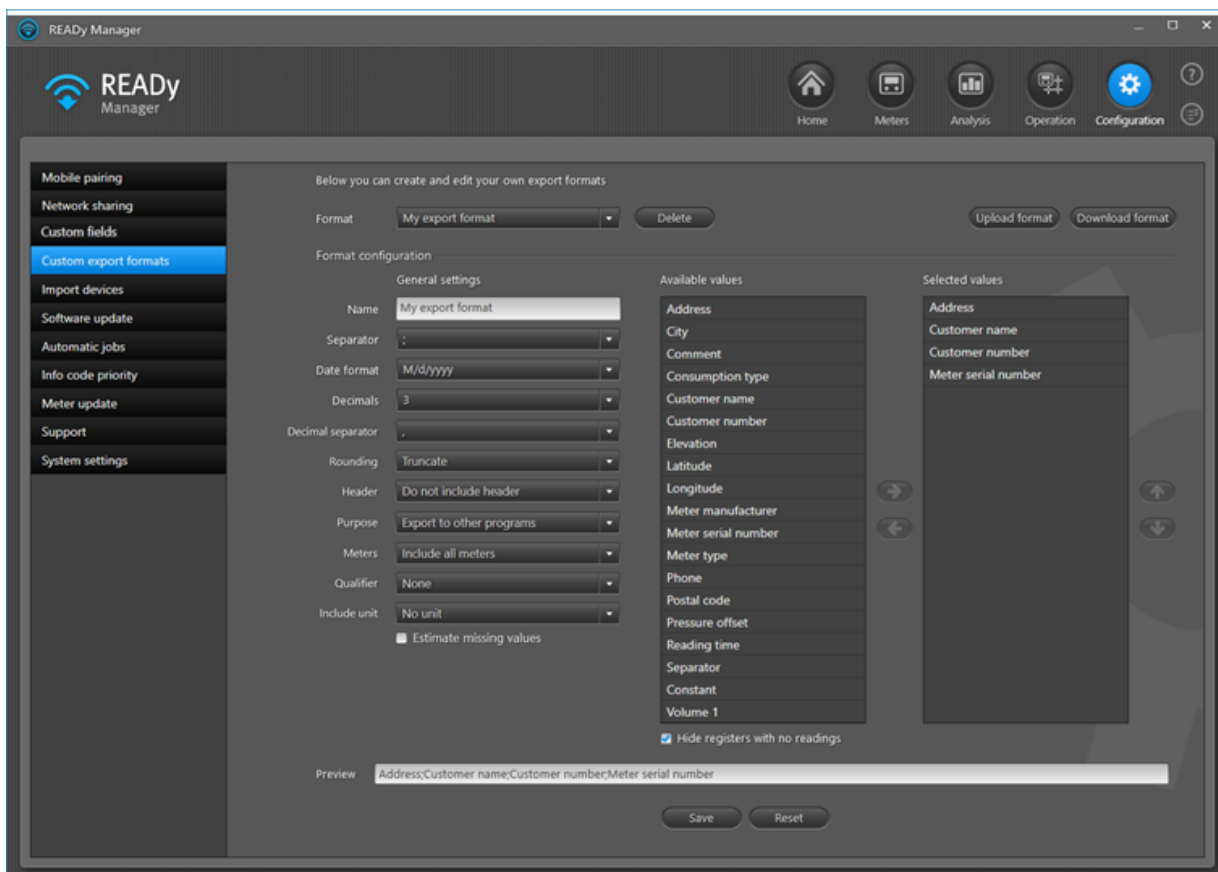
Die Datei ist wie folgt festgelegt:

Spalte	Wert	Verschiebung	Länge	Ausrichtung	Auffüllung
1	Adresse	1	15	Links	Leer
2	Kundenname	16	14	Links	Leer
3	Kundennummer	30	16	Links	Leer
4	Zählerseriennummer	45	20	Links	Leer

## 10.4.2 XML-Exportformate

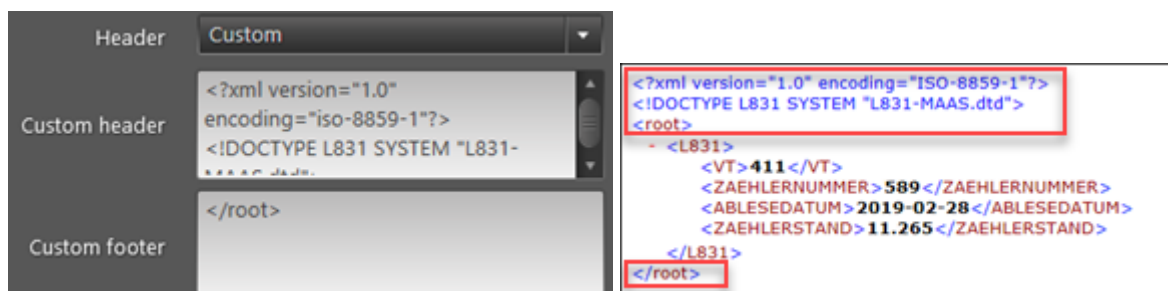
Mit der folgenden Prozedur erstellen oder bearbeiten Sie XML-Exportformate:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Benutzerdefinierte Exportformate)** links.



2. Wählen Sie in **Format** das Format, das Sie bearbeiten wollen, oder wählen Sie "Neues, eigenes Format", um ein neues Exportformat zu erstellen.
3. Geben Sie in **Name** den Namen ein, den Sie verwenden wollen, um dieses Exportformat von anderen Exportformaten zu unterscheiden.
4. Wählen Sie „Kein Trennzeichen“ in **Separator (Trennzeichen)**.
5. Wählen Sie in **Date format (Datumformat)** das Format, in welchem das Datum angezeigt werden soll.
6. In **Decimals (Dezimalzahlen)** wählen Sie die Anzahl von Dezimalen, welche die exportierten Werte anzeigen sollen, oder wählen Sie „Wie ausgelesen“, um die Dezimalzahlen anzuzeigen, die während der Auslesung des Zählers erfasst wurden, oder wählen Sie „Selbstdefiniert“, um unterschiedliche Anzahlen von Dezimalzahlen für verschiedene Werte zu wählen.

7. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ in **Header (Überschrift)**, and geben Sie in **Custom header (Benutzerdefinierte Überschrift)** und **Custom footer (Benutzerdefinierte Fußzeile)** die gewünschte Kopf- und Fußzeile ein - oder lassen Sie die Felder leer.



8. Wählen Sie in **Purpose (Zweck)**, ob das Exportformat für den Export nach anderen Programmen oder für die Darstellung von lesbaren Daten verwendet werden soll.

Beispielsweise werden exportierte Infocodes als Text statt als Nummerncodes angezeigt, wenn Sie „Exportieren, um die Lesbarkeit zu verbessern“ wählen.

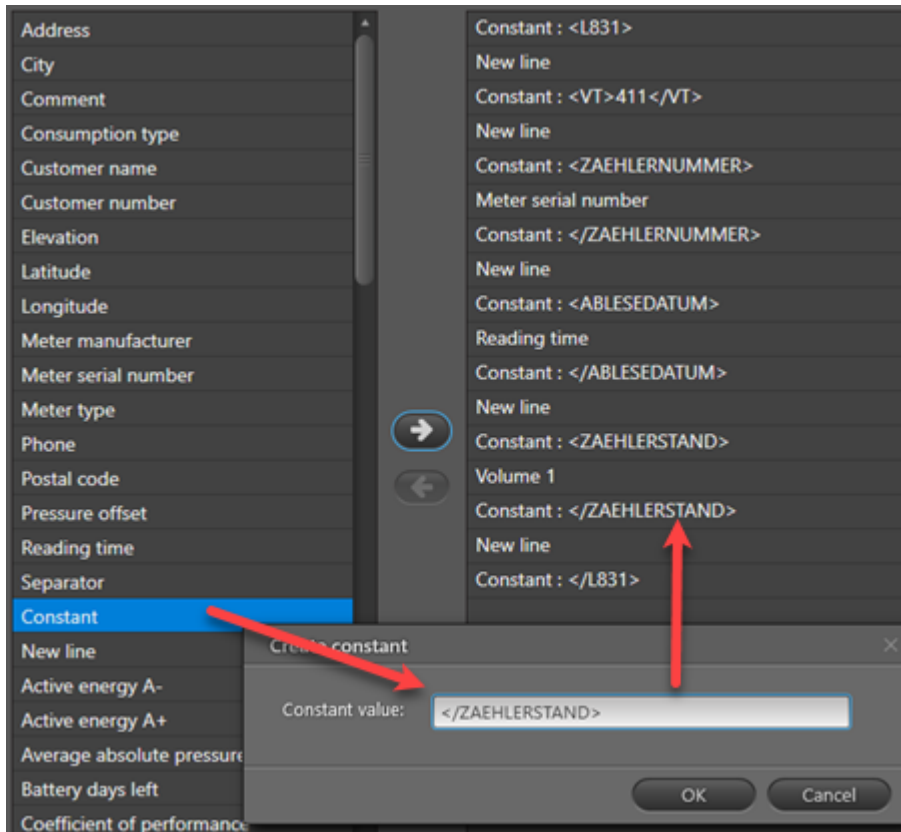
Wenn Sie die Option "Export mit Multiplikator" wählen, können Sie eine positive Zahl in das Feld **V1 multiplier (V1-Multiplikator)** eingeben, um den Volumenwert (V1-Register im Zähler) mit der angegebenen Zahl zu multiplizieren. Dies wird vor allem beim Exportieren von Daten auf bestimmte Abrechnungssysteme in den USA verwendet, um den Wasserverbrauch in der rechten Volumeneinheit in Rechnung zu stellen.

9. Wählen Sie in **Meters (Zähler)**, ob alle Zähler oder nur Zähler mit Auslesungen einbezogen werden sollen.
10. Wählen Sie „XML-Escapezeichen“ in **Qualifier (Kennzeichner)**.
11. Wählen Sie in **Include unit (Einheit einschließen)**, ob Sie Einheiten zu Ihren Exportwerten hinzufügen wollen.
12. Wählen Sie **Estimate missing values (Fehlende Werte berechnen)**, wenn Sie eine Lösung zur Netzwerkauslesung haben und fehlende Werte anhand von erweiterten Algorithmen eintragen wollen.

Bis zu 5 fehlende Auslesungen in Folge können berechnet werden. Die letzte Auslesung ist jedoch immer eine reale und somit keine berechnete Auslesung.

Führen Sie nach Bedarf die Schritte 13, 14 und 15 aus:

- Um einen Wert zu Importformat hinzuzufügen, verwenden Sie die Werte „Neue Zeile“ und „Konstante“ in **Available values (Verfügbare Werte)**, um die XML-Struktur zu erstellen (siehe Beispiel unten):



```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<!DOCTYPE L831 SYSTEM "L831-MAAS.dtd">
<root>
  - <L831>
    <VT>411</VT>
    <ZAEHLERNUMMER>589</ZAEHLERNUMMER>
    <ABLESEDATUM>2019-02-28</ABLESEDATUM>
    <ZAEHLERSTAND>11.265</ZAEHLERSTAND>
  </L831>
  - <L831>
    <VT>411</VT>
    <ZAEHLERNUMMER>589</ZAEHLERNUMMER>
    <ABLESEDATUM>2019-03-01</ABLESEDATUM>
    <ZAEHLERSTAND>11.299</ZAEHLERSTAND>
  </L831>
  - <L831>
    <VT>411</VT>
    <ZAEHLERNUMMER>590</ZAEHLERNUMMER>
    <ABLESEDATUM>2019-02-28</ABLESEDATUM>
    <ZAEHLERSTAND>14.293</ZAEHLERSTAND>
  </L831>
  - <L831>
    <VT>411</VT>
    <ZAEHLERNUMMER>590</ZAEHLERNUMMER>
    <ABLESEDATUM>2019-03-01</ABLESEDATUM>
    <ZAEHLERSTAND>14.335</ZAEHLERSTAND>
  </L831>
</root>
```

- Um einen Wert aus Ihrem Exportformat zu entfernen, wählen Sie den Wert in **Selected values (Gewählte Werte)**, und klicken Sie auf die Pfeil-Links-Taste.


15. Um die Reihenfolge der exportierten Werte zu ändern, verwenden Sie die Pfeile nach oben und nach unten rechts von der **Selected values (Gewählte Werte)**-Liste.

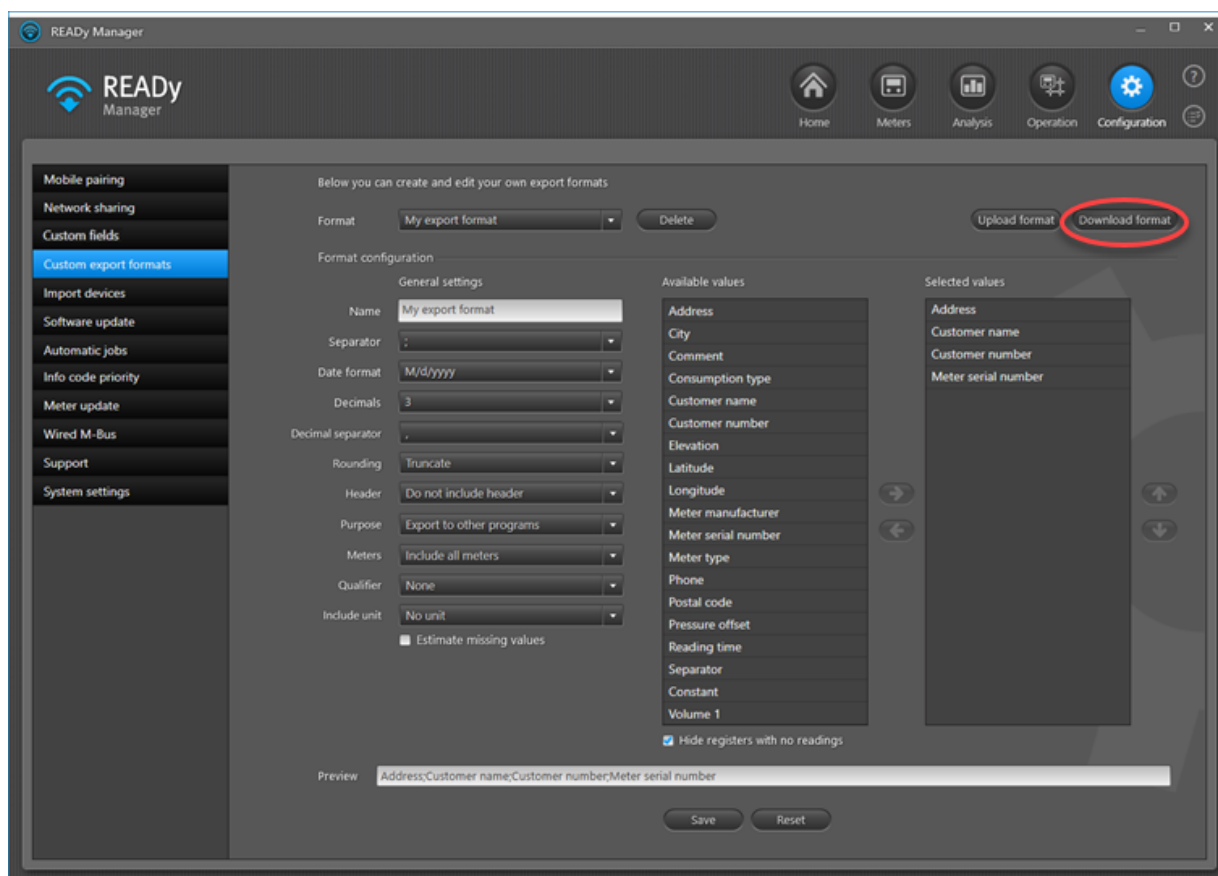
16. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 10.4.3 Mitbenutzung von Exportformaten

Sie können ein Exportformat, das Sie erstellt haben, mit anderen Benutzern teilen.

#### Wie Sie ein Exportformat mit anderen Benutzern teilen

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Eigene Exportformate)** links.




2. Im Feld **Format** wählen Sie das Format, das Sie teilen möchten.

3. Klicken Sie auf **Format herunterladen**.

4. Finden und wählen Sie den Ordner, in welchem Sie die Formatdatei speichern möchten. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

5. Geben Sie das Format an einen anderen Benutzer, z.B. über E-Mail.

## Wie Sie ein Exportformat, das Ihnen jemand zur Verfügung gestellt hat, importieren

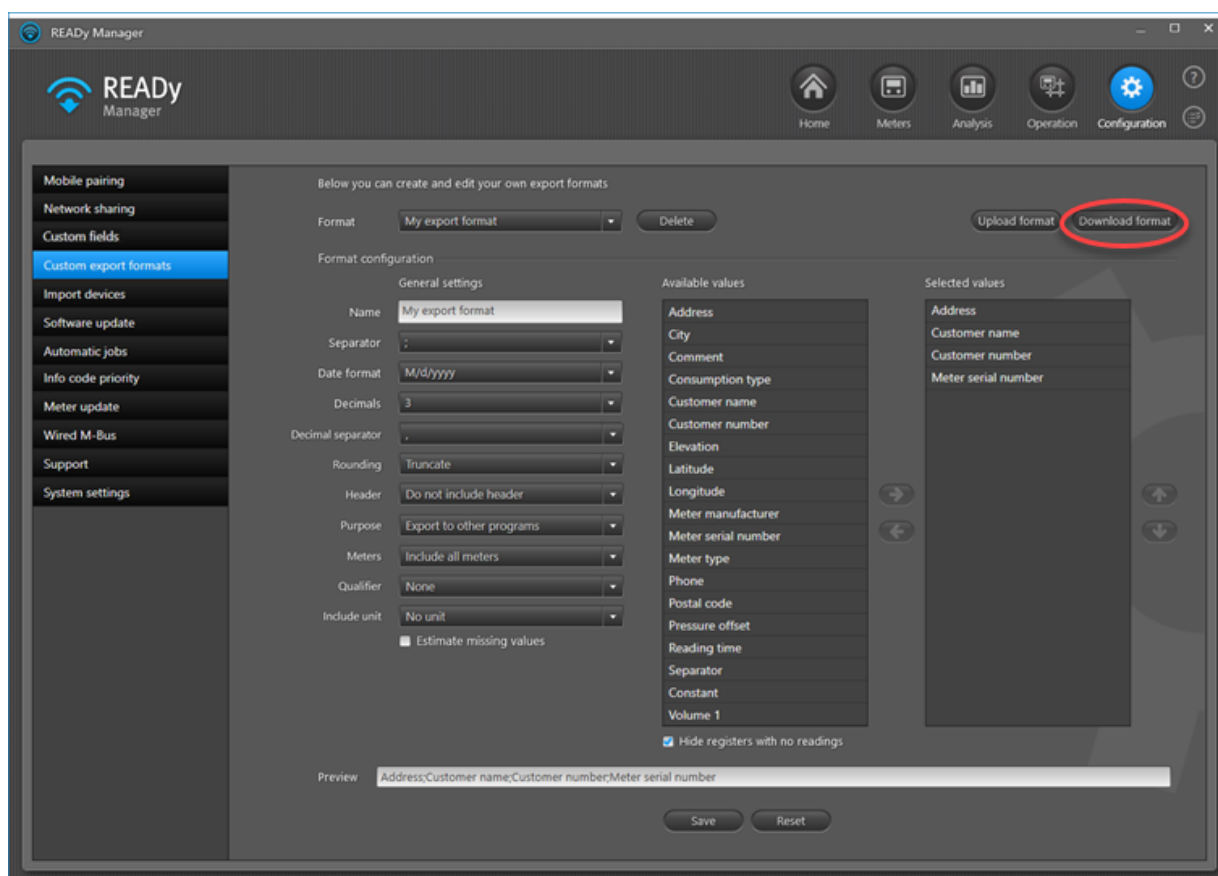
1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Eigene Exportformate)** links.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload format (Format hochladen)**.
3. Suchen Sie nach und wählen Sie die Formatdatei, die Sie erhalten haben. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.

### 10.4.4 Eigene Überschriften in Exportformaten

Es ist möglich, Daten mit eigendefinierten Überschriften zu exportieren.

## Wie Sie Überschriften in Exportformaten anpassen

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Eigene Exportformate)** links.



2. Wählen Sie unter **Format** das Format, für welches Sie eigene Überschriften erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Download format (Format herunterladen)**.

4. Finden und wählen Sie den Ordner, in welchem Sie die Formatdatei speichern möchten. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
5. Bearbeiten Sie die XML-Datei, indem Sie **<HeaderLabel>Custom header</HeaderLabel >** für jeden Exportwert, dessen Überschrift Sie ändern möchten, einfügen (ersetzen Sie „Custom header“ mit der gewünschten Überschrift):

```

<Quamer>None</Quamer>
- <ExportValues>
  - <ExportValue>
    <Type>OtherType</Type>
    <ValueIdentifier>Address</ValueIdentifier>
    <HeaderLabel>My address</HeaderLabel>
    <Offset>0</Offset>
    <Length>15</Length>
    <PaddingAlignment>Left</PaddingAlignment>
    <PaddingSymbol>Space</PaddingSymbol>
  </ExportValue>
  - <ExportValue>
    <Type>OtherType</Type>
    <ValueIdentifier>CustomerName</ValueIdentifier>
    <HeaderLabel>My name</HeaderLabel>
    <Offset>15</Offset>
    <Length>14</Length>
    <PaddingAlignment>Left</PaddingAlignment>
    <PaddingSymbol>Space</PaddingSymbol>
  </ExportValue>
  - <ExportValue>
    <Type>OtherType</Type>
    <ValueIdentifier>CustomerNumber</ValueIdentifier>
    <Offset>30</Offset>
  </ExportValue>

```


**Hinweis**

In READYy können Sie nicht zwei Exportformate mit dem gleichen Namen haben. Bevor Sie das Format mit Ihrer neuen Überschrift hochladen, müssen Sie daher entweder [das vorhandene Format in READYy löschen](#) <sup>309</sup> das Format mit Ihrer neuen Überschriften umbenennen, indem Sie die Namensbezeichnung oben in der XML-Datei ändern:

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
- <ExportFormat xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema" xmlns:xsi="http://w
  <Name>Header label test 2</Name>
  <IsReadOnly>>false</IsReadOnly>
  <Separator>Fixed width</Separator>
  <DateFormat>dd-MM-yyyy HH:mm</DateFormat>
  <NofDecimals>3</NofDecimals>
  <IncludeHeader>>true</IncludeHeader>
  <IncludeOnlyMetersWithReadings>>false</IncludeOnlyMetersWithReadings>
  <IncludeUnit>>false</IncludeUnit>
  <IncludeSeparatorBetweenValueAndUnit>>false</IncludeSeparatorBetweenValueAndUnit>
  <RecordLength>0</RecordLength>

```

- Laden Sie das Format auf READY, indem Sie **Configuration (Konfiguration)**  > **Custom export formats (Eigene Exportformate)** > **Upload format (Format hochladen)** wählen, die Formatdatei, die Sie gerade bearbeitet haben, wählen, und auf **Open (Öffnen)** klicken.

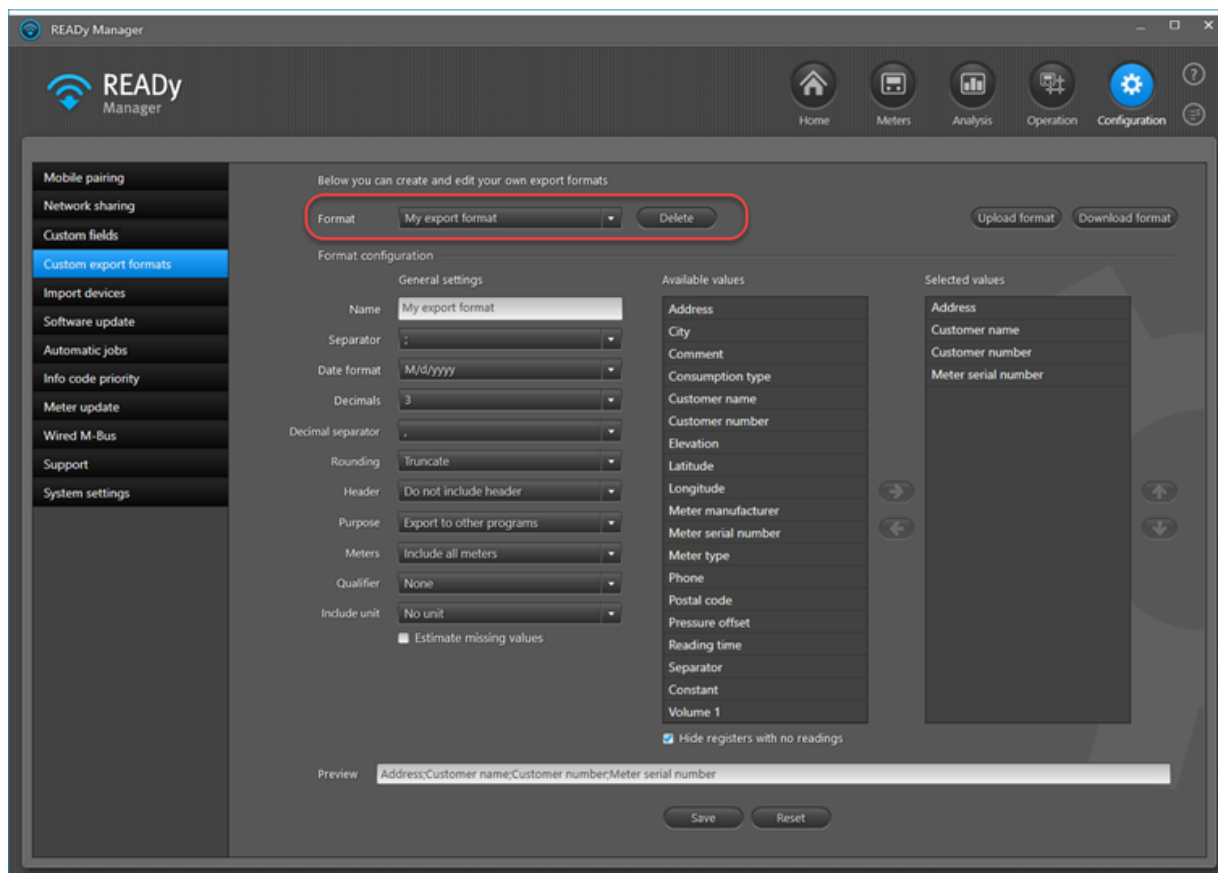
**Hinweis** Sie können nicht die neuen Überschriften in READY sehen, aber wenn Sie Daten mittels des bearbeiteten Exportformats exportieren, werden die neuen Überschriften verwendet:

My address	My name	Customer number
Church Road	Alice Johnson	1223
Church Road	William Green	1221
Church Road	Jane Taylor	1224
High Street	Ryan Young	1237
King Street	Ben Taylor	9840
King Street	Oliver White	7820
King Street	Rachel Hall	7440
Main Street	Ben White	8750
Main Street	John Smith	1168
Main Street	Amy Jones	1172
Main Street	Megan Edwards	1181
North Street	Owen Turner	1137
North Street	Jack Anderson	8740

## 10.5 Exportformate löschen

Mit der folgenden Prozedur löschen Sie Exportformate:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Eigene Exportformate)** links.




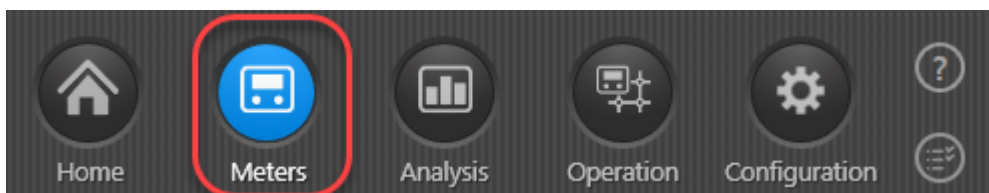
2. Im Feld **Format** wählen Sie das Exportformat, das Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)** neben dem Feld **Format**.

## 10.6 Protokolierte Daten aus einem einzigen Zähler exportieren

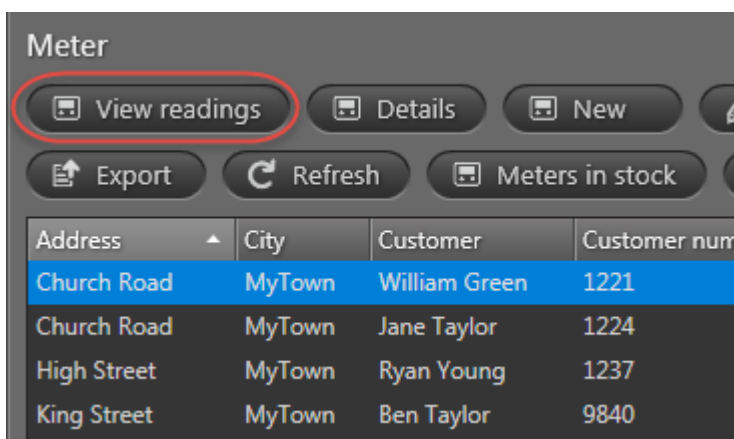
Bitte beachten Sie, dass die protokollierten Daten nur für einen Zähler verfügbar sind, wenn die Daten über einen optischen Lesekopf auf dem Zähler erfasst worden sind.

Mit der folgenden Prozedur exportieren Sie alle protokollierten Daten für einen Zähler:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Klicken Sie in der Zählerliste auf die Zähler, für welchen Sie protokollierten Daten exportieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **View readings (Auslesungen sehen)**.



4. Im erscheinenden Fenster wählen Sie die Anzeige **Log data (Protokolldaten)**. Klicken Sie auf **Export (Exportieren)**:



**Hinweis** Sie können auch einen Bericht mit den protokollierten Daten, die aktuell in der Anzeige **Log data (Protokolldaten)** angezeigt werden, durch Klicken auf die Schaltfläche **Report (Bericht)** neben der Schaltfläche **Export (Exportieren)** generieren.

## 11 Auslesedaten löschen

---

Sie können Auslesungen in READY Manager löschen. Beispielsweise, wenn ehemalige Bewohner das Löschen ihrer Verbrauchsdaten beantragen, wenn sie nicht mehr an einer Adresse wohnen.

**Wichtig** Zählerauslesungen werden dauerhaft gelöscht, was bedeutet, dass die Löschung nicht rückgängig gemacht werden kann.

**Hinweis** Die Löschung von Zählerauslesungen wird sich auf Berichte und Analysen auswirken.

### Was möchten Sie tun?

- [Eine oder mehrere Zählerauslesungen löschen](#)<sup>314</sup>
- [Sehen, welche Auslesungen wann und von wem gelöscht wurden](#)<sup>315</sup>
- [Zähler mit gelöschten Auslesungen finden](#)<sup>316</sup>
- [Benutzerberechtigungen für das Löschen von Auslesungen sehen und ändern](#)<sup>318</sup>

Wenn Sie die Ansicht **Readings (Auslesungen)** für einen Zähler mit gelöschten Auslesungen öffnen, ist die Löschung von Auslesedaten deutlich angezeigt:

Joe Taylor, East road

Readings Visualisation Log data

Period: Custom Start date: 01/03/2023 End date: 29/03/2023

A change to/from summer time is present in this view  
**The meter has one or more deleted readings.**

Reading time	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temperature 1	Consumption (V1)	Reading details
▲ 21/03/2023 01:07:27	14718.31 m3	1.317 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	31.59 m3	
▲ 20/03/2023 01:07:08	14686.72 m3	1.314 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	31.60 m3	
▲ 19/03/2023 01:07:26	14655.12 m3	1.317 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	31.60 m3	
▲ 18/03/2023 01:07:32	14623.52 m3	1.314 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	31.61 m3	
▲ 17/03/2023 01:07:47	14591.91 m3	1.317 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	31.61 m3	
▲ 16/03/2023 01:07:52	14560.30 m3	1.317 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	94.83 m3	
✗ 15/03/2023 23:59:59							Deleted readings
✗ 14/03/2023 00:00:00							Deleted readings
▲ 13/03/2023 01:07:43	14465.47 m3	1.314 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	31.60 m3	
▲ 12/03/2023 01:07:30	14433.87 m3	1.317 m3/h	0.05 m3	0.06 m3	180.00 C	31.61 m3	

Historical data (28/02/2023)

Volume 1 ..... 14971.15 m3  
 Flow 1 ..... 1.317 m3/h  
 Input A ..... 0.05 m3  
 Input B ..... 0.06 m3  
 Temperature 1 ..... 180.00 C  
 Date ..... 29/03/2023  
 Hour counter ..... 88069 h

Logged volume 1 ..... 14969.79 m3  
 Logged input A ..... 0.05 m3  
 Logged input B ..... 0.06 m3

Info codes active at reading time

▲ Leak in the cold-water system

Currently active info codes

▲ Leak in the cold-water system (24/09/2019 12:02:08)

Mark as final reading

Historical info codes

Delete readings Close

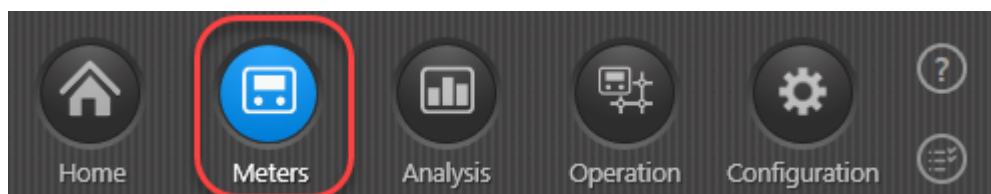
## 11.1 Eine oder mehrere Auslesungen löschen

**Wichtig** Zählerauslesungen werden dauerhaft gelöscht, was bedeutet, dass die Löschung nicht rückgängig gemacht werden kann.

**Hinweis** Die Löschung von Zählerauslesungen wird sich auf Berichte und Analysen auswirken.

Mit der folgenden Schritte löschen Sie eine oder mehrere Zählerauslesungen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in der Zählerliste auf den Zähler, für welchen Sie Auslesedaten löschen wollen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete readings (Auslesungen löschen)** unten in der Ansicht.

Die Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie berechtigt sind, Auslesungen zu löschen. Für Einzelheiten, siehe [Benutzerberechtigungen für die Löschung von Auslesungen](#)<sup>[318]</sup>.



4. Geben Sie in **Start date (Startdatum)** das erste Datum ein, für das Sie alle Auslesungen löschen wollen.

Sie können nur Auslesungen für einen ganzen Tag löschen und nicht nur eine oder mehrere stündlichen Auslesungen.

**Delete meter readings** ✕

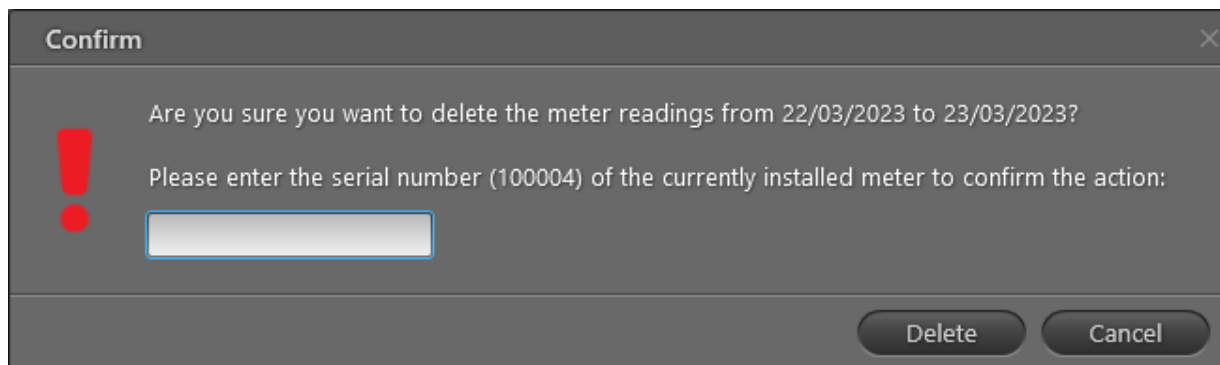
The meter readings will be permanently deleted.  
All register values will be removed from the database.  
The deletion will affect analysis reports.

Please select the reading date period you want to delete

Start date	End date
<input type="text" value="22/03/2023"/> 	<input type="text" value="23/03/2023"/> 

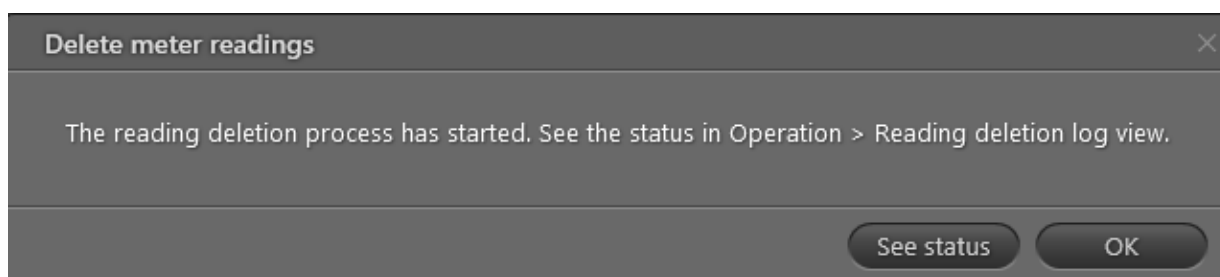
5. Geben Sie in **End date (Enddatum)** das letzte Datum ein, für das Sie alle Auslesungen löschen wollen.

6. Klicken Sie auf **Delete (Löschen)**.
7. Um die Löschung zu bestätigen, geben Sie die Seriennummer des Zählers ein, für den Sie Auslesungen löschen wollen, und klicken Sie auf **Delete (Löschen)**:



The image shows a 'Confirm' dialog box with a red exclamation mark icon. The text inside asks for confirmation to delete meter readings from 22/03/2023 to 23/03/2023 and requests the serial number of the installed meter. A text input field is provided for the serial number. At the bottom right, there are two buttons: 'Delete' and 'Cancel'.


8. Klicken Sie auf **OK**, um abzuschließen, oder klicken Sie auf **See status (Status sehen)**, um die Ansicht **Reading deletion log (Protokoll der Löschung der Auslesungen)** zu öffnen und den Status der Löschung zu sehen:

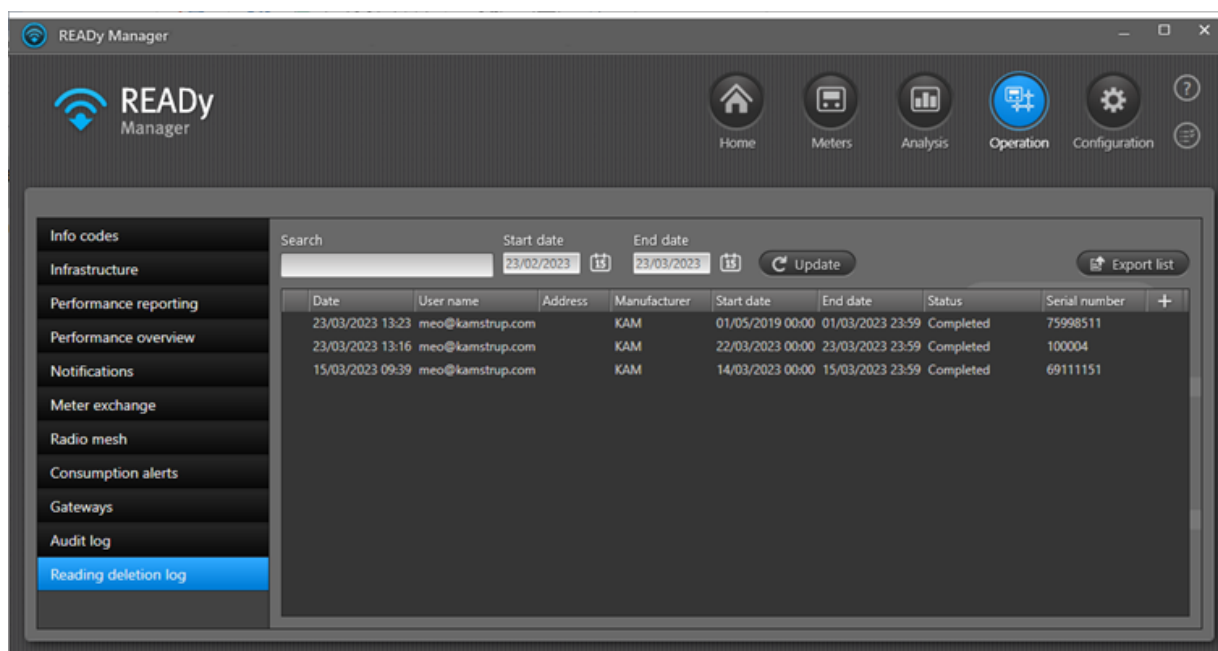


The image shows a 'Delete meter readings' dialog box. The text inside states that the reading deletion process has started and directs the user to check the status in the 'Operation > Reading deletion log view'. At the bottom right, there are two buttons: 'See status' and 'OK'.

## 11.2 Den Status und das Protokoll der Löschungen der Auslesungen sehen

Die Löschung der Zählerauslesungen wird protokolliert. Sie können den Status und die Protokollinformationen der Löschung der Auslesungen sehen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Wählen Sie **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie Dann **Reading deletion log (Protokoll der Löschung der Auslesungen)** im Menü links:



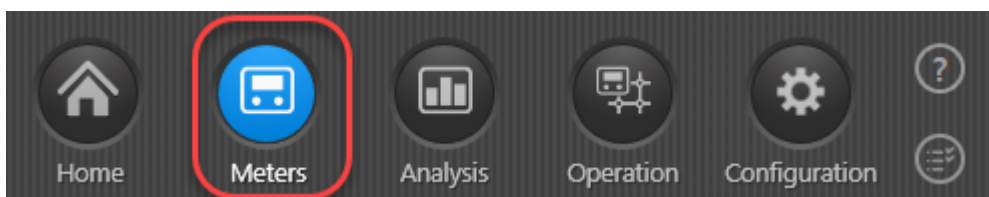
Führen Sie je nach Bedarf die folgenden Schritte aus:

2. Geben Sie einen Suchbegriff in das Feld **Search (Suchen)**, und drücken Sie auf ENTER, um alle Löschungen zu finden:
  - Für einen bestimmten Zähler oder eine bestimmte Adresse.
  - Durchgeführt von einem bestimmten Benutzer oder zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit.
  - Mit einem bestimmten Status.
3. Um nur gelöschte Auslesungen von bestimmten Daten zu sehen, geben Sie das gewünschte Datumsintervall in die Felder **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)** ein, und klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)**.
4. Um die Informationen, die aktuell im Fenster **Reading deletion log (Protokoll der Löschung der Auslesungen)** angezeigt werden, in eine CSV-Datei zu exportieren, klicken Sie auf **Export list (Liste exportieren)**.
5. Um die Ansicht **Readings (Auslesungen)** für einen Zähler zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Zeile in der Liste, und wählen Sie **Show meter readings (Zählerauslesungen sehen)**.

### 11.3 Zähler mit gelöschten Auslesungen finden

Mit der folgenden Prozedur finden Sie Zähler mit gelöschten Auslesungen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



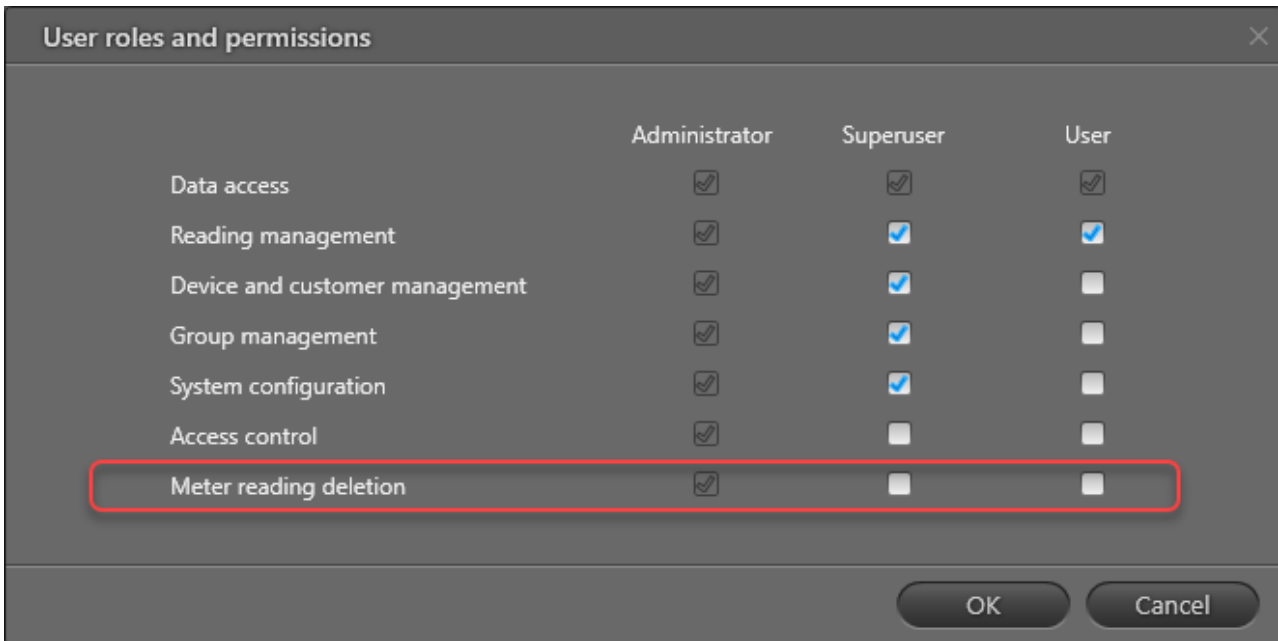
2. Wählen Sie „Alle Zähler“ im Bereich **Groups (Gruppen)** links, um unter allen Zählern im System zu suchen, oder wählen Sie eine bestimmte Gruppe, um nur innerhalb dieser Gruppe zu suchen.
3. Klicken Sie auf **Filter** unterhalb des Feldes **Search (Suchen)**, um den Filterbereich anzuzeigen, und wählen Sie **Deleted readings (Gelöschte Auslesungen)**.
4. Bei Bedarf können Sie **Specific period (Bestimmter Zeitraum)** wählen, und nur nach Zählern mit gewünschten Auslesungen in dem Zeitraum, den Sie in den Feldern **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)** wählen, suchen.
5. Klicken Sie auf **Apply filter (Filter anwenden)**.

 A search filter dialog box with a search input field and a dropdown menu set to 'All columns'. Below is a 'Filter' section with expandable options: 'Reading details' (expanded) containing 'Rollover', 'Final reading', and 'Deleted readings' (checked and highlighted with a red box); 'All periods' (selected with a radio button); 'Specific period' (unselected) with 'Start date' (22/02/2023) and 'End date' (24/03/2023) fields; and 'Meter details' (unexpanded) containing 'Local units'. At the bottom are 'Reset filter' and 'Apply filter' buttons.

Alle Zählern mit gelöschten Auslesungen erscheinen jetzt in der Liste.

### 11.4 Benutzerrechte für die Löschung von Auslesungen

Standardmäßig erfordert die Löschung von Zählerauslesungen Administratorrechte in READY:



Für Einzelheiten zum Ändern von Benutzerrechten siehe [Benutzer- und Superuserrechte ändern](#)<sup>4001</sup>.

## 12 Zähler aktualisieren

---

Je nach Zählertyp und Ausleseart ist es möglich, Zähler wie folgt aus der Ferne zu aktualisieren:

- Die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803 können über READY App fernaktualisiert werden.
- Die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803, die über ein drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk ausgelesen werden, können von READY Manager aus der Ferne aktualisiert werden.

### 12.1 Die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803 aktualisieren

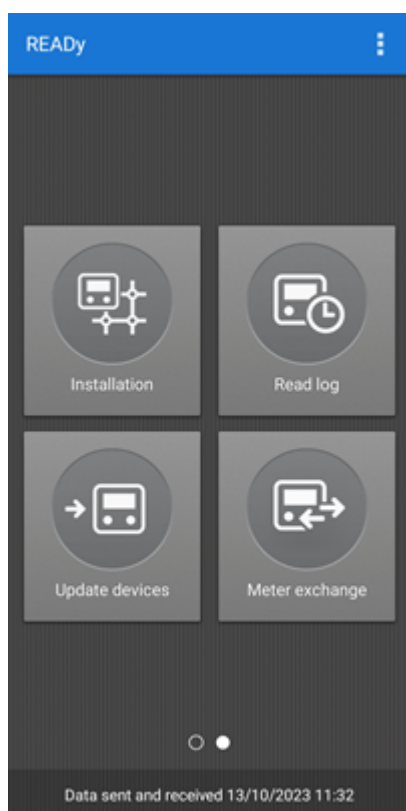
Sie können die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803 über READY App fernaktualisieren. Wenn Sie Zähler über ein drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk auslesen, können Sie ebenfalls die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803 über READY Manager fernaktualisieren.

#### Was möchten Sie tun?

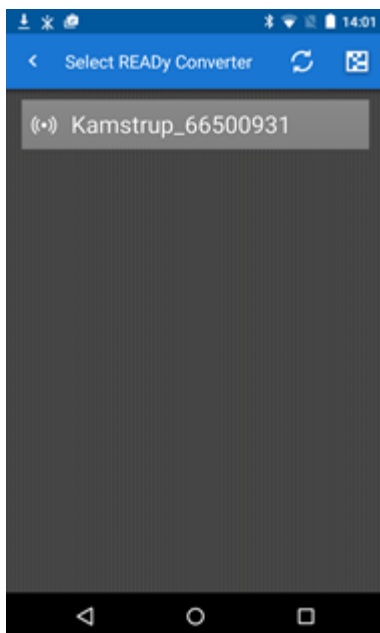
- [MULTICAL® 403/603/803 über READY App fernaktualisieren](#)<sup>320</sup>
- [MULTICAL® 403/603/803 in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk über READY Manager aktualisieren](#)<sup>324</sup>

## Wie Sie die Zähler MULTICAL® 403/603/803 über READYy App fernaktualisieren

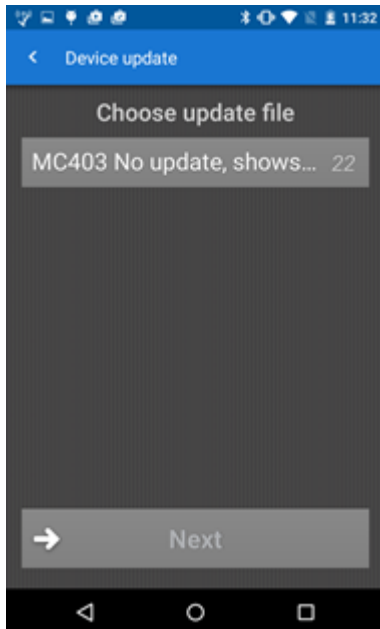
1. Laden Sie die Datei zur Zähleraktualisierung, die Sie von Kamstrup erhalten haben, in READYy Manager hoch. Für Einzelheiten, siehe [Dateien zur Zähleraktualisierung hochladen](#)<sup>327</sup>.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie die Zähleraktualisierungsdatei auf READYy App durch Drücken der Schaltfläche **Send/Receive (Senden/Empfangen)** in READYy App übertragen.
3. Auf der Straße in der Nähe vom Installationsstandort von MULTICAL® 403/603/803, streichen Sie mit dem Finger über das Display, um nach Seite zwei des Startbildschirms von READYy App zu gehen, und tippen Sie auf **Update devices (Einheiten aktualisieren)**:



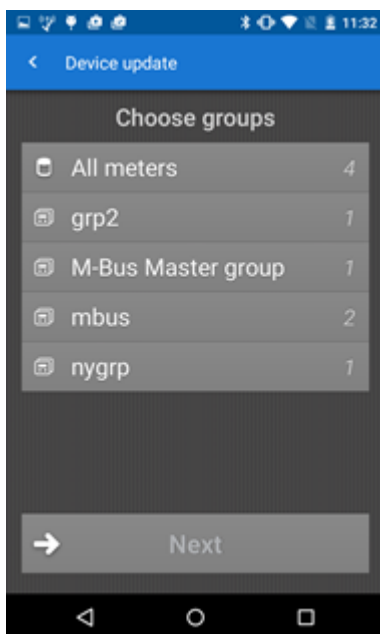
4. Auf dem Schirm **Select READy Converter (READy Converter wählen)**, das sich öffnet, tippen Sie auf den Konverter, den Sie mit der App koppeln wollen (siehe die Nummer auf der Rückseite von READy Converter, um den richtigen zu identifizieren):



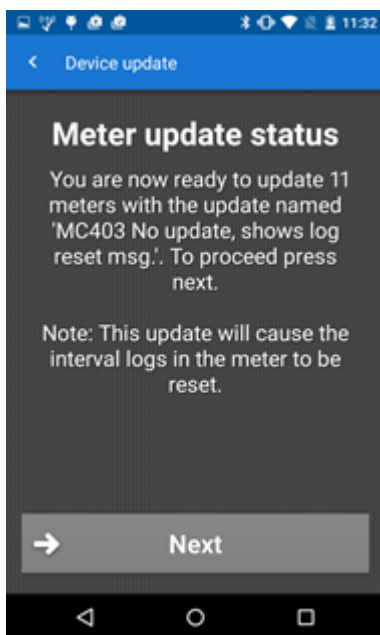
5. Wählen Sie auf dem Schirm **Device update (Aktualisierung der Einheit)**, das sich öffnet, die Datei zur Zähleraktualisierung (siehe Schritt 1), und tippen Sie auf **Next (Weiter)**:



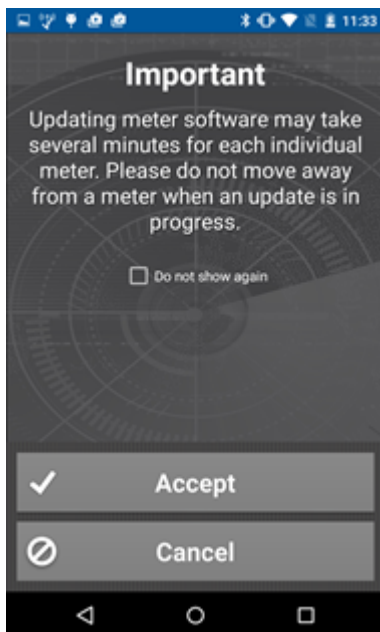
- Wählen Sie auf dem Schirm **Choose group (Gruppen wählen)**, das erscheint, die Gruppen, die die Zähler enthalten, die Sie aktualisieren möchten, und tippen Sie auf **Next (Weiter)**:



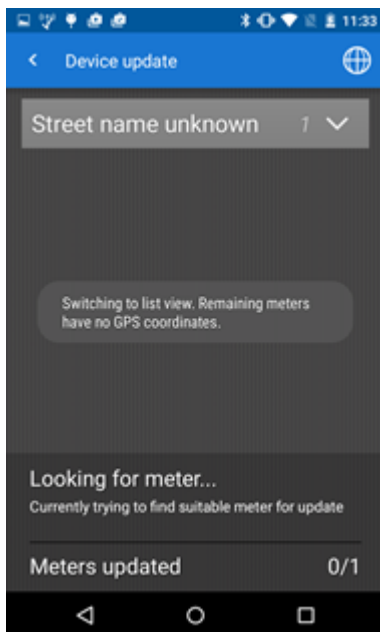
- Lesen Sie die Statusmitteilung, und tippen Sie auf **Next (Weiter)**:



8. Lesen Sie die wichtige Mitteilung, und tippen Sie auf **Accept (Akzeptieren)**:



Das System sucht jetzt nach MULTICAL® 403/603/803-Zählern in den ausgewählten Gruppen, die der Datei zur Zähleraktualisierung entsprechen:




Warten Sie, bis die Zähleraktualisierung abgeschlossen ist.

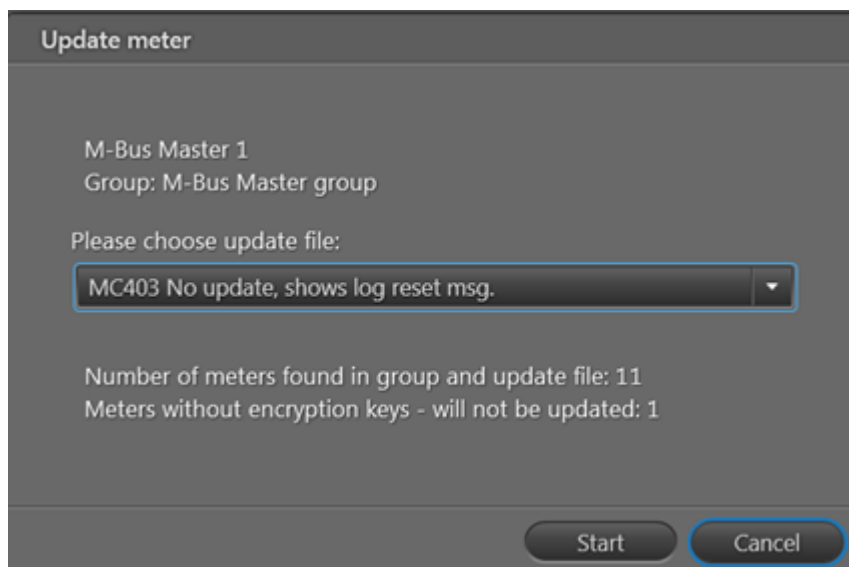
9. Auf dem Screen **Meter update status (Status der Zähleraktualisierung)**, das sich öffnet, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, tippen Sie auf **Finish (Beenden)**, um die Zähleraktualisierung zu beenden:



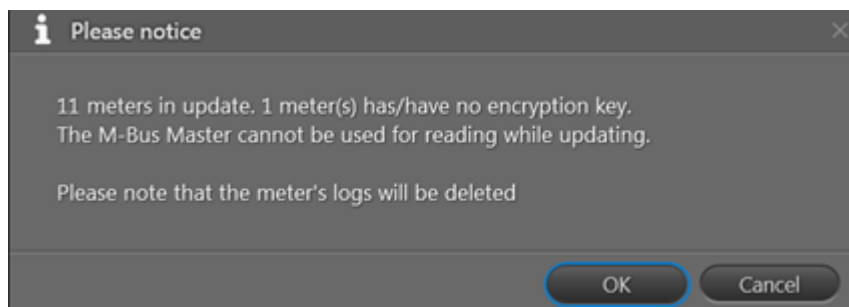
### Wie Sie die Zähler MULTICAL® 403/603/803 in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk über READY Manager aktualisieren

1. Laden Sie die Datei zur Zähleraktualisierung, die Sie von Kamstrup erhalten haben, in READY Manager hoch. Für Einzelheiten, siehe [Dateien zur Zähleraktualisierung hochladen](#)<sup>327</sup>.
2. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Wired M-Bus** links.
3. Wählen Sie den M-Bus master, mit welchem die Zähler, die Sie aktualisieren wollen, verbunden sind, und klicken Sie auf **Update meter (Zähler aktualisieren)**.

4. Wählen Sie die Aktualisierungsdatei aus Schritt 1, und klicken Sie auf **Start (Starten)**:

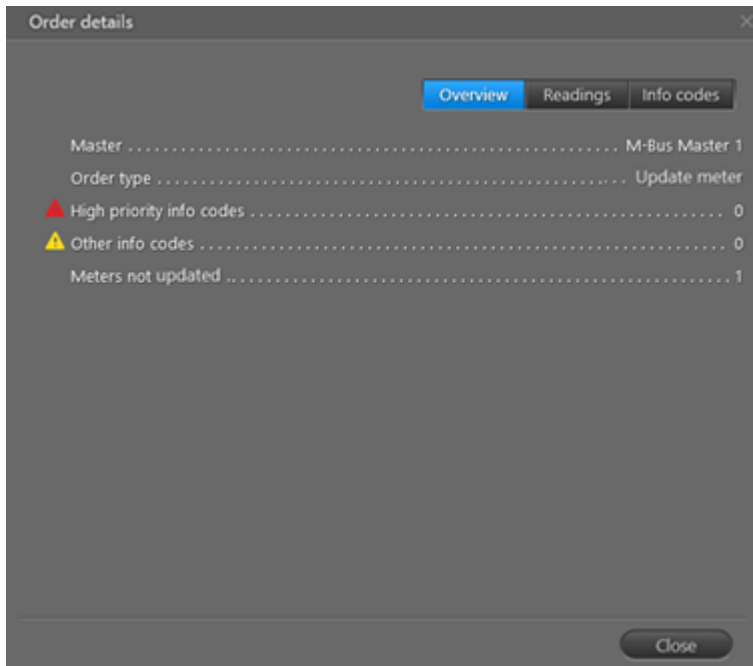


5. In der Mitteilung, die erscheint, klicken Sie auf **OK**, um die MULTICAL® 403/603/803-Zähler zu aktualisieren, die der Seriennummern in der gewählten Aktualisierungsdatei entsprechen:

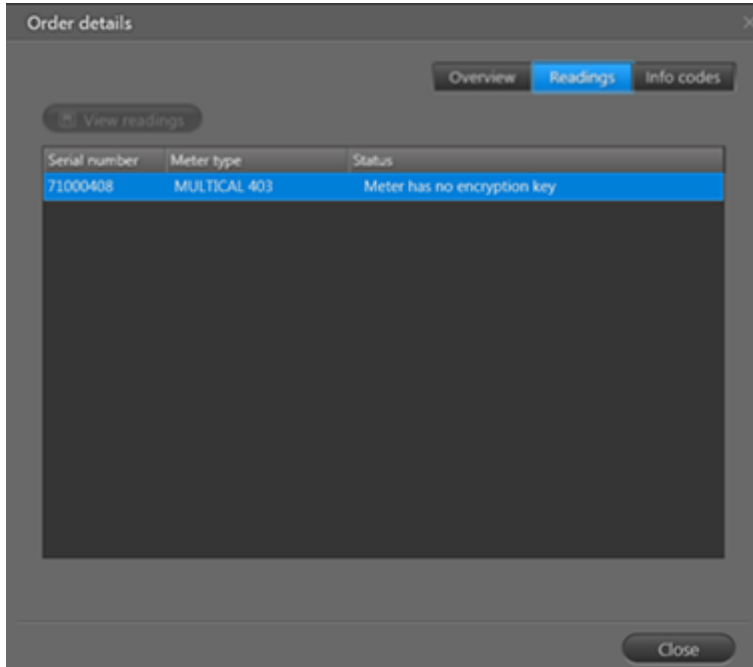


Der Zähleraktualisierungsjob wird jetzt in der Jobliste angezeigt (klicken Sie auf **View orders (Bestellungen sehen)**, oder wählen Sie die Registerkarte **Orders (Bestellungen)**, um die Bestellung zu sehen).

Sie können Einzelheiten zu einem Zähleraktualisierungsjob sehen, indem Sie den Job wählen und auf die Schaltfläche **Order details (Jobinformationen)** klicken:



Zähler, die eventuell noch nicht aktualisiert wurden, werden angezeigt, wenn Sie die Registerkarte **Readings (Auslesungen)** unten im Fenster wählen:



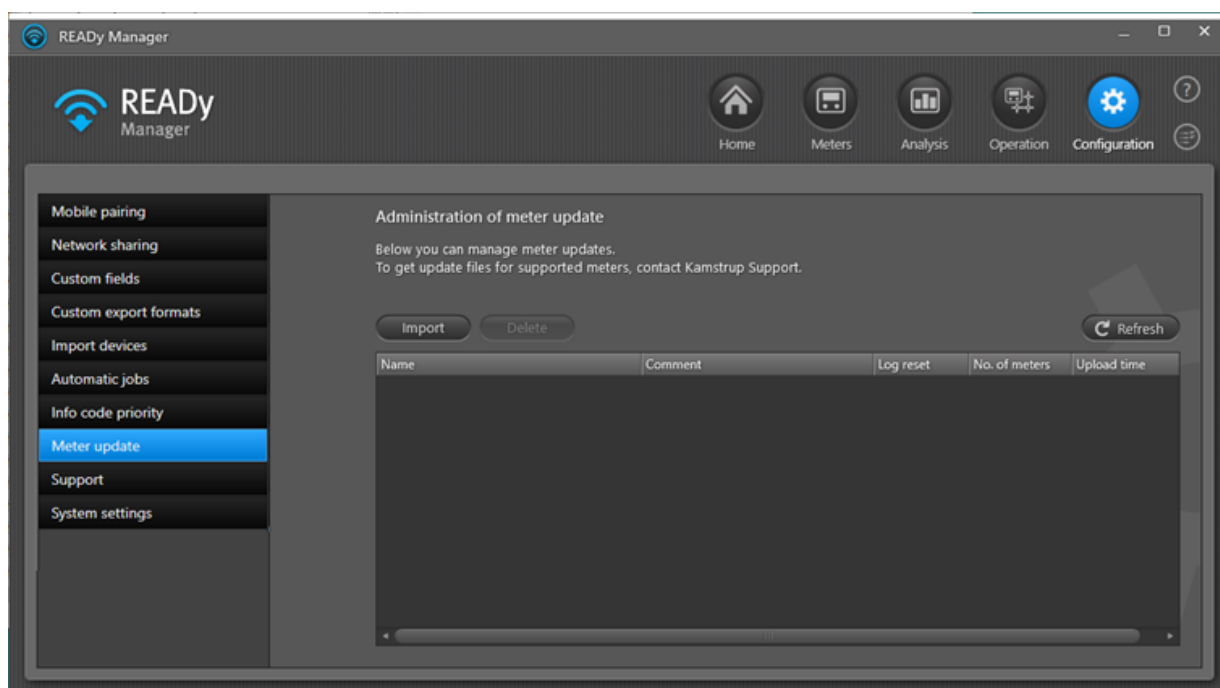
### 12.1.1 Dateien zur Zähleraktualisierung hochladen

Zähler des Typs MULTICAL® 403, 603 und 803 können von der Straße mittels READY App und direkt aus READY Manager, wenn Sie ein drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk haben, aktualisiert werden.

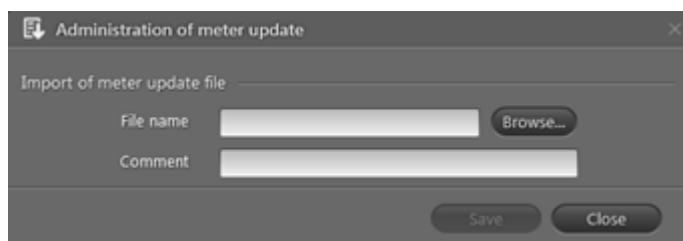
Um die Zähler zu aktualisieren, verwenden Sie eine Datei zur Zähleraktualisierung, die Sie von Kamstrup erhalten und in READY Manager importieren müssen.

Mit der folgenden Prozedur importieren Sie eine oder mehrere Dateien zur Zähleraktualisierung in READY Manager:

1. Klicken Sie auf Configuration (Konfiguration)  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Meter update (Zähleraktualisierung)** links:

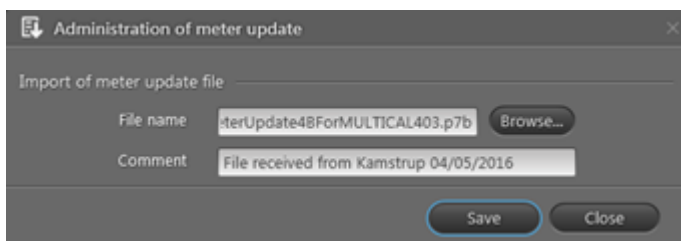


2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Import (Importieren)**.
3. Im erscheinenden Fenster klicken Sie auf **Browse (Durchsuchen)**.

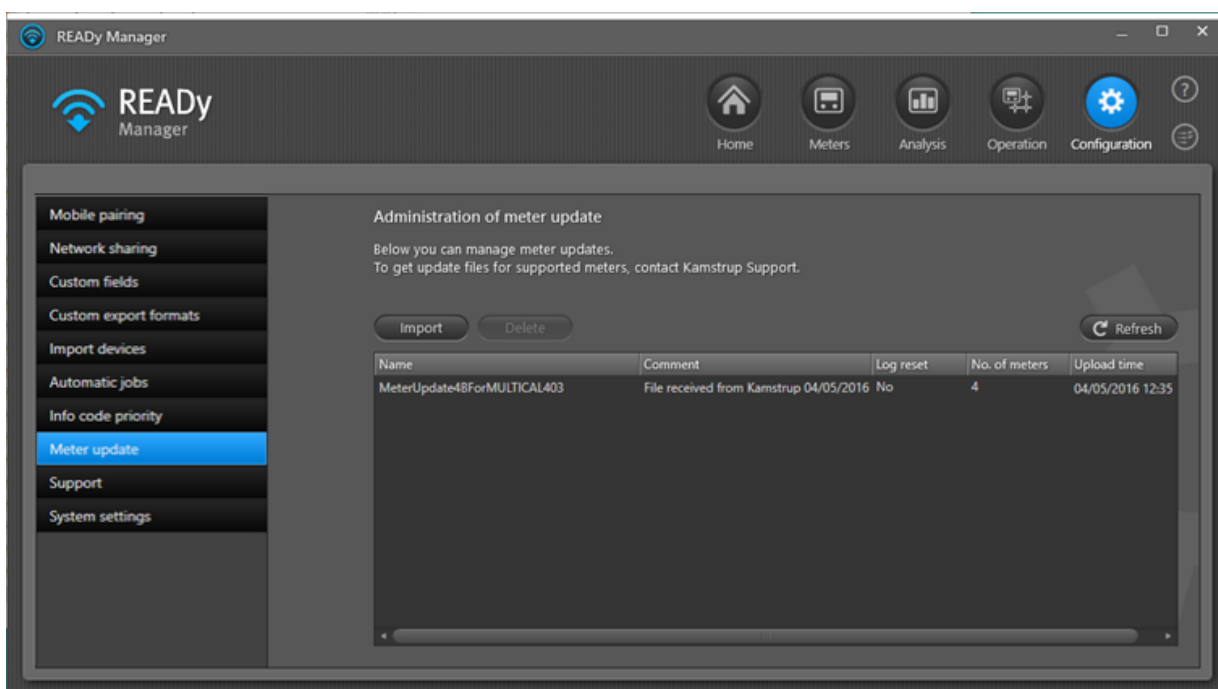


4. Suchen Sie nach und wählen Sie die Dateien zur Zähleraktualisierung, die Sie von Kamstrup erhalten haben. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.

- Bei Bedarf geben Sie ein Kommentar in das Feld **Comment (Kommentar)** ein, und klicken Sie auf **Save (Speichern)**:



Die Datei ist jetzt hochgeladen und erscheint in der Liste:



Die folgenden Informationen werden für die Datei in der Liste angezeigt:


Informationen	Beschreibung
Name	Der Name der Datei zur Zähleraktualisierung.
Kommentar	Der Kommentar, den Sie, nach Bedarf, unter Schritt 5 eingegeben haben.
Zurücksetzung des Protokolls	Gibt an, ob die Zähleraktualisierung bewirken wird, dass das Log des Zählers zurückgesetzt wird.
Anzahl Zähler	Die Anzahl Zähler, für welche diese Aktualisierungsdatei gilt.
Uploadzeit	Der Zeitpunkt, an dem die Aktualisierungsdatei in READY Manager importiert wurde.

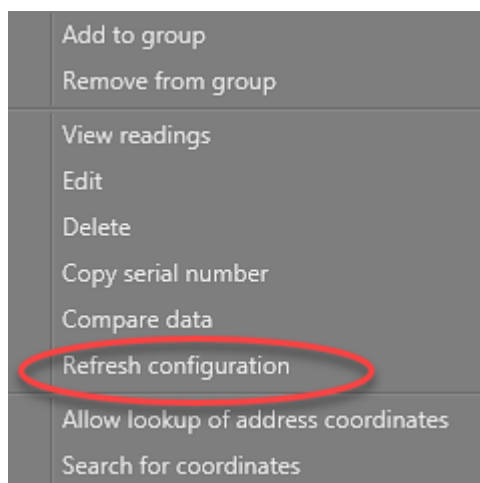
Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>409</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>409</sup>.

## 12.2 Die Konfigurationsinfo in Radio-Mesh-Zählern aktualisieren

Wenn Sie die Konfiguration eines Zählers in einem [Radio-Mesh-Netzwerk](#)<sup>162</sup> ändern möchten, z. B. über einen optischen Lesekopf mit dem Zähler, können Sie die Radio-Mesh-Zähler in READY Manager mit den neuen Konfigurationsinformationen aktualisieren.

### Wie Sie die Konfigurationsinformationen in einem Radio-Mesh-Zähler in READY Manager aktualisieren

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.
2. Wählen Sie den oder die Radio-Mesh-Zähler, deren Konfiguration geändert wurde.
3. Rechtsklicken Sie auf den oder die Zähler, und wählen Sie **Refresh configuration (Konfiguration aktualisieren)** im Menü, das angezeigt wird:



Die Aktualisierungsaufgabe wird jetzt zur Aufgabenliste hinzugefügt. Gehen Sie zur Aufgabenliste, um das Ergebnis der Konfigurationsaktualisierung zu sehen. Für Einzelheiten, siehe [Aufgabenliste](#)<sup>474</sup>.

## 13 Zähler austauschen

---

**Hinweis** Die Funktion Zähleraustausch ist ein Zusatzprodukt für READY und erfordert ein spezielles Abonnement.

Wenn ein Zähler mit einem anderen Zähler ausgetauscht werden soll, zum Beispiel weil

- der Zähler defekt ist,
- muss eine Stichprobenprüfung auf eine Anzahl von Zählern durchgeführt werden, und die Zähler werden nicht an der gleichen Installation wie zuvor erneut installiert.

Sie können den Zähleraustausch in READY Manager in zwei Schritten registrieren:

1. Sie können die Informationen über den Zähleraustausch direkt in READY Manager speichern.
2. Sie können den Zähleraustausch während des Zähleraustausches an der Kundenadresse über READY App registrieren und die Informationen an READY Manager senden.

### Was möchten Sie tun?

- [Einen Zähler gegen einen anderen Zähler in READY Manager austauschen](#)<sup>[332]</sup>
- [Einen Zähler gegen einen anderen Zähler über READY App austauschen](#)<sup>[334]</sup>

Sie können auch einen Zähler in zwei Schritten austauschen, d.h. entfernen Sie erst den alten Zähler, und fügen Sie dann den neuen Zähler später hinzu:

- [Einen Zähler aus einer Kundenadresse entfernen](#)<sup>[339]</sup>
- [Einen Zähler zu einer Kundenadresse hinzufügen](#)<sup>[341]</sup>

Wenn Sie einen Zähler austauschen, muss der neue Zähler in der Liste der Zähler auf Lager verfügbar sein:

- [Zähler zur Liste der Zähler auf Lager hinzufügen](#)<sup>[343]</sup>

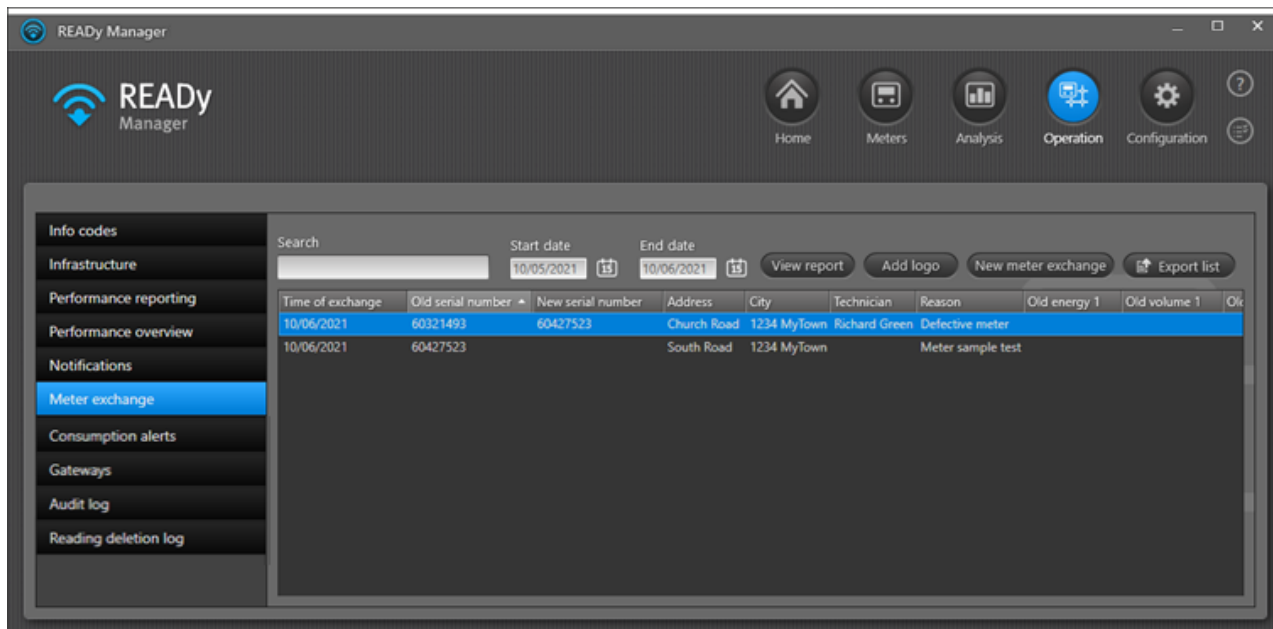
Bei Bedarf können Sie einen Kundenbeleg für den Zähleraustausch erstellen.

- [Einen Kundenbeleg für den Zähleraustausch erstellen](#)<sup>[344]</sup>
- [Ihr Logo zu einem Kundenbeleg hinzufügen](#)<sup>[349]</sup>
- [Ein Logo aus Kundenbelegen entfernen](#)<sup>[351]</sup>

Sie können auch eine Liste der Zähleraustausche, die in READY registriert sind, exportieren:

- [Liste der Zähleraustausche exportieren](#)<sup>[352]</sup>

Sie können eine Liste der Zähleraustausche finden, indem Sie erst **Operation (Betrieb)** in der oberen rechten Ecke von READY Manager und dann **Meter exchange (Zähleraustausch)** im Menü links wählen.

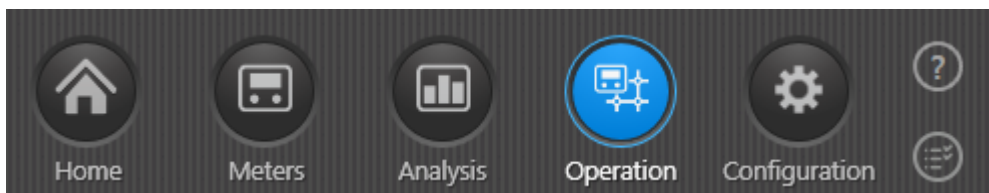


Sie können die Reihenfolge sortieren und ändern und die Informationen in der Liste der Zähleraustausche einblenden/ausblenden. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>409</sup>, [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>409</sup> und [Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden](#)<sup>410</sup>.

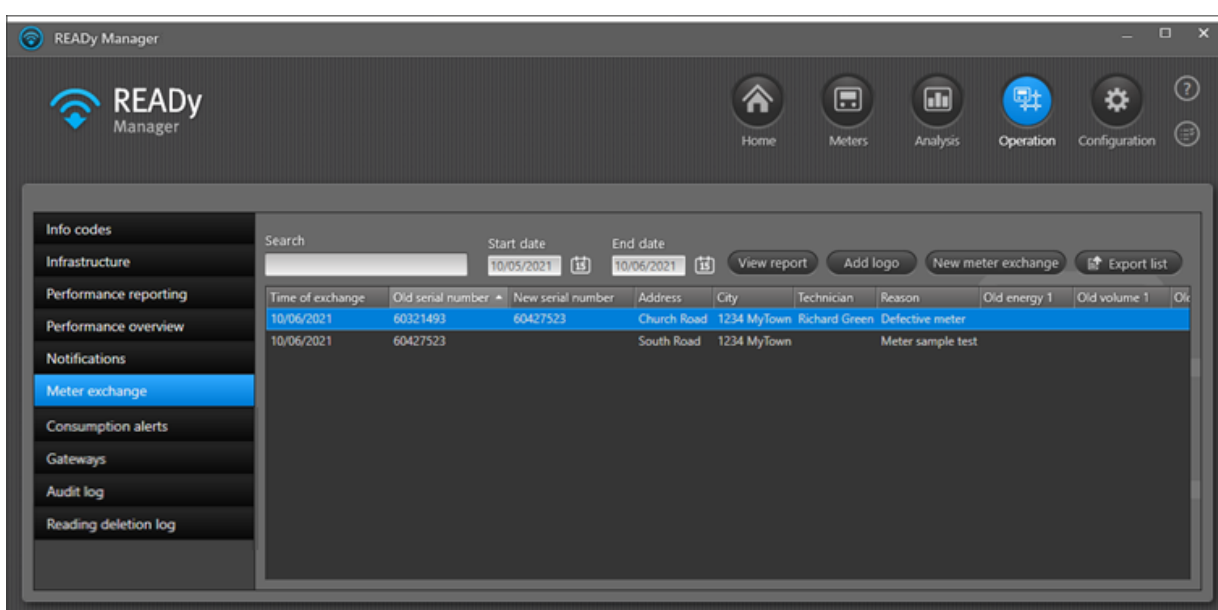
### 13.1 Zähler in READY Manager austauschen

Mit der folgenden Prozedur tauschen Sie einen Zähler gegen einen anderen Zähler aus:

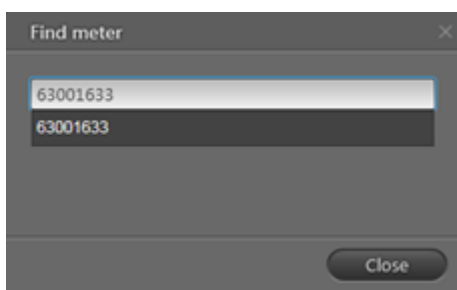
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.




2. Wählen Sie **Meter exchange (Zähleraustausch)** im Menü links:



3. Klicken Sie auf **New meter exchange (Neuer Zähleraustausch)**.
4. Im Fenster, das erscheint, fangen Sie an, die Seriennummer oder die Adresse des Zählers, der gegen einen anderen Zähler ausgetauscht werden soll, einzugeben:



Die Seriennummer des Zählers ist in der Anzeige **Meters (Zähler)**  verfügbar. Sie können die Seriennummer eines Zählers kopieren, indem Sie auf den Zähler klicken und **Copy serial number (Seriennummer kopieren)** im erscheinenden Menü wählen.

5. Wählen Sie in der Liste der Zähler/Adressen, die erscheint, diejenigen, die Sie austauschen möchten, und klicken Sie auf **Exchange meter (Zähler austauschen)**.
6. Im Fenster, das erscheint, geben Sie das Datum für den Austausch in das Feld **Date (Datum)** ein:

**Meter exchange**

Installation

Customer Thomas Wood

Customer number 12354544

Address Station Road,

City MyCity

Time of exchange

Date 22/09/2016

Old meter

Serial number 60000100

Meter type MULTICAL 402

New meter

Enter the serial number of a meter in stock

Serial number 65199083

Meter type MULTICAL 602

Details

Reason for exchange Defective meter

Technician Richard Green

Comment

Images Insert Remove

Save Cancel

7. Fangen Sie an, in **Serial number (Seriennummer)** die Seriennummer des neuen Zählers einzugeben, und wählen Sie ihn in der Liste der Zähler auf Lager, die erscheint.
8. Wählen Sie in **Reason for exchange (Grund für den Austausch)** den geltenden Grund.
9. Geben Sie unter **Technician (Techniker)** den Namen des Technikers ein, der den Zähler austauscht.

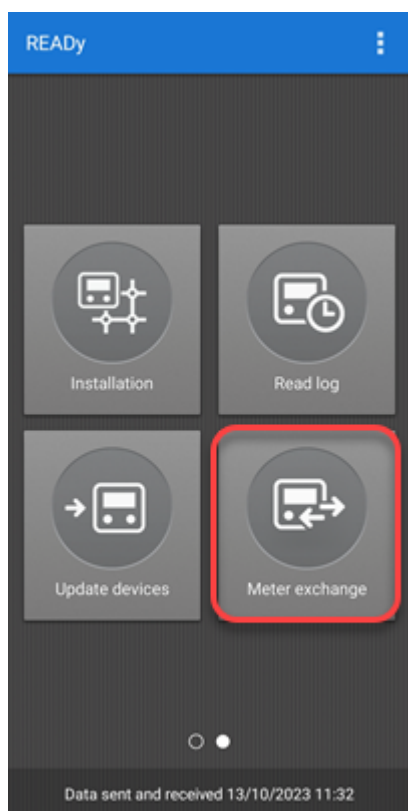
10. Bei Bedarf können Sie einen Kommentar zum Austausch des Zählers und bis zu 5 Bilder des Austausches hinzufügen.
11. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Der Zähleraustausch erscheint jetzt in der Liste der Zähleraustausche.

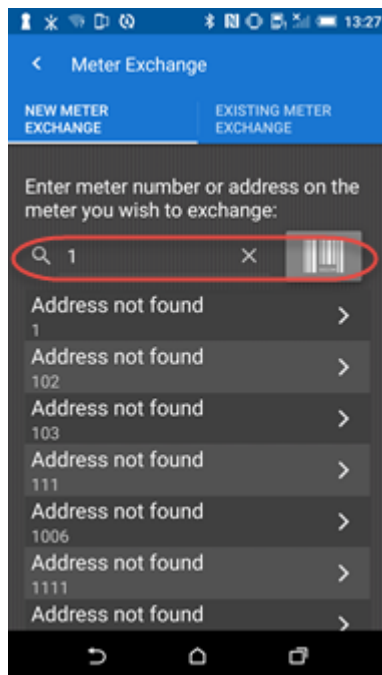
### 13.2 Zähler über READY App austauschen

Mit der folgenden Prozedur tauschen Sie einen Zähler gegen einen anderen Zähler über READY App aus:

1. Bevor Sie zum Installationsort gehen: Sorgen Sie dafür, dass der neue Zähler in READY Manager importiert worden ist. (Für Einzelheiten, siehe [Zähler \(und Erfassungseinheiten\) importieren](#) <sup>38</sup>.)
2. Tippen Sie auf **Send/Receive (Senden/Erhalten)** in READY App, um die Daten über den neuen Zähler auf READY App zu übertragen.
3. Streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READY App zu kommen, und tippen Sie auf **Zähleraustausch**:





4. Folgen Sie Schritt a oder b, um den Zähler zu finden, den Sie austauschen wollen:

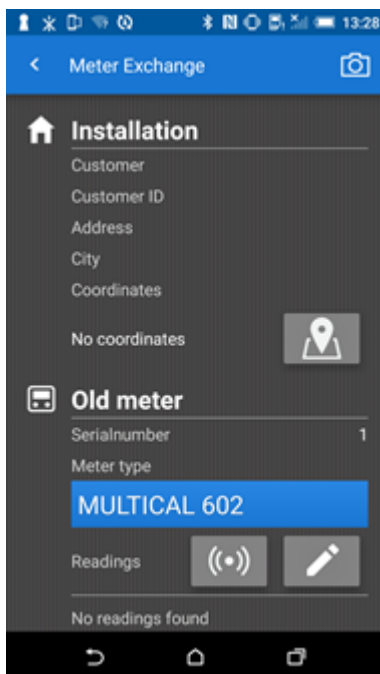


- a. Wenn Sie in unmittelbarer Nähe zum Zähler sind, den Sie austauschen wollen, tippen Sie auf das Barcodeicon ganz rechts im Suchfeld, und scannen Sie den Barcode des Zählers.

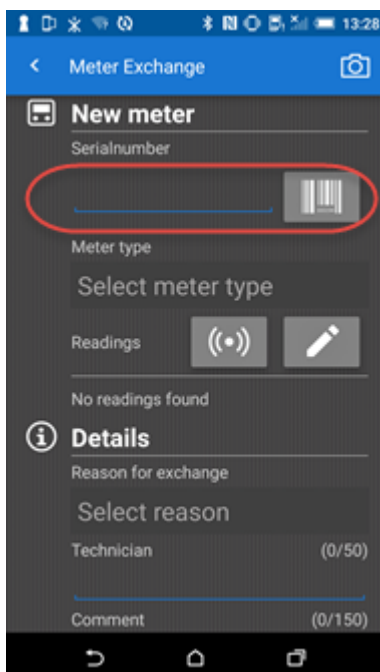
**ODER**

- b. In der Liste der Zähler, die erscheint, wählen Sie den Zähler, den Sie austauschen wollen (nutzen Sie das Suchfeld, um ihn bei Bedarf schnell zu lokalisieren).

5. Im Fenster **Meter exchange (Zähleraustausch)** tippen Sie auf , um automatisch die aktuellen Zählerauslesungen mittels READY Converter auszulesen, oder tippen Sie auf , um manuell die Auslesungen des alten Zählers einzugeben:





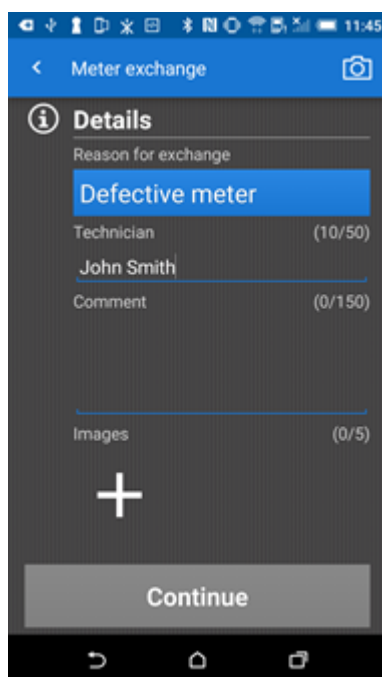
6. Folgen Sie Schritt a oder b, um den neuen Zähler zu finden, der den alten Zähler ersetzen soll:



- a. Wenn Sie in unmittelbarer Nähe zum neuen Zähler sind, der den alten Zähler ersetzen soll, tippen Sie auf das Barcodeicon ganz rechts im Suchfeld, und scannen Sie den Barcode des neuen Zählers.

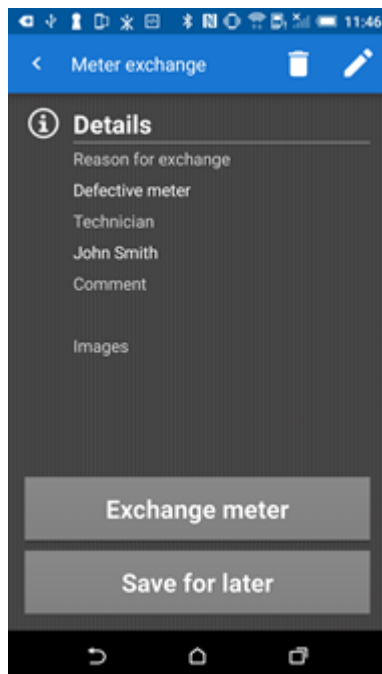
**ODER**

- b. In der Liste der Zähler auf Lager, die erscheint, wenn Sie anfangen zu tippen, wählen Sie den neuen Zähler.
7. Im Fenster **Meter exchange (Zähleraustausch)** tippen Sie auf , um automatisch die aktuellen Zählerauslesungen mittels READY Converter auszulesen, oder tippen Sie auf , um manuell die Auslesungen des neuen Zählers einzugeben.
8. Wählen Sie in **Reason for exchange (Grund für den Austausch)** den geltenden Grund:

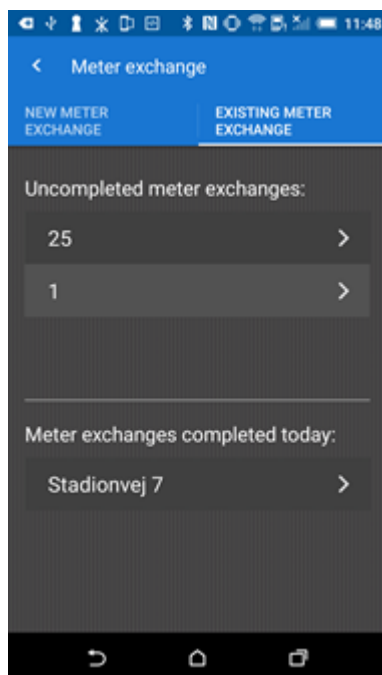


9. Geben Sie in **Technician (Techniker)** den Namen des Technikers ein, der den Zähler austauscht.
10. Geben Sie in **Comment (Kommentar)** bei Bedarf einen Kommentar zum Zähleraustausch ein.
11. Tippen Sie auf das Pluszeichen (+), um bei Bedarf bis zu 5 Bilder des Zähleraustausches beizufügen.
12. Tippen Sie auf **Continue (Weiter)**.

13. Prüfen Sie, ob die Austauschdaten korrekt sind, und tippen Sie auf **Exchange meter (Zähler austauschen)**, um den Zähleraustausch zu starten, und übertragen Sie die Austauschdaten auf READY Manager, oder tippen Sie auf **Save for later (Für später speichern)**, um die Austauschdaten zu speichern und den Zähler später auszutauschen:




Wenn Sie auf **EXISTING METER EXCHANGE (VORHANDENER ZÄHLERAUSTAUSCH)** oben im Fenster tippen, sehen Sie eine Übersicht der abgeschlossenen und anhängigen Austausche:

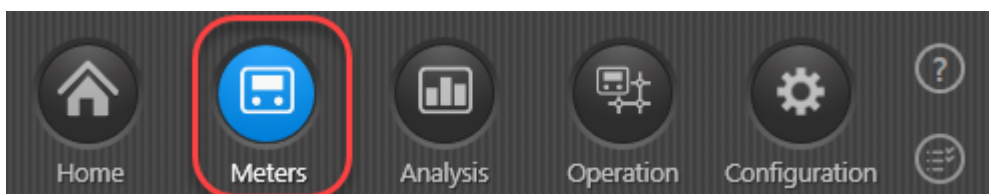


Wenn Sie Daten auf READY Manager übertragen, verschwinden alle Zähleraustausche, die mehr als 24 Stunden alt sind, aus der Übersicht **EXISTING METER EXCHANGE (VORHANDENER ZÄHLERAUSTAUSCH)**.

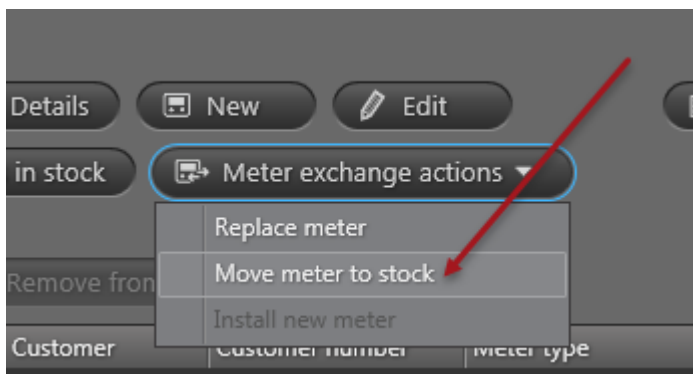
### 13.3 Zähler aus einer Kundenadresse entfernen

Mit der folgenden Prozedur entfernen Sie einen Zähler aus einer Kundenadresse:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Klicken Sie in der Zählerliste auf die Kundenadresse, aus welcher Sie einen Zähler entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter exchange actions (Zähleraustausch-Handlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Move meter to stock (Zähler ins Lager verschieben)**:



- Im Fenster, das sich öffnet, geben Sie das Datum für das Entfernen in das Feld **Date (Datum)** ein:

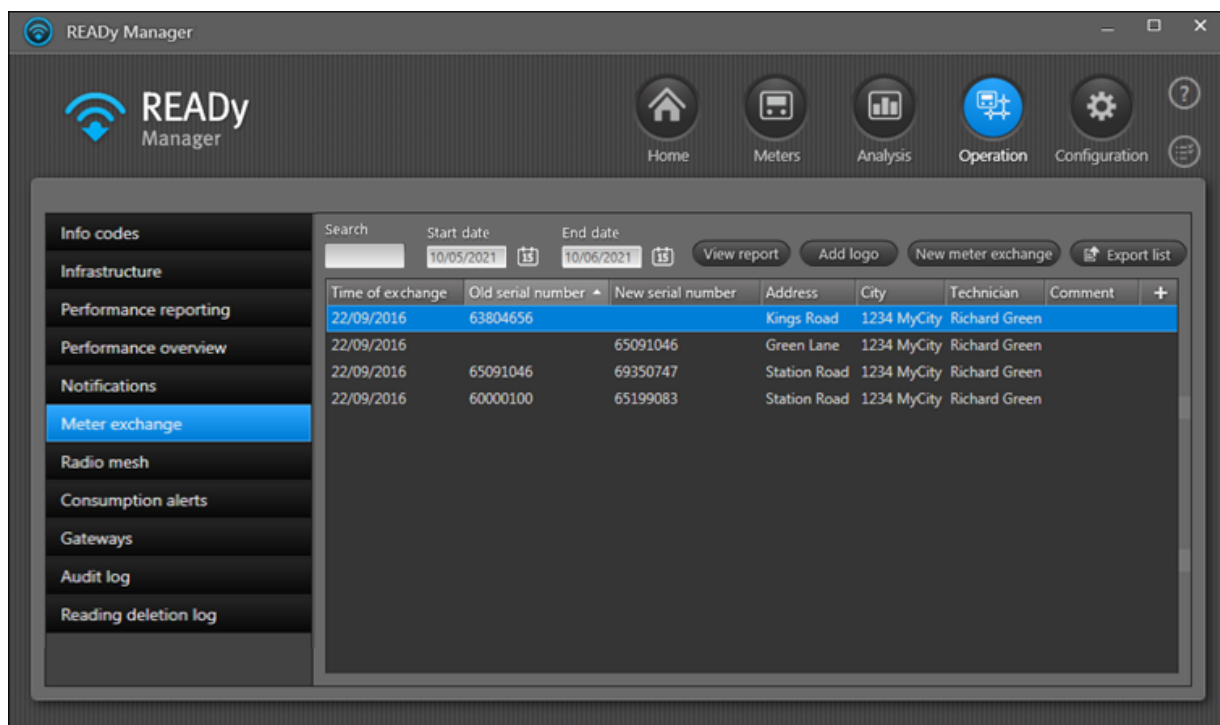
The screenshot shows a dialog box titled "Removal of old meter" with a close button (X) in the top right corner. The dialog is divided into several sections:

- Installation:**
  - Customer: Robert Jones
  - Customer number: 345675443
  - Address: Kings Road,
  - City: MyCity
- Time of meter removal:**
  - Date: 22/09/2016 (with a calendar icon)
- Old meter:**
  - Serial number: 63804656
  - Meter type: MULTICAL 21
- Details:**
  - Reason for exchange: Meter sample test (dropdown menu)
  - Technician: Richard Green (text field)
  - Comment: (empty text field)
  - Images: Insert and Remove buttons

At the bottom of the dialog are two buttons: Save and Cancel.


- Wählen Sie in **Reason for exchange (Grund für den Austausch)** den geltenden Grund.
- Geben Sie unter **Technician (Techniker)** den Namen des Technikers ein, der den Zähler austauscht.
- Bei Bedarf können Sie einen Kommentar zum Entfernen des Zählers und bis zu 5 Bilder des Entfernehmens hinzufügen.
- Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

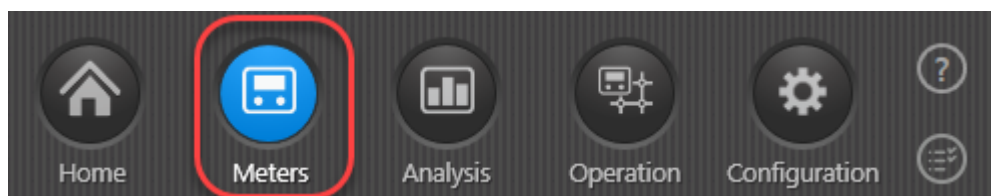
Das Entfernen des Zählers erscheint jetzt in der Liste der Zähleraustausche.



### 13.4 Zähler zu einer Kundenadresse hinzufügen

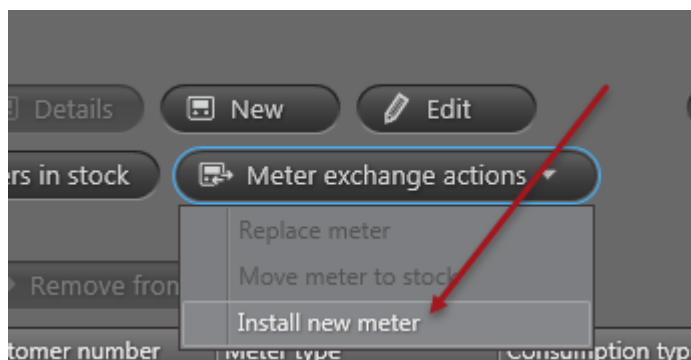
Mit der folgenden Prozedur fügen Sie einer Kundenadresse einen Zähler hinzu:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

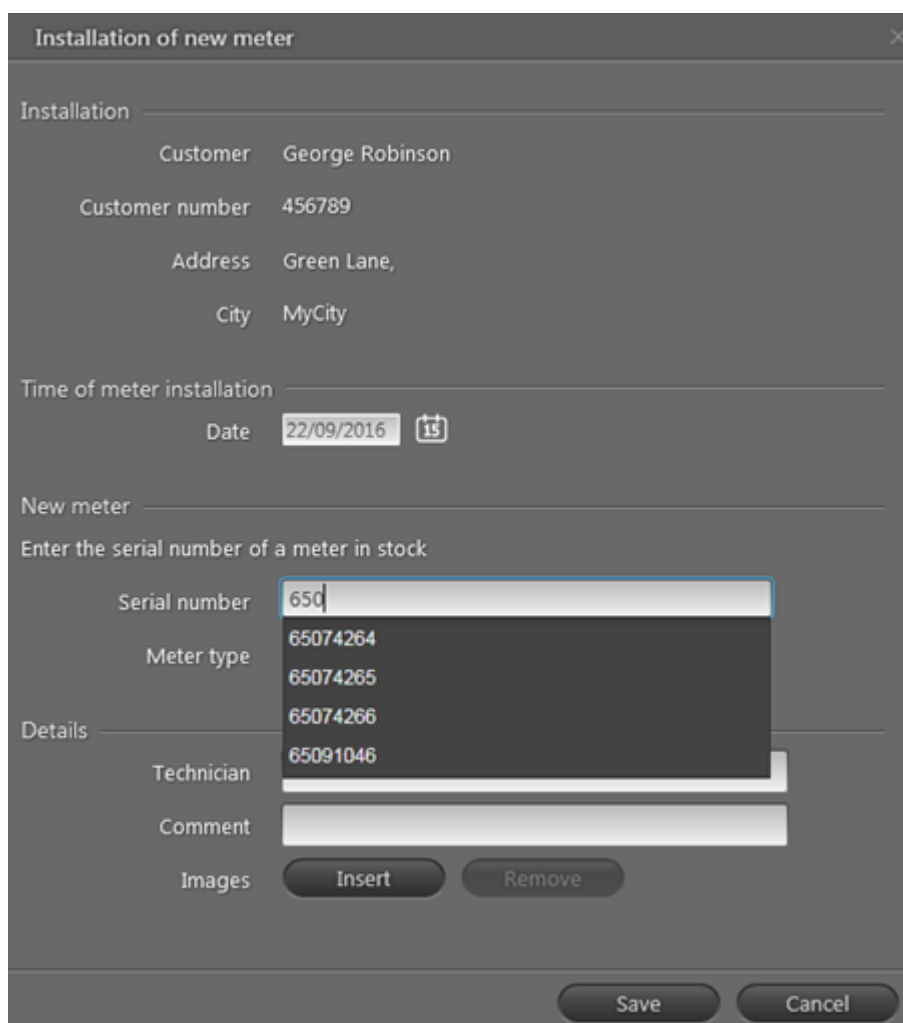


2. Klicken Sie in der Zählerliste auf die Kundenadresse, der Sie einen Zähler hinzufügen möchten.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meter exchange actions (Zähleraustausch-Handlungen)** oberhalb der Liste, und wählen Sie **Install new meter (Neuen Zähler installieren)**:



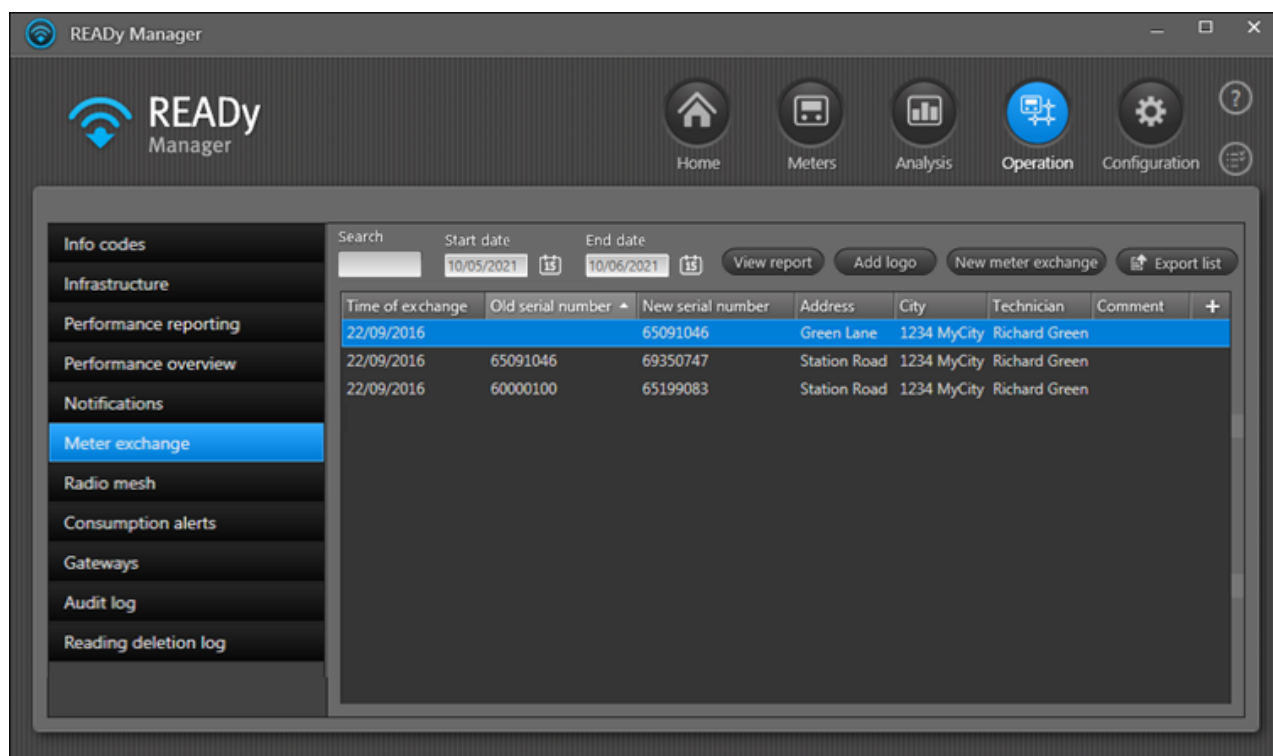
4. Fangen Sie an, in **Serial number (Seriennummer)** die Seriennummer des neuen Zählers einzugeben, und wählen Sie ihn in der Liste der Zähler auf Lager, die erscheint:



5. Bei Bedarf geben Sie den Namen des Technikers, der den neuen Zähler installiert, in das Feld **Technician (Techniker)** ein.

6. Bei Bedarf können Sie einen Kommentar zur Zählerinstallation eingeben und bis zu 5 Bilder der Installation hinzufügen.
7. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

Die Zählerinstallation erscheint jetzt in der Liste der Zähleraustausche, die erscheint, wenn Sie die Anzeige **Operation (Betrieb)** in der oberen rechten Ecke von READY Manager wählen, und **Meter exchange (Zähleraustausch)** im Menü links wählen:



### 13.5 Zähler zur Liste der Zähler auf Lager hinzufügen

Wenn Sie einen vorhandenen Zähler austauschen oder einen Zähler zu einer Kundenadresse hinzufügen möchten, wo kein Zähler derzeit installiert ist, müssen Sie einen Zähler aus der Liste der Zähler auf Lager wählen.

Neue Zähler, die Sie kaufen und in READY importieren, werden automatisch zur Liste der Zähler auf Lager hinzugefügt. Bisher verwendete Zähler, die Sie wiederverwenden wollen, müssen in READY zur Liste der Zähler auf Lager hinzugefügt werden.

Um einen Zähler von einer Kundenadresse auf die Liste der Zähler auf Lager zu übertragen, ohne ihn zu löschen, siehe [Zähler aus einer Kundenadresse entfernen](#) <sup>339</sup>.

### 13.6 Einen Kundenbeleg für den Zähleraustausch erstellen

Sie können einen Kundenbeleg für den Zähleraustausch erstellen. Ein Beispiel für einen Beleg für einen Zähleraustausch wird unten angezeigt:

**kamstrup**

Rose White  
Church Road  
1234 MyTown

Customer number                      222333

We have been to your address on 10/06/2021 13:23 to replace your meter.  
Reason for exchange: Defective meter

Old meter		New meter	
Meter serial number	60321493	Meter serial number	60427523
Model	MULTICAL 401	Model	MULTICAL 403

Comment

Technician  
Richard Green

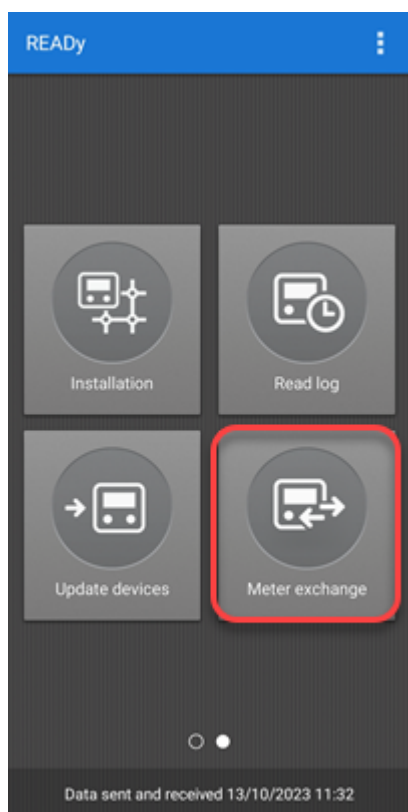
\_\_\_\_\_  
Signature

Mit der folgenden Prozedur erstellen Sie einen Kundenbeleg in READY App oder in READY Manager.

## Wie Sie einen Kundenbeleg in READy App erstellen

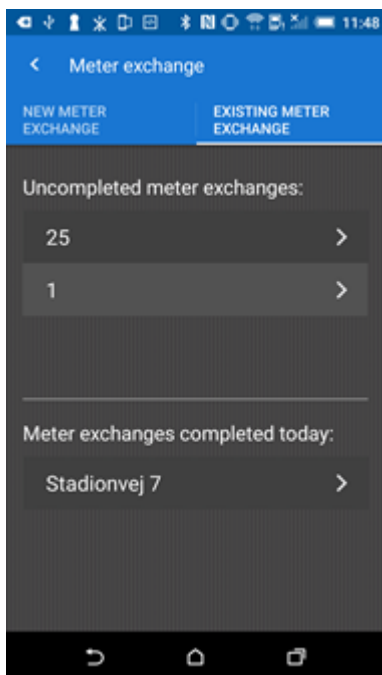
**Hinweis** Alle Zähleraustausche, die mehr als 24 Stunden alt sind, verschwinden von READy App, wenn Sie Daten auf READy Manager übertragen. Sie können dann den Beleg stattdessen in READy Manager erstellen.

1. Streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Meter exchange (Zähleraustausch)**:

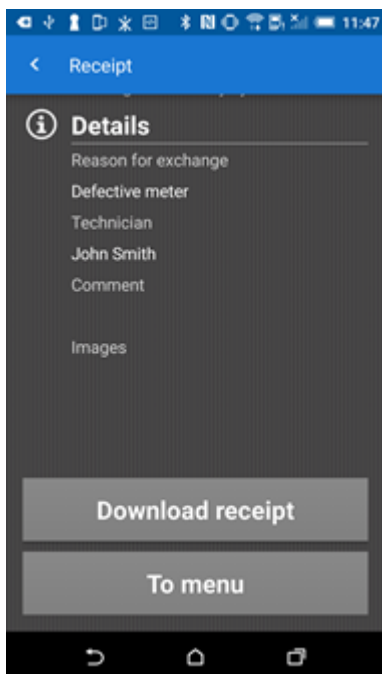


2. Wählen Sie **EXISTING METER EXCHANGES (VORHANDENER ZÄHLERAUSTAUSCH)** oben im Fenster.

- In der Liste der vorhandenen Zähleraustausche wählen Sie den gewünschten Zähleraustausch in der Liste der abgeschlossenen Austausche:



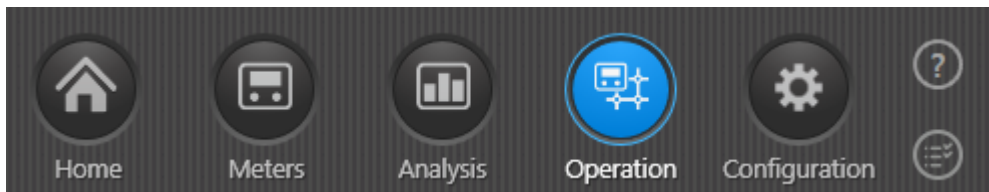
- Scrollen Sie bis zur Schaltfläche des Belegs, die erscheint, und tippen Sie auf **Download receipt (Beleg herunterladen)**.



Der Beleg ist im PDF-Format. Sie können sie jetzt an Ihren Kunden senden, z.B. über E-Mail.

## Wie Sie einen Kundenbeleg in READY Manager erstellen

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Zähleraustausch** im Menü links:
3. Wählen Sie in der Liste der Zähleraustausche denjenigen, für welchen Sie einen Beleg erstellen wollen, und klicken Sie auf **Bericht sehen**.

4. Zu unterst im Zähleraustauschbericht, der angezeigt wird, wählen Sie **Include images (Bilder einschließen)**, wenn Installationsbilder im Beleg enthalten werden sollen.
5. Klicken Sie auf **Save PDF (PDF speichern)**.

**Meter exchange report**
✕


Installation: Kamstrup Road 7	Time of exchange: 08-12-2022
Old meter _____	New meter _____
Manufacturer	Manufacturer KAM
Serial number	Serial number 80441347
Meter type Unknown	Meter type MULTICAL 603
Energy 1 value	Energy 1 value
Volume 1 value	Volume 1 value
Energy 3 value	Energy 3 value
Hour counter	Hour counter

---

Details

Reason for exchange	Defective meter
Technician	Richard Green
Comment	

Images


 Include images

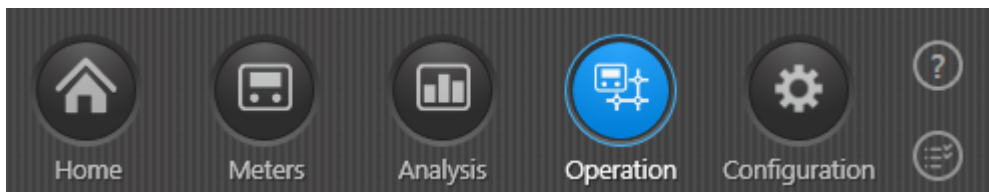
Save PDF
Save image
Edit
Close

Sie können jetzt den Beleg an den Kunden senden, z. B. über E-Mail.

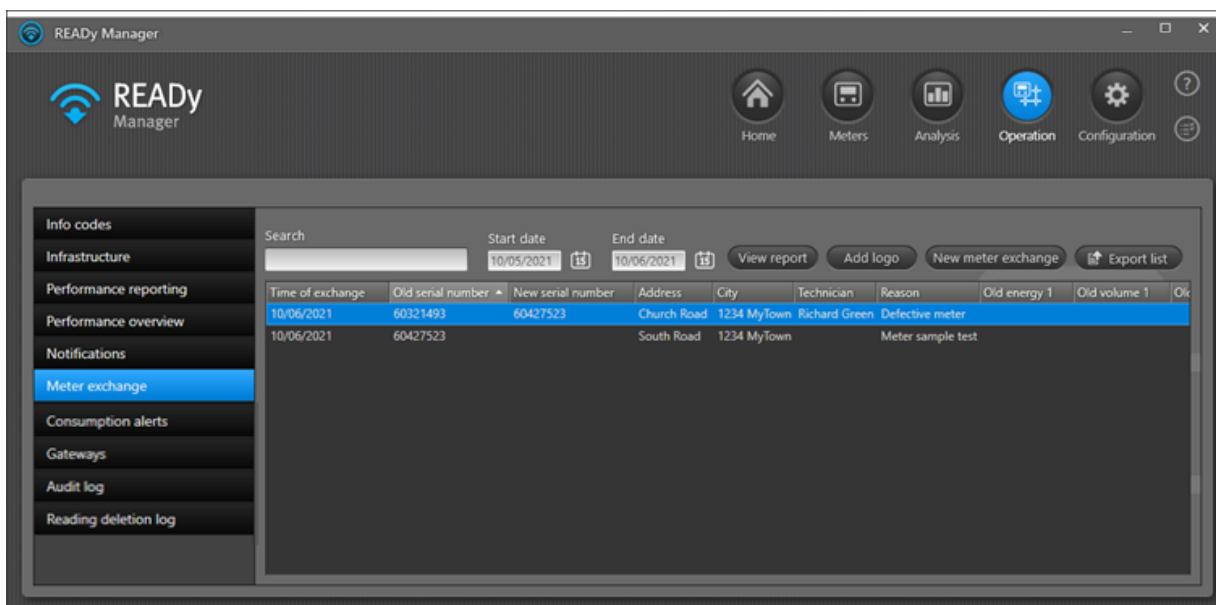
### 13.6.1 Einen Kundenbeleg für den Zähleraustausch erstellen

Mit der folgenden Prozedur können Sie Ihr eigenes Logo zu einem Kundenbeleg für einen Zähleraustausch entfernen:

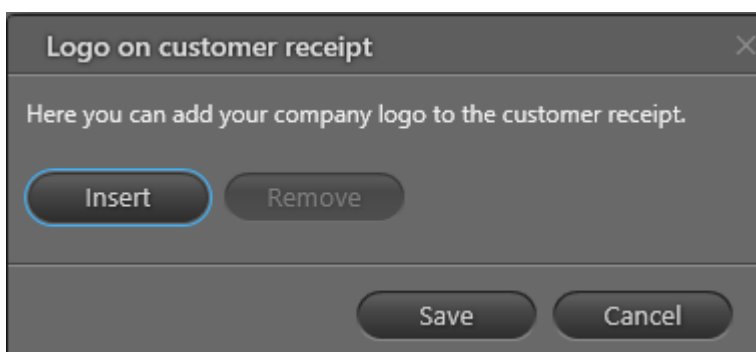
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Zähleraustausch** im Menü links: Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add logo (Logo hinzufügen)**.

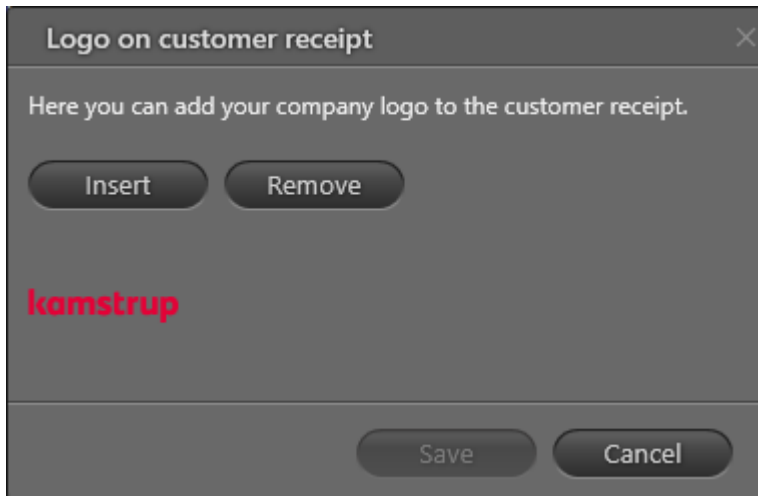


3. Im Fenster, das sich öffnet, klicken Sie auf **Insert (Einfügen)**.

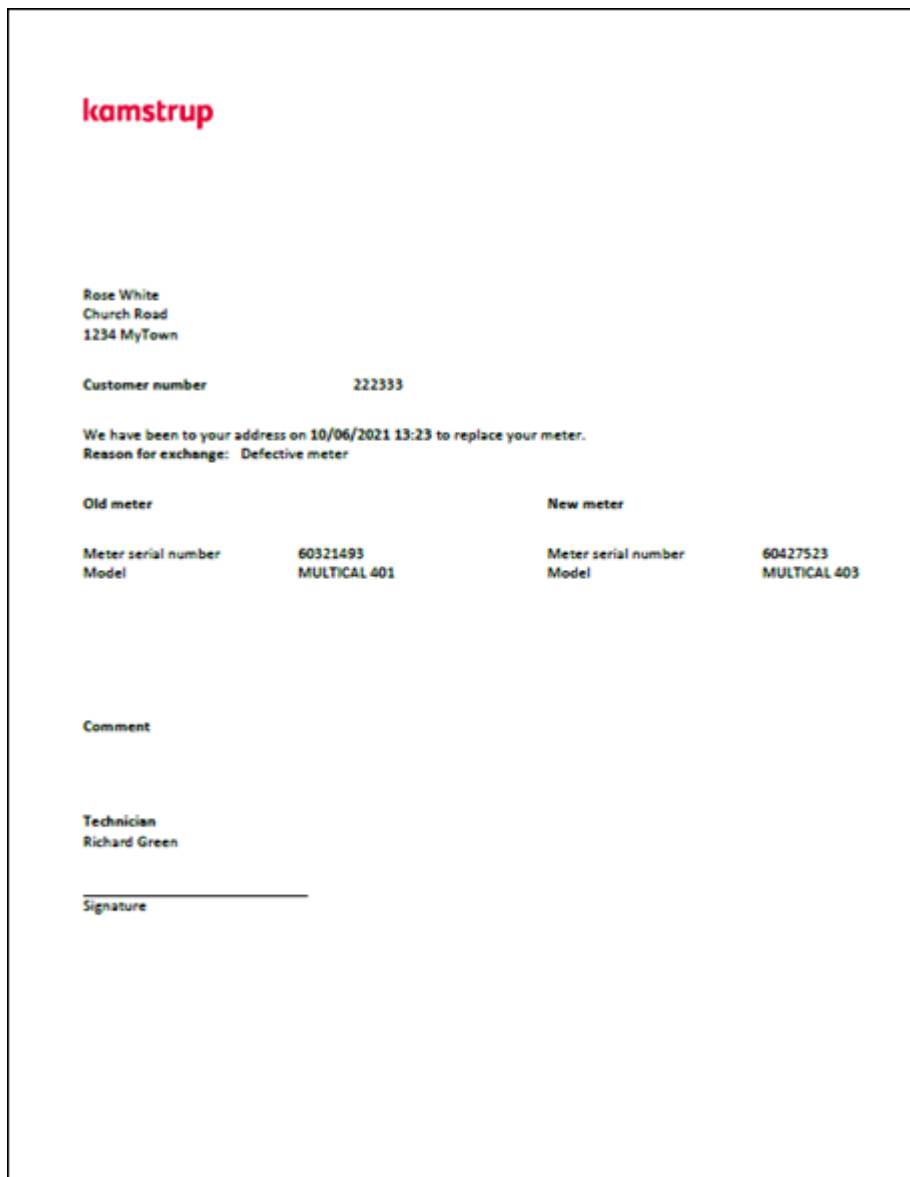


4. Suchen und wählen Sie das Logo, das Sie hinzufügen wollen. Klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.  
Das Logobild muss in PNG-Format mit einer maximalen Größe 1024 sein.  
Nur ein Logo kann hinzugefügt werden.

5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**:



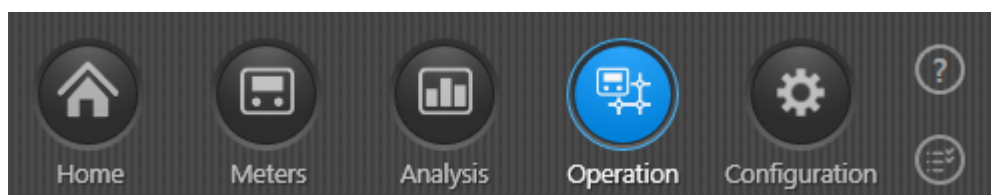
Das Logo wird jetzt oben auf den Kundenbelegen, die Sie erstellen, eingefügt:



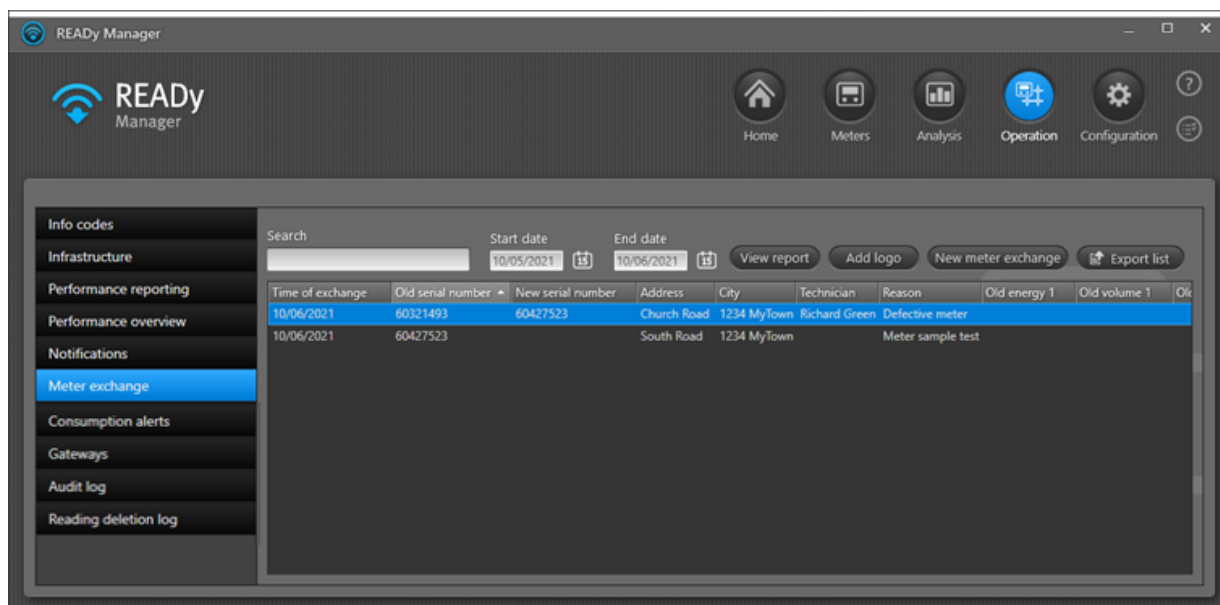
### 13.6.2 Ein Logo aus Kundenbelegen entfernen

Mit der folgenden Prozedur entfernen Sie Ihr Logo aus Belegen für Zähleraustauschen:

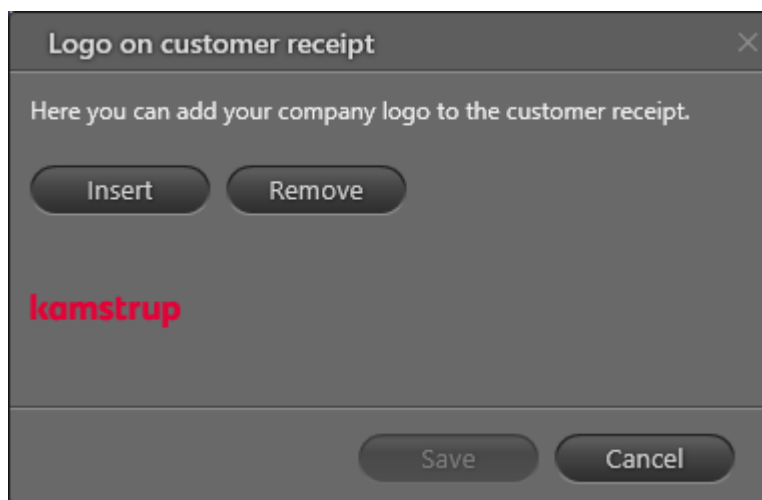
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.



2. Wählen Sie **Zähleraustausch** im Menü links: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add logo (Logo hinzufügen)**.



3. Im Fenster, das sich öffnet, klicken Sie auf **Remove (Entfernen)**.

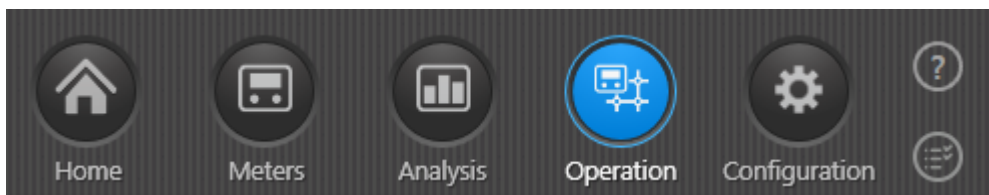


4. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

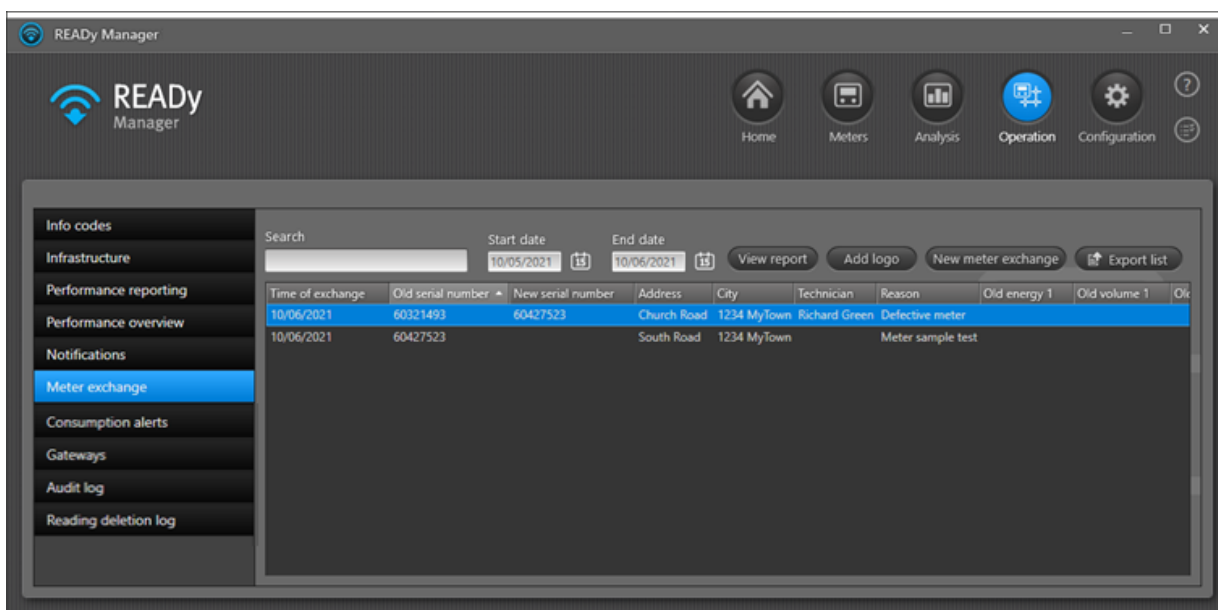
### 13.7 Die Liste der Zähleraustausche exportieren

Mit der folgenden Prozedur können Sie die Liste der Zähleraustausche, die aktuell in der Liste **Meter exchange (Zähleraustausch)** angezeigt werden, exportieren:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Operation (Betrieb)** zu öffnen.

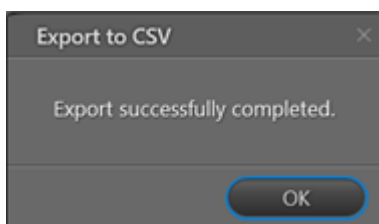


2. Wählen Sie **Meter exchange (Zähleraustausch)** im Menü links:



Stellen Sie sicher, dass die Liste die Zähleraustausche enthalten, die Sie exportieren möchten, indem Sie das Suchfeld verwenden und/oder ein Startdatum und ein Enddatum wählen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export list (Liste exportieren)**.
4. Wählen Sie im Fenster, das sich öffnet, einen Speicherort und einen Dateinamen für Ihre Exportdatei. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.
5. Klicken Sie auf **OK** im Fenster, das sich öffnet:



Die exportierten Informationen sind im CSV-Format und können beispielsweise in Microsoft Excel geöffnet werden.

## 14 Druckzähler und korrigierter Wert für Druck

---


Für Zähler des Typs Kamstrup PressureSensor können Sie einen korrigierten Wert für Druck angeben. Der korrigierte Wert für Druck bezieht sich auf Kamstrup PressureSensor in Wasserversorgungsanwendungen.

Die meisten barometrischen Druckzähler messen den Absolutdruck an einem Standort und berücksichtigen nicht die Höhe über dem Meeresspiegel. Da der barometrische Druck konventionell als einen korrigierten Wert, der sich auf die Meereshöhe bezieht, gemeldet wird (in Wetterberichten usw.), kann dies verursachen, dass Auslesungen künstlich niedrig erscheinen, besonders bei großen Höhen. Um Zählerauslesungen auf Meereshöhe zu beziehen, kann ein korrigierter Wert für Druck eingestellt werden.

Um einen barometrischen korrigierten Wert des Drucks einzustellen, muss der Wert der Korrektur erst festgelegt werden. Dies kann mittels eines Online-Rechners oder einer Tabelle im Internet abgeschätzt werden.

Wenn der korrigierte Wert festgelegt worden ist, kann der Wert manuell in READY Manager eingegeben werden. Alternativ kann der Wert auf Grund eines GPS-Nachschlags über Mein Kamstrup importiert werden.

### Wie Sie die Funktion zur Korrektur des Werts für Druck in READY Manager finden

1. Klicken Sie auf **Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.
2. Rechtsklicken Sie auf einen Zähler des Typs Kamstrup PressureSensor, und wählen Sie **Edit (Bearbeiten)**.

3. Geben Sie den korrigierten Wert für Druck an, entweder durch Klicken auf **Get offset (Korrigierter Wert holen)**, um automatisch den korrigierten Wert für Druck basierend auf den Kartenkoordinaten über Mein Kamstrup abzurufen, oder durch manuelle Eingabe des korrigierten Werts für Druck in das Feld **Correct pressure based on the following offset (Korrektur Druck basierend auf dem folgenden korrigierten Wert)**.

The screenshot shows the 'Edit meter' application window with the following sections and fields:

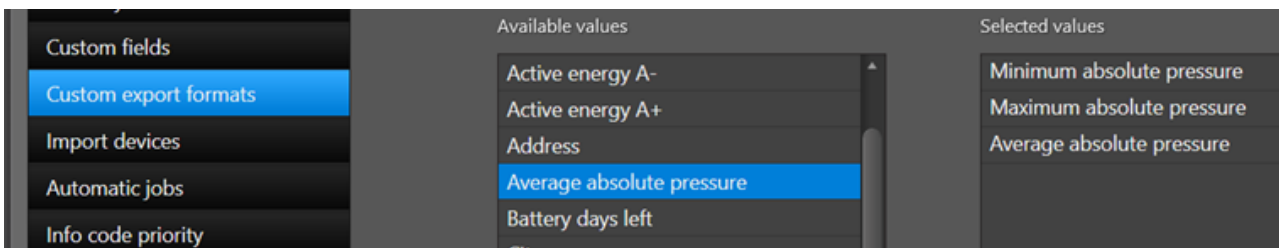
- Installation:** Includes tabs for 'Current' and 'Alternatives'. Fields for Address (Park Road), Postal code (1234), City (MyTown), GPS longitude (9.985441), GPS latitude (56.058688), and a 'Search for address' button. A 'Comment' field is also present.
- Customer:** Fields for Name, Customer number, and Phone no.
- Meter:** Fields for Meter type (Kamstrup PressureSensor), Consumption type (Pressure), Manufacturer (KAM), and Serial number (65011993).
- Configuration:** A red box highlights the 'Correct pressure based on the following offset' field (value: 1.0042 bar) and the 'Get offset from GPS coordinates' button (labeled 'Get offset').
- Buttons:** 'Save' and 'Close' buttons are located at the bottom right.

## Absolute und relative Druckwerte in READY Manager

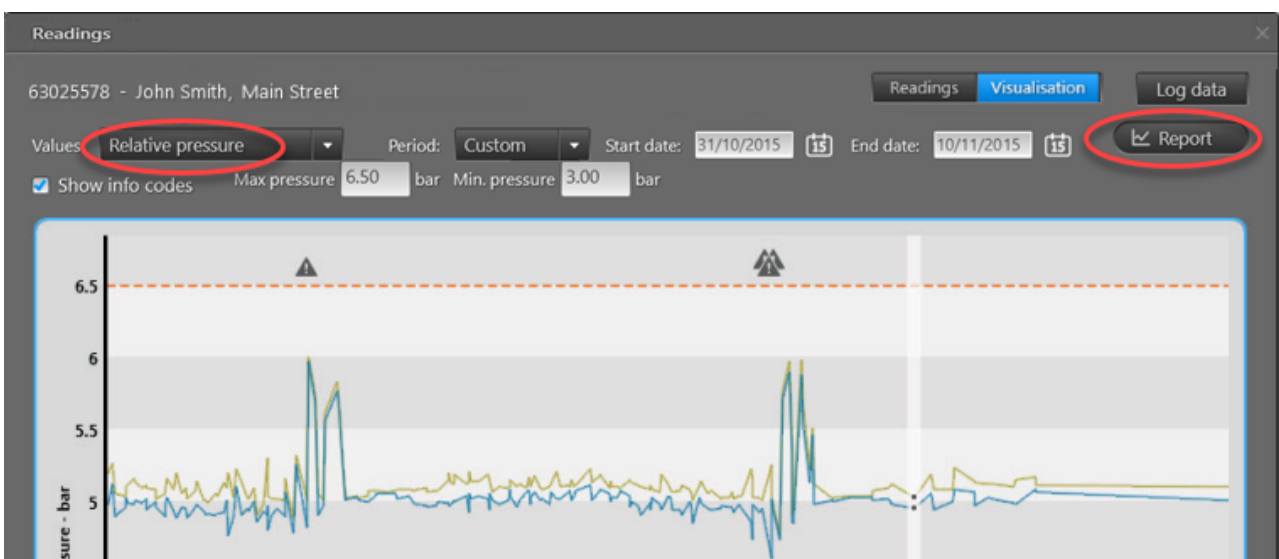
Sie können sowohl relative als auch absolute Druckwerte für einen Drucksensor im Fenster [Readings \(Auslesungen\)](#)<sup>426</sup> sehen:

Data for current reading	
Minimum relative pressure .....	13.157 bar
Maximum relative pressure .....	13.187 bar
Average relative pressure .....	13.167 bar
Minimum absolute pressure .....	14.17 bar
Maximum absolute pressure .....	14.20 bar
Average absolute pressure .....	14.18 bar
Hour counter .....	7058 h

Absolute Druckwerte können Sie zu Ihrem [Exportformat](#)<sup>295</sup> hinzufügen und aus READY Manager exportieren:



Relative Druckwerte können im [Diagramm](#)<sup>438</sup> im Fenster **Readings (Auslesungen)** angezeigt werden, und Sie können einen Bericht mit den Werten im Diagramm erstellen:



## 15 Die Wasserversorgung ausschalten und wieder einschalten

Es ist möglich, durch den Einbau von Ventilen in Ihrem Netzwerk die Wasserversorgung fernabzuschalten und ferneinzuschalten. Je nach lokaler Gesetzgebung können Sie zum Beispiel zum Ziel haben, die Wasserversorgung zu Verbrauchern abzuschalten, die sich weigern, ihre Rechnungen zu bezahlen.

### Was möchten Sie tun?

- [Ventile in Ihrem Netzwerk montieren](#)<sup>[357]</sup>
- [Den Status eines Ventils in Ihrem Netzwerk überprüfen](#)<sup>[358]</sup>
- [Die Wasserversorgung abschalten](#)<sup>[364]</sup>
- [Die Wasserversorgung wieder einschalten](#)<sup>[367]</sup>
- [Das Ventil mit neuen Funktionen aktualisieren](#)<sup>[372]</sup>
- [Ein Ventil austauschen](#)<sup>[375]</sup>

### 15.1 Ventile in Ihrem Netzwerk installieren

1. Importieren Sie Verschlüsselungsschlüssel für Ihre neuen Ventile in READY Manager.

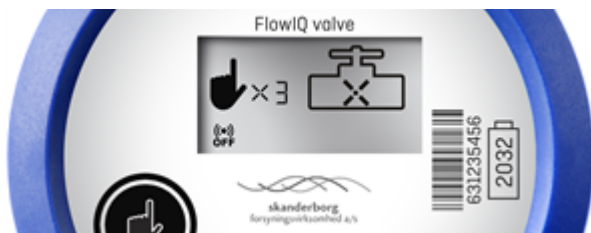
Für Einzelheiten, siehe [Zählerdaten \(und Konzentratordaten\) importieren](#)<sup>[38]</sup>.

2. Montieren Sie die Ventile an den Installationsorten.

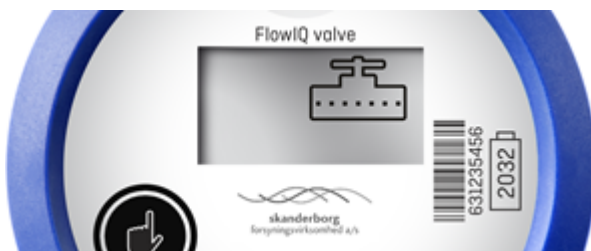
Für Einzelheiten zur Montage der Ventile, siehe die Dokumentation, die mit Ihren Ventilen geliefert wurde.

3. Tippen Sie dreimal auf das Ventildisplay, um den Funk und den Durchfluss zu aktivieren.

Bevor Sie auf dem Display des Ventils tippen, sieht es wie folgt aus:



Die Zahl „3“ zählt nach unten jedes Mal, wenn Sie auf dem Display tippen, und nach dem dritten Tippen sieht das Display wie folgt aus (d.h. dass der Funk und der Durchfluss jetzt aktiviert sind):



## 15.2 Den Status eines Ventils in Ihrem Netzwerk überprüfen

Es ist möglich, den Status eines Ventils sowohl in READY Manager und READY App zu sehen.

In READY Manager kann ein Ventil in einem der folgenden Zustände sein:

Ventilzustand	Beschreibung
Offen	Das Ventil ist offen.
Geschlossen	Das Ventil ist geschlossen.
Es wird auf den Verbraucher gewartet	Das Ventil ist geschlossen, aber wird sich öffnen oder in den Drosselzustand eintreten, sobald der Verbraucher den Durchfluss aktiviert (durch Tippen auf das Ventildisplay).
Drossel	Das Ventil ist nicht ganz geschlossen, aber ermöglicht einen Mindestdurchfluss.
Am Grenzwert	Das Ventil ist nicht ganz offen, aber befindet sich in einer vorkonfigurierten Zustand zwischen ganz offen und ganz geschlossen.

In READY App kann ein Ventil in einem der folgenden Zustände sein (zusätzliche Zwischenzustände werden angezeigt, wenn das Ventil sich von einem Zustand in einen anderen bewegt):

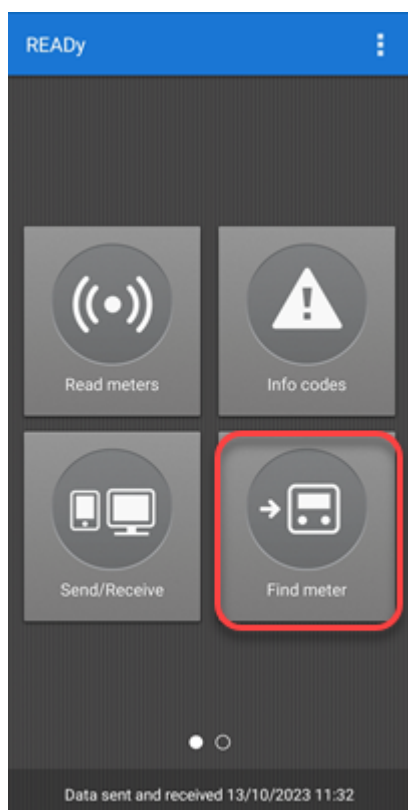
Ventilzustand	Beschreibung
Offen	Das Ventil ist offen.
Geschlossen	Das Ventil ist geschlossen.
Wird geöffnet	Das Ventil bewegt sich von geschlossen hin zu offen.
Wird geschlossen	Das Ventil bewegt sich von offen hin zu geschlossen.
Geschlossen. Wartet darauf, geöffnet zu werden	Das Ventil ist geschlossen, aber wird sich öffnen, sobald der Verbraucher den Durchfluss aktiviert (durch Tippen auf das Ventildisplay).
Geschlossen. Wartet darauf, gedrosselt zu werden	Das Ventil ist geschlossen, aber wird in den Drosselzustand eintreten, sobald der Verbraucher den Durchfluss aktiviert (durch Tippen auf das Ventildisplay).
Drosselklappe geöffnet	Das Ventil befindet sich im Drosselzustand. Der Durchfluss ist auf ein Minimum beschränkt.
Drosselklappe wird geöffnet	Das Ventil bewegt sich von geschlossen hin zum Drosselzustand.
Drosselklappe geschlossen	Das Ventil ist ganz geschlossen.
Drosselklappe schließt	Das Ventil bewegt sich vom Drosselzustand hin zu geschlossen.
Auf dem Weg zum Grenzwert	Bewegt sich von geschlossen hin zu einem vorkonfigurierten Zustand zwischen ganz offen und ganz geschlossen.
Am Grenzwert	Das Ventil ist nicht ganz offen, aber befindet sich in einer vorkonfigurierten Zustand zwischen ganz offen und ganz geschlossen.
Entkalkung	Das Ventil wird entkalkt. Dies ist ein automatischer Reinigungsvorgang, der regelmäßig durchgeführt wird.

## Was möchten Sie tun?

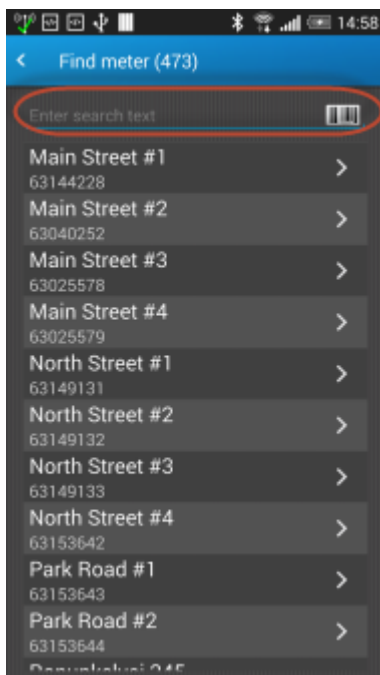
- [Den Status eines Ventils in READYy App sehen](#)<sup>359</sup>
- [Den Status eines Ventils in READYy Manager sehen](#)<sup>362</sup>
- [Einen aktuellen Status eines Ventils in READYy Manager erhalten](#)<sup>363</sup>

## Wie Sie den Status eines Ventils in READYy App sehen

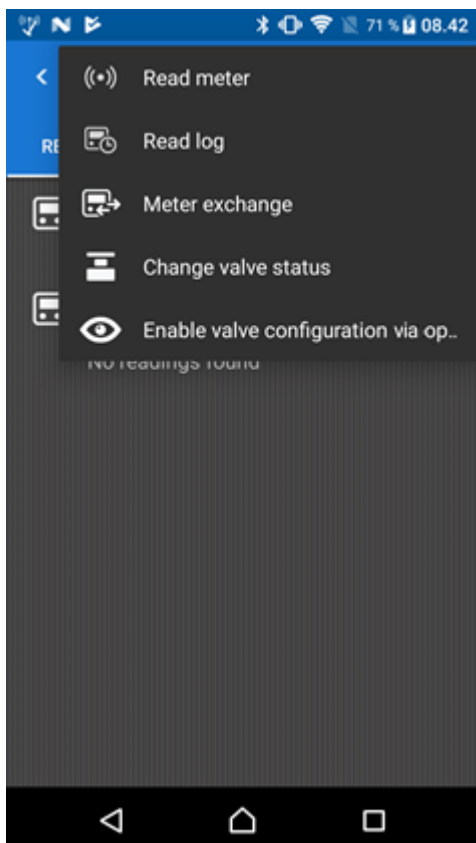
1. Stellen Sie sicher, dass READYy Converter eingeschaltet ist.
2. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READYy App.



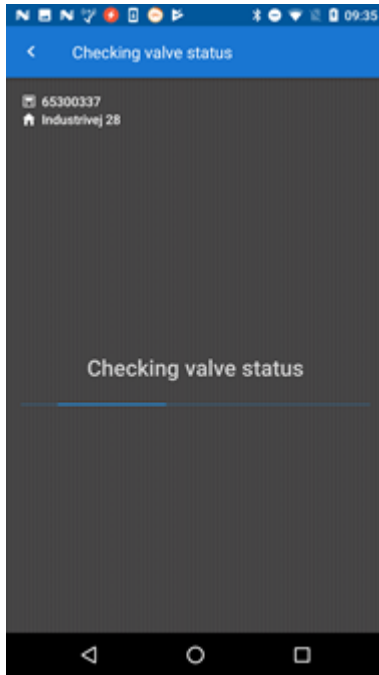
3. Geben Sie die Seriennummer oder die Adresse des Ventils ein, dessen Status Sie sehen möchten:



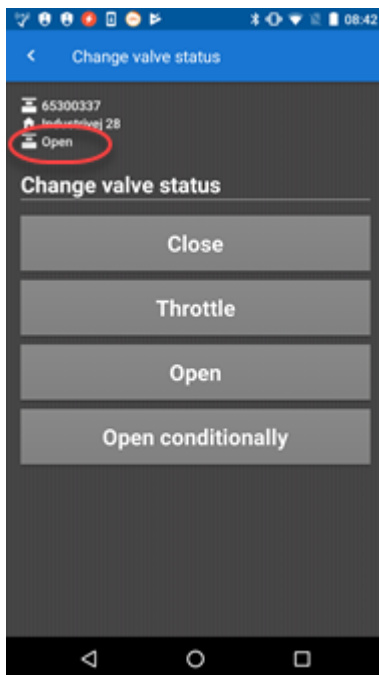
4. Auf dem Bildschirm **Device details (Einheitendetails)** tippen Sie auf das Detailmenü  im oberen rechten Ecke. Tippen Sie auf **Change valve status (Ventilstatus ändern)**:




READy App prüft nun den Status des Ventils:



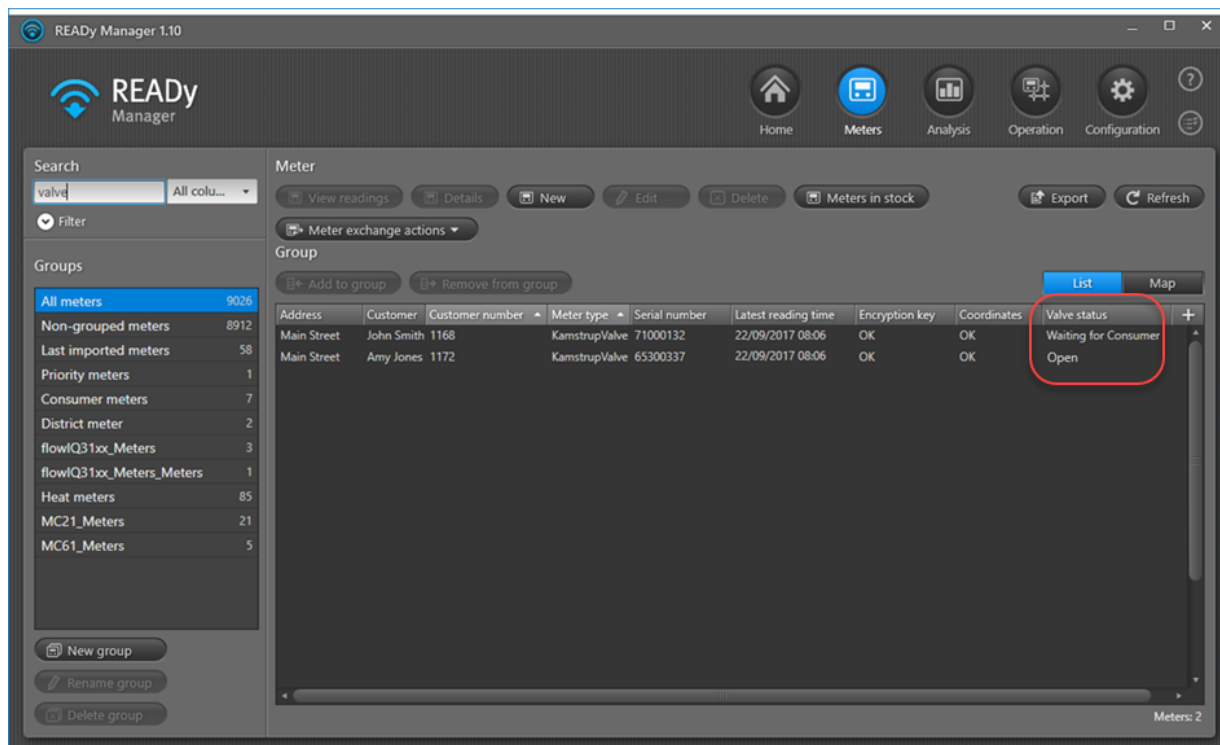
Der aktuelle Status wird oben auf dem Bildschirm angezeigt:



## Wie Sie den Status eines Ventils in READY Manager sehen

1. Klicken Sie auf **Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.
2. Geben Sie in das Feld **Search (Suchen)** die Adresse oder die Seriennummer des Ventils ein, dessen Status Sie sehen möchten.

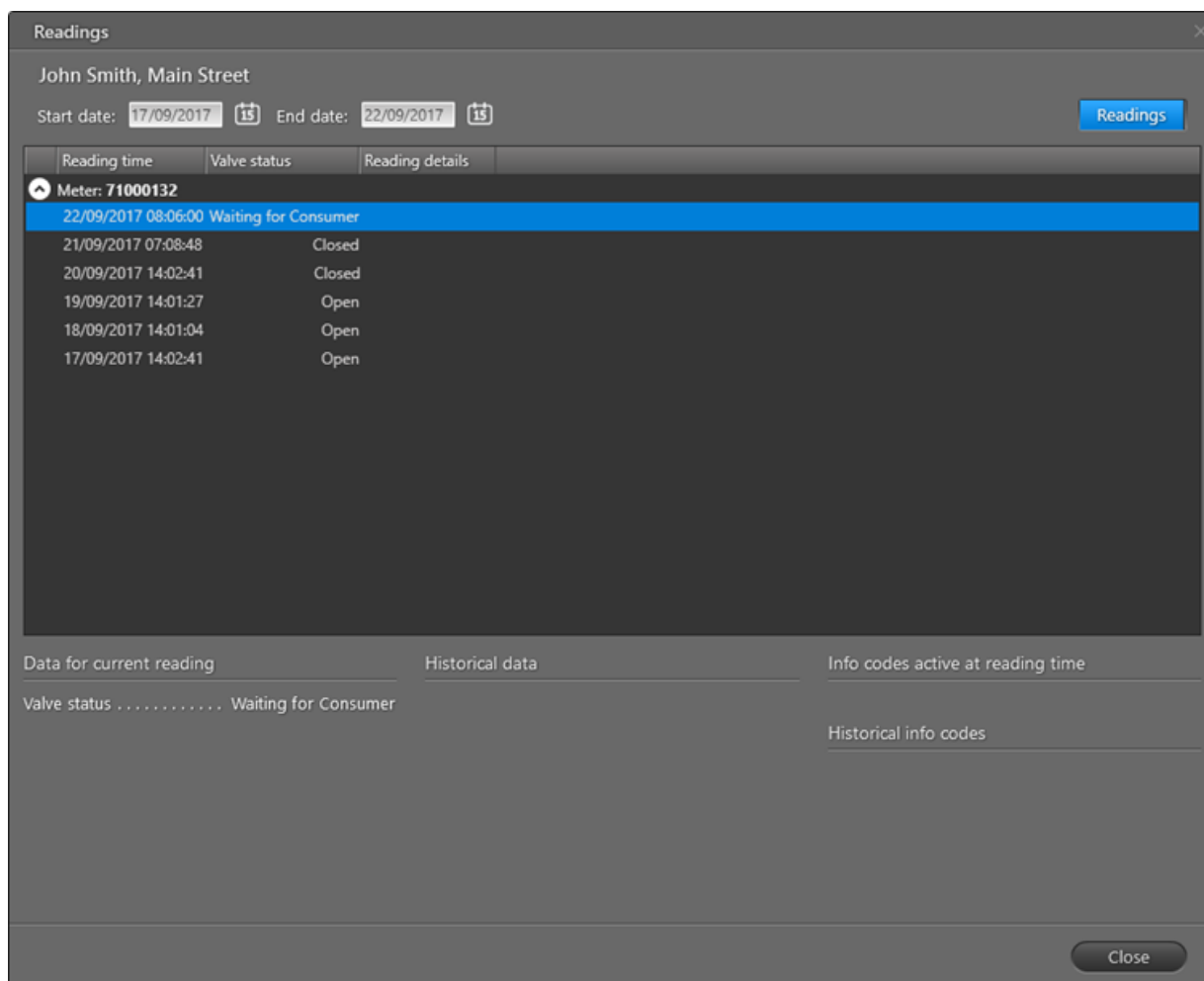
Der Status der letzten Auslesung wird in der Spalte **Valve status (Ventilstatus)** angezeigt:



The screenshot shows the READY Manager 1.10 interface. On the left, there is a search bar with 'valve' entered and a filter dropdown. Below the search bar is a 'Groups' list with 'All meters' selected. The main area displays a table of meters. The 'Valve status' column for the selected meter is highlighted with a red circle, showing 'Waiting for Consumer' and 'Open' options.

Address	Customer	Customer number	Meter type	Serial number	Latest reading time	Encryption key	Coordinates	Valve status
Main Street	John Smith	1168	KamstrupValve	71000132	22/09/2017 08:06	OK	OK	Waiting for Consumer
Main Street	Amy Jones	1172	KamstrupValve	65300337	22/09/2017 08:06	OK	OK	Open

3. Wählen Sie das Ventil in der Liste, und wählen Sie **View readings (Auslesungen sehen)**, um den Ventilstatus der vorherigen Auslesungen zu sehen:



4. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**, um zur Ansicht **Meters (Zähler)** zurückzukehren.

### Wie Sie einen aktuellen Status eines Ventils in READY Manager erhalten

Wenn Sie den Status eines Ventils am Installationsort über READY Converter und READY App geändert haben, aber Sie den Installationsort des Ventils verlassen haben, bevor die Änderung des Status abgeschlossen wurde, hat READY App noch nicht den neuen Status registriert, und Sie können daher nicht den neuen Status auf READY Manager übertragen.

Wenn Sie eine Lösung zur Auslesung über ein festes Netzwerk haben, müssen Sie einfach auf die nächste automatische Auslesung des Ventils warten, und der Status wird automatisch in READY Manager aktualisiert.

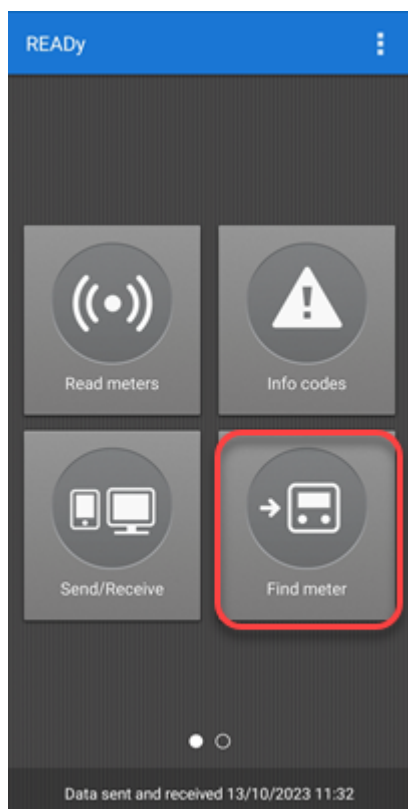
Wenn Sie eine Lösung zur Drive-by-Auslesung haben, gehen Sie zum Installationsort des Ventils, überprüfen Sie den Status des Ventils, und übertragen Sie die Informationen auf READY Manager. Für Einzelheiten, siehe [Wie Sie den Status eines Ventils in READY App sehen](#)<sup>359</sup> und [Auslesedaten von der App auf den PC übertragen](#)<sup>136</sup>.

### 15.3 Die Wasserversorgung fernausschalten

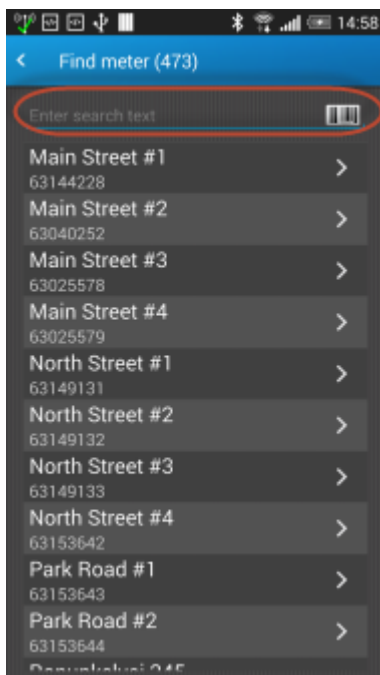
Wenn Ventile in Ihrem Netzwerk installiert sind, können Sie die Wasserversorgung zu einem Verbraucher abschalten, zum Beispiel wegen fehlender Zahlung (wenn dies von der lokalen Gesetzgebung erlaubt ist).

Mit der folgenden Prozedur können Sie die Wasserversorgung zu einem Verbraucher abschalten:

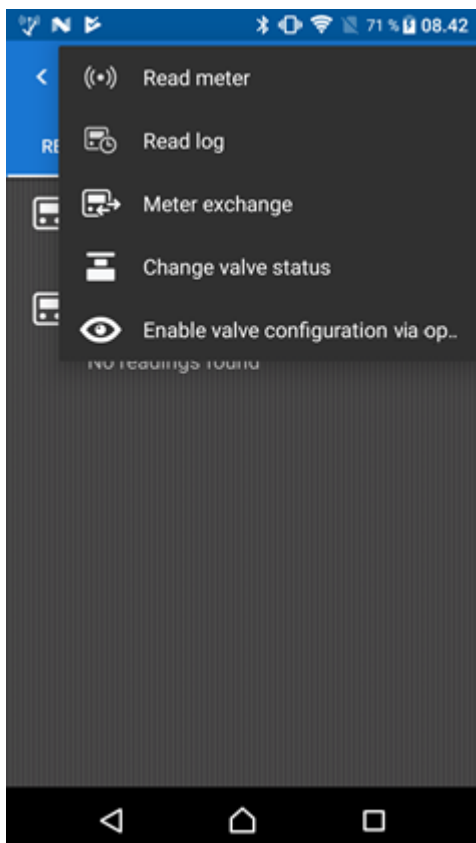
1. Stellen Sie sicher, dass READy Converter eingeschaltet ist.
2. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READy App.



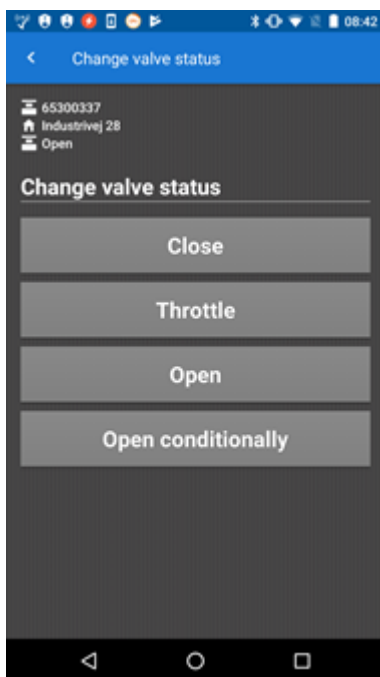
3. Geben Sie die Seriennummer des Ventils ein, das die Wasserversorgung zum Verbraucher regelt:



4. Auf dem Bildschirm **Device details (Einheitendetails)** tippen Sie auf das Detailmenü  im oberen rechten Ecke. Tippen Sie auf **Change valve status (Ventilstatus ändern)**:



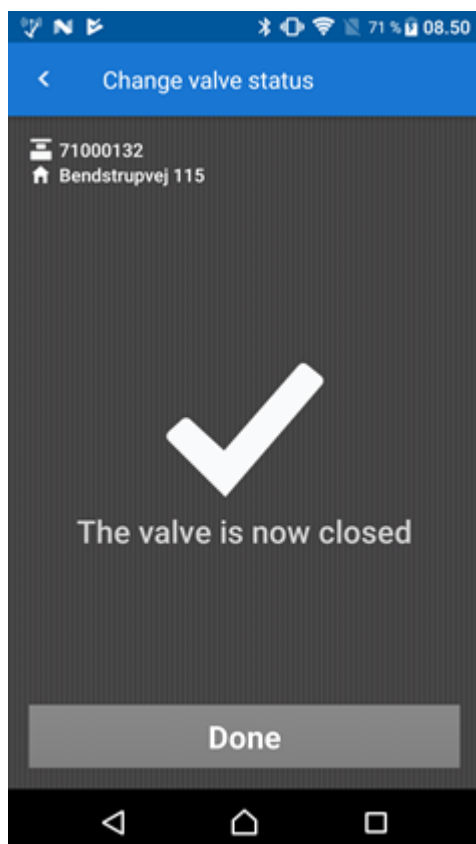
5. Tippen Sie auf **Close (Schließen)**, um das Wasser vollständig abzuschalten, oder tippen Sie auf **Throttle (Drossel)**, um den Durchfluss auf ein Minimum zu reduzieren:



„Drossel“ wird typisch verwendet, wenn Vorschriften nicht zulassen, dass Sie die Versorgung 100 % abschalten, aber einen Mindestdurchfluss erforderlich ist.

6. Tippen Sie auf **OK**, um zu bestätigen, dass Sie das Ventil schließen möchten.

7. Warten Sie, bis der Status sich ändert, und drücken Sie **Done (Abgeschlossen)**, wenn der Status sich geändert hat:



Wenn Sie nicht warten, bis der Status sich geändert hat, können Sie nicht den neuen Ventilstatus in READy Manager sehen.

8. Gehen Sie zur Startseite von READy App, und drücken Sie auf **Send/Receive (Senden/Empfangen)**, um den neuen Ventilstatus auf READy Manager zu übertragen.

Folgen Sie bei Bedarf Schritt 9.

9. Bevor Sie die Adresse des Verbrauchers verlassen, hinterlassen Sie eine Nachricht, die dem Verbraucher darüber informiert, dass die Versorgung getrennt wurde.

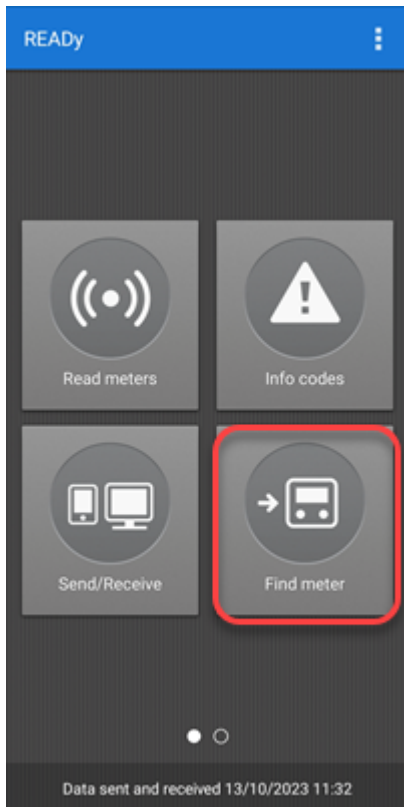
## 15.4 Die Wasserversorgung wieder einschalten

Wenn Ventile in Ihrem Netzwerk installiert sind, können Sie die Wasserversorgung zu einem Verbraucher wieder einschalten, zum Beispiel nach Zahlungseingang.

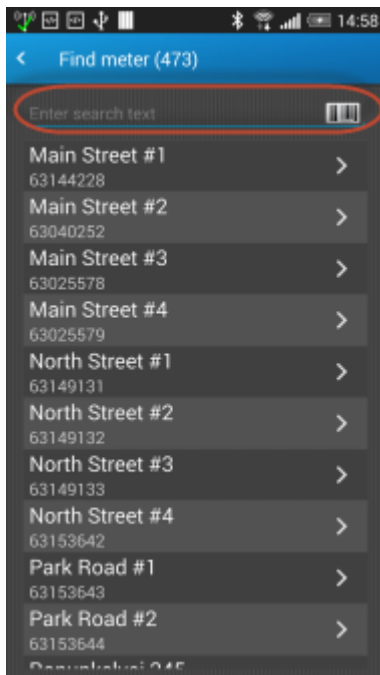
Mit der folgenden Prozedur können Sie die Wasserversorgung zu einem Verbraucher wieder einschalten:

1. Stellen Sie sicher, dass READy Converter eingeschaltet ist.

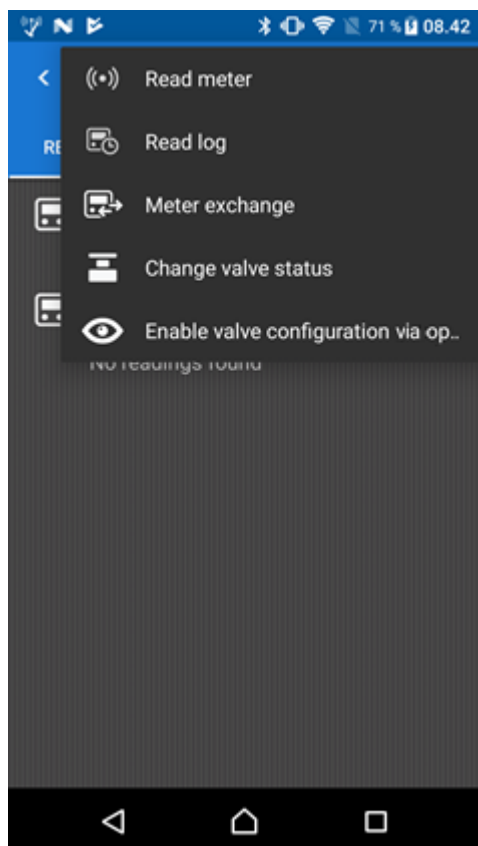
2. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READy App.



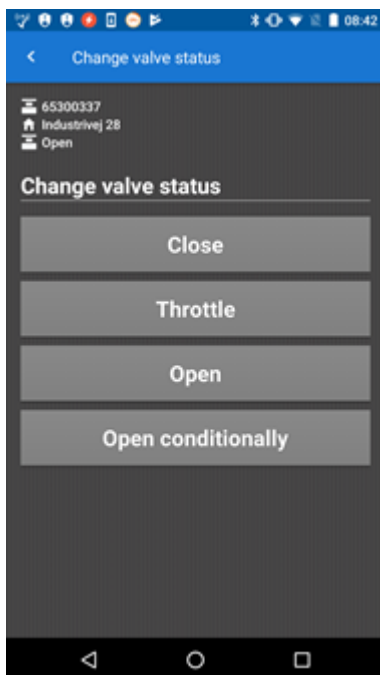
3. Geben Sie die Seriennummer des Ventils ein, das die Wasserversorgung zum Verbraucher regelt:



4. Auf dem Bildschirm **Device details (Einheitendetails)** tippen Sie auf das Detailmenü  in der oberen rechten Ecke. Tippen Sie auf **Change valve status (Ventilstatus ändern)**:



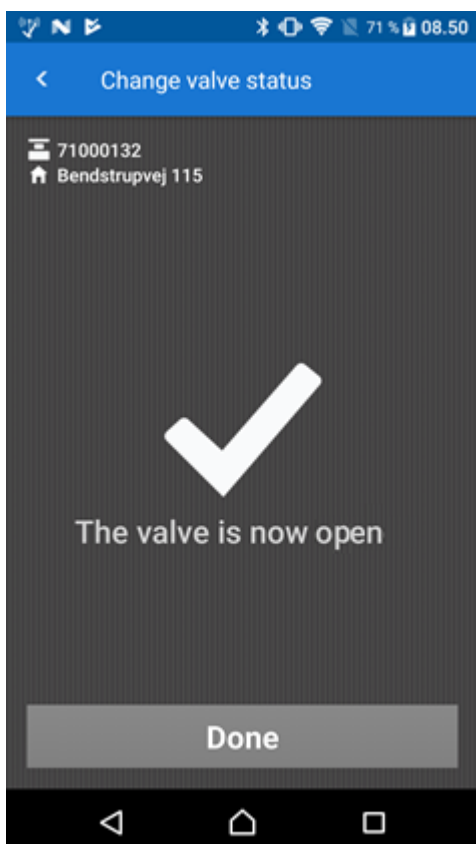
5. Tippen Sie auf **Open (Öffnen)**, um das Wasser sofort wieder einzuschalten, oder tippen Sie auf **bedingt Öffnen** tippen Sie auf **Open conditionally (Bedingt öffnen)**, um dem Verbraucher die Möglichkeit zu geben, das Wasser wieder einzuschalten, wenn er oder sie bereit ist:



Sie können zum Beispiel das Ventil bedingt öffnen wollen, wenn Sie nicht sicher sind, ob der Verbraucher alle Wasserhähne im Haus nach der Entdeckung, dass kein Wasser vorhanden war, ausgeschaltet hat. Oder wenn der Verbraucher unterwegs ist und vielleicht nicht das Wasser einschalten möchten, bevor er oder sie rückgekehrt ist.

6. Tippen Sie auf **OK**, um zu bestätigen, dass Sie das Ventil öffnen möchten.

7. Warten Sie, bis der Status sich ändert, und drücken Sie **Done (Abgeschlossen)**, wenn der Status sich geändert hat:



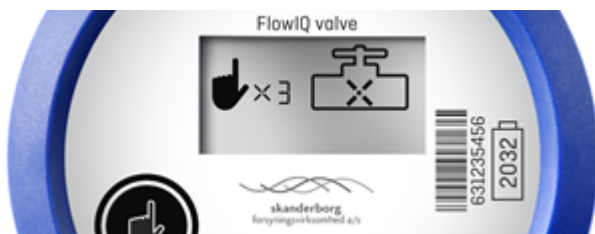
Wenn Sie nicht warten, bis der Status sich geändert hat, können Sie nicht den neuen Ventilstatus in READY Manager sehen.

8. Gehen Sie zur Startseite von READY App, und drücken Sie auf **Send/Receive (Senden/Empfangen)**, um den neuen Ventilstatus auf READY Manager zu übertragen.

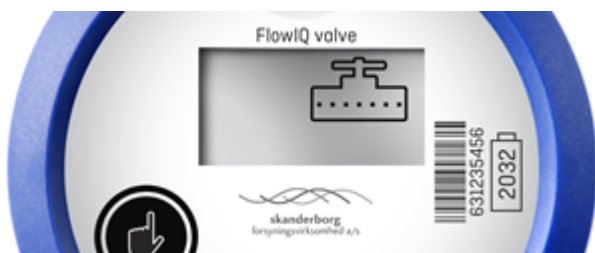
Folgen Sie Schritt 10, wenn Sie **Open conditionally (Bedingt öffnen)** gewählt haben.

9. Bevor Sie die Adresse des Verbrauchers verlassen, hinterlassen Sie eine Nachricht, die dem Verbraucher darüber informiert, dass er das Ventildisplay dreimal tippen soll, um den Durchfluss zu aktivieren.

Bevor der Verbraucher auf dem Display des Ventils tippt, sieht es wie folgt aus:



Die Zahl „3“ zählt nach unten jedes Mal, wenn der Verbraucher auf dem Display tippt, und nach dem dritten Tippen sieht das Display wie folgt aus (d.h. dass der Durchfluss jetzt aktiviert ist):



## 15.5 Das Ventil mit neuen Funktionen aktualisieren

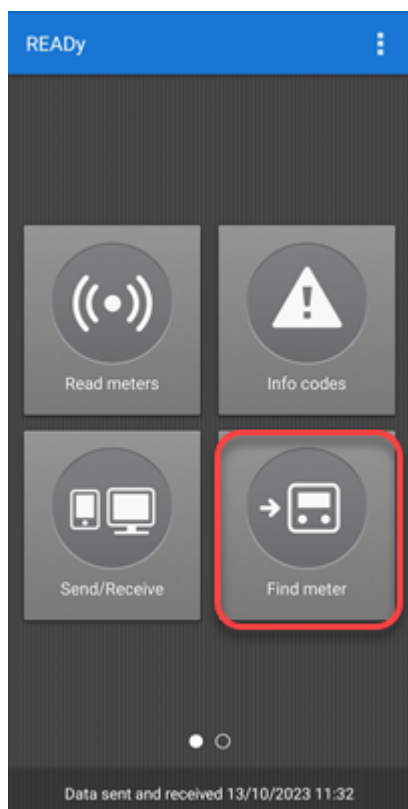
Um ein Ventil zu aktualisieren, muss neue Firmware auf das Ventil mittels eines optischen



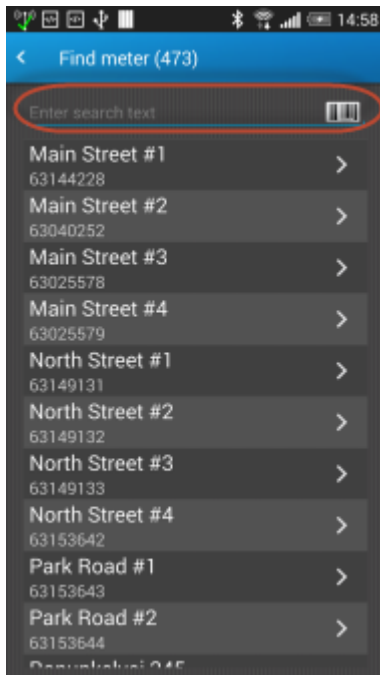
Lesekopfs zusammen mit dem Ventil hochgeladen werden.

### Wie Sie ein Ventil aktualisieren

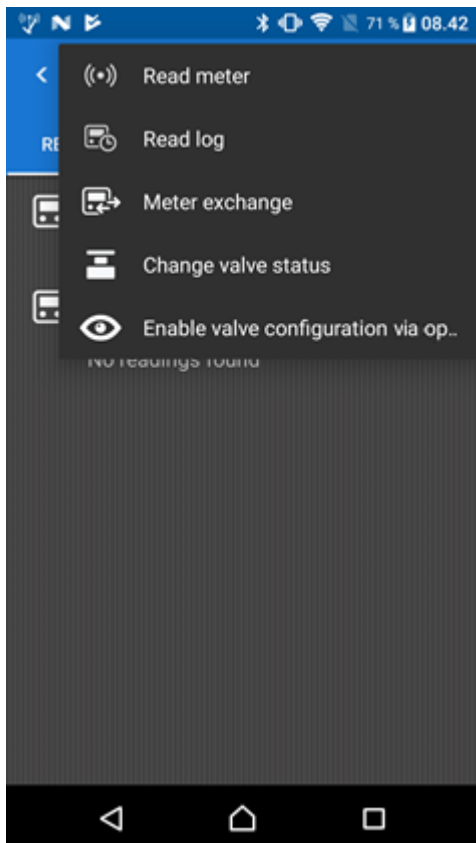
1. Wenn Sie neben dem Ventil stehen, vergewissern Sie sich, dass READy Converter eingeschaltet ist.
2. Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf **Find meter (Zähler finden)** in READy App.




3. Geben Sie die Adresse oder die Seriennummer des Ventils ein, das Sie aktualisieren möchten:



4. Auf dem Bildschirm **Device details (Einheitendetails)** tippen Sie auf das Detailmenü  im oberen rechten Ecke. Tippen Sie auf **Enable valve configuration via optical head (Ventilkonfiguration über optischen Auslesekopf aktivieren)**:



5. Schalten Sie den optischen Lesekopf ein.
6. Auf Ihrem Smartphone/Tablet tippen Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READYy App.
7. Drücken Sie auf **Pair with reader device (Mit Auslesungsgerät koppeln)**.
8. In der Liste der optischen Leseköpfe, die erscheint, drücken Sie auf den Lesekopf, den Sie mit der App koppeln wollen (siehe die Nummer auf dem optischen Lesekopf, um den richtigen zu identifizieren).

READYy App und der optische Lesekopf sind gekoppelt, wenn das Licht auf dem optischen Lesekopf blau leuchtet, und wenn der optische Lesekopf, den Sie in der Liste in READYy App wählen, blau wird und mit einem Häkchen versehen ist.

9. Platzieren Sie den optischen Lesekopf auf dem Ventil.



10. Verwenden Sie METERTOOL, um das Ventil zu aktualisieren.

Für Einzelheiten dazu, wie Sie METERTOOL verwenden, siehe die separate Dokumentation für dieses Produkt.

## 15.6 Ventile austauschen

Wenn Sie ein Ventil ersetzen möchten, zum Beispiel wenn es blockiert ist, können Sie dies in der gleichen Weise machen, wie Sie Zähler austauschen. Für Einzelheiten, siehe [Zähler austauschen](#)<sup>330</sup>.

**Hinweis** Denken Sie daran, nach der Installation des Ventils auf das Ventildisplay drei Mal zu tippen, um den Funk und den Durchfluss zu aktivieren. Für Einzelheiten, siehe [Ventile in Ihrem Netzwerk montieren](#)<sup>357</sup>.

## 16 Die Wärmeversorgung ausschalten und wieder einschalten

---

Für die Zähler MULTICAL® 403, 603 und 803, die in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ausgelesen werden, können Sie die Wärmeversorgung über READY Manager fernausschalten und ferneinschalten. Sie können beispielsweise die Wärmeversorgung wegen Nichtzahlung, Energieeinsparung, Wartung oder Erkennung einer Leckage ausschalten.

Die Wärmeversorgung wird durch die Fernbedienung eines Öffners oder Schließers ausgeschaltet, der mit dem Wärmezähler verbunden ist.

Zuerst müssen Sie einstellen, ob die Ventile, die in Ihrem Netzwerk für das Ein- und Ausschalten des Durchflusses installiert sind, des Typs „Schließer“ oder „Öffner“ sind. Für Einzelheiten, siehe [Den Ventiltyp einstellen](#)<sup>378</sup>.

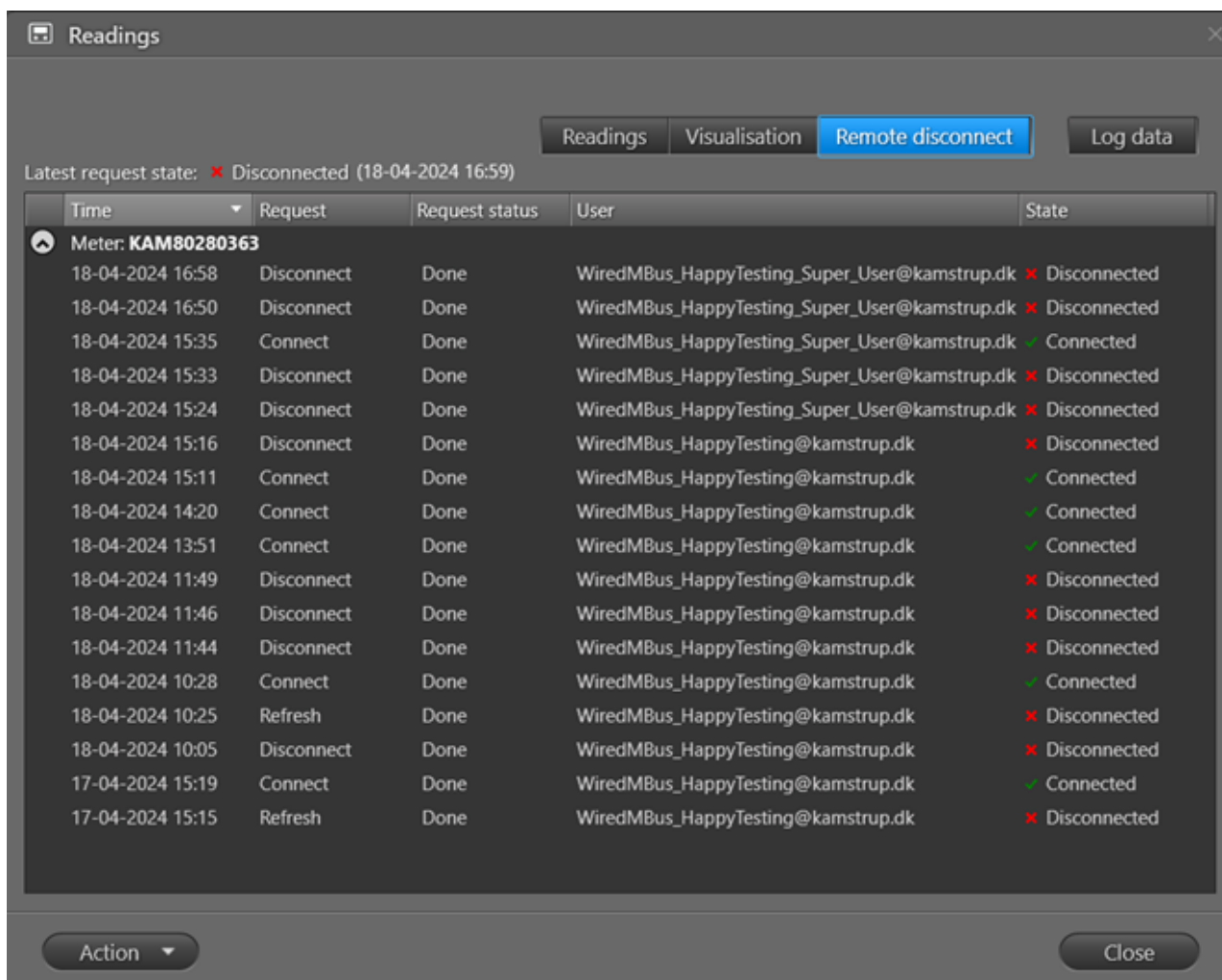
Aus Sicherheitsgründen ist im System eine Höchstgrenze für die Aus-/Einschaltanforderungen pro Zeitraum festgelegt. Bei Bedarf können Sie die Standardeinstellungen ändern oder sie vorübergehend außer Kraft setzen. Für Einzelheiten, siehe [Die Höchstgrenze für Aus-/Einschaltanforderungen ändern](#)<sup>385</sup>.

### Was möchten Sie tun?

- [Die Wärmeversorgung ausschalten](#)<sup>379</sup>
- [Die Wärmeversorgung wieder einschalten](#)<sup>381</sup>
- [Eine Anforderung zum Ein- oder Ausschalten abbrechen](#)<sup>384</sup>
- [Überprüfen, ob die Wärmeversorgung ein- oder ausgeschaltet ist](#)<sup>382</sup>

### Überblick über den Ein-/Ausschaltstatus und die Historik eines Zählers

Sie öffnen die Übersicht über die Fernausschaltung, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Zähler in der Ansicht **Meters (Zähler)** klicken und **View readings (Auslesungen sehen)** wählen. Im erscheinenden Fenster **Readings (Auslesungen)** wählen Sie den Reiter **Remote disconnect (Fernausschaltung)**:




Die Übersicht zeigt eine Liste der Anforderungen zum Ein- oder Ausschalten, die bisher erstellt wurden.

Der Status Ihrer letzten Anforderung wird oberhalb der Liste angezeigt. Er geht auch aus der Spalte **Remote disconnect (Fernausschaltung)** in der Ansicht **Meters (Zähler)** hervor. Um den aktuellen Zustand zu erhalten, siehe [Prüfen, ob die Wärmeversorgung ein- oder ausgeschaltet ist](#)<sup>382</sup>.

Die folgenden Informationen werden für jede Anfrage in der Liste angezeigt:

Zählerdaten	Was er bedeutet
Zeitpunkt	Der Zeitpunkt, an dem Sie die Anforderung gesendet haben.
Anforderung	Der Typ der Anforderung wegen der Wärmeversorgung. Einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausschalten:</b> Eine Anforderung zum Ausschalten der Wärmeversorgung.</li> <li>• <b>Einschalten:</b> Eine Anforderung zum Einschalten der Wärmeversorgung</li> <li>• <b>Aktualisieren:</b> Eine Anforderung zum Überprüfen, ob die Wärmeversorgung derzeit ein- oder ausgeschaltet ist.</li> </ul>

Zählerdaten	Was er bedeutet
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatische Erkennung:</b> Eine automatische Anforderung, die bei der ersten Zählerauslesung durchgeführt wird.</li> </ul>
Anforderungsstatus	<p>Der aktuelle Status der Anforderung. Einer der folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anhängig:</b> In einer lokalen READY-Installation bedeutet dieser Status, dass die Anforderung erstellt wurde aber noch nicht gestartet ist. In einer gehosteten READY-Lösung wird dieser Status angezeigt, bis die Anforderung abgeschlossen ist (d. h. der Status „Im Gange“ nicht verwendet wird).</li> <li>• <b>Im Gange:</b> Die Anforderung wird bearbeitet.</li> <li>• <b>Abgeschlossen:</b> Die Anforderung wurde erfolgreich abgeschlossen.</li> <li>• <b>Abgebrochen:</b> Die Anforderung wurde abgebrochen, während sie „Anhängig“ oder „Im Gange“ war.</li> <li>• <b>Fehler:</b> Die Anforderung ist fehlgeschlagen. (Wahrscheinlich, weil der Zähler vorübergehend nicht verfügbar ist. Versuchen Sie es später erneut).</li> </ul> <p>Wenn eine <u>Anforderung zum automatischen Erkennen</u> fehlschlägt, kann die Zählerkonfiguration falsch sein. Wenden Sie sich bitte an Kamstrup, oder platzieren Sie einen optischen Lesekopf auf den Wärmezähler, und verwenden Sie METERTOOL, um sicherzustellen, dass der Zähler auf „kontrollierte Ausgänge“ konfiguriert ist, indem Sie die PP-Konfiguration auf 99 setzen.</p>
Benutzer	Der Benutzer, der die Anforderung erstellt hat.
Zustand	Das Ergebnis der Anforderung, d. h. die Wärmeversorgung ist entweder <b>Eingeschaltet</b> oder <b>Ausgeschaltet</b> .

Da die Anforderungen des Status der Wärmeversorgung über das drahtgebundene M-Bus-Netzwerk gesendet werden, können Sie auch die Anforderungen und deren Status in der Liste der drahtgebundenen M-Bus-Jobs sehen, die Sie finden, wenn Sie **Operation (Betrieb)**  > **Wired M-Bus** wählen.


Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup>.

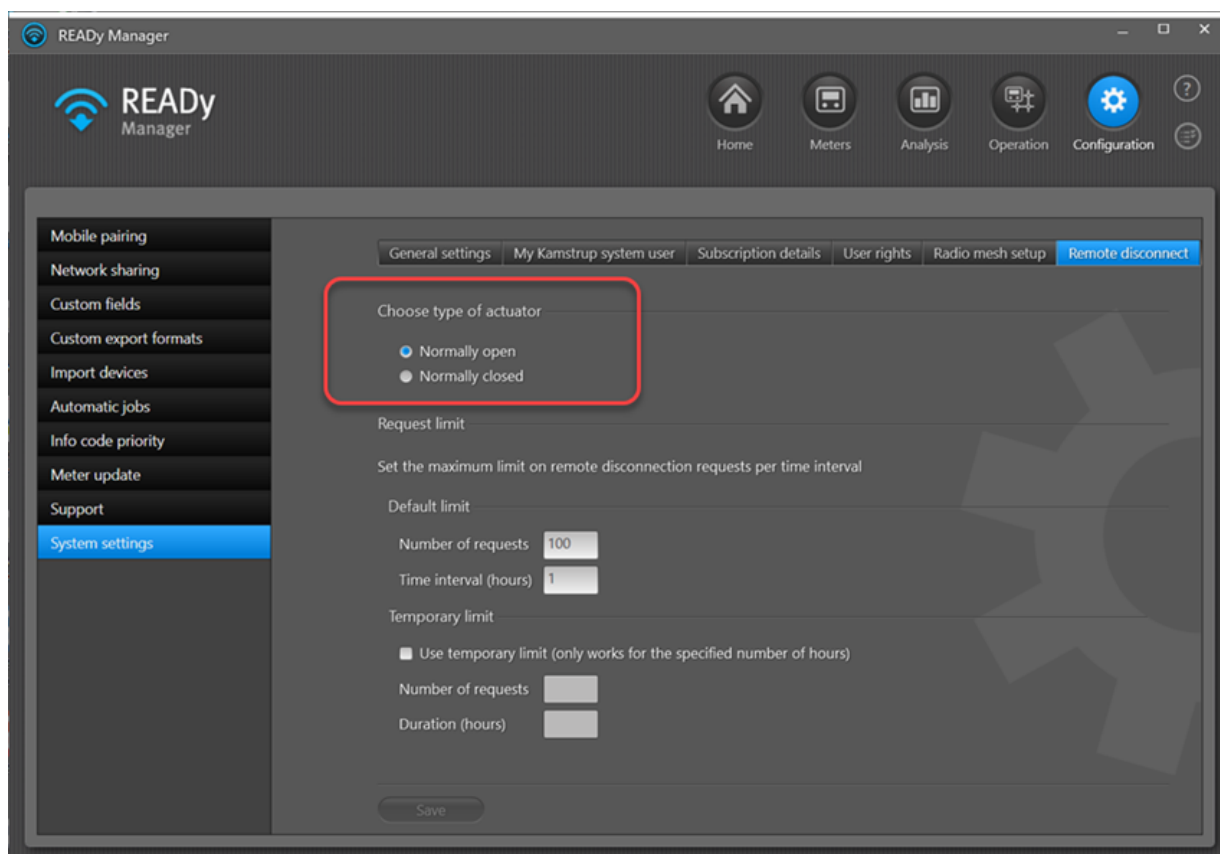
## 16.1 Den Ventiltyp einstellen

Zuerst müssen Sie einstellen, ob die Ventile, die in Ihrem Netzwerk für das Ein- und Ausschalten der Wärmeversorgung installiert sind, des Typs „Schließer“ oder „Öffner“ sind.

Die Einstellung gilt alle Ventile, die für das Einschalten/Ausschalten der Versorgung verwendet werden. Dies bedeutet, dass die Ventile, die Sie mit allen Zählern verbinden, von gleichem Typ sein müssen.

## Wie Sie den Typ der Ventile, die in Ihrem Netz installiert sind, einstellen

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.
2. Wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** im Menü links. Wählen Sie dann die Registerkarte **Remote disconnect (Fernausschaltung)**:




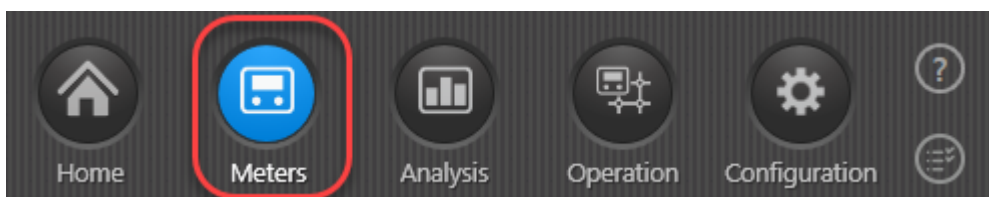
3. Wählen Sie **Schließer** oder **Öffner** je nach Art der Ventile, die in Ihrem Netz verwendet werden.

## 16.2 Die Wärmeversorgung ausschalten

Wenn ein Ventil mit einem Wärmezähler verbunden ist, können Sie die Wärmeversorgung zu einem Verbraucher ausschalten, zum Beispiel wegen Nichtzahlung.

Mit der folgenden Prozedur können Sie die Wärmeversorgung zu einem Verbraucher ausschalten:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in der Zählerliste auf den Zähler, für welchen Sie die Wärmeversorgung ausschalten wollen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Remote disconnect (Fernausschaltung)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Action (Handlung)** in der unteren linken Ecke, und wählen Sie **Disconnect flow (Durchfluss ausschalten)** im erscheinenden Menü:

Readings

Latest request state: ✖ Disconnected (18-04-2024 16:59)

Time	Request	Request status	User	State
<b>Meter: KAM80280363</b>				
18-04-2024 16:58	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 16:50	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:35	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 15:33	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:24	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:16	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:11	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 14:20	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 13:51	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 11:49	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:46	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:44	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:28	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 10:25	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:05	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
17-04-2024 15:19	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
17-04-2024 15:15	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected

Action

- Refresh meter details
- Reconnect flow
- Disconnect flow
- Cancel flow request
- Delete readings

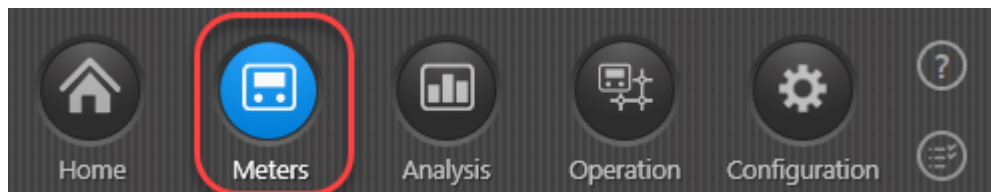
Close

Die Anforderung nach dem Ausschalten erscheint jetzt in der Liste. Wenn die Spalte **Request status (Anforderungsstatus)** sich zu „Abgeschlossen“ ändert, ist die Wärmeversorgung ausgeschaltet.

### 16.3 Die Wärmeversorgung wieder einschalten

Mit der folgenden Prozedur können Sie die früher ausgeschaltete Wärmeversorgung zu einem Verbraucher wieder einschalten:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in der Liste auf den Zähler, für welchen Sie die Wärmeversorgung wieder einschalten wollen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Remote disconnect (Fernausschaltung)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Action (Handlung)** in der unteren linken Ecke, und wählen Sie **Reconnect flow (Durchfluss erneut einschalten)** im erscheinenden Menü:

Readings

Latest request state: ✖ Disconnected (18-04-2024 16:59)

Time	Request	Request status	User	State
<b>Meter: KAM80280363</b>				
18-04-2024 16:58	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 16:50	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:35	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 15:33	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:24	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:16	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:11	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 14:20	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 13:51	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 11:49	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:46	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:44	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:28	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 10:25	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:05	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
17-04-2024 15:19	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
17-04-2024 15:15	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected

Action


- Refresh meter details
- Reconnect flow**
- Disconnect flow
- Cancel flow request
- Delete readings

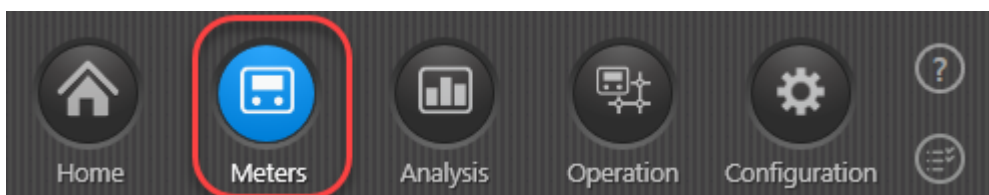
Close

Die Anforderung nach dem erneuten Einschalten erscheint jetzt in der Liste. Wenn die Spalte **Request status (Anforderungsstatus)** sich zu „Abgeschlossen“ ändert, ist die Wärmeversorgung wieder eingeschaltet.

## 16.4 Prüfen, ob die Wärmeversorgung ein- oder ausgeschaltet ist

Mit der folgenden Prozedur können Sie prüfen, ob die Wärmeversorgung zu einem Verbraucher ein- oder ausgeschaltet ist:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in der Liste auf den Zähler, für welchen Sie sehen wollen, ob die Wärmeversorgung ein- oder ausgeschaltet ist.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Remote disconnect (Fernausschaltung)**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Action (Handlung)** in der unteren linken Ecke, und wählen Sie **Refresh meter details (Zählerdetails aktualisieren)** im erscheinenden Menü:

Latest request state: ✖ Disconnected (18-04-2024 16:59)

Time	Request	Request status	User	State
<b>Meter: KAM80280363</b>				
18-04-2024 16:58	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 16:50	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:35	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 15:33	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:24	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:16	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:11	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 14:20	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 13:51	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 11:49	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:46	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:44	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:28	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 10:25	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:05	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
17-04-2024 15:19	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
17-04-2024 15:15	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected


**Action** menu options:

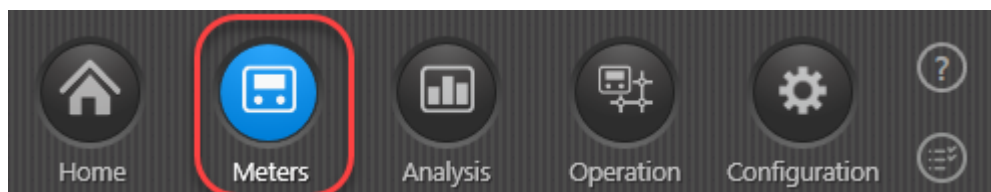
- Refresh meter details
- Reconnect flow
- Disconnect flow
- Cancel flow request
- Delete readings

Die Anforderung nach dem Status der Wärmeversorgung erscheint jetzt in der Liste. Wenn die Spalte **Request status (Anforderungsstatus)** sich zu „Abgeschlossen“ ändert, zeigt die Spalte **State (Zustand)** den aktuellen Status der Wärmeversorgung.

## 16.5 Anforderung nach einer Ein- oder Ausschaltung abrechnen

Es ist möglich, eine Anforderung nach einer Einschaltung oder Ausschaltung, bevor sie abgeschlossen ist, wie folgt abzubrechen:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in die Liste der Zähler auf den Zähler, für welchen Sie die Anforderung nach einer Ein- oder Ausschaltung abrechnen wollen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Remote disconnect (Fernausschaltung)**.
4. Wählen Sie in der Liste der Anforderungen diejenigen, die Sie abrechnen wollen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Action (Handlung)** in der unteren linken Ecke, und wählen Sie **Cancel flow request (Durchflussanfrage abbrechen)** im erscheinenden Menü:

Readings

Latest request state: ✖ Disconnected (18-04-2024 16:59)

Time	Request	Request status	User	State
<b>Meter: KAM80280363</b>				
18-04-2024 16:58	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 16:50	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:35	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 15:33	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:24	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting_Super_User@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:16	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 15:11	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 14:20	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 13:51	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 11:49	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:46	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 11:44	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:28	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
18-04-2024 10:25	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
18-04-2024 10:05	Disconnect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected
17-04-2024 15:19	Connect	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: green;">✔</span> Connected
17-04-2024 15:15	Refresh	Done	WiredMBus_HappyTesting@kamstrup.dk	<span style="color: red;">✖</span> Disconnected

Action

- Refresh meter details
- Reconnect flow
- Disconnect flow
- Cancel flow request**
- Delete readings

Close

**Hinweis** Die Anfrage kann nur abgebrochen werden, wenn sie den Status „Anhängig“ hat (siehe den aktuellen Status in der Spalte **Request status (Anfragestatus)**).

## 16.6 Die Höchstgrenze für Aus-/Einschaltanforderungen ändern

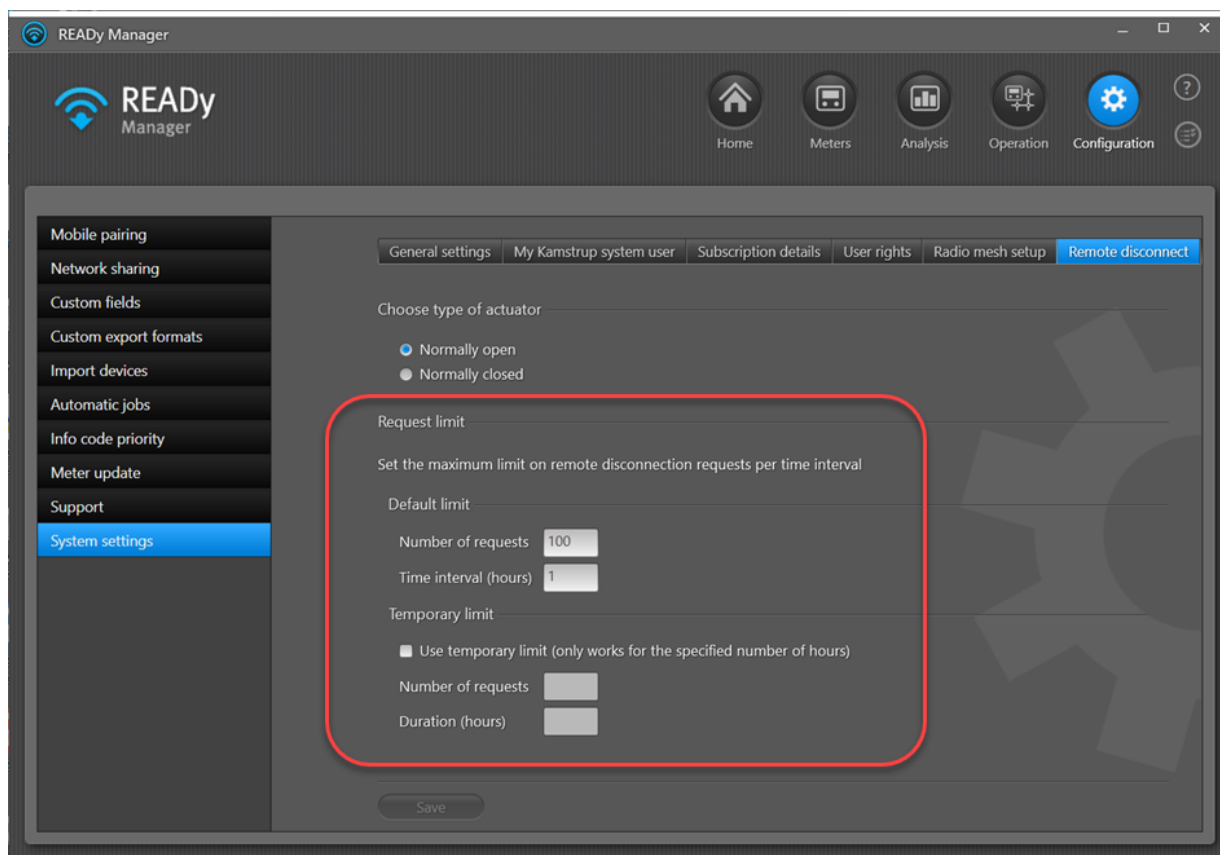
Aus Sicherheitsgründen ist im System eine Höchstgrenze für die Aus-/Einschaltanforderungen pro Zeitraum festgelegt.

Bei Bedarf können Sie die Standardeinstellungen ändern oder sie vorübergehend außer Kraft setzen.

### Wie Sie die Höchstgrenze für Aus-/Einschaltanforderungen ändern

- Klicken Sie auf Configuration (Konfiguration)  in der oberen rechten Ecke von READY Manager

2. Wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** im Menü links. Wählen Sie die Registerkarte **Remote disconnect (Fernausschaltung)**:



3. Folgen Sie Schritt a oder b:
  - a. Um die Standardeinstellungen zu ändern, geben Sie ein, wie viele Anfragen (**Number of requests (Anzahl der Anfragen)**) Sie innerhalb einer bestimmten Anzahl von Stunden zulassen wollen (**Time interval (hours) (Zeitintervall (Stunden))**).

ODER

- b. Um die Standardeinstellungen vorübergehend außer Kraft zu setzen, geben Sie ein, wie viele Anfragen (**Number of requests (Anzahl der Anfragen)**) Sie für die nächsten x Stunden vorübergehend zulassen wollen (**Time interval (hours) (Zeitintervall (Stunden))**).

Nach der angegebenen Dauer wird die vorübergehende Grenze automatisch deaktiviert, und Sie kehren zur Standardgrenze zurück.

4. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

## 17 Abonnementverwaltung

Ihr Abonnement für READY wird über Mein Kamstrup verwaltet, und Ihre Abonnementinformationen werden automatisch aktualisiert, jedes Mal Sie READY Manager starten, sofern Sie [die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup](#) in READY Manager eingegeben haben und mit dem Internet verbunden sind.

Mit der folgenden Prozedur sehen Sie Abonnementinformationen, und aktualisieren Sie die Informationen über Ihr Abonnement für READY Manager, ohne READY Manager neu zu starten oder ohne Internetverbindung:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)** in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** im Menü links. Wählen Sie den Reiter **Subscription details (Abonnementinformationen)** oben im Fenster.

Informationen zu Ihrem Abonnement erscheinen jetzt:

The screenshot shows the READY Manager interface. At the top, there are navigation icons for Home, Meters, Analysis, Operation, and Configuration. The Configuration icon is highlighted. On the left, a sidebar menu lists various settings, with 'System settings' highlighted. The main content area shows the 'Subscription details' tab selected. It displays the following information:

- Subscription:** MEO TEST, READY Utility, Hosting
- Subscription:** 90000 meters (9044 in use)
- Consumption type:** Heat + Cooling + Electricity + Water
- Update of subscription information:** Online update of subscription (Latest subscription update 28/09/2021)
- Details:**
  - Drive-by
  - Fixed Network - daily reading
  - Priority Meters (add-on)
  - Notifications (add-on)
  - Meter Exchange (add-on)
  - Radio Mesh
  - Meter Reading Import (add-on)

At the bottom, there is a button labeled 'Check for updates to subscription'.

2. Um Ihre Abonnementinformationen zu aktualisieren, folgen Sie Schritt a oder b:

a. Wenn Ihr PC mit dem Internet verbunden ist:

- Wählen Sie "Online-Aktualisierung des Abonnements" aus der Dropdown-Liste.

Sie können den Zeitpunkt der letzten Abonnementaktualisierung rechts neben der Dropdown-Liste sehen. **Not updated yet (Noch nicht aktualisiert)** erscheint, wenn Sie noch nicht mit Subscription Manager auf Mein Kamstrup verbunden gewesen sind.

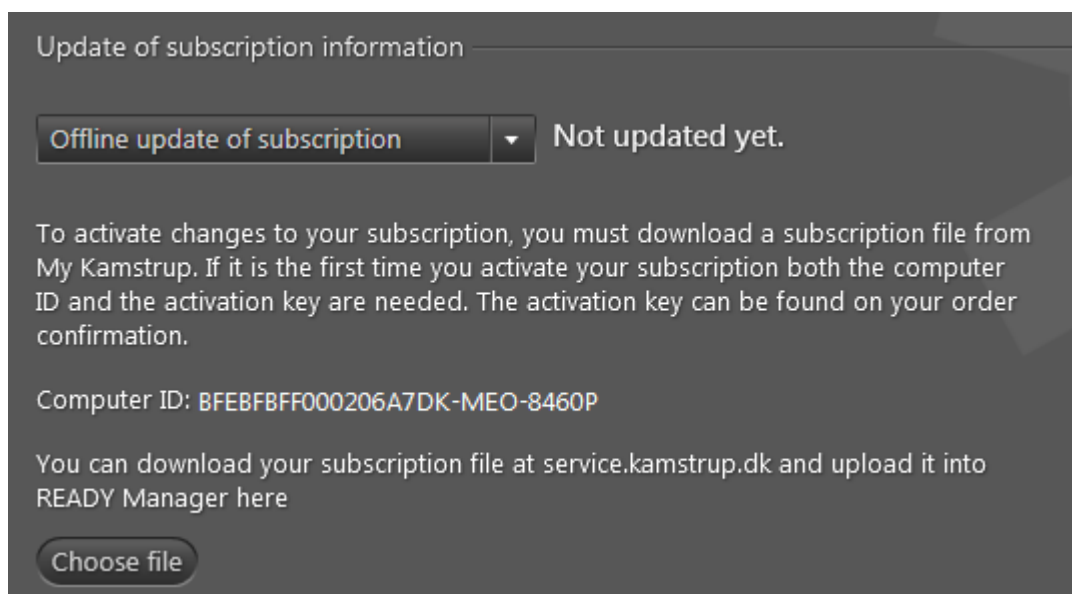
- Klicken Sie auf **Check for updates to subscription (Auf Aktualisierungen für das Abonnement prüfen)**.
- Im Fenster, das erscheint, geben Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup ein:

- Klicken Sie auf **OK**.

ODER

b. Wenn Ihr PC nicht mit dem Internet verbunden ist:

- Wählen Sie "Offline-Aktualisierung des Abonnements" aus der Dropdown-Liste.



- Senden Sie die Computer-ID, die in diesem Fenster erscheint, an Kamstrup Kundendienst zusammen mit dem Aktivierungsschlüssel, der aus Ihrer Auftragsbestätigung von Kamstrup hervorgeht.
- Laden Sie die Abonnementdatei herunter, die Sie von Kamstrup erhalten, von service.kamstrup.dk herunter.
- Klicken Sie auf **Choose file (Datei wählen)**.
- Im Fenster, das erscheint, finden und wählen Sie die Abonnementdatei, die Sie heruntergeladen haben, und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.

## 17.1 Mein Kamstrup-Systembenutzeranmeldedaten

Die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup werden für Folgendes verwendet:

- Automatische Suche nach Adressinformationen und Kartenkoordinaten für die Kartenanzeige. Für Einzelheiten, siehe [Adresskoordinaten suchen und Adressen prüfen](#)<sup>[115]</sup>.
- Automatischer Import von neuen Zählern und Erfassungseinheiten aus Mein Kamstrup. Für Einzelheiten, siehe [Daten für neue Einheiten automatisch importieren](#)<sup>[39]</sup>.
- Automatische Abonnementaktualisierungen aus Mein Kamstrup. Für Einzelheiten, siehe [Abonnementverwaltung](#)<sup>[387]</sup>.

Wenn Sie versuchen, eine dieser Handlungen zu starten, und Sie noch nicht Ihre Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup eingegeben haben, erscheint ein Fenster, wo Sie aufgefordert werden, sich anzumelden.

## Welche Mein Kamstrup-Benutzeranmeldedaten qualifizieren sich als Systembenutzeranmeldedaten?

Die Mein Kamstrup-Anmeldedaten, die Sie als Systembenutzeranmeldedaten eingeben, müssen zwei Kriterien erfüllen:

- Sie müssen Benutzer- oder Superuser-Rechte auf Encryption Key Service (der Dienst zur Verwaltung der Zählerverschlüsselungsschlüssel) haben.
- Sie müssen Superuser- oder Administratorrechte auf READY haben.

Die Benutzerrechte von jedem Mein Kamstrup-Benutzer können auf Mein Kamstrup geprüft werden (im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an die Mein Kamstrup-Superuser in Ihrer Organisation):

**Edit user role**

Change user role for:  
My kamstrup

User  Superuser

Encryption key service

No access  User  Superuser

READY Manager

No access  User  Superuser  Administrator


Analytics

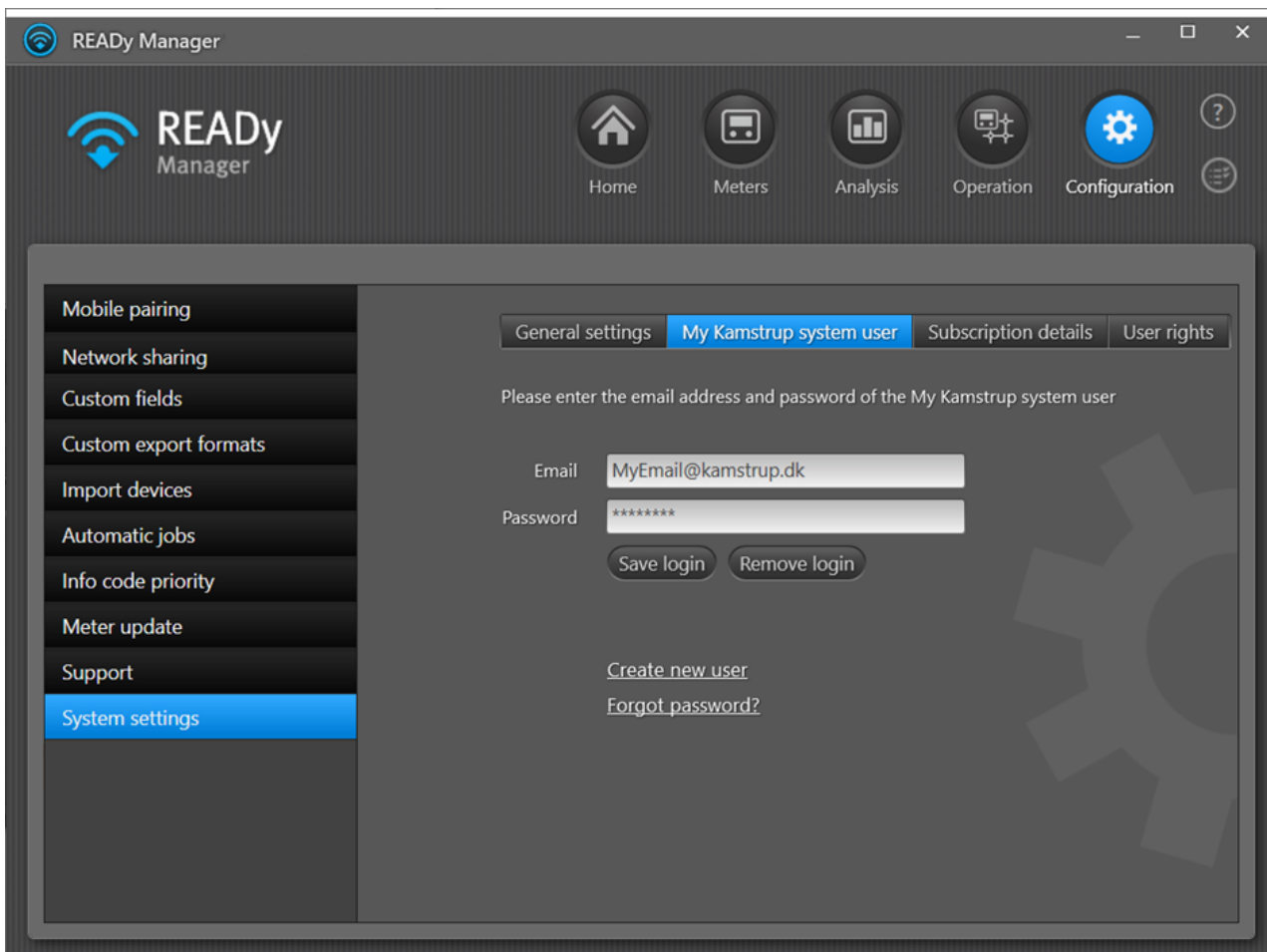
No access  Administrator

\* Advanced users are not allowed to edit role for own user account

**Hinweis** Nach Eingabe der Anmeldedaten in READY stellen Sie sicher, dass Sie auf **Save login (Anmeldung speichern)** (siehe Screenshot unten) drücken. Auf diese Weise werden sie im System gespeichert, und Sie müssen sie nicht erneut angeben.

## Wie kann ich die Anmeldedaten für Mein Kamstrup eingeben, ändern oder löschen?

Wenn Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup eingeben, ändern oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READy Manager, wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** im Menü links, und wählen Sie dann den Reiter **Mein Kamstrup-Systembenutzer** oben im Fenster:

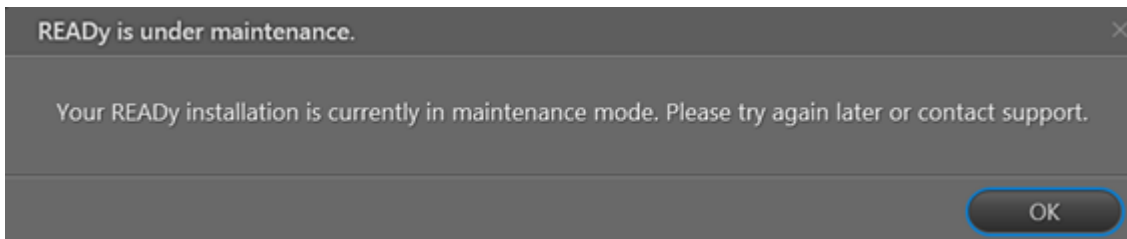


## 18 READY Manager aktualisieren

---

### Gehostete Version von READY Manager (Hosting-Vereinbarung mit Kamstrup)


Wenn Sie eine gehostete Lösung für Ihrer READY-Einrichtung gewählt haben, erfolgt die Aktualisierung automatisch. Wenn Kamstrup READY Manager aktualisiert, erscheint die folgende Meldung:

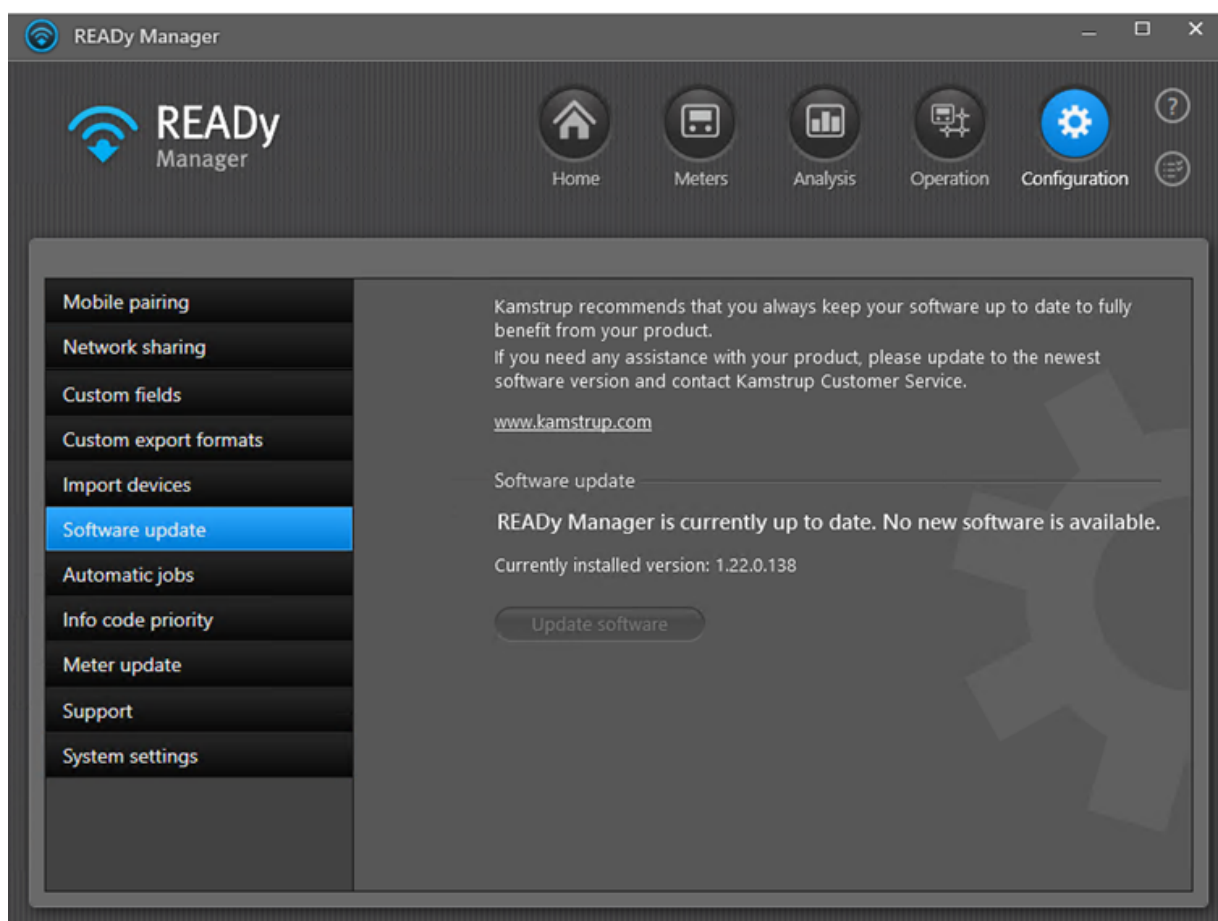


1. Klicken Sie auf **OK**, und warten Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen wurde. Melden Sie sich erneut an.

## Lokale Installation von READY Manager (Support-Vereinbarung mit Kamstrup)

Mit der folgenden Prozedur aktualisieren Sie READY Manager auf eine neuere Version:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Software update (Softwareaktualisierung)** im Menü links.




2. Klicken Sie auf **Software aktualisieren**.

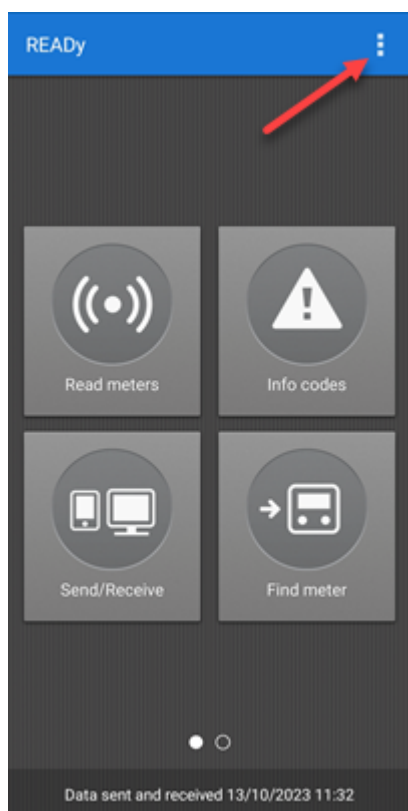
Wenn die Schaltfläche **Software aktualisieren** nicht verfügbar ist, bedeutet dies, dass Ihre Software bereits auf dem neuesten Stand ist.

## 19 READy App aktualisieren

Wenn Sie READy App auf die automatische Aktualisierung eingestellt haben, brauchen Sie nichts zutun - die Aktualisierung erfolgt automatisch. Wenn dies nicht der Fall ist, oder wenn Sie Zweifel haben, befolgen Sie die Schritte unten.

### Wie Sie READy App aktualisieren

1. Öffnen Sie READy App auf Ihrem Mobilgerät (Smartphone oder Tablet).
2. Tippen Sie auf  in der oberen rechten Ecke:






3. Tippen Sie auf **About (Über)** im erscheinenden Menü.
4. Tippen Sie auf **Check for update (Auf Updates überprüfen)**.

Google Play Store  öffnet jetzt mit READy App.

5. Tippen Sie auf **Update (Aktualisieren)**.

Wenn Sie die Schaltfläche **Update (Aktualisieren)** nicht sehen, ist READy App bereits aktualisiert.

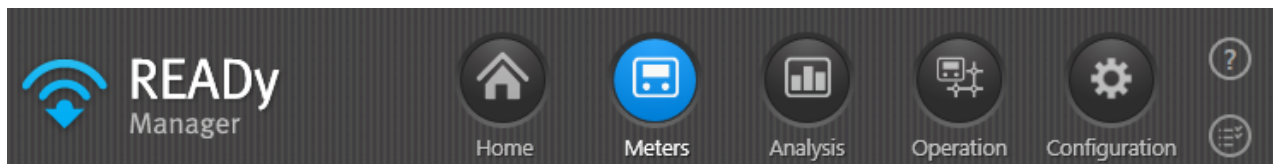
## Wie Sie READY App auf die automatische Aktualisierung einstellen

1. Öffnen Sie Google Play  auf Ihrem Smartphone oder Tablet.
2. Tippen Sie auf das Dreistrich-Menü .
3. Tippen Sie auf **My apps & games (Meine Apps und Spiele)**.
4. Wählen Sie „READY App“.
5. Tippen Sie auf Mehr .
6. Tippen Sie auf **Enable auto update (Automatische Aktualisierung aktivieren)**, um diese Option zu wählen (ein Haken erscheint im Kontrollkästchen).

READY App wird automatisch aktualisiert, wenn Aktualisierungen verfügbar sind.

## 20 Überblick über das READY Manager-Hauptfenster

Der Inhalt im Hauptfenster von READY Manager hängt davon ab, welches Icon Sie in der oberen rechten Ecke im Fenster wählen:





Es stehen folgende Hauptansichten zur Verfügung:

- Die [Startseite](#)<sup>[402]</sup> für den Zugang zu Kernfunktionen: Suche nach Zählern/Kunden, Anzeige von Zählerinfocodes, Analyse von Auslesedaten, Export von Auslesedaten und Import von Zähler- und Kundendaten.
- Die Ansicht [Zähler](#)<sup>[404]</sup> für den Zugang zu Zähler- und Kundendaten einschließlich Auslesedaten.
- Die Ansicht [Analyse](#)<sup>[266]</sup> zur Analyse von Auslesedaten und Fehlerhebung Ihres Netzwerks.
- Die Ansicht [Betrieb](#)<sup>[446]</sup> zum Erhalten einer Übersicht und zur Benachrichtigung über Zählerereignisse (Infocodes), zur Prüfung der Zählerausleseperformance und zum Austausch von Zählern.
- Die Ansicht [Konfiguration](#)<sup>[451]</sup> für die Handhabung von verschiedenen Konfigurationen in Bezug auf Mobilgeräte, Abonnements, Erfassungseinheiten, Export, Import, Software-Aktualisierung, Priorisierung der Zählerereignisse, Zählerkonfiguration und Unterstützung.

**Hinweis** Je nach [Benutzerrechte in READY Manager](#)<sup>[398]</sup> haben Sie möglicherweise nur Zugriff auf eine Teilmenge der verfügbaren Funktionen.


Zusätzlich zu den Symbolen der Hauptansichten verfügt das READY Manager-Hauptfenster über zwei weitere Symbole:

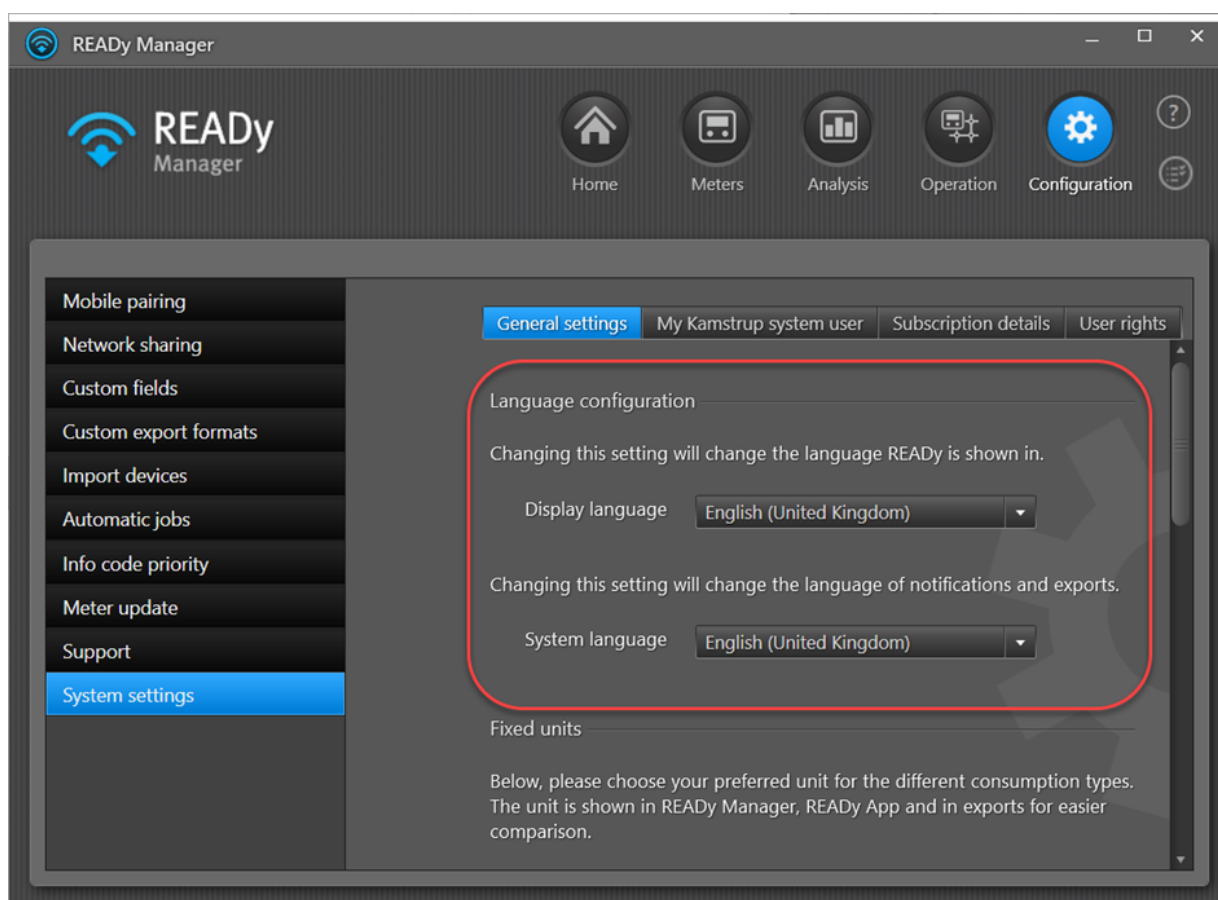
- Ein Fragezeichensymbol , mit dem das Online-Hilfe-Fenster geöffnet wird.
- Ein Listensymbol , das eine [Liste der Import- und Exportaufgaben](#)<sup>[474]</sup> öffnet, die Sie gestartet haben.

## 20.1 Die Sprache ändern

Mit der folgenden Prozedur können Sie die Sprache in READY ändern. Sie können folgendes ändern:

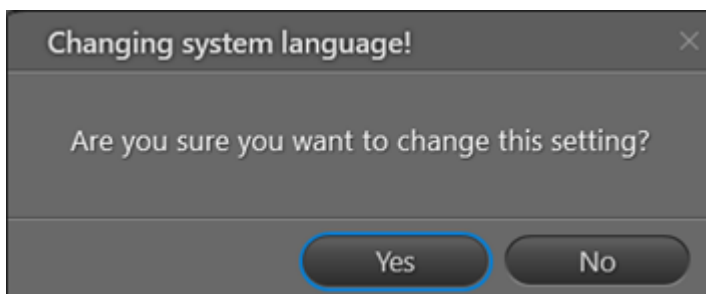
- die Sprache aller Texte in READY Manager (Displaysprache)
- die Sprache in Benachrichtigungen (wenn Sie das Zusatzprodukt Benachrichtigungen haben) und in Exporten, die von READY gesendet werden (Systemsprache).

1. Wählen Sie **Configuration (Konfiguration)**  > **System settings (Standardeinstellungen)** > **General settings (Allgemeine Einstellungen)** > **Language configuration (Sprachkonfiguration)**:

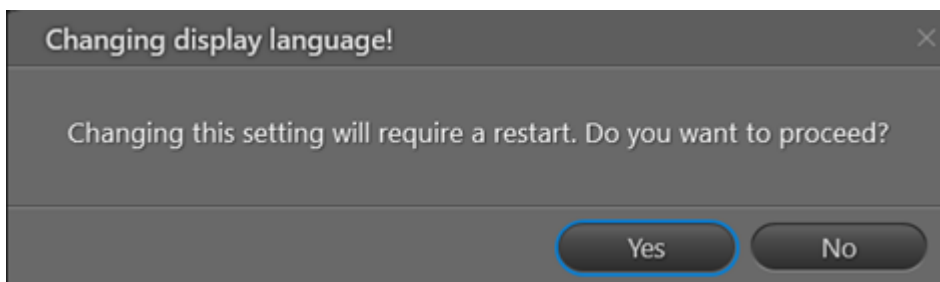


Führen Sie nach Bedarf die Schritte 2 und/oder 3 aus.

- Um die Sprache in [Zählerereignisbenachrichtigungen](#)<sup>236</sup> und Exporten zu ändern:
  - Wählen Sie die gewünschte Sprache in **System language (Systemsprache)**.
  - Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um Ihre Änderung zu bestätigen:



- Um die Sprache aller Texte in READY Manager zu ändern:
  - Wählen Sie die gewünschte Sprache in **Display language (Displaysprache)**.
  - Klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um READY Manager neu zu starten:



## 20.2 Benutzerrechte in READY Manager

**Hinweis** Benutzerrollen und Rechte gelten nur für gehostete Version von READY Manager. Wenn Sie nicht über eine gehostete Lösung für READY verfügen, haben alle Benutzer Zugriff auf alle Funktionen in READY Manager.

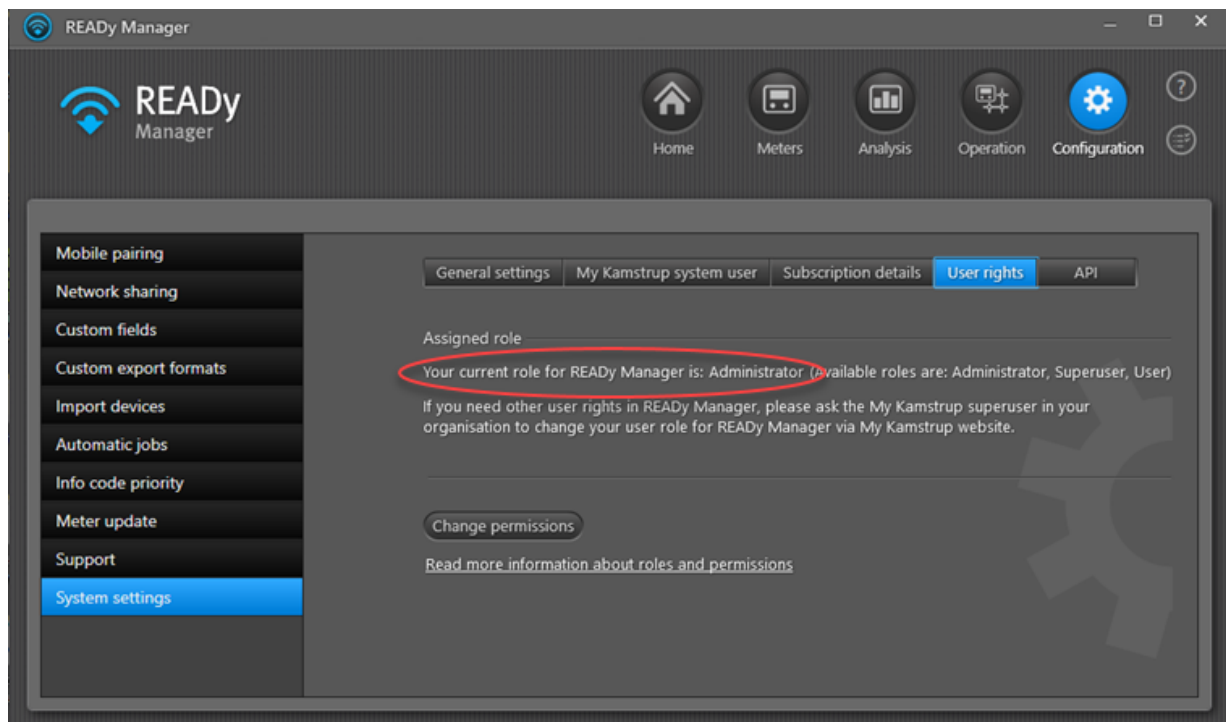
Benutzerrollen werden zur Anpassung der Benutzeroberfläche von READY Manager verwendet, sodass nur die Funktionen verfügbar sind, die für Ihre Aufgaben in READY relevant sind.

Die folgenden Benutzerrollen sind vorhanden:

Name der Benutzerrolle	Beschreibung
User	Standardmäßig können Sie mit dieser Rolle Zähler und andere Daten sehen und Informationen in READY Manager exportieren. Sie können <i>nicht</i> Daten importieren, konfigurieren, erstellen, bearbeiten oder löschen.
Superuser	Standardmäßig können Sie mit dieser Rolle auf alle Funktionen in READY Manager zugreifen, abgesehen von der Löschung von Zählerauslesungen und dem Ändern der Rechte von Benutzerrollen.
Administrator	Mit dieser Rolle können Sie auf alle Funktionen in READY Manager zugreifen, einschließlich der Löschung von Zählerauslesungen und des Ändern der Rechte von Benutzerrollen.

### Wie Sie Ihre aktuelle Benutzerrolle in READY Manager sehen

1. Wählen Sie **Configuration (Konfiguration)**  > **System settings (Systemeinstellungen)** > **User rights (Benutzerrechte)**:



## Wie Sie Ihre Benutzerrolle in READY Manager ändern

Ihre READY Manager-Benutzerrolle ist mit der Mein Kamstrup-Anmeldung verknüpft, die Sie bei der Anmeldung bei READY Manager verwenden.

Wenn Sie Ihre Benutzerrolle ändern müssen, müssen Sie den Meine Kamstrup-Superuser in Ihrer Organisation bitten, zur Mein Kamstrup-Website zu gehen und Ihre Benutzerrolle zu ändern:

**Edit user role**

Change user role for:

My kamstrup

User  Superuser

Encryption key service

No access  User  Superuser

**READY Manager**

No access  User  Superuser  Administrator

Analytics


No access  Administrator

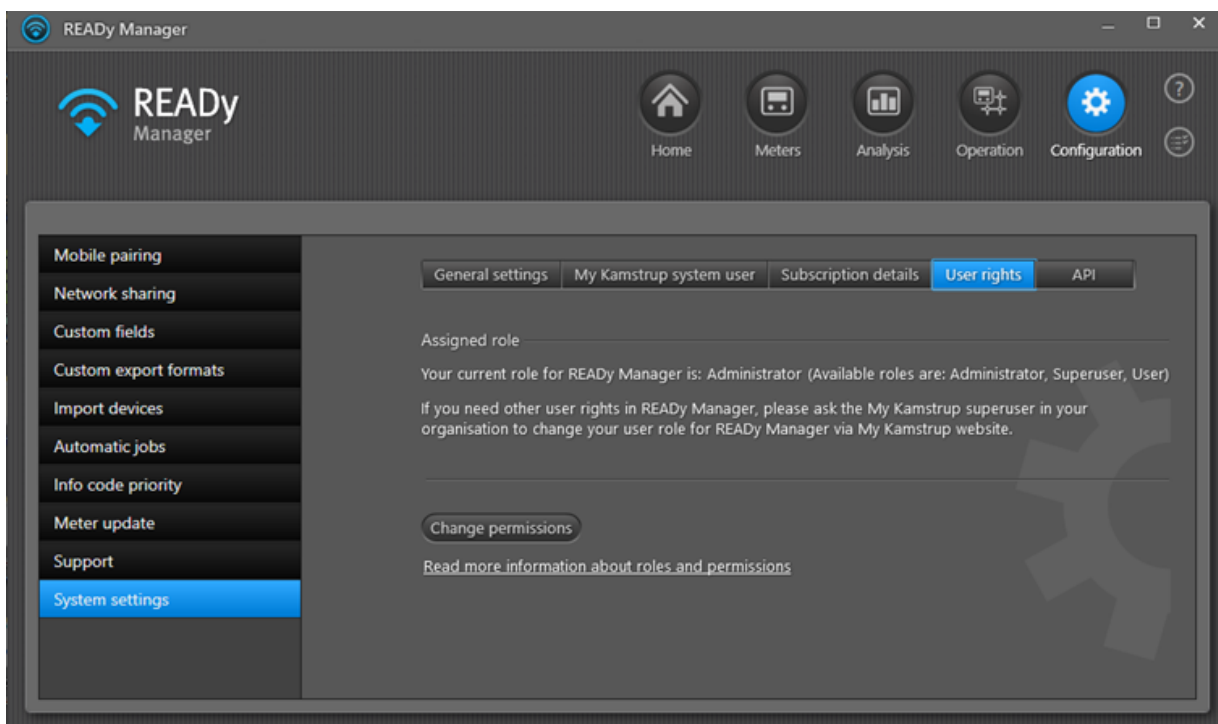
\* Advanced users are not allowed to edit role for own user account

### 20.2.1 Benutzer- und Superuserberechtigungen ändern

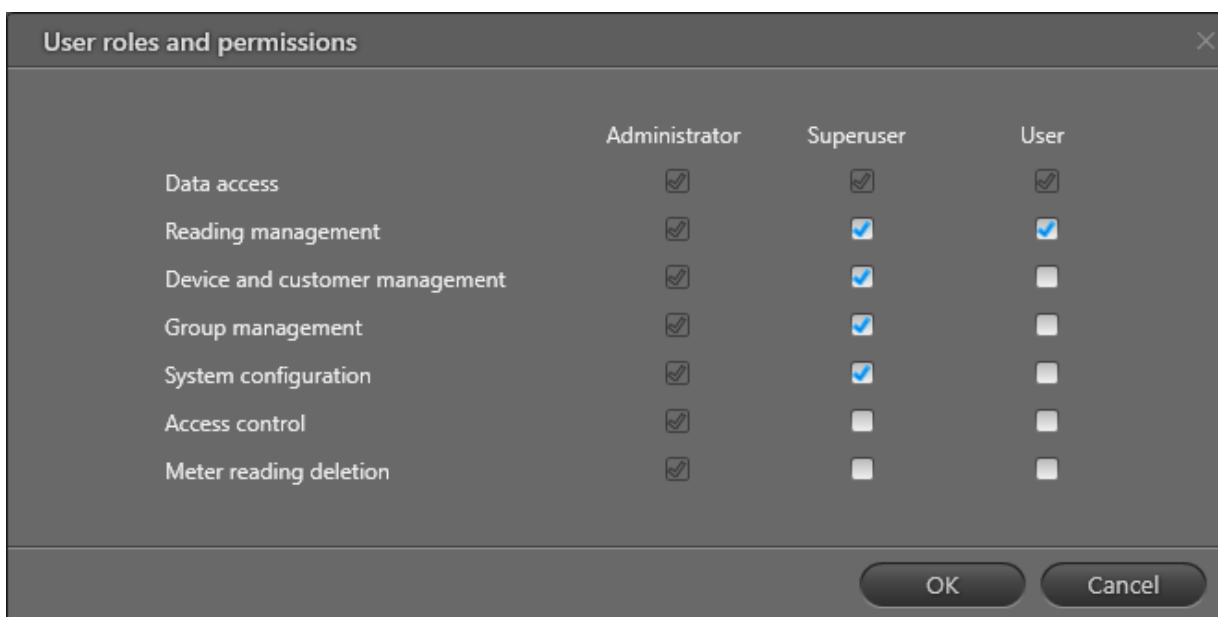
**Hinweis** Nur READY-Benutzer mit der Rolle „Administrator“ sind erlaubt, die Berechtigungen von Benutzern und Superusern in READY zu ändern.

### Wie Sie Benutzer- und Superuserrechte in READY Manager ändern

1. Wählen Sie **Configuration (Konfiguration)**  > **System settings (Systemeinstellungen)** > **User rights (Benutzerrechte)**, und klicken Sie auf **Change permissions (Berechtigungen ändern)**:



- Wählen Sie die Berechtigungen aus, die Sie den Rollen „Superuser“ oder „Benutzer“ zuweisen möchten, und löschen Sie die Markierung der Berechtigungen, die Sie entfernen möchten:



Mit **Datenzugriffsberechtigungen** können Sie:

- Daten sehen (Zähler, Zählerauslesungen, Wasserverlustanalysen, Datenvergleiche, Wärmeberichte, Infocodes, Performanceberichte, Performanceübersichten und Supportinformationen)
- Daten exportieren
- Performanceberichten erstellen

Mit den Berechtigungen zur **Ausleseverwaltung** können Sie manuelle Auslesungen erstellen, bearbeiten und löschen.

Mit den Berechtigungen zur **Einheits- und Kundenverwaltung** können Sie:

- Kunden, Zähler und Erfassungseinheiten importieren
- Zähler austauschen
- Erfassungseinheiten sehen, bearbeiten und löschen
- Gateways sehen und löschen
- Zähler aktualisieren
- Ihr Datenerfassungsnetzwerk mit anderen Organisationen teilen

Mit den Berechtigungen zur **Gruppenverwaltung** können Sie Gruppen erstellen, bearbeiten und löschen.

Mit den Berechtigungen zur **Systemkonfiguration** können Sie:

- Benachrichtigungen erstellen, bearbeiten und löschen
- Mobile Kopplungen mit READY erstellen, aufheben und umbenennen
- Eigene Exportformate erstellen und löschen
- Automatische Jobs erstellen, bearbeiten und löschen
- Infocode-Prioritäten konfigurieren
- Feste Einheitseinstellungen bearbeiten








Mit den Berechtigungen zur **Zugriffskontrolle** können Sie Berechtigungen für Benutzerrollen ändern (wie in dieser Prozedur beschrieben).


Mit den Berechtigungen zum **Löschen von Zählerauslesungen** können Sie Zählerauslesungen löschen.

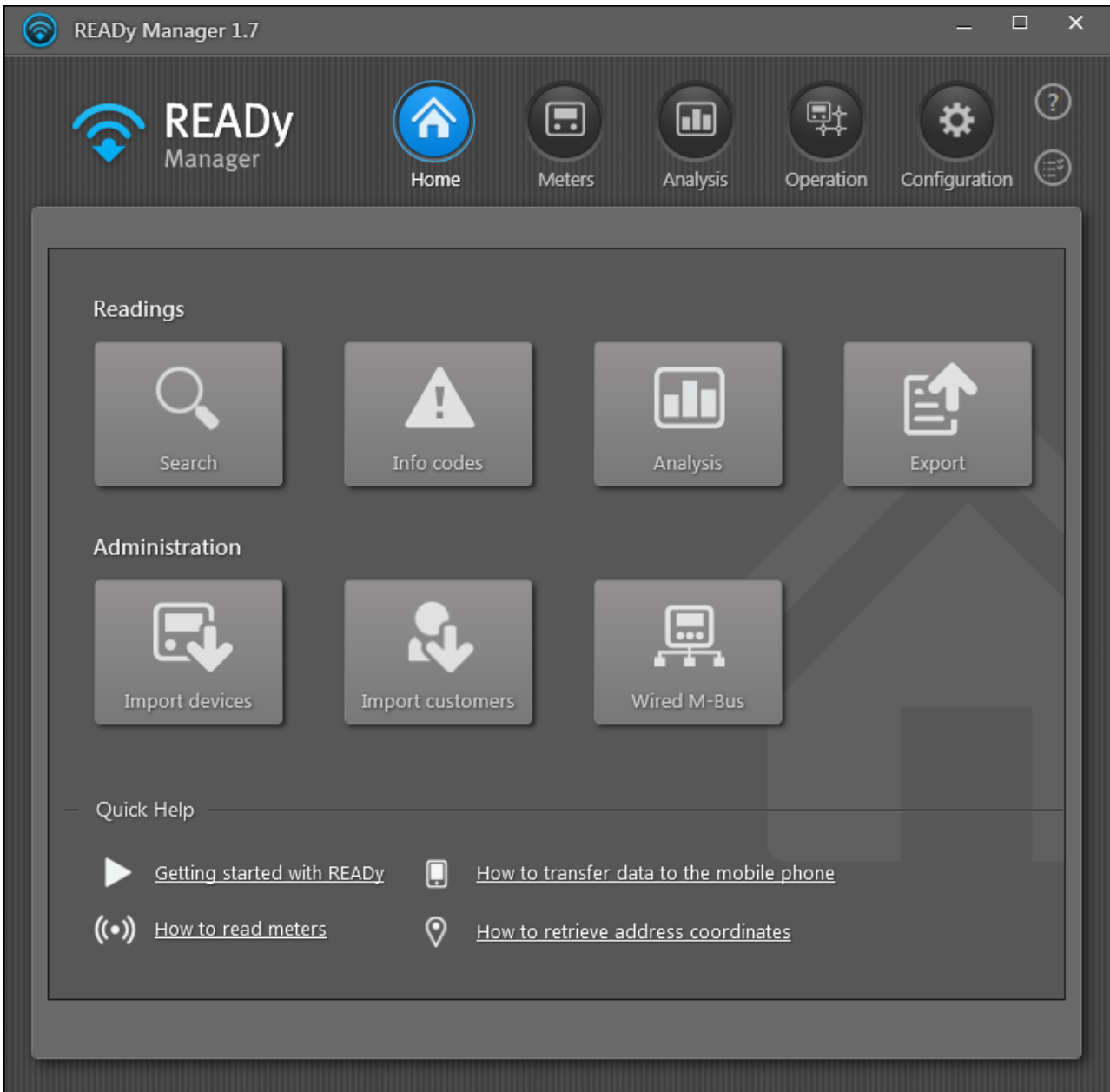
3. Klicken Sie auf **OK**.

## 20.3 Die Startseite

In der Ansicht **Home (Startseite)** können Sie:

- [nach Zählern/Kunden suchen](#)  411
- [Zählerinfocodes sehen](#)  447
- [Auslesedaten analysieren](#)  266
- [Auslesedaten exportieren](#)  283
- [Kundendaten importieren](#)  60
- [Zählerdaten importieren](#)  42
- [Zähler in drahtgebundenem M-Bus-Netzwerk auslesen](#)  195

Sie öffnen die Ansicht **Home (Startseite)** durch Klicken auf **Home (Startseite)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager:

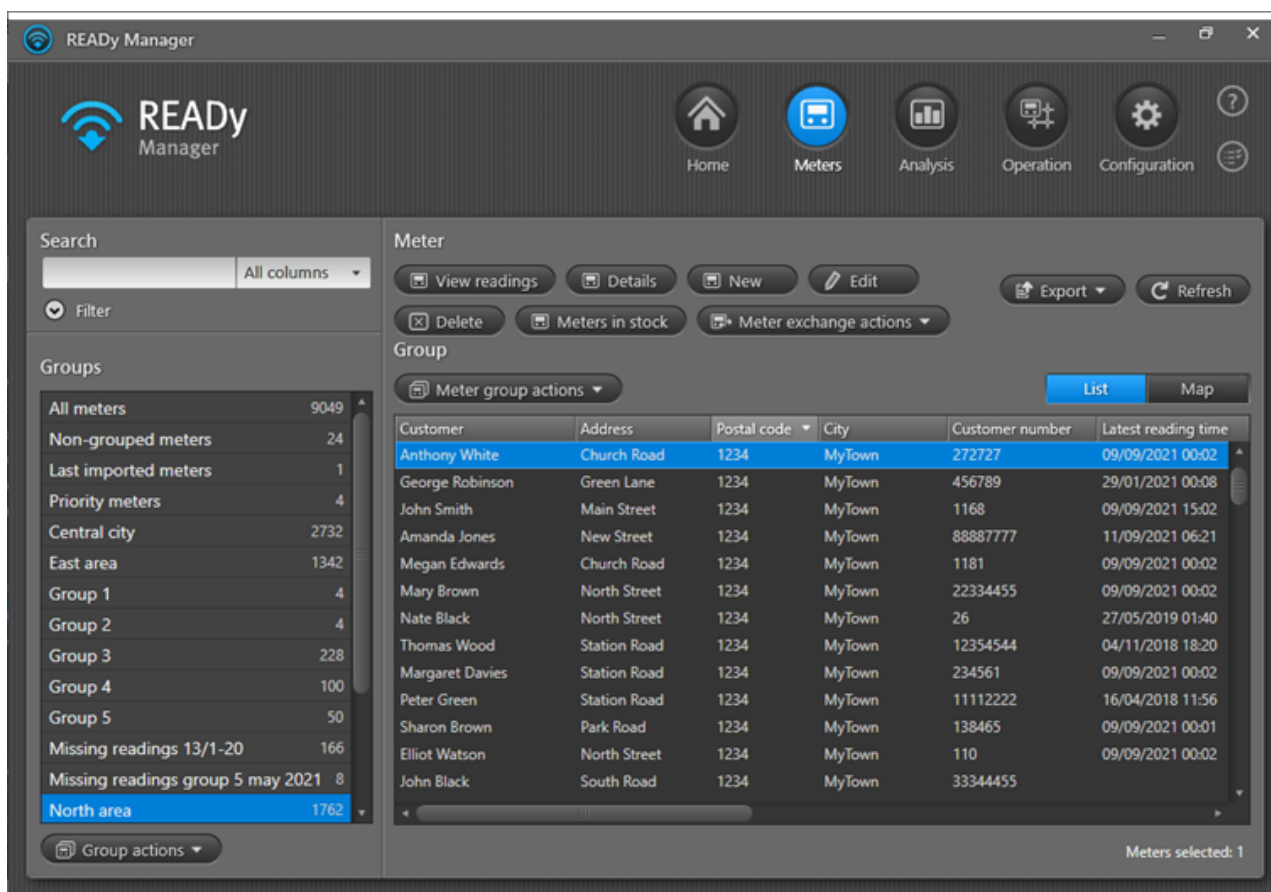


## 20.4 Die Ansicht Zähler

In der Ansicht **Meters (Zähler)** können Sie:

- Zähler in einer Liste und auf einer Karte sehen.
- Zähler- und Kundendaten sehen, erstellen, löschen und bearbeiten.
- Zählergruppen sehen, erstellen, bearbeiten und umbenennen.
- die Auslesungen für einen bestimmten Zähler sehen.
- Auslesedaten in andere Systeme exportieren.
- nach Zählern und Kunden suchen.

Sie öffnen die Ansicht **Meters (Zähler)** durch Klicken auf **Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager:





The screenshot shows the READY Manager interface with the 'Meters' view active. The top navigation bar includes icons for Home, Meters, Analysis, Operation, and Configuration. The main content area is divided into a search and filter section on the left, a 'Groups' list, and a 'Meter' table. The 'Meter' table has columns for Customer, Address, Postal code, City, Customer number, and Latest reading time. The 'North area' group is selected, and the table shows 1762 meters in total.

Customer	Address	Postal code	City	Customer number	Latest reading time
Anthony White	Church Road	1234	MyTown	272727	09/09/2021 00:02
George Robinson	Green Lane	1234	MyTown	456789	29/01/2021 00:08
John Smith	Main Street	1234	MyTown	1168	09/09/2021 15:02
Amanda Jones	New Street	1234	MyTown	88887777	11/09/2021 06:21
Megan Edwards	Church Road	1234	MyTown	1181	09/09/2021 00:02
Mary Brown	North Street	1234	MyTown	22334455	09/09/2021 00:02
Nate Black	North Street	1234	MyTown	26	27/05/2019 01:40
Thomas Wood	Station Road	1234	MyTown	12354544	04/11/2018 18:20
Margaret Davies	Station Road	1234	MyTown	234561	09/09/2021 00:02
Peter Green	Station Road	1234	MyTown	11112222	16/04/2018 11:56
Sharon Brown	Park Road	1234	MyTown	138465	09/09/2021 00:01
Elliot Watson	North Street	1234	MyTown	110	09/09/2021 00:02
John Black	South Road	1234	MyTown	33344455	

- Im Bereich **Search (Suchen)** in der oberen linken Ecke können Sie nach bestimmten Zählern und Kunden suchen. Die Posten, die Ihrer Suchkriterien entsprechen, werden in der Zählerliste rechts angezeigt.
- Mit den Schaltflächen im Bereich **Meter (Zähler)** über der Zählerliste können Sie Zähler-/Kundendaten erstellen, bearbeiten und löschen, Auslesungen für einen bestimmten Zähler sehen und die Liste der Zähler auf Lager sehen. Wenn Sie das Zusatzprodukt Meter Exchange haben, können Sie auch die Zähler austauschen.



- Mit der Schaltfläche **Meter group actions (Zählergruppenhandlungen)** oberhalb der Zählerliste können Sie Zähler zu Gruppen hinzufügen und sie wieder aus diesen entfernen.
- Mit der Schaltfläche **Export** können Sie Auslesedaten in andere Systeme exportieren.
- Mit der Schaltfläche **Refresh (Aktualisieren)** können Sie die Zählerliste mit den neuesten Änderungen aktualisieren.
- Mit den Schaltflächen **List (Liste)** und **Map (Karte)** können Sie Zähler in einer Liste oder auf einer Karte sehen.
- Im Bereich **Groups (Gruppen)** links wird eine Liste aller Zählergruppen angezeigt, die erstellt worden sind. Wenn Sie eine oder mehrere Gruppen wählen, werden die Zähler, die es in dieser Gruppe(n) gibt, in der Zählerliste oder auf der Karte rechts angezeigt. Mit der Schaltfläche **Group actions (Gruppenhandlungen)** unterhalb der Liste der Gruppen können Sie Gruppen erstellen, umbenennen und löschen.
- Die Zählerliste zeigt alle Zähler/Kunden an, die zur gewählten Gruppe gehören, oder die den Suchkriterien im Feld **Search (Suchen)** entsprechen (eine Zeile pro Zähler). Die Anzahl der Meter in der Liste (oder Anzahl der gewählten Zähler, falls vorhanden) wird unterhalb der Liste angezeigt. Wenn Sie auf einen Zähler/Kunden doppelklicken, werden Auslesungen für den Zähler, der an dieser Kundenadresse installiert ist (und für Zähler, die früher an dieser Kundenadresse installiert waren) angezeigt. Beim Rechtsklicken auf einen oder mehrere Zähler/Kunden in der Liste erscheint ein Menü mit den folgenden Befehlen:

Befehl	Was er tut
Der Gruppe Zähler hinzufügen	Fügt ausgewählte Zähler zu einer neuen oder einer existierenden Gruppe hinzu.
Zu allen Gruppen hinzufügen	Fügt ausgewählte Zähler zu allen benutzerdefinierten Gruppen hinzu
Gruppen für Zähler bearbeiten	Ermöglicht Ihnen, den aktuell ausgewählten Zähler zu einer von Ihnen erstellten Gruppe hinzuzufügen oder aus einer von Ihnen erstellten Gruppe entfernen.
Aus der Gruppe entfernen	Entfernt ausgewählte Zähler aus der aktuellen Gruppe.
Zähler aus allen Gruppen löschen	Entfernt ausgewählte Zähler aus allen Gruppen und fügen sie zur Gruppe <b>Non-grouped meters (Nicht-gruppierte Zähler)</b> hinzu.
Auslesungen sehen	Zeigt alle Auslesungen für einen gewählten Zähler an.
Bearbeiten	Ermöglicht es Ihnen, Zähler- und Kundendaten zu bearbeiten.
Löschen	Löscht einen Zähler/Kunden.
Seriennummer kopieren	Die Seriennummer des gewählten Zählers wird kopiert. Sie können sie in einen gewünschten Ort einfügen, z.B. in ein anderes Programm oder in das Feld <b>Seriennummer eingeben</b> im Fenster <b>Datenvergleich</b> .
Adresse kopieren	Die Adresse des gewählten Zählers wird kopiert. Sie können sie an der gewünschten Stelle einfügen, z. B. in ein anderes Programm.

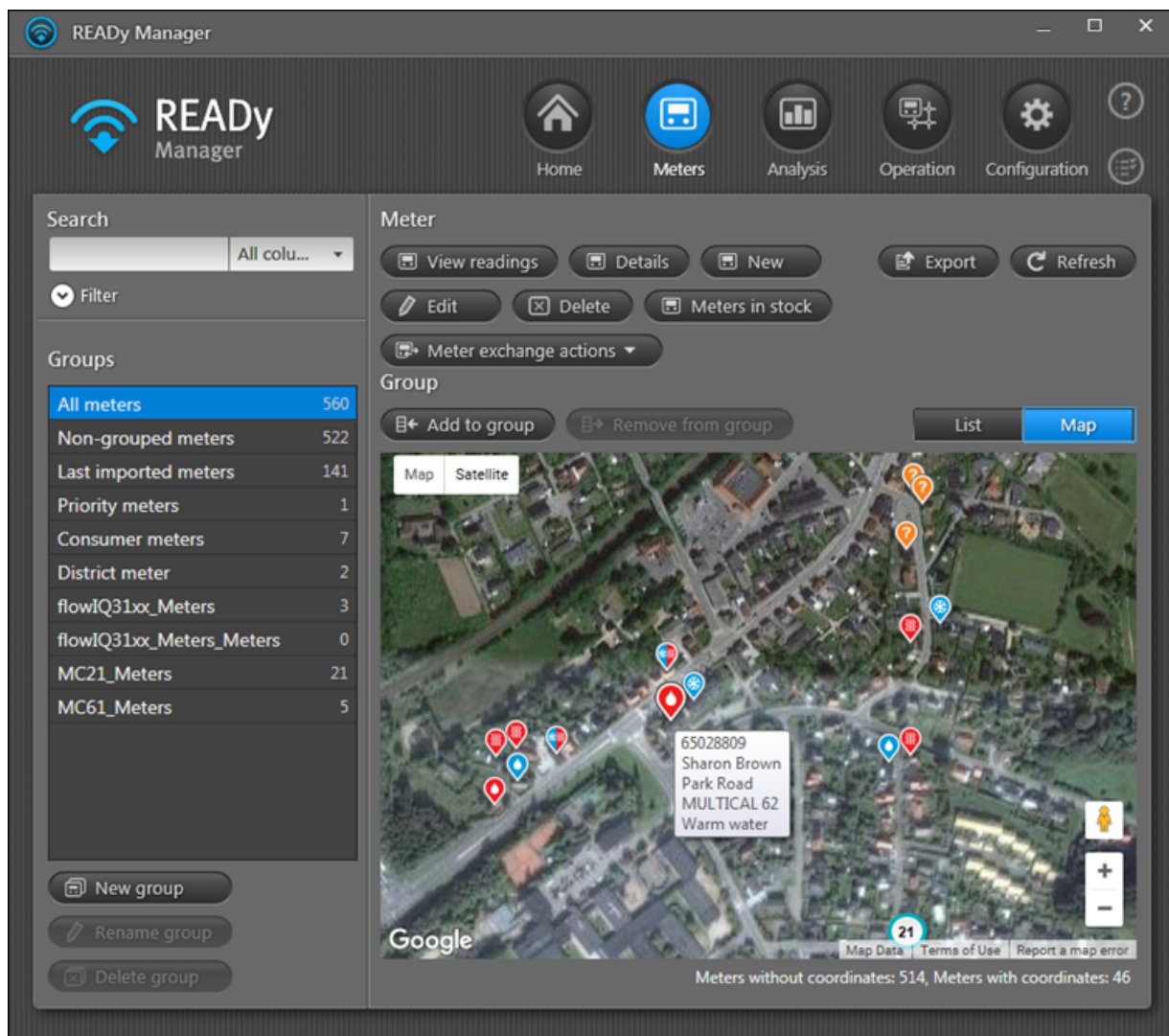
Befehl	Was er tut
Daten vergleichen	Öffnet das Fenster <b>Data comparison (Datenvergleich)</b> mit den gewählten Zählern (bis zu 3 Zähler können für den Vergleich gewählt werden).
Automatische Suche nach allen Koordinaten ermöglichen	Wählen Sie <b>Configuration (Konfiguration)</b>  > <b>System settings (Systemeinstellungen)</b> > <b>General settings (Allgemeine Einstellungen)</b> , wo Sie das System so konfigurieren können, dass automatisch nach Adresskoordinaten über Mein Kamstrup gesucht wird. Für Einzelheiten, siehe <a href="#">Adresskoordinaten suchen und Adressen prüfen</a>  .
Nach Koordinaten suchen	Es wird nach die Adresskoordinaten für die ausgewählten Zähler gesucht.

Die folgenden Informationen werden für jeden Zähler in der Liste angezeigt:

Zählerdaten	Was er bedeutet
Adresse	Straßenname und Hausnummer der Zählerinstallation.
Postleitzahl	Postleitzahl der Zählerinstallation.
Stadt	Die Stadt, wo der Zähler installiert ist.
Kunde	Der Name des Kunden.
Kundennummer	Die eindeutige Identifikation des Kunden.
Telefonnummer	Die Telefonnummer des Kunden.
Kommentar	Ein Kommentar zum Kunden oder zur Zählerinstallation.
Zählertyp	Kamstrup-Zählertyp, z.B. MULTICAL® 21.
Verbrauchsart	Die Verbrauchsart des Zählers, z.B. Wärme, Kaltwasser oder Druck.
Hersteller	Eine Identifikation des Herstellers des Zählers. Die ID besteht aus 3 Großbuchstaben (A-Z), zum Beispiel: KAM, KAA, KAS, KAW oder KMB gleicht Kamstrup INV, MEI, PMG, SEN oder SPX gleicht Sensus DGM, DME odeMDE gleicht Diehl.
Seriennummer	Kamstrups eindeutige Identifikation des Zählers.
Letzte Auslesung	Der Zeitpunkt, an dem der Zähler zuletzt ausgelesen wurde. Wenn Sie das Zusatzmodul Zähleraustausch abonnieren, ist dieses Feld zu dem Zeitpunkt leer, wenn Sie den alten Zähler mit einem neuen Zähler austauschen. Wenn Sie das erste Mal den neuen Zähler auslesen, erscheint diese Zeit als die letzte Auslesung in diesem Feld.
Verschlüsselungsschlüssel	Status für den Import vom Zählerverschlüsselungsschlüssel. "OK" bedeutet, dass der Verschlüsselungsschlüssel importiert worden ist, und "-" bedeutet, dass er noch nicht importiert worden ist. Der Verschlüsselungsschlüssel ist erforderlich für das Auslesen eines Zählers und ist Teil der Zählerdaten, die für einen Zähler importiert werden.

Zählerdaten	Was er bedeutet
Koordinaten	<p>Status der Suche nach Zähleradressinformationen. „OK“ bedeutet, dass die Adressinformationen gefunden wurden. „-“ bedeutet, dass die Suche fehlgeschlagen ist, da weder die Postleitzahl noch die Stadt angegeben worden sind. „Nicht gefunden“ bedeutet, dass die Suche nicht erfolgreich war. „Alternative Adressen gefunden“ bedeutet, dass mehr als eine Adresse gefunden wurde. (Um die richtige Adresse zu wählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Ansicht <b>Meters (Zähler)</b>, und wählen Sie <b>Edit (Bearbeiten)</b> im Menü, das erscheint .</p>
Zählernummer	<p>Ihre eigene Zählernummer wird angezeigt, wenn vorhanden. Die Zählernummer muss an Kamstrup bei der Bestellung von neuen Zählern geliefert werden, und die Zählernummer wird in der Zählerverschlüsselungsdatei (KEM-Datei) beim Import von neuen Zählern in READY enthalten sein.</p>
Gruppen	<p>Es wird angezeigt, zu welchen Gruppen der Zähler gehört.</p>
Anzahl von Gruppen	<p>Die Anzahl von Gruppen, zu welchen der Zähler gehört, wird angezeigt.</p>
Aktueller Infocode	<p>Anzeige der aktuell aktiven Infocodes (Zählerereignisse). Ein rotes Dreieck  bedeutet, dass Infocodes mit hoher Priorität registriert worden sind. Ein gelbes Dreieck  bedeutet, dass Infocodes mit normaler Priorität registriert worden sind. Für Einzelheiten über die Priorisierung von Infocodes, siehe <a href="#">Infocodes priorisieren</a> <sup>459</sup>.</p>

- Die Karte zeigt alle Zähler, die der gewählten Gruppe(n) zugehören. Wenn Sie den Mauszeiger über einen Zähler halten, erscheinen Informationen über den Zähler in einem Pop-up-Fenster:




### Was möchten Sie tun?

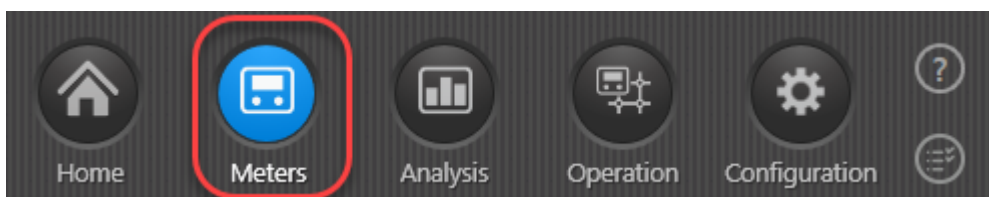
- [Einen neuen Zähler/Kunden erstellen](#)<sup>[413]</sup>
- [Zähler-/Kundendaten bearbeiten](#)<sup>[416]</sup>
- [Einen Zähler/Kunden löschen](#)<sup>[417]</sup>
- [Nach einem Zähler/Kunden suchen](#)<sup>[411]</sup>
- [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup>
- [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup>
- [Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden](#)<sup>[410]</sup>
- [Auslesungen für einen bestimmten Zähler sehen](#)<sup>[423]</sup>
- [Auslesedaten in andere Systeme exportieren](#)<sup>[283]</sup>
- [Ein neues Format erstellen](#)<sup>[81]</sup>
- [Eine Gruppe löschen](#)<sup>[87]</sup>

- [Eine Gruppe umbenennen](#) <sup>86</sup>
- [Zähler zu einer Gruppe hinzufügen](#) <sup>82</sup>
- [Zähler aus einer Gruppe entfernen](#) <sup>84</sup>

### 20.4.1 Die Liste der Zähler/Kunden sortieren

Mit der folgenden Prozedur sortieren Sie die Liste mit den Zählern/Kunden in der Ansicht **Meters (Zähler)**:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.




2. Klicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, um die Zähler/Kunden nach den Daten in dieser Spalte zu sortieren.
3. Shift-klicken Sie auf eine andere Spaltenüberschrift, um ein sekundäres Sortierkriterium auszuwählen.

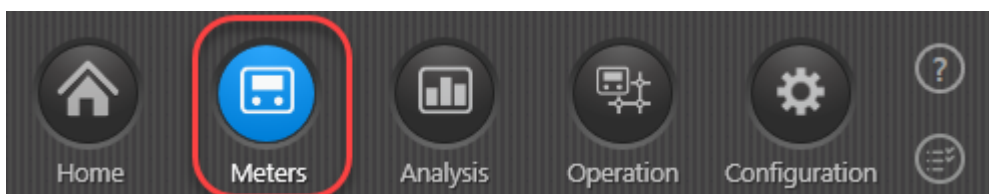
Adressen können zum Beispiel nach Stadt als primäres Sortierkriterium und nach Straße als sekundäres Sortierkriterium sortiert werden.

Wenn Sie wiederholt auf eine Spaltenüberschrift klicken oder Shift-klicken, wechseln Sie zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge in dieser Spalte.

### 20.4.2 Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern

Mit der folgenden Prozedur ändern Sie die Reihenfolge der Daten in der Ansicht **Meters (Zähler)**:


1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

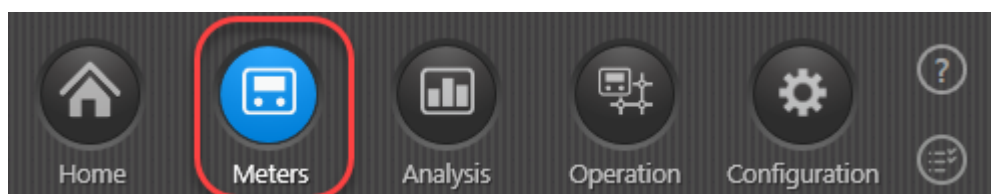


2. Ziehen Sie mit der linken Maustaste eine Spaltenüberschrift an eine andere Position.

### 20.4.3 Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden

Mit der folgenden Prozedur können Sie Informationen in der Ansicht **Meters (Zähler)** anzeigen oder ausblenden:

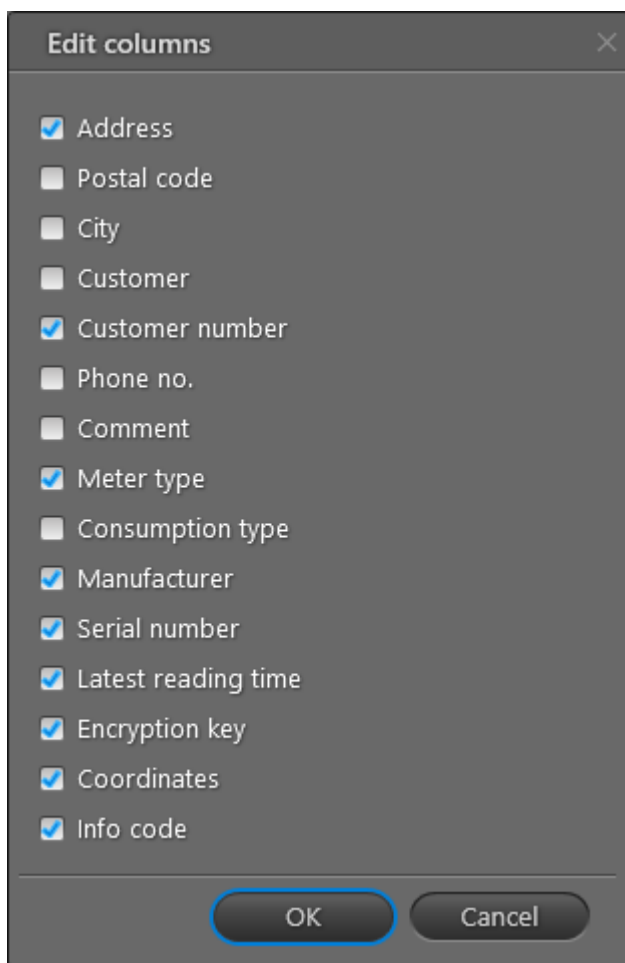
1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Rechtsklicken Sie auf eine Spaltenüberschrift, und wählen Sie:
  - a. **Hide column (Spalte ausblenden)**, um die aktuelle Spalte auszublenden.


ODER

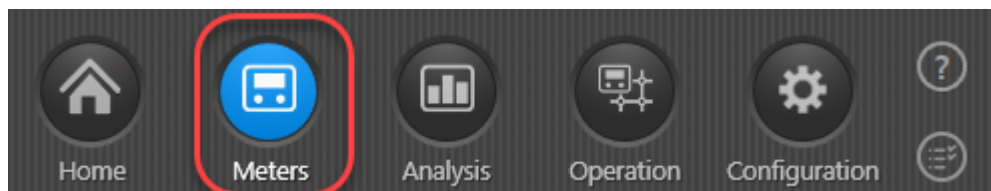
- b. **Edit columns (Spalte bearbeiten)**, um ein Fenster zu öffnen, in welchem Sie die Informationen wählen können, die Sie anzeigen möchten, und wählen Sie die Wahl der Informationen ab, die Sie ausblenden möchten. Klicken Sie auf **OK**.



### 20.4.4 Nach Zählern/Kunden suchen

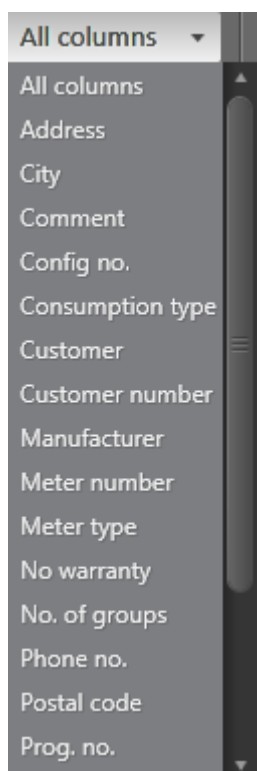
Mit der folgenden Prozedur finden Sie bestimmte Zähler oder Kunden:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READy Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

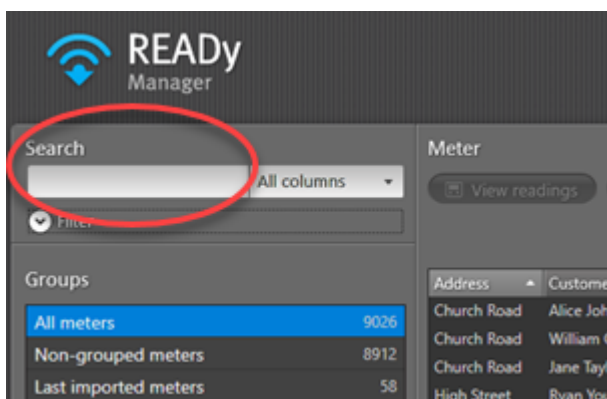


2. Wählen Sie "Alle Zähler" im Bereich **Gruppen** links, um unter allen Zählern/Kunden im System zu suchen, oder wählen Sie eine bestimmte Gruppe, um nur innerhalb dieser Gruppe zu suchen.
3. Zur Suche in allen Arten von Informationen wählen Sie „Alle Spalten“ in der Liste auf der rechten Seite, oder wählen Sie eine bestimmte Art von Informationen, um nur innerhalb dieser Art von Informationen zu suchen.

Sie können in einer Reihe von Informationsarten in der Ansicht **Meters (Zähler)** und in den meisten Informationsarten im Fenster [Meter details \(Zählerinformationen\)](#)<sup>421</sup> suchen.



4. Geben Sie in das Feld **Search (Suchen)** in der oberen linken Ecke den Text und/oder die Nummern ein, nach denen Sie suchen wollen:



**Hinweis** Um zwei oder mehrere bestimmte Zähler zu finden, geben Sie ihre durch Komma getrennten Zählernummern ein, oder kopieren Sie die Zählerseriennummern aus Microsoft Excel, und fügen Sie sie in das Suchfeld ein.


5. Klicken Sie auf **Filter** unterhalb des **Suchfeldes**, um den Filterbereich anzuzeigen, und aktivieren oder deaktivieren Sie die folgenden Optionen nach Wunsch:
- Um Zähler zu finden, die übergeschlagen sind, wählen Sie **Rollover (Überschlag)** und, bei Bedarf, einen bestimmten Zeitraum. Klicken Sie dann auf **(Apply filter (Filter anwenden))**.
  - Um Zähler mit Endauslesungen zu finden, wählen Sie **Final reading (Endauslesung)** und, bei Bedarf, einen bestimmten Zeitraum. Klicken Sie dann auf **(Apply filter (Filter anwenden))**.
  - Um Zähler mit gelöschten Auslesungen zu finden, wählen Sie **Deleted readings (Gelöschte Auslesungen)** und, bei Bedarf, einen bestimmten Zeitraum. Klicken Sie dann auf **(Apply filter (Filter anwenden))**.
  - Um Zähler mit zählerspezifischen Maßeinheiten zu finden, wählen Sie **Local units (Lokale Einheiten)**. Klicken Sie dann auf **(Apply filter (Filter anwenden))**.

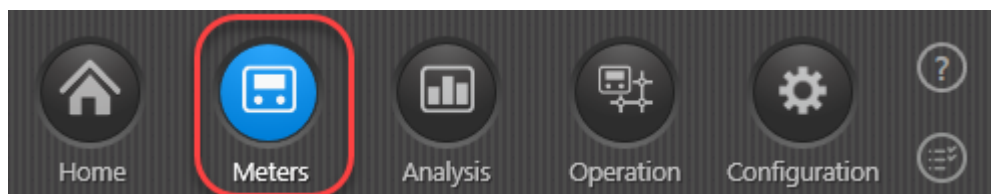
Alle Zähler/Kunden, die Ihrer Suche entsprechen, erscheinen jetzt in der Liste.

**Hinweis** READY Manager behält die Wahlen, die Sie im Filterbereich machen, bis Sie auf **Reset filter (Filter zurücksetzen)** klicken. Wenn Sie den Filterbereich ohne Zurücksetzen des Filters einklappen, ist der Filter weiterhin aktiv, auch wenn Sie ihn nicht sehen können. Daher kann es eine gute Idee sein, immer den Filterbereich zurückzusetzen, wenn Sie die Suche abgeschlossen haben, oder den Filterbereich zu erweitern, wenn Sie das Suchfeld verwenden, um sicherzustellen, dass die Filteroptionen Ihrer Suche entsprechen.

#### 20.4.5 Einen neuen Zähler/Kunden erstellen

Mit der folgenden Prozedur erstellen Sie einen neuen Zähler/Kunden in der Zählerliste:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)** oberhalb der Zählerliste.

The screenshot shows the 'New installation' form in the 'Meter' application. The 'New' button is circled in red. The form is divided into three sections: Installation, Customer, and Meter. The Installation section includes fields for Address, Postal code, City, GPS longitude, GPS latitude, and Comment, along with 'Current' and 'Alternatives' tabs and buttons for 'Edit on map' and 'Search for coordinates'. The Customer section includes fields for Name, Customer number, and Phone no. The Meter section includes fields for Meter type, Consumption type, Manufacturer, and Serial number. 'Save' and 'Close' buttons are at the bottom.

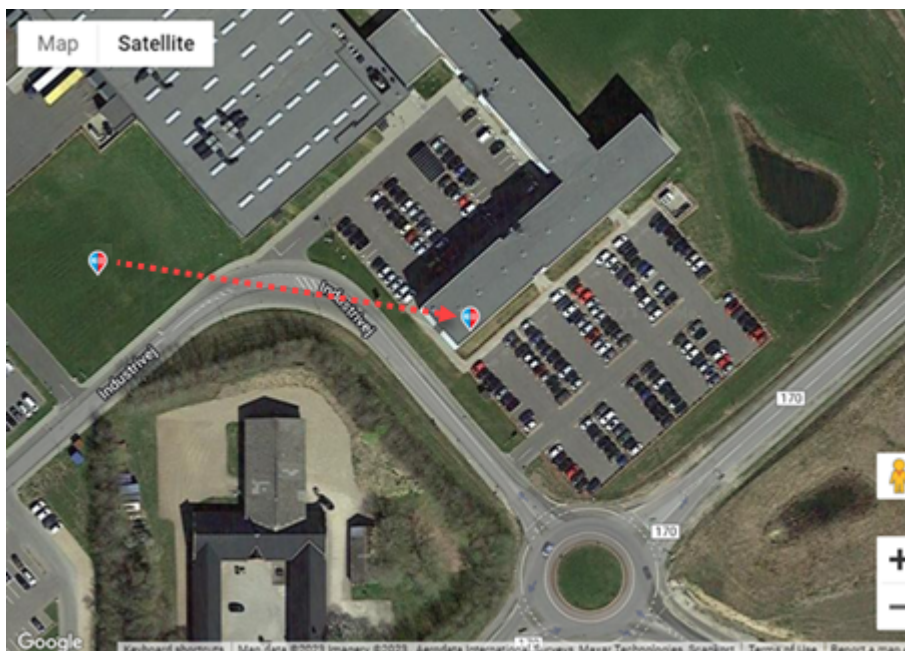
3. Geben Sie die Installations-, Kunden- und Zählerdaten ein.

**Hinweis** Sie sind für das Einhalten der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) in Bezug auf die Kundendaten, die Sie in READY eingeben, verantwortlich.

4. Wenn Sie automatisch nach Kartenkoordinaten suchen und die angegebene Adresse prüfen möchten, klicken Sie auf **Search for address (Nach Adresse suchen)**.

**Hinweis** Um zu funktionieren, müssen Sie die Systembenutzeranmeldedaten für Mein Kamstrup eingeben. Darüber hinaus müssen Sie zulassen, dass das System nach Adressinformationen sucht. Für Einzelheiten, siehe [Adresskoordinaten suchen und Adressen prüfen](#)<sup>[115]</sup>.

5. Wenn Sie überprüfen wollen, ob der Zähler genau an der richtigen Stelle angebracht ist:
  - a. Klicken Sie auf **Edit on map (Auf der Karte bearbeiten)**, um eine Kartenansicht mit dem Zähler zu öffnen:
  - b. Bei Bedarf ziehen Sie den Zähler in die richtige Position:



- c. Klicken Sie auf **OK**.

Die Kartenkoordinaten werden jetzt auf die neue Position aktualisiert.

6. Wenn Sie andere Maßeinheiten für diesen Zähler (in READY und Exporten) als die Standardeinheiten verwenden wollen, wählen Sie die gewünschten Einheiten.

Lokale Einheiten für einen Zähler werden nur verwendet, wenn die entsprechende globale Einheit auf den Standardwert „Wie im Zähler eingestellt“ eingestellt ist. Für Einzelheiten, siehe [Maßeinheiten](#)<sup>453</sup>.


Wenn der neue Zähler ein Druckzähler ist (ein Zähler des Typs "Kamstrup PressureSensor"), folgen Sie Schritt 6. Ansonsten fahren Sie mit Schritt 7 fort.

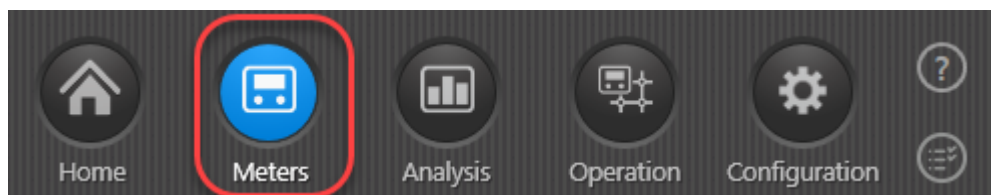
- Geben Sie den korrigierten Wert für Druck an, entweder durch Klicken auf **Get offset (Korrigierter Wert holen)**, um automatisch den korrigierten Wert für Druck basierend auf den Kartenkoordinaten abzurufen, oder durch manuelle Eingabe des korrigierten Werts für Druck in das entsprechende Feld:

- Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

#### 20.4.6 Zähler-/Kundendaten bearbeiten

Mit der folgenden Prozedur bearbeiten Sie Zähler-/Kundendaten:

- Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



- Klicken Sie in der Zählerliste auf den Zähler, für welchen Sie Kunden-/Zählerdaten bearbeiten möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Zählerliste.

4. Ändern Sie die gewünschten Installations-, Kunden- und Zählerdaten.

**Hinweis** Wenn Auslesedaten eines Zählers erhalten worden sind, kann die Seriennummer nicht mehr geändert werden. In gleicher Weise wird die Hersteller-ID automatisch eingefügt oder überschrieben und kann nicht mehr geändert werden.

**Hinweis** Sie sind für das Einhalten der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) in Bezug auf die Kundendaten, die Sie in READY eingeben, verantwortlich.

5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

#### 20.4.7 Benutzerdefinierte Informationen zum Zähler/Kunden hinzufügen


Sie können Ihre eigenen Informationen über Zähler und Kunden zur Ansicht **Meters (Zähler)** hinzufügen. Zu diesem Zweck müssen Sie zuerst ein benutzerdefiniertes Feld erstellen.

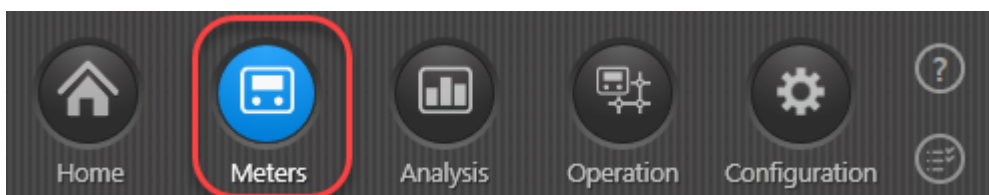
Für Einzelheiten zur Erstellung eines benutzerdefinierten Feldes, siehe [Benutzerdefiniertes Feld zur Ansicht Zähler hinzufügen](#)<sup>465</sup>.

Wenn Sie das benutzerdefinierte Feld erstellt haben, können Sie Informationen in das Feld eingeben, indem Sie die Informationen des betreffenden Zählers/Kunden bearbeiten. Für Einzelheiten, siehe [Zähler-/Kundendaten bearbeiten](#)<sup>416</sup>.

#### 20.4.8 Einen Zähler/Kunden löschen

Mit der folgenden Prozedur löschen Sie einen Zähler (einschließlich der Kundendaten und Zählerauslesungen):

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Klicken Sie in der Zählerliste auf die Zähler, die Sie löschen wollen.

Die Kundendaten, die mit dem Zähler verknüpft sind, werden zusammen mit dem Zähler gelöscht. Wenn Sie nur die Kundendaten löschen wollen, folgen Sie der Prozedur [Zähler-/Kundendaten bearbeiten](#)<sup>[416]</sup> und löschen Sie den Text in den Kundenfeldern.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)** oberhalb der Zählerliste.

Die Kundeninformationen, die mit dem Zähler verbunden sind, werden gelöscht, und der Zähler wird von der Ansicht **Meters (Zähler)** in die Liste der Zähler auf Lager verschoben.

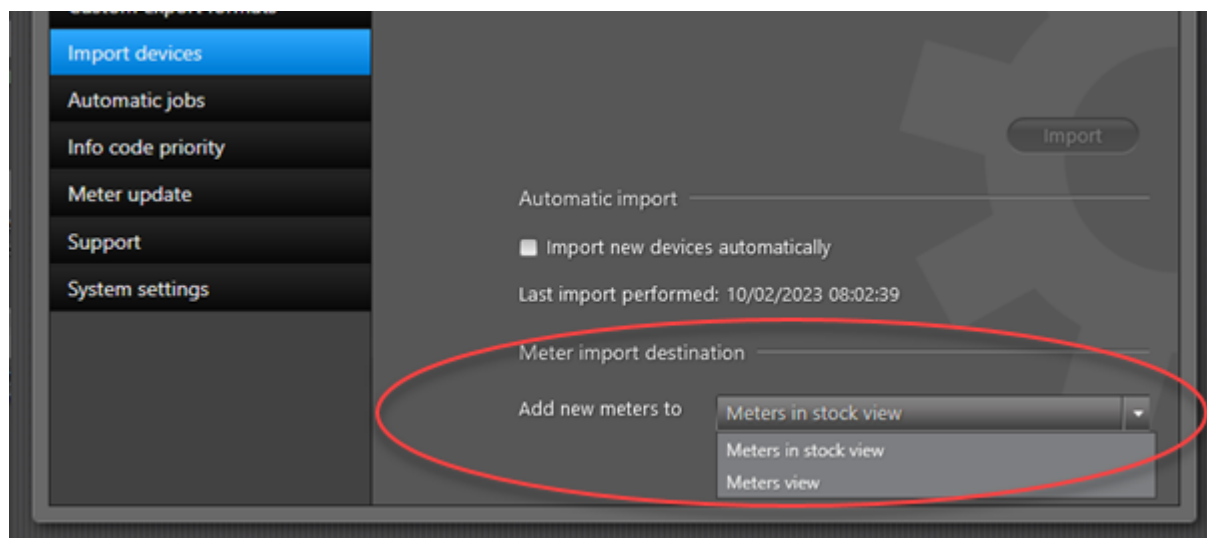
4. Klicken Sie im Fenster, das erscheint, auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen.
5. Klicken Sie auf **Meters in stock (Zähler auf Lager)**, um die Liste der Zähler auf Lager zu öffnen.
6. Wählen Sie den Zähler, den Sie eben in der Ansicht **Meters (Zähler)** gelöscht haben, und klicken Sie auf **Delete (Löschen)**.

**Wichtig** Alle Auslesungen der gewählten Zähler werden gelöscht.

7. Klicken Sie im Fenster, das erscheint, auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen.

#### 20.4.9 Zähler auf Lager in die Zähler-Ansicht verschieben


Neuen Zähler, die Sie in READY Manager importieren, werden automatisch zur Liste der Zähler auf Lager hinzugefügt, wenn Sie Ihre Importfunktion dafür eingerichtet haben (Zähler auf Lager zählen nicht als „Messpunkte im Abonnement“, was bedeutet, dass Sie nicht die maximale Anzahl von Zählern in Ihrem Abonnement überschreiten werden, wenn Sie neue Zähler auf Lager haben):

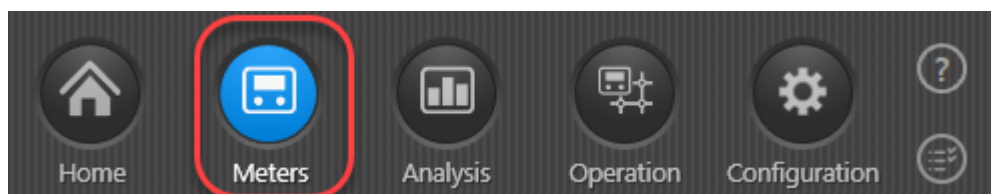


Die Zähler werden automatisch von der Liste der Zähler auf Lager auf die Ansicht **Meters (Zähler)** verschoben, wenn die Seriennummer des Zählers mit einer Installationsadresse verknüpft wird, indem Sie [eine KIS-Datei \(Kundeninformationssystem\) in READY importieren](#)<sup>[60]</sup>. Sie können jedoch auch neue Zähler auf Lager in die Ansicht **Meters (Zähler)** manuell verschieben.

**Hinweis** Wenn der Zähler kein neuer Zähler ist, aber ein zuvor verwendete Zähler ist, der eine Auslesegeschichte hat, können Sie ihn nicht wieder in die Ansicht **Meters (Zähler)** verschieben. Wenn Sie die Erweiterung Meter Exchange für READY haben, können Sie ihre Funktionen verwenden, um alte Zähler wiederzuverwenden. Für Einzelheiten, siehe [Zähler austauschen](#)<sup>[330]</sup>.

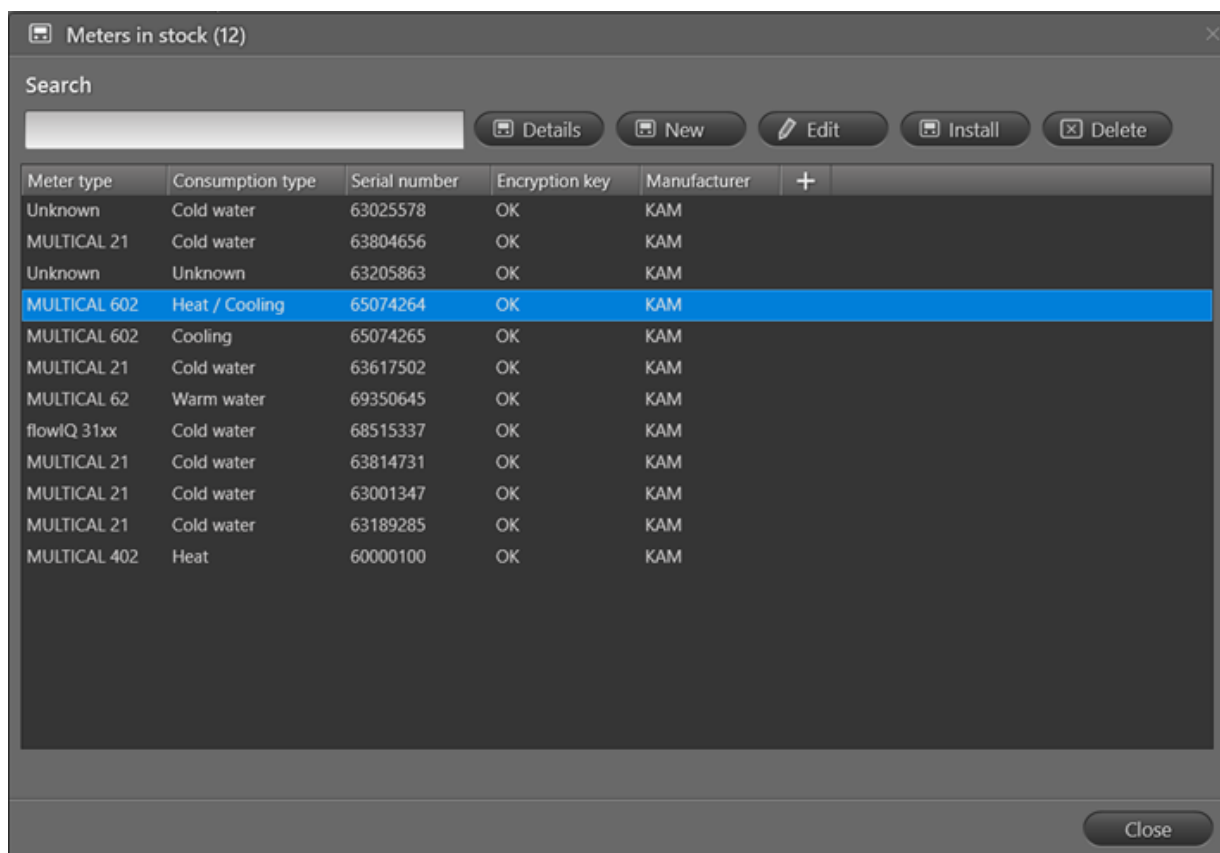
### Wie Sie Zähler auf Lager in die Zähler-Ansicht verschieben

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

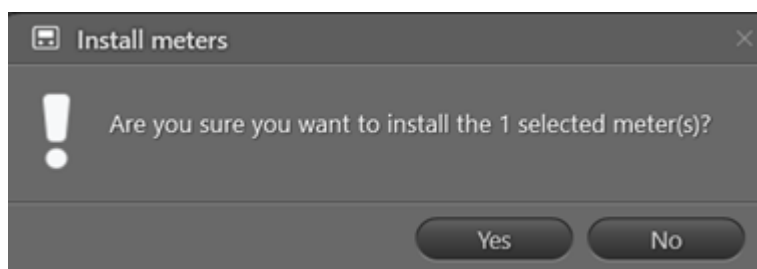


2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Meters in stock (Zähler auf Lager)** oberhalb der Liste.

3. Wählen Sie in der Liste die Zähler auf Lager, die sich öffnet, den oder die Zähler, die Sie in die Ansicht **Meters (Zähler)** verschieben wollen:



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Install (Installieren)** oberhalb der Liste.
5. In der Meldung, die erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen:




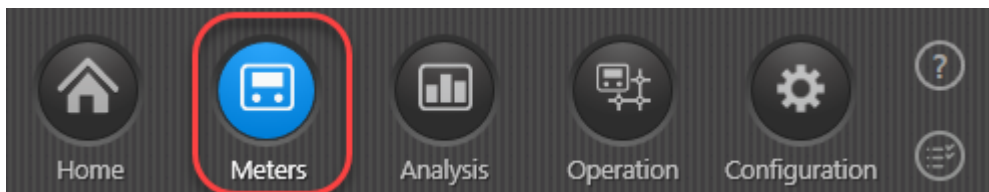
6. Klicken Sie auf **OK** in der Meldung, die erscheint, wenn die Zähler verschoben worden sind.

### 20.4.10 Einzelheiten zur Zählerkonfiguration

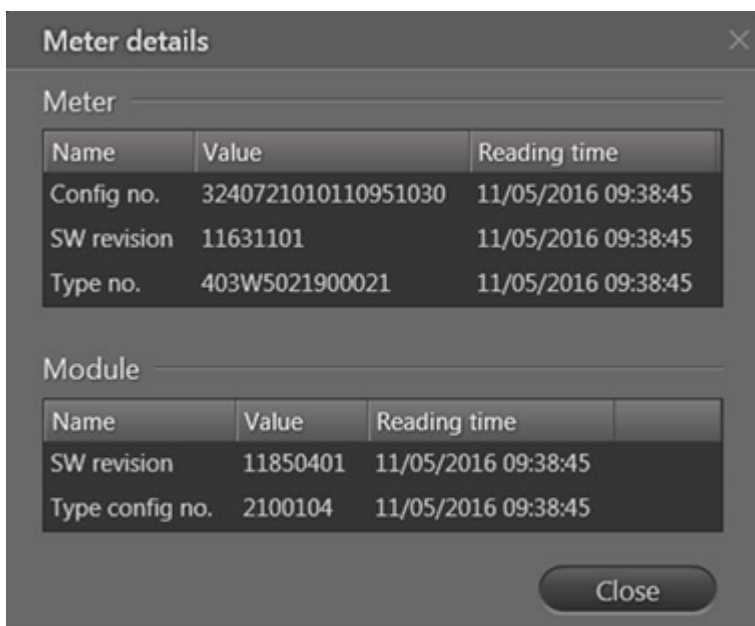
Mit der folgenden Prozedur können Sie die genaue Konfiguration eines Zählers (oder eines Moduls im Zähler) herausfinden, z. B. ob er die korrekte oder die neueste Konfiguration hat.

#### Wie Sie die Einzelheiten zur Konfiguration eines Zählers sehen

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READYy Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Wählen Sie den Zähler, für welchen Sie die genauen Konfigurationseinzelheiten sehen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Information (Informationen)**, die oberhalb der Liste erscheint:



**Name** sagen, was für Konfigurationsdaten es sind.

**Value (Wert)** sind die Konfigurationsdaten. Beachten Sie, dass die genaue Bedeutung der Konfiguration und der Typennummern aus der technischen Beschreibung des betreffenden Zählers hervorgehen:

**3.2 Configuration numbers**

The software configuration of MULTICAL® 403 is defined on the basis of the configuration number. Below you see an overview of the meter's configuration number. Each part of the configuration number is described in more detail in the following paragraphs.

	A	B	CCC	DDD	EE	FF	GG	L	N	PP	RR	T	VVV
<b>Flow sensor position</b>													
Inlet	3												
Outlet	4												
<b>Measuring unit</b>													
GJ		2											
l/s/h		3											
M³/h		4											
<b>Flow sensor coding</b> (See paragraph 3.2.3)			CCC										
<b>Display</b> (See paragraph 3.2.4)				DDD									
<b>Tariffs</b>													
No active tariff					00								
Power tariff					11								
Flow tariff					12								
t1-t2 tariff					13								
Inlet tariff					14								
Outlet tariff					15								
Time controlled tariff					19								
Heat/cooling volume tariff					20								
PC-tariff					21								
<b>Pulse inputs A and B</b> (See paragraph 3.2.6)						FF	GG						
<b>Integration mode</b>													
Adaptive mode (8-64 s.)								1					
Normal mode (32 s.)								2					
Fast mode (4 s.)								3					
<b>Cold water leak detection (inputs A and B)</b>													
OFF									0				
30 min. without pulses									1				
one hour without pulses									2				
Two hours without pulses									3				
<b>Pulse duration of pulse outputs C and D</b>													
32 ms										95			
100 ms (0.1 s)										96			
<b>Controlled output</b> (Output controlled by data commands)											99		
<b>Data logger profile</b> (See paragraph 3.2.11)												88	
<b>Encryption level</b>													
Common key												2	
Individual key												3	
<b>Customer label</b> (See paragraph 3.2.13)													XXXX

Ausschnitt aus einer Seite in der technischen Beschreibung für MULTICAL® 403.

**Reading time (Auslesungszeitpunkt):** Der Zeitpunkt, an dem die angezeigten Zählerkonfigurationsdaten ausgelesen wurden. Die Zählerkonfigurationsdaten werden ausgelesen, bevor der Zähler Kamstrup verlässt (Auslesungszeitpunkt zeigt "Ausgelesen im Werk") und nachfolgend bei Zähleraktualisierungen und Protokollauslesungen.

3. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**, um das Fenster wieder zu schließen.

## Werte für gemischte Flüssigkeiten

Für die Zähler für gemischte Flüssigkeiten, MULTICAL® 603M und 803M, die über drahtgebundenen M-Bus oder einen bidirektionalen drahtlosen M-Bus (Konverter oder optischen Lesekopf) ausgelesen werden, werden die Werte „Flüssigkeitsart“ und „Konzentration“ ebenfalls im Fenster **Meter details (Zählerinformationen)** angezeigt:


Name	Value	Reading time
Config no.	34100210142424500951030000	21.10.2019 10:00:59
Concentration	10	21.10.2019 10:00:59
Fluid type	10	21.10.2019 10:00:59
SW revision	15750029	21.10.2019 10:00:59
Type no.	603M2M1C1120022	21.10.2019 10:00:59

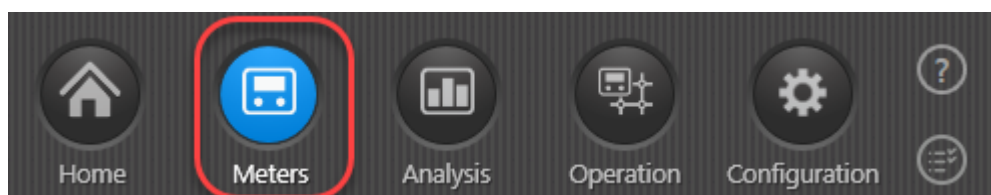
  

Name	Value	Reading time
SW revision	11851101	21.10.2019 10:00:59
Type config no.	2200801	21.10.2019 10:00:59

### 20.4.11 Auslesungen für einen Zähler sehen

Mit der folgenden Prozedur sehen Sie alle Auslesedaten für einen Zähler:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in der Zählerliste auf die Zähler, für welchen Sie Auslesedaten sehen möchten.

## 3. Folgen Sie Schritt 3a, 3b oder 3c:

Anthony White, Church Road

Period: Custom Start date: 01/10/2019 End date: 11/10/2019

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temperature 1	Temperature 2	Consumption (E1)	Reading details
11/10/2019 00:02:18	7430052.778 kWh	49902.19 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	13402.778 kWh	
10/10/2019 00:02:09	7416650.000 kWh	49845.14 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	13408.333 kWh	
09/10/2019 00:02:11	7403241.667 kWh	49788.08 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	13411.111 kWh	
08/10/2019 00:02:08	7389830.556 kWh	49731.00 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	5602.778 kWh	
07/10/2019 14:02:01	7384227.778 kWh	49707.15 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	4804.667 kWh	
04/10/2019 00:02:09	7336186.111 kWh	49502.68 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	13405.556 kWh	
03/10/2019 00:02:10	7322780.556 kWh	49445.63 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	13402.778 kWh	
02/10/2019 00:02:12	7309377.778 kWh	49388.58 m3	2.376 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	200.00 C	0.00 C	13400.000 kWh	

Historical data (30/09/2019)

Energy 1 Heat energy ..... 7430052.778 kWh  
 Volume 1 ..... 49902.19 m3  
 Flow 1 ..... 2.376 m3/h  
 Input A ..... 0.00 m3  
 Input B ..... 0.00 m3  
 Temperature 1 ..... 200.00 C  
 Temperature 2 ..... 0.00 C  
 Energy 8 ..... 9980438 m3xC  
 Energy 9 ..... 10984 m3xC  
 Tariff 2 ..... 17625208.333 kWh  
 Tariff 3 ..... 17582622.222 kWh  
 Max power 1 ..... 559.9 kW  
 Date ..... 10/10/2019  
 Hour counter ..... 63052 h

Logged energy 1 Heat energy ..... 7295988.889 kWh  
 Logged volume 1 ..... 49901.35 m3  
 Logged input A ..... 0.00 m3  
 Logged input B ..... 0.00 m3

Info codes active at reading time

- Temperature sensor t1 outside measuring range
- Temperature sensor t2 outside measuring range
- Flow meter V1 communication error, signal too weak or wrong flow direction

Current active info codes

- Temperature sensor t1 outside measuring range (24/09/2019 12:02:12)
- Temperature sensor t2 outside measuring range (24/09/2019 12:02:12)
- Flow meter V1 communication error, signal too weak or wrong flow direction (24/09/2019 12:02:12)

Historical info codes

Mark as final reading

Close

- a. Um eine Liste der Auslesungen zu sehen, die für diesen Zähler über Ihre App oder Ihr Netzwerk erfasst worden sind, wählen Sie die Ansicht **Readings (Auslesungen)**.

Für Einzelheiten zur Ansicht **Readings (Auslesungen)**, siehe [Auslesungen](#)<sup>426</sup>.

ODER

- b. Um ein Diagramm mit den Auslesungen zu sehen, die für diesen Zähler über Ihre App oder Ihr Netzwerk erfasst worden sind, wählen Sie die Ansicht **Visualisation (Visualisierung)**.

Für Einzelheiten zur Ansicht **Visualisation (Visualisierung)**, siehe [Visualisierung](#)<sup>431</sup>.

ODER

- c. Um alle protokollierte Daten zu sehen, die mittels eines optischen Lesekopfs auf dem Zähler erfasst worden sind, wählen Sie die Ansicht **Log data (Protokolldaten)**.

Für Einzelheiten zur Ansicht **Log data (Protokolldaten)**, siehe [Protokollierte Daten](#)<sup>439</sup>.

4. Klicken Sie auf **Close (Schließen)**, um das Fenster zu schließen.

## Automatisches Löschen von Daten (Ausdünnung der Daten)

Die Anzahl der Auslesungen, die über Ihr Netzwerk erfasst sind, wird nach den folgenden Regeln reduziert:

- Die ersten 13 Monate werden alle Auslesungen gespeichert.
- Nach 13 Monaten wird nur eine Auslesung pro Tag verbleiben.
- Nach 5 Jahren werden keine Auslesungen in der Datenbank verbleiben (ungeachtet wie sie erfasst wurden).

## Umschaltung von Sommerzeit auf Normalzeit und umgekehrt

Zählerauslesungen werden nach der UTC-Uhrzeit (Coordinated Universal Time, die nicht auf Sommerzeit angepasst wird) sortiert, um sicherzustellen, dass die „zusätzliche“ Auslesung, die erscheint, da die Uhrzeit im Herbst eine Stunde zurückgestellt wird, in Bezug auf die Auslesung, die bereits vor einer Stunde erfasst wurde, immer korrekt sortiert wird:

Darüber hinaus erscheint eine Meldung oben im Fenster, wenn Sie einen Zeitraum wählen, der die Umschaltung von Sommerzeit auf Normalzeit und umgekehrt enthält:

The screenshot shows a software window titled 'Readings' for 'Jennifer Jones, North Street'. It features a 'Period' dropdown set to 'Custom' with 'Start date' and 'End date' both set to '31/10/2021'. A message 'A change to/from summer time is present in this view' is circled in red. Below is a table of readings with columns: Reading time, Energy 1 Heat energy, Volume 1, Flow 1, Temperature 1, Temperature 2, Consumption (V1), Consumption (E1), and Res. Two rows are highlighted in blue, and one row is also circled in red.

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Flow 1	Temperature 1	Temperature 2	Consumption (V1)	Consumption (E1)	Res
31/10/2021 13:02:07	583240 kWh	21719.16 m3	0.492 m3/h	59.45 C	35.89 C	8.97 m3	251 kWh	
31/10/2021 12:02:16	582989 kWh	21710.19 m3	0.354 m3/h	59.19 C	36.05 C	8.96 m3	252 kWh	
31/10/2021 11:02:13	582737 kWh	21701.23 m3	0.210 m3/h	61.32 C	42.72 C	11.04 m3	309 kWh	
31/10/2021 10:02:06	582428 kWh	21690.19 m3	0.444 m3/h	60.80 C	39.00 C	12.46 m3	384 kWh	
31/10/2021 09:02:07	582044 kWh	21677.73 m3	0.630 m3/h	62.69 C	35.46 C	13.84 m3	421 kWh	
31/10/2021 08:02:16	581623 kWh	21663.89 m3	0.486 m3/h	62.52 C	36.38 C	13.70 m3	419 kWh	
31/10/2021 07:02:02	581204 kWh	21650.19 m3	0.408 m3/h	64.16 C	36.19 C	12.58 m3	384 kWh	
31/10/2021 06:02:09	580820 kWh	21637.61 m3	0.786 m3/h	64.53 C	38.88 C	13.61 m3	381 kWh	
31/10/2021 05:02:08	580439 kWh	21624.00 m3	0.630 m3/h	59.07 C	33.88 C	4.80 m3	135 kWh	
31/10/2021 04:02:15	580304 kWh	21619.20 m3	0.522 m3/h	59.52 C	31.40 C	10.59 m3	312 kWh	
31/10/2021 03:02:12	579992 kWh	21608.61 m3	0.372 m3/h	61.01 C	35.65 C	11.88 m3	364 kWh	
31/10/2021 02:02:05	579628 kWh	21596.73 m3	0.402 m3/h	63.28 C	34.88 C	12.68 m3	372 kWh	
31/10/2021 02:02:07	579256 kWh	21584.05 m3	0.834 m3/h	63.10 C	33.68 C	12.12 m3	348 kWh	
31/10/2021 01:02:17	578908 kWh	21571.93 m3	0.702 m3/h	60.63 C	37.13 C	10.26 m3	287 kWh	

Historical data | Currently active info codes

Energy 1 Heat energy .....579628 kWh

### 20.4.11.1 Auslesungen

Die Ansicht **Readings (Auslesungen)** zeigt eine Liste aller Auslesungen an, die für einen Zähler über READY App oder Ihr Netzwerk erfasst wurden:

The screenshot displays the 'Readings' window for 'Megan Edwards, Church Road'. At the top, there are tabs for 'Readings', 'Visualisation', and 'Log data'. Below the address, a 'Period' dropdown is set to 'Custom', with 'Start date' as 15/09/2019 and 'End date' as 15/10/2019. A table of readings follows, with columns for 'Reading time', 'Energy 1 Heat energy', 'Volume 1', 'Flow 1', 'Input A', 'Input B', 'Temperature 1', 'Temperature 2', 'Consumption (E1)', and 'Reading details'. The table shows readings from 01/10/2019 to 23/09/2019. Below the table, there are several summary panels: 'Energy 1 Heat energy' (0 kWh), 'Volume 1' (50046.03 m3), 'Flow 1' (2.386 m3/h), 'Input A' (0.00 m3), 'Input B' (0.00 m3), 'Temperature 1' (200.00 C), 'Temperature 2' (200.00 C), 'Energy 8' (9206 m3xC), 'Energy 9' (9206 m3xC), 'Tariff 2' (0 kWh), 'Tariff 3' (0 kWh), 'Max power 1' (0.0 kW), 'Date' (29/09/2019), and 'Hour counter' (62787 h). There are also panels for 'Historical data (31/08/2019)', 'Registered rollovers', 'Info codes active at reading time', 'Currently active info codes', and 'Historical info codes'. A 'Mark as final reading' button is located at the bottom left. Red numbers 1-10 highlight specific UI elements.

Die genauen Daten, die in diesem Fenster angezeigt werden, hängen vom Zählertyp und den Konfigurationen im Zähler ab.

1. Auswahl des Intervalls, für welches Sie alle Auslesungen sehen möchten. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ im Feld **Period (Zeitraum)** und dann die gewünschten Start- und Enddaten. Oder wählen Sie „Tag“, „Monat“ oder „Jahr“ und dann das Datum/den Monat/das Jahr.
2. Liste aller Auslesungen, die im gewählten Intervall erfolgten. Wählen Sie eine Auslesung in der Liste, um weitere Einzelheiten unterhalb der Liste zu sehen.
3. Die Auslesedaten, die am tatsächlichen Datum erfasst wurden.
4. Die Schaltfläche **Mark as final reading (Als Endauslesung kennzeichnen)**, mit welcher Sie eine Auslesung als „Endauslesung“ kennzeichnen können (für Einzelheiten, siehe [Endauslesungen](#) 427).


5. Erfasste Auslesedaten vom monatlichen Stichtag. Die monatliche Auslesung am Stichtagsdatum wird automatisch zusammen mit den Daten vom aktuellen Auslesungsdatum erfasst. Für MULTICAL® 62 ist das Stichtagsdatum das Datum, das im Zähler konfiguriert ist. Für alle anderen Zähler ist das Stichtagsdatum der erste Tag im Monat.
6. Wenn der Zähler seinen maximalen Wert erreicht hat und überschlägt (d.h. auf Null zurücksetzt), wird die Überschlagsanzahl für relevante Auslesedaten ebenfalls hier angezeigt. Die Überschlagsanzahl ist die Gesamtanzahl der Überschläge bis zum gewählten Auslesedatum.
7. Infocodes (Leckage, Bruch, Leistungsfehler usw.), die zum Zeitpunkt der Auslesung aktiv waren.
8. Infocodes (Leckage, Bruch, Leistungsfehler usw.), die nicht länger aktiv sind, die jedoch im Zähler innerhalb der letzten 30 Tage vor der Auslesung protokolliert worden sind.
9. Für Zähler, die über READY Concentrator 1M ausgelesen werden: Infocodes (Leckage, Bruch, Leistungsfehler usw.), die heute mit einem Zeitstempel aktuell aktiv sind, der zeigt, wann der Infocode das erste Mal registriert wurde.
10. Eine Schaltfläche kann hier verfügbar sein, mit der Sie manuell Zählerauslesungen eingeben können (für Einzelheiten, siehe [Zähler manuell ablesen](#)<sup>[205]</sup>), und starten Sie eine neue Auslesung oder eine Protokollauslesung für Zähler, die über ein drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk ausgelesen werden (für Einzelheiten, siehe [Einen oder eine Auswahl von Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auslesen](#)<sup>[201]</sup>) oder die Wärmeversorgung ausschalten können (für Einzelheiten, siehe [Die Wärmeversorgung ausschalten und wieder einschalten](#)<sup>[376]</sup>).

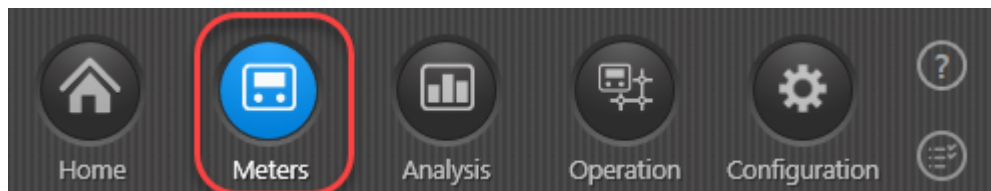
#### 20.4.11.1.1 Endauslesungen

Wenn Kunden ausziehen, können Sie eine Auslesung als Endauslesung kennzeichnen, um die Endabrechnung zu machen.

Mit den folgenden Prozeduren können Sie eine Auslesung als Endauslesung kennzeichnen oder den Status als Endauslesung von einer Auslesung entfernen.

## Wie Sie eine Auslesung als Endauslesung kennzeichnen

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



2. Doppelklicken Sie in der Liste auf den Zähler, für welchen Sie eine Auslesung als Endauslesung kennzeichnen möchten.
3. Wählen Sie den Bereich **Readings (Auslesungen)** in der oberen rechten Ecke.
4. In der Liste der Auslesungen, die erscheint, wählen Sie die Endauslesung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Mark as final reading (Als Endauslesung kennzeichnen)** unterhalb der Liste:

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temperature 1	Temperature 2	Consumption (E1)	Reading details
16/04/2018 11:56:32	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.41 C	4.20 C	0 kWh	
16/04/2018 03:56:33	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
15/04/2018 06:56:31	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 21:56:28	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 16:56:30	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 09:56:32	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.21 C	0 kWh	
14/04/2018 07:56:29	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.41 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 06:56:30	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.21 C	0 kWh	
13/04/2018 09:55:55	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.40 C	4.19 C	0 kWh	

Historical data (01/04/2018)

Energy 1 Heat energy	31 kWh	Logged energy 1 Heat energy	31 kWh
Volume 1	2.14 m3	Logged volume 1	2.14 m3
Flow 1	0.000 m3/h	Logged input A	0.00 m3
Input A	0.00 m3	Logged input B	0.00 m3
Input B	0.00 m3		
Temperature 1	92.41 C		
Temperature 2	4.20 C		

Current active info codes

Info codes active at reading time

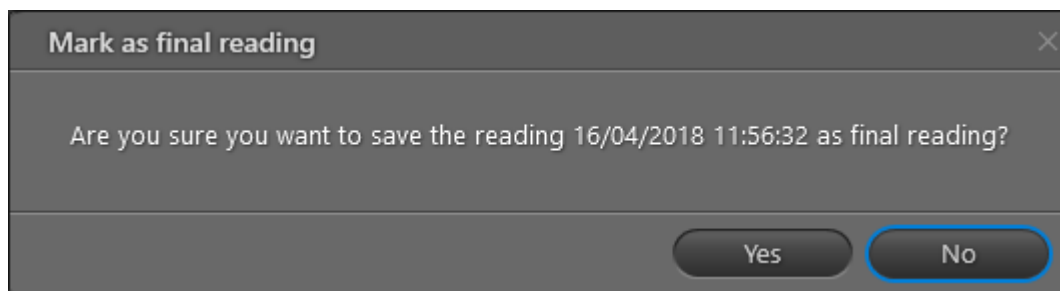
Historical info codes

Energy 8 ..... 97 m3xC  
 Energy 9 ..... 74 m3xC  
 Tariff 2 ..... 0 kWh  
 Tariff 3 ..... 0 kWh  
 Max power 1 ..... 0.0 kW  
 Date ..... 16/04/2018  
 Hour counter ..... 13864 h

Mark as final reading

Close


- Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen.

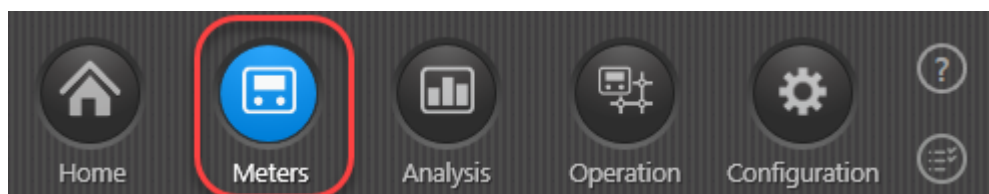


Die Auslesung wird jetzt als Endauslesung gekennzeichnet:

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temperature 1	Temperature 2	Consumption (E1)	Reading details
16/04/2018 11:56:32	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.41 C	4.20 C	0 kWh	Final reading
16/04/2018 03:56:33	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
15/04/2018 06:56:31	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 21:56:28	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	

## Wie Sie den Status als Endauslesung von einer Auslesung entfernen

- Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



- Doppelklicken Sie in der Liste auf den Zähler, für welchen Sie eine Auslesung als Endauslesung kennzeichnen möchten.
- Wählen Sie den Bereich **Readings (Auslesungen)** in der oberen rechten Ecke.
- In der Liste der Auslesungen, die erscheint, wählen Sie die Endauslesung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Remove final reading state (Kennzeichnung als Endauslesung entfernen)** unterhalb der Liste:

Readings

Peter Green, Station Road

Readings Visualisation Log data

Period: Custom Start date: 06/04/2018 End date: 16/04/2018

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temperature 1	Temperature 2	Consumption (E1)	Reading details
Meter: KAM71007690									
16/04/2018 11:56:32	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.41 C	4.20 C	0 kWh	Final reading
16/04/2018 03:56:33	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
15/04/2018 06:56:31	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 21:56:28	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 16:56:30	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 09:56:32	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.21 C	0 kWh	
14/04/2018 07:56:29	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.41 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 06:56:30	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.21 C	0 kWh	
13/04/2018 09:55:55	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.40 C	4.19 C	0 kWh	
13/04/2018 03:56:02	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	

Historical data (01/04/2018) Current active info codes

Energy 1 Heat energy ..... 31 kWh Logged energy 1 Heat energy ..... 31 kWh  
 Volume 1 ..... 2.14 m3 Logged volume 1 ..... 2.14 m3  
 Flow 1 ..... 0.000 m3/h Logged input A ..... 0.00 m3  
 Input A ..... 0.00 m3 Logged input B ..... 0.00 m3  
 Input B ..... 0.00 m3  
 Temperature 1 ..... 92.41 C  
 Temperature 2 ..... 4.20 C  
 Energy 8 ..... 97 m3xC  
 Energy 9 ..... 74 m3xC  
 Tariff 2 ..... 0 kWh  
 Tariff 3 ..... 0 kWh  
 Max power 1 ..... 0.0 kW  
 Date ..... 16/04/2018  
 Hour counter ..... 1234 h

Info codes active at reading time

Historical info codes

Remove final reading status

Close

5. Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**, um zu bestätigen.

Remove final reading status

Are you sure you want to remove the final reading status for the reading 16/04/2018 11:56:32 ?

Yes No

Der Status als Endauslesung ist nun von der Auslesung entfernt:

Readings

Peter Green, Station Road

Readings Visualisation Log data

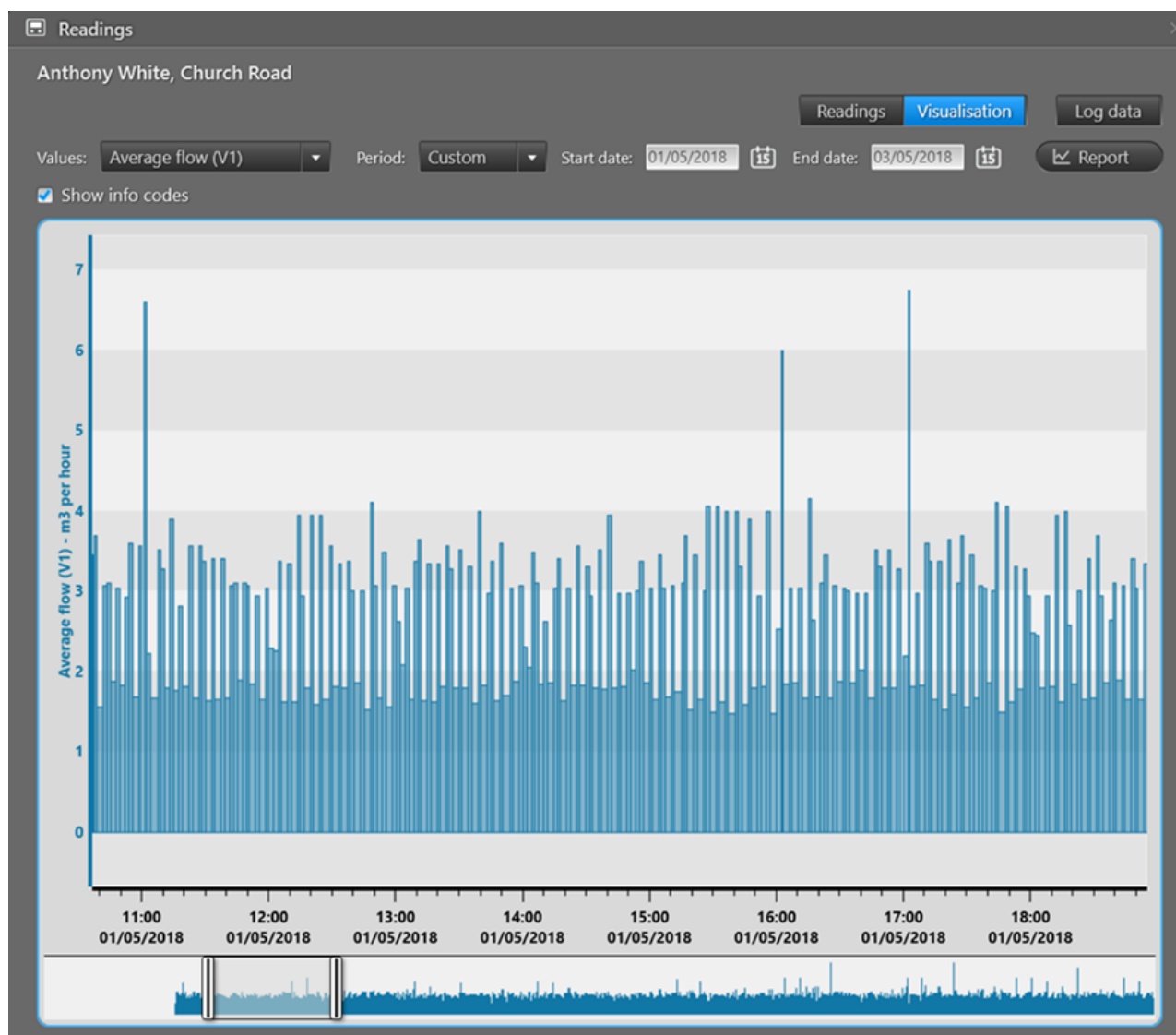
Period: Custom Start date: 06/04/2018 End date: 16/04/2018

Reading time	Energy 1 Heat energy	Volume 1	Flow 1	Input A	Input B	Temperature 1	Temperature 2	Consumption (E1)	Reading details
Meter: KAM71007690									
16/04/2018 11:56:32	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.41 C	4.20 C	0 kWh	
16/04/2018 03:56:33	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
15/04/2018 06:56:31	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 21:56:28	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	
14/04/2018 16:56:30	31 kWh	2.14 m3	0.000 m3/h	0.00 m3	0.00 m3	92.42 C	4.20 C	0 kWh	

### 20.4.11.2 Visualisierung

Die Ansicht **Visualisation (Visualisierung)** zeigt ein Diagramm aller Auslesungen an, die für einen Zähler über READY App oder Ihr Netzwerk erfasst wurden:

(Für weitere Informationen über Verbrauchsdiagramme und Drucksensordiagramme, siehe [Verbrauchsdiagramme](#)<sup>[433]</sup> und [Drucksensordiagramme](#)<sup>[436]</sup>.)



- Wählen Sie im Feld **Values (Werte)** die Auslesewerte aus dem Zähler, die Sie sehen wollen.
- Wählen Sie im Feld **Period (Zeitraum)** das Zeitintervall, für welches Sie die Auslesedaten sehen wollen. Wählen Sie entweder „Benutzerdefiniert“ und dann die gewünschten Start- und Enddaten, oder wählen Sie „Stunde“, „Tag“, „Monat“ oder „Jahr“ und dann das gewünschte Datum/Monat/Jahr.
- Mit dem Feld **Show info codes (Infocodes anzeigen)** können Sie Infocodes (über z. B. Leckage, Bruch usw.) im Diagramm ein- oder ausblenden, die vom Zähler entdeckt wurden. Mit der Anzeige der Infocodes können Sie sie mit dem Verbrauch vergleichen, um Verbindungen zu sehen und um ein Problem zu lösen, z.B. bei Kundenanfragen.

Infocodes erscheinen als Dreiecksymbole zuoberst im Diagramm. Sie sind entsprechend der Schwere gefärbt (grau, gelb und rot), und wenn mehrere Infocodes zu einem gegebenen Zeitpunkt vorhanden sind, wird der schwerste Code an erster Stelle der Liste angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger über ein Diagramm halten, erscheint ein Tooltip mit Informationen über die Infocodes, die zu diesem Zeitpunkt registriert waren. Wenn es mehrere Infocodes gibt, sehen Sie nur die Anzahl der Infocodes. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie einfach auf die Symbole für die Infocodes, und ziehen Sie diese mit der Maus nach rechts oder links, um die Infocodes zu vergrößern.

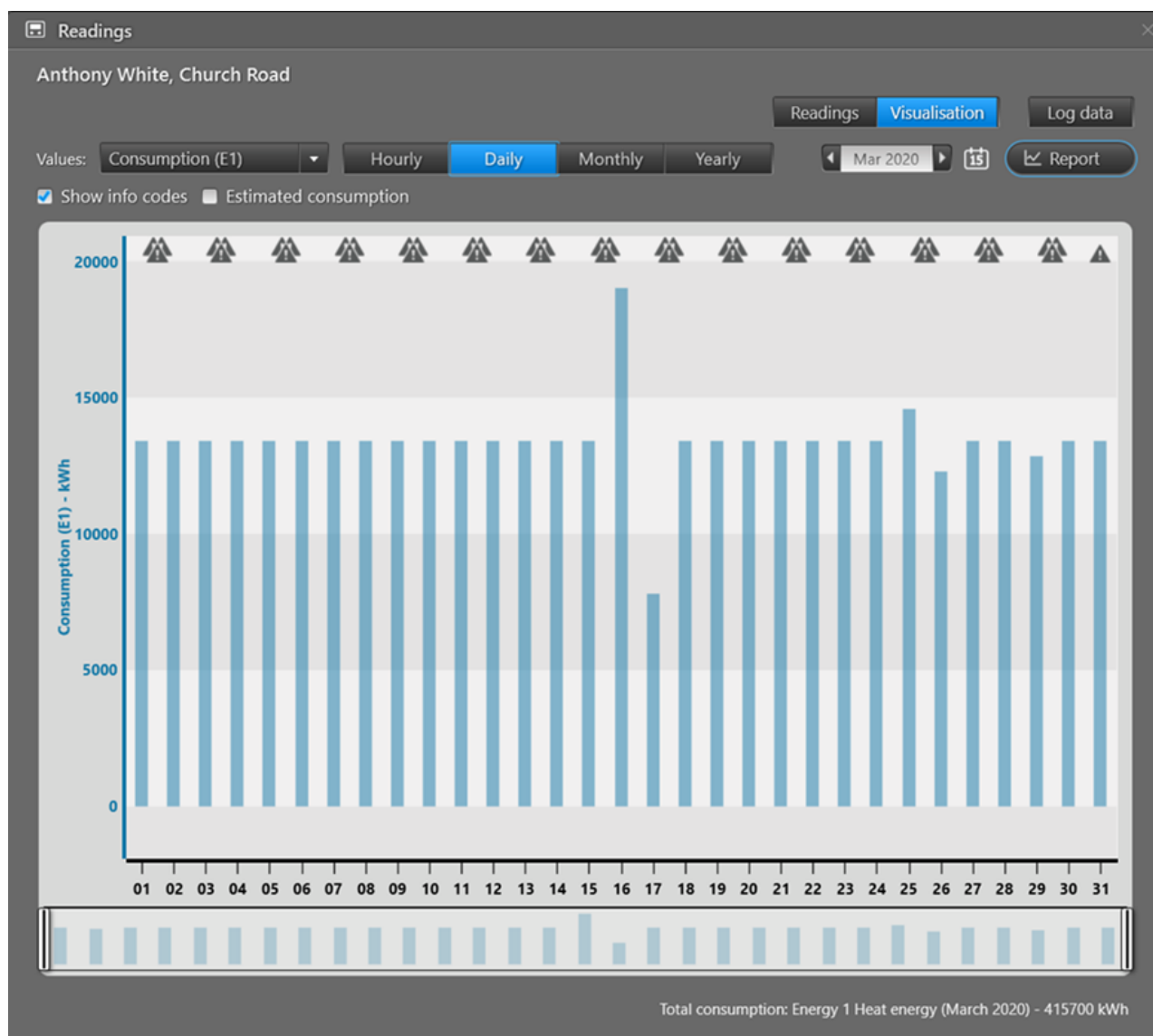
- Das Diagramm wird entweder als eine Kurve oder als Balken angezeigt, je nach dem gewählten Zählerwert im Feld **Values (Werte)**. Wenn Sie den Mauszeiger über einem Punkt im Diagramm halten, erscheint ein Tooltip mit den genauen X- und Y-Achsenwerten für diesen Punkt auf dem Diagramm. Durch Links-Ziehen oder Rechts-Ziehen können Sie an einem Punkt heranzoomen, oder verwenden Sie den Schieberegler unterhalb des Diagramms zum Heran- oder Herauszoomen. Drücken Sie die Taste HOME, um zur Standardanzeige zurückzukehren.
- Um einen Bericht mit einem Diagramm und den dazugehörigen Daten zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Report (Bericht)**.
- Eine Schaltfläche wird möglicherweise unten links verfügbar sein. Mit dieser Schaltfläche können Sie Zählerauslesungen manuell eingeben (für Einzelheiten, siehe [Zähler manuell ablesen](#)<sup>[205]</sup>) sowie eine neue Zählerauslesung oder eine Protokollauslesung für Zähler, die über ein drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk ausgelesen werden, starten (für Einzelheiten, siehe [Einen oder eine Auswahl von Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auslesen](#)<sup>[201]</sup>), oder schalten Sie die Wasserversorgung aus (für Einzelheiten, siehe [Die Wärmeversorgung ausschalten und wieder einschalten](#)<sup>[376]</sup>).

### 20.4.11.2.1 Verbrauchsdiagramme

Verbrauchsdiagramme zeigen den stündlichen, täglichen, monatlichen oder jährlichen Verbrauch für den ausgewählten Kunden/Zähler im gewählten Zeitintervall.

**Hinweis** Sie können den stündlichen Verbrauch wählen, wenn Sie ein READY-Abonnement mit stündlichen Auslesungen haben.

Um das Fenster **Readings (Auslesungen)** mit den Diagrammen zu öffnen, doppelklicken Sie auf einen Kunden/Zähler entweder in der Ansicht **Meters (Zähler)** oder in der Anzeige [Consumption reports \(Verbrauchsberichte\)](#) <sup>[272]</sup> (stellen Sie sicher, dass **Visualisation (Visualisierung)** oben im Fenster gewählt ist):



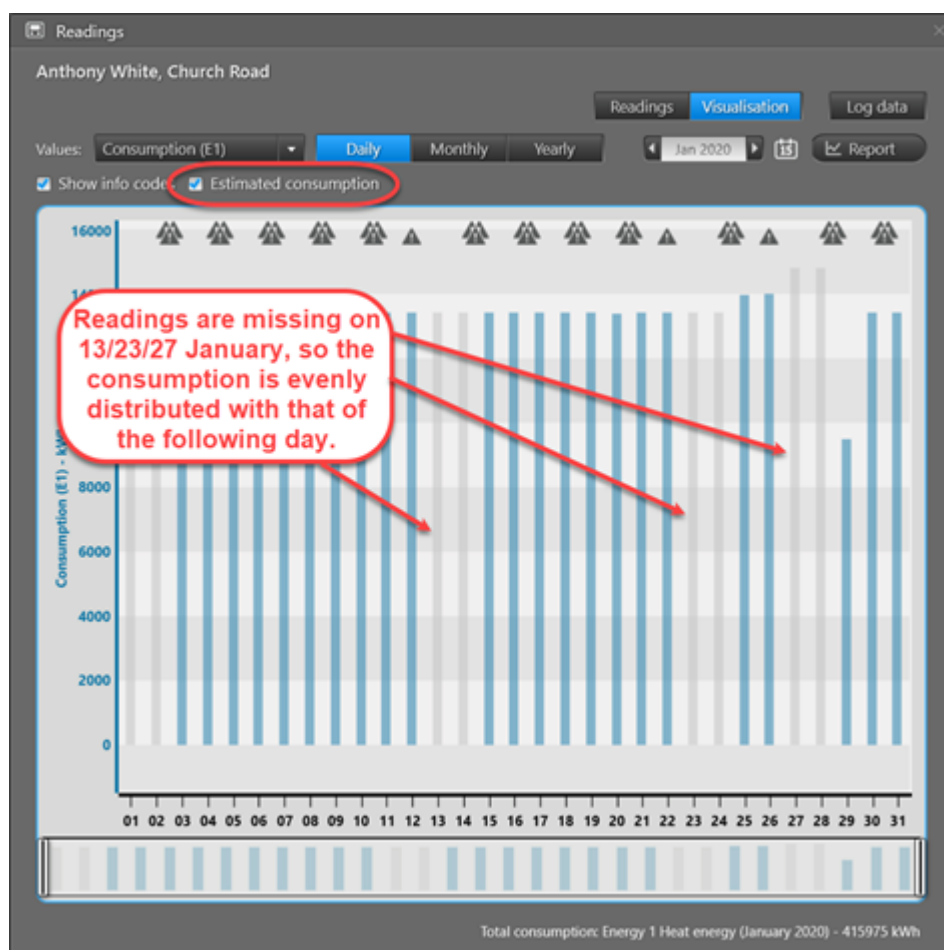
- Im Feld **Values (Wert)** wählen Sie die Verbrauchswerte, die Sie sehen wollen.
- Wählen Sie **Hourly (Stündlich)**, **Daily (Täglich)**, **Monthly (Monatlich)** oder **Yearly (Jährlich)** und dann das gewünschte Datum/Monat/Jahr, für welches Sie den Verbrauch sehen wollen.

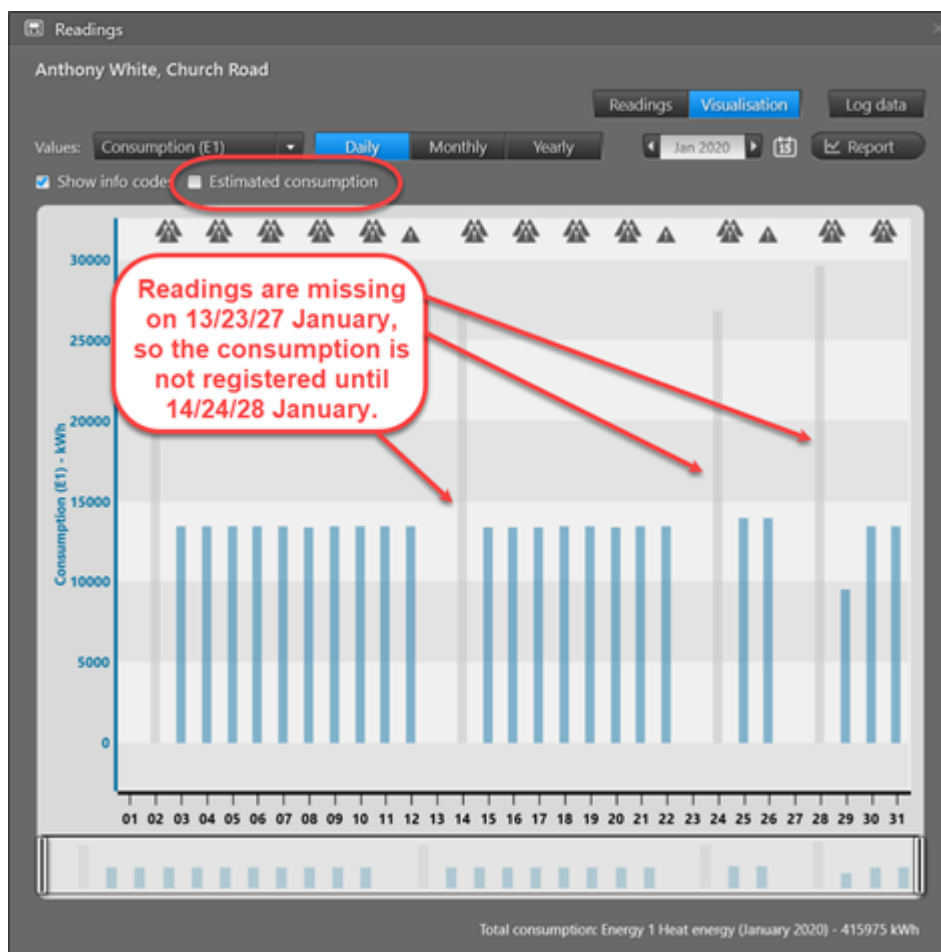
Der Gesamtverbrauch für den gewählten Zeitraum wird unten im Fenster angezeigt.

- Wählen Sie das Feld **Show info codes (Infocodes anzeigen)** an oder ab, um Infocodes (z. B. Leckage, Bruch usw.), die vom Zähler erkannt wurden, im Diagramm ein- oder auszublenden. Mit der Anzeige der Infocodes können Sie sie mit dem Verbrauch vergleichen, um Verbindungen zu sehen und um ein Problem zu lösen, z. B. bei Kundenanfragen.

Infocodes erscheinen als Dreiecksymbole zuoberst im Diagramm. Wenn Sie den Mauszeiger über das Diagramm halten, erscheint ein Tooltip mit Informationen über die Infocodes, die zu diesem Zeitpunkt registriert waren. Wenn es mehrere Infocodes gibt, sehen Sie nur die Anzahl der Infocodes. Wenn dies der Fall ist, klicken Sie auf die Infocodesymbole, und ziehen Sie mit der Maus nach rechts oder links, um an den Infocodes heranzuzoomen.

- Bei fehlenden Auslesungen wählen Sie das Feld **Estimated consumption (Geschätzter Verbrauch)**, um den Verbrauch gleichmäßig über den verfügbaren Zeitraum zu verteilen (sehen Sie bitte die erste Abbildung unten), oder wählen Sie das Feld **Estimated consumption (Geschätzter Verbrauch)** ab, und registrieren Sie den Gesamtverbrauch zum Zeitpunkt der tatsächlichen Auslesung (sehen Sie bitte die zweite Abbildung unten). Die graue Farbe gibt an, dass die Auslesung von einer normalen Auslesung abweicht.





- Der Verbrauch wird in einem Balkendiagramm dargestellt, und wenn Sie den Mauszeiger über einen Balken halten, erscheint ein Tooltip mit dem genauen Verbrauch und dem Zeitintervall, das der Balken abdeckt. Durch Links-Ziehen oder Rechts-Ziehen können Sie an einem Punkt heranzoomen, oder verwenden Sie den Schieberegler unterhalb des Diagramms zum Heran- oder Herauszoomen. Drücken Sie die Taste HOME, um zur Standardanzeige zurückzukehren.
- Um einen Bericht mit dem Diagramm und den dazugehörigen Daten zu erstellen, beispielsweise um ihn an einen Kunden zu senden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Report (Bericht)**.

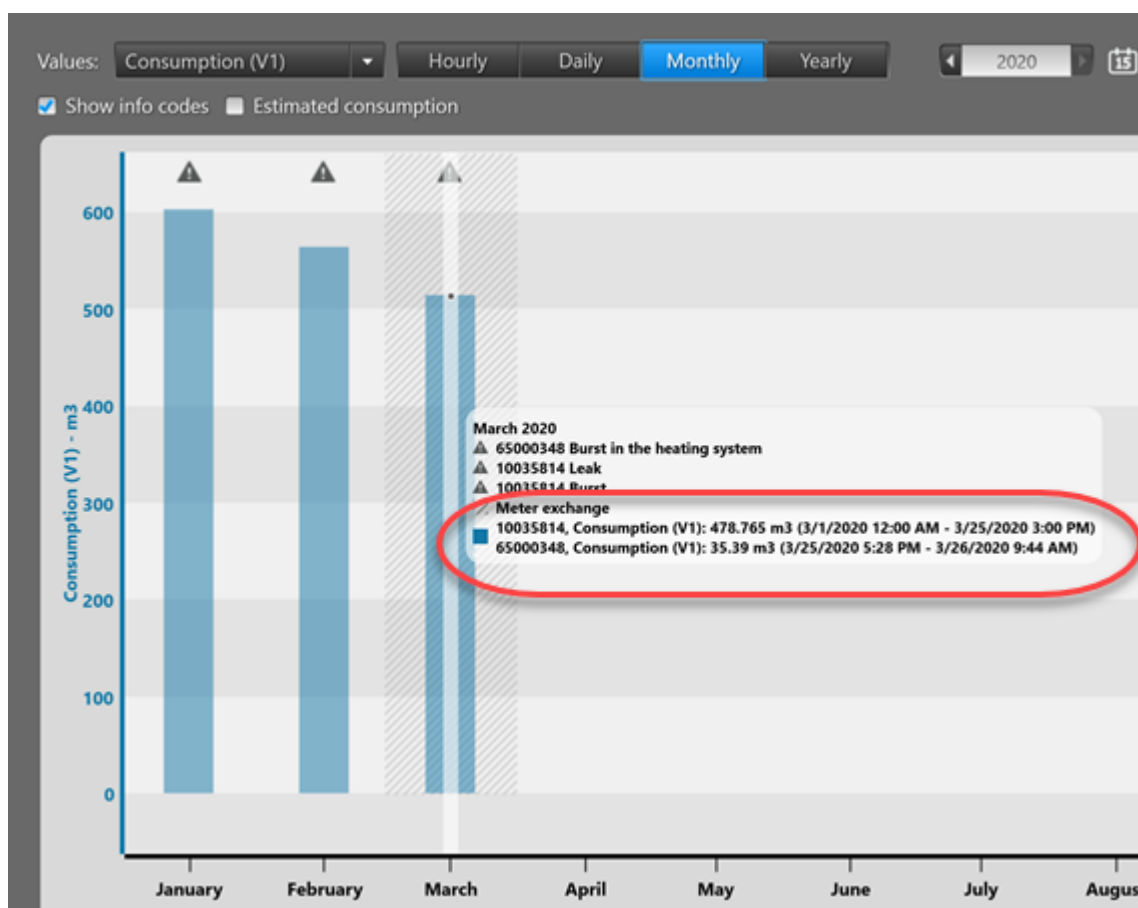
### Hinweis auf Zählerüberschlag

Wenn ein Zähler seinen Höchstwert erreicht hat und zu Null zurückkehrt, wird der Verbrauchsbalken, der den Zeitpunkt des Überschlags darstellt, grau gefärbt, und „Überschlag“ erscheint im Tooltip, wenn Sie den Mauszeiger über den Verbrauchsbalken halten.

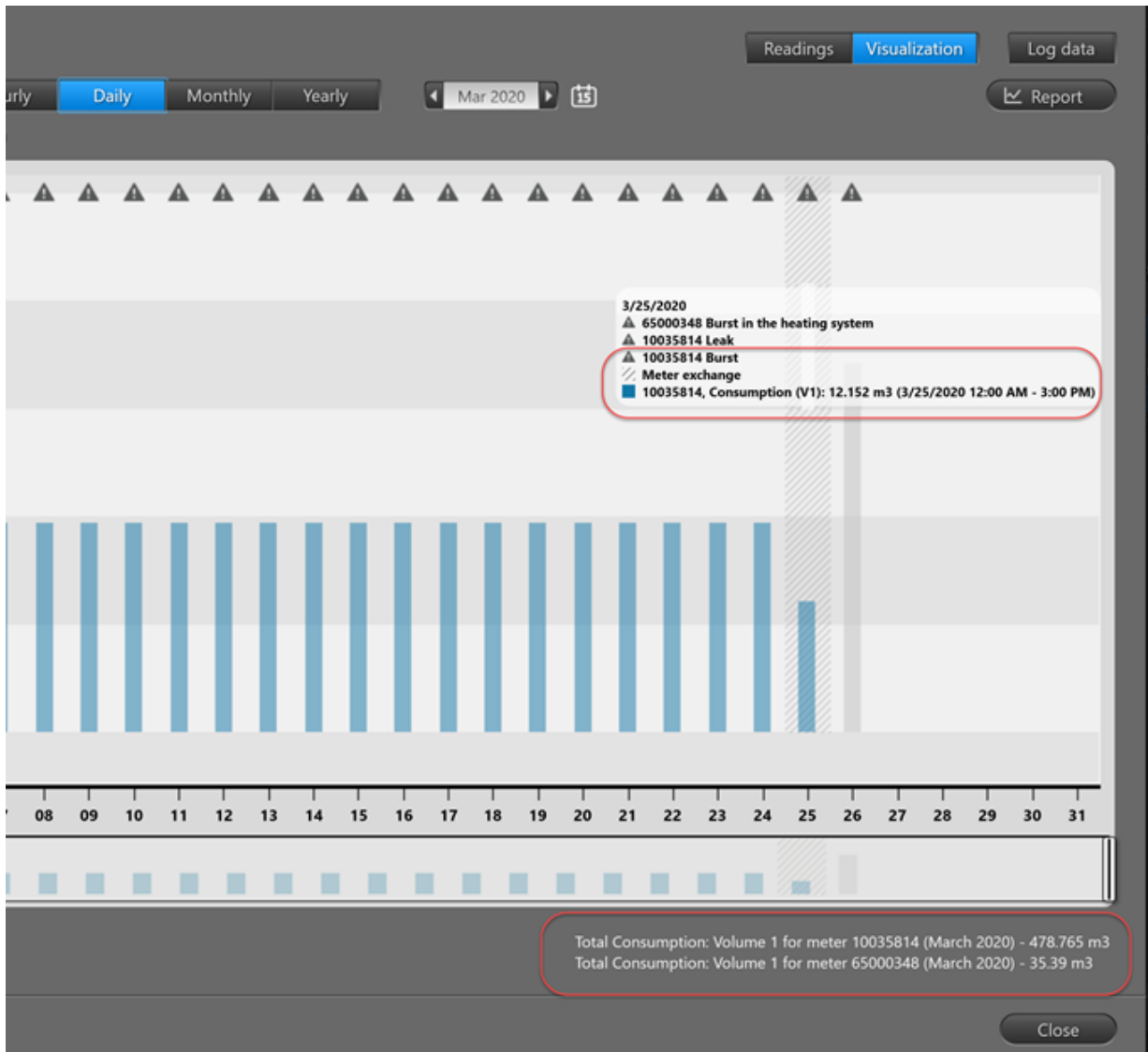
### Hinweis auf Zähleraustausch

Ein schraffierter Balken im Diagramm gibt an, dass ein Zähler während des Zeitraums, den der Balken darstellt, ausgetauscht wurde. Wenn Sie den Mauszeiger über den schraffierten Balken halten, erscheint ein Tooltip mit Informationen über den Zähleraustausch:

- Beim monatlichen und jährlichen Verbrauch werden sowohl die neue als auch die alte Zählernummer sowie der Verbrauch und das Zeitintervall, das für jeden Zähler gilt, dargestellt:



- Beim stündlichen und täglichen Verbrauch wird der Gesamtverbrauch sowohl für den neuen als auch für den alten Zähler unterhalb des Diagramms angezeigt:



### 20.4.11.2.2 Drucksensordiagramme

Beim Anzeigen von Druckwerten für „Kamstrup PressureSensor“-Zähler, erscheinen zwei Kurven; eine für den maximalen relativen Druck und eine für den minimalen relativen Druck:

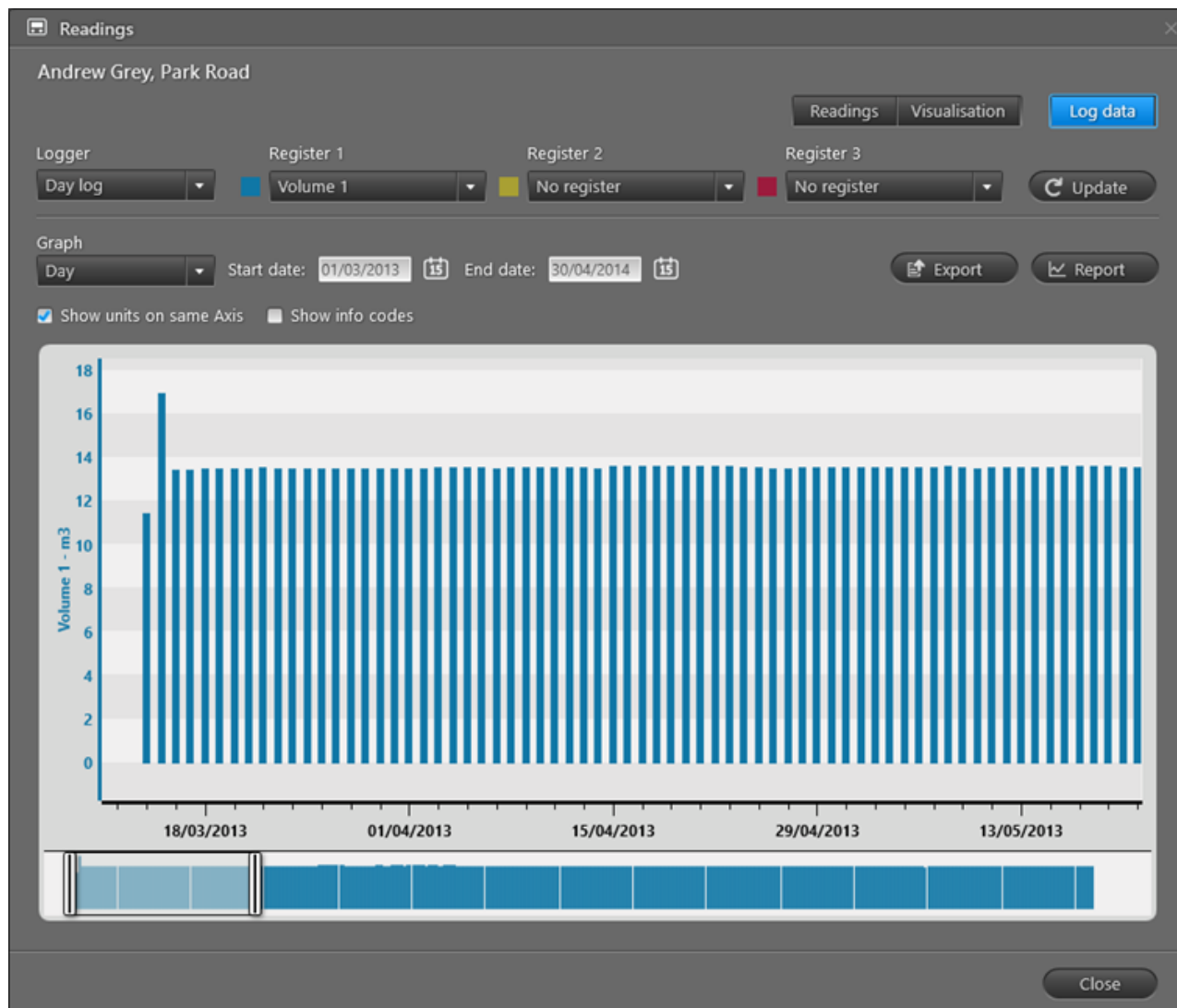


Wählen Sie in den Feldern **Max. pressure (Maximaldruck)** und **Min. pressure (Minimaldruck)** die maximalen und minimalen Druckgrenzwerte, die im Diagramm angezeigt werden sollen (die beiden roten gepunkteten Linien).

### 20.4.11.3 Protokolldaten

Im Bereich **Log data (Protokolldaten)** werden protokollierte Daten angezeigt, die mittels eines optischen Lesekopfs auf dem Zähler (oder über READY Converter und drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk für MULTICAL® 403-Zähler) erfasst wurden:

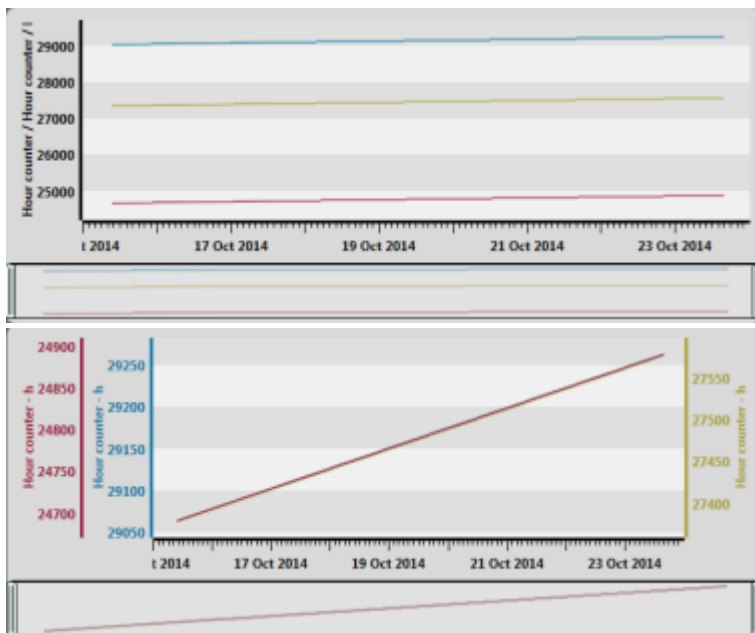
**Hinweis** Es ist nicht möglich, protokollierte Daten aus Stromzählern zu erfassen.



- Wählen Sie im Feld **Log** den Typ des Logs (wenn der Zähler mehr als einen Log hat), für welchen Sie Daten sehen möchten.
- In den Feldern **Register 1**, **Register 2** und **Register 3** können Sie bis zu drei Register wählen (innerhalb des gewählten Logtyps), für welche Sie Daten sehen möchten.
- Mit der Schaltfläche **Aktualisieren** können Sie die Diagrammanzeige mit Ihren Auswahlen aktualisieren.
- Wählen Sie im Feld **Diagramm**, ob das Diagramm die Datenwerte wie ausgelesen oder als Werte pro Tag, Monat oder Jahr anzeigen soll. Der Verbrauch kann beispielsweise als den

bisherigen Gesamtverbrauch (d.h. „wie ausgelesen“) oder als der Verbrauch pro Tag, Monat oder Jahr angezeigt werden.

- Wählen Sie in den Feldern **Startdatum** und **Enddatum** das Zeitintervall, für welches Sie protokollierten Daten sehen möchten.
- Wählen Sie **Vergleichbare Einheiten auf derselben Achse anzeigen**, wenn Sie vergleichbare Einheiten auf der gleichen Y-Achse sehen möchten (linkes Bild unten), oder löschen Sie die Auswahl in diesem Feld, um eine getrennte Y-Achse für jeden Zähler zu haben (rechtes Bild unten):



- Mit dem Feld **Show info codes (Infocodes anzeigen)** können Sie Infocodes (über z. B. Leckage, Bruch usw.) im Diagramm ein- oder ausblenden, die vom Zähler entdeckt wurden. Mit der Anzeige der Infocodes können Sie sie mit dem Verbrauch vergleichen, um Verbindungen zu sehen und um ein Problem zu lösen, z. B. bei Kundenanfragen. Infocodes erscheinen als Dreieckssymbole zuoberst im Diagramm. Wenn Sie den Mauszeiger über ein Infocodesymbol halten, erscheint ein Tooltip mit Informationen über den Infocode.
- Das Diagramm wird entweder als eine Kurve oder als Balken angezeigt, je nach dem gewählten Zählerwert im Feld **Values (Werte)**. Wenn Sie den Mauszeiger über einem Punkt im Diagramm halten, erscheint ein Tooltip mit den genauen X- und Y-Achsenwerten für diesen Punkt auf dem Diagramm. Durch Links-Ziehen oder Rechts-Ziehen können Sie an einem Punkt heranzoomen, oder verwenden Sie den Schieberegler unterhalb des Diagramms zum Heran- oder Herauszoomen. Drücken Sie die Taste HOME, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

- Export: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export**, um eine Datei mit allen protokollierten Daten zu exportieren:

```
Meter serial number;Customer ID;Reading date;Reading time;V1 volume;Unit;*Info code
63149131;1137;2010-01-01;00:00:00;0,100;m3;Reverse
63149131;1137;2010-01-02;00:00:00;0,860;m3;The meter has been tampered with!
63149131;1137;2010-01-03;00:00:00;1,849;m3;
63149131;1137;2010-01-04;00:00:00;1,873;m3;Leak
63149131;1137;2010-01-05;00:00:00;2,420;m3;The meter has been tampered with!
63149131;1137;2010-01-06;00:00:00;2,760;m3;
63149131;1137;2010-01-07;00:00:00;3,612;m3;Dry
63149131;1137;2010-01-08;00:00:00;4,125;m3;Leak
63149131;1137;2010-01-09;00:00:00;4,471;m3;
63149131;1137;2010-01-10;00:00:00;5,187;m3;Leak
63149131;1137;2010-01-11;00:00:00;5,723;m3;Reverse
63149131;1137;2010-01-12;00:00:00;5,767;m3;
63149131;1137;2010-01-13;00:00:00;6,472;m3;Reverse
63149131;1137;2010-01-14;00:00:00;6,833;m3;
63149131;1137;2010-01-15;00:00:00;7,126;m3;The meter has been tampered with!
63149131;1137;2010-01-16;00:00:00;7,309;m3;
63149131;1137;2010-01-17;00:00:00;7,725;m3;The meter has been tampered with!
63149131;1137;2010-01-18;00:00:00;7,880;m3;Reverse
63149131;1137;2010-01-19;00:00:00;7,985;m3;
63149131;1137;2010-01-20;00:00:00;8,361;m3;Dry
63149131;1137;2010-01-21;00:00:00;9,109;m3;
63149131;1137;2010-01-22;00:00:00;9,468;m3;Reverse
```

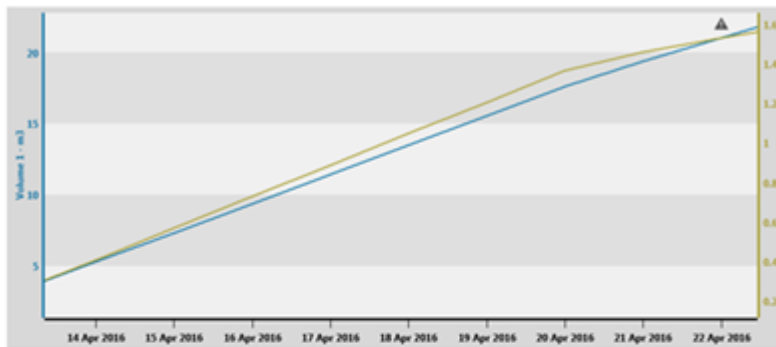
- Bericht: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Report (Bericht)**, um einen Bericht mit den protokollierten Daten zu generieren, die aktuell im Bereich **Log data (Protokolldaten)** (einschl. aller Infocodes) angezeigt werden:

Log report

Period: 01 January 2015 - 02 May 2016

Customer:

Customer number:  
Serial number: 71000440



Log registers:


Reading time	Volume 1[m³]	Volume 1[m³] - Consumption	Energy 1 Heat energy[MWh]	Energy 1 Heat energy[MWh] - Consumption
25/04/2016 00:00	25.96	1.65	1.728	0.065
24/04/2016 00:00	24.31	1.65	1.663	0.066
23/04/2016 00:00	22.66	1.64	1.597	0.067
22/04/2016 00:00	21.02	1.65	1.530	0.071
21/04/2016 00:00	19.37	1.78	1.459	0.097
20/04/2016 00:00	17.59	2.06	1.362	0.158
19/04/2016 00:00	15.53	2.06	1.204	0.160
18/04/2016 00:00	13.47	2.05	1.044	0.159
17/04/2016 00:00	11.42	2.06	0.885	0.159
16/04/2016 00:00	9.36	2.06	0.726	0.159
15/04/2016 00:00	7.30	2.05	0.567	0.160
14/04/2016 00:00	5.25	2.06	0.407	0.159
13/04/2016 00:00	3.19	2.05	0.248	0.159
12/04/2016 00:00	1.14	1.14	0.089	0.089
11/04/2016 00:00	0.00	0.00	0.000	0.000
10/04/2016 00:00	0.00	0.00	0.000	0.000
09/04/2016 00:00	0.00	0.00	0.000	0.000
08/04/2016 00:00	0.00	0.00	0.000	0.000
07/04/2016 09:58	0.00		0.000	

Info codes:












Reading time	Info codes active at reading time
22/04/2016 00:00	
13/04/2016 00:00	

- Eine Schaltfläche ist möglicherweise unten links verfügbar. Mit dieser Schaltfläche können Sie manuell die Zählerstände eingeben (für Einzelheiten, siehe [Zähler manuell ablesen](#)<sup>[205]</sup>), eine neue Auslesung oder eine Logauslesung für Zähler, die über ein drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk ausgelesen wurden, starten (für Einzelheiten, siehe [Einen oder eine Auswahl von Zählern in einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk auslesen](#)<sup>[201]</sup>) oder die Wasserversorgung ausschalten (für Einzelheiten, siehe [Die Wärmeversorgung ausschalten und wieder einschalten](#)<sup>[376]</sup>).

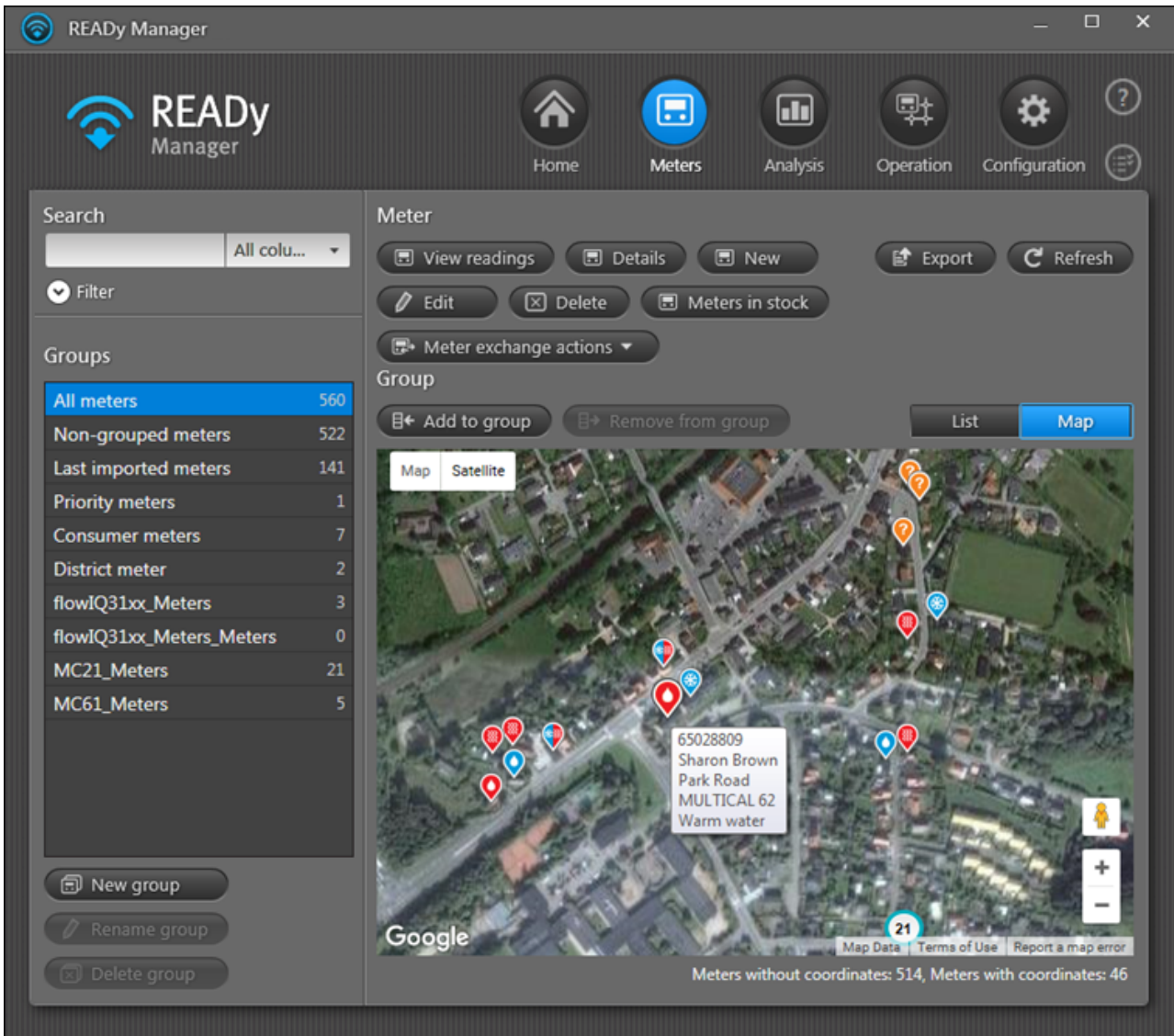
### 20.4.12 Kartenicons

Wenn Sie die Ansicht **Meters (Zähler)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager wählen, und dann die Registerkarte **Map (Karte)** wählen, können Sie Ihre Zähler und/oder Ihre Erfassungseinheiten auf einer Karte sehen.

Unten finden Sie eine Beschreibung der verschiedenen Icons, die auf der Karte in READY Manager verwendet werden. Sie werden auch auf der Karte in READY App verwendet.

Sym bol	Was sie bedeuten
	Kamstrup-Wärmezähler
	Kamstrup-Kaltwasserzähler
	Kamstrup-Wärme-/Kältezähler
	Kamstrup-Kältezähler
	Kamstrup-(Kalt)wasserzähler
	Kamstrup PressureSensor
	Kamstrup Temperatur- und Feuchtigkeitsfühler
	Kamstrup-Stromzähler
	Nicht-Kamstrup-Zähler Beachten Sie, dass der Hersteller unbekannt ist, bis ein Zähler zum ersten Mal ausgelesen wird. Dies bedeutet, dass Kamstrup-Zähler für kurze Zeit mit einem orangen Symbol angezeigt werden.
	Manuell abgelesener Zähler
	Erfassungseinheit (Konzentrator, READY Mini Concentrator, READY 4G Bridge oder 2G/4G Network Module).

Wenn Sie mit der Maus über ein Icon fahren, erscheint ein Informationsfenster:

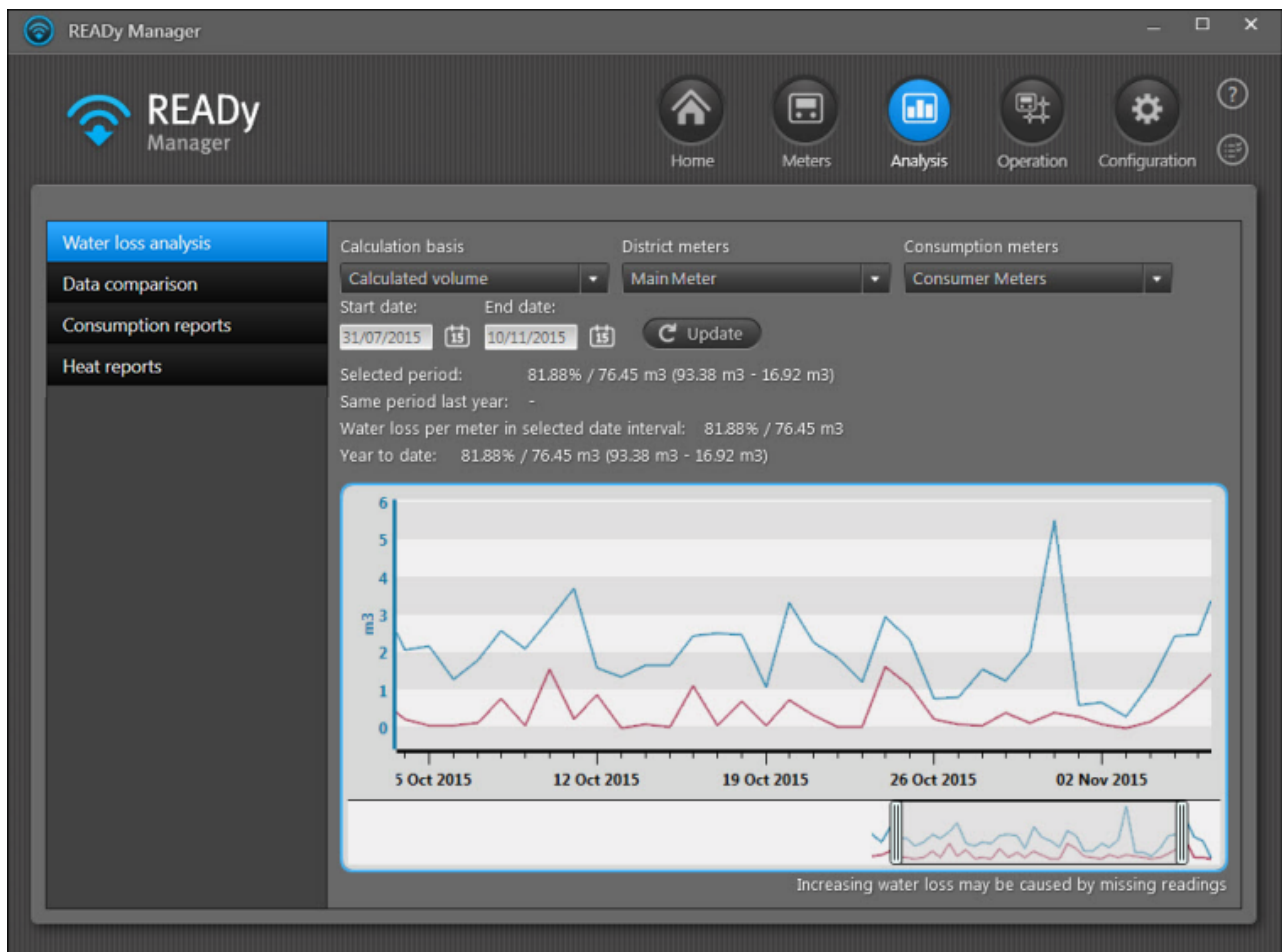


## 20.5 Die Ansicht Analyse

In der Ansicht **Analysis (Analyse)** können Sie:

- [den Wasserverlust in Ihrem Netz berechnen](#)<sup>[447]</sup>
- [Auslesedaten von bis zu 3 Zählern vergleichen](#)<sup>[270]</sup>
- [Wärmeberichte generieren](#)<sup>[275]</sup>


Sie öffnen die Ansicht **Analysis (Analyse)** durch Klicken auf **Analysis (Analyse)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager:

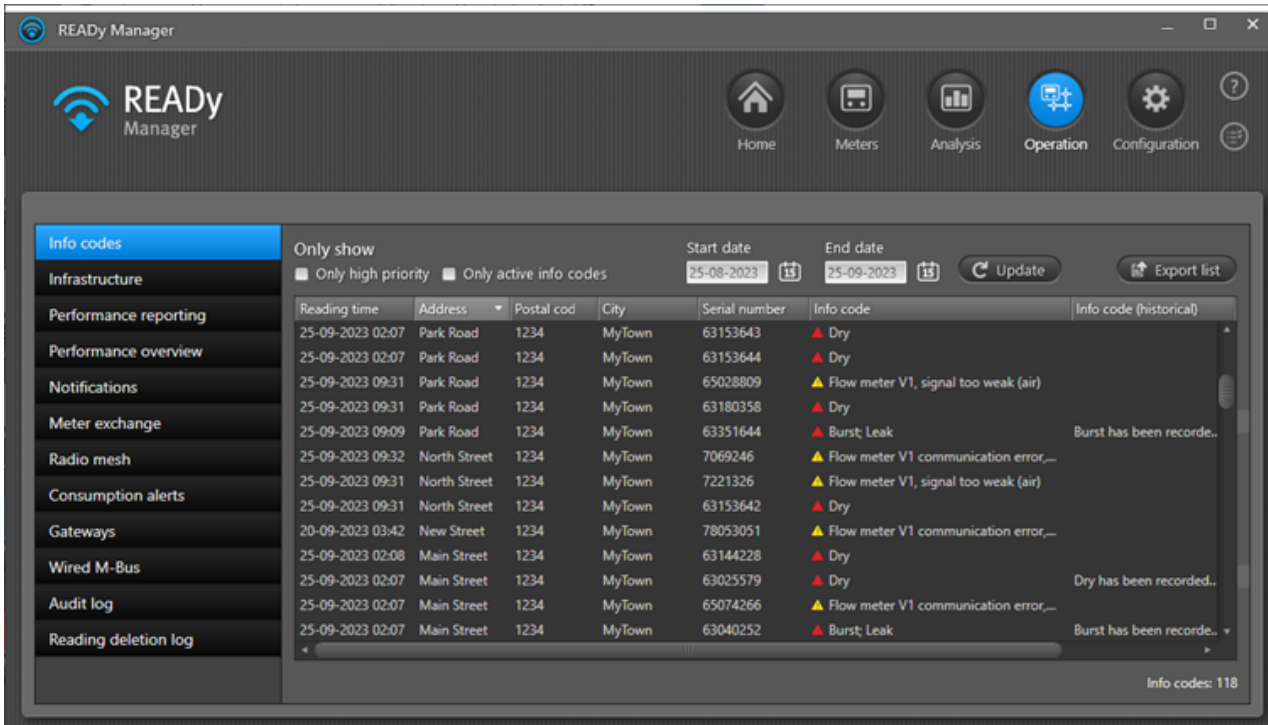


## 20.6 Die Ansicht Betrieb

In der Ansicht **Operation (Betrieb)** können Sie:

- [Eine Übersicht über Zählerinfocodes erhalten](#) <sup>447</sup>
- [Die Verbindung zu allen Erfassungseinheiten in Ihrem Netzwerk überwachen \(wenn Sie die Ausleselösung Fixed Network oder Kombinierte Infrastruktur für Drive-by haben\).](#) <sup>137</sup>
- [Berichte über die Ausleseperformance exportieren](#) <sup>232</sup>
- [Eine Übersicht über die Zählerausleseperformance erhalten](#) <sup>231</sup>
- [Eine automatische Benachrichtigung über Zählerereignisse \(Infocodes\) erhalten](#) <sup>236</sup>
- [Zähler austauschen](#) <sup>330</sup>
- [Gateways für Siemens MAG 8000-Zähler überwachen](#) <sup>448</sup>
- [Zähler in drahtgebundenem M-Bus-Netzwerk auslesen](#) <sup>195</sup>
- [Ein Auditprotokoll der Benutzerhandlungen in READY Manager sehen](#) <sup>450</sup>
- [Ein Protokoll der Löschungen der Zählerauslesungen sehen](#) <sup>315</sup>

Sie öffnen die Ansicht **Operation (Betrieb)** durch Klicken auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager.:



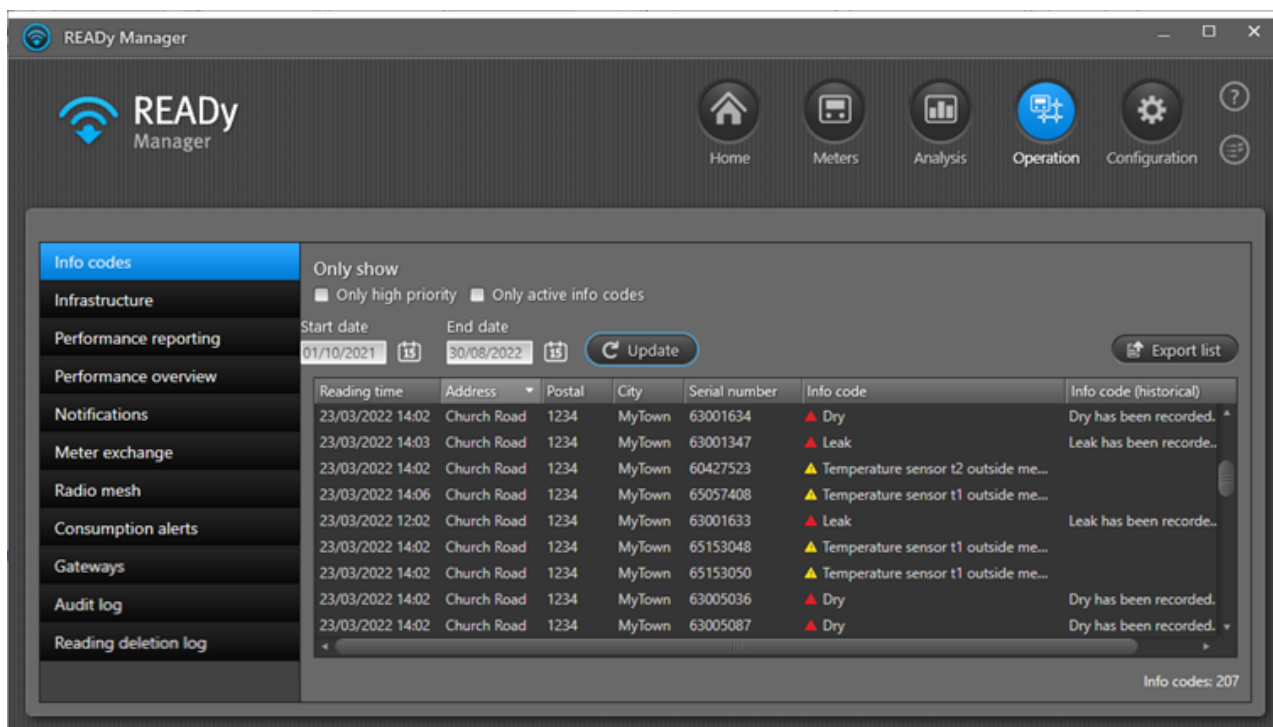
The screenshot shows the READY Manager interface in the 'Operation (Betrieb)' view. The top navigation bar includes icons for Home, Meters, Analysis, Operation (selected), and Configuration. The main content area displays a table of meter info codes. The table has the following columns: Reading time, Address, Postal cod, City, Serial number, Info code, and Info code (historical). The table is filtered by 'Only high priority' and 'Only active info codes'. The start date is 25-08-2023 and the end date is 25-09-2023. The table contains 11 rows of data, including entries for 'Dry', 'Flow meter V1, signal too weak (air)', 'Burst; Leak', and 'Flow meter V1 communication error,...'. The bottom right corner of the table shows 'Info codes: 118'.

Reading time	Address	Postal cod	City	Serial number	Info code	Info code (historical)
25-09-2023 02:07	Park Road	1234	MyTown	63153643	▲ Dry	
25-09-2023 02:07	Park Road	1234	MyTown	63153644	▲ Dry	
25-09-2023 09:31	Park Road	1234	MyTown	65028809	▲ Flow meter V1, signal too weak (air)	
25-09-2023 09:31	Park Road	1234	MyTown	63180358	▲ Dry	
25-09-2023 09:09	Park Road	1234	MyTown	63351644	▲ Burst; Leak	Burst has been recorded...
25-09-2023 09:32	North Street	1234	MyTown	7069246	▲ Flow meter V1 communication error,...	
25-09-2023 09:31	North Street	1234	MyTown	7221326	▲ Flow meter V1, signal too weak (air)	
25-09-2023 09:31	North Street	1234	MyTown	63153642	▲ Dry	
20-09-2023 03:42	New Street	1234	MyTown	78053051	▲ Flow meter V1 communication error,...	
25-09-2023 02:08	Main Street	1234	MyTown	63144228	▲ Dry	
25-09-2023 02:07	Main Street	1234	MyTown	63025579	▲ Dry	Dry has been recorded...
25-09-2023 02:07	Main Street	1234	MyTown	65074266	▲ Flow meter V1 communication error,...	
25-09-2023 02:07	Main Street	1234	MyTown	63040252	▲ Burst; Leak	Burst has been recorded...

### 20.6.1 Infocodes

Sie können eine Übersicht über alle Zählerinfocodes erhalten, z.B. über Leckage, Bruch und Stromversorgungsfehler, die zum Zeitpunkt der letzten Auslesung Zählerauslesung registriert wurden. Die Übersicht zeigt eine Zeile pro Zähler.

Sie öffnen die Übersicht über Infocodes durch Klicken auf **Operation (Betrieb)** in der oberen rechten Ecke von READY Manager und dann durch Wählen von **Info codes (Infocodes)** im Menü links:



Um die Zähler mit Infocodes mit hoher Priorität zu sehen, wählen Sie **Only high priority (Nur hohe Priorität)**. Infocodes mit hoher Priorität sind durch ein rotes Dreieck gekennzeichnet. Für Einzelheiten, siehe [Infocodes priorisieren](#)<sup>459</sup>.

Um nur Zähler mit aktiven Infocodes zu sehen (d.h. Zähler mit mindestens einen aktiven Infocode zum Zeitpunkt der letzten Auslesung), wählen Sie **Only active info codes (Nur aktive Infocodes)**. Wenn Sie die Wahl in diesem Feld löschen, werden auch Wasserzähler mit nur historischen Infocodes (d.h. ohne aktive Infocodes zum Zeitpunkt der letzten Auslesung) in der Liste angezeigt.

Um die Infocodes für einen bestimmten Zeitraum zu sehen, wählen Sie das gewünschte Zeitintervall in den Feldern **Start date (Startdatum)** und **End date (Enddatum)**.

Die folgenden Informationen werden für jeden Zähler in der Liste angezeigt:

Zählerdaten	Was sie bedeuten
Auslesezeitpunkt	Der Auslesezeitpunkt des Zählers.
Adresse, Postleitzahl und Stadt	Die Adresse, auf welcher der Zähler installiert ist.
Seriennummer	Die Seriennummer des Zählers.
Infocode	Infocodes, die zum Zeitpunkt der Auslesung aktiv waren.
Infocode (historisch)	Infocodes, die nicht länger aktiv sind, die jedoch im Wasser Zähler innerhalb der letzten 31 Tage vor der Auslesung protokolliert worden sind. Beachten Sie, dass historische Infocodes nur für Wasserzähler angezeigt werden.

Sie können die Reihenfolge sortieren und ändern und die Informationen in der Liste einblenden/ausblenden. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup>, [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup> und [Informationen in der Ansicht Zähler anzeigen und ausblenden](#)<sup>[410]</sup>.

Um die Informationen zu exportieren, die derzeit in der Liste angezeigt werden, klicken Sie auf **Export list (Liste exportieren)**. Die exportierten Informationen sind im CSV-Format und können zum Beispiel in Microsoft Excel geöffnet werden.

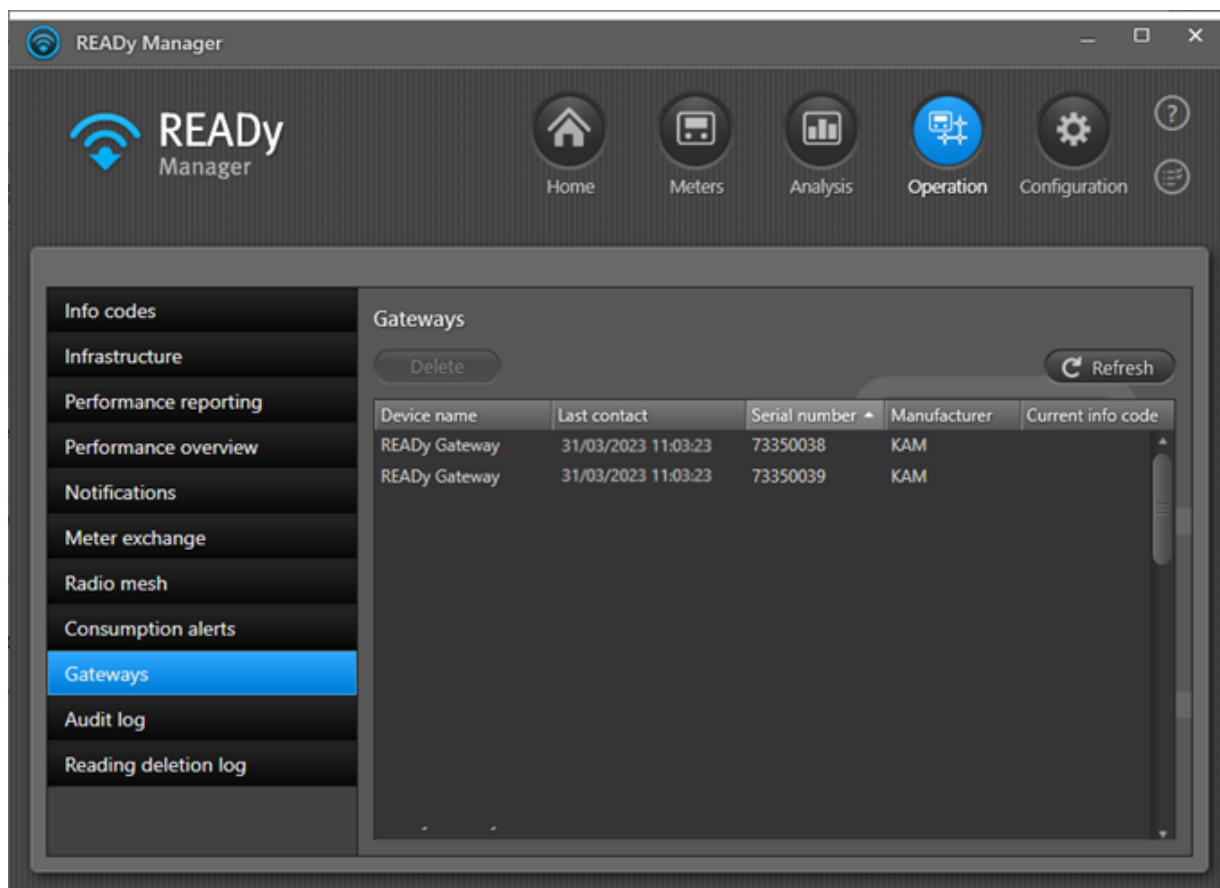
### 20.6.2 Gateways für Drittzähler überwachen

Wenn Sie Siemens MAG 8000-Zähler über READY Manager auslesen, erfolgt die Auslesung über ein READY Gateway, das mit dem Zähler verbunden ist.

Sie können die Verbindung zu diesen Gateways in Ihrem Netzwerk überprüfen. Bei Bedarf können Sie auch Gateways aus READY Manager löschen, wenn sie nicht mehr gebraucht werden.

## Wie Sie die Verbindung zu Gateways in Ihrem Netzwerk überprüfen


1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Gateways** links.




2. Überprüfen Sie das Feld **Last contact (Letzter Kontakt)**, um zu sehen, wann die letzte Erfassung von Auslesedaten über das Gateway erfolgte.

**Hinweis** Sie können die Reihenfolge der Informationen in der Liste sortieren und ändern. Für Einzelheiten, siehe die entsprechenden Listenfunktionen, die für die Liste in der Ansicht **Meters (Zähler)** beschrieben sind: [Die Reihenfolge der Daten in der Ansicht Zähler ändern](#)<sup>[409]</sup> und [Die Liste der Zähler/Kunden sortieren](#)<sup>[409]</sup>.

## Wie Sie ein Gateway aus READY Manager löschen

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Gateways** links.
2. Wählen Sie das Gateway in der Liste, das Sie löschen wollen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**.
3. Klicken Sie auf **Yes (Ja)** in der Meldung, die erscheint, um das Löschen zu bestätigen:

### 20.6.3 Auditprotokoll

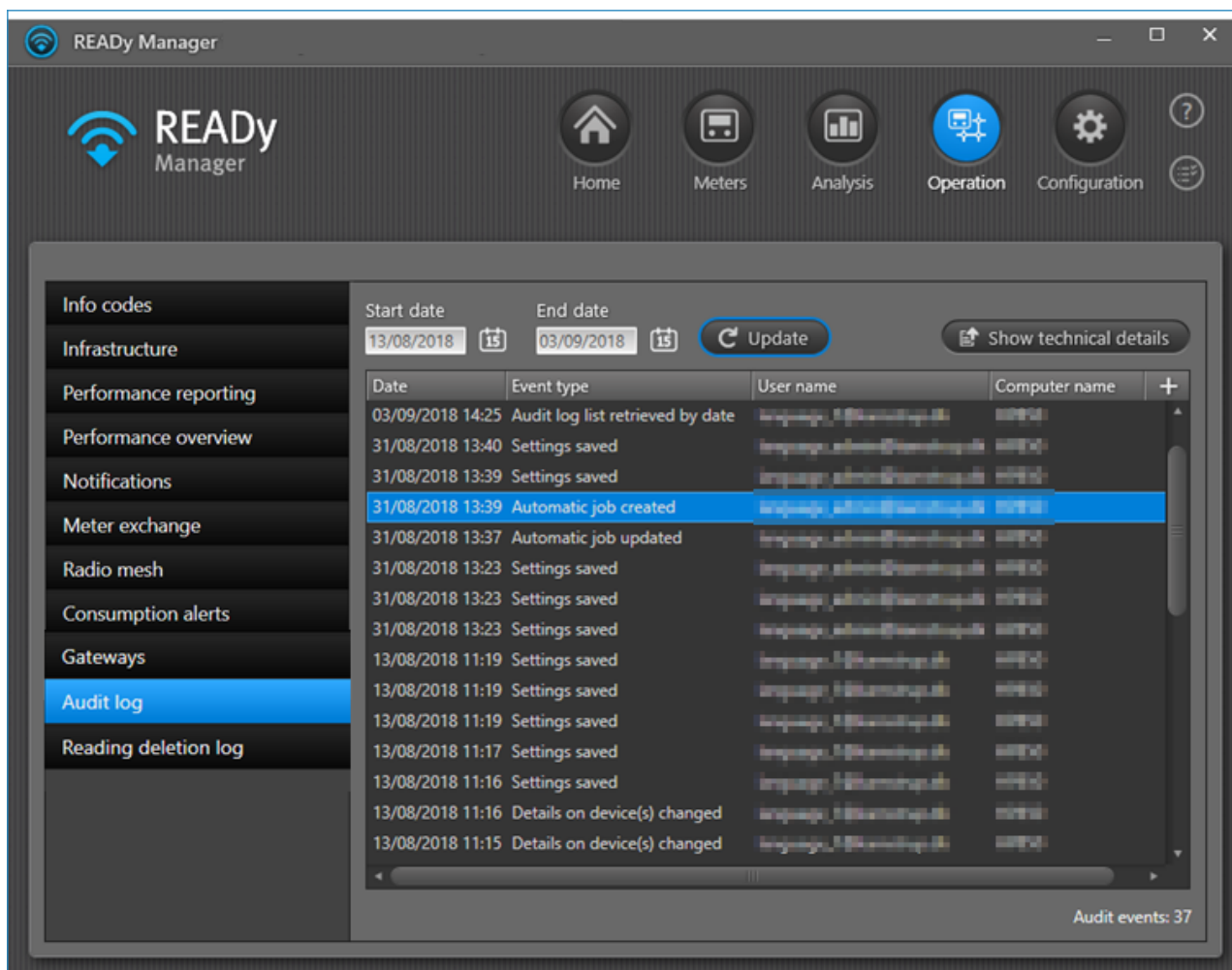
Ein Auditprotokoll der Benutzerhandlungen in READYy ist verfügbar, wenn Sie **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READYy Manager klicken und **Auditprotokoll** im Menü links wählen.

Das Protokoll zeigt eine Zeile pro Ereignis. Für jedes Ereignis können Sie folgendes sehen:

- Das Datum und die Uhrzeit des Ereignisses
- Der Typ des Ereignisses
- Der Name des Benutzers, der das Ereignis ausgelöst hat.
- Der Computername des Benutzers, der das Ereignis ausgelöst wird.

#### Wie Sie Ereignisse sehen, die in READYy aufgetreten sind

1. Wählen Sie ein Start- und ein Enddatum für den Zeitraum, den Sie sehen möchten, und klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)**.
2. Wählen Sie ein Ereignis aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Show technical details (Technische Details anzeigen)**, um mehr Details zu einem Ereignis zu sehen.



The screenshot shows the READYy Manager interface. The top navigation bar includes icons for Home, Meters, Analysis, Operation, and Configuration. The main content area displays the Audit log, which is filtered by date from 13/08/2018 to 03/09/2018. The table below shows the audit events:


Date	Event type	User name	Computer name
03/09/2018 14:25	Audit log list retrieved by date	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
31/08/2018 13:40	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
31/08/2018 13:39	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
31/08/2018 13:39	Automatic job created	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
31/08/2018 13:37	Automatic job updated	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
31/08/2018 13:23	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
31/08/2018 13:23	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
31/08/2018 13:23	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
13/08/2018 11:19	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
13/08/2018 11:19	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
13/08/2018 11:17	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
13/08/2018 11:16	Settings saved	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
13/08/2018 11:16	Details on device(s) changed	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710
13/08/2018 11:15	Details on device(s) changed	ingrupp_admin@camstrup.dk	10710

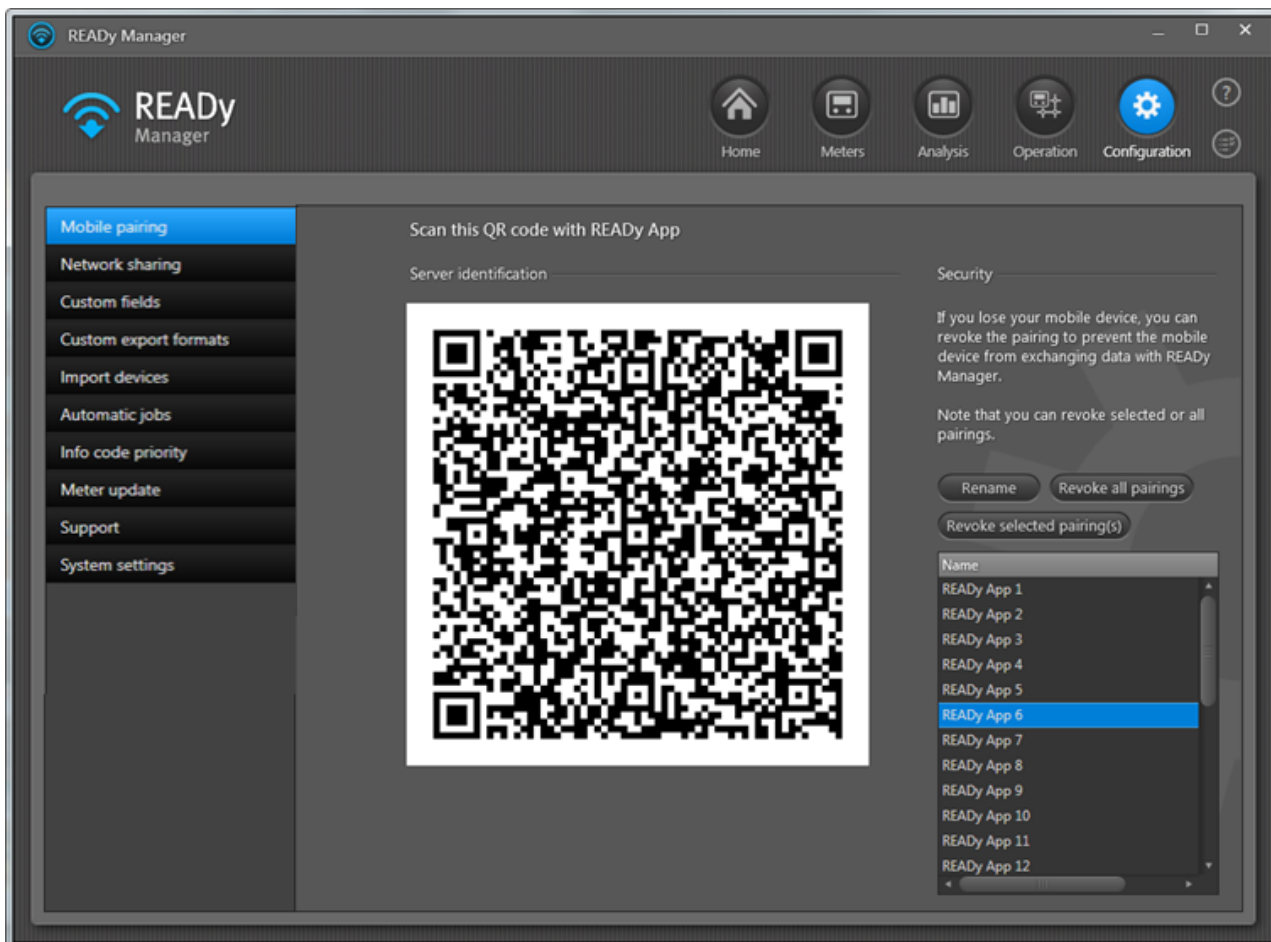
The interface also shows a sidebar with menu items: Info codes, Infrastructure, Performance reporting, Performance overview, Notifications, Meter exchange, Radio mesh, Consumption alerts, Gateways, **Audit log**, and Reading deletion log. The bottom right corner of the table area indicates 'Audit events: 37'.

## 20.7 Die Ansicht Konfiguration

In der Ansicht **Configuration (Konfiguration)** können Sie:

- **Mobilkopplung:** Die Verbindung zwischen READY App auf Ihrem Smartphone/Tablet und READY Manager auf Ihrem PC herstellen..
- **Netzwerkteilung:** Ein Funknetz mit mehreren Versorgungsunternehmen teilen.
- **Benutzerdefinierte Felder:** Fügen Sie Ihre eigenen Informationen zu Exporten und zur Ansicht **Meters (Zähler)** hinzu.
- **Benutzerdefinierte Exportformate:** Formate für den Export von Auslesedaten in andere Systeme erstellen.
- **Einheiten importieren:** Verschlüsselungsschlüssel für alle Zähler und Erfassungseinheiten in READY Manager importieren oder automatischen Import für neue Zähler und Erfassungseinheiten einrichten.
- **Softwareaktualisierung:** READY Manager auf eine neue Software-Version aktualisieren, wenn Sie eine lokale Installation von READY haben.
- **Automatische Jobs:** Den automatischen Export der Auslesedaten und den Import von Kundendaten einrichten.
- **Infocodepriorisierung:** Wählen Sie, welche Infocodes Sie sehen möchten, und ordnen Sie diesen Prioritäten zu.
- **Zähleraktualisierung:** Dateien zur Zähleraktualisierung hochladen.
- **Support:** Den Kamstrup Support kontaktieren.
- **Systemeinstellungen:** Geben Sie die Systembenutzeranmeldeinformationen für Mein Kamstrup ein, sehen Sie Ihre Abonnementinformationen, und erneuern Sie Ihr Abonnement für READY Manager, wählen Sie die Maßeinheit für Energie, Volumen, Druck, Temperatur, Durchfluss, Leistung und Masse, stellen Sie die Suche nach Adressen und Adresskoordinaten auf automatisch ein, und sehen Sie Ihre aktuelle Benutzerrolle in READY Manager.

Sie öffnen die Ansicht **Configuration (Konfiguration)** durch Klicken auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager:



Die Ansicht **Configuration (Konfiguration)** besteht aus den folgenden Bereichen:

- Im Auswahlbereich rechts können Sie wählen, womit Sie arbeiten wollen, z. B. Netzwerkeinheiten und verschiedene Funktionen in READY.
- Im Arbeitsbereich rechts können Sie Einheiten und Funktionen in READY überwachen, verbinden und einrichten.

### Was möchten Sie tun?

- [READY App mit READY Manager koppeln](#) <sup>90</sup>
- [Ein Funknetz mit mehreren Versorgungsunternehmen teilen](#) <sup>152</sup>
- [Die eigenen Informationen zu Exporten und zur Ansicht Zähler hinzufügen](#) <sup>461</sup>
- [Exportformate erstellen und bearbeiten](#) <sup>295</sup>
- [Zählerdaten importieren](#) <sup>38</sup>
- [READY Manager aktualisieren](#) <sup>392</sup>
- [Daten zu Ihrer READY Manager-Abonnement sehen](#) <sup>387</sup>
- [READY Manager-Abonnement aktivieren](#) <sup>387</sup>
- [Auslesedaten automatisch exportieren](#) <sup>289</sup>

- [Die bevorzugte Messeinheit wählen](#)<sup>453</sup>
- [Die automatische Suche nach Adressen und Adresskoordinaten zulassen](#)<sup>115</sup>
- [Infocodes priorisieren](#)<sup>459</sup>
- [Dateien zur Zähleraktualisierung hochladen](#)<sup>327</sup>
- [Den Kamstrup Support kontaktieren](#)<sup>509</sup>
- [Ihre aktuelle Benutzerrolle in READY Manager sehen](#)<sup>398</sup>

### 20.7.1 Maßeinheiten

Standardmäßig werden die Maßeinheiten, die im physischen Zähler eingestellt und in READY importiert sind, auch in READY Manager, READY App und benutzerdefinierten Exporten verwendet.

Sie können jedoch bei Bedarf andere Einheiten einstellen, die für folgendes gelten sollen:

- alle Zähler in READY (auch globale Einheiten genannt)
- individuelle Zähler (auch lokale Einheiten genannt).


**Hinweis** Wenn die gleichen Einheiten sowohl global als auch lokal eingestellt sind, überschreiben die globalen Einheiten die lokalen Einheiten.

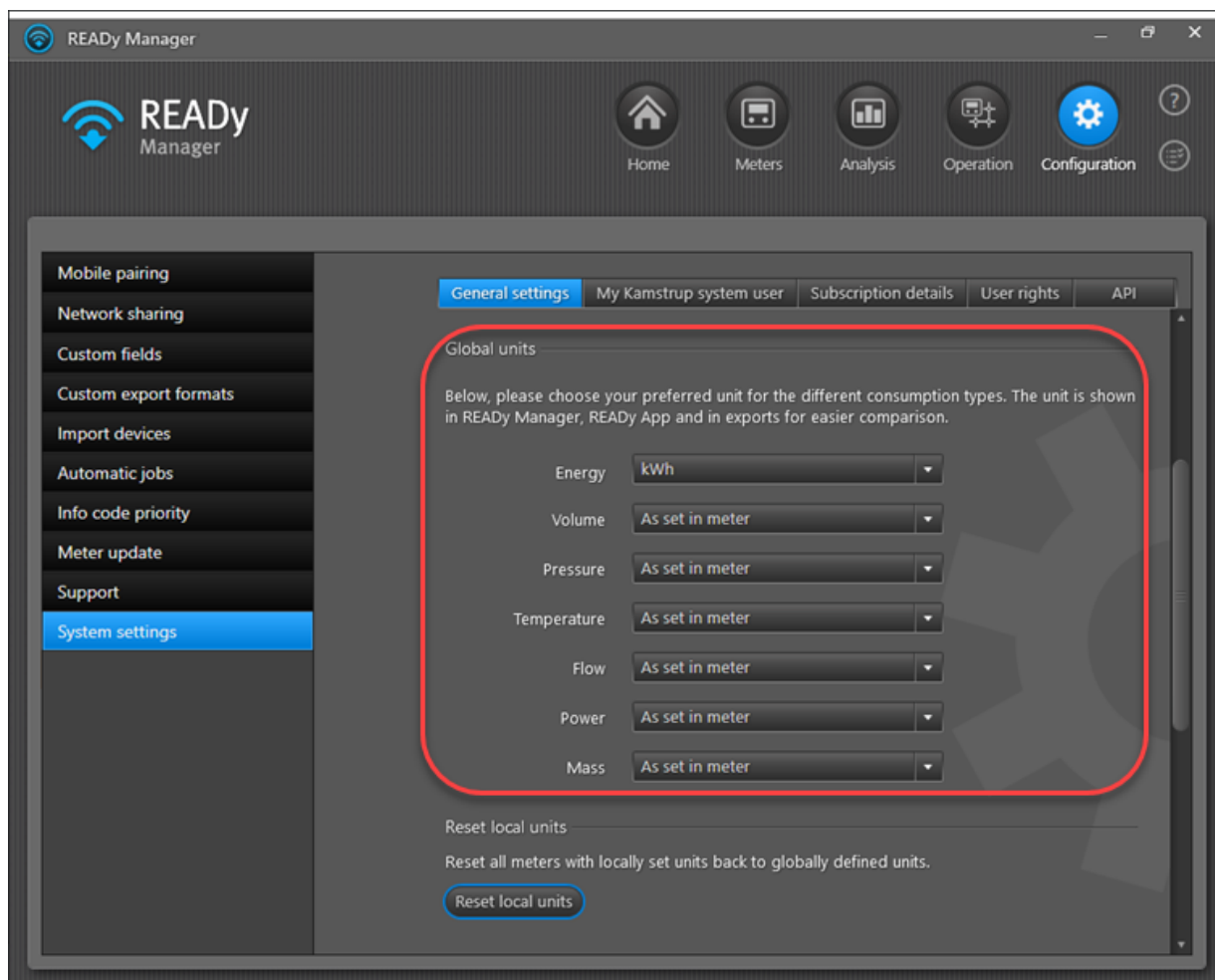
#### Was möchten Sie tun?

- [Globale Maßeinheiten einstellen](#)<sup>454</sup>
- [Lokale Einheiten für einen bestimmten Zähler einstellen](#)<sup>455</sup>
- [Zähler mit lokalen Einheiten finden](#)<sup>456</sup>
- [Alle lokalen Einheiten löschen](#)<sup>458</sup>
- [Einheiten in Exportformaten mit fester Breite einstellen](#)<sup>459</sup>

### 20.7.1.1 Globale Maßeinheiten

Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um die Maßeinheiten, die für alle Zähler in READY Manager, READY App und benutzerdefinierten Exporten gelten, zu sehen und bearbeiten.

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** links.



2. Auf dem Reiter **General settings (Allgemeine Einstellungen)** scrollen Sie nach unten, um **Global units (Globale Einheiten)** zu finden.


Sie können auswählen, welche Maßeinheit Sie für Energie, Volumen, Druck, Temperatur, Durchfluss, Leistung und Masse verwenden wollen.

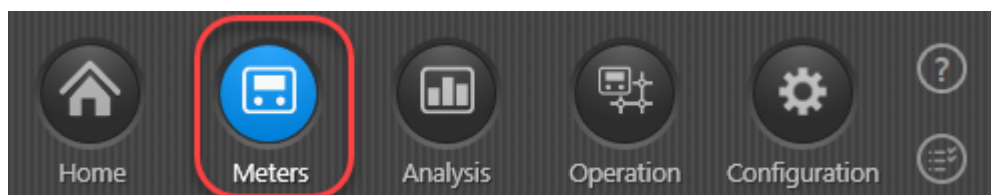
3. Für jede Wertart wählen Sie entweder „Wie im Zähler eingestellt“ oder eine bestimmte Einheit:
  - Wie im Zähler eingestellt: Dies bedeutet, dass keine globale Einheit für diese Wertart eingestellt ist. Stattdessen wird die Maßeinheit, die im physischen Zähler eingestellt ist und in READY importiert wurde, verwendet.
  - Bestimmte Einheit: Die von Ihnen ausgewählte Einheit wird für alle Zähler in READY Manager, READY App und benutzerdefinierten Exporten mit Werten dieses Typs verwendet.

### 20.7.1.2 Lokale Maßeinheiten

**Wichtig** Wenn die gleichen Einheiten sowohl global als auch lokal eingestellt sind, überschreiben die globalen Einheiten die lokalen Einheiten. Deshalb ist es nur sinnvoll, eine lokale Einheit einzustellen, wenn die entsprechende globale Einheit auf [„Wie im Zähler eingestellt“](#)<sup>454</sup>.

Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um die Maßeinheiten, die für einen bestimmten Zähler in READY Manager gelten, zu sehen und bearbeiten.

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



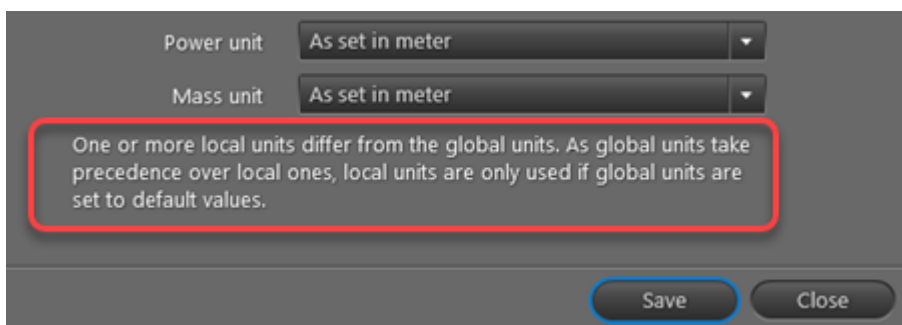
2. Klicken Sie in der Zählerliste auf den Zähler, für welchen Sie die lokalen Einheiten sehen wollen.

Sie können nach Zählern mit lokalen Einheiten suchen. Für Einzelheiten, siehe [Zähler mit lokalen Einheiten finden](#)<sup>456</sup>.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Zählerliste.
4. Wählen Sie im Bereich **Local units (Lokale Einheiten)** für jede Wertart entweder „Wie im Zähler eingestellt“ oder eine bestimmte Einheit:

- Wie im Zähler eingestellt: Dies bedeutet, dass die Maßeinheit, die im physischen Zähler eingestellt ist und in READY importiert wurde, für diesen Zähler verwendet wird.
- Bestimmte Einheit: Die ausgewählte Einheit wird in READY Manager, READY App und in benutzerdefinierten Exporten für diesen Zähler verwendet.

Wenn Sie eine lokale Einheit auswählen, die durch eine globale Einheit überschrieben wird, erhalten Sie die folgende Meldung:




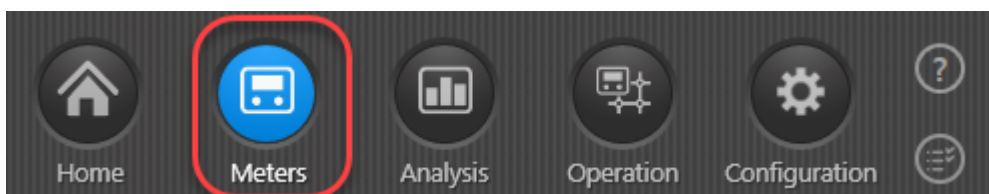
Globale Einheiten werden hier festgelegt: **Configuration (Konfiguration) > System settings (Systemeinstellungen)**. Wenn eine globale Einheit auf einen anderen Wert als „Wie im Zähler eingestellt“ (Standardwert) eingestellt ist, wird der globale Wert den lokalen Wert überschreiben, was bedeutet, dass es nicht sinnvoll ist, eine lokale Einheit einzustellen.

5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 20.7.1.3 Zähler mit lokalen Einheiten finden

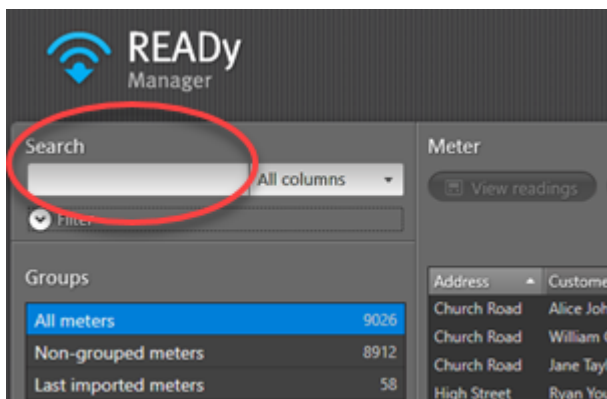
Mit der folgenden Prozedur finden Sie Zähler mit lokalen Einheiten:

1. Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.

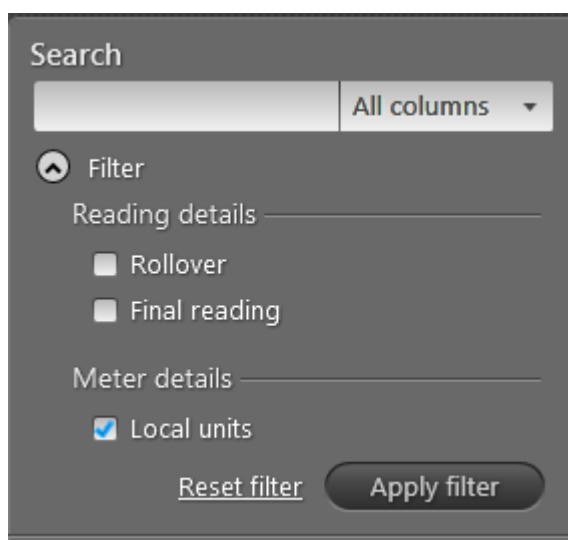


2. Wählen Sie "Alle Zähler" im Bereich **Gruppen** links, um unter allen Zählern/Kunden im System zu suchen, oder wählen Sie eine bestimmte Gruppe, um nur innerhalb dieser Gruppe zu suchen.

3. Wenn Sie Ihre Suche nach lokalen Einheiten mit der Suche nach anderen Informationen eingrenzen wollen, geben Sie den Suchtext ein, und wählen Sie die Art von Informationen, nach denen Sie suchen wollen, z. B. Adresse, Kunde, Alle Spalten usw.



4. Klicken Sie auf **Filter** unterhalb des Feldes **Search (Suchen)**, um den Filterbereich anzuzeigen, und wählen Sie **Local units (Lokale Einheiten)**. Klicken Sie dann auf **(Apply filter (Filter anwenden))**.




Alle Zähler/Kunden, die Ihrer Suche entsprechen, erscheinen jetzt in der Liste.

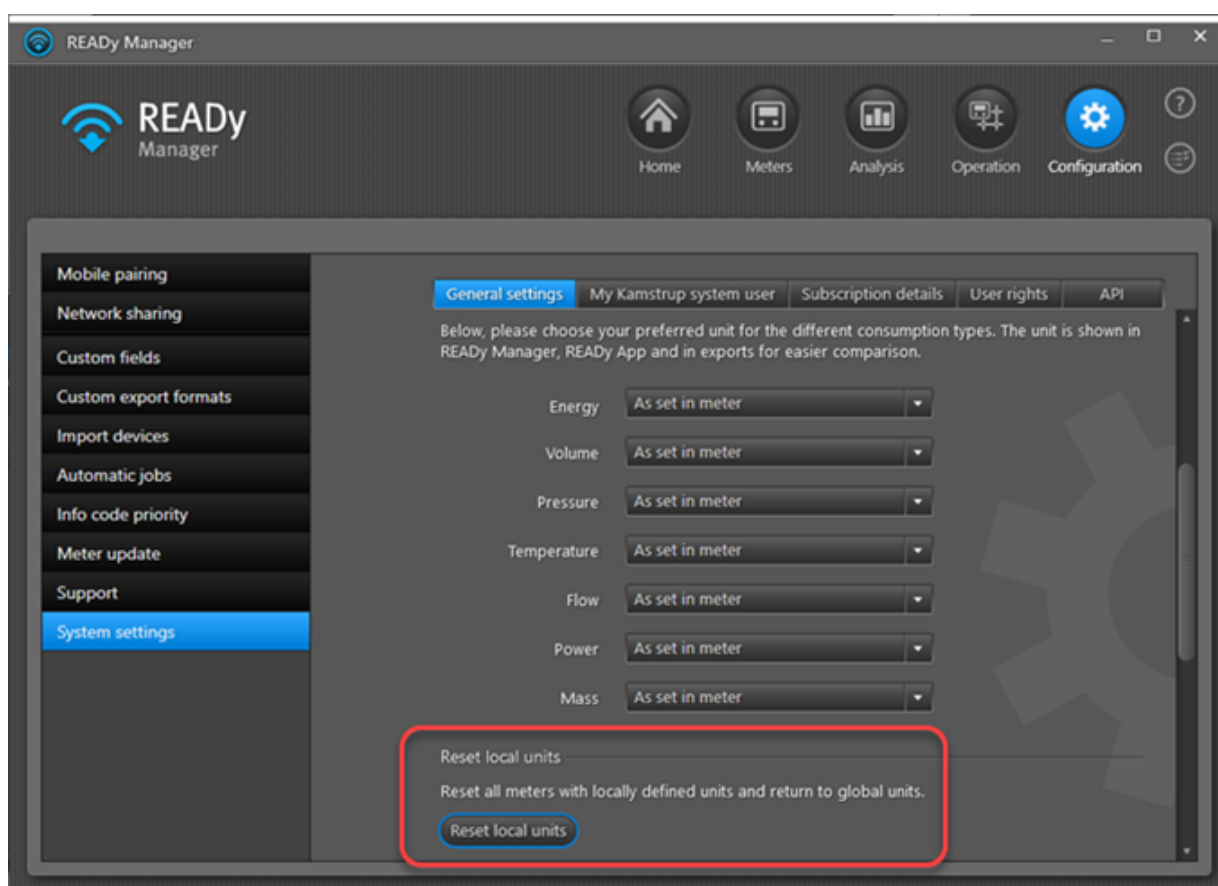
**Hinweis** READY Manager behält die Wahlen, die Sie im Filterbereich machen, bis Sie auf **Reset filter (Filter zurücksetzen)** klicken. Wenn Sie den Filterbereich ohne Zurücksetzen des Filters einklappen, ist der Filter weiterhin aktiv, auch wenn Sie ihn nicht sehen können. Daher kann es eine gute Idee sein, immer den Filterbereich zurückzusetzen, wenn Sie die Suche abgeschlossen haben, oder den Filterbereich zu erweitern, wenn Sie das Suchfeld verwenden, um sicherzustellen, dass die Filteroptionen Ihrer Suche entsprechen.

### 20.7.1.4 Alle lokalen Einheiten zurücksetzen

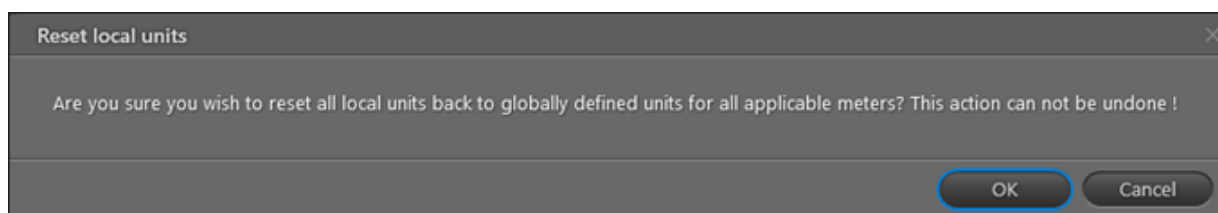
Sie können alle Maßeinheiten, die Sie lokal festgelegt haben, auf globale Einheiten zurücksetzen, beispielsweise wenn Sie sich dafür entscheiden, globale Einheiten zu verwenden (da sie die lokalen Einheiten sowieso überschreiben und sie somit überflüssig machen).

Folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um alle Maßeinheiten, die Sie lokal eingestellt haben, zu löschen:


1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** links.
2. Auf dem Reiter **General settings (Allgemeine Einstellungen)** scrollen Sie nach unten, um **Reset local units (Lokale Einheiten zurücksetzen)** zu finden:

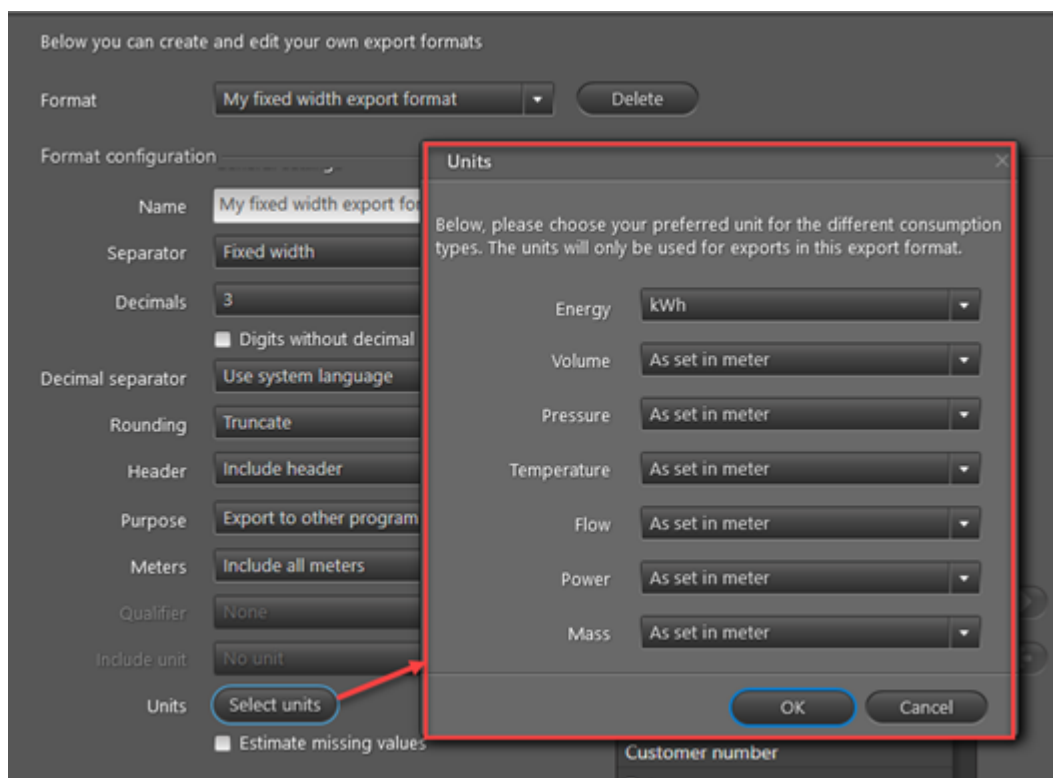


3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reset local units (Lokale Einheiten zurücksetzen)**.
4. Im Fenster, das sich öffnet, klicken Sie auf **OK**, um zu bestätigen:



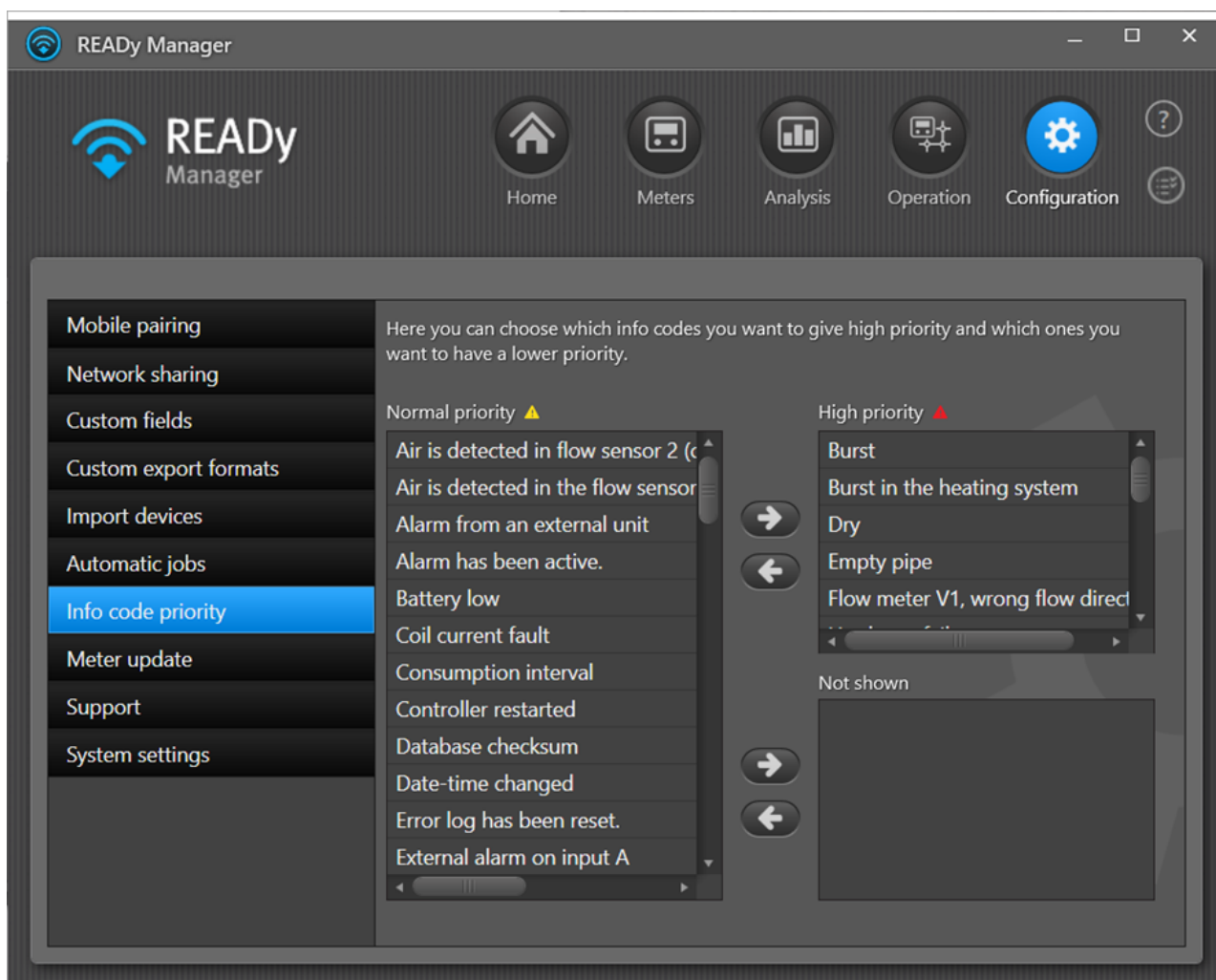
### 20.7.1.5 Einheiten in Exportformaten mit fester Breite einstellen

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom export formats (Benutzerdefinierte Exportformate)** links.
2. Wählen Sie „Feste Breite“ in **Separator (Trennzeichen)**.
3. Klicken Sie in **Unit (Einheit)** auf **Select units (Einheiten wählen)**, um zu wählen, welche Maßeinheiten Sie für Energie, Volumen, Druck, Temperatur, Durchfluss, Leistung und Masse verwenden wollen:



### 20.7.2 Infocodes priorisieren

Um einen besseren Überblick zu geben, ist es möglich, die von den Zählern erhaltenen Infocodes (Mitteilungen) zu priorisieren. Standardmäßig haben alle Infocodes eine normale Priorität. Sie können wählen, einigen von ihnen eine höhere Priorität zu geben. Sie können auch wählen, einen oder mehrere Typen von Infocodes nicht anzuzeigen:



**Hinweis** Die verfügbaren Infocodes hängen von den Zählertypen ab, die Sie in READY haben. Das bedeutet, dass keine Infocodes verfügbar sind (die Ansicht ist leer), bis Sie anfangen, in READY Zähler zu importieren.

**Wie Sie einem oder mehreren Infocodes hohe Priorität geben**

1. Wählen Sie die entsprechenden Infocodes in der Liste **Normale Priorität**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche NACH-RECHTS zuoberst im Fenster.  
Die Infocodes werden jetzt der Liste **Hohe Priorität** hinzugefügt.

**Wie Sie verhindern, dass ein oder mehrere Infocodes angezeigt werden**

1. Wählen Sie die entsprechenden Infocodes in der Liste **Normale Priorität**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche NACH-RECHTS zuunterst im Fenster.  
Die Infocodes werden jetzt der Liste **Nicht angezeigt** hinzugefügt. Die Infocodes erscheinen nicht mehr in der Ansicht [Infocodes](#)<sup>447</sup>. Sie erscheinen jedoch immer noch im Fenster [Zählerauslesungen](#)<sup>426</sup>.

### 20.7.3 Benutzerdefinierte Informationen in READY

Benutzerdefinierte Informationen sind Ihre eigenen Informationen über Zähler, Kunden oder Installationsadressen, die Sie zu READY hinzufügen wollen.

Benutzerdefinierte Informationen können auf zwei Arten in READY verwendet werden:

1. Nur zu Exportzwecken:

Sie können benutzerdefinierte Informationen in READY importieren, die Sie einbeziehen wollen, wenn Sie Daten aus READY wieder exportieren, beispielsweise in Ihr Abrechnungssystem. Es kann Informationen sein, die Ihr Abrechnungssystem benötigt, oder die es für das Abrechnungssystem einfacher machen, Daten aus READY zu empfangen. Sie benötigen nicht die Informationen in READY Manager als solche - Sie müssen nur in der Lage sein, die Informationen einzubeziehen, wenn Sie Daten exportieren.

2. In READY Manager sichtbar und bearbeitbar sein:

Sie möchten Ihre eigenen Informationen zu Zählern, Kunden oder Installationsadressen in READY Manager hinzufügen und in der Lage sein, die Informationen in READY Manager zu sehen. Sie wollen vielleicht Ihre Zähler/Kunden nach den Informationen sortieren und Informationen in READY Manager eingeben und bearbeiten können.

Ihre benutzerdefinierten Informationen werden in benutzerdefinierten Feldern gespeichert, und Sie können bis zu 100 benutzerdefinierte Felder zu READY hinzufügen - und bis zu 20 von diesen können in READY Manager gezeigt und bearbeitet werden, z. B. in der Ansicht **Meters (Zähler)**. Benutzerdefinierte Informationen sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet:

Below you can create and edit your own export formats

Format:

Format configuration

General settings	Available values
Name: <input type="text"/>	*Antenna info
Separator: <input type="text" value=";"/>	*Billing ID
Date format: <input type="text" value="dd/MM/yyyy"/>	*Flow size
Decimals: <input type="text" value="As read"/>	*Meter location
	Active energy A-

Meter

View readings Details New Edit

Meters in stock Meter exchange actions

Group

Add to group Remove from group


Serial number	Latest reading time	*Meter location	*Antenna info	Encry
166	04/04/2020 09:01	Wine cellar	External antenna	OK
163	04/04/2020 08:32			OK
132	04/04/2020 07:56			OK

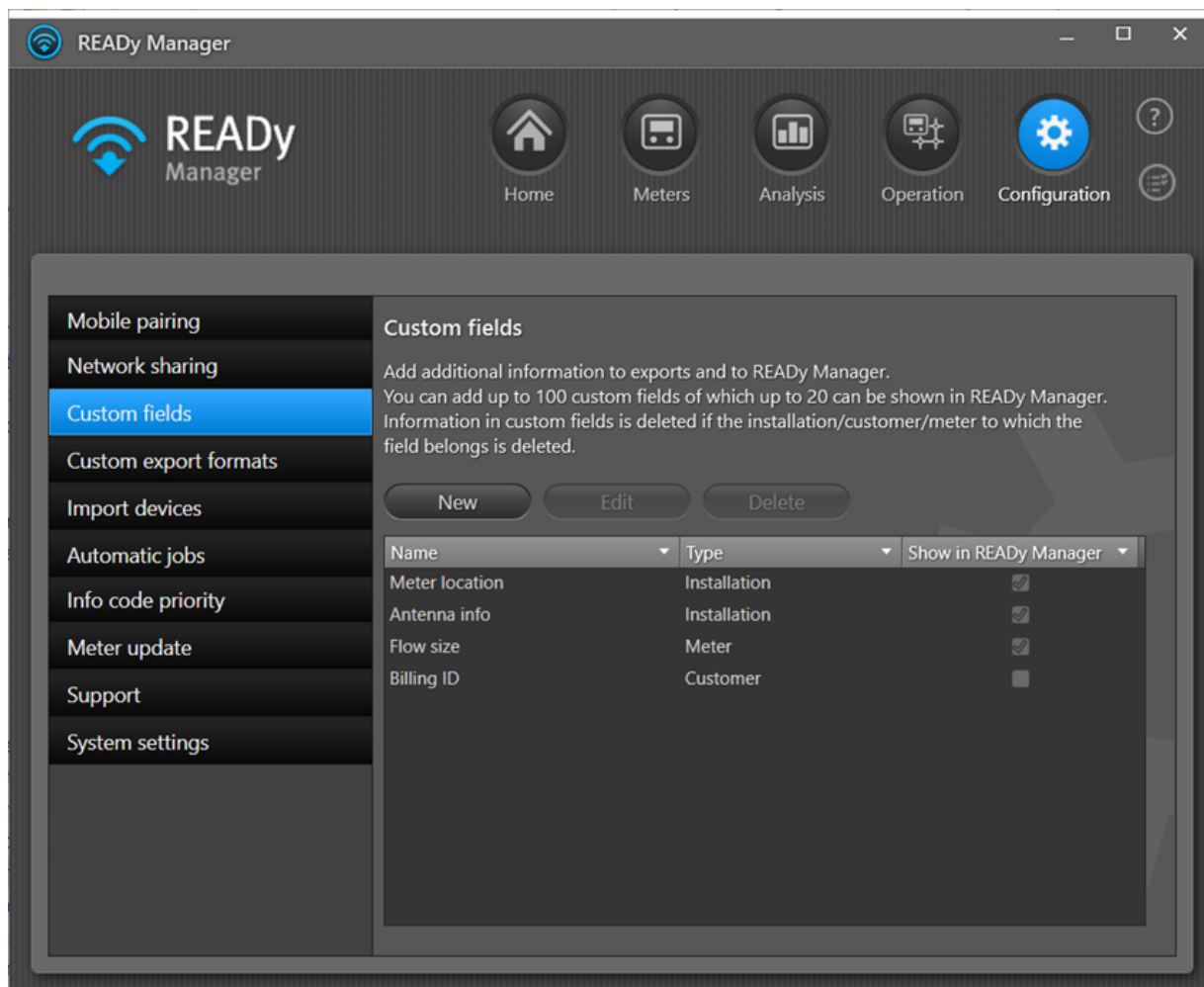
### Was möchten Sie tun?

- [Ein neues benutzerdefiniertes Feld in READY erstellen](#)<sup>463</sup>
- [Ein benutzerdefiniertes Feld zur Ansicht Zähler \(und anderen Ansichten\) in READY Manager hinzufügen](#)<sup>465</sup>
- [Informationen in ein benutzerdefiniertes Feld in READY Manager eingeben](#)<sup>466</sup>
- [Ein benutzerdefiniertes Feld aus der Ansicht Zähler \(und aus anderen Ansichten\) in READY Manager entfernen](#)<sup>467</sup>
- [Ein benutzerdefiniertes Feld löschen](#)<sup>469</sup>
- [Ein benutzerdefiniertes Feld umbenennen](#)<sup>470</sup>
- [Benutzerdefinierte Informationen in READY Manager importieren](#)<sup>472</sup>
- [Benutzerdefinierte Informationen aus READY Manager exportieren](#)<sup>472</sup>

### 20.7.3.1 Ein neues benutzerdefiniertes Feld erstellen

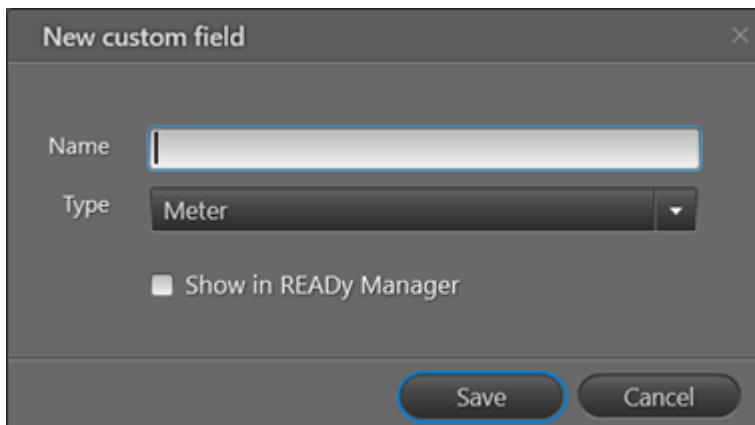
Mit der folgenden Prozedur erstellen Sie ein neues benutzerdefiniertes Feld in READY:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom fields (Benutzerdefinierte Felder)** links.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **New (Neu)** oben im Fenster.

3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen Ihres neuen benutzerdefinierten Feldes ein:



4. Wählen Sie in **Type (Typ)**, ob die Informationen in diesem neuen Feld zum Zähler, zum Kunden oder zur Installationsadresse gehören.

Abhängig von Ihrer Auswahl im Feld **Type (Typ)** werden die Informationen im benutzerdefinierten Feld gelöscht, wenn der Zähler, der Kunde oder die Installationsadresse gelöscht wird.


5. Wenn Sie in der Lage sein möchten, die benutzerdefinierten Informationen in READY Manager zu sehen und zu bearbeiten, wählen Sie das Feld **Show in READY Manager (In READY Manager zeigen)**. Andernfalls lassen Sie es frei.

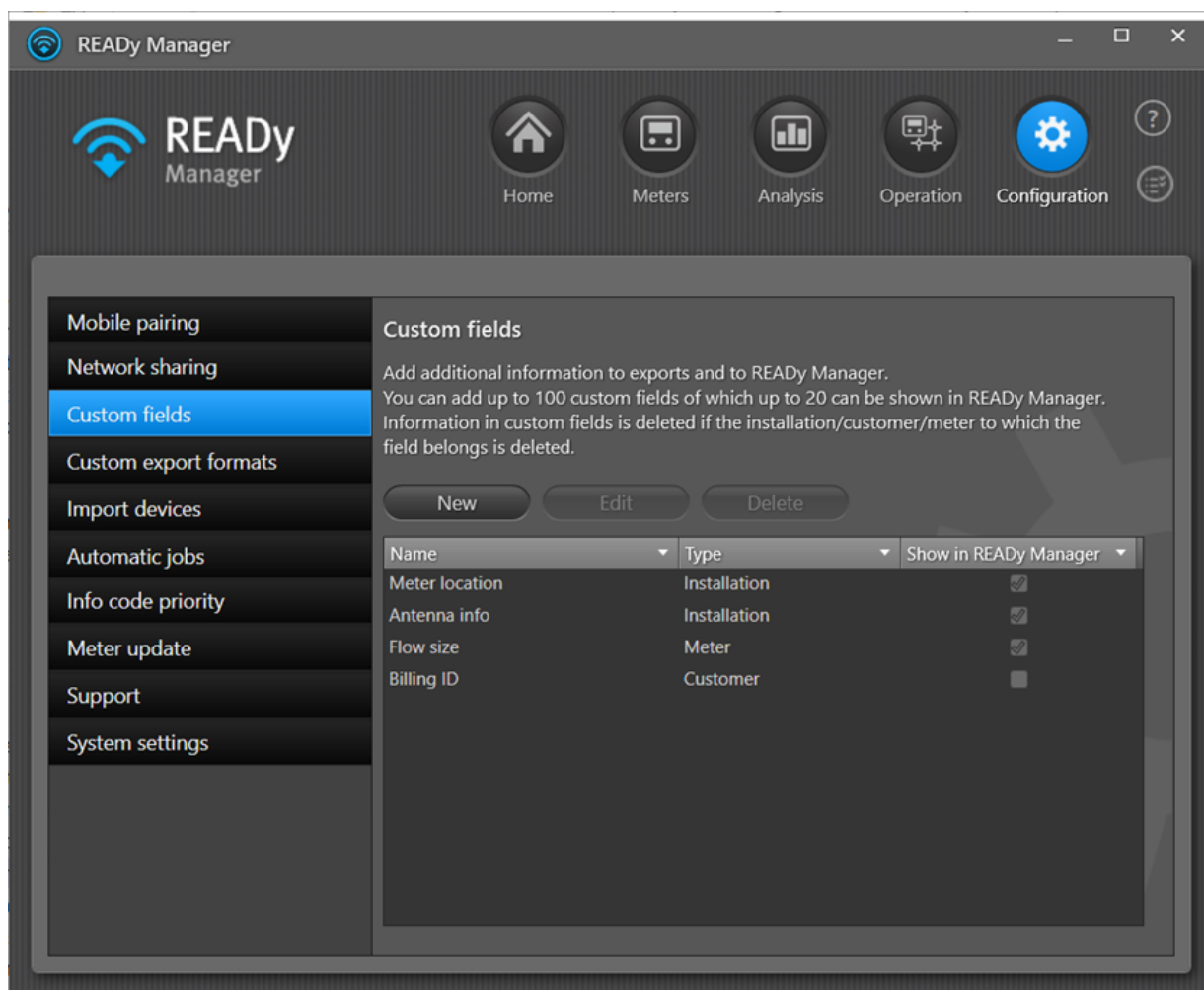
**Hinweis** Es ist immer möglich, benutzerdefinierte Felder in Exporten aufzunehmen. Sie müssen nur **Show in READY Manager (In READY Manager zeigen)** wählen, wenn Sie in der Lage sein möchten, Informationen im benutzerdefinierten Feld einzugeben und die Informationen in READY Manager zu sehen.

6. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

### 20.7.3.2 Benutzerdefiniertes Feld zur Ansicht Zähler (und anderen Ansichten) in READY Manager hinzufügen

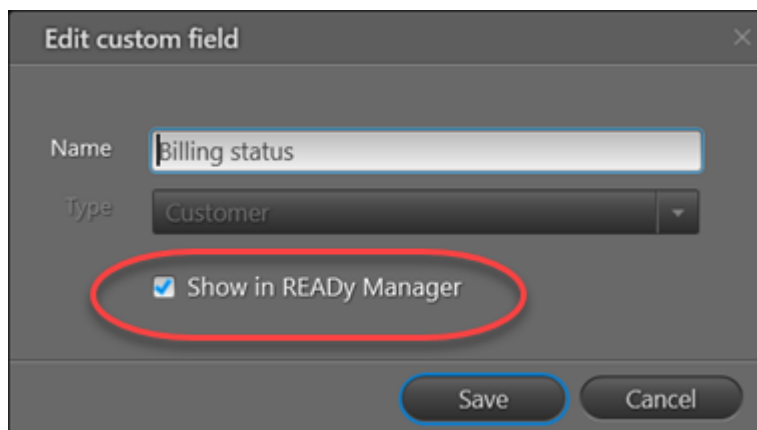
Mit der folgenden Prozedur können Sie die Informationen in einem benutzerdefinierten Feld in READY Manager sehen und bearbeiten:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom fields (Benutzerdefinierte Felder)** links.



2. In der Liste der benutzerdefinierten Felder wählen Sie dasjenige, das Sie in READY Manager sehen wollen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Zählerliste.

- Wählen Sie das Feld **Show in READY Manager (In READY Manager anzeigen)**. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**:




Das benutzerdefinierte Feld wird zu den folgenden Ansichten und Anzeigen in READY Manager hinzugefügt:

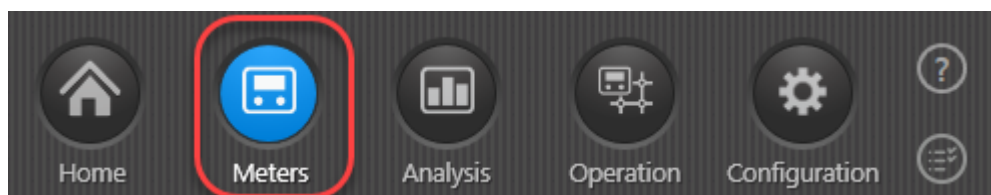
- Die Ansicht **Zähler**
- Die Anzeige **Infocodes**
- Die Anzeige **Zähleraustausch**
- Die Anzeige **Meters in stock (Zähler auf Lager)** (nur benutzerdefinierte Felder des Typs „Zähler“).

### 20.7.3.3 Informationen in ein benutzerdefiniertes Feld eingeben

Um benutzerdefinierte Informationen in READY Manager einzugeben, muss das benutzerdefinierte Feld erst zur Ansicht **Meters (Zähler)** hinzugefügt werden. Sehen Sie wie [hier](#)<sup>465</sup>.

Wenn das benutzerdefinierte Feld zur Ansicht **Meters (Zähler)** hinzugefügt wurde, befolgen Sie die Prozedur unten:

- Klicken Sie auf  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, um die Ansicht **Meters (Zähler)** zu öffnen.



- Klicken Sie in der Liste der Zähler auf den Zähler, für welchen Sie benutzerdefinierte Informationen bearbeiten möchten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Zählerliste.

**Edit meter**

**Installation**

Current Alternatives

Address: Main Street

Postal code: 1234

City: MyTown

GPS longitude: [ ]

GPS latitude: [ ] Search for coordinates

Comment: [ ]

Meter location: Wine cellar

Antenna info: External antenna

**Meter**

Meter type

Consumption type

Manufacturer

Serial number

Flow size

**Customer**

Name: John Smith

Customer number: 1168

- Geben Sie die gewünschten Informationen in das benutzerdefinierte Feld ein.


**Hinweis** Sie sind für das Einhalten der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) in Bezug auf die Kundendaten, die Sie in in READY eingeben, verantwortlich.

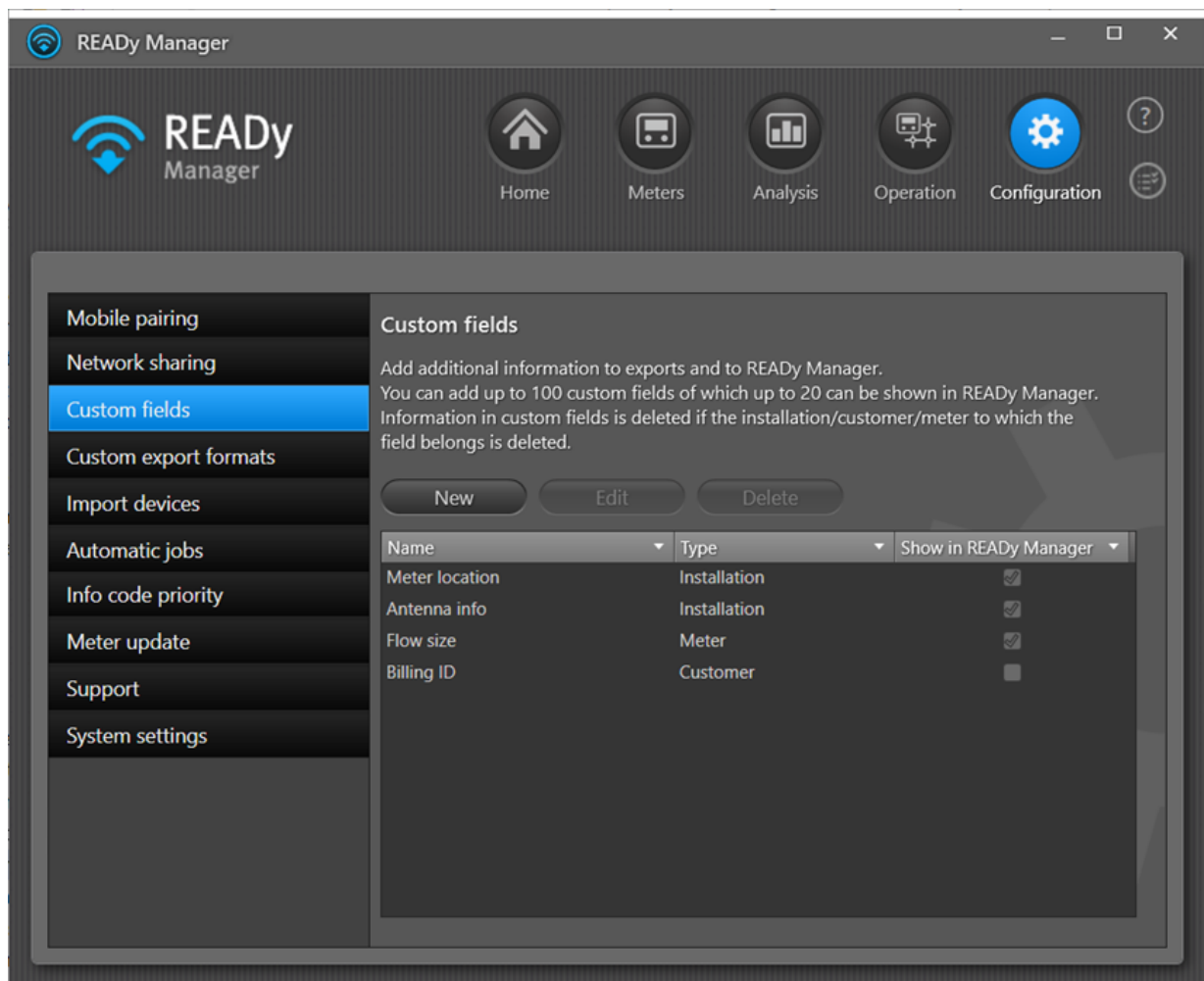
- Klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

#### 20.7.3.4 Ein benutzerdefiniertes Feld aus der Ansicht Zähler und anderen Ansichten löschen

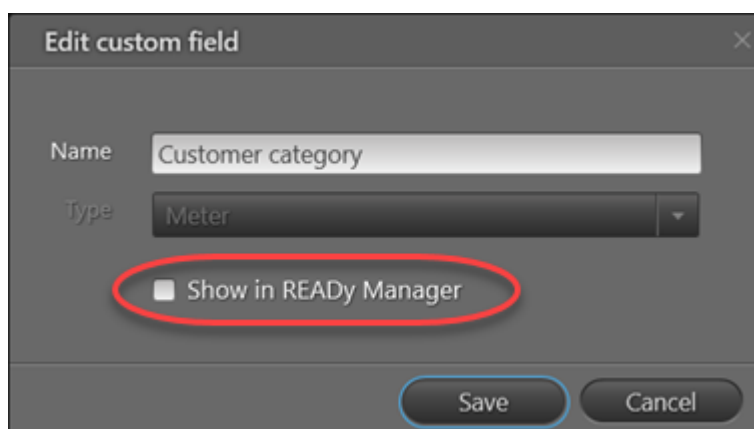
Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Feld aus der Ansicht **Meters (Zähler)** und anderen Anzeigen in READY Manager löschen möchten, aber es immer noch in Exporten inkludieren möchten, befolgen Sie die Prozedur unten.

#### Wie Sie ein benutzerdefiniertes Feld aus der Ansicht Zähler und anderen Ansichten in READY Manager löschen

- Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom fields (Benutzerdefinierte Felder)** links.




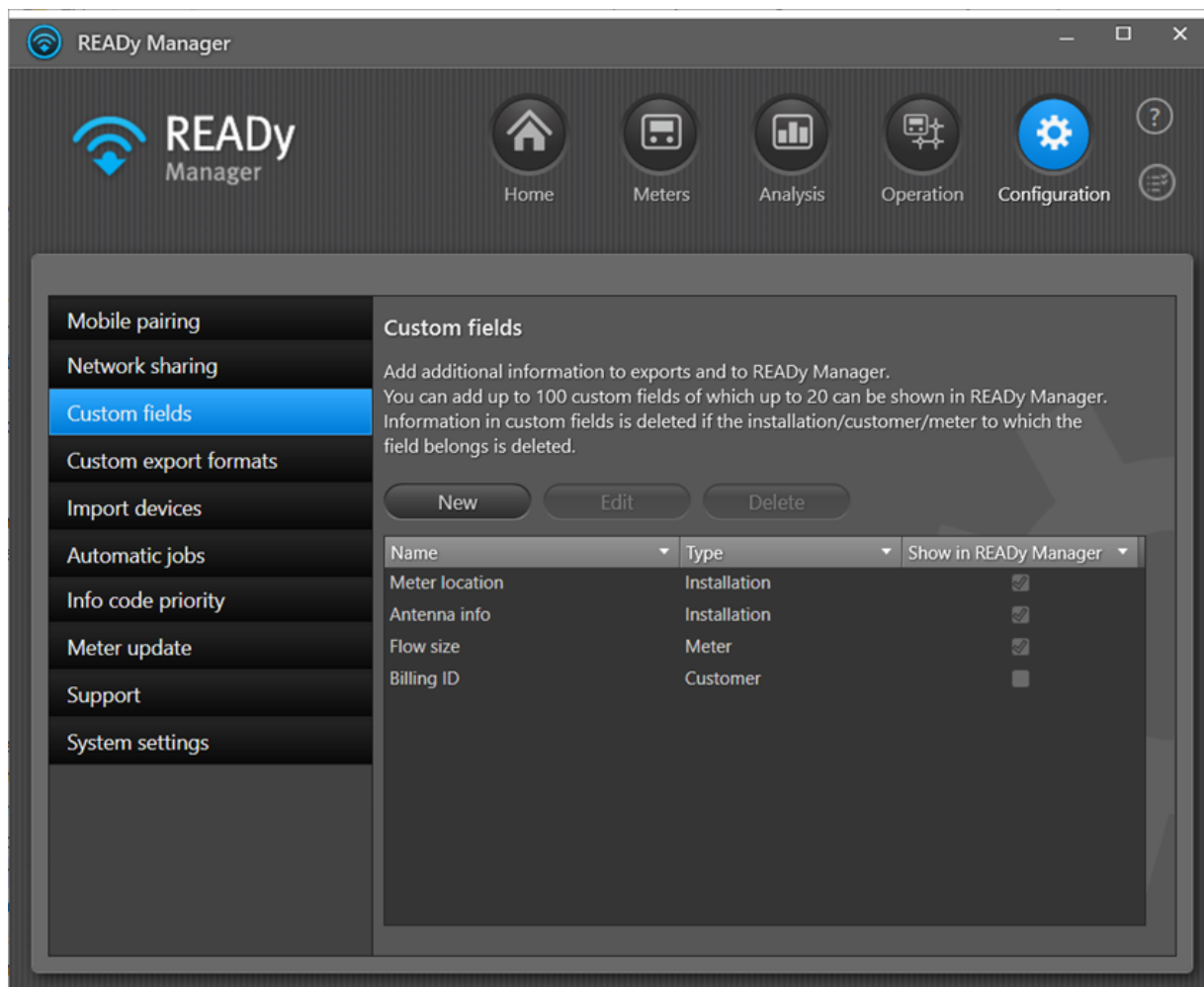
2. Wählen Sie in der Liste der benutzerdefinierten Felder dasjenige, das Sie nicht mehr in READY Manager sehen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Zählerliste.
4. Entfernen Sie die Markierung des Feldes **Show in READY Manager (In READY Manager zeigen)**. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**:



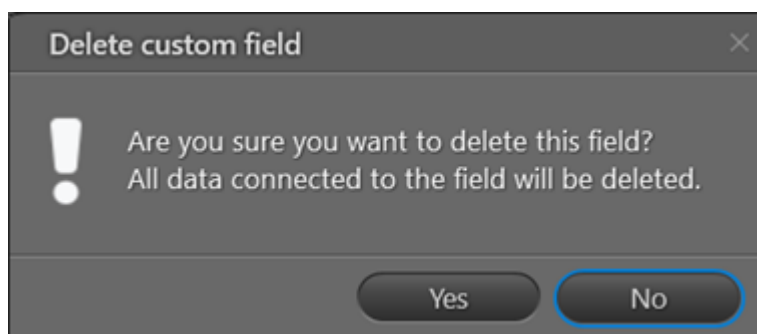
### 20.7.3.5 Ein benutzerdefiniertes Feld aus READY löschen

Mit der folgenden Prozedur löschen Sie ein benutzerdefiniertes Feld völlig aus READY:

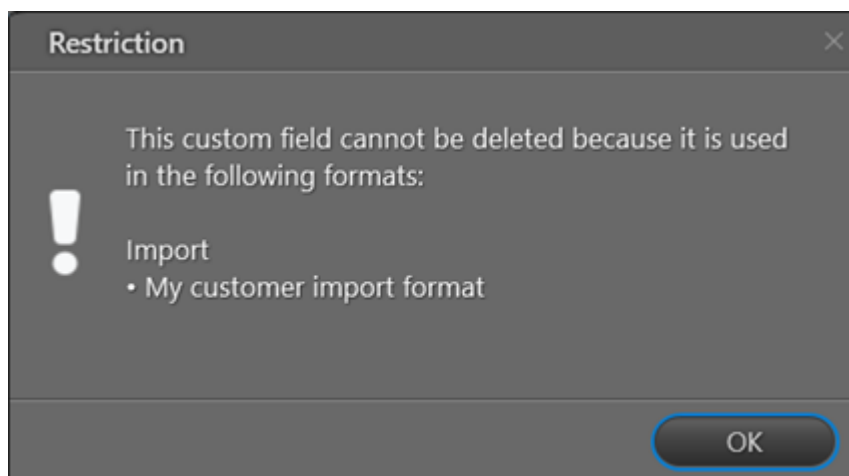
1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom fields (Benutzerdefinierte Felder)** links.



2. Wählen Sie in der Liste der benutzerdefinierten Felder dasjenige, das Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)** oberhalb der Zählerliste.
4. Klicken Sie im Fenster, das erscheint, auf **Yes (Ja)**, um das Löschen zu bestätigen:




Wenn das benutzerdefinierte Feld in einem Import- oder Exportformat verwendet wird, kann es nicht gelöscht werden:

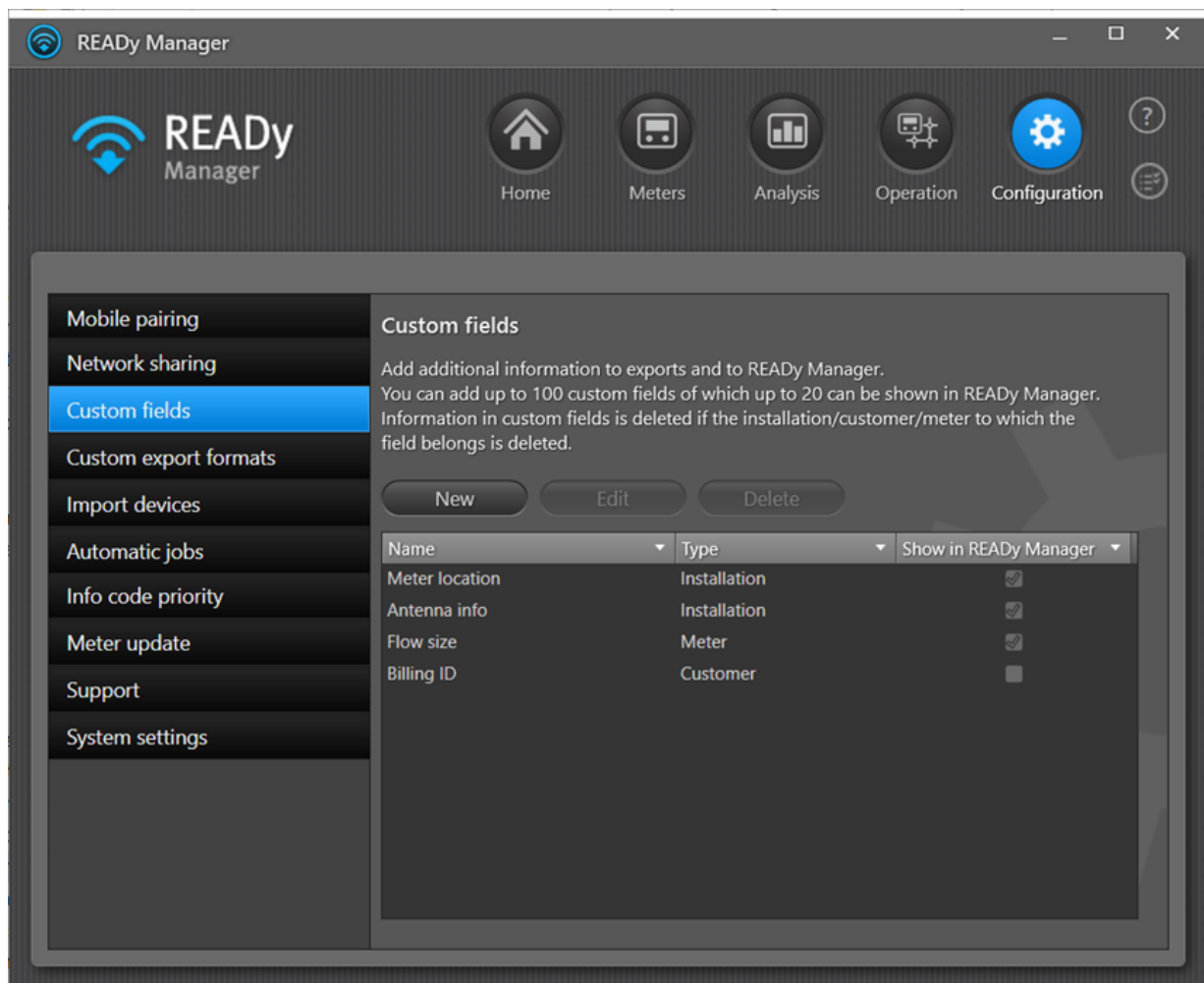


Um das benutzerdefinierte Feld zu löschen, müssen Sie es zuerst aus dem Import- oder Exportformat löschen (durch Bearbeitung Ihrer [Import-](#)<sup>67</sup>[Export](#)<sup>295</sup> formate).

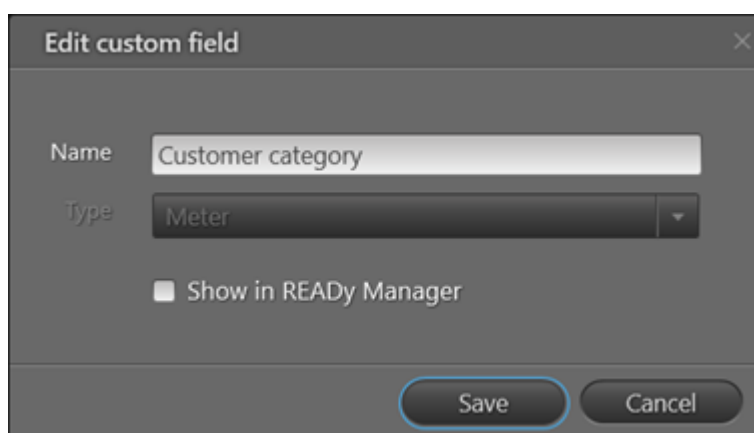
#### 20.7.3.6 Ein benutzerdefiniertes Feld umbenennen

Mit der folgenden Prozedur benennen Sie ein benutzerdefiniertes Feld um:

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **Custom fields (Benutzerdefinierte Felder)** links.



2. Wählen Sie in der Liste der benutzerdefinierten Felder dasjenige, das Sie umbenennen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit (Bearbeiten)** oberhalb der Zählerliste.
4. Machen Sie die gewünschten Änderungen im Feld **Name**. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**:



### 20.7.3.7 Benutzerdefinierte Informationen importieren

Sie können benutzerdefinierte Informationen in READY auf zwei Arten importieren:

- Fügen Sie benutzerdefinierte Informationen (benutzerdefinierte Eigenschaften) zu Ihrem Importformat hinzu. Für Einzelheiten, siehe [Importformaten erstellen und bearbeiten](#)<sup>[67]</sup>.

Die benutzerdefinierten Informationen werden mit dem Typ versehen, den Sie wählen („Zähler“, „Kunde“ oder „Installation“), und werden standardmäßig nicht in READY Manager sichtbar sein.

- Laden Sie ein Exportformat hoch, das bereits die benutzerdefinierten Informationen enthält, die Sie hinzufügen möchten. Für Einzelheiten, siehe [Mitbenutzung von Exportformaten](#)<sup>[305]</sup>.

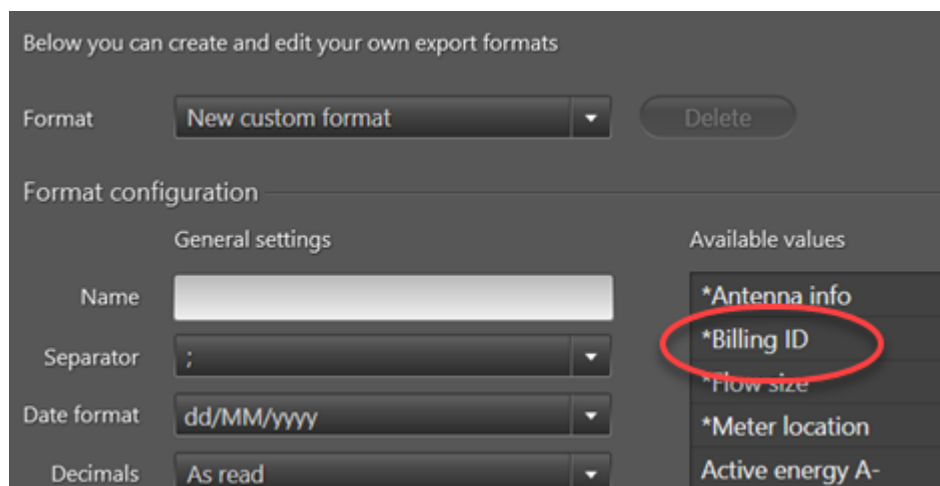
In diesem Fall werden die benutzerdefinierten Informationen automatisch mit dem Typ „Zähler“ versehen und werden nicht standardmäßig in READY Manager sichtbar sein.

### 20.7.3.8 Benutzerdefinierte Informationen exportieren

Mit der folgenden Prozedur exportieren Sie benutzerdefinierte Informationen aus READY Manager:

1. Fügen Sie das benutzerdefinierte Feld zu Ihrer Exportformat hinzu:

Alle benutzerdefinierten Felder, die Sie erstellen, werden automatisch zur Liste **Available values (Verfügbare Werte)** in der Ansicht **Custom export formats (Benutzerdefinierte Exportformate)** hinzugefügt. Sie sind mit einem Sternchen (\*) versehen:




Sie fügen sie zu Ihrem Exportformat wie jeden anderen Wert hinzu. Für Einzelheiten, siehe [Exportformate erstellen und bearbeiten](#)<sup>[295]</sup>.

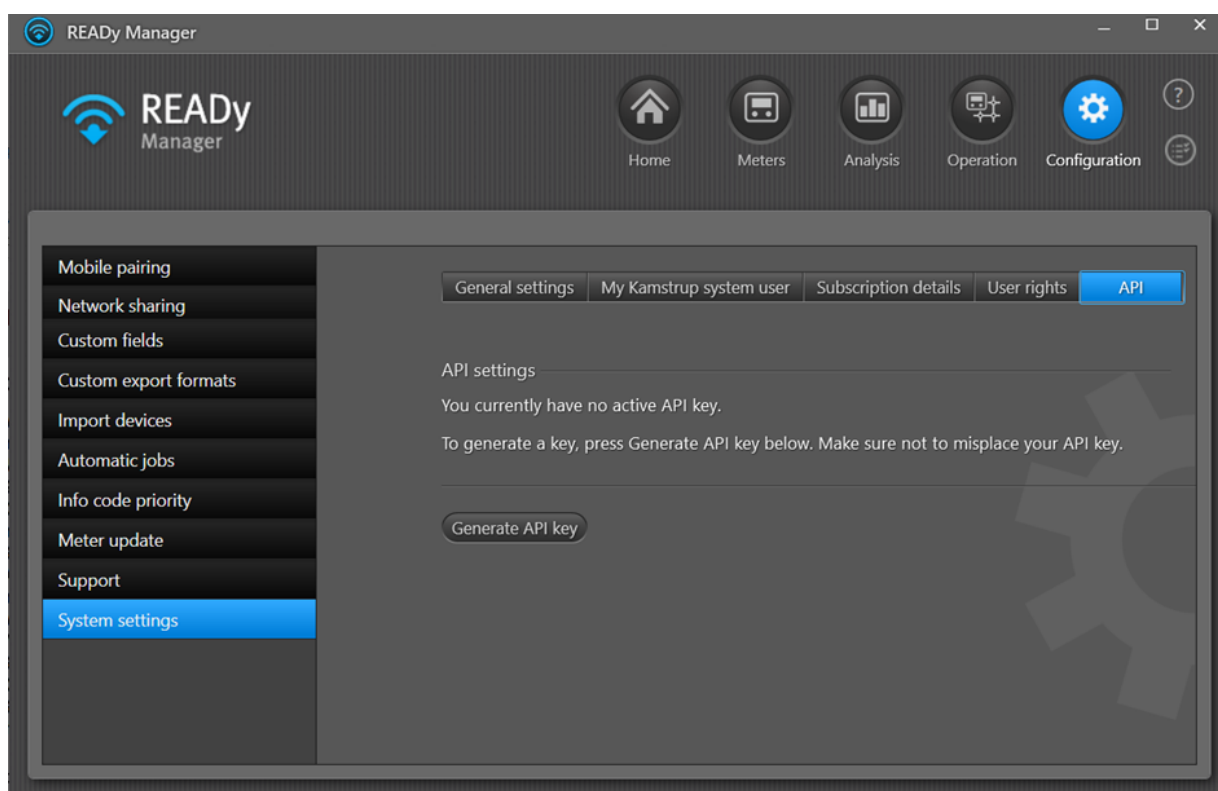
2. Exportieren Sie Daten wie gewohnt entweder [manuell](#)<sup>[283]</sup> oder [automatisch](#)<sup>[289]</sup> mittels des Exportformats mit dem benutzerdefinierten Feld.

## 20.7.4 API-Schlüssel

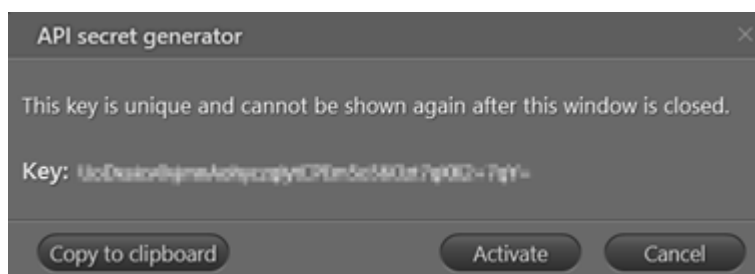
**Hinweis** API Access ist ein Zusatzprodukt für READY und erfordert ein spezielles Abonnement.

Wenn Sie das Zusatzprodukt API Access für READY haben, können Sie einen API-Schlüssel für die Überprüfung der Integrität der Daten, die Sie von READY erhalten. Für Details darüber, wie Sie diesen Schlüssel und API Access verwenden, sehen Sie bitte die API-Entwicklerdokumentation, die Sie zusammen mit Ihrem Kauf erhalten haben.

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READY Manager, und wählen Sie **System settings (Systemeinstellungen)** im Menü links.
2. Klicken Sie auf den Reiter **API**:




3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Generate API key (API-Schlüssel generieren)**.

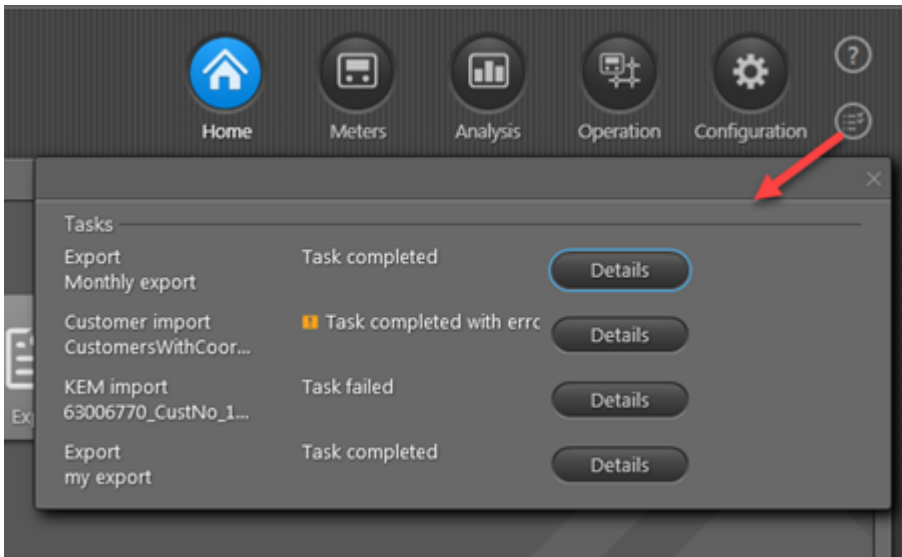


4. Speichern Sie den generierten Schlüssel! Klicken Sie dann auf **Activate (Aktivieren)**.

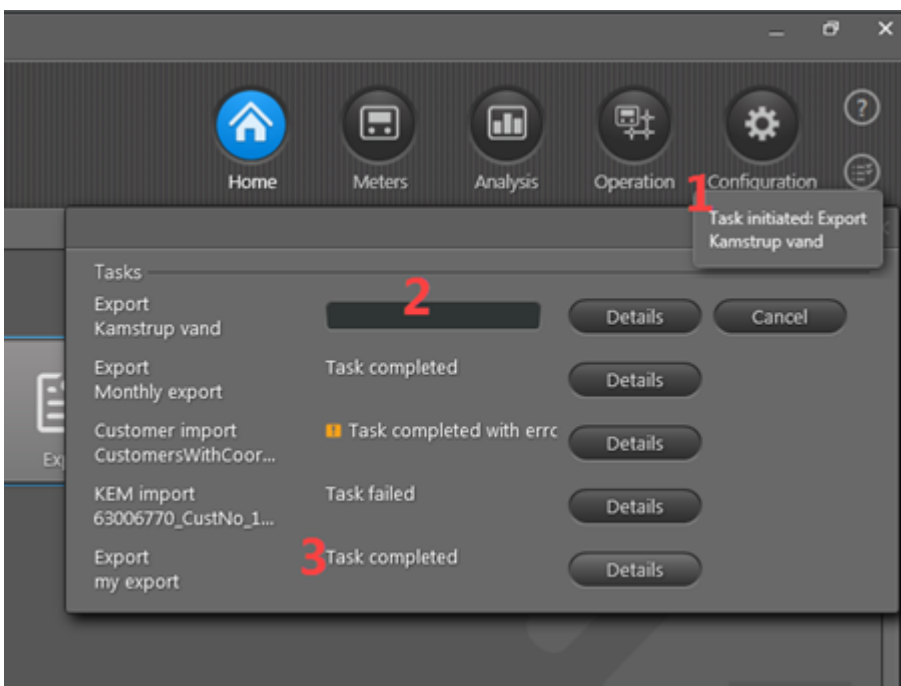
## 20.8 Aufgabenliste

Mit der Aufgabenliste können Sie die Fortschritte verfolgen und das Ergebnis der Import- und Exportaufgaben sehen, die Sie in READY Manager einleiten.

Sie können die Aufgabenliste durch Klicken auf  in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters öffnen.



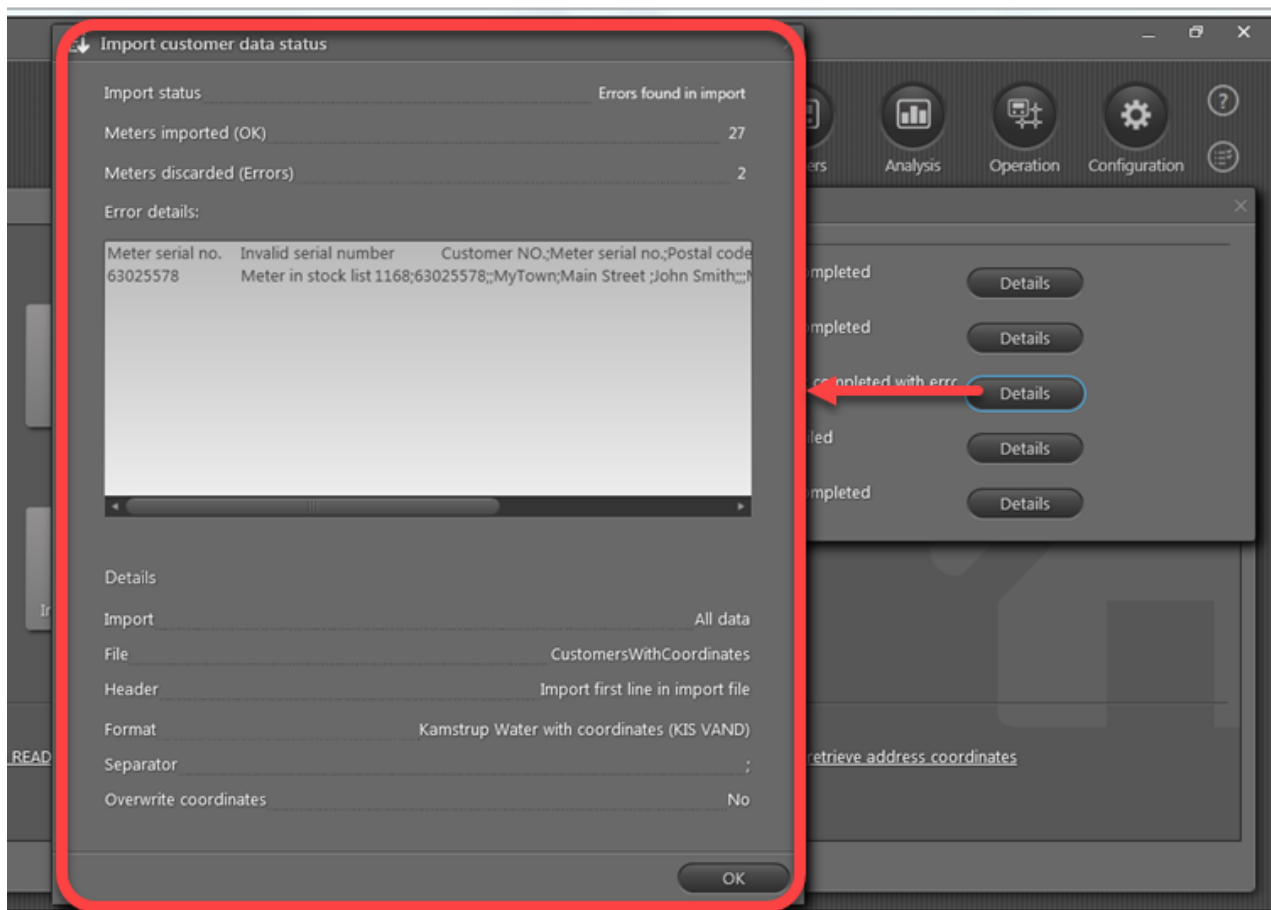
Wenn Sie einen Import oder Export einleiten, erscheint eine Meldung kurz unterhalb des Aufgabensymbols (1). Wenn Sie die Aufgabenliste öffnen, wird die neue Aufgabe oben in der Aufgabenliste hinzugefügt, und ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt der Aufgabe (2). Wenn die Aufgabe abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung darüber kurzzeitig, und eine Statusmeldung informiert Sie über das Ergebnis der Aufgabe (3) in der Aufgabenliste:



Die Zählermeldung ist eine der folgenden:

- Aufgabe abgeschlossen
- Aufgabe mit Fehlern abgeschlossen
- Aufgabe fehlgeschlagen
- Aufgabe abgebrochen (wird angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Cancel (Abbrechen)** klicken, bevor die Aufgabe abgeschlossen wurde).

Weitere Informationen über die Import-/Exportaufgabe erscheinen, wenn Sie auf die Schaltfläche **Details** klicken:



Die Aufgabenliste kann bis zu 10 Aufgaben enthalten. Wenn Sie 10 laufende Aufgaben haben und versuchen, noch eine Aufgabe einzuleiten, erscheint eine Fehlermeldung. Wenn eine oder mehrere der 10 Aufgaben auf Ihrer Liste abgebrochen oder abgeschlossen sind, und Sie eine neue Aufgabe einleiten, wird eine abgebrochene oder abgeschlossene Aufgabe aus der Liste entfernt, und Ihre neue Aufgabe wird oben in der Liste hinzugefügt.

**Hinweis** Die Aufgaben laufen nur, solange READY Manager geöffnet ist. Wenn Sie READY Manager schließen, werden alle laufenden Aufgaben abgebrochen, und die Aufgabenliste wird gelöscht, was bedeutet, dass Sie immer READY Manager mit einer leeren Liste öffnen.

## 21 Fehlersuche

---

Diese Sektion informiert Sie darüber, wie Sie mögliche Probleme bezüglich der Verwendung von READYy lösen können, und wie Sie bei Bedarf weitere Unterstützung von Kamstrup erhalten.


### Was möchten Sie tun?

- [Ich habe mein Mobilgerät verloren - was soll ich tun?](#)<sup>[476]</sup>
- [Ich muss die Verbindung zu einem oder mehreren Zählern verbessern](#)<sup>[480]</sup>
- [Was bedeuten die Alarme in der Ansicht Infrastruktur?](#)<sup>[479]</sup>
- [Ein automatischer Job schlägt fehl - was soll ich tun?](#)<sup>[495]</sup>
- [Wann startet die nächste automatische M-Bus-Auslesung?](#)<sup>[500]</sup>
- [Ich wurde gebeten, beim Anmelden bei READYy ein Zertifikat anzunehmen](#)<sup>[502]</sup>
- [Die automatische Erkennung des Ferntrennschaltermodul endet mit einem Fehler](#)<sup>[503]</sup>
- [Wo finde ich Informationen zur akustischen Leckageerkennung \(ALD\)?](#)<sup>[504]</sup>
- [Verbleibenden freien Speicherplatz in der SQL Express-Standarddatenbank sehen \(lokale READYy-Installationen\)](#)<sup>[505]</sup>
- [Firewall-Verbindungsprobleme prüfen \(lokale READYy-Installationen\)](#)<sup>[506]</sup>
- [Ich erhalte die Information, dass ich mehr Zähler habe, als mein Abonnement erlaubt](#)<sup>[507]</sup>
- [Den Kamstrup Support kontaktieren](#)<sup>[509]</sup>

### 21.1 Ich habe mein Mobilgerät verloren - was soll ich tun?

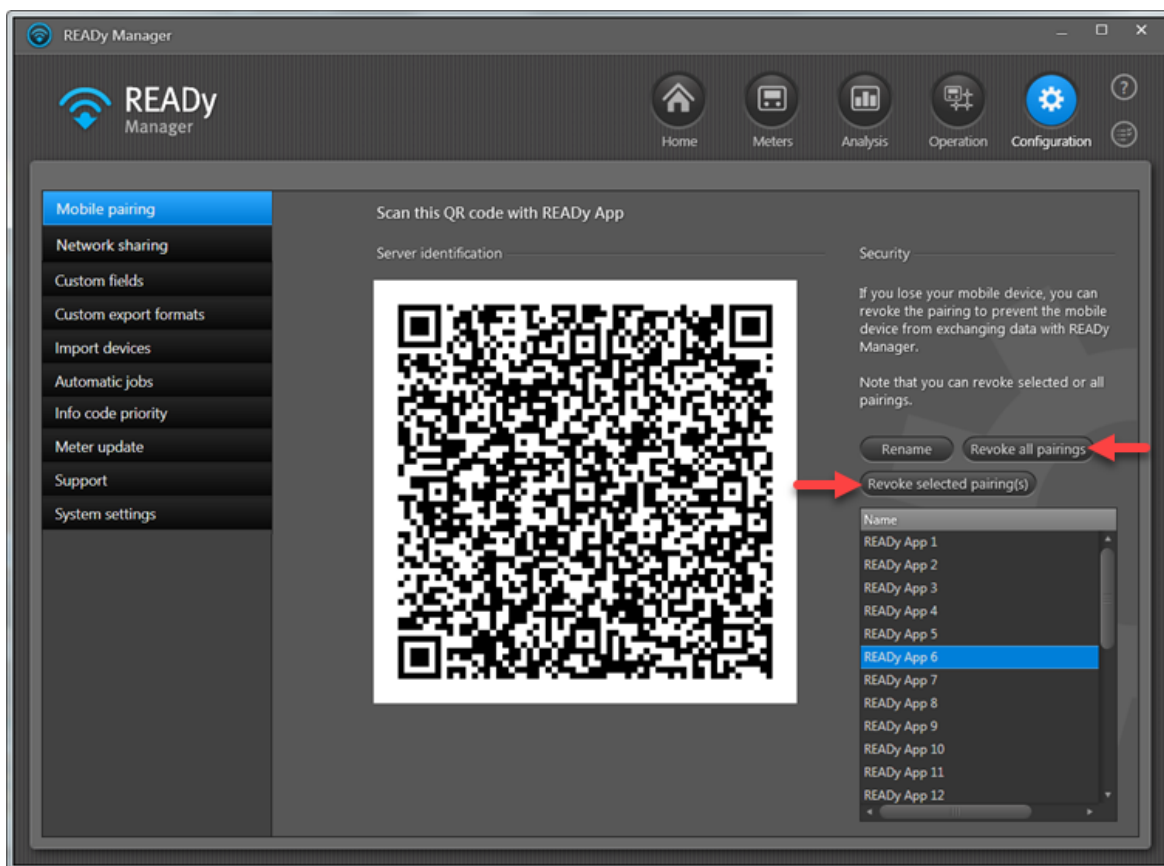
Wenn Sie ein Smartphone oder Tablet mit READYy App verloren haben, können Sie verhindern, dass Daten auf READYy Manager übertragen werden, indem Sie die Verbindung zwischen dem Mobilgerät und READYy Manager unterbrechen. Dies erfolgt über das Aufheben der Kopplung zwischen dem Mobilgerät und READYy Manager.

#### Wie Sie die Kopplung zwischen einem oder allen Mobilgeräten und READYy Manager aufheben

1. Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**  in der oberen rechten Ecke von READYy Manager, und wählen Sie **Mobile pairing (Mobilkopplung)** im Menü links.
2. Folgen Sie Schritt 2a oder 2b:
  - a. Um die Kopplung von einem oder mehreren Mobilgeräten aufzuheben, wählen Sie das oder die Geräte in der Liste, und klicken Sie auf **Revoke selected pairing(s) (Gewählte Kopplung(en) widerrufen)**.

ODER

- b. Um die Kopplung von allen Mobilgeräten aufzuheben, klicken Sie auf **Revoke all pairings (Alle Kopplungen aufheben)**.



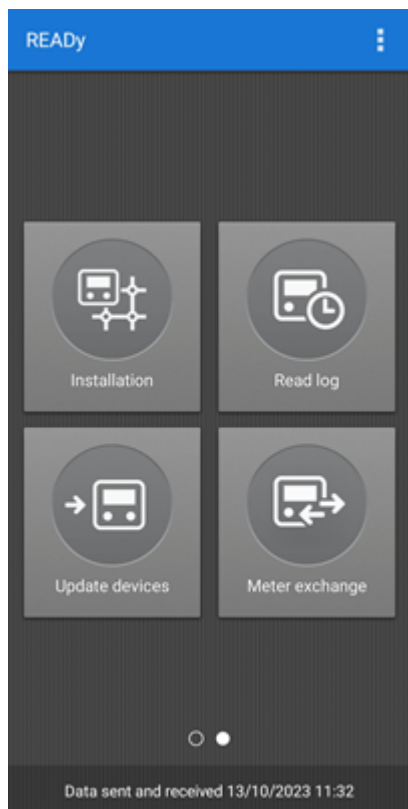
3. Im Fenster, das erscheint, klicken Sie auf **Yes (Ja)**.



## 21.2 Die Verbindungsqualität zu Zählern prüfen

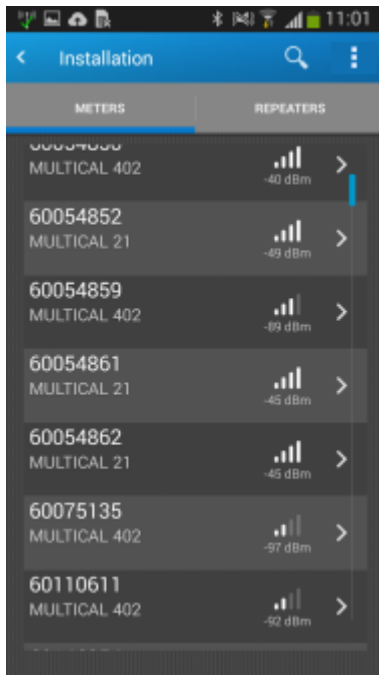
Mit der folgenden Prozedur prüfen Sie die Verbindungsqualität zu Zählern in Ihrem Netzwerk:

1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Installation**:



Wenn ein Menü erscheint, tippen Sie auf **Network tool (Netzwerktool)**, um eine Liste der Zähler in Ihrem Netzwerk zu öffnen. Sonst öffnet sich die Liste der Zähler direkt.

Die Verbindungsqualität zu den jeweiligen Zählern in der Liste wird rechts von jedem Zähler angezeigt.



### 21.3 Was bedeuten die Warnungen in der Ansicht Infrastruktur?

Siehe die nachstehende Tabelle:

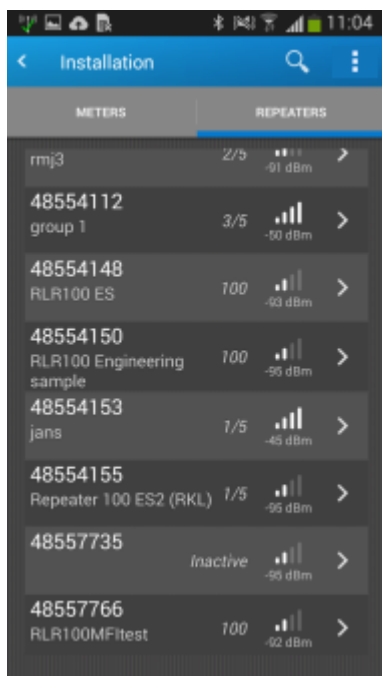
Warnung	Was sie bedeutet
	<p>Der letzte Zeitpunkt des Kontakts mit der Erfassungseinheit überschreitet einen bestimmten Zeitraum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei <u>Konzentratoren</u> wird die Verbindung alle 20 Minuten geprüft, und das Warnsymbol  erscheint, wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts 5 Stunden zurück in der Zeit liegt.</li> <li>Bei <u>4G Bridges</u> wird die Verbindung alle 4 Stunden (Prioritätsauslesung) oder jeden Tag (normale Auslesung) geprüft, und das Warnsymbol  erscheint, wenn der letzte Zeitpunkt des Kontakts 48 Stunden zurück in der Zeit liegt.</li> </ul>
 <b>Konflikt</b>	<p>Mehrere READY-Installationen versuchen, die gleiche Erfassungseinheit zu registrieren. Wenden Sie sich bitte an den <a href="#">Kamstrup Support</a> <sup>[509]</sup>.</p>

## 21.4 Repeater zur Verbesserung der Verbindung zu Zählern verwenden

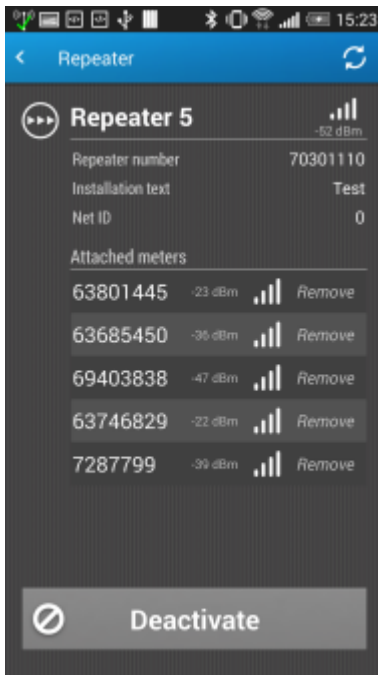
Wenn die Verbindungsqualität zu einigen von Ihren Zählern zu schlecht ist, können Sie Repeater zur Verbesserung der Verbindungsqualität verwenden.

Es gibt zwei Typen von Repeatern. Mit dem einen Repeater können Sie bis zu fünf Zähler verknüpfen. Er nimmt die Signale von diesen fünf Zählern auf und leitet sie weiter. Der andere Repeater nimmt die Signale von bis zu 100 Zählern in seiner Reichweite auf und leitet sie weiter.

Sie finden verfügbare Repeater durch Streichen mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READYy App zu kommen und durch Tippen auf **Installation** (und durch Tippen auf **Meters and repeaters (Zähler und Repeater)**, wenn das Menü angezeigt wird). In der Liste der Repeater, die angezeigt wird, wenn Sie auf **REPEATERS (REPEATER)** oben im Bildschirm **Installation** tippen, zeigt der Repeatertyp mit fünf Zählern, wie viele Zähler von fünf aktuell mit ihm verknüpft sind, z. B. 3/5. Der andere Repeater zeigt die Anzahl 100, und es ist nicht möglich, Zähler mit ihm zu verknüpfen:



Wenn Sie auf einen Repeater in der Liste tippen, erscheinen Einzelheiten über diesen Repeater:



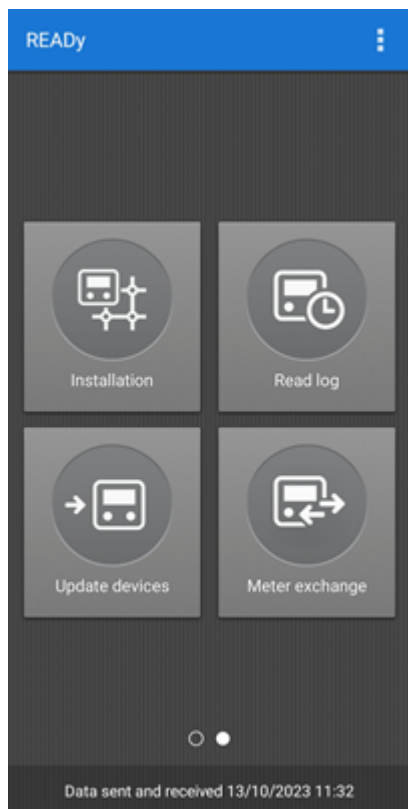
### Was möchten Sie tun?

- [Die Verbindungsqualität zu Zählern prüfen](#)<sup>[478]</sup>
- [Die Verbindungsqualität zu Repeatern prüfen](#)<sup>[482]</sup>
- [Einen Repeater aktivieren](#)<sup>[484]</sup>
- [Einem Repeater einen Zähler hinzufügen](#)<sup>[487]</sup>
- [Einen Zähler aus einem Repeater entfernen](#)<sup>[490]</sup>
- [Einen Repeater deaktivieren](#)<sup>[492]</sup>

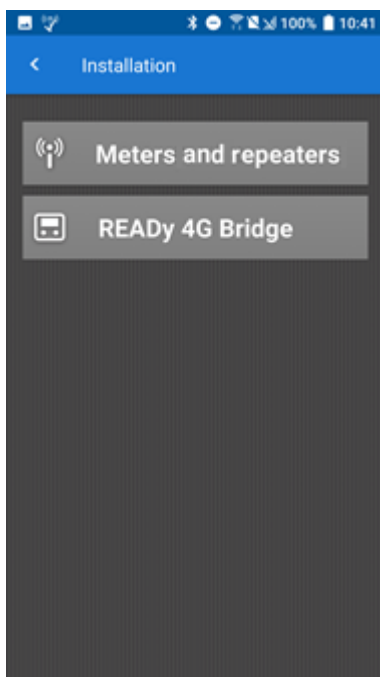
### 21.4.1 Die Verbindungsqualität zu Repeatern prüfen

Mit der folgenden Prozedur prüfen Sie die Verbindungsqualität zu Repeatern in Ihrem Netzwerk:

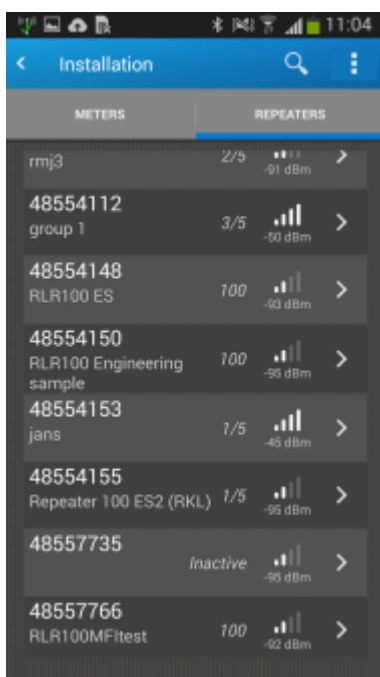
1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Installation**:



2. Wenn ein Menü angezeigt wird, tippen Sie auf **Meters and repeaters (Zähler und Repeater)**. Andernfalls gehen Sie zu Schritt 3.



3. Oben im Bildschirm tippen Sie auf **REPEATERS (REPEATER)**:



Eine Liste der Repeater in Ihrem Netzwerk erscheint jetzt. Die Verbindungsqualität zu den jeweiligen Repeatern wird rechts von jedem Repeater angezeigt.

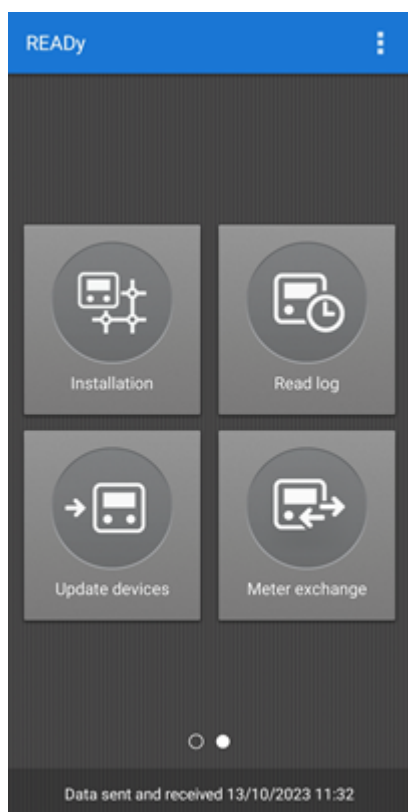
### 21.4.2 Einen Repeater aktivieren

Bevor Sie einen neuen Repeater verwenden, muss er aktiviert werden.

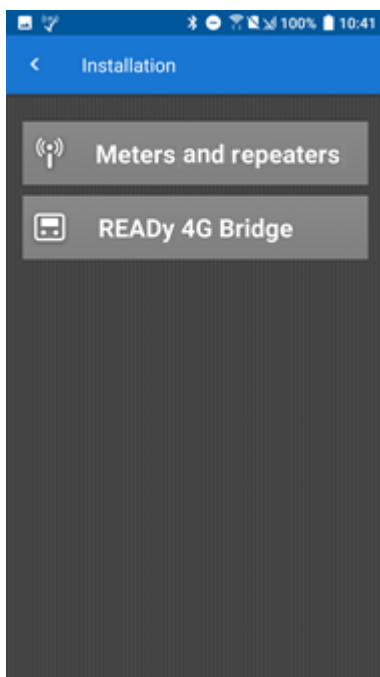
**Wichtig** Aktivieren Sie den Repeater, bevor Sie ihn installieren. Sie müssen recht nahe am Repeater sein, um ihn aktivieren zu können, und da Sie ihn normalerweise hoch oben installieren, ist er vermutlich bei einer späteren Aktivierung außer Reichweite.

Mit der folgenden Prozedur aktivieren Sie einen Repeater:

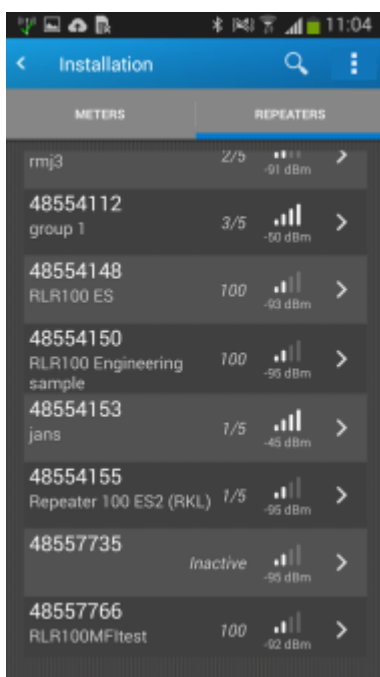
1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Installation**:



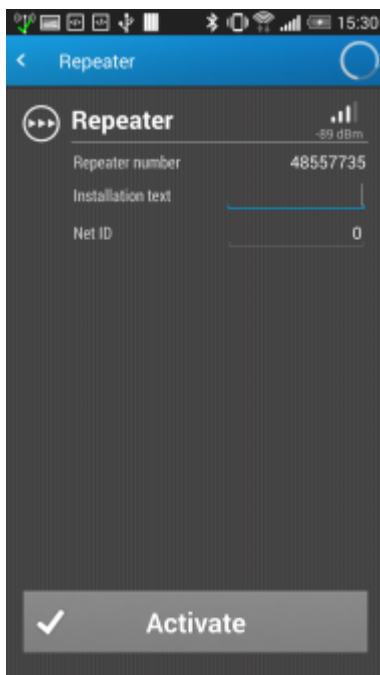
2. Wenn ein Menü angezeigt wird, tippen Sie auf **Meters and repeaters (Zähler und Repeater)**. Andernfalls gehen Sie zu Schritt 3.



3. Oben im Bildschirm tippen Sie auf **REPEATER**:



4. Tippen Sie in der Liste der Repeater, die erscheint, auf den Repeater, den Sie aktivieren möchten.

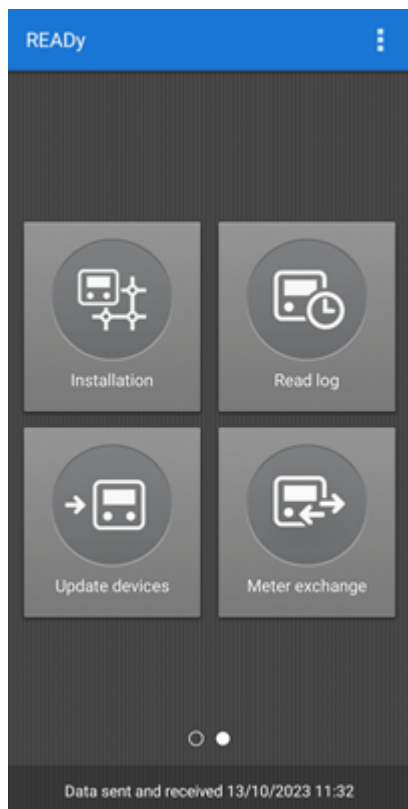


5. Unter **Installationstext** geben Sie einen Text Ihrer Wahl ein.  
Typisch wird die Platzierung des Repeaters eingegeben, z. B. die Adresse und die genaue Platzierung auf dieser Adresse.
6. Unter **Netz-ID** geben Sie eine ID Ihrer Wahl zur Identifikation Ihres Netzwerks ein, z. B. 12.  
Alle Ihre Repeater sollten die gleiche Netz-ID haben, da sie alle zu Ihrem Netzwerk gehören. Standardmäßig erhalten alle Repeater die Netz-ID 0 (Null), wenn Sie das Feld leer lassen.
7. Tippen Sie auf **Aktivieren**.

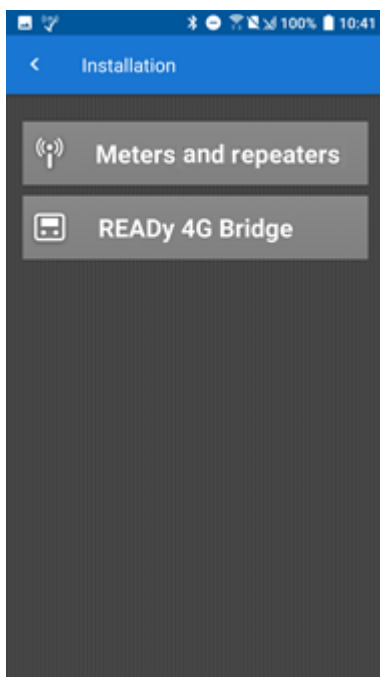
### 21.4.3 Einen Zähler zu einem Repeater hinzufügen

Mit der folgenden Prozedur fügen Sie einem Repeater einen Zähler hinzu:

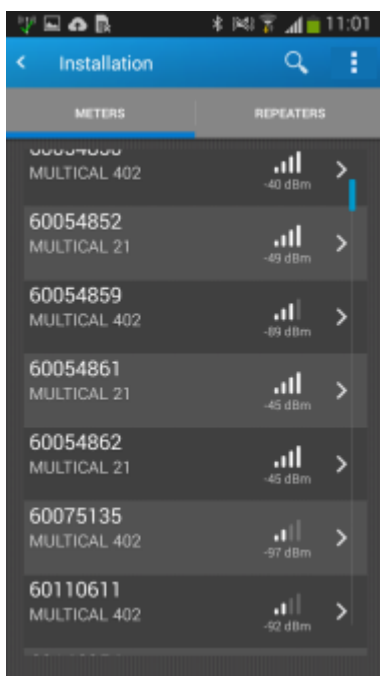
1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Installation**:



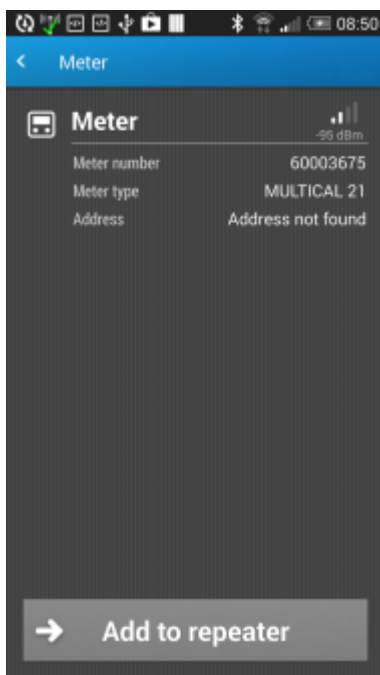
2. Wenn ein Menü angezeigt wird, tippen Sie auf **Meters and repeaters (Zähler und Repeater)**. Andernfalls gehen Sie zu Schritt 3.



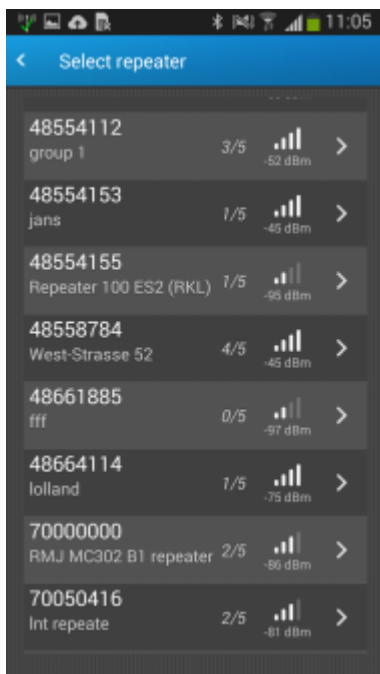
3. Tippen Sie in der Liste der Zähler, die erscheint, auf den Zähler, der dem Repeater hinzugefügt werden soll.



4. Auf dem Bildschirm **Meter details (Zählerinformationen)**, das erscheint, tippen Sie auf **Add to repeater (Zu Repeater hinzufügen)**:



5. Tippen Sie in der Liste der Repeater, die erscheint, auf den Repeater, zu welchem Sie den Zähler hinzufügen möchten.

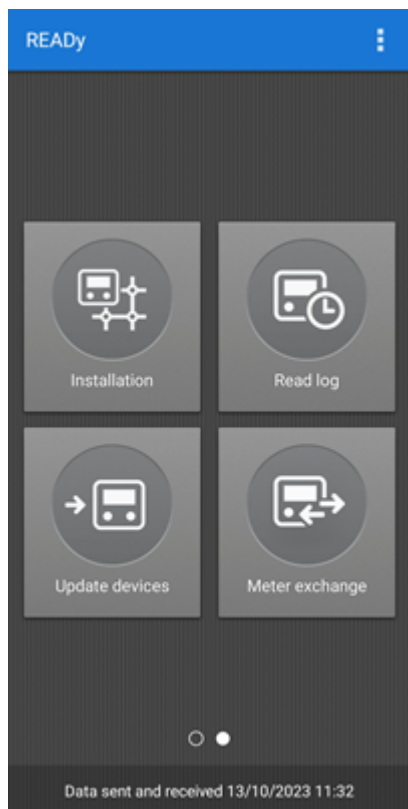


Der Zähler ist jetzt dem Netzwerk hinzugefügt.

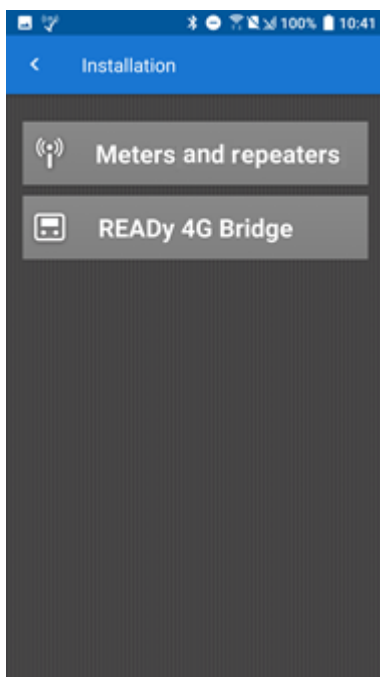
#### 21.4.4 Einen Zähler aus einem Repeater entfernen

Wenn ein Zähler nicht mehr gebraucht wird, oder er mit einem anderen Repeater verknüpft werden soll, können Sie diesen Zähler aus einem Repeater entfernen:

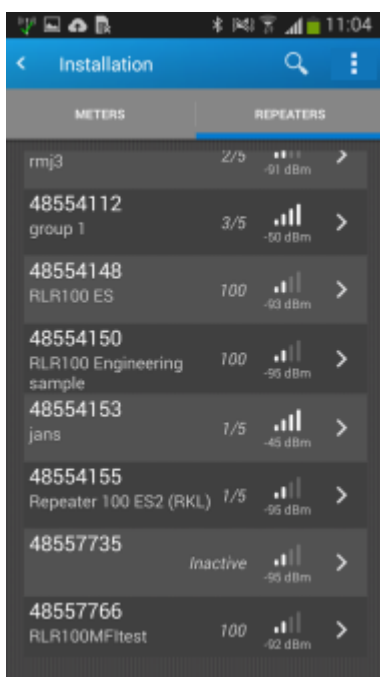
1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von READy App zu kommen, und tippen Sie auf **Installation**:



2. Wenn ein Menü angezeigt wird, tippen Sie auf **Meters and repeaters (Zähler und Repeater)**. Andernfalls gehen Sie zu Schritt 3.



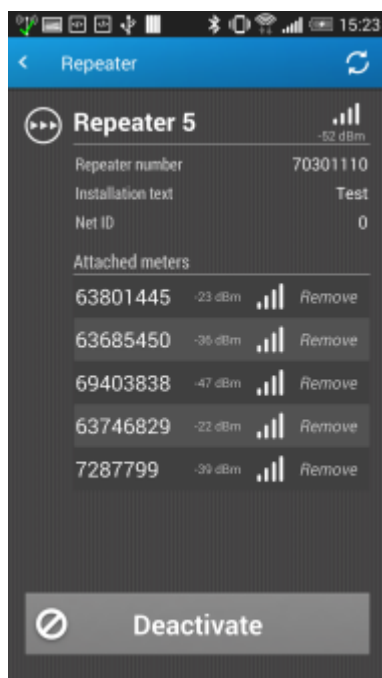
3. Oben im Bildschirm tippen Sie auf **REPEATERS (REPEATER)**:



Eine Liste der Repeater in Ihrem Netzwerk erscheint jetzt.

3. Tippen Sie auf den Repeater, aus welchem Sie einen Zähler entfernen möchten.

4. In der Liste der verknüpften Zähler tippen Sie auf **Remove (Entfernen)** neben dem Zähler, den Sie entfernen möchten:

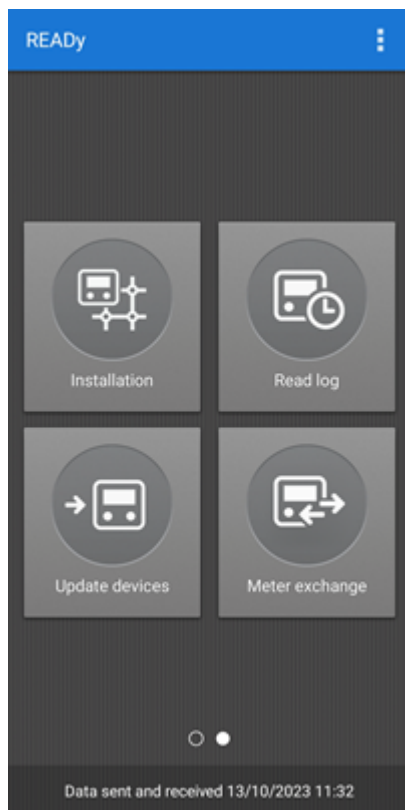


#### 21.4.5 Einen Repeater deaktivieren

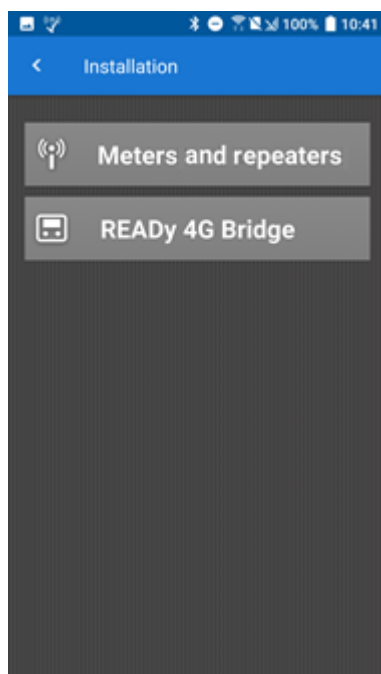
Wenn Sie einen Repeater über einen Zeitraum nicht verwenden möchten, können Sie ihn deaktivieren. **Vergessen Sie nicht, dass Sie recht nahe an ihm sein müssen, um ihn erneut zu aktivieren. Dies könnte ein Problem sein, wenn der Repeater hoch oben installiert ist.**

Mit der folgenden Prozedur deaktivieren Sie einen Repeater:

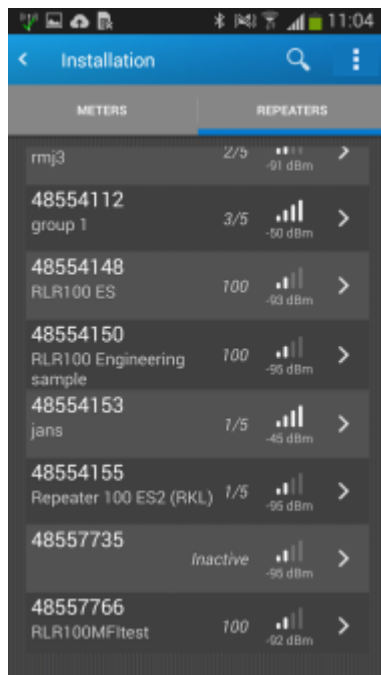
1. Auf Ihrem Smartphone/Tablet streichen Sie mit dem Finger über den Bildschirm, um auf Seite zwei von der Startseite von REAdy App zu kommen, und tippen Sie auf **Installation**:



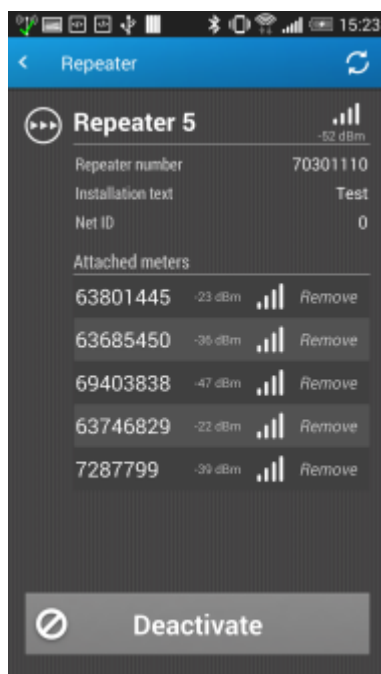
2. Wenn ein Menü angezeigt wird, tippen Sie auf **Meters and repeaters (Zähler und Repeater)**. Andernfalls gehen Sie zu Schritt 3.



- Oben im Bildschirm tippen Sie auf **REPEATERS (REPEATER)**:

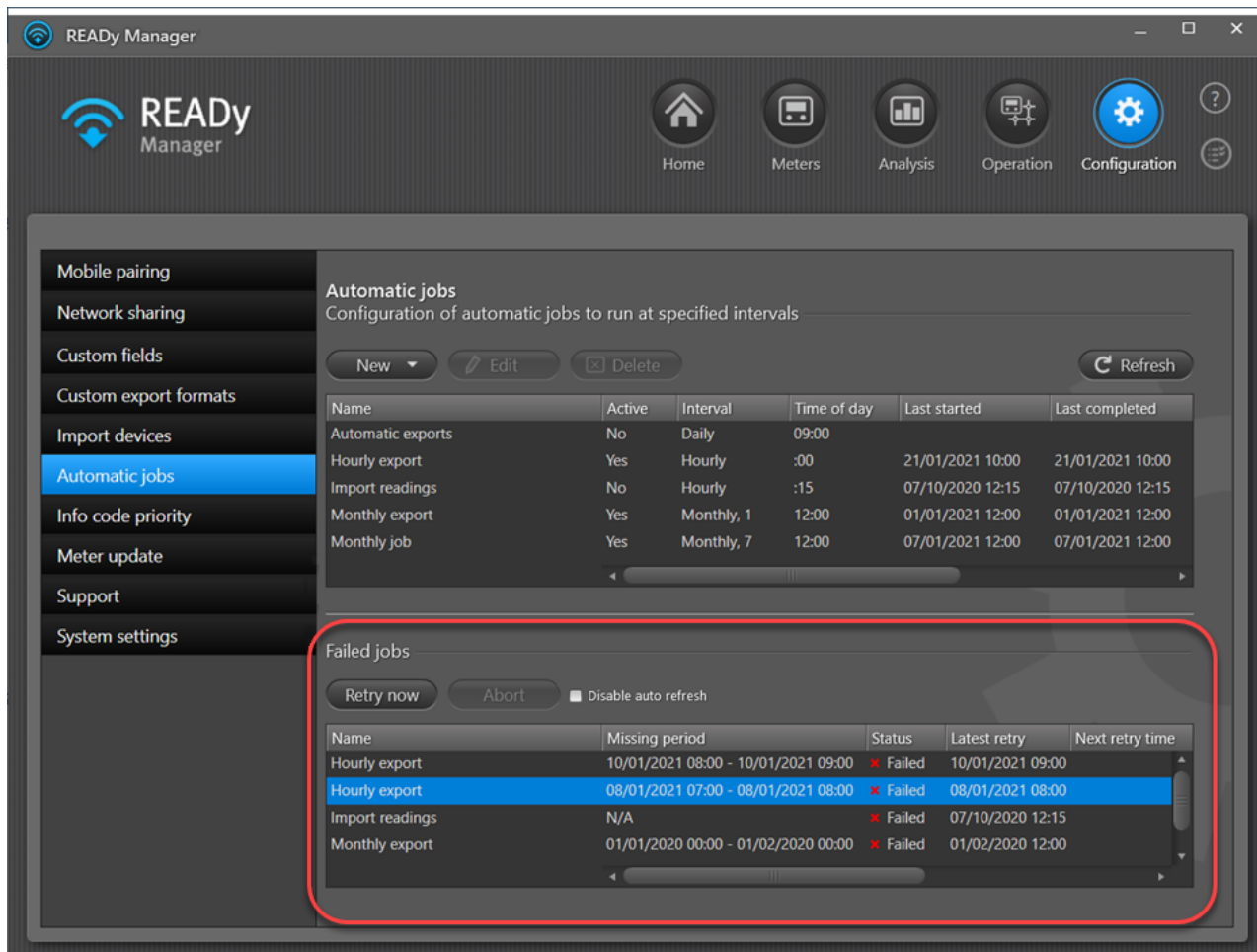


- Tippen Sie in der Liste der Repeater, die erscheint, auf den Repeater, den Sie deaktivieren möchten.
- Oben im Bildschirm tippen Sie auf **Deactivate (Deaktivieren)**:



## 21.5 Automatischer Job schlägt fehl

Wenn ein automatischer Import- oder Exportjob fehlschlägt, erscheint er in der Liste der fehlgeschlagenen Jobs im unteren Teil des Fensters **Automatic jobs (Automatische Jobs)**:



Abhängig vom Fehler, der in der Spalte **Error message (Fehlermeldung)** angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes:

Fehlermeldung	Behebung
Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten	Versuchen Sie, den Job erneut auszuführen (für Einzelheiten, siehe <a href="#">Fehlgeschlagene automatische Exporte erneut versuchen</a> <sup>[293]</sup> ). Kontaktieren Sie bitte Kamstrup, wenn das Problem weiterhin besteht.
Eine erforderliche Einstellung für die automatische Jobdestination fehlt, z. B. Passwort für FTP-Server oder Pfad zum lokalen Ordner.	Überprüfen Sie die Definition des automatischen Jobs, um zu sehen, ob eine oder mehrere Einstellungen fehlen (für Einzelheiten zu Einstellungen, siehe <a href="#">Automatischer Export von Auslesedaten</a> <sup>[289]</sup> ).
Eine der Einstellungen für die automatische Jobdestination ist ungültig, z. B. Passwort für FTP-Server oder Pfad zum lokalen Ordner.	Überprüfen Sie die Definition des automatischen Jobs, um zu sehen, ob eine oder mehrere Einstellungen falsch sind (für Einzelheiten zu

Fehlermeldung	Behebung
	Einstellungen, siehe <a href="#">Automatischer Export von Auslesedaten</a> <sup>[289]</sup> ).
Es war nicht möglich, die Jobdetails bei der Ausführung des Jobs zu finden.	Überprüfen Sie, ob der automatische Job immer noch vorhanden ist, oder ob er gelöscht worden ist.
Ein Verbindungsfehler ist beim Abrufen der Jobdetails aufgetreten.	Versuchen Sie, den Job erneut auszuführen (für Einzelheiten, siehe <a href="#">Fehlgeschlagene automatische Exporte erneut versuchen</a> <sup>[293]</sup> ). Kontaktieren Sie bitte Kamstrup, wenn das Problem weiterhin besteht.
Ein Verbindungsfehler ist beim versuch, den Job auszuführen, aufgetreten.	Versuchen Sie, den Job erneut auszuführen (für Einzelheiten, siehe <a href="#">Fehlgeschlagene automatische Exporte erneut versuchen</a> <sup>[293]</sup> ). Kontaktieren Sie bitte Kamstrup, wenn das Problem weiterhin besteht.
Ein Anmeldefehler ist beim Versuch, den Job auszuführen, aufgetreten.	Überprüfen Sie die Definition des automatischen Jobs. Der Benutzername und/oder das Passwort müssen wahrscheinlich aktualisiert werden (für Einzelheiten zum Ändern des Benutzernamen und Passworts, siehe <a href="#">Automatischer Export von Auslesedaten</a> <sup>[289]</sup> ).
Ein Dateilese- und -schreibfehler ist beim Versuch, den Job auszuführen, aufgetreten.	Überprüfen Sie die Zugangsrechte zu den Dateien und Ordnern, die im Job enthalten sind. Siehe auch <a href="#">Fehlgeschlagen beim automatischen Export an Ordner auf PC</a> <sup>[497]</sup> .
Der Dateiname war ungültig auf dem Zieldateisystem.	Wenn möglich versuchen Sie den Namen der Exportdatei zu ändern, um sie speichern zu können. Alternativ kontaktieren Sie die Person, die für das Zieldateisystem verantwortlich ist, um das Problem zu lösen.
Die Platzierung auf dem Zieldateisystem war ungültig.	Überprüfen Sie, ob die Destination des Exports gültig ist.
Ein Problem mit dem SMTP-Server ist beim Senden der E-Mail aufgetreten.	Versuchen Sie, den Job erneut auszuführen (für Einzelheiten, siehe <a href="#">Fehlgeschlagene automatische Exporten erneut versuchen</a> <sup>[293]</sup> ). Kontaktieren Sie bitte Kamstrup, wenn das Problem weiterhin besteht.
Die E-Mail konnte nicht an alle Empfänger übermittelt werden.	Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adressen der Empfänger korrekt sind.
Ein Problem mit der Zeitzone ist aufgetreten.	Kontaktieren Sie bitte Kamstrup.
Datei wurde nicht am angegebenen Speicherort gefunden.	Überprüfen Sie, ob die Datei, die importiert werden soll, an der korrekten Stelle platziert und zugänglich ist.
Ein Job mit dem gleichen Namen wird bereits ausgeführt.	Der automatische Job wird bereits ausgeführt. Stoppen Sie den laufenden Job, oder warten Sie, bis er abgeschlossen ist.

### 21.5.1 Fehler beim automatischen Export zu Ordner auf PC

Beim Fehlschlagen des Exports an die Destination "Ordner auf PC" kann dies darauf zurückzuführen sein, dass der Dienst, der den automatischen Export ausführt, keine Zugriffsrechte auf die gewählte Destination hat.

The screenshot shows the 'Export' dialog box with the following settings:

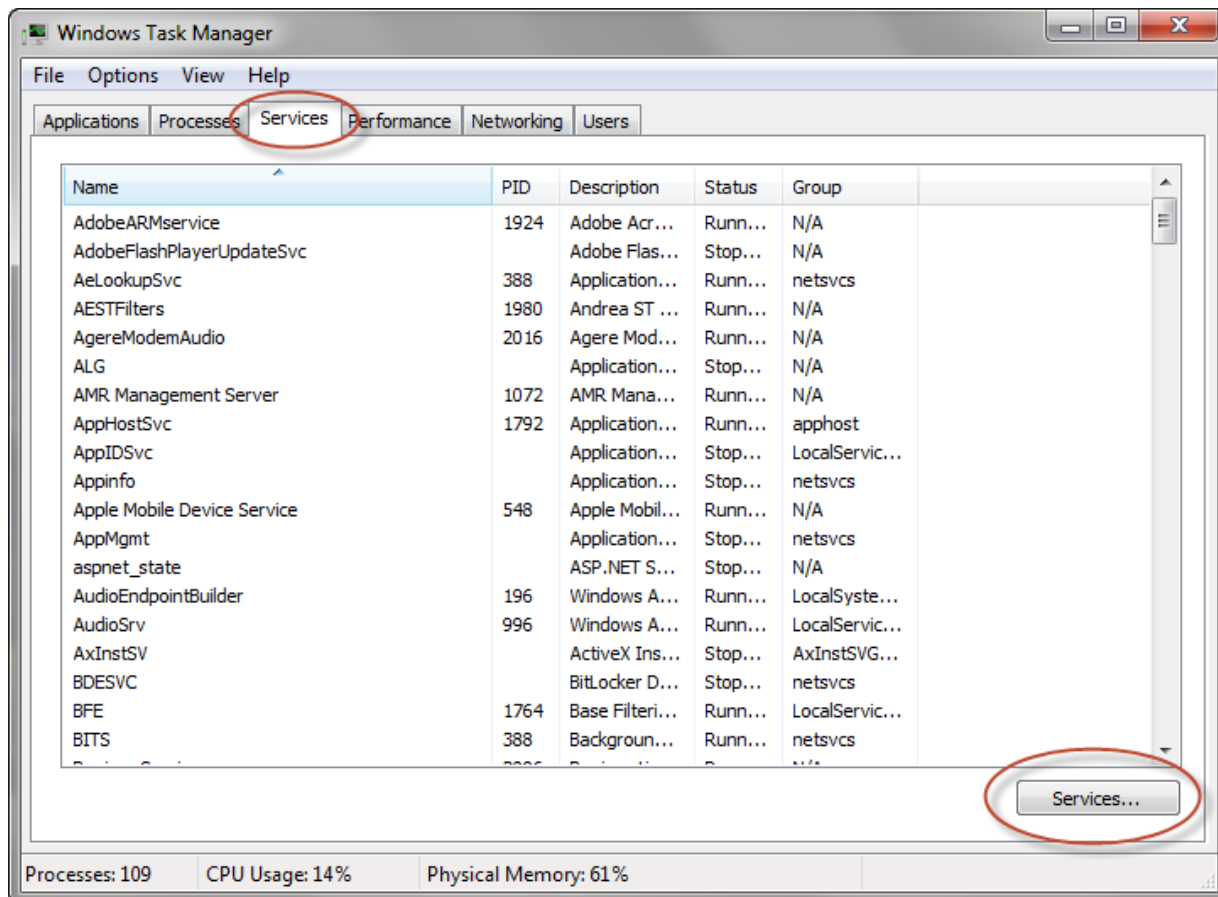
- Job schedule:**
  - Name: Monthly reading
  - Interval: Monthly
  - Time of day: 12 : 00 UTC+01:00
  - Day of month: Last day in month
  - Active:
- Export:**
  - Format: Kamstrup Export
  - Readings per meter: Latest reading
  - Group: All meters
  - Days exported: 1
- Target:**
  - Destination: Local disc
  - File Name: C:\Users\meo\Documents\Monthly
  - Add date and time to export file name:

At the bottom, there is a 'Run job now' checkbox and 'Save' and 'Close' buttons.

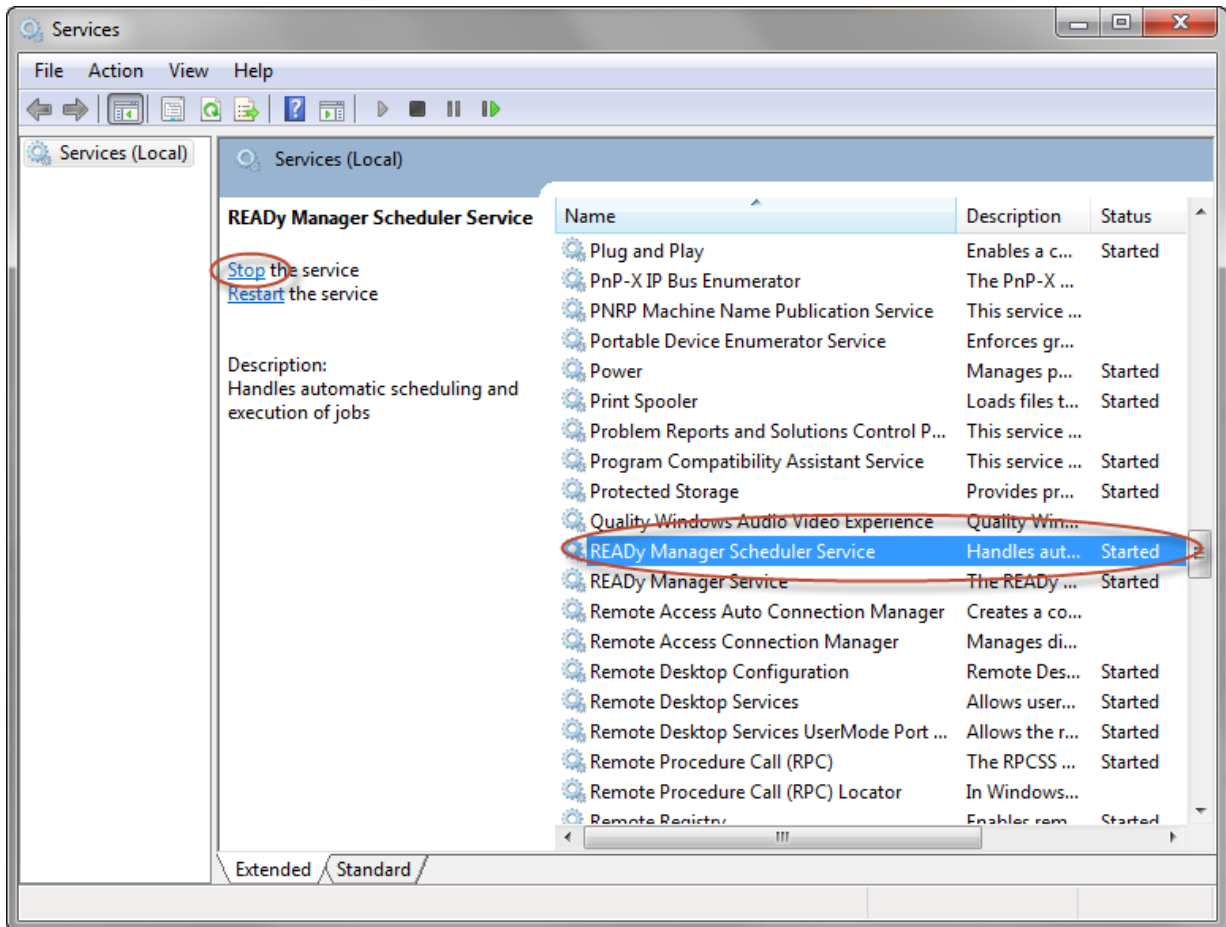
Um dieses Problem zu lösen, können Sie manuell den Benutzer, der den Dienst ausführt, in einen Benutzer ändern, der die entsprechenden Rechte hat.

## Wie Sie den Benutzer ändern, der den Dienst für automatischen Export ausführt

1. Öffnen Sie Windows Task Manager auf Ihrem Computer, z. B. durch Drücken von CTRL + ALT + DELETE.
2. Auf dem Reiter **Services** klicken Sie auf die Schaltfläche **Services** in der unteren rechten Ecke:

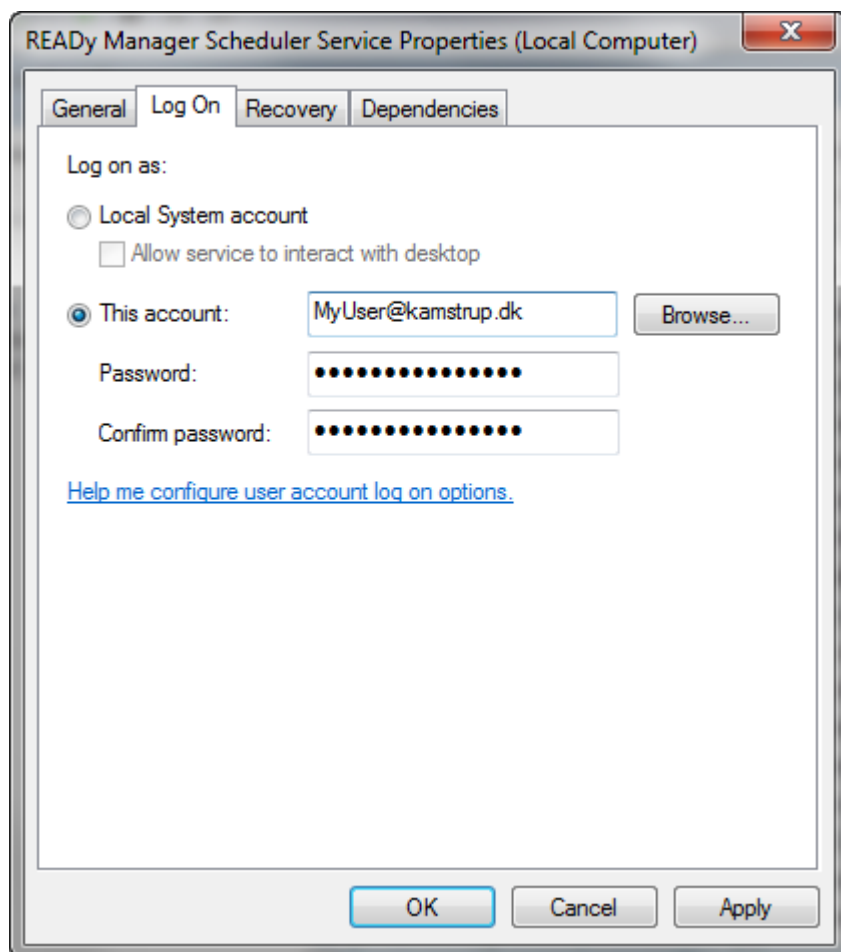


3. Im Fenster **Services** wählen Sie "READY Manager Scheduler Service", und klicken Sie auf **Stop**, um diesen Dienst zu beenden:



4. Rechtsklicken Sie auf den Dienst, und wählen Sie **Properties** aus dem Popup-Menü, das erscheint.

5. Auf dem Reiter **Log On** wählen Sie **This account**, und geben Sie einen Benutzer ein, der Zugriff auf die Destination hat, zu welcher Sie exportieren möchten:




6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie auf **Start**, um READYy Manager Scheduler Service erneut zu starten.

## 21.6 Wann startet die nächste automatische M-Bus-Auslesung?

Wenn Sie ein erweitertes Abonnement für ein drahtgebundenes M-Bus-Netzwerk haben, werden Zähler automatisch zum von Ihnen eingestellten Zeitpunkt ausgelesen.

Um den Auslesezeitpunkt zu sehen oder zu ändern - oder die automatische Auslesung zu aktivieren oder zu deaktivieren, folgen Sie der nachstehenden Prozedur:

1. Klicken Sie auf **Operation (Betrieb)**  in der oberen rechten Ecke von READYy Manager, und wählen Sie **Wired M-Bus** im Menü links.
2. In der Liste der M-Bus Master wählen Sie diejenige, für welche Sie die Einstellungen für die automatische Auslesung sehen oder ändern wollen, und klicken Sie auf **Edit (Bearbeiten)**.
3. Wenn Sie eine READYy-Lösung mit Hosting-Vereinbarung haben, folgen Sie Schritt a. Wenn Sie eine lokale READYy-Installation haben, folgen Sie Schritt b:

- a. Gehostete READYy-Lösung: Sehen oder ändern Sie den Auslesezeitpunkt in das Feld **Reading time (Auslesezeitpunkt)**.

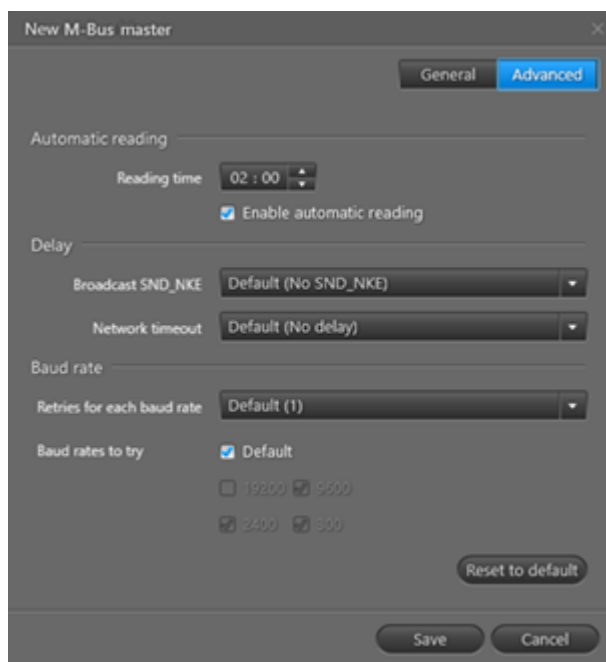
ODER

- b. Lokale READYy-Installation:

- Wählen Sie **Advanced (Erweitert)** in der oberen rechten Ecke des Fensters, das erscheint.

Der Auslesezeitpunkt wird jetzt im Feld **Reading time (Auslesezeitpunkt)** angezeigt.

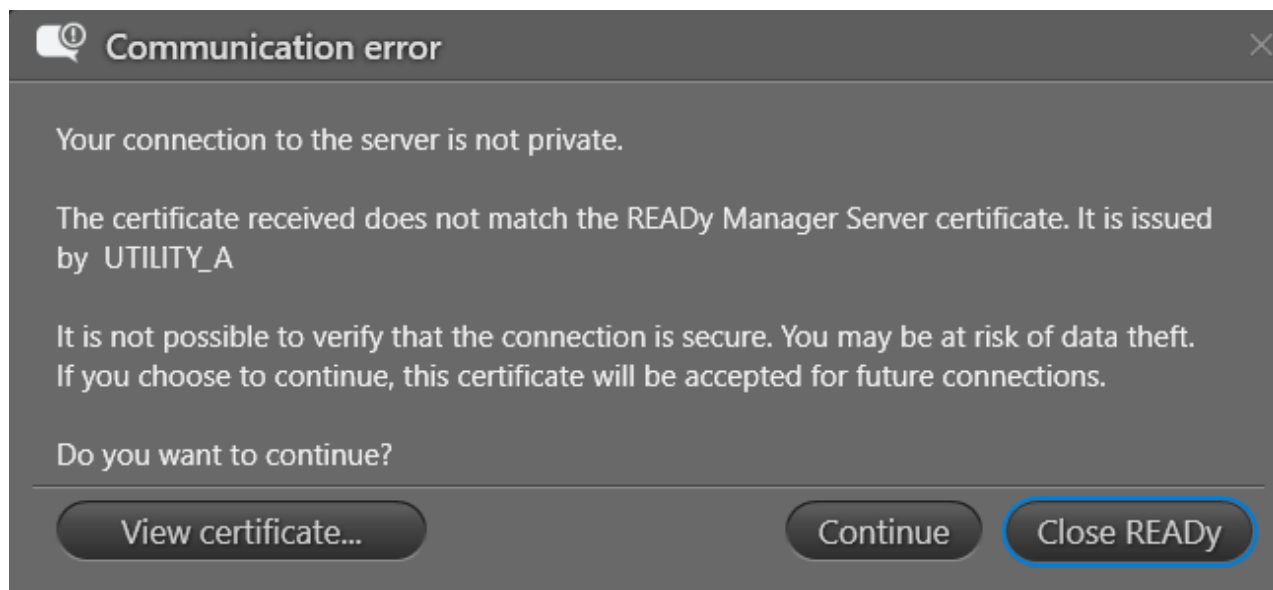
- Um den Auslesezeitpunkt zu ändern, wählen Sie den gewünschten Zeitpunkt im Feld **Reading time (Auslesezeitpunkt)**.
- Um die automatische Auslesung zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Enable automatic reading (Die automatische Auslesung aktivieren)** oder wählen Sie dieses Feld ab, und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.



## 21.7 Warum werde ich aufgefordert, bei der Anmeldung bei READY ein Zertifikat anzunehmen?

Wenn Sie eine gehostete Version von READY Manager haben (was bedeutet, dass Ihre Daten auf einem Server bei Kamstrup gespeichert sind und sicher aufbewahrt werden), und Ihr Versorgungsunternehmen einen Proxy-Server für die Kommunikation mit dem Server bei Kamstrup verwendet, müssen Sie das Zertifikat vom Proxy-Server Ihres Unternehmens annehmen, um READY Manager zu verwenden.

Die folgende Meldung wird angezeigt:

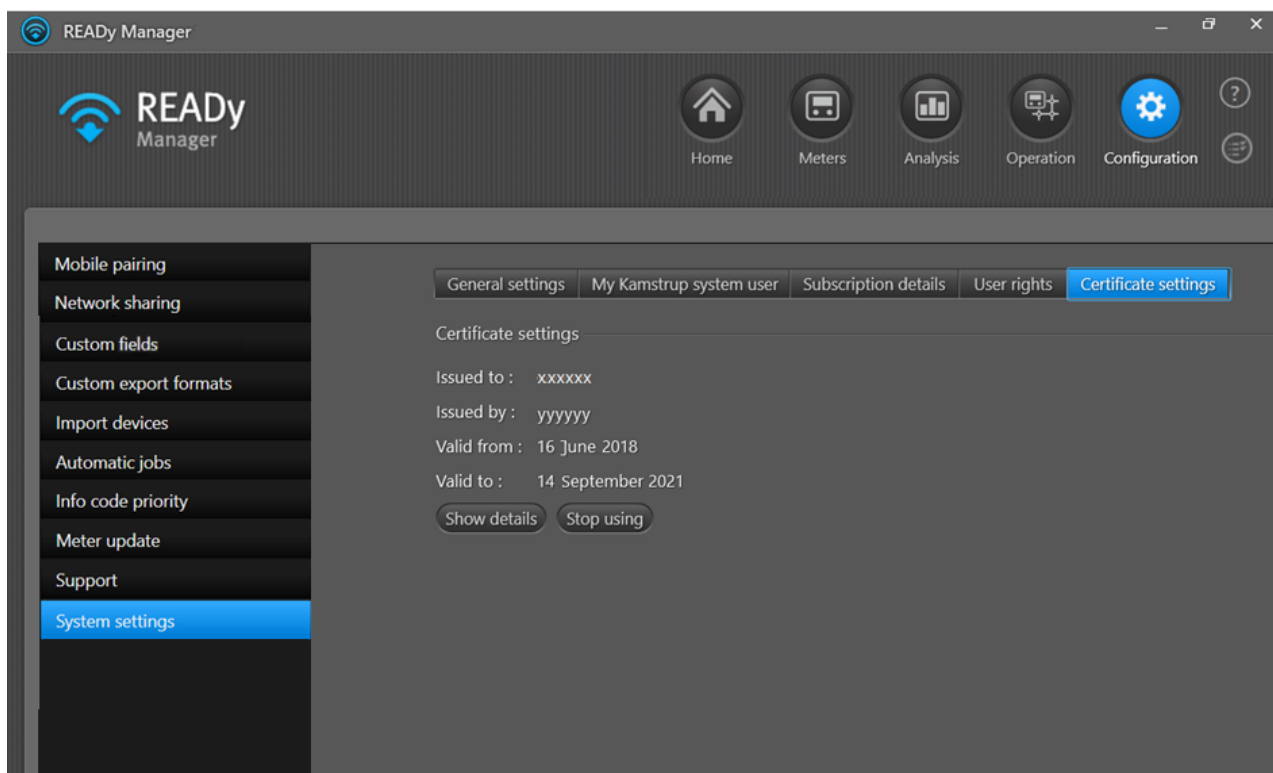


**Wichtig** Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Zertifikat zum Proxy-Server Ihres Unternehmens gehört, oder ob jemand illegal versucht, auf Ihre Daten zuzugreifen, fragen Sie den Systemadministrator Ihres Versorgungsunternehmens, ob Sie das Zertifikat vertrauen können.

Sobald Sie das Zertifikat durch das Klicken auf **Continue (Weiter)** angenommen haben, können Sie READY Manager wie üblich verwenden. Sie müssen das Zertifikat nur einmal annehmen.

Wenn das Zertifikat abgelaufen ist, müssen Sie das neue Zertifikat annehmen.

Informationen wie z. B. Ablaufdatum sind verfügbar, wenn Sie **Configuration (Konfiguration) > System settings (Einstellungen) > Certificate settings (Zertifikatseinstellungen)** wählen:



Wenn Sie auf **Stop using (Nicht mehr verwenden)** klicken, nehmen Sie nicht mehr das Zertifikat an, und READY Manager wird heruntergefahren. Wenn Sie sich das nächste Mal bei READY Manager anmelden, werden Sie aufgefordert, das Zertifikat anzunehmen (oder ein anderes Zertifikat, wenn es in der Zwischenzeit ersetzt wurde).

## 21.8 Fehler bei der automatischen Erkennung von Fernausschaltmodul

Wenn Sie einen Zähler mit einem Fernausschaltmodul (einem Modul, das mit einem Ventil zur Fernausschaltung der Wasserversorgung verbunden ist) zum ersten Mal auslesen, wird READY das Modul erkennen. Wenn diese automatische Erkennung fehlschlägt, kann die Zählerkonfiguration falsch sein.

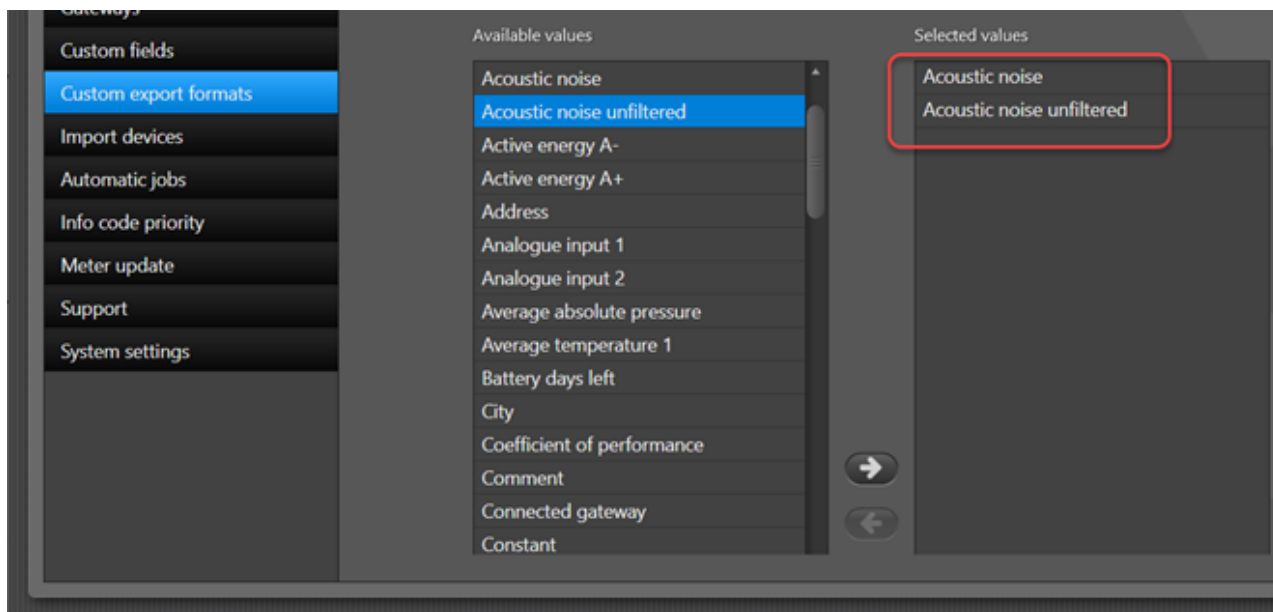
Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich bitte an den [Kamstrup Support](#)<sup>509</sup>, oder tun Sie folgendes:

1. Gehen Sie zum Installationsort des Zählers, und platzieren Sie einen optischen Lesekopf auf dem Zähler.
2. In METERTOOL stellen Sie die PP-Konfiguration auf 99 ein, um sicherzustellen, dass der Zähler auf kontrollierte Ausgänge konfiguriert ist.

## 21.9 Wo finde ich Informationen zur akustischen Leckageerkennung?

Sie finden Informationen zur akustischen Leckageerkennung im Programm Water Intelligence. Sie werden nicht in READY Manager angezeigt.

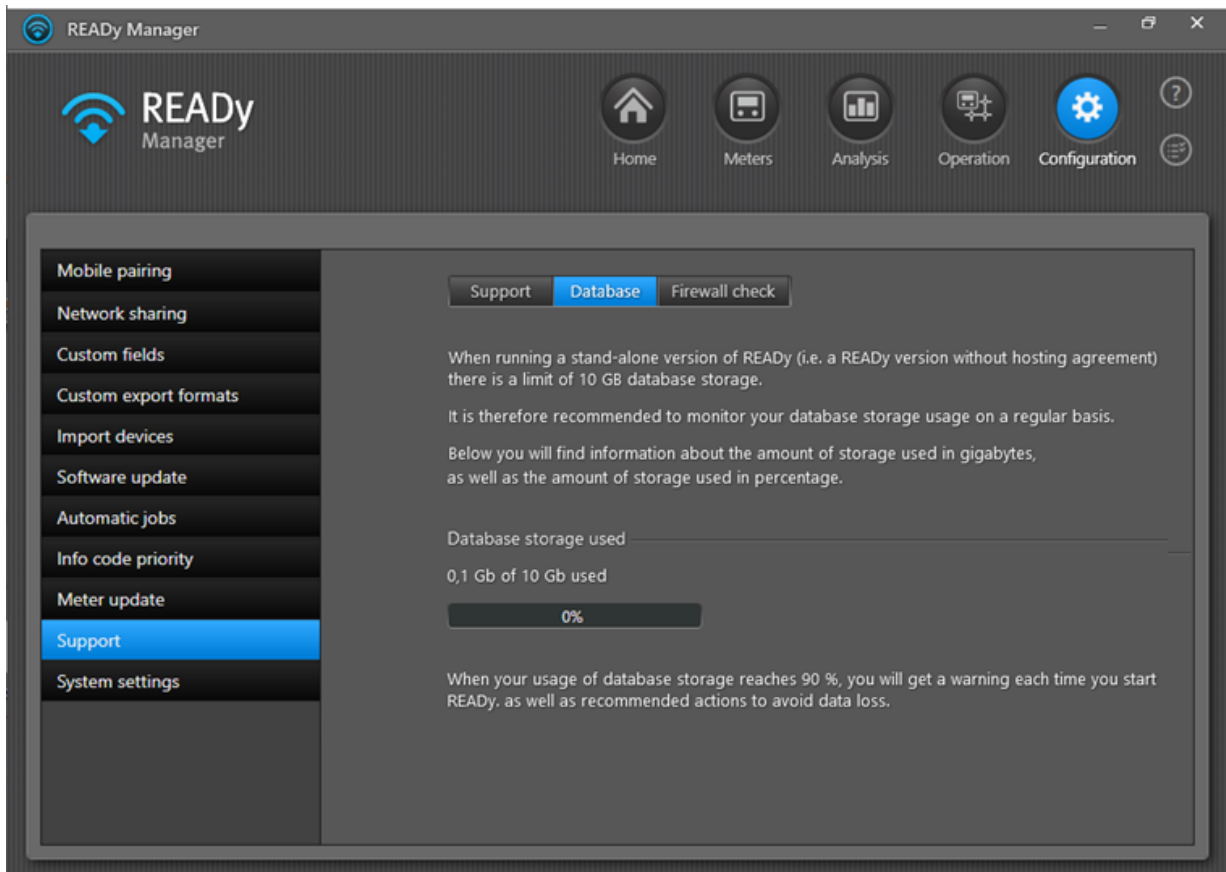
Sie können jedoch Informationen zur akustischen Leckageerkennung aus READY Manager *exportieren*:



## 21.10 Speicherauslastung prüfen

Wenn Sie eine lokale Installation von READy Manager haben (d. h. Sie haben keine Hosting-Vereinbarung mit Kamstrup), können Sie die aktuelle Nutzung der Datenbankspeicherung in der SQL Express-Standarddatenbank kontrollieren:

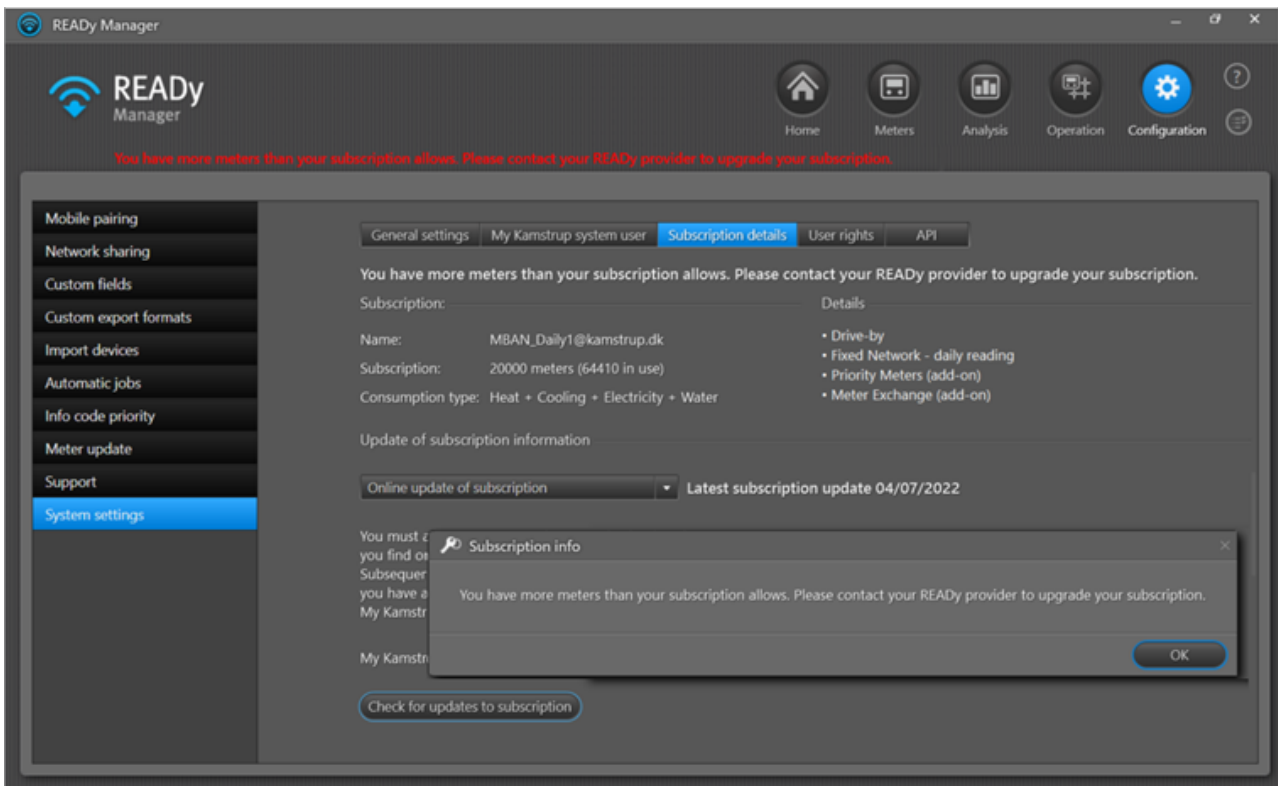
1. Wählen Sie **Configuration (Konfiguration)**  > **Support** > **Database (Datenbank)**:





## 21.12 Mehr Zähler als das Abonnement erlaubt

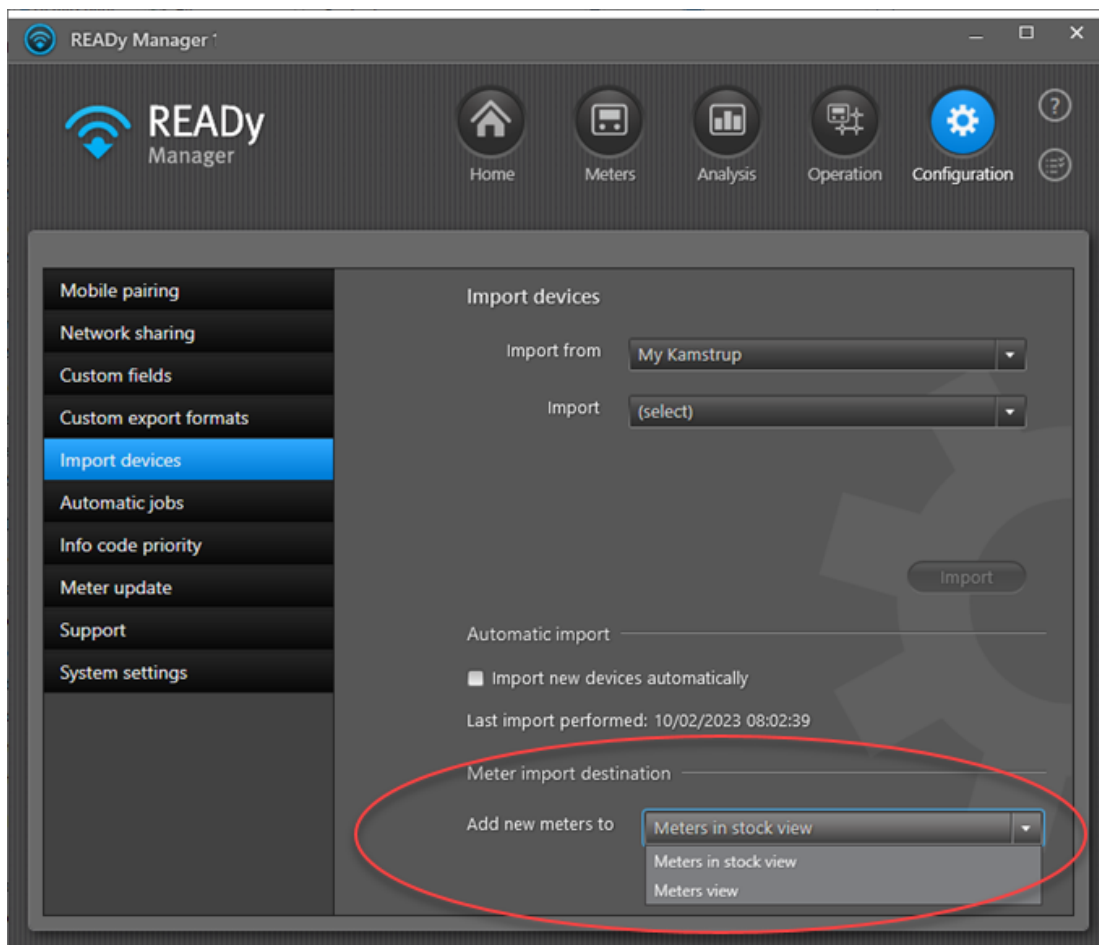
Wenn Sie in READYy mehr Zähler haben, als Ihr Abonnement erlaubt, werden Sie benachrichtigt, wenn Sie sich bei READY Manager anmelden:




Sie müssen entweder Ihr Abonnement aufrüsten, um mehr Zähler aufzunehmen, oder Zähler in READY löschen.

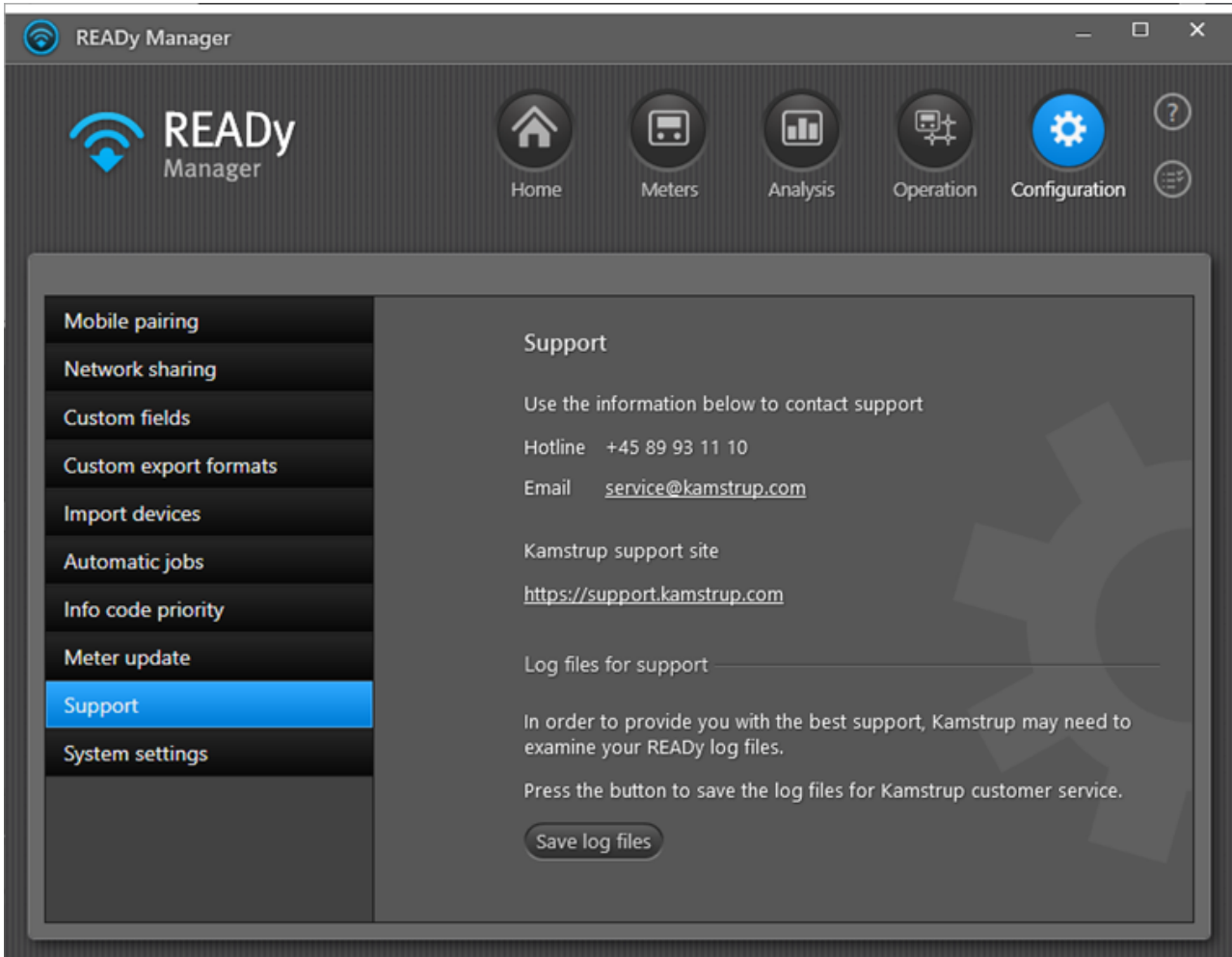
**Hinweis** Wenn Sie viele neue Zähler haben, die noch nicht installiert worden sind und alte Zähler in Ihrem System ersetzen sollen, können Sie sie als Zähler auf Lager importieren. Zähler auf Lager werden nicht ausgelesen und gelten nicht als „Messpunkte im Abonnement“. Dies bedeutet, dass Sie keine Überschreitung der Höchstzahl der Zähler in Ihrem Abonnement riskieren, wenn Sie neue Zähler auf Lager haben.

Gehen Sie zu **Configuration (Konfiguration) > Import devices (Einheiten importieren)**, und wählen Sie die Ansicht **Add new meters to (Neue Zähler hinzufügen zu) > Meters in stock (Zähler auf Lager)**:



### 21.13 Kontaktaufnahme mit Kamstrup Support

Information on how to contact Kamstrup support can be found if you click **Configuration**  in the upper-right corner of READY Manager and select **Support** in the menu to the left:



## 22 Weitere Informationen

Diese Sektion gibt Ihnen einen Überblick darüber, wo Sie weitere Informationen finden können.

### Was möchten Sie tun?

- [READY-Videoanleitungen sehen](#)<sup>[19]</sup>
- [Andere Anleitungen für READY sehen](#)<sup>[510]</sup>
- [Eine Erklärung der Hauptbegriffe sehen, die in dieser Anleitung verwendet werden](#)<sup>[510]</sup>
- [Zugang zur READY Online-Hilfe erhalten](#)<sup>[511]</sup>
- [Die neuesten Updates über READY oder andere Kamstrup-Produkte sehen](#)<sup>[512]</sup>

### 22.1 READY-Anleitungen

Zusätzlich zu dieser Online-Hilfe ist die folgenden Anleitungen für READY Manager vorhanden:

- Erste Schritte mit READY (Dokument-Nr. FILE100000160)
- Betrieb Ihres READY-Systems (Dokument-Nr. FILE100000783)

### 22.2 Begriffsverzeichnis

Begriff	Definition
AMI	Abkürzung für: Advanced Metering Infrastructure (Fortschrittliche Messeinrichtungen). Fernauslesung der Zähler über bidirektionale Kommunikation. In READY wird AMI für bidirektionale Funknetzwerkauslesung über eine Erfassungseinheit verwendet.
AMR	Abkürzung für: Automatic Meter Reading (Automatische Zählerauslesung). In READY wird AMR für die Drive-by-Auslesung über ein Mobilgerät verwendet.
Erfassungseinheit	Eine Einheit, die in Ihrem Versorgungsgebiet installiert wird, und die automatisch Auslesedaten aus Zählern in der Nähe erfasst. In einem Funknetzwerk ist die Erfassungseinheit ein Konzentrator. In einem drahtgebundenen M-Bus-Netzwerk ist die Erfassungseinheit ein M-Bus Master.
Konzentrator	Siehe: Erfassungseinheit.
Verbraucher-App	Eine App auf Smartphone/Tablet, durch welche Verbraucher ihren Energieverbrauch überwachen und optimieren können.
Verschlüsselungsschlüssel	Ein Schlüssel, der Ihnen ermöglicht, einen verschlüsselten Zähler zu entschlüsseln. Sie erhalten eine Datei mit dem Verschlüsselungsschlüssel, wenn Sie einen Zähler von Kamstrup kaufen.
Infocode	Eine Zählermitteilung über z. B. Bruch, Leckage, trocken usw.
M-Bus Master	Siehe: Erfassungseinheit.
READY App	Ein App, die auf Ihrem mobilen Android-Gerät (Smartphone oder Tablet) installiert ist, und die Ihnen ermöglicht, die Übersicht über Ihre Zählerauslesungen zu behalten, während Sie zu Fuß oder vom Auto aus Auslesedaten erfassen.

Begriff	Definition
READY Converter	Eine Kommunikationseinheit, die Ihnen ermöglicht, Zählerauslesungen auf Ihrem Smartphone/Tablet zu erhalten. Sie bringen ihn einfach mit, wenn Sie zu Fuß oder vom Auto aus Auslesedaten erfassen.
READY Manager	Ein Programm, das auf Ihrem PC installiert ist, und das Ihnen ermöglicht, Kunden- und Auslesedaten zu speichern und diese Daten in andere Systeme zu exportieren, z. B. in ein Kundeninformationssystem.
Repeater	Eine Einheit, die Funksignale aus Zählern in Ihrem Netzwerk empfangen und diese auf höhere Ebene, mit einer höheren Sendeleistung oder auf die andere Seite eines Hindernisses weitersenden, sodass das Signal längere Strecken decken kann.

### 22.3 Zugang zur Online-Hilfe für READY

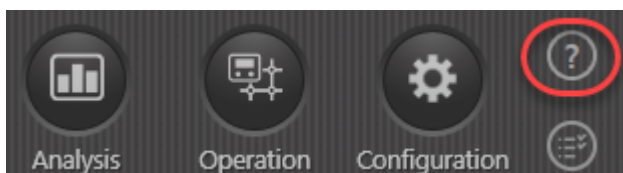
Öffnen Sie das **READY**-Hilfefenster durch Drücken der F1-Taste oder durch Klicken auf das Hilfeicon in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters:



### 22.4 Online-Hilfe-Favoriten erstellen

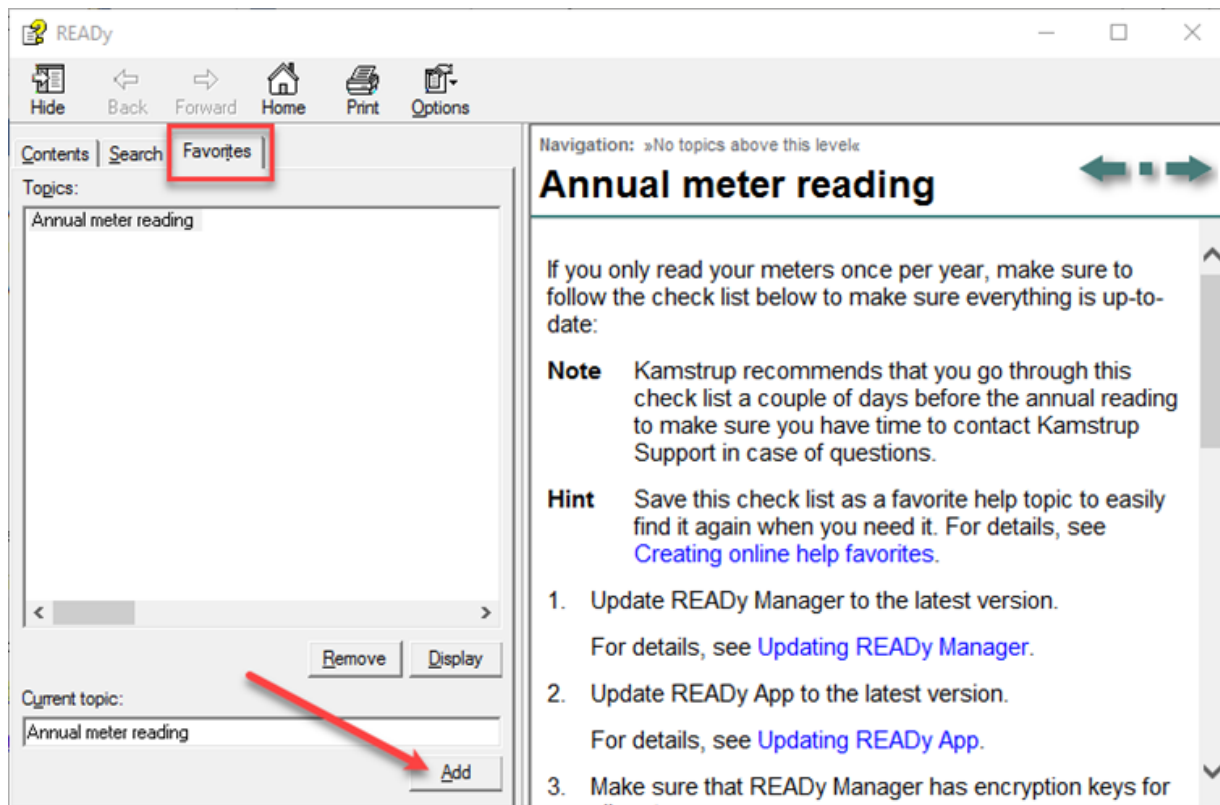
Um schnell einen Hilfeabschnitt wieder finden zu können, können Sie ihn zu Ihrer Liste der Favoriten hinzufügen:

1. Öffnen Sie das READY-Hilfefenster durch Drücken der F1-Taste oder durch Klicken auf das Hilfeicon in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters.



2. Wählen Sie den Hilfeabschnitt aus, der später leicht wieder zu finden sein soll.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Favorites (Favoriten)**, und klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**:



Der Hilfeabschnitt wird jetzt zur Liste **Favorites (Favoriten)** hinzugefügt.

## 22.5 READYy-Newsupdate

Um die neuesten Informationen über READYy und unsere sonstigen Produkte zu erhalten, besuchen Sie unsere Website: [www.kamstrup.com](http://www.kamstrup.com).

Wenn Sie weitere Fragen haben, senden Sie uns bitte eine [E-Mail](#).

Kamstrup A/S  
 Industrivej 28, Stilling  
 DK-8660 Skanderborg

TEL: +45 89 93 10 00  
 FAX: +45 89 93 10 01